SONY

VPH-G90E

SONY

3-865-264-**22** (2)

Multiscan Projector

Installationsanleitung für Händler — DE

Manuale d'installazione per i rivenditori — IT

WICHTIG
DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG IST NUR **FÜR VERWENDUNG DURCH QUALIFIZIERTES PERSONAL GEDACHT.**

IMPORTANTE
QUEST MANUALE DI INSTALLAZIONE VA USATO **SOLO DA PERSONALE QUALIFICATO.**

VPH-G90E

Inhalt

Installation

Anschließen des Systems

Vor dem Einstellen

Einstellen des Projektors

(Fortsetzung)

Sonstiges

Installation

Installation: Ablauf

Werkseitig ist dieser Projektor auf die Frontprojektion mit einem Projektionsschirm von 120 Zoll Durchmesser und auf die Installation auf dem Fußboden oder einem Tisch ausgelegt. Soll der Projektor anders installiert werden, müssen am Gerät selbst einige Modifikationen vorgenommen werden. Wie die Installation im einzelnen abläuft, hängt von der Größe bzw. dem Typ des Projektionsschirms und dem Installationsort ab.

① Stellen Sie zunächst die Installationsbedingungen fest: Winkel der optischen Achse, Projektionsentfernung, Höhe des Projektors und Größe bzw. Typ des Projektionsschirms usw.

↓

② Ändern Sie je nach Projektionsmuster die Polarität *(Seite 20 (DE))*.

↓

③ Installieren Sie Projektor und Projektionsschirm *(Seite 12 (DE))*.

↓

④ Stellen Sie den Objektivbrennpunkt grob ein *(Seite 81 (DE))*.

↓

⑤ Setzen Sie die Farbdeckungsdaten auf die werkseitigen Einstellungen zurück *(Seite 138 (DE))*.

↓

⑥ Stellen Sie den Konversionswinkel der Kathodenstrahlröhre ein *(Seite 22 (DE))*.

↓

⑦ Schließen Sie externe Videogeräte an *(Seite 24 (DE))*.

↓

Die Installation ist damit abgeschlossen.

Nehmen Sie anschließend die Einstellungen wie im Ablauf der Einstellungen erläutert vor (Seite 78 (DE)).

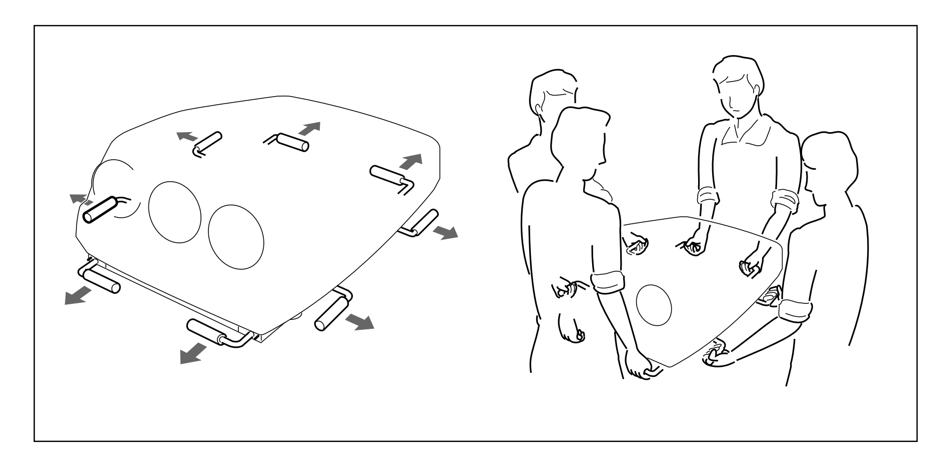
Vor dem Installieren

Tragen des Projektors mit Hilfe der Griffe

Sie können den Projektor **mit mindestens vier Personen** an den Griffen vorne, hinten und an den Seiten (links und rechts) tragen.

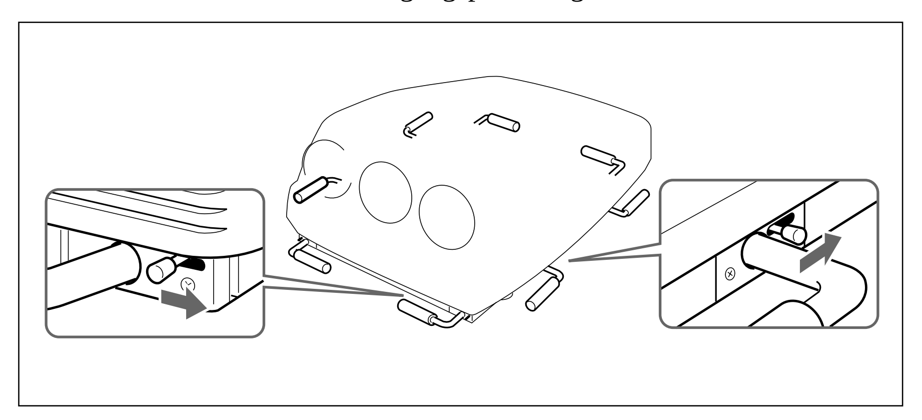
Die Griffe

Ziehen Sie die Griffe vorne und hinten oder an den Seiten heraus.



Zurückschieben der Griffe

Drücken Sie auf den Lösehebel unter dem jeweiligen Griff. Der Griff wird automatisch wieder in seine Ausgangsposition gebracht.



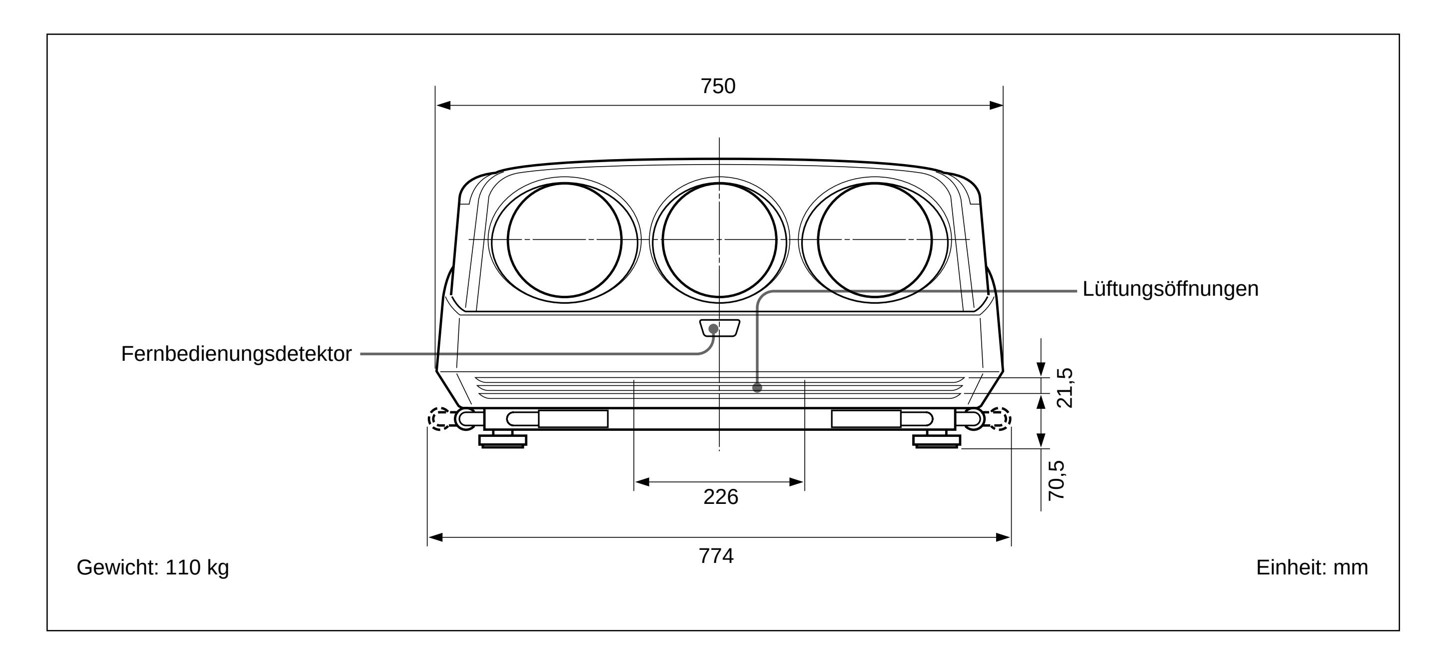
Platzbedarf für Installation und Wartung

Achten Sie bei der Installation darauf, daß für Wartungsarbeiten genug Platz zur Verfügung steht (siehe Abbildung unten).

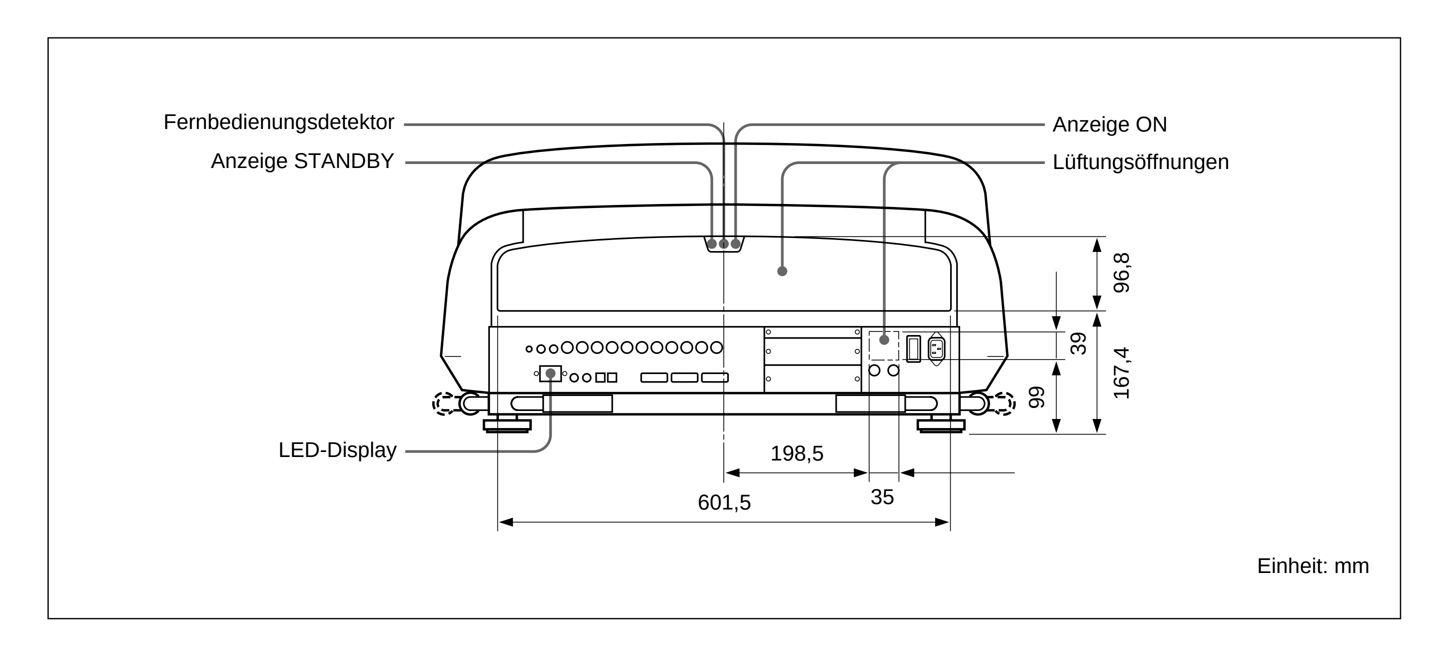
Hinweis

Lassen Sie an den Lüftungsöffnungen an der Rückseite mindestens 30 cm frei, und achten Sie darauf, daß diese Öffnungen nie durch irgendwelche Materialien blockiert werden.

Vorderseite



Rückseite

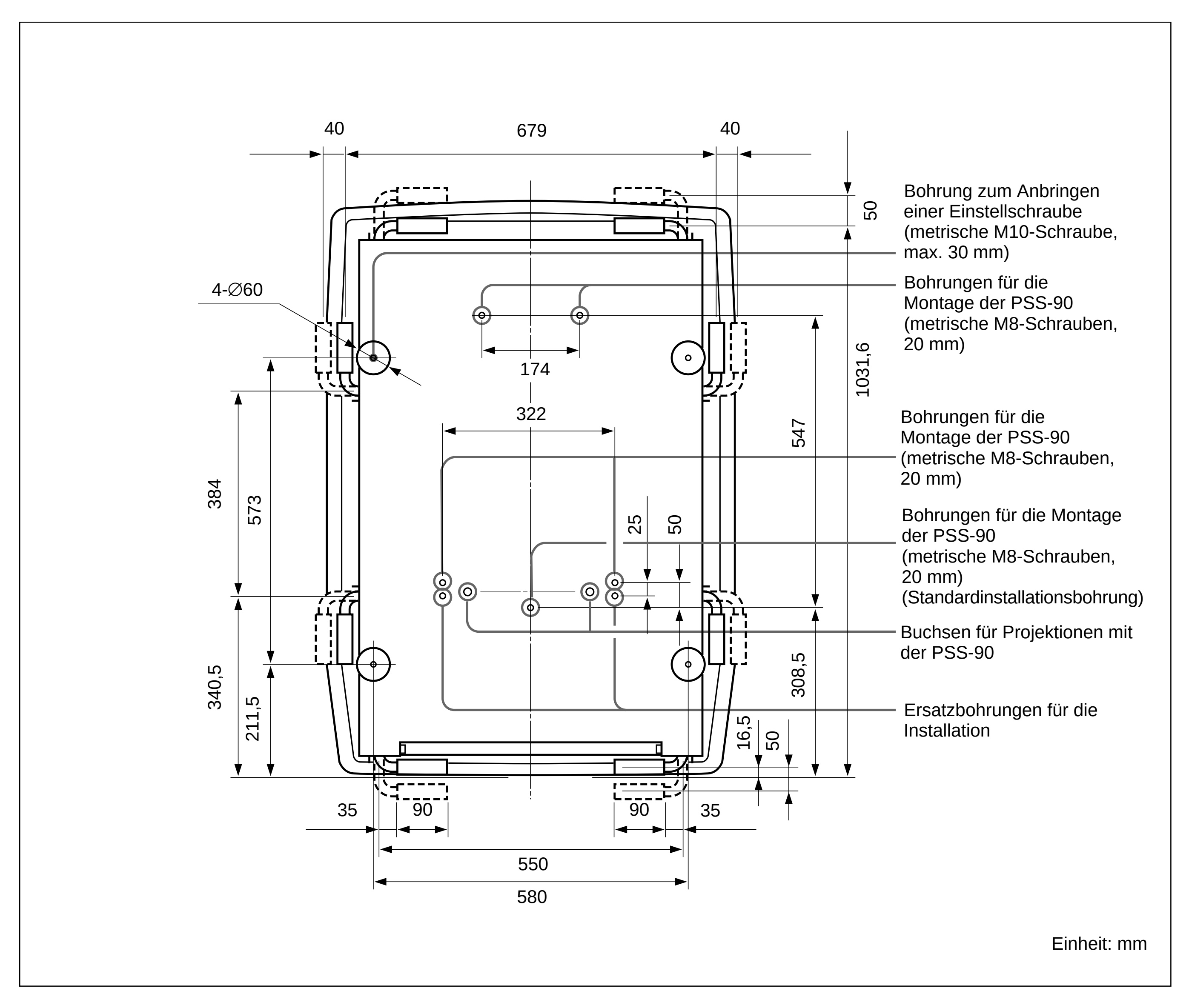


Unterseite

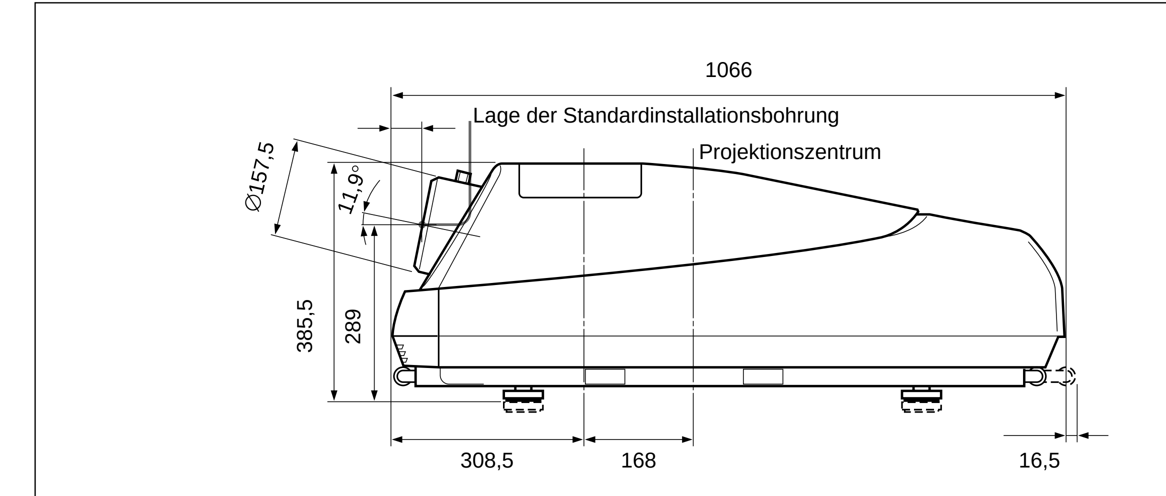
Die Standardinstallationsbohrung an der Unterseite bietet sich als Referenzpunkt für die Messungen im Rahmen der Installation an. An der Unterseite des Projektors befinden sich sieben Bohrungen. Bei einer Installation an der Decke mit der gesondert erhältlichen Projektoraufhängung PSS-90 dienen fünf Bohrungen zur Befestigung der PSS-90, die beiden anderen sind Ersatzbohrungen.

Hinweise

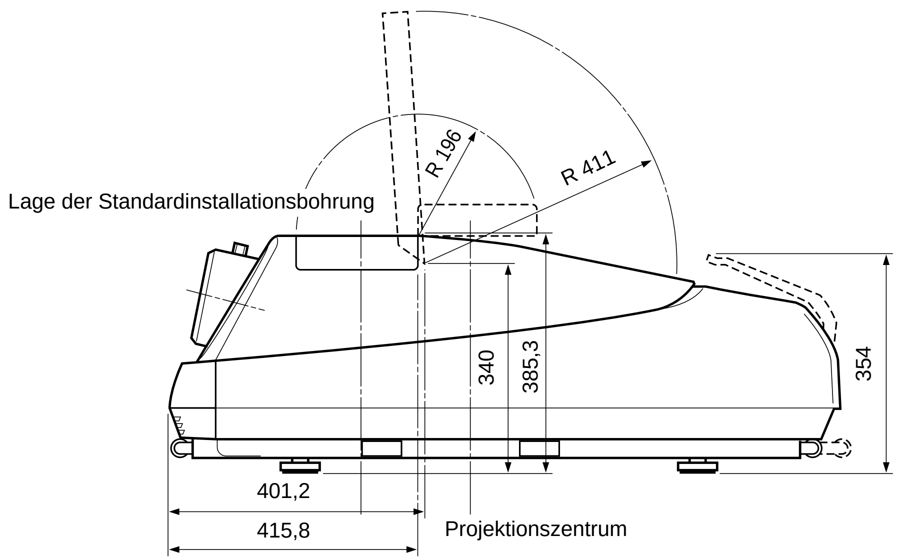
- Verwenden Sie für die Bohrungen zum Befestigen der PSS-90 nur die metrischen M8-Schrauben von 10 mm bis 30 mm Länge.
- Verwenden Sie zum Anbringen der PSS-90 die metrischen M8-Schrauben mit einer Länge von 20 mm, die mit der PSS-90 geliefert werden.



Seitenansicht



Mit geöffneten Abdeckungen

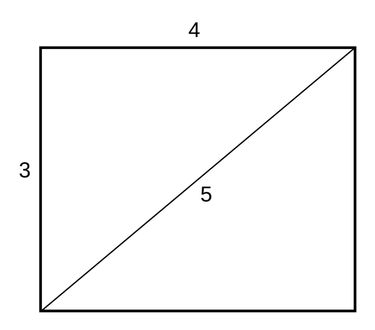


Einheit: mm

Hinweise zum Projektionsschirm

Größe des Projektionsschirms

Die Größe des Projektionsschirms (Diagonale) wird in Zoll angegeben. Das Bildseitenverhältnis beträgt 4:3. Das Verhältnis zwischen Höhe, Breite und Diagonale des Projektionsschirms beträgt 3:4:5.



Bei einem Projektionsschirm mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3, dessen Größe in der Tabelle unten nicht angegeben ist, können Sie die Höhe und die Breite wie in der folgenden Formel angegeben aus der Größe (in Zoll) des Projektionsschirms berechnen.
Bei der Berechnung gilt: 25,4 mm = 1 Zoll.

Höhe (mm) = Projektionsschirmgröße $\times$ 25,4 $\times$ $^3/_5$
Breite (mm) = Projektionsschirmgröße $\times$ 25,4 $\times$ $^4/_5$

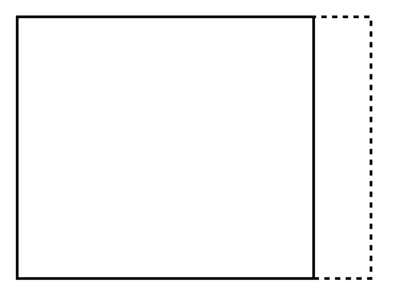
Projektionsschirmgröße, Höhe und Breite

Projektionsschirmgröße (Zoll) (Diagonale)	Höhe (mm)	Breite (mm)
90	1372	1829
100	1524	2032
120	1829	2438
150	2286	3048
180	2743	3658
200	3048	4064
250	3810	5080
300	4572	6096

Projektions mit einem anderen Bildseitenverhältnis als 4:3

Wenn der Projektionsschirm höher ist

Errechnen Sie, wie unten angegeben, auf der Grundlage der Projektionsschirmhöhe die Projektionsschirmgröße mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3. Installieren Sie dann Projektor und Projektionsschirm so, wie es sich aus der errechneten Projektionsschirmgröße ergibt.



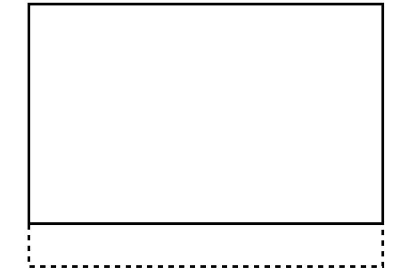
--- : Projektionsschirm mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3

Projektionsschirmgröße (Zoll) =
(Höhe (mm) $\times$ $^5/_3$) $\times$ $^1/_{25,4}$

Beispiel: Höhe des Projektionsschirms beträgt 1500 mm (1500 (mm) $\times$ $^5/_3$) $\times$ $^1/_{25,4}$ = ca. 98 Zoll

Wenn der Projektionsschirm breiter ist

Errechnen Sie, wie unten angegeben, auf der Grundlage der Projektionsschirmbreite die Projektionsschirmgröße mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3. Installieren Sie dann Projektor und Projektionsschirm so, wie es sich aus der errechneten Projektionsschirmgröße ergibt.



---: Projektionsschirm mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3

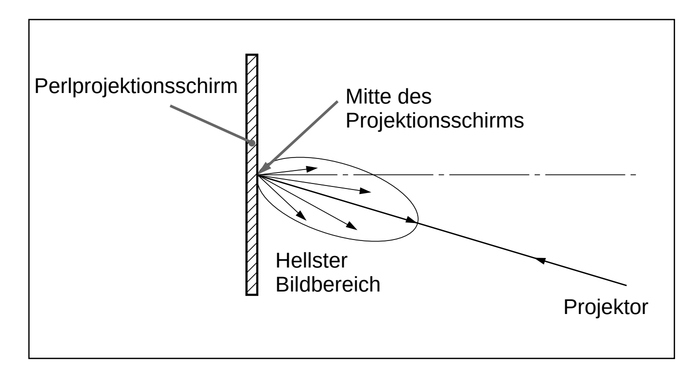
Projektionsschirmgröße (Zoll) =
(Breite (mm) $\times$ $^5/_4$) $\times$ $^1/_{25,4}$

Beispiel: Breite des Projektionsschirms beträgt 2000 mm (2000 (mm) $\times$ $^5/_4$) $\times$ $^1/_{25,4}$ = ca. 98 Zoll

Projektionsschirmtypen

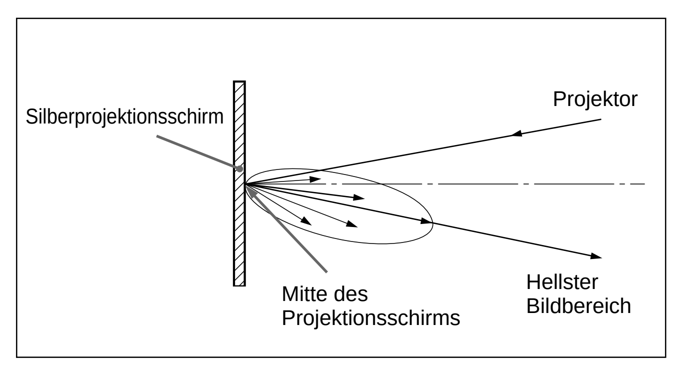
Frontprojektionsschirm für Installation am Boden

Dafür empfiehlt sich ein Perlprojektionsschirm. Bei diesem Projektionsschirmtyp ist die Lichtreflexion am besten.



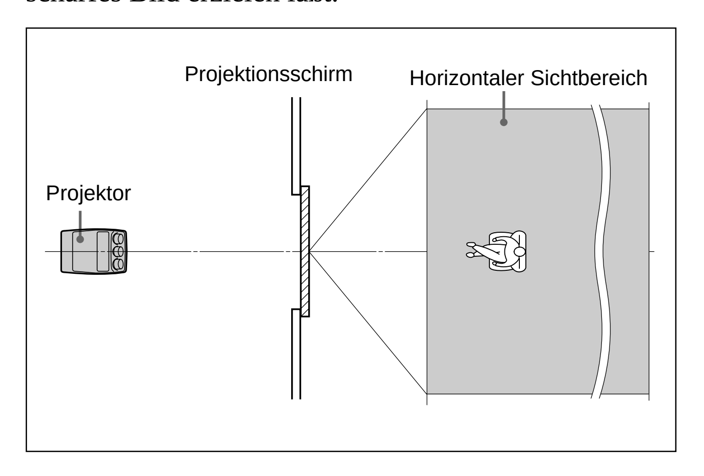
Frontprojektionsschirm für Installation an der Decke

Dafür empfiehlt sich ein Silberprojektionsschirm. Damit erhalten Sie ein zwei- bis viermal helleres Bild als mit weißen Projektionsschirmen.



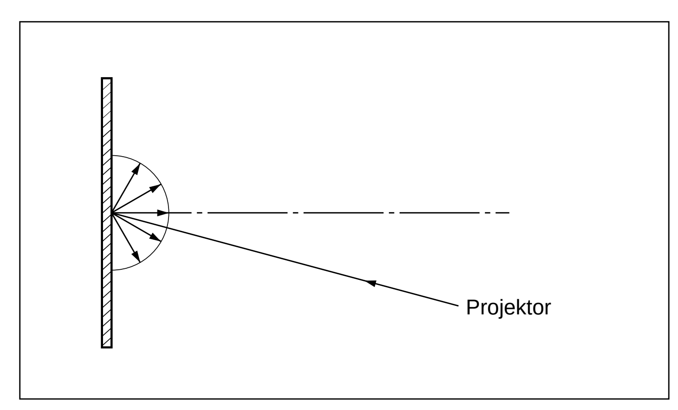
Rückprojektionsschirm

Dafür empfiehlt sich ein zweischichtiger Projektionsschirm (Fresnel- und Kristallperlkomponente), mit dem sich auf der gesamten Projektionsschirmfläche ein helles und scharfes Bild erzielen läßt.



Weißer Projektionsschirm

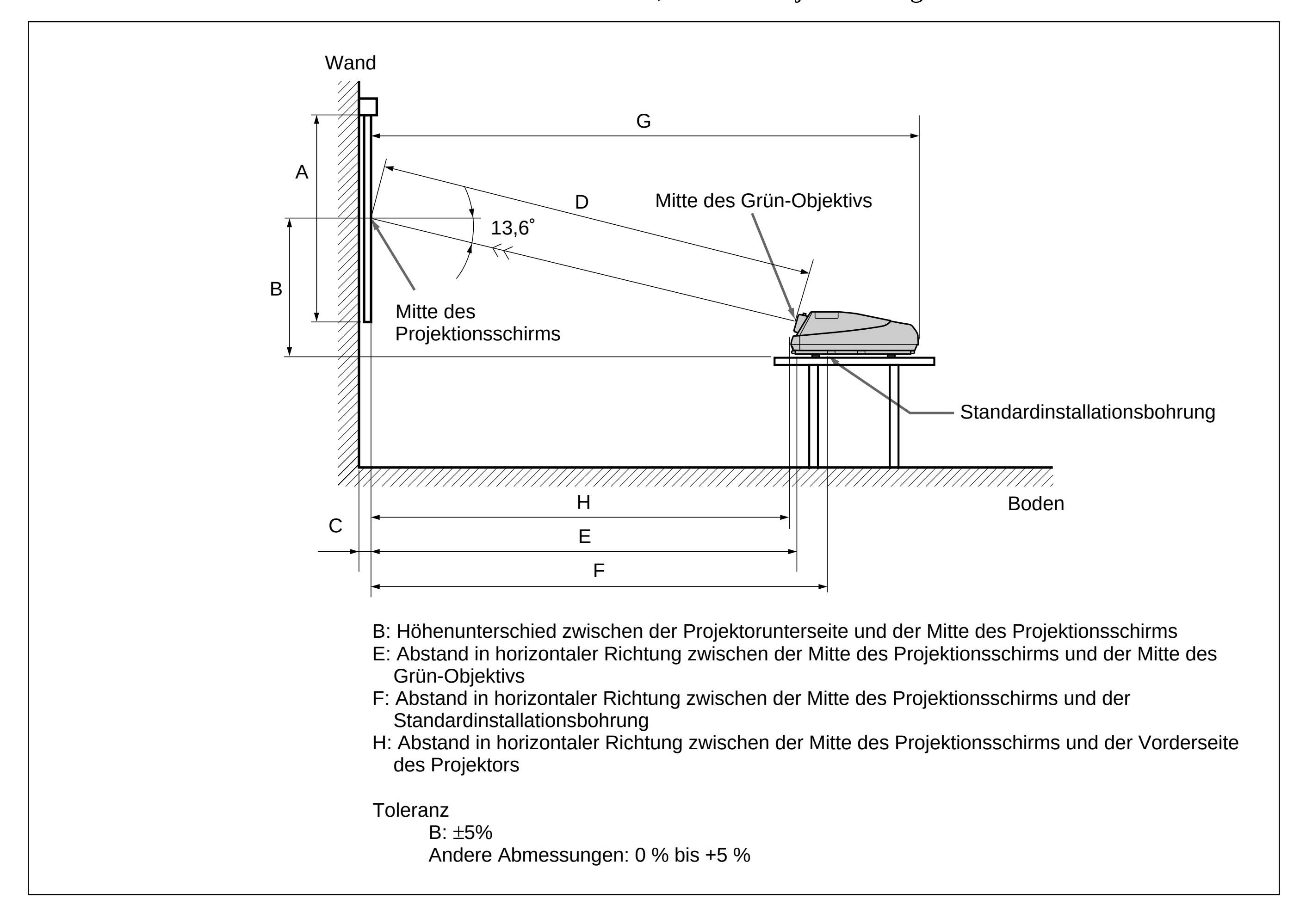
Wenn Sie für Boden- oder Deckeninstallation einen weißen Projektionsschirm verwenden, erscheint das Bild vom gesamten Sichtbereich aus gleichermaßen hell, selbst wenn der Zuschauerraum sehr breit ist. Beachten Sie jedoch, daß Sie bei einem weißen Projektionsschirm nur in abgedunkelter Umgebung ein klares Bild erzielen.



Installationsdiagramme

Bodeninstallation für Frontprojektion mit Flachprojektionsschirm

Achten Sie darauf, daß der Projektor waagerecht zum Boden installiert ist.



Die grau unterlegten Abstände sind die werkseitigen Einstellungen. Einheit: mm

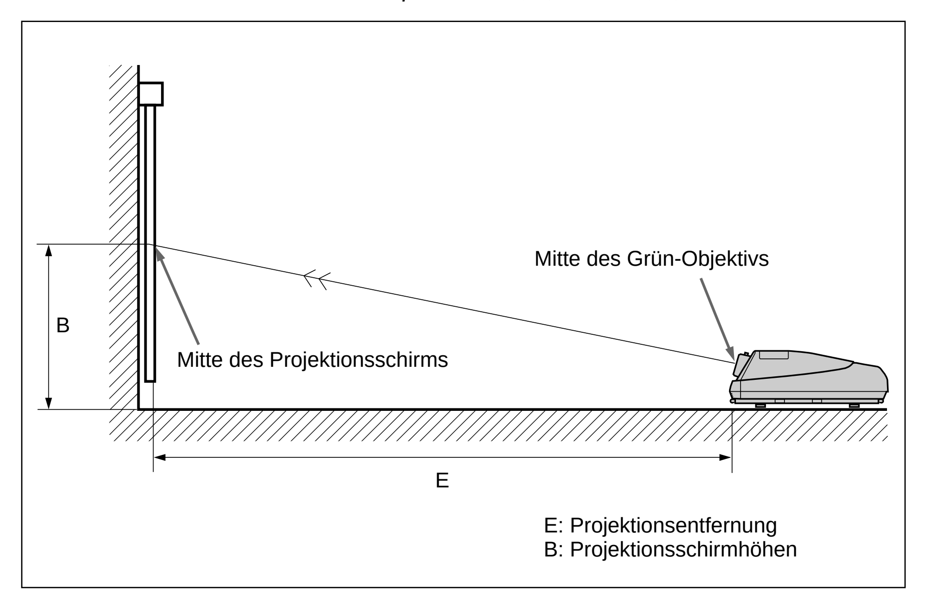
Projektionsschirmgröße (Zoll)	90	100	120	150	180	200	250	300
A (Vsize)	1372	1524	1829	2286	2743	3048	3810	4572
B (Hcent)	899	959	1084	1296	1497	1630	1950	2294
C (Width)			28[a)]	32[b)]				
D (TD)	2587	2847	3373	4285	5137	5702	7065	8533
E (Xlens)	2514	2767	3278	4165	4993	5542	6867	8294
F (Lhole)	2764	3017	3528	4415	5243	5792	7117	8544
G (Lmax)	3520	3773	4284	5171	5999	6548	7873	9300
H (Lfront)	2455	2708	3219	4106	4934	5483	6808	8235

a) VPS-100FM von Sony
b) VPS-120FH und VPS-120FM von Sony

Installation bei einer in den Tabellen nicht angegebenen Projektionsschirmgröße

Wenn Sie einen Projektionsschirm verwenden, dessen Größe in den Tabellen auf Seite 12 (DE) und 14 (DE) nicht angegeben ist, können Sie die unten aufgelisteten Abmessungen für die Installation selbst berechnen.

Überprüfen Sie die Installationsbedingungen:
- Größe des Projektionsschirms (S)
- Abmessungen für die Installation am Ende des Handbuchs, EK und BK für kleineren Projektionsschirm sowie EG und BG für größeren Projektionsschirm.
  Sehen Sie dazu in den Tabellen auf Seite 152 (DE) bis 156 (DE) nach.



Nun können Sie die Abmessungen für die Installation folgendermaßen berechnen:

E (mm) = EK + ((K – kleinere Projektionsschirmgröße) × (EG – EK) × 0,1)

B (mm) = BK + ((K – kleinere Projektionsschirmgröße) × (BG – BK) × 0,1) + 289

Beispiel: 124-Zoll-Projektionsschirm

Gemäß den Tabellen auf Seite 154 (DE) ergeben sich folgende Werte für E und B:

EK = 3279, BK = 791 (da die nächstkleinere Projektionsschirmgröße 120 Zoll beträgt)

EG = 3570, BG = 861 (da die nächstgrößere Projektionsschirmgröße 130 Zoll beträgt)

Daraus ergibt sich:

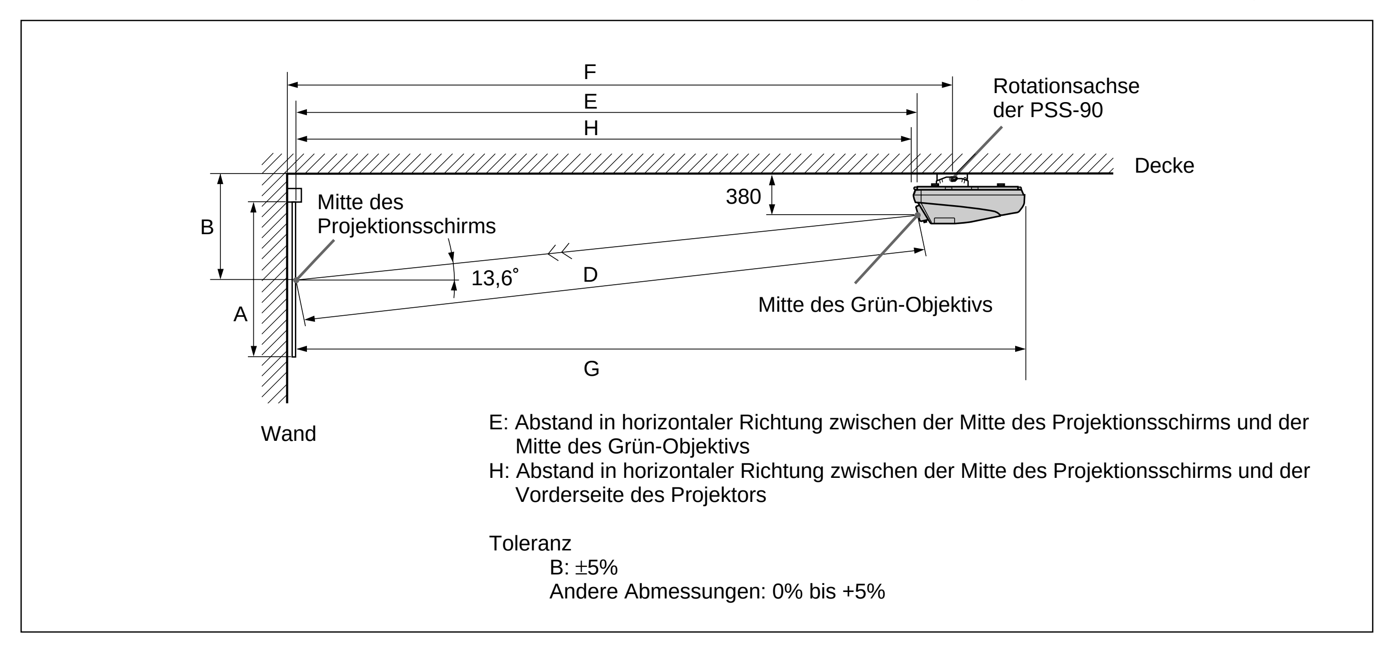
E (mm) = 3279 + ((124 – 120) × (3570 – 3279) × 0,1) = 3395,4 (mm)

B (mm) = 791 + ((124 – 120) × (861 – 791) × 0,1) + 289 = 1108 (mm)

Installation

Deckeninstallation für Frontprojektion mit Flachprojektionsschirm

Verwenden Sie dazu die Projektoraufhängung PSS-90 (nicht mitgeliefert).



Einheit: mm

Projektionsschirmgröße (Zoll)	90	100	120	150	180	200	250	300
A (Vsize)	1372	1524	1829	2286	2743	3048	3810	4572
B (Hcent)	990	1050	1175	1387	1588	1721	2041	2385
D (TD)	2587	2847	3373	4285	5137	5702	7065	8533
E (Xlens)	2514	2767	3278	4165	4993	5542	6867	8294
F (Lhole)	2932	3185	3696	4583	5411	5960	7285	8712
G (Lmax)	3520	3773	4284	5171	5999	6548	7873	9300
H (Lfront)	2455	2708	3219	4106	4934	5483	6808	8235

Erforderliche Modifikationen am Gerät

Änderung der Polarität für “Deckeninstallation, Frontprojektion”

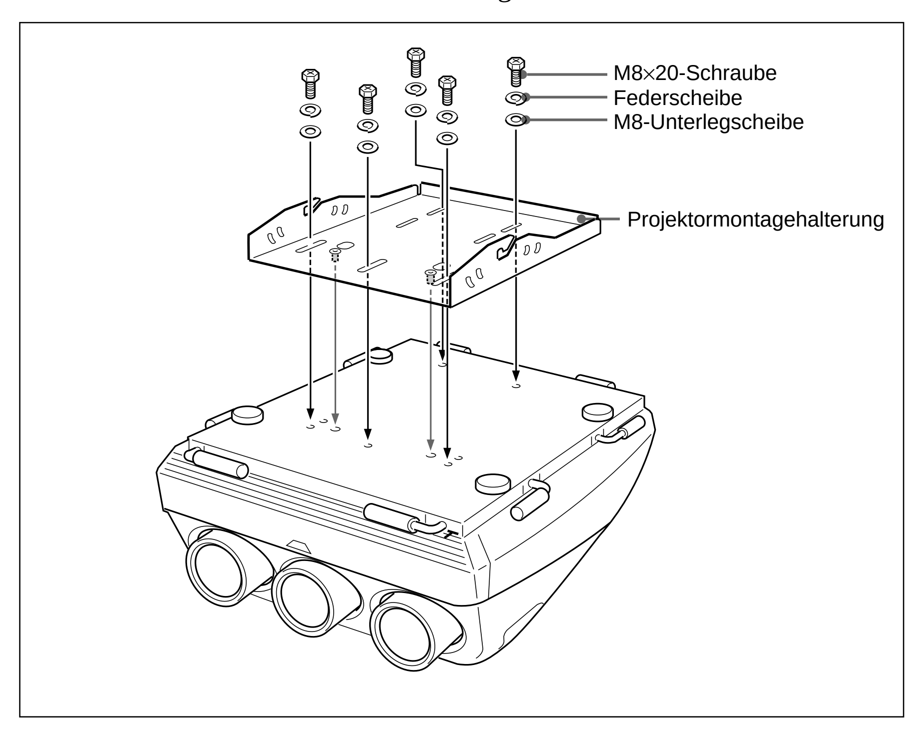
Näheres dazu finden Sie unter “Ändern der Polarität” auf Seite 20 (DE).

Anbringen der Projektoraufhängung PSS-90

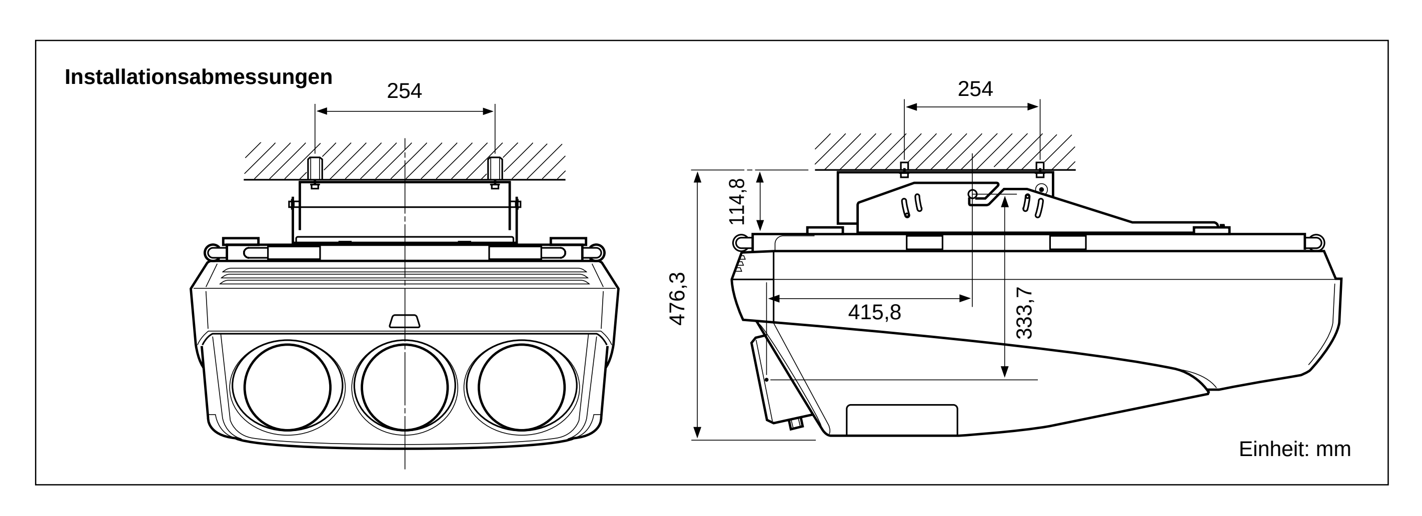
Bringen Sie die Projektormontagehalterung an der Unterseite des Projektors an.
Verwenden Sie dazu jeweils fünf M8×20-Schrauben, M8-Unterlegscheiben und Federscheiben, die alle mit der PSS-90 geliefert werden.

1 Richten Sie die zwei Erhebungen an der Projektormontagehalterung an den Bohrungen an der Unterseite des Projektors aus.

2 Befestigen Sie die Montagehalterung an den fünf Bohrungen für die Montage der PSS-90 an der Unterseite des Projektors. Verwenden Sie dazu die fünf Schrauben und Unterlegscheiben.



Wie Sie die PSS-90 an der Decke befestigen, schlagen Sie bitte in der Installationsanleitung zur Projektoraufhängung PSS-90 nach.

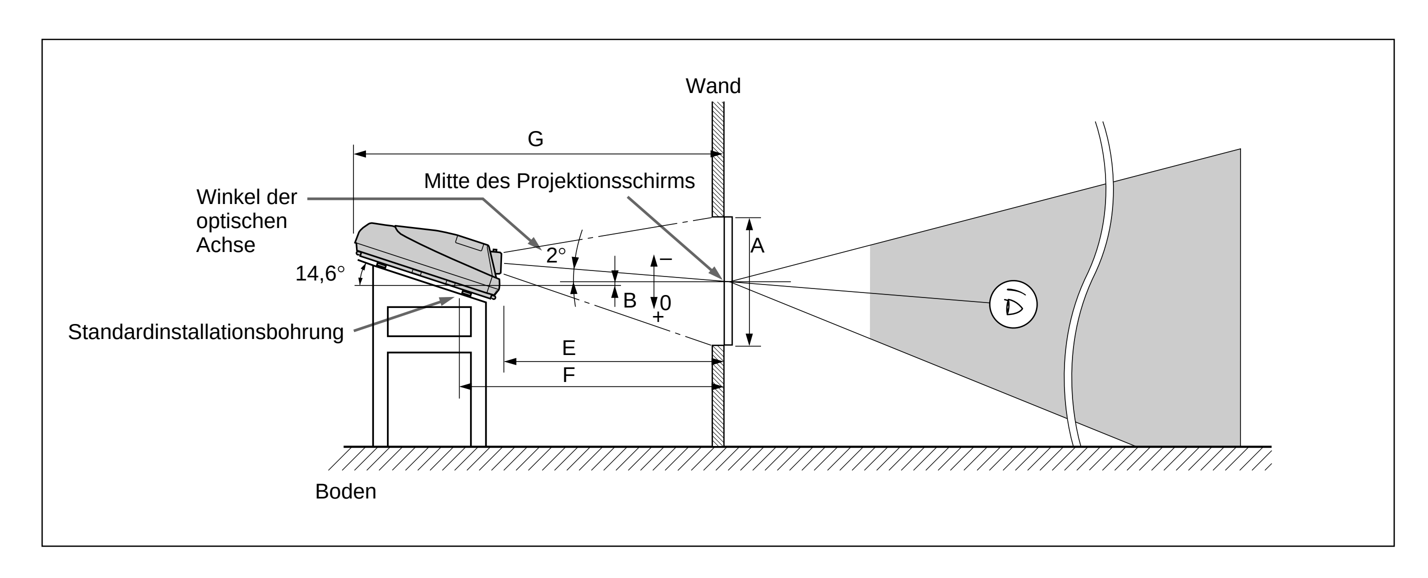


Bodeninstallation für Rückprojektion mit Flachprojektionsschirm

Was ist der Winkel der optischen Achse?

Der Winkel der optischen Achse ist der Winkel zwischen der Horizontalen (Grundlinie) und der Geraden von der Mitte des Grün-Objektivs am Projektor zur Mitte des Projektionsschirms. Wenn Sie einen Rückprojektionsschirm benutzen, erzielen Sie eine optimale Bildhelligkeit, wenn die Mitte des Projektionsschirms auf der gleichen Höhe liegt wie die Mitte des Grün-Objektivs.
Welcher Winkel für die optische Achse also im Einzelfall geeignet ist, hängt von der Höhe des Projektionsschirms und der Sichtlinie der Betrachter ab.

Wenn der Winkel der optischen Achse 2° beträgt



Einheit: mm

Projektionsschirmgröße (Zoll)	90	100	120	150	180	200	250	300
A (Vsize)	1372	1524	1829	2286	2743	3048	3810	4572
B (Hcent)	95	86	67	36	6	–13	–60	–111
E (Xlens)	2567	2826	3348	4252	5097	5659	7011	8467
F (Lhole)	2873	3132	3653	4558	5402	5964	7316	8772
G (Lmax)	3594	3853	4375	5279	6124	6686	8038	9494

Erforderliche Modifikationen am Gerät

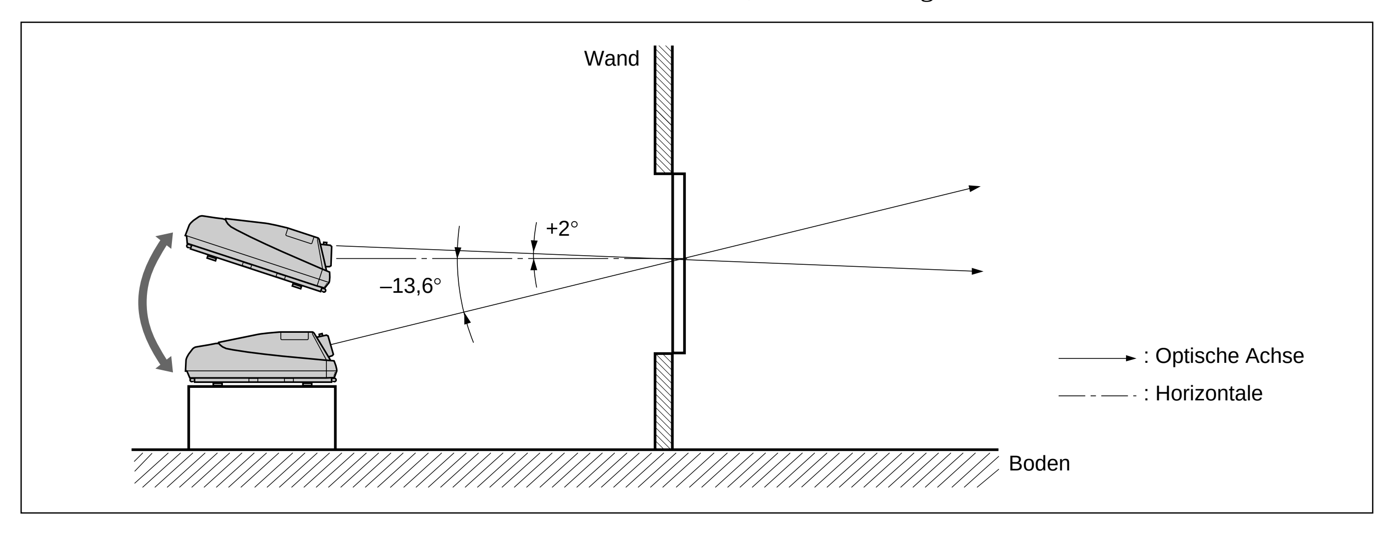
Änderung der Polarität für “Bodeninstallation, Rückprojektion”
Näheres dazu finden Sie unter “Ändern der Polarität” auf Seite 20 (DE).

Mögliche Werte für den Winkel der optischen Achse bei Rückprojektion

Sie können den Winkel der optischen Achse innerhalb der folgenden Bereiche einstellen, indem Sie die Ausrichtung des Objektivs einstellen.
Wie Sie die Objektivausrichtung einstellen, erfahren Sie auf Seite 83 (DE).

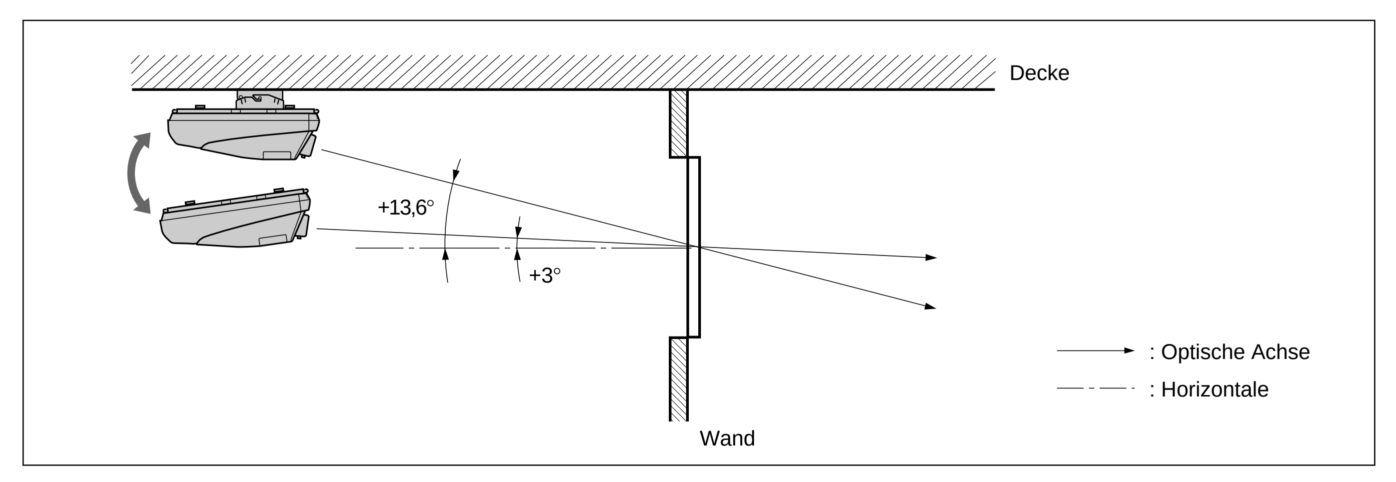
Bei Bodeninstallation

Installieren Sie den Projektor so, daß der Winkel der optischen Achse im Bereich zwischen –13,6° und +2° liegt.



Bei Deckeninstallation

Installieren Sie den Projektor so, daß der Winkel der optischen Achse im Bereich zwischen +3° und +13,6° liegt.



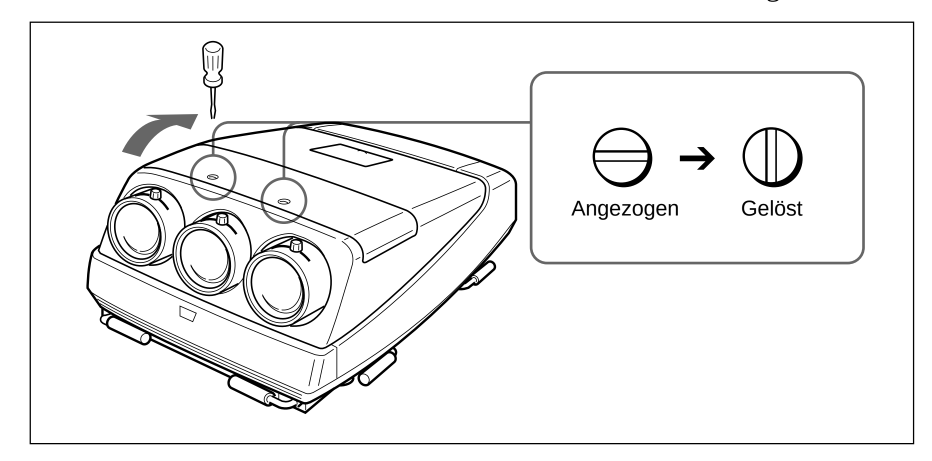
Modifikationen an Gerätekomponenten

Öffnen der oberen Abdeckung

Die meisten Modifikationen können Sie nur vornehmen, wenn Sie die obere Abdeckung öffnen.

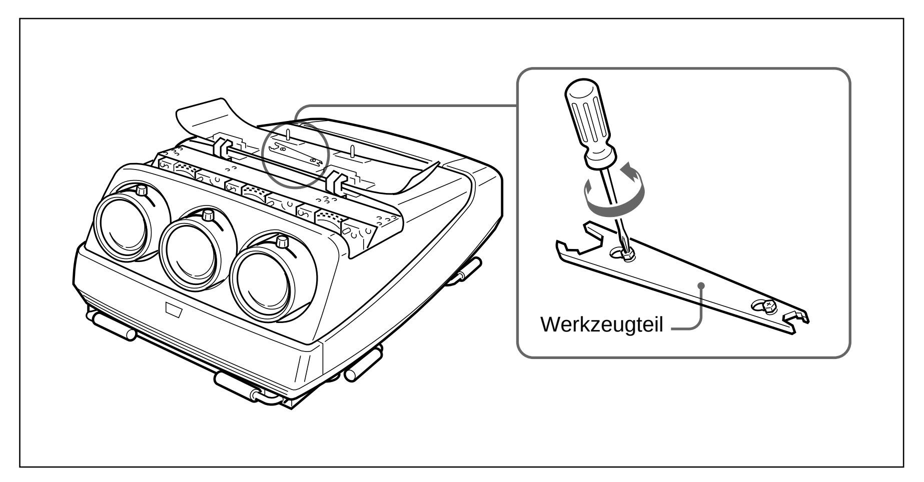
1 Schalten Sie den Projektor am Hauptnetzschalter aus.

2 Lösen Sie die beiden Schrauben am Projektor mit einem Schraubenzieher, und öffnen Sie dann die obere Abdeckung.



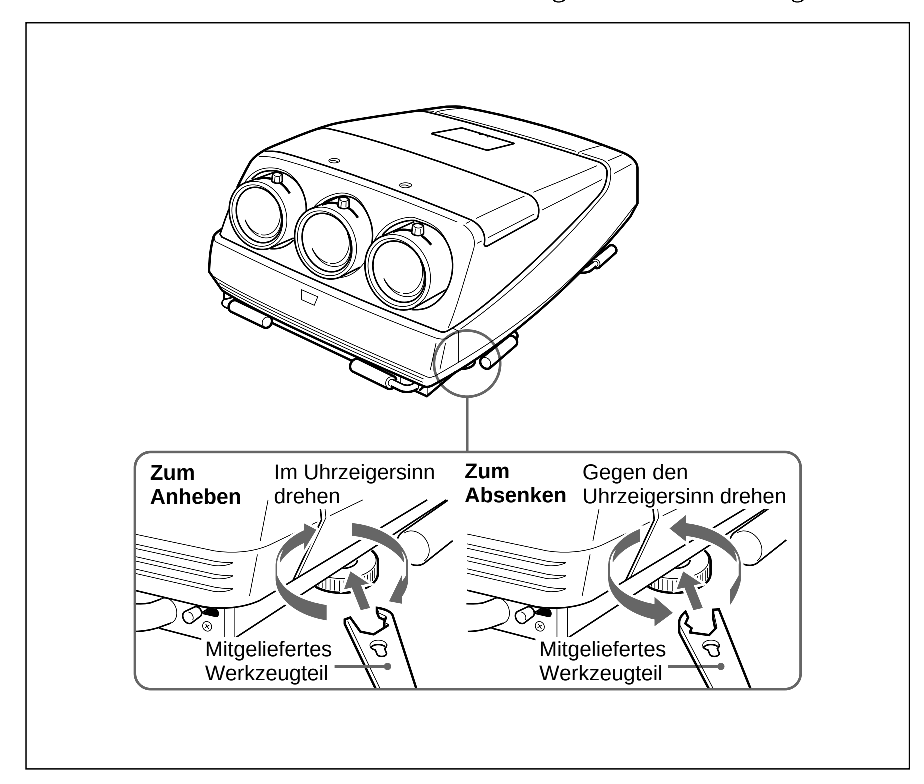
So nehmen Sie das mitgelieferte Werkzeugteil heraus

Das Werkzeugteil befindet sich innen an der oberen Abdeckung.
Lösen Sie die Schraube mit einem Schraubenzieher, und nehmen Sie das Werkzeugteil heraus.



Die Einstellschrauben

Wenn der Standort des Projektors nicht eben ist, stellen Sie die Einstellschrauben ein, so daß der Projektor waagrecht steht.
Drehen Sie die Einstellschraube mit dem mitgelieferten Werkzeugteil.



Hinweis

Mit dem mitgelieferten Werkzeugteil können Sie die Schraube immer nur in eine Richtung drehen. Wenn Sie die Schraube in die andere Richtung drehen wollen, müssen Sie das Werkzeugteil umdrehen.

Vorsicht

Drehen Sie das Werkzeugteil nicht mit Gewalt weiter, wenn die Schraube am Anschlag ist. Andernfalls könnte das Werkzeugteil herausrutschen und Verletzungen verursachen.

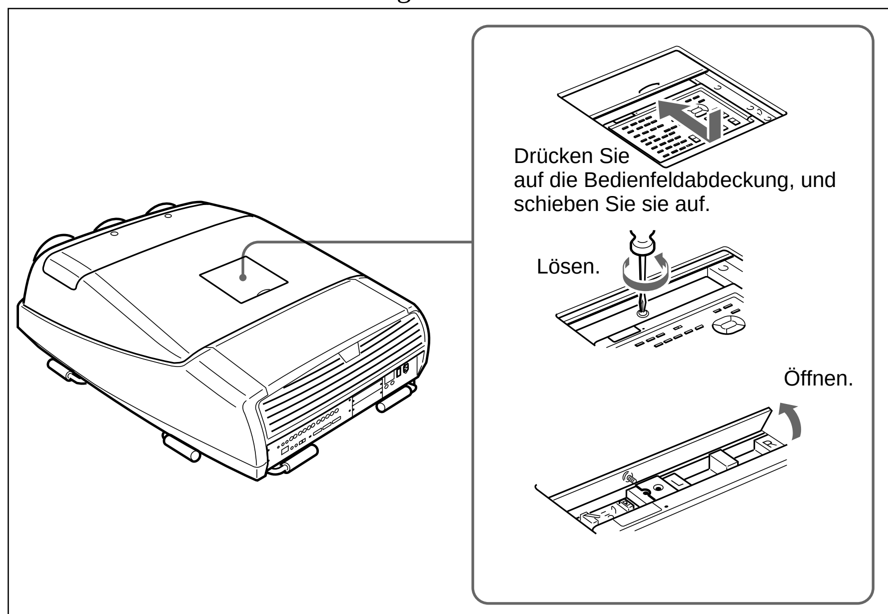
Installation

Ändern der Polarität

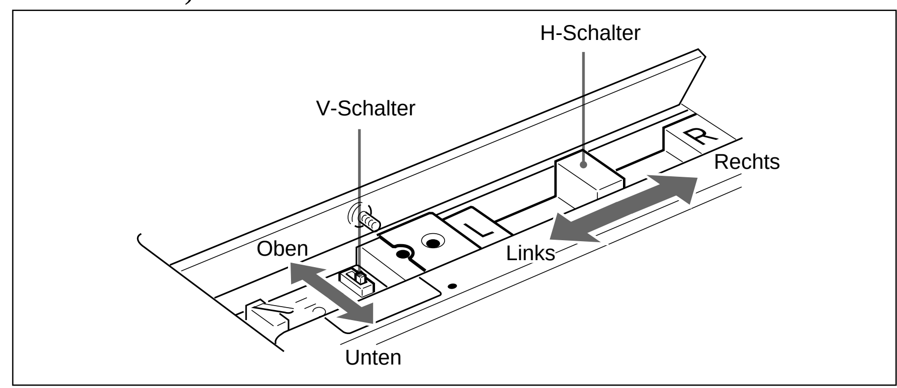
Werkseitig ist die Polarität des Projektors für die Frontprojektion und die Installation auf dem Boden eingestellt.
Wenn Sie den Projektor an der Decke installieren oder für die Rückprojektion benutzen wollen, müssen Sie die Einstellung der Polaritätsschalter ändern.

So ändern Sie die Polarität

1. Schalten Sie den Projektor aus.
2. Öffnen Sie die Abdeckung des Bedienfeldes, lösen Sie die Schraube, und öffnen Sie die Abdeckung der Polaritätsschalter.



3. Ändern Sie gegebenenfalls die Stellung der Polaritätsschalter (V- und H-Schalter).



4. Schließen Sie die Abdeckung der Polaritätsschalter, ziehen Sie die Schraube an, und schließen Sie die Bedienfeldabdeckung.

Hinweis

Wenn die Abdeckung der Polaritätsschalter nicht fest geschlossen ist, läßt sich der Projektor nicht einschalten. Damit werden die Kathodenstrahlröhren geschützt.

Installationsart und Einstellung der Polaritätsschalter

Installationsart	Stellung des V-Schalters	Stellung des H-Schalters	Standardanzeige auf Projektionsschirm (siehe unten)
Frontprojektion, Boden	Oben	Links	Richtig
Frontprojektion, Decke	Unten	Rechts	C
Rückprojektion, Boden	Oben	Rechts	A
Rückprojektion, Decke	Unten	Links	B
Sonstiges	Zeigen Sie Buchstaben auf dem Projektionsschirm an, anhand derer Sie entscheiden können, welche Änderungen erforderlich sind. *Näheres zur Anzeige auf dem Projektionsschirm und den erforderlichen Änderungen finden Sie im folgenden Abschnitt.*		

Polarität und Anzeige auf dem Projektionsschirm

Wenn Sie den Projektor an der Decke installieren oder für die Rückprojektion benutzen, ohne die Polarität zu ändern, erscheint eine der folgenden fehlerhaften Anzeigen auf dem Projektionsschirm. In diesen Fällen müssen Sie je nach der Installationsart die Polarität ändern.

A Die Buchstaben sind seitenverkehrt.
Ändern Sie die Stellung des H-Schalters.

B Die Buchstaben stehen auf dem Kopf.
Ändern Sie die Stellung des V-Schalters.

C Die Buchstaben sind seitenverkehrt und stehen auf dem Kopf.
Ändern Sie die Stellung des H- und des V-Schalters.

Einstellen des Konversionswinkels der Kathodenstrahlröhre

Stellen Sie den Konversionswinkel der Kathodenstrahlröhren so ein, daß die Bilder, die von den drei Kathodenstrahlröhren erzeugt werden, exakt konvergieren.

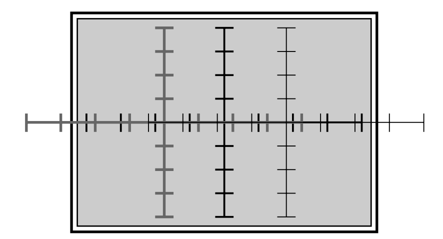
1 Öffnen Sie die obere Abdeckung.
Näheres dazu finden Sie unter "Öffnen der oberen Abdeckung" auf Seite 18 (DE).

2 Schalten Sie den Projektor ein.

3 Stellen Sie an der Fernbedienung den Service-Modus ein.
Näheres dazu finden Sie unter "Vorbereiten der Fernbedienung" auf Seite 42 (DE).

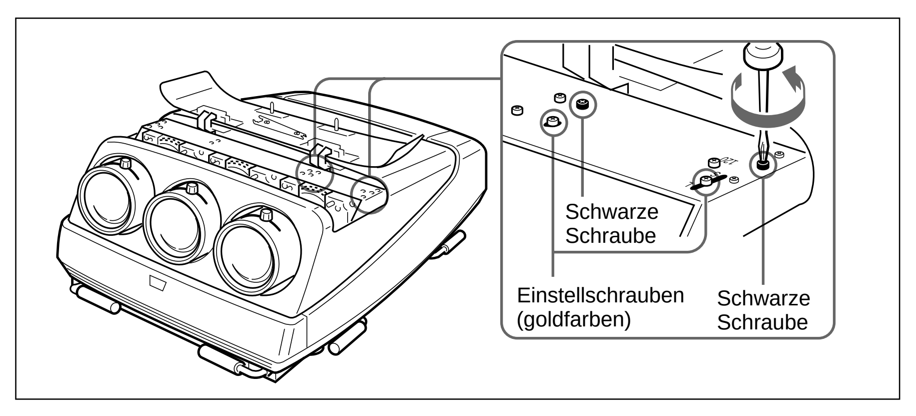
4 Setzen Sie die Farbdeckung für das Grün-, das Rot- und das Blauobjektiv zurück.
Näheres dazu finden Sie unter "Zurücksetzen der Daten" auf Seite 138 (DE).

5 Achten Sie darauf, daß die Anzeige auf dem Projektionsschirm folgendermaßen erscheint:
- Die Mitte des grünen Testbildes muß mit der Mittellinie des Projektionsschirms übereinstimmen.
- Die Mitte des roten und die des blauen Testbildes müssen jeweils in gleichem Abstand zum grünen Testbild ausgerichtet sein.

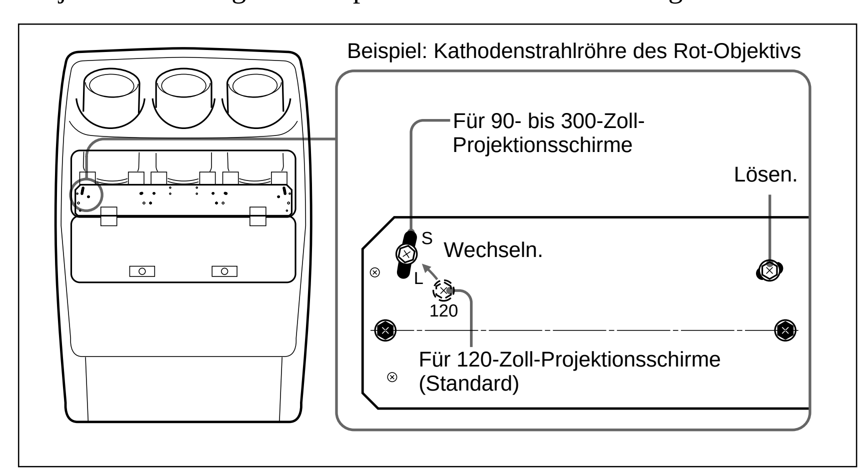


Wenn die Mitte des grünen Testmusters nicht mit der Mitte des Projektionsschirms übereinstimmt, müssen Sie den Projektor neu installieren.

6 Lösen Sie mit einem Kreuzschlitzschraubenzieher die beiden Halteschrauben (schwarz) des Rot-Objektivs. Achten Sie aber darauf, die Schrauben nicht ganz herauszudrehen.



7 Setzen Sie die beiden Einstellschrauben (goldfarben) in die der Projektionsschirmgröße entsprechenden Einstellbohrungen ein.



Standardmäßig sind die beiden Einstellschrauben (goldfarben) an den beiden Einstellbohrungen für 120-Zoll-Projektionsschirme befestigt. Bei 90- bis 300-Zoll-Projektionsschirmen (mit Ausnahme der 120-Zoll-Projektionsschirme) nehmen Sie die Einstellschraube aus der Bohrung für 120-Zoll-Projektionsschirme heraus und setzen sie in die elliptische Bohrung für 90- bis 300-Zoll-Projektionsschirme ein. Lösen Sie dann die andere Einstellschraube.

8 Bei anderen als 120-Zoll-Projektionsschirmen verschieben Sie die Kathodenstrahlröhre für Rot nach rechts und links, so daß die vertikale Linie des roten Testbildes mit dem grünen Testbild konvergiert. Ziehen Sie dann die beiden Einstellschrauben (goldfarben) an.

Vorsicht

Achten Sie beim Verschieben der Kathodenstrahlröhre darauf, daß Ihre Hände nicht in die schmale Öffnung zwischen den Objektiven geraten. Andernfalls besteht Verletzungsgefahr.

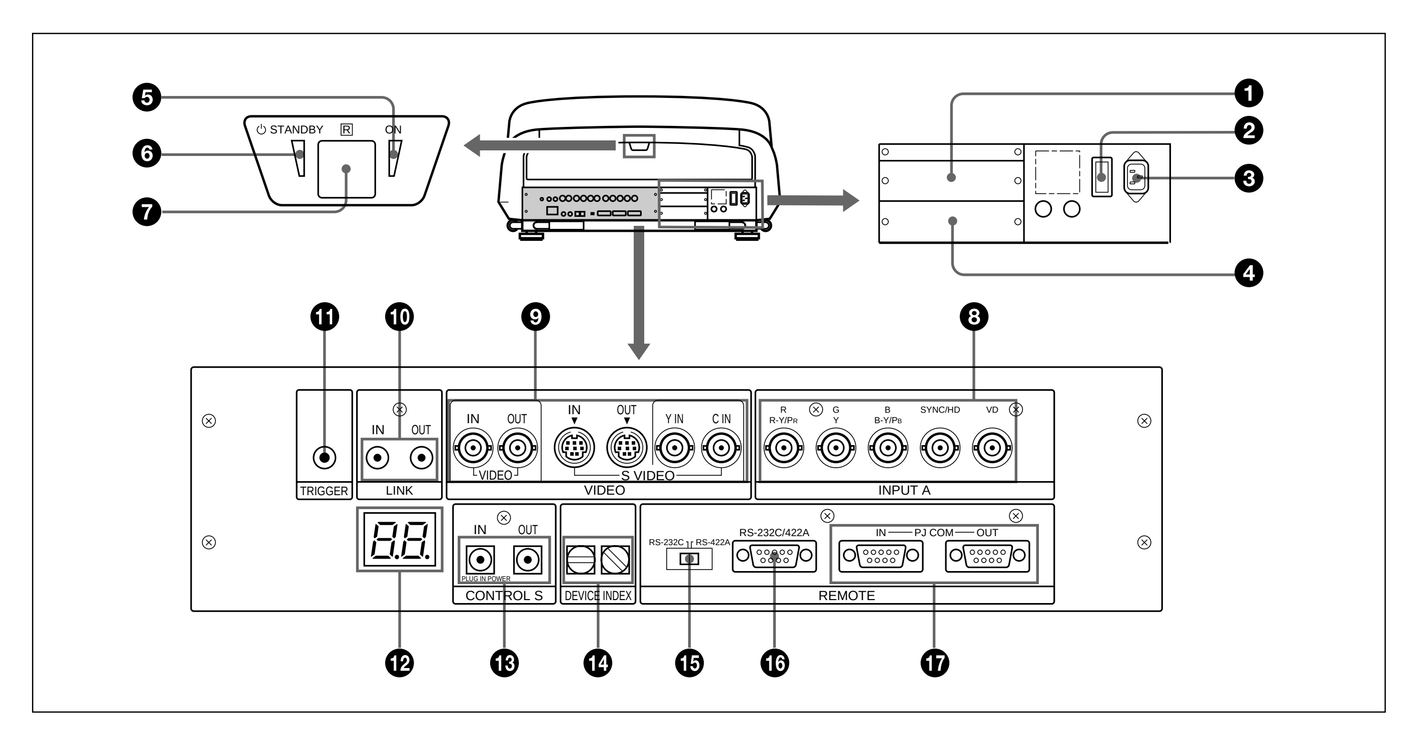
9 Ziehen Sie die beiden Halteschrauben (schwarz) der Kathodenstrahlröhre für Rot an.



10 Lösen Sie, wie in Schritt **6** bis **9** erläutert, die beiden Halteschrauben (schwarz) der Kathodenstrahlröhre für Blau, stellen Sie den Konversionswinkel der Kathodenstrahlröhre für Blau ein, und ziehen Sie die beiden Einstellschrauben (goldfarben) an.

Anschließen des Systems

Lage und Funktion der Teile und Anschlüsse auf der Rückseite



❶ Anschlußbereich für Signalschnittstellenkarte (INPUT B)
Hier kann eine gesondert erhältliche Signalschnittstellenkarte, wie z. B. IFB-12/12A und IFB-40, installiert werden.
Wenn die IFB-12/12A installiert ist, können die an den INPUT A-Anschlüssen eingespeisten Signale über die IFB-12/12A ausgegeben werden, indem Sie sie in den Ausgangsmodus setzen.

❷ Hauptnetzschalter MAIN POWER

❸ Netzbuchse AC IN
Zum Anschluß des mitgelieferten Netzkabels.

❹ Anschlußbereich für Signalschnittstellenkarte (INPUT C)
Hier kann eine gesondert erhältliche Signalschnittstellenkarte installiert werden.

Hinweise
- Die IFB-40 kann nicht an INPUT C installiert werden.
- Wenn die IFB-12/12A installiert ist, läßt sie sich hier nicht in den Ausgangsmodus setzen.

❺ Anzeige ON
Wenn der Projektor eingeschaltet wird, leuchtet diese Anzeige grün.

❻ Anzeige ⏻ STANDBY
Wenn der Hauptnetzschalter MAIN POWER am Projektor auf ON steht, leuchtet diese Anzeige orange und gibt damit an, daß der Projektor mit der Fernbedienung ein- bzw. ausgeschaltet werden kann.

❼ Fernbedienungsdetektor hinten

❽ INPUT A-Anschlüsse (BNC)
Anschlüsse R/R-Y/PR, G/Y, B/B-Y/PB, SYNC/HD, VD: Zum Anschließen an Ausgänge eines Computers oder einer Videokamera. Je nach angeschlossenem Gerät wird das RGB- (R, G, B), das Farbdifferenz- (R-Y, Y, B-Y) oder das HDTV-Signal (PR, Y, PB) ausgewählt.

❾ VIDEO-Anschlüsse*
Anschluß VIDEO IN (BNC-Anschluß): Zum Anschluß an den FBAS-Videoausgang eines Videogeräts.
Anschluß VIDEO OUT (BNC-Anschluß): Zum Anschluß an den FBAS-Videoeingang eines Farbmonitors.
Anschlüsse S VIDEO IN/OUT (4polig, Mini-DIN): Zum Anschluß an den S-Videoausgang oder -eingang eines Videogeräts.
Anschlüsse Y IN, C IN (BNC-Anschlüsse): Zum Anschluß an die Y- und C-Videoausgänge eines Videogeräts.

* Zum Einspeisen von Signalen über die VIDEO-Anschlüsse ist die gesondert erhältliche Videoschnittstellenkarte IFB-G90E erforderlich.

Hinweis
Der Anschluß S VIDEO IN wird deaktiviert, wenn Sie ein Kabel mit den Anschlüssen Y IN/C IN verbinden.

❿ Buchsen LINK IN/OUT (Stereominibuchsen)
Wenn Sie mehrere Projektoren anschließen, verbinden Sie die Buchse LINK OUT mit der Buchse LINK IN eines anderen Projektors. Dann können die Link-Funktionen (ABL-VERBINDUNG, PIC. ORBITING und ABTASTZEILENVERSCHIEBUNG) verwendet werden.
Näheres zu den Link-Funktionen finden Sie auf Seite 145 (DE) bis 150 (DE).

⓫ Anschluß TRIGGER (Minibuchse)
Wenn der Projektor eingeschaltet ist, werden 12 V ausgegeben, wenn er ausgeschaltet ist, 0 V. Sie können den Anschluß allerdings nicht als Stromquelle benutzen.

⓬ LED-Display
Selbstdiagnoseergebnisse und PJ COM-Kommunikationsbedingungen usw. werden mit einem zweistelligen Code, bestehend aus Ziffern und Buchstaben, angezeigt.
Selbstdiagnosecodes werden rot oder orange angezeigt, Warnhinweise und Kommunikationsbedingungen grün.
Näheres dazu finden Sie unter “Selbstdiagnosefunktionen” auf Seite 151 (DE).

⓭ CONTROL S-Buchsen
Buchse IN/PLUG IN POWER (Stereominibuchse): Zum Anschließen der Buchse CONTROL S OUT eines anderen Geräts von Sony. Hier können Sie über das mitgelieferte Fernbedienungskabel (stereo) auch die Buchse CONTROL S OUT der mitgelieferten Fernbedienung anschließen und die Fernbedienung als Kabelfernbedienung benutzen. In diesem Fall wird die Fernbedienung über diese Buchse mit Strom versorgt, um die Batterien zu schonen.
Buchse OUT (Stereominibuchse): Zum Anschließen der Buchse CONTROL S IN eines anderen Geräts von Sony.

Hinweis
Wenn Sie diese Buchse anschließen, funktioniert der Fernbedienungsdetektor am Projektor nicht.

⓮ Schalter DEVICE INDEX
Wenn mehrere Projektoren angeschlossen sind, stellen Sie die Geräteindexnummer der einzelnen Projektoren ein.
Wenn die Geräteindexnummer auf dem Projektionsschirm angezeigt werden soll, drücken Sie die Taste NORMAL und die Taste ENTER auf der Fernbedienung.

Hinweis
Setzen Sie die Geräteindexnummer nicht auf “00”. Andernfalls reagiert der Projektor nicht auf die Fernbedienung.
Sie können mit den Tasten am Bedienfeld des Projektors den Projektor selbst bedienen, nicht aber die angeschlossenen Geräte.

⓯ Wählschalter RS-232C/RS-422A
Legt die Funktion des Anschlusses RS-232C/RS-422A fest.

⓰ REMOTE-Anschluß RS-232C/422A (D-Sub, 9polig)
Zum Erweitern des Systems über die RS-232C/422A-Schnittstelle.

⓱ Anschlüsse PJ COM (Projektorkommunikation) IN/OUT (D-Sub, 9polig)
Diese Anschlüsse entsprechen den RS-485-Standards und dienen speziell zum Erweitern des Systems mit Sony-Projektoren.
Über diese Anschlüsse können Sie das PJ COM-System des Umschaltgeräts PC-3000 anschließen oder die Bildverschiebungsfunktion bei mehreren Projektoren aktivieren.
Wenn nur an den Anschluß IN ein Kabel angeschlossen ist, bringen Sie den mitgelieferten Abschlußwiderstand am Anschluß OUT an.
Zum Anschließen mehrerer Projektoren verbinden Sie den Anschluß IN kaskadierend mit dem Anschluß OUT eines anderen Projektors und bringen den mitgelieferten Abschlußwiderstand am Anschluß OUT des letzten Projektors an.
Näheres zu den Spezifikationen des Anschlusses finden Sie im Protokollhandbuch von Sony.

Informationen zu den Tasten auf dem Bedienfeld

Das Bedienfeld befindet sich unter der Abdeckung oben am Projektor. Lage und Funktion der Tasten auf dem Bedienfeld sind mit denen der Tasten auf der Fernbedienung identisch.
Näheres zu den Tasten auf der Fernbedienung finden Sie auf Seite 46 (DE).

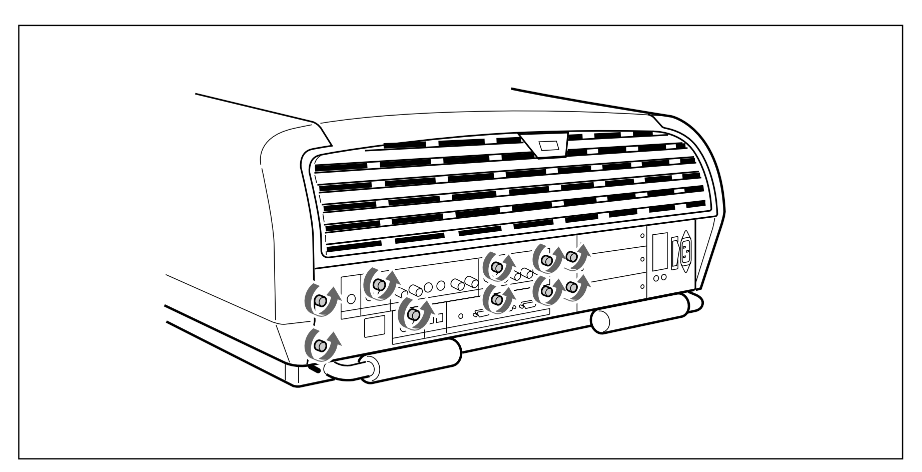
Die Tasten auf dem Bedienfeld steuern grundsätzlich nur diesen Projektor. Nur die Befehle der Taste SYS SET und die Umschaltgerätauswahlbefehle werden über den Anschluß PJ COM an das angeschlossene Gerät übertragen.

Hinweis
Wenn Sie die Geräteindexnummer auf “00” setzen, werden die Befehle der Taste SYS SET und die Umschaltgerätauswahlbefehle nicht an das andere Gerät übertragen. Setzen Sie die Geräteindexnummer nicht auf “00”.

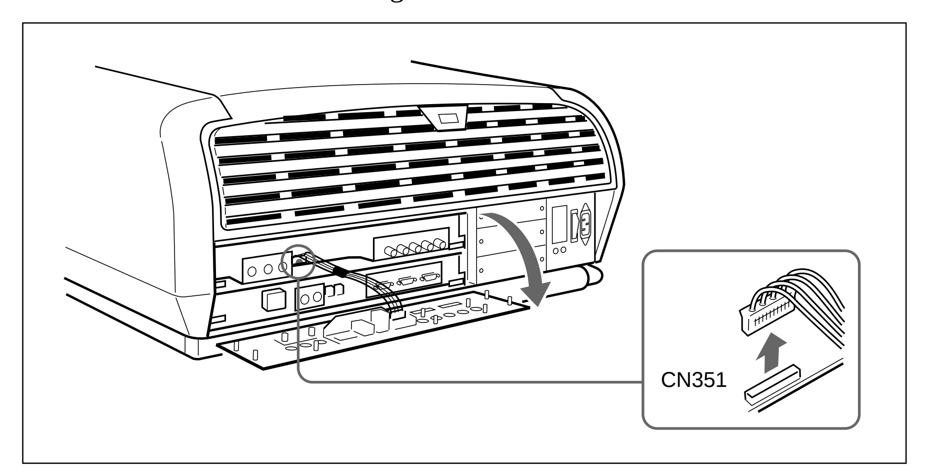
Umschalten der 75-Ohm-Abschlußanschlüsse (nur wenn die gesondert erhältliche Videoschnittstellenkarte IFB-G90E installiert ist)

Je nachdem, wie Computer und Farbmonitor an den Projektor angeschlossen sind, müssen die 75-Ohm-Abschlußanschlüsse auf der BA-Karte an der Rückseite des Projektors möglicherweise umgeschaltet werden.

1 Lösen Sie die zehn Schrauben an der Rückseite des Projektors, um das Anschlußfeld abzunehmen.

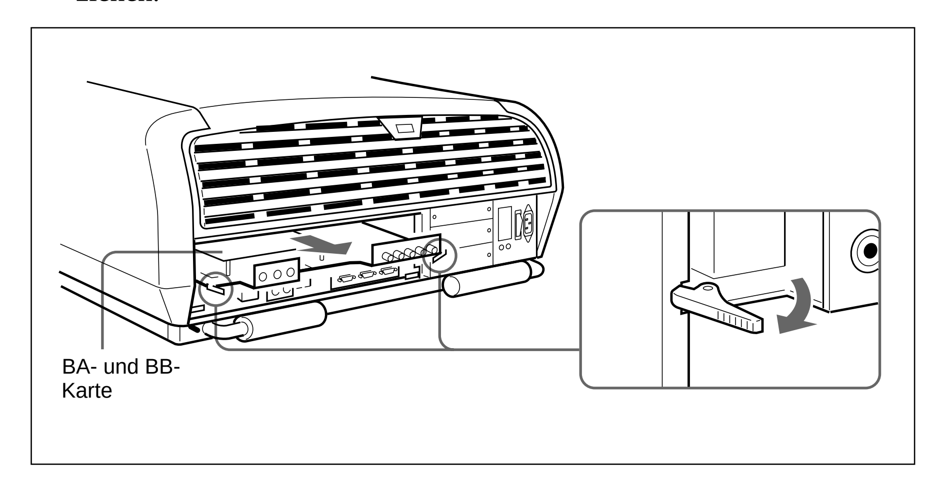


2 Trennen Sie die Verbindung zum Anschluß CN351 auf der BA-Karte.

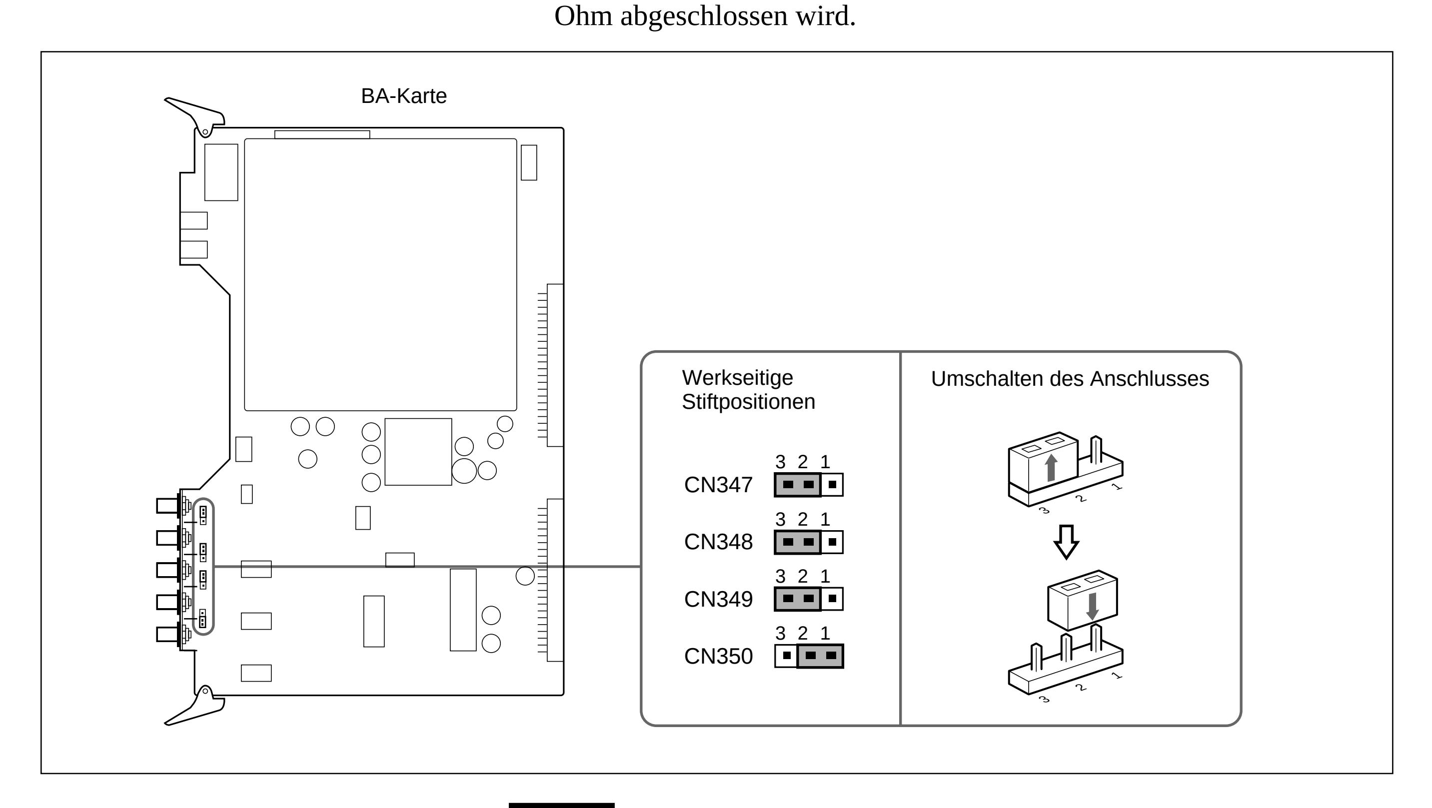


(Fortsetzung)

3 Öffnen Sie die Kartenarretierungen, und ziehen Sie die BA- und die BB-Karte vorsichtig heraus. Achten Sie darauf, nicht an den Kabeln zu ziehen.



4 Schalten Sie die Anschlüsse CN347, CN348 und CN349 auf der BA-Karte um.
Werkseitig ist 75 Ω (Stiftposition 3) ausgewählt.
Wählen Sie OPEN (Stiftposition 1), wenn das Eingangssignal mit einem Abzweiganschluß an andere Geräte geleitet und dort mit 75 Ohm abgeschlossen wird.



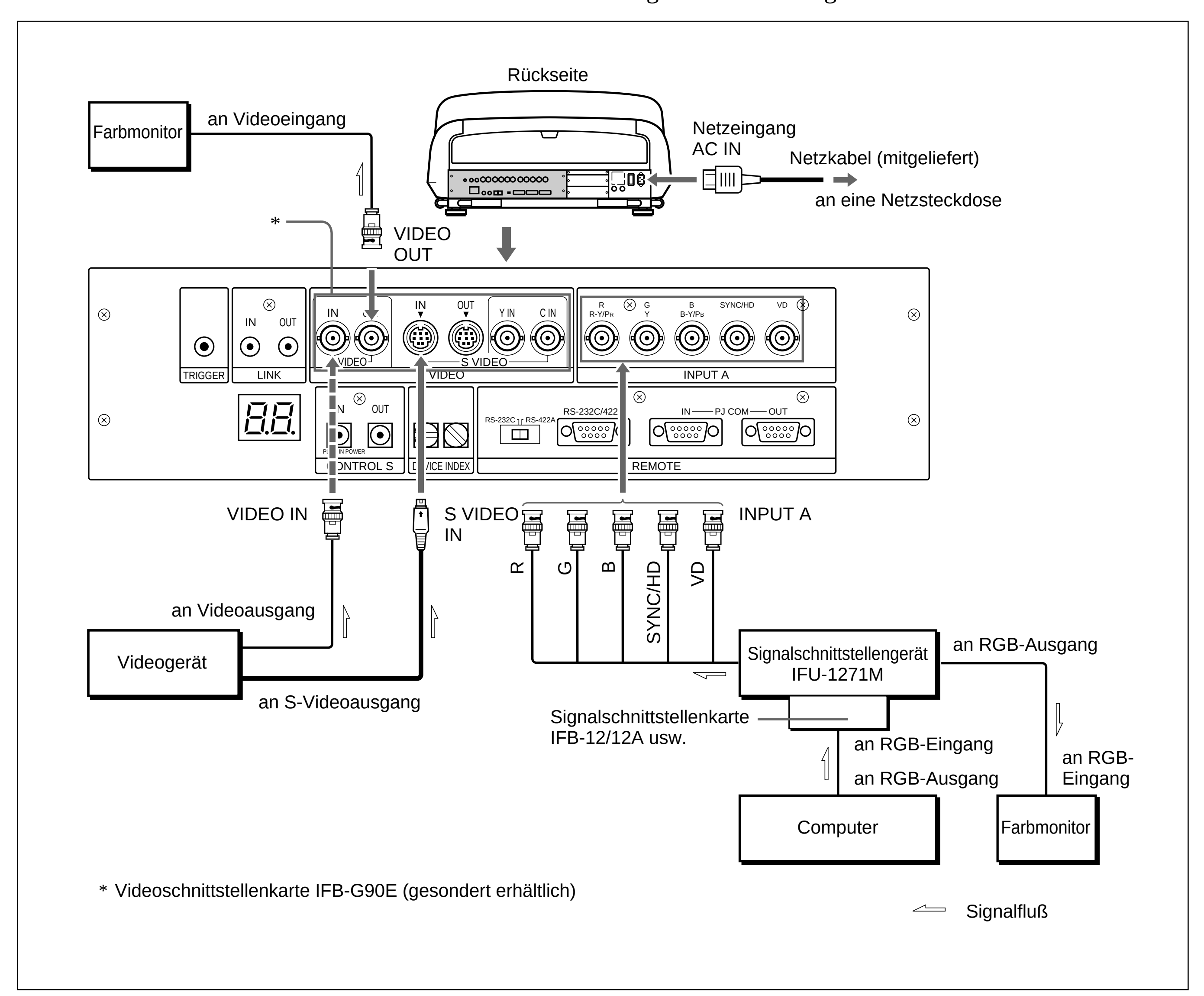
Hinweis

Die Stiftposition des Anschlusses CN350 wird werkseitig wie in der Abbildung zu sehen eingestellt. Ändern Sie die Einstellung nicht.

5 Gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge wie in Schritt **1** bis **3** oben erläutert vor, um die BA- und die BB-Karte wieder anzubringen.

Direktanschluß an den Projektor

Im folgenden sehen Sie ein Beispiel dafür, wie Sie verschiedene Videogeräte direkt an einen einzelnen Projektor anschließen können. Verwenden Sie das Signalschnittstellengerät IFU-1271M.

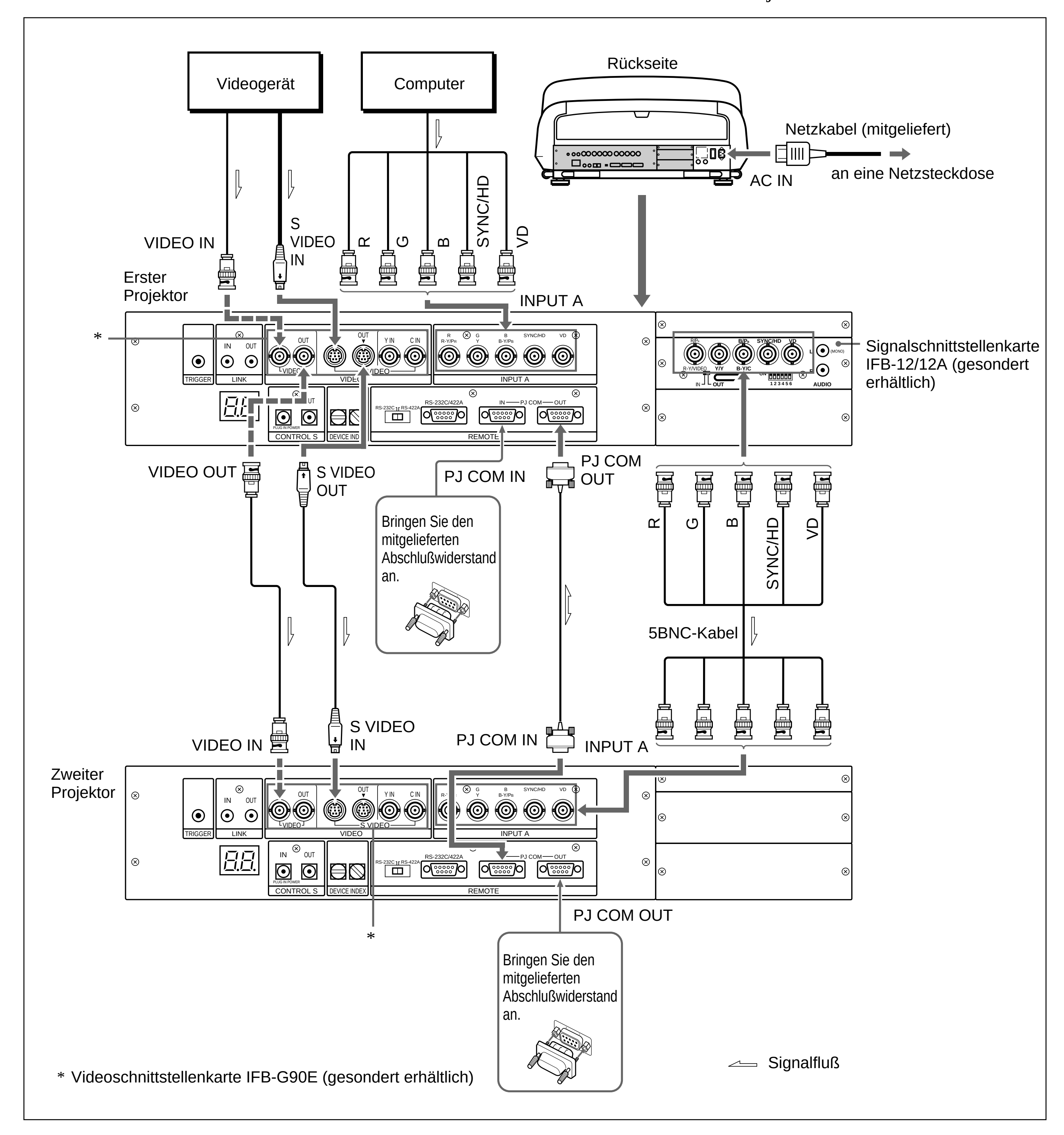


Konfiguration

- Setzen Sie EING. A im Menü EINSTELLUNG1 *(Seite 62 (DE))* auf RGB.
- Wählen Sie mit den INPUT SELECT-Tasten auf der Fernbedienung VIDEO oder S VIDEO aus.
- Schalten Sie, je nachdem, wie Computer und Farbmonitor angeschlossen sind, die 75-Ohm-Abschlußanschlüsse auf der BA-Karte um. *Einzelheiten dazu finden Sie unter “Umschalten der 75-Ohm-Abschlußanschlüsse” auf Seite 27 (DE).*

Anschließen mehrerer Projektoren

Im folgenden sehen Sie ein Beispiel dafür, wie Sie mehrere Projektoren über die PJ COM-Schnittstelle direkt verbinden können.
Installieren Sie die gesondert erhältliche Signalschnittstellenkarte IFB-12/12A am Anschlußbereich INPUT B des Projektors.

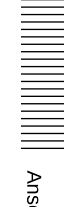


Hinweis

Achten Sie darauf, den mitgelieferten Abschlußwiderstand am Anschluß PJ COM IN bzw. OUT (je nachdem, welcher nicht verwendet wird) anzubringen.

Konfiguration

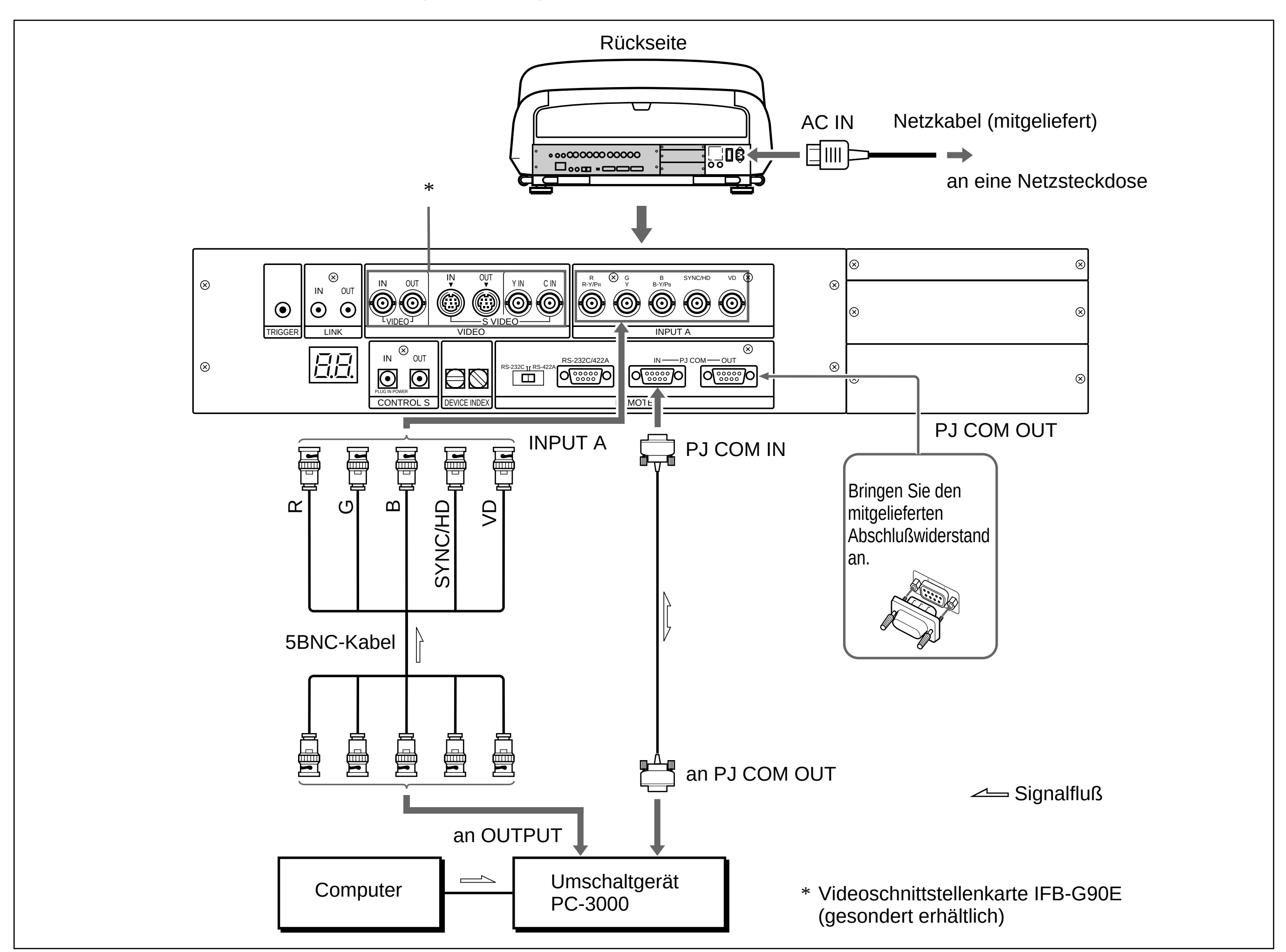
- Stellen Sie den Wählschalter IN/OUT an der IFB-12/12A auf OUT (Ausgang). Das an INPUT A eingespeiste Signal wird über die IFB-12/ 12A ausgegeben.
- Setzen Sie die Geräteindexnummer des ersten Projektors, an den das Videogerät oder der Computer direkt angeschlossen ist, auf “01” und die des zweiten Projektors auf “02” *(Seite 142 (DE))*.
- Schalten Sie, je nachdem, wie Computer und Farbmonitor angeschlossen sind, die 75-Ohm-Abschlußanschlüsse auf der BA-Karte um. *Einzelheiten dazu finden Sie unter “Umschalten der 75-Ohm-Abschlußanschlüsse” auf Seite 27 (DE).*
- Wenn Sie die Fernbedienung als drahtlose Fernbedienung benutzen wollen, aktivieren Sie nur den Fernbedienungsdetektor eines einzigen Geräts im System und deaktivieren die Detektoren der anderen Geräte. Nehmen Sie diese Einstellung am Projektor über “SIRCS-EMPFÄNGER” im Menü EINSTELLUNG2 vor *(Seite 64 (DE))*.



Verwenden des Umschaltgeräts PC-3000

Wenn Sie das Umschaltgerät PC-3000 (nicht mitgeliefert) an den Anschlußbereich INPUT A anschließen, können Sie problemlos verschiedene Eingangsquellen anschließen und diese mit den Tasten SWITCHER/VIDEO MEMORY/INDEX auf der Fernbedienung auswählen.

Wenn ein PC-3000-Umschaltgerät angeschlossen ist



Hinweis

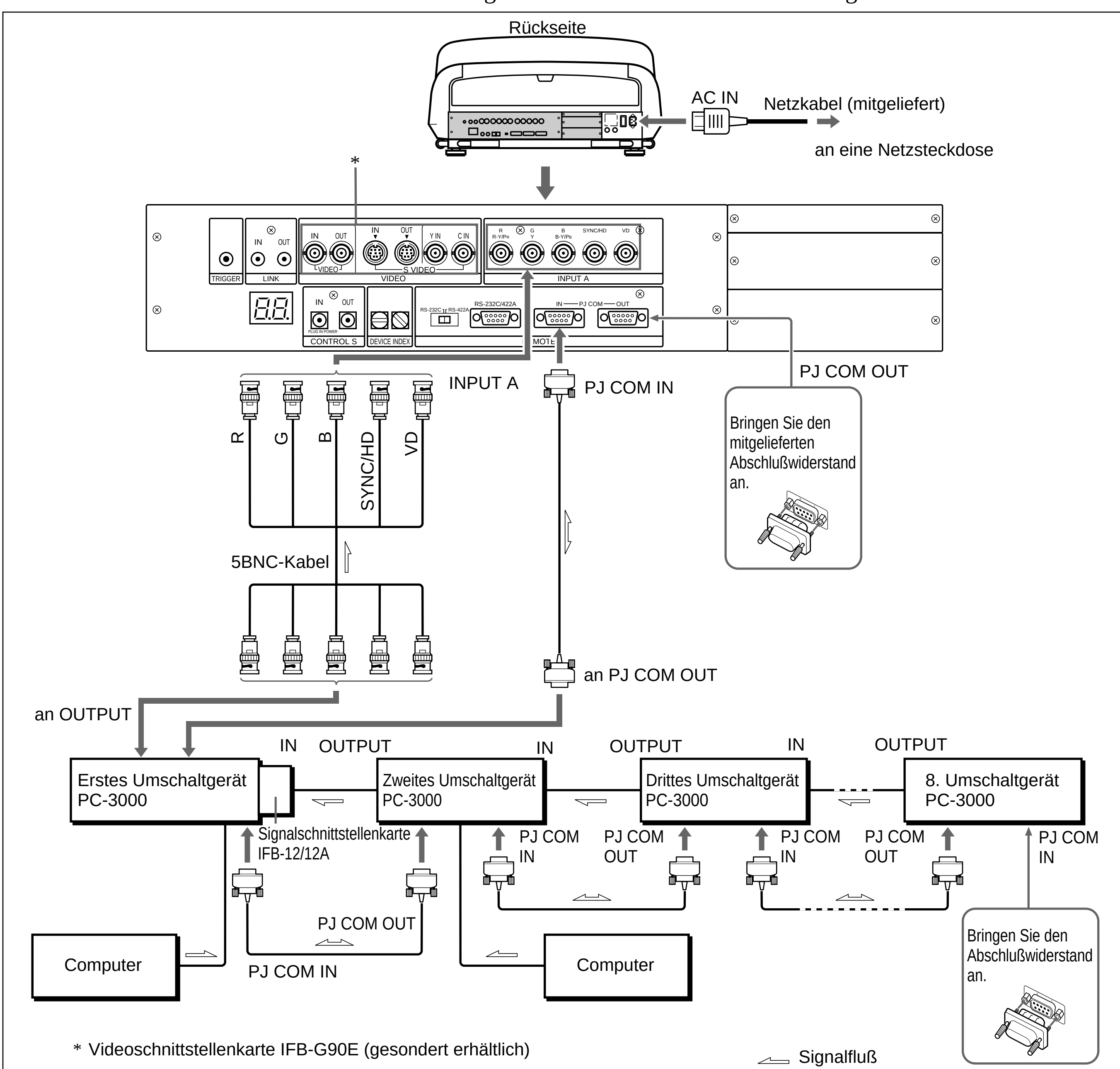
Achten Sie darauf, den mitgelieferten Abschlußwiderstand am Anschluß PJ COM IN bzw. OUT (je nachdem, welcher nicht verwendet wird) anzubringen.

Konfiguration

- Setzen Sie die Geräteindexnummer des Projektors auf “01” *(Seite 142 (DE))*.
- Setzen Sie die Umschaltgerätenummer am Umschaltgerät auf “1”. *Informationen zum Einstellen finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Umschaltgerät.*
- Wenn Sie die Fernbedienung als drahtlose Fernbedienung benutzen wollen, aktivieren Sie nur den Fernbedienungsdetektor eines einzigen Geräts im System und deaktivieren die Detektoren der anderen Geräte. Nehmen Sie diese Einstellung am Projektor über “SIRCS-EMPFÄNGER” im Menü EINSTELLUNG2 vor *(Seite 64 (DE))*. *Informationen zur Einstellung am Umschaltgerät finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Umschaltgerät.*

Wenn zwei oder mehr PC-3000-Umschaltgeräte angeschlossen sind

Im folgenden sehen Sie ein Beispiel zum Anschließen mehrerer PC-3000-Umschaltgeräte. Sie können bis zu 8 Umschaltgeräte auswählen.



Hinweise

- Achten Sie darauf, den mitgelieferten Abschlußwiderstand am Anschluß PJ COM IN bzw. OUT (je nachdem, welcher nicht verwendet wird) anzubringen.
- Das Signal vom zweiten bis achten Umschaltgerät muß über die am Steckplatz 1 des ersten Umschaltgeräts installierte Signalschnittstellenkarte IFB-12/12A in das erste Umschaltgerät eingespeist werden.
  Näheres dazu schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung zum Umschaltgerät nach.

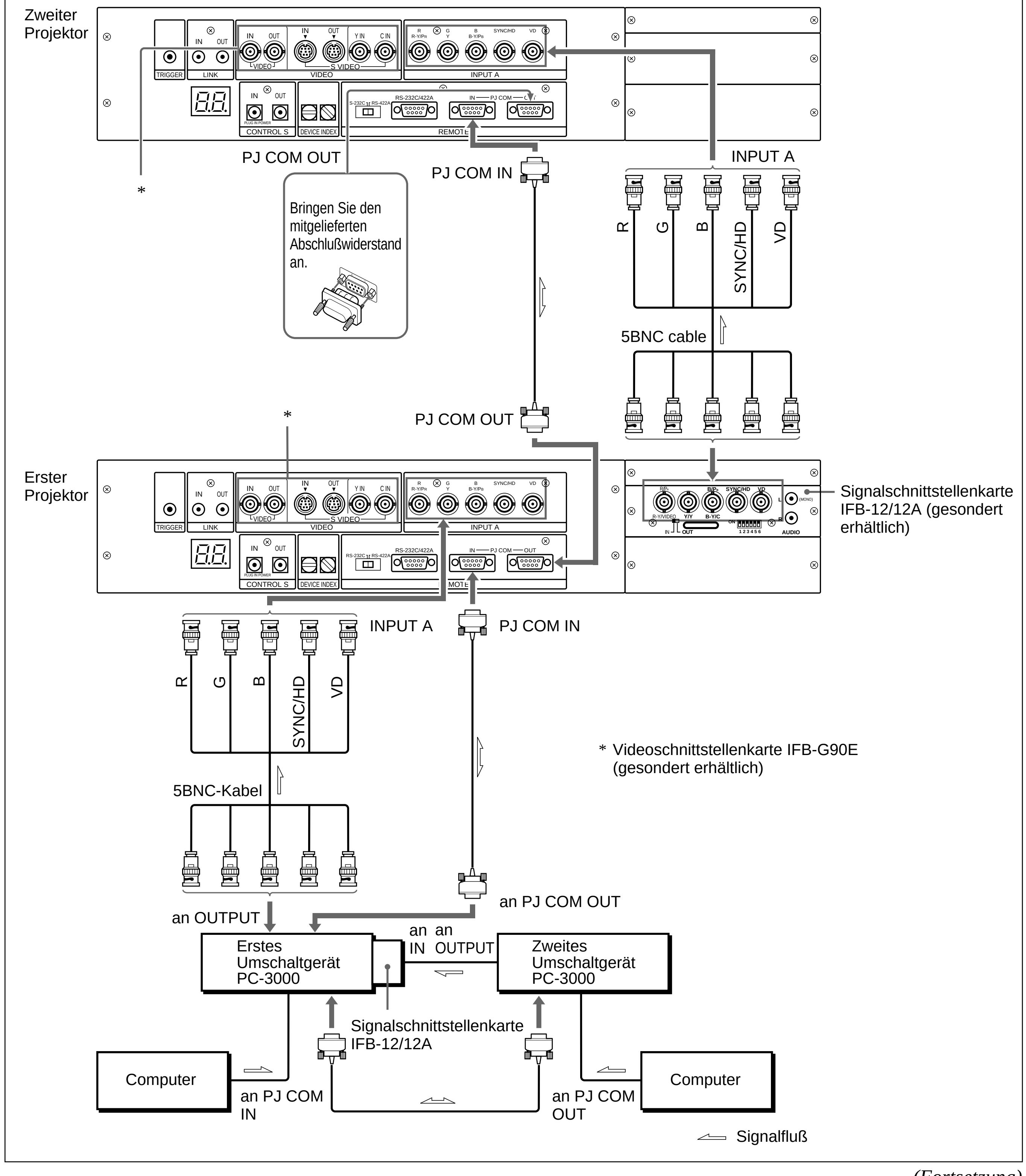
(Fortsetzung)

Konfiguration

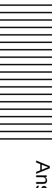
- Setzen Sie die Geräteindexnummer des Projektors auf “01” *(Seite 142 (DE))*.
- Setzen Sie die Umschaltgerätenummer des Umschaltgeräts, das direkt an den Projektor angeschlossen ist, auf “1”, die des zweiten Umschaltgeräts auf “2” usw.
  Näheres dazu schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung zum Umschaltgerät nach.
- Wenn Sie die Fernbedienung als drahtlose Fernbedienung benutzen wollen, aktivieren Sie nur den Fernbedienungsdetektor eines einzigen Geräts im System und deaktivieren die Detektoren der anderen Geräte. Nehmen Sie diese Einstellung am Projektor über “SIRCS-EMPFÄNGER” im Menü EINSTELLUNG2 vor *(Seite 64 (DE))*.
  Informationen zur Einstellung am Umschaltgerät finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Umschaltgerät.

Anschließen mehrerer Projektoren mit PC-3000-Umschaltgerät(en)

Im folgenden sehen Sie ein Beispiel zum Anschließen von mehreren Projektoren und zwei PC-3000-Umschaltgeräten.
Installieren Sie die Signalschnittstellenkarte IFB-12/12A am Anschlußbereich INPUT B des ersten Projektors.



(Fortsetzung)



Hinweise

- Achten Sie darauf, den mitgelieferten Abschlußwiderstand am Anschluß PJ COM IN bzw. OUT (je nachdem, welcher nicht verwendet wird) anzubringen.
- Das Signal vom zweiten Umschaltgerät muß über die am Steckplatz 1 des ersten Umschaltgeräts installierte Signalschnittstellenkarte IFB-12/12A in das erste Umschaltgerät eingespeist werden.
  Näheres dazu schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung zum Umschaltgerät nach.

Konfiguration

- Stellen Sie den Wählschalter IN/OUT an der IFB-12/12A auf OUT (Ausgang). Das an INPUT A eingespeiste Signal wird über die IFB-12/12A ausgegeben.
- Setzen Sie die Geräteindexnummer des ersten Projektors, an den das Videogerät oder der Computer direkt angeschlossen ist, auf “01” und die des zweiten Projektors auf “02” *(Seite 142 (DE))*.
  Näheres dazu schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung zum Umschaltgerät nach.
- Setzen Sie die Umschaltgerätenummer des Umschaltgeräts, das direkt an den Projektor angeschlossen ist, auf “1”, die des zweiten Umschaltgeräts auf “2” usw.
  Näheres dazu schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung zum Umschaltgerät nach.
- Wenn Sie die Fernbedienung als drahtlose Fernbedienung benutzen wollen, aktivieren Sie nur den Fernbedienungsdetektor eines einzigen Geräts im System und deaktivieren die Detektoren der anderen Geräte. Nehmen Sie diese Einstellung am Projektor über “SIRCS-EMPFÄNGER” im Menü EINSTELLUNG2 vor *(Seite 64 (DE))*.
  Informationen zur Einstellung am Umschaltgerät finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Umschaltgerät.

Überprüfen der Systemkonfiguration

Wenn Sie alle Anschlüsse vorgenommen haben, überprüfen Sie, ob alle Geräte in der Konfiguration ordnungsgemäß funktionieren.

1 Schließen Sie die Netzkabel aller Geräte an Netzsteckdosen an.

2 Drücken Sie die Taste SYS SET auf der Fernbedienung oder am Bedienfeld.
Die Systemkonfiguration und die Einstellungen der Schnittstellenkarten werden automatisch bestätigt. Dann wird die Meldung ausgeblendet.

Hinweis

Wenn Sie das Umschaltgerät bei den Systemverbindungen benutzt haben und den Projektor danach benutzen wollen, ohne das Umschaltgerät anzuschließen, müssen Sie die Systemkonfiguration erneut bestätigen, indem Sie die Taste SYS SET drücken, nachdem alle Anschlüsse vorgenommen sind. Wenn Sie die Taste drücken, erscheint “Kein Hauptumschaltgerät”, aber die Systemkonfiguration wird automatisch erkannt.

Wenn ein Systemfehler festgestellt wird

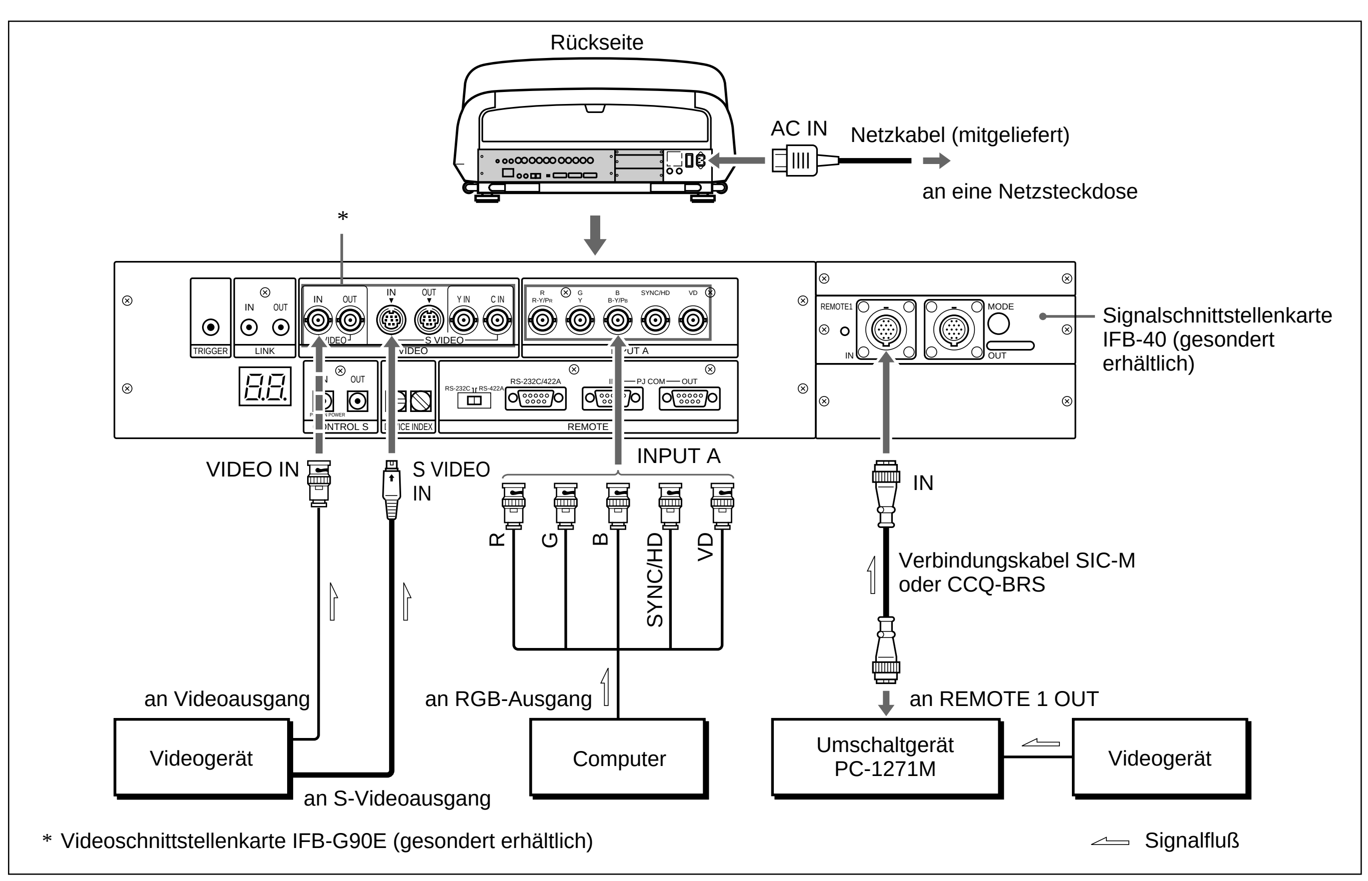
Folgende Meldungen erscheinen auf dem Projektionsschirm:

Meldung	Abhilfemaßnahme
Kein Hauptmschaltgerät.	Stellen Sie am Umschaltgerät, das das Signal an den Projektor ausgibt, die Nummer 1 ein.
Gleicher GERÄTEINDEX für Projektor.	Ändern Sie die Nummer eines der Projektoren, die die gleiche Nummer haben.
Gleicher GERÄTEINDEX für Hauptumschaltgerät.	Ändern Sie die Nummer eines der Umschaltgeräte, die die gleiche Nummer haben.

Verwenden des Umschaltgeräts PC-1271M

Wenn Sie die gesondert erhältliche Signalschnittstellenkarte IFB-40 am Projektor installieren und das Umschaltgerät PC-1271M an die IFB-40 anschließen, können Sie problemlos verschiedene Eingangsquellen anschließen.
Dann können Sie mühelos den Signaleingang am Umschaltgerät auswählen, indem Sie an der Fernbedienung die Tasten SWITCHER/ VIDEO MEMORY/INDEX drücken.

Anschließen des PC-1271M mit dem Verbindungskabel SIC-M oder CCQ-BRS



* Videoschnittstellenkarte IFB-G90E (gesondert erhältlich)

Wählen Sie anhand der folgenden Tabelle das geeignete Kabel aus.

1 m	2 m	5 m	10 m	15 m	25 m	50 m
—	CCQ-2BRS	CCQ-5BRS	CCQ-10BRS	—	CCQ-25BRS	CCQ-50BRS
SIC-M-1	—	SIC-M-5	—	SIC-M-15	SIC-M-25	SIC-M-50

Hinweise

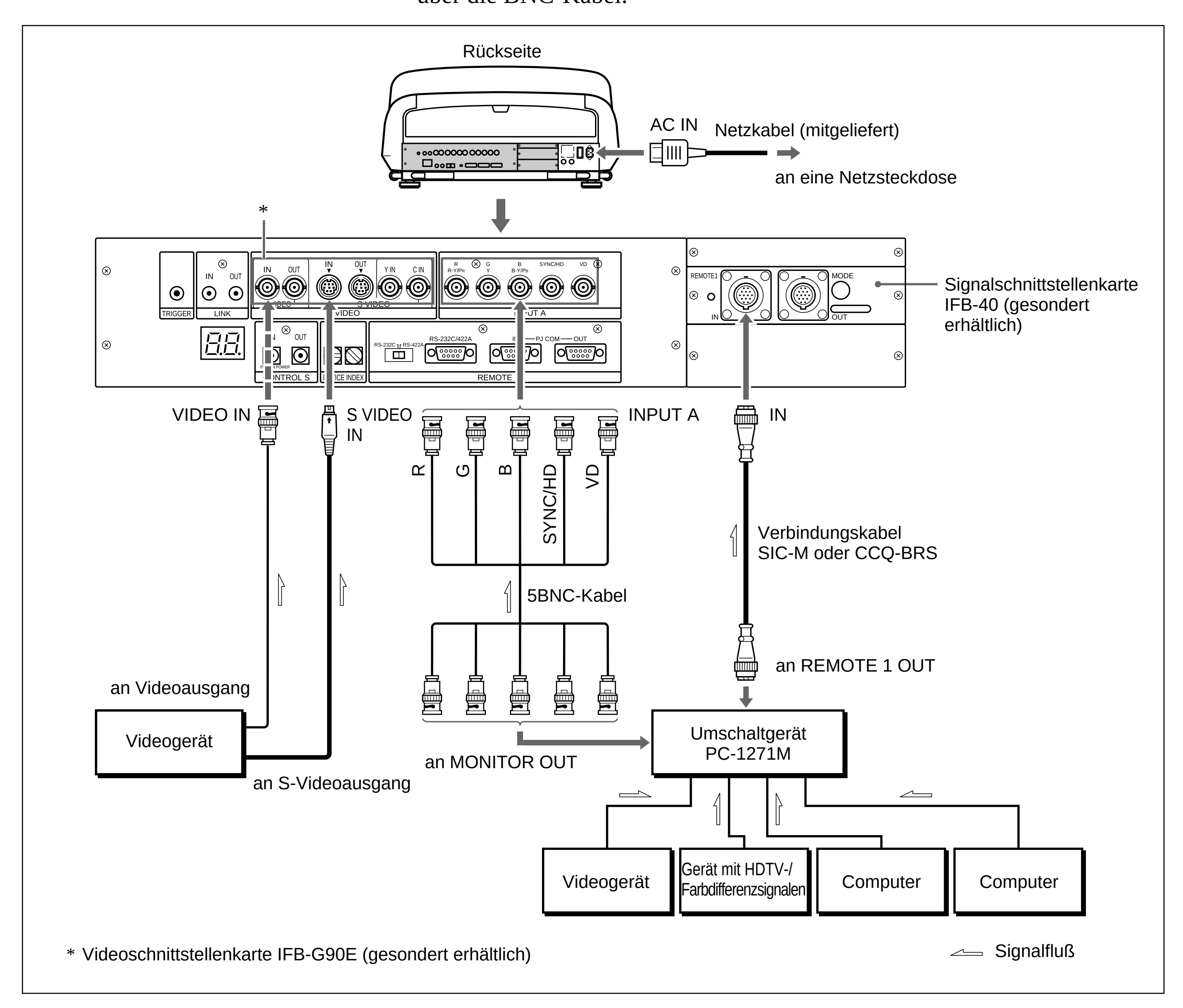
- Schließen Sie die weiblichen und männlichen Stecker des Kabels SIC-M oder CCQ-BRS korrekt an.
- Sie können das Kabel SIC-M oder CCQ-BRS auf bis zu 50 m verlängern.
- Das Videosignal, das an der am Bereich INPUT B installierten IFB-40 eingespeist wird, darf 70 MHz nicht übersteigen. Wenn Sie Videosignale mit mehr als 70 MHz projizieren, schließen Sie die Signalquelle über 5BNC-Kabel an die Anschlüsse INPUT A an.

Konfiguration

- Setzen Sie EING. A im Menü EINSTELLUNG1 *(Seite 62 (DE))* auf RGB.
- Wählen Sie mit den INPUT SELECT-Tasten auf der Fernbedienung VIDEO oder S VIDEO aus.
- Stellen Sie den Wählschalter SINGLE/SECOND/OTHER am Umschaltgerät auf SINGLE.

Anschließen des PC-1271M mit dem Verbindungskabel SIC-M oder CCQ-BRS und mit 5BNC-Kabeln (5BNC-Modus 1)

Wenn Sie sowohl Video- als auch RGB-Eingangssignalquellen an das Umschaltgerät PC-1271M anschließen, verbinden Sie Projektor und Umschaltgerät über das Verbindungskabel SIC-M oder CCQ-BRS und über die BNC-Kabel.



Hinweise

- Schließen Sie die weiblichen und männlichen Stecker des Kabels SIC-M oder CCQ-BRS korrekt an.
- Sie können das Kabel SIC-M oder CCQ-BRS auf bis zu 50 m verlängern.
- Das Videosignal, das an der am Bereich INPUT B installierten Schnittstellenkarte IFB-40 eingespeist wird, darf 70 MHz nicht übersteigen. Wenn Sie Videosignale mit mehr als 70 MHz projizieren, schließen Sie die Signalquelle über 5BNC-Kabel an die Anschlüsse INPUT A an.

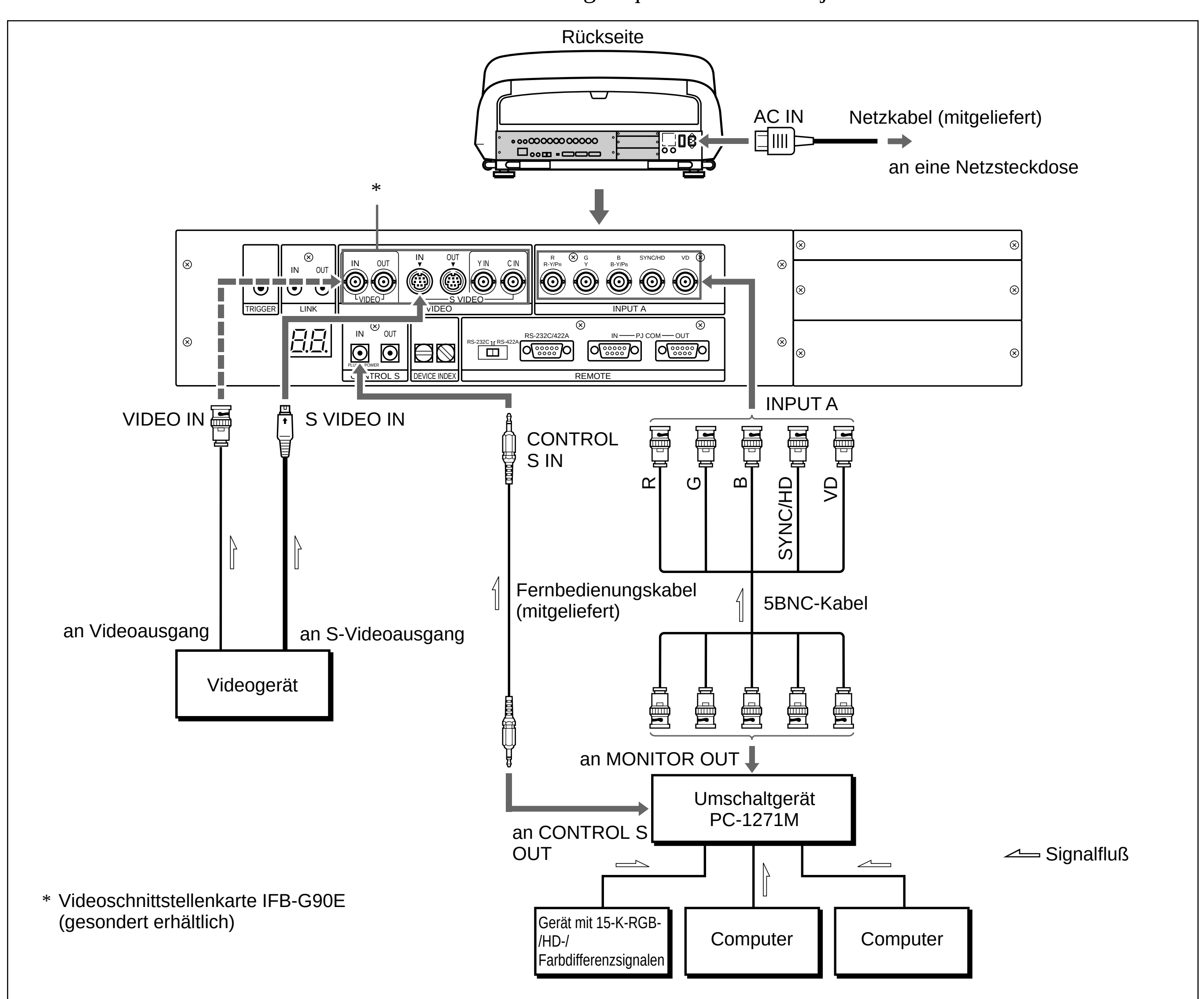
(Fortsetzung)

Konfiguration

- Setzen Sie EING.A im Menü EINSTELLUNG1 *(Seite 62 (DE))* auf RGB und 5BNC-MODUS im Menü SERV.-EINST.1 *(Seite 69 (DE))* auf EIN.
- Wählen Sie mit den INPUT SELECT-Tasten auf der Fernbedienung VIDEO oder S VIDEO aus.
- Stellen Sie den Wählschalter SINGLE/SECOND/OTHER am Umschaltgerät auf SINGLE.

Anschließen des PC-1271M mit 5BNC-Kabeln (5BNC-Modus 2)

Wenn sich das anzuschließende Umschaltgerät PC-1271M mehr als 50 m vom Projektor entfernt befindet oder das Kabel SIC-M oder CCQ-BRS nicht zur Verbindung zwischen Projektor und Umschaltgerät verwendet werden kann, schließen Sie die RGB-Signalquellen an das Umschaltgerät und die Videosignalquellen an den Projektor an.



Konfiguration

- Setzen Sie EING. A im Menü EINSTELLUNG1 *(Seite 62 (DE))* auf RGB und 5BNC-MODUS im Menü SERV.-EINST.1 *(Seite 69 (DE))* auf EIN.
- Wählen Sie mit den INPUT SELECT-Tasten auf der Fernbedienung VIDEO oder S VIDEO aus.
- Stellen Sie den Wählschalter SINGLE/SECOND/OTHER am Umschaltgerät auf SINGLE.
- Wenn das HDTV-Signal am Umschaltgerät eingeht, setzen Sie den Ausgang des angeschlossenen Geräts oder der Signalschnittstellenkarte IFB-1301 im Umschaltgerät auf GBR OUT.
- Wenn das Farbdifferenzsignal am Umschaltgerät eingeht, setzen Sie den Ausgang des angeschlossenen Geräts oder der Signalschnittstellenkarte IFB-1200 im Umschaltgerät auf RGB OUT.

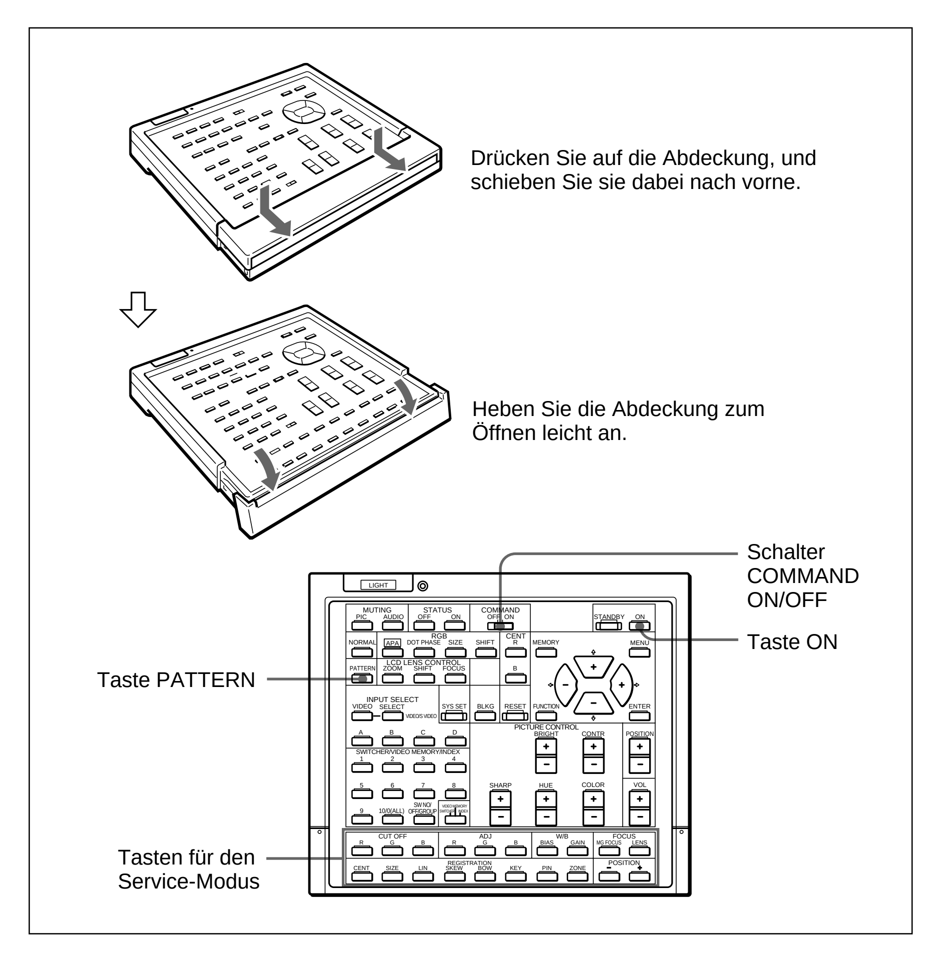
Vor dem Einstellen

Die Fernbedienung

Alle Einstellungen außer der Fokussierung des Objektivs und dem Einstellen der Objektivausrichtung können mit der mitgelieferten Fernbedienung vorgenommen werden.
Da die Fernbedienung mit Infrarotstrahlen arbeitet, können Sie sie ohne Kabel verwenden. Um den Projektor jederzeit zuverlässig steuern zu können, empfiehlt es sich jedoch, die Fernbedienung über das mitgelieferte Fernbedienungskabel an den Projektor anzuschließen.
In der Regel ist die Fernbedienung in den Benutzermodus geschaltet, und die Einstelltasten auf der Fernbedienung stehen nicht zur Verfügung, um ein versehentliches Ändern der Einstellungen zu verhindern. Deaktivieren Sie diesen Schutz vor dem Einstellen.

Vorbereiten der Fernbedienung

1. Legen Sie die drei mitgelieferten R6-Batterien (Größe AA) polaritätsrichtig ein.
   Einzelheiten dazu finden Sie unter “Einlegen der Batterien” auf Seite 44 (DE).
2. Schließen Sie die Fernbedienung an den Projektor an.
   Siehe dazu “Anschließen der Fernbedienung an den Projektor” auf Seite 45 (DE).
3. Achten Sie darauf, daß der Schalter COMMAND ON/OFF auf der Fernbedienung auf ON steht.
4. Schalten Sie den Projektor am Hauptnetzschalter MAIN POWER ein, und drücken Sie dann die Taste ON auf der Fernbedienung.
5. Öffnen Sie die Abdeckung über den Einstelltasten.



6 Drücken Sie die Tasten in folgender Reihenfolge:
ENTER → ENTER → ↑ → ↓ → ENTER

Achten Sie darauf, die Tasten innerhalb von 2 Sekunden nacheinander zu drücken.
Die folgende Anzeige erscheint.



7 Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ die Option JA aus, und drücken Sie dann die Taste ENTER.

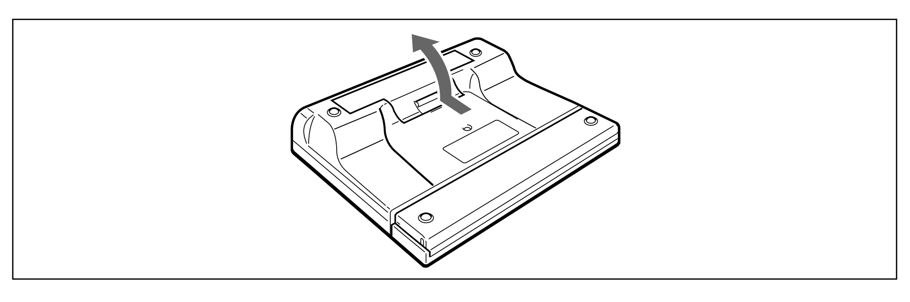
Die Schutzfunktion für die Einstelltasten wird aufgehoben, und die Tasten für den Service-Modus werden aktiviert.
Wechseln Sie nach dem Einstellen wieder in den Benutzermodus, um die Schutzfunktion wieder zu aktivieren.
Wie Sie wieder in den Benutzermodus wechseln, erfahren Sie unter “So beenden Sie den Service-Modus” auf Seite 53 (DE).

Hinweise zur drahtlosen Fernbedienung

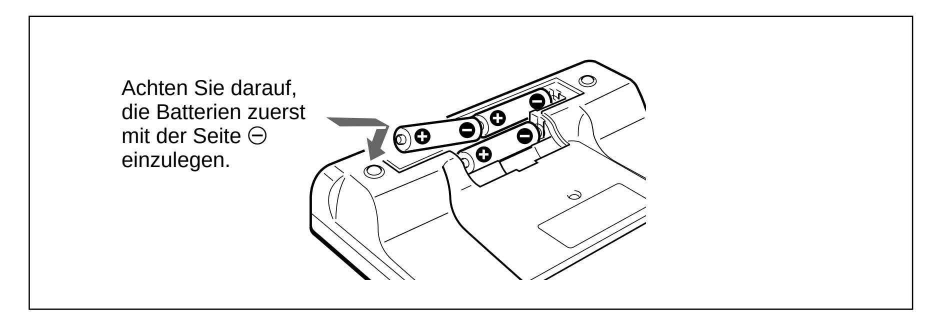
- Achten Sie darauf, daß sich zwischen der Fernbedienung und dem Projektor kein Hindernis befindet.
- Die Reichweite der Fernbedienung ist begrenzt. Je kürzer der Abstand zwischen der Fernbedienung und dem Projektor, desto breiter der Winkel, in dem Sie den Projektor über die Fernbedienung steuern können.

Einlegen der Batterien

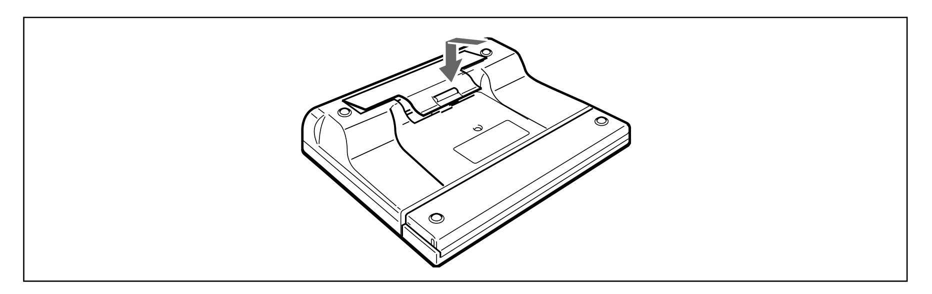
1 Öffnen Sie den Deckel, indem Sie darauf drücken.



2 Legen Sie drei R6-Batterien der Größe AA (mitgeliefert) polaritätsrichtig ein.



3 Schließen Sie den Deckel wieder.

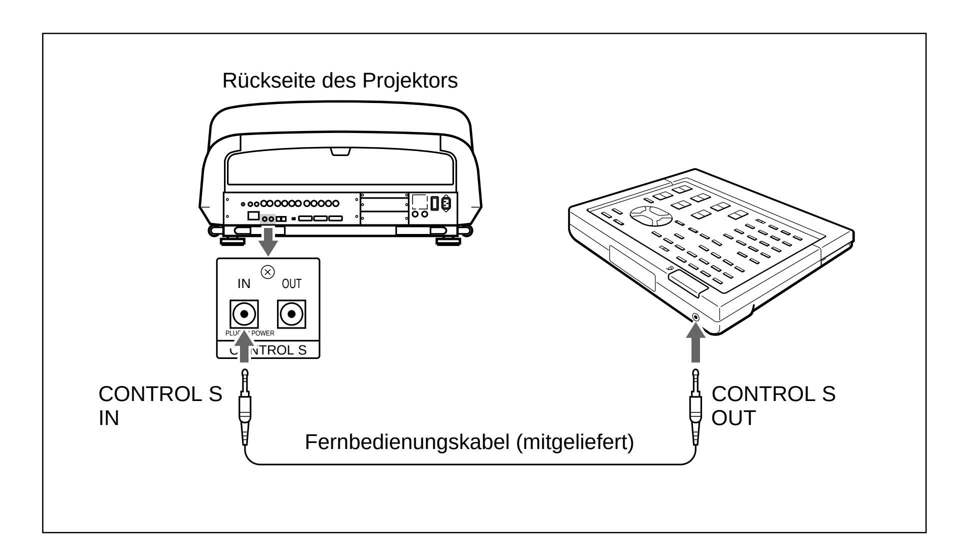


Hinweise zu den Batterien

- Wenn der Projektor nicht ordnungsgemäß funktioniert, sind die Batterien möglicherweise erschöpft. Tauschen Sie alle drei Batterien gegen neue aus.
- Die Lebensdauer der Batterien hängt davon ab, wie häufig Sie die Fernbedienung verwenden und wie häufig Sie die Taste LIGHT betätigen. Wenn die Batterien rasch verbraucht sind, tauschen Sie sie gegen neue Alkalibatterien aus.
- Wenn die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzt werden soll, nehmen Sie die Batterien heraus, um mögliche Schäden durch auslaufende Batterien zu vermeiden.



Anschließen der Fernbedienung an den Projektor



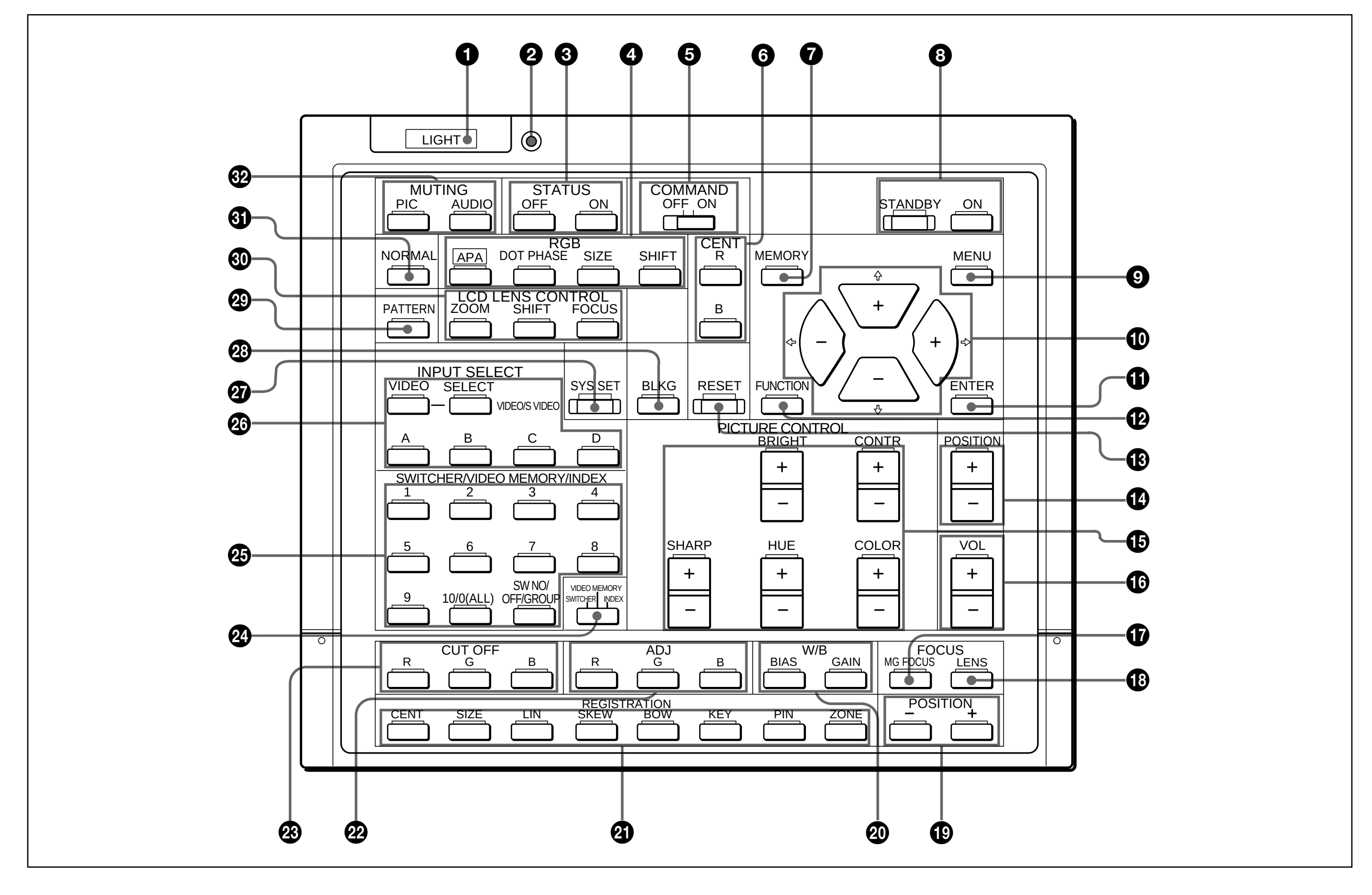
Hinweis

Wenn Sie die Fernbedienung wie oben dargestellt an den Projektor anschließen, funktioniert der Fernbedienungsdetektor des Projektors nicht. Wenn Sie die Fernbedienung ohne Kabel verwenden wollen, müssen Sie beide Stecker (den am Projektor und den an der Fernbedienung) lösen.

Tasten auf der Fernbedienung

Hinweise

- Die Tasten RGB APA/DOT PHASE ❹, VOL +/– ⓰, FOCUS LENS ⓲, INPUT SELECT D ㉖, LCD LENS CONTROL ㉚ und AUDIO MUTING ㉜ haben bei diesem Projektor keine Funktion.
- Die Tasten RGB SIZE/SHIFT ❹, CENT R/B ❻ und BLKG ㉘ funktionieren nur im Profibenutzer-, Service- oder Expertenmodus.
- Die Tasten MG FOCUS ⓱, W/B BIAS/GAIN ⓴, REGISTRATION ㉑, ADJ R/G/B ㉒ und CUT OFF R/G/B ㉓ funktionieren nur im Service- oder Expertenmodus.



❶ Taste LIGHT

Zum Beleuchten der Tastenanzeigen, wenn der Schalter COMMAND ❺ auf ON steht. Steht der Schalter COMMAND auf OFF, ist nur er beleuchtet. Die Tastenbeleuchtung wird ausgeschaltet, wenn Sie die Taste LIGHT erneut drücken.
Wenn Sie länger als 30 Sekunden lang keine Taste betätigen, schaltet sich die Tastenbeleuchtung automatisch aus.
Wenn die Fernbedienung über das Fernbedienungskabel mit der Buchse CONTROL S IN/PLUG IN POWER des Projektors verbunden ist, wird die Fernbedienung vom Projektor mit Strom versorgt.

❷ Übertragungsanzeige

Leuchtet bei jedem Tastendruck. Wenn die Anzeige nicht leuchtet, tauschen Sie die Batterien gegen neue aus.

❸ Tasten STATUS ON/OFF

Drücken Sie die Taste OFF, wenn die Projektionsschirmanzeige ausgeblendet werden soll. Drücken Sie ON, wenn die Projektionsschirmanzeige wieder eingeblendet werden soll.

Hinweis

Die Menü- und Warnanzeigen erscheinen, auch wenn die Taste OFF gedrückt wird.

❹ RGB-Tasten
Zum Einstellen des Bildes.
APA: Diese Taste hat bei diesem Projektor keine Funktion.
DOT PHASE: Diese Taste hat bei diesem Projektor keine Funktion.
SIZE: Wechselt in den Größeneinstellmodus für das Eingangssignal. Dazu drücken Sie zunächst diese Taste und regulieren dann die Bildgröße mit den vier Pfeiltasten. Mit jedem Tastendruck auf diese Taste werden abwechselnd die Modi GROB und FEIN aktiviert.
 ←: Das Bild wird schmaler.
 →: Das Bild wird breiter.
 ↑: Das Bild wird höher.
 ↓: Das Bild wird niedriger.
SHIFT: Wechselt in den Positionseinstellmodus für das Eingangssignal. Dazu drücken Sie zunächst diese Taste und regulieren dann die Position des Bildes mit den vier Pfeiltasten. Das Bild bewegt sich in Pfeilrichtung. Mit jedem Tastendruck auf diese Taste werden abwechselnd die Modi GROB und FEINE aktiviert.

❺ Schalter COMMAND ON/OFF
Steht dieser Schalter auf OFF, funktioniert auf der Fernbedienung nur noch die Taste LIGHT ❶. So lassen sich die Batterien schonen, wenn eine Taste versehentlich gedrückt wird.

❻ Tasten CENT R/B
Zum Einstellen der Farbdeckung (rot und blau).
R: Aktiviert den Einstellmodus für die Rotkomponente.
B: Aktiviert den Einstellmodus für die Blaukomponente.
Führen Sie die Farbdeckungseinstellung mit den vier Pfeiltasten durch.

❼ Taste MEMORY
Zum Speichern der verschiedenen eingestellten Werte.

❽ Tasten ON/SYANDBY
Zum Ein- und Ausschalten des Projektors, wenn der Hauptnetzschalter MAIN POWER des Projektors auf ON steht.

❾ Taste MENU
Zum Aufrufen des Hauptmenüs. Drücken Sie die Taste nochmals, wenn Sie das Menü ausblenden wollen.

❿ Pfeiltasten
Zum Einstellen eines Werts bzw. Auswählen einer Menüoption.

⓫ Taste ENTER
Zum Speichern der Einstellungen im Menü oder zum Auswählen und Anzeigen der Indexnummer.

⓬ Taste FUNCTION
Drücken Sie diese Taste, wenn Sie die erweiterten Funktionen benutzen wollen.

⓭ Taste RESET
Zum Zurücksetzen der Einstellungen auf die werkseitig oder im Service-Modus eingestellten Werte.
Einzelheiten dazu finden Sie auf Seite 138 (DE).

⓮ Tasten POSITION +/–
Zum Auswählen der auf dem Projektionsschirm einzustellenden Position im Modus für Fokus-, Farbdeckungs- oder Austastungseinstellung. Außerdem können Sie mit diesen Tasten im Einstellmodus für die Bildposition des RGB- oder HDTV-Einangssignals die Option V-LAGE auf BREIT oder SCHMAL und im Modus für den Weißabgleich die Farbtemperatur einstellen.

⓯ Tasten PICTURE CONTROL
Zum Einstellen der Bildqualität: CONTR (Kontrast), BRIGHT (Helligkeit), COLOR (Farbe), HUE (Farbton) und SHARP (Bildschärfe).

⓰ Tasten VOL (Lautstärke) +/–
Diese Tasten haben bei diesem Projektor keine Funktion.

⓱ Taste MG FOCUS
Zum Wechseln in den Modus zum Einstellen des magnetischen Brennpunkts.
Einzelheiten dazu finden Sie unter “Einstellen von magnetischem Brennpunkt, AQP/DQP und AHP/DHP für das Grün-Objektiv” auf Seite 87 (DE).

⓲ Taste FOCUS LENS
Diese Taste hat bei diesem Projektor keine Funktion.

⓳ Tasten POSITION +/–
Diese Tasten haben dieselbe Funktion wie die Tasten POSITION +/– ⓮.

⑳ Tasten W/B (Weißabgleich)
Zum Wechseln in den Weißabgleichmodus.
BIAS: Zum Einstellen des Dunkelpunkts.
GAIN: Zum Einstellen der Farbverstärkung.

㉑ REGISTRATION-Tasten
CENT/SIZE/LIN/SKEW/BOW/KEY/PIN/ZONE
Wählen Sie mit den einzelnen Tasten die gewünschte Option zum Einstellen der Farbdeckung, und stellen Sie die Option dann mit den Pfeiltasten ein.
Sie können bei einigen dieser Tasten zwischen den Einstellmodi FEIN und GROB wechseln oder die Einstellposition auswählen.
Näheres dazu finden Sie unter "Einstellen der Farbdeckung" auf Seite 93 (DE).

㉒ Tasten ADJ R/G/B (Rot/Grün/Blau einstellen)
Zum Auswählen der Farbkomponente, die beim Einstellen des Fokus, der Farbdeckung und des Weißwerts korrigiert werden soll.
R: Rot-Komponente
G: Grün-Komponente
B: Blau-Komponente

㉓ Tasten CUT OFF
Zum Auswählen der Farbkomponente, die beim Einstellen der Farbdeckung ausgeschaltet werden soll. Wenn Sie die entsprechende Taste nochmals drücken, wird die Farbkomponenten wieder eingeschaltet.
R: Rot-Komponente
G: Grün-Komponente
B: Blau-Komponente

㉔ Wählschalter SWITCHER/VIDEO MEMORY/ INDEX
Zum Auswählen der Funktion der Tasten SWITCHER/ VIDEO MEMORY/INDEX.
SWITCHER: Zum Auswählen des Eingangs vom Umschaltgerät PC-3000 oder PC-1271M.
VIDEO MEMORY: Zum Auswählen der eingestellten Videospeicherdaten.
INDEX: Zum Auswählen eines Projektors anhand seiner Indexnummer, wenn mehrere Projektoren benutzt werden.

㉕ Tasten SWITCHER/VIDEO MEMORY/INDEX
Wenn der Wählschalter SWITCHER/VIDEO MEMORY/INDEX auf SWITCHER steht
Wenn das Umschaltgerät PC-3000 oder PC-1271M an den Projektor angeschlossen ist, wählen Sie mit einer Zahlentaste (1 bis 8) das Eingangssignal vom Umschaltgerät aus. Die Zahlentaste 9 und die Taste 10/ 0 (ALL) funktionieren nicht.
Wenn mehrere Umschaltgeräte angeschlossen sind, stellen Sie zum Auswählen eines Eingangs den Wählschalter SWITCHER/VIDEO MEMORY/ INDEX auf SWITCHER und drücken die Taste **SW NO**/OFF/GROUP. Drücken Sie anschließend nacheinander die Nummer des Umschaltgeräts (1 bis 8) und die Eingangsnummer (1 bis 8). Achten Sie darauf, die Tasten innerhalb von 2 Sekunden nacheinander zu drücken.
Beispiel: Zum Auswählen von Eingang 4 am Umschaltgerät 2 drücken Sie folgende Tasten:
SW NO → 2 → 4.

Wenn der Wählschalter SWITCHER/VIDEO MEMORY/INDEX auf VIDEO MEMORY steht
Wählen Sie die Nummer des VIDEOSPEICHERS.
Zum Auswählen der in EINGANGSSPEICHER eingestellten Daten drücken Sie die Taste SW NO/ **OFF**/GROUP, um VIDEO MEMORY auf OFF zu setzen.

Hinweis
Die Taste 10/0 (ALL) kann nur als Taste "10" verwendet werden, wenn der Wählschalter auf VIDEO MEMORY steht.

Wenn der Wählschalter SWITCHER/VIDEO MEMORY/INDEX auf INDEX steht
Wenn mehrere Projektoren angeschlossen sind, wählen Sie die Geräteindexnummer des einzustellenden Projektors aus.
Geben Sie die Geräteindexnummer (1 bis 99) ein, und drücken Sie die Taste ENTER. Achten Sie darauf, die Tasten innerhalb von 2 Sekunden nacheinander zu drücken.
Beispiel: Zum Auswählen von 1 drücken Sie folgende Tasten:
0 → 1 → ENTER oder 1 → ENTER.
Zum Auswählen von 12 drücken Sie folgende Tasten:
1 → 2 → ENTER.
Wenn Sie alle Projektoren gleichzeitig einstellen möchten, drücken Sie die Taste 10/0 (ALL) und die Taste ENTER.

Hinweis

Je nach Projektor zeigt das Drücken der Tasten "0", "0" und "ENTER" keine Wirkung.

So wählen Sie den einzustellenden Projektor aus, wenn die Projektoren in mehrere Gruppen eingeteilt sind

Wählen Sie zunächst die Gruppenindexnummer und dann die Geräteindexnummer des Projektors aus. Zum Auswählen einer Gruppe drücken Sie nacheinander die Taste SW NO/OFF/**GROUP**, die Tasten für die Gruppenindexnummer (1 bis 99) und die Taste ENTER. Wenn die Gruppenindexnummer zweistellig ist, müssen Sie die Taste SW NO/OFF/GROUP vor den einzelnen Zahlentasten drücken. Drücken Sie dann die Tasten für die Geräteindexnummer des Projektors (1 bis 99), und drücken Sie zuletzt die Taste ENTER.

Beispiel: Zum Auswählen des Projektors mit der Indexnummer 52 in Gruppe 91 drücken Sie folgende Tasten:
GROUP → 9 → GROUP → 1 → ENTER → 5 → 2 → ENTER.

㉖ INPUT SELECT-Tasten

Zum Auswählen des Eingangssignals.

VIDEO: Zum Auswählen des Video- oder S-Videosignals, das an der gesondert erhältlichen Videoschnittstellenkarte IFB-G90E eingespeist wird.

SELECT VIDEO/S VIDEO: Zum Auswählen des Video- oder S-Videosignals, das nach dem Drücken der Taste VIDEO an den VIDEO-Anschlüssen eingespeist wird.

A: Das RGB-, Farbdifferenz- oder HDTV-Signal von den INPUT A-Anschlüssen am Projektor wird eingespeist.

B: Das Signal vom Anschlußbereich INPUT B wird eingespeist, wenn eine andere gesondert erhältliche Schnittstellenkarte als die IFB-40 installiert ist.

C: Das Signal vom Anschlußbereich INPUT C wird eingespeist, wenn eine gesondert erhältliche Schnittstellenkarte installiert ist.

D: Diese Taste hat bei diesem Projektor keine Funktion.

Hinweis

Zum Umschalten des Eingangssignals vom Anschlußbereich INPUT A, INPUT B oder INPUT C zu den Anschlüssen S VIDEO IN (oder Y IN/C IN) drücken Sie zunächst die Taste VIDEO und dann die Taste SELECT VIDEO/S VIDEO.

㉗ Taste SYS SET (Systemeinstellung)

Wenn das Umschaltgerät PC-3000 im System benutzt wird, können Sie mit dieser Taste den Status des Systems, die Einstellungen der Schnittstellenkarte usw. überprüfen.

㉘ Taste BLKG (Austastung)

Zum Wechseln in den Austasteinstellmodus.
Sie können die Austastung mit den vier Pfeiltasten einstellen.
Einzelheiten dazu finden Sie unter "Austasteinstellung" auf Seite 124 (DE).

㉙ Taste PATTERN

Zum Aufrufen der internen Testmuster des Projektors. Mit jedem Tastendruck werden die Testmuster weitergeschaltet.
Im Fokus-, Farbdeckungseinstellungs- oder Weißabgleichmodus werden nur die für die Einstellung geeigneten Testmuster angezeigt.
Einzelheiten dazu finden Sie unter "Testmuster" auf Seite 75 (DE).

㉚ Tasten LCD LENS CONTROL

Diese Tasten haben bei diesem Projektor keine Funktion.

㉛ Taste NORMAL

Zum Ausblenden des Testmusters bzw. Aufheben verschiedener Einstellmodi.

㉜ MUTING-Tasten

PIC (Bild): Zum Ausblenden des Bildes. Wenn Sie das Bild wieder anzeigen wollen, drücken Sie erneut diese Taste.

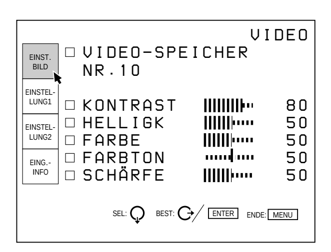
AUDIO: Diese Taste hat bei diesem Projektor keine Funktion.

Arbeiten mit dem Menü

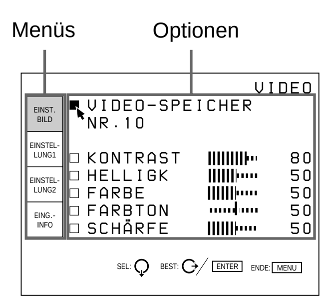
Der Projektor verfügt über ein Menü für verschiedene Einstellungs- und Anpassungsoptionen.
Es gibt vier Menümodi, mit denen die Menüoptionen gemäß den Kenntnissen des Projektorbenutzers begrenzt werden.
Als Sprache für das Menü stehen Französisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch, Japanisch oder Chinesisch zur Verfügung.
Einzelheiten dazu finden Sie unter “SPRACHE” auf Seite 64 (DE).

Grundlegende Menüfunktionen

1 Drücken Sie die Taste MENU.
Die Menüanzeige erscheint.
Das momentan ausgewählte Menü wird blau hervorgehoben.



2 Wählen Sie mit der Taste ↓ oder ↑ das Menü aus, und drücken Sie dann die Taste → oder die Taste ENTER.
Das ausgewählte Menü erscheint.
Die weiß angezeigten Optionen können nicht ausgewählt werden.



3 Wählen Sie mit der Taste ↓ oder ↑ eine Einstelloption aus, und drücken Sie dann die Taste → oder die Taste ENTER.
Das dazugehörige Einstellmenü (Popup-Menü) erscheint.

So wechseln Sie zur nächsten Seite

Wenn ein Menü aus zwei oder mehr Seiten besteht, erscheint die Anzeige ▼unter der letzten Option.
Stellen Sie den Cursor mit der Taste ↓ auf die letzte Option, und drücken Sie dann die Taste ↓.

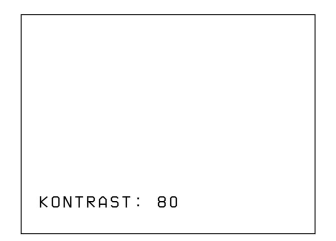
So wechseln Sie zurück zur vorherigen Seite

Stellen Sie den Cursor mit der Taste ↑ auf die erste Option, und drücken Sie dann die Taste ↑.

4 Stellen Sie die ausgewählte Menüoption ein.

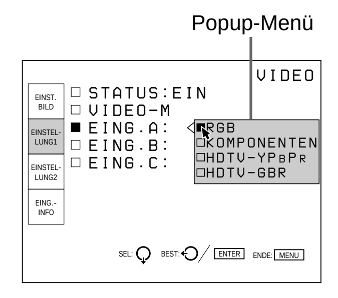
So ändern Sie den eingestellten Wert:

Zum Erhöhen des Werts drücken Sie die Taste ↑ oder →.
Zum Verringern des Werts drücken Sie die Taste ↓ oder ←.
Speichern Sie den Wert anschließend mit der Taste ENTER. Nun erscheint wieder die ursprüngliche Anzeige.



So wählen Sie eine Option aus

Wählen Sie mit der Taste ↓ oder ↑ eine Option in einem Popup-Menü aus.
Bei einigen Optionen zeigt sich das Ergebnis oder der Effekt der Auswahl gleich auf dem Projektionsschirm.
Bei anderen Optionen müssen Sie die Auswahl mit der Taste ← oder der Taste ENTER bestätigen. Die ausgewählte Einstellung wird gespeichert, und das Popup-Menü wird ausgeblendet.



Einzelheiten zum Einstellen der einzelnen Menüoptionen finden Sie auf den Seiten zu dem entsprechenden Menü.

So blenden Sie die Menüanzeige aus

Drücken Sie die Taste MENU oder die Taste NORMAL.
Die Menüanzeige wird aber auch automatisch ausgeblendet, wenn etwa eine Minute lang keine Taste gedrückt wird.

Hinweis zum Speichern der Einstellungen

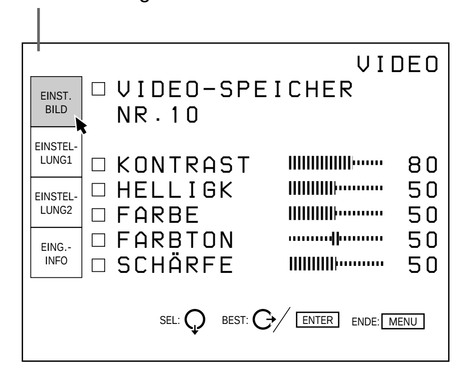
Die Einstellungen in den Menüs werden automatisch im Projektor gespeichert. Sie können die Einstellungen auch mit der Taste MEMORY speichern.

Die Menümodi

Für diesen Projektor stehen vier Menümodi zur Verfügung.

Benutzermodus

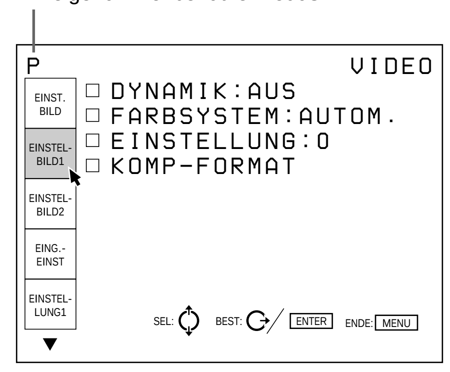
Dies ist der Menümodus für Endbenutzer. In diesem Modus werden nur die für alltägliche Einstellungen erforderlichen Menüoptionen angezeigt.



Werkseitig ist der Benutzermodus eingestellt. Wenn Sie zum ersten Mal die Taste MENU drücken, erscheinen die Menüs im Benutzermodus.

Profibenutzermodus (P)

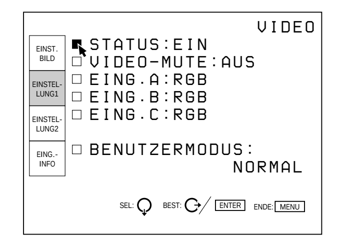
Dieser Menümodus ist für erfahrene Endbenutzer konzipiert, die mit der Bedienung und den Funktionen des Projektors gut vertraut sind. Die Menüoptionen für genauere Einstellungen stehen zur Verfügung, so daß die Benutzer die Projektorfunktionen optimal nutzen können.



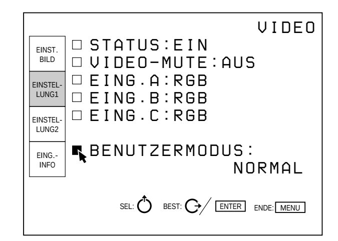
So wechseln Sie in den Profibenutzermodus

1 Drücken Sie die Taste MENU.
Das Menü im Benutzermodus erscheint.

2 Wählen Sie mit der Taste ↓ oder ↑ EINSTELLUNG1 aus, und drücken Sie dann die Taste ENTER oder die Taste →.

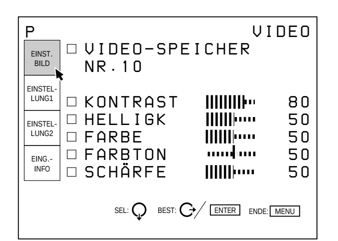


3 Wählen Sie mit der Taste ↓ oder ↑ BENUTZERMODUS aus, und drücken Sie dann die Taste ENTER oder die Taste →.



4 Wählen Sie mit der Taste ↓ oder ↑ die Option PROFIMODUS im Popup-Menü aus, und drücken Sie dann die Taste ENTER oder die Taste ←.
Das Menü wird ausgeblendet.

5 Drücken Sie die Taste MENU.
Das Menü im Profibenutzermodus enthält den Buchstaben “P” links oben auf dem Projektionsschirm.



So wechseln Sie zurück in den Benutzermodus

Gehen Sie wie zum Einstellen des Profibenutzermodus vor, und setzen Sie BENUTZERMODUS im Menü EINSTELLUNG1 auf NORMAL.
Mit der Taste ENTER oder ← blenden Sie das Menü aus. Wenn Sie die Taste MENU erneut drücken, erscheint das Menü im Benutzermodus.

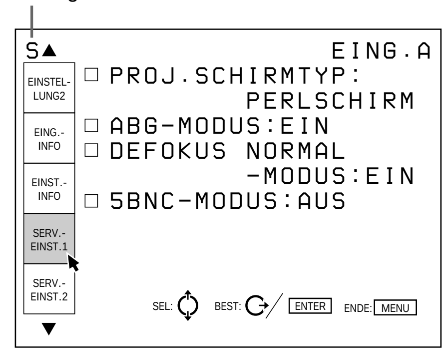
Hinweis

Wenn Sie den Service- oder den Expertenmodus beenden, wird als Menümodus je nach der Einstellung von BENUTZERMODUS im Menü EINSTELLUNG1 der Benutzer- oder der Profibenutzermodus eingestellt.

Service-Modus (S)

Dieser Menümodus ist für Kundendienstfachleute konzipiert, die für die Installation, Konfiguration und Wartung des Projektors zuständig sind. Die dafür erforderlichen Menüoptionen stehen zur Verfügung.

Anzeige für Service-Modus

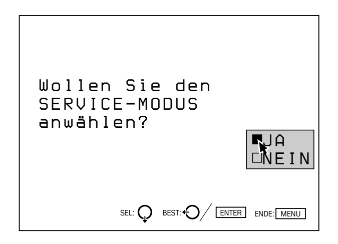


So wechseln Sie in den Service-Modus

1 Drücken Sie die Taste NORMAL.

2 Drücken Sie die Tasten in folgender Reihenfolge: ENTER → ENTER → ↑ → ↓ → ENTER

Achten Sie darauf, die Tasten innerhalb von 2 Sekunden nacheinander zu drücken.
Die folgende Anzeige erscheint.



3 Wählen Sie mit der Taste ↓ oder ↑ die Option JA aus, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
Wenn Sie NEIN wählen, wird die Anzeige ausgeblendet, ohne daß der Menümodus geändert wird.

4 Drücken Sie die Taste MENU.
Das Menü im Service-Modus enthält den Buchstaben “S” links oben auf dem Projektionsschirm.

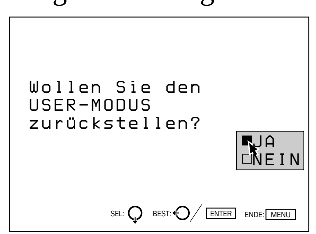
So beenden Sie den Service-Modus

Wenn Sie nach dem Einstellen im Service-Modus die Taste ON/STANDBY drücken, schaltet der Projektor in den Bereitschaftsmodus, und als Menümodus wird automatisch wieder der Benutzer- oder Profibenutzermodus eingestellt.
Wenn Sie in den Benutzer- oder Profibenutzermodus wechseln wollen, ohne den Projektor in den Bereitschaftsmodus zu schalten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1 Drücken Sie die Taste NORMAL.

2 Drücken Sie die Tasten in folgender Reihenfolge: ENTER → ENTER → ↑ → ↓ → ENTER

Achten Sie darauf, die Tasten innerhalb von 2 Sekunden nacheinander zu drücken.
Die folgende Anzeige erscheint.



3 Wählen Sie mit der Taste ↓ oder ↑ die Option JA aus, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
Wenn Sie NEIN wählen, wird die Anzeige ausgeblendet und der Service-Modus beendet.

Wenn Sie die Taste MENU drücken, erscheint das Menü im Benutzer- oder Profibenutzermodus.

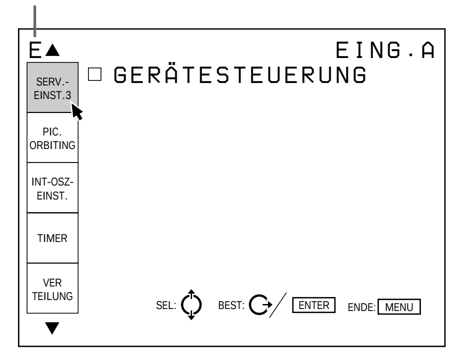
Expertenmodus (E)

Dies ist der Menümodus für Kundendienstfachleute mit Spezialtechnologie und Spezialkenntnissen zum Projektor.

Hinweis

Benutzen Sie diesen Modus nur in Ausnahmefällen. Wenn Sie in diesem Modus eine ungeeignete Funktion ausführen, kann sich die Leistung des Projektors verringern.

Anzeige für Expertenmodus



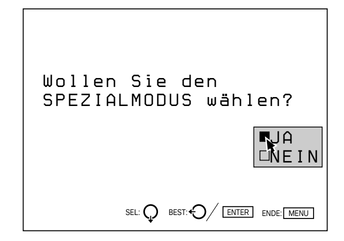
So wechseln Sie in den Expertenmodus

1 Stellen Sie für den Projektor den Service-Modus ein.
Einzelheiten dazu finden Sie unter “So wechseln Sie in den Service-Modus” auf Seite 53 (DE).

2 Drücken Sie die Taste NORMAL.

3 Drücken Sie die Tasten in folgender Reihenfolge:
ENTER → ENTER → ← → → → ENTER

Achten Sie darauf, die Tasten innerhalb von 2 Sekunden nacheinander zu drücken.
Die folgende Anzeige erscheint.



4 Wählen Sie mit der Taste ↓ oder ↑ die Option JA aus, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
Wenn Sie NEIN wählen, wird die Anzeige ausgeblendet, ohne daß der Menümodus geändert wird.

5 Drücken Sie die Taste MENU.
Das Menü im Expertenmodus enthält den Buchstaben “E” links oben auf dem Projektionsschirm.

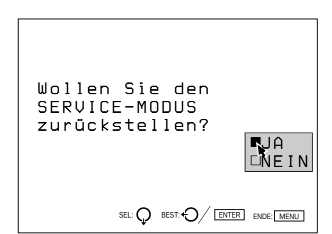
So beenden Sie den Expertenmodus

Wenn Sie nach dem Einstellen im Expertenmodus die Taste ON/STANDBY drücken, schaltet der Projektor in den Bereitschaftsmodus, und als Menümodus wird automatisch wieder der Benutzer- oder Profibenutzermodus eingestellt.
Wenn Sie in den Service-Modus wechseln wollen, ohne den Projektor in den Bereitschaftsmodus zu schalten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1 Drücken Sie die Taste NORMAL.

2 Drücken Sie die Tasten in folgender Reihenfolge:
ENTER → ENTER → ← → → → ENTER

Achten Sie darauf, die Tasten innerhalb von 2 Sekunden nacheinander zu drücken.
Die folgende Anzeige erscheint.

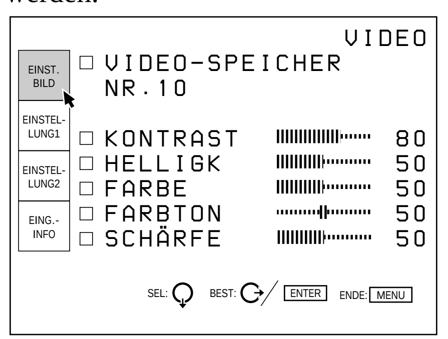


3 Wählen Sie mit der Taste ↓ oder ↑ die Option JA aus, und drücken Sie dann die Taste ENTER. Der Service-Modus wird eingestellt.
Wenn Sie NEIN wählen, wird die Anzeige ausgeblendet und der Expertenmodus beendet.

Das Menü EINST. BILD

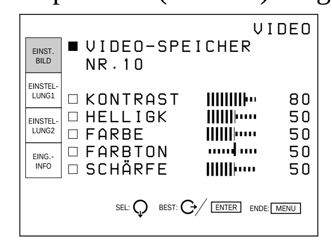
(Benutzer-/Profibenutzer-/Service-/Expertenmodus)

Auf dem Menü EINST. BILD können Sie die Bildqualität einstellen.
Optionen, die eingestellt werden können, werden grün hervorgehoben.
Weiß angezeigte Optionen können nicht ausgewählt werden.



VIDEO-SPEICHER

Mit dieser Option wird die Nummer des Videospeichers (1 bis 10) ausgewählt.



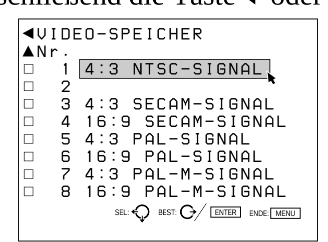
Der Videospeicher ist ein Teil des Einstellspeichers, in dem Sie 10 Datensätze mit Daten zu Bildseitenverhältnis, Bildqualität usw. speichern können.
Wenn Sie eine Videospeichernummer zwischen 1 und 10 auswählen, werden das Bildseitenverhältnis und die Bildqualität, die Sie einstellen, anschließend im ausgewählten Videospeicher gespeichert.
Wenn Sie die Daten für Bildseitenverhältnis und Bildqualität verwenden wollen, die im Eingangsspeicher gespeichert sind, wählen Sie AUS.
Einzelheiten dazu finden Sie unter “Videospeicher” auf Seite 137 (DE).

Daten im Videospeicher

FARBTEMP, DYNAMIK, V-LAGE, BREIT/SCHMAL, KOMP-FORMAT, KAMMFILTER, DRC-PEGEL, KONTRAST, HELLIGK, FARBE, FARBTON, SCHÄRFE, RGB-GRÖSSE, RGB-LAGE, AUSTASTUNG

So wählen Sie die Nummer des Videospeichers aus

Wählen Sie zunächst VIDEO-SPEICHER aus, und drücken Sie anschließend die Taste ➡ oder ENTER.
Das folgende Auswahlmenü VIDEO-SPEICHER erscheint. Wählen Sie mit den Tasten ⬇ oder ⬆ die gewünschte Nummer aus, und drücken Sie anschließend die Taste ⬅ oder ENTER.



Werkseitig eingestellte Werte für das Bildseitenverhältnis

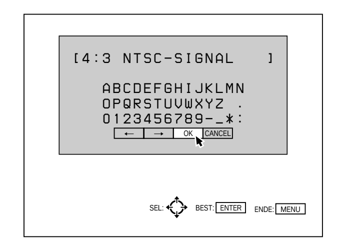
Die Daten für folgende Bildseitenverhältnisse wurden werkseitig unter den einzelnen Videospeichernummern gespeichert.

Nr.	Bildseitenverhältnis
1	4 : 3
2	4 : 3
3	4 : 3
4	4 : 3
5	4 : 3
6	16 : 9
7	16 : 9
8	16 : 9
9	16 : 9
10	16 : 9

Sie können den Namen des Videospeichers ändern (nur im Profibenutzer-/Service-/Expertenmodus)

Sie können den Namen des Videospeichers ändern, so daß Sie am Namen den gespeicherten Inhalt erkennen können.

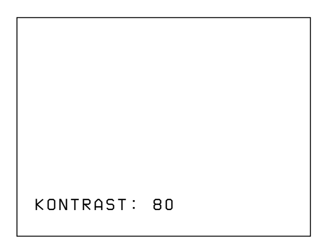
Wenn das Auswahlmenü VIDEO-SPEICHER angezeigt wird, wählen Sie die Nummer des Speichers, dessen Namen Sie ändern wollen, und drücken die Taste ➡. Die folgende Anzeige erscheint.



Stellen Sie den Cursor mit den Tasten ↓/↑/←/→ auf den gewünschten Buchstaben, und drücken Sie die Taste ENTER. Der ausgewählte Buchstabe erscheint oben am Projektionsschirm zwischen [ ]. Auf diese Weise können Sie bis zu 18 Buchstaben auswählen.
Stellen Sie den Cursor anschließend auf OK, und drücken Sie die Taste ENTER. Nun erscheint wieder das Auswahlmenü VIDEO-SPEICHER.

KONTRAST

Dient zum Einstellen des Bildkontrasts.



Je höher der Wert, desto stärker der Kontrast.
Je niedriger der Wert, desto schwächer der Kontrast.

HELLIGK (Helligkeit)

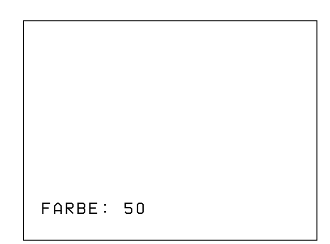
Dient zum Einstellen der Bildhelligkeit.



Je höher der Wert, desto heller das Bild.
Je niedriger der Wert, desto dunkler das Bild.

FARBE

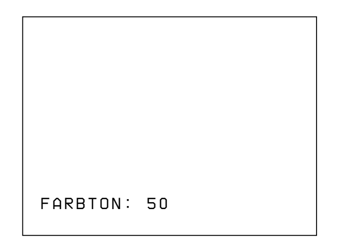
Zum Einstellen der Farbintensität.



Je höher der Wert, desto stärker die Intensität.
Je niedriger der Wert, desto schwächer die Intensität.

FARBTON

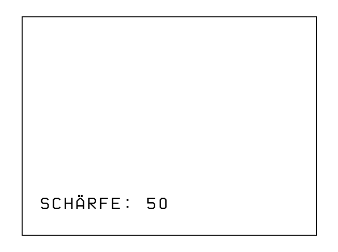
Zum Einstellen der Farbtöne.



Bei einem hohen Wert werden die Grüntöne betont.
Bei einem niedrigen Wert werden die Rottöne betont.

SCHÄRFE (Bildschärfe)

Zum Einstellen der Bildschärfe.



Je höher der Wert, desto schärfer die Bildkonturen.
Je niedriger der Wert, desto weicher die Bildkonturen.

Eingangssignale und einstellbare Optionen

Option	Eingangssignal			
	Video- oder S-Videosignal (Y/C)*	SDI-Farbdifferenzsignal 4:2:2	HDTV	RGB
VIDEO-SPEICHER	J	J	J	J
KONTRAST	J	J	J	J
HELLIGK	J	J	J	J
FARBE	J	J	J	N
FARBTON	J (nur NTSC3.58/ NTSC4.43 -System)	J	J	N
SCHÄRFE	J	J	J	N

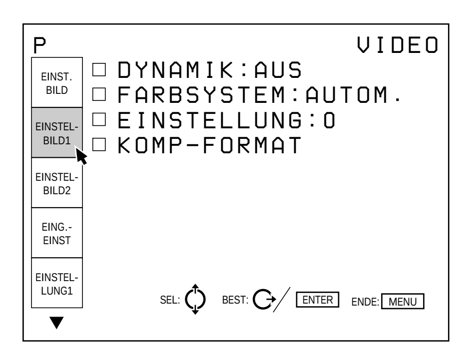
J: Einstellbar
N: Nicht einstellbar

* Die gesondert erhältliche Videoschnittstellenkarte IFB-G90E ist erforderlich.

Das Menü EINSTEL-BILD1

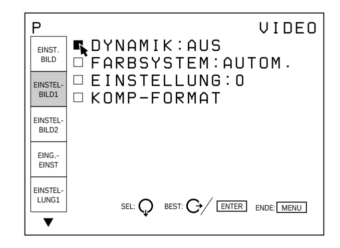
(Profibenutzer-/Service-/Expertenmodus)

Mit dem Menü EINSTEL-BILD1 können Sie die Bildqualität einstellen.
Optionen, die eingestellt werden können, werden grün hervorgehoben.
Weiß angezeigte Optionen können nicht ausgewählt werden.



DYNAMIK

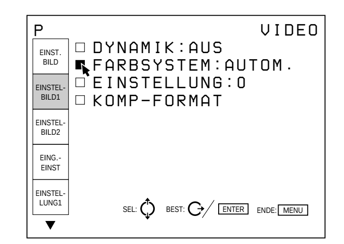
Zum Betonen des Schwarzwerts beim FBAS-Video-, S-Video- (Y/C-) oder Farbdifferenzsignal.



EIN: Betont die schwarze Farbe und erzeugt somit ein dynamisch wirkendes Bild.
AUS: Erzeugt die dunklen Bereiche des Bildes genau in Übereinstimmung mit dem Quellensignal.

FARBSYSTEM

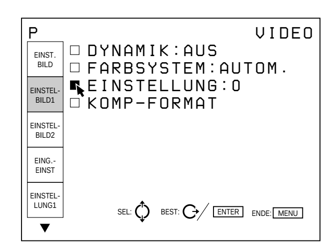
Zum Auswählen des Farbsystems des FBAS- oder S-Videosignals (Y/C).



Die Optionen AUTOM., NTSC3.58, PAL, SECAM, NTSC4.43 und PAL-M stehen zur Auswahl.
In der Regel ist diese Option auf AUTOM. gesetzt.
Wenn das Bild verzerrt oder farblos ist, wählen Sie das Farbsystem entsprechend dem Eingangssignal aus.

EINSTELLUNG

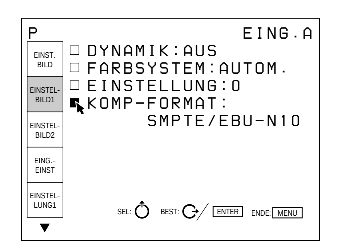
Zum Ändern des Standardschwarzwerts in 0 IRE oder 7,5 IRE je nach NTSC-Quellensignal.



0 (0 IRE): In der Regel ist die Option auf diesen Wert gesetzt.
7.5 (7,5 IRE): Setzen Sie die Option auf diesen Wert, wenn die schwarze Farbe zu hell ist.

KOMP-FORMAT

Dient zum Auswählen des Formats des eingespeisten Farbdifferenzsignals.



SMPTE/EBU-N10: Stellen Sie diesen Wert ein, wenn das Eingangssignal ein Farbdifferenzsignal im SMPTE- oder EBU-N10-Format ist.

BETACAM7.5: Stellen Sie diesen Wert ein, wenn das Eingangssignal ein Farbdifferenzsignal im Betacam-Format ist.

Eingangssignale und einstellbare Optionen

Option	Eingangssignal			
	Video- oder S-Videosignal (Y/C) *	SDI-Farbdifferenzsignal 4:2:2	HDTV	RGB
DYNAMIK	J	J	N	N
FARBSYSTEM	J	N	N	N
EINSTELLUNG	J (nur NTSC3.58/ NTSC4.43 -System)	N	N	N
KOMP-FORMAT	N	J	N	N

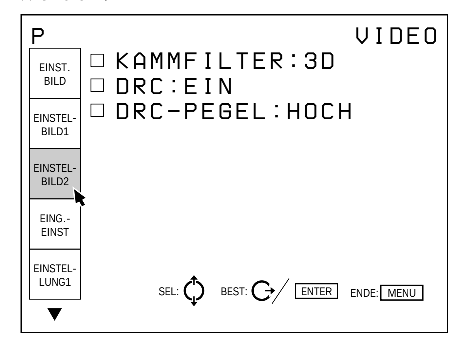
J: Einstellbar
N: Nicht einstellbar

* Die gesondert erhältliche Videoschnittstellenkarte IFB-G90E ist erforderlich.

Das Menü EINSTEL-BILD2

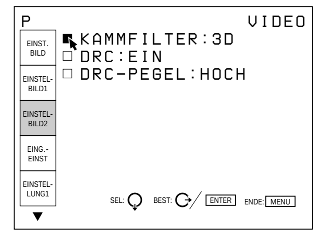
(Profibenutzer-/Service-/Expertenmodus)

Mit dem Menü EINSTEL-BILD2 können Sie die Bildqualität einstellen.
Optionen, die eingestellt werden können, werden grün hervorgehoben.
Weiß angezeigte Optionen können nicht ausgewählt werden.



KAMMFILTER

Dient zum Auswählen des Kammfilters, der Farbfeuern und Punktinterferenz des NTSC-Signals verringert und somit die Bildschärfe erhöht.

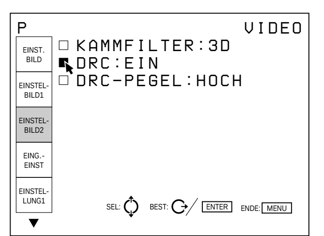


3D: Dreidimensionaler Kammfilter. In der Regel verwenden Sie diesen Kammfilter.

3-ZEILEN: 3-ZEILEN-Kammfilter. Dieser Kammfilter ist bei schnell bewegten Bildern möglicherweise effektiver.

DRC (Digital Reality Creation)

Setzen Sie die Option auf EIN, um beim NTSC-Signal ein Bild mit einer 4mal höheren Dichte zu erzeugen.



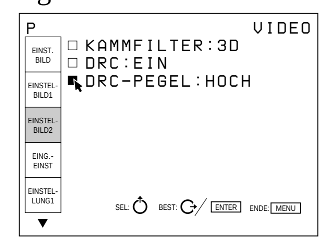
In der Regel ist diese Option auf EIN gesetzt. Wenn ein 15-kHz-Signal eingeht, wird die DRC-Funktion aktiviert. Wenn die DRC-Funktion nicht erforderlich ist, setzen Sie sie auf AUS.

Hinweis

Die DRC-Funktion ist nur wirksam, wenn das 15-kHz-Signal mit dem Timing des Videosignals übereinstimmt. Wenn bei einem speziellen Timing die DRC-Funktion aktiviert ist, kann das Bild gestört sein.

DRC-PEGEL

Zum Auswählen der Wirkung, die die DRC-Funktion beim NTSC-Signal erzielt. Diese Option läßt sich nur bei Signalen mit Zwischenzeilen auswählen.



HOCH ist der werkseitig eingestellte Wert. Wählen Sie NIEDR., wenn auf dem Bild Blendeffekte auftreten.

Eingangssignale und einstellbare Optionen

Option	Eingangssignal			
	Video- oder S-Videosignal (Y/C) *	SDI-Farbdifferenzsignal 4:2:2	HDTV	RGB
KAMMFILTER	J (nur NTSC3.58-Systemy)	N	N	N
DRC	J	J	N	J (nur 15-kHz-RGB-Signal)
DRC-PEGEL	J	J	N	J (nur 15-kHz-RGB-Signal)

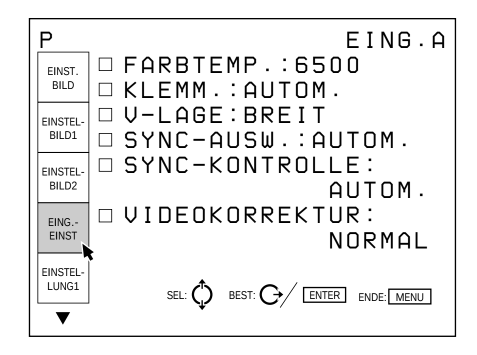
J: Einstellbar
N: Nicht einstellbar

* Die gesondert erhältliche Videoschnittstellenkarte IFB-G90E ist erforderlich.

Das Menü EING.-EINST

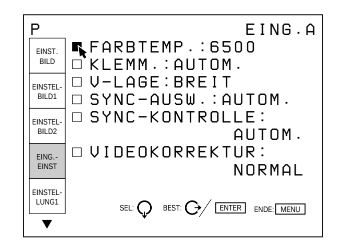
(Profibenutzer-/Service-/Expertenmodus)

Im Menü EING.-EINST können Sie das Eingangssignal einstellen.
Optionen, die eingestellt werden können, werden grün angezeigt.
Weiß angezeigte Optionen können nicht ausgewählt werden.



FARBTEMP (Farbtemperatur)

Zum Auswählen der geeigneten Farbtemperatur je nach Anwendung und Eingangsquellensignal.

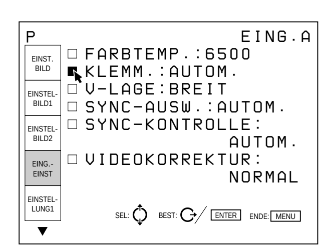


9300: Standardfarbtemperatur für Consumer-Produkte
6500: Standardfarbtemperatur für professionelle Geräte
5400: Standardfarbtemperatur für HDTV
3200: Standardfarbtemperatur für medizinische Geräte und Studiokameras
BENUTZERDEF.: Wenn Sie die Farbe eines bestimmten Eingangssignals an die Farbe einer anderen Anzeige anpassen wollen, wählen Sie BENUTZERDEF. und stellen dann den Weißwert ein.

Näheres dazu finden Sie unter "Einstellen des Weißwerts" auf Seite 125 (DE).

KLEMM.

Dient zur Korrektur der Luminanz des Eingangsbildes.



KLEMM. (Klemmung) wird als Standard zum korrekten Einstellen des Schwarzwerts eines Bildes verwendet. Die Standardeinstellung der Klemmung hängt von der Art des verwendeten Synchronisationssignals ab. In der Regel analysiert die CPU des Projektors das Signal und stellt die Position automatisch ein. Allerdings kann die CPU das Signal aufgrund von Störungen auch falsch einstufen. Wenn die Bildluminanz nicht korrekt erscheint, muß möglicherweise die Klemmung geändert werden.

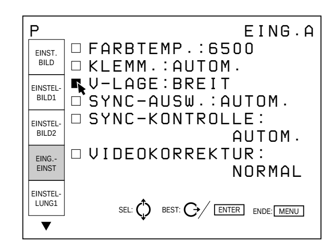
AUTOM.: Automatischer Einstellmodus. In der Regel ist die Option auf diese Einstellung gesetzt.
SonG: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Schwarz zu hell oder grünlich erscheint.
H/C: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Bild zu dunkel oder die Luminanz instabil ist.
H-IMPULS: Wenn die Luminanz nach dem Einstellen von SonG oder H/C immer noch inkorrekt ist, stellen Sie diesen Wert ein, und korrigieren Sie dann den Wert von H-LAGE.
TRI-STATE S: Wenn das Bild bei der Dreiebenensynchronisation zu dunkel ist, stellen Sie diesen Wert ein.

Hinweise

- Wenn das externe Signal nicht über ein SonG-Signal (Grünsignal mit Synchronisation) verfügt, empfiehlt sich der Wert H/C.
- Wenn die Luminanz nach dem Ändern der Klemmungseinstellung noch immer nicht korrekt ist, überprüfen Sie bitte das Eingangssignal und die Anschlüsse.

V-LAGE (Vertikalverschiebung)

Zum Definieren des Einstellbereichs für die vertikale Verschiebung des Eingangssignals.



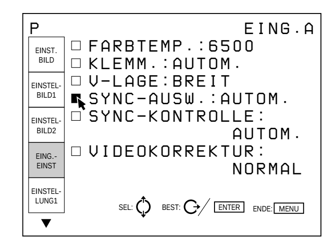
BREIT: In der Regel ist dieser Wert eingestellt (werkseitige Einstellung).
SCHMAL: Bei einigen Signalen (z. B. eingeblendetes Signal mit instabilem vertikalen Synchronisationssignal) kann das Bild vertikal verzerrt werden. Setzen Sie die Option in diesem Fall auf diesen Wert. Der Einstellbereich wird dadurch eingeengt.

Hinweis

Wenn Video-, S-Video-, Farbdifferenz- oder SDI 4:2:2-Signale eingespeist werden, ist V-LAGE immer auf SCHMAL gesetzt.

SYNC-AUSW. (Auswahl)

Zum Auswählen des Synchronisationssignals, wenn ein externes Synchronisationssignal verwendet wird.



Wenn ein RGB-Signal eingespeist wird

AUTOM.: Automatischer Einstellmodus. In der Regel ist die Option auf diese Einstellung gesetzt.
SonG: Stellen Sie diesen Wert ein, wenn Sie das Bild mit Grünsignal mit Synchronisation projizieren.
C: Stellen Sie diesen Wert ein, wenn Sie das Bild mit zusammengesetztem Synchronisationssignal projizieren.
HV: Wenn Sie das Bild mit einem horizontalen/ vertikalen Synchronisationssignal projizieren, stellen Sie diesen Wert ein.

Wenn ein HDTV-Signal eingespeist wird

Sie können statt der Optionen oben die unten angegebenen Optionen auswählen.

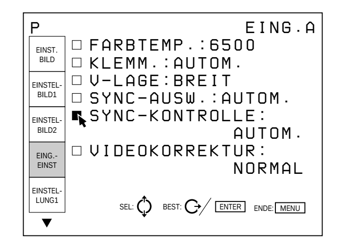
AUTOM.: Automatischer Einstellmodus. In der Regel ist die Option auf diese Einstellung gesetzt.
INT: Wenn Sie das Bild mit einem internen Synchronisationssignal projizieren, stellen Sie diesen Wert ein.
EXT [C]: Wenn Sie das Bild mit einem externen zusammengesetzten Synchronisationssignal projizieren, stellen Sie diesen Wert ein.
EXT [HV]: Wenn Sie das Bild mit einem externen horizontalen/vertikalen Synchronisationssignal projizieren, stellen Sie diesen Wert ein.

Hinweis

Bei einem RGB-Signal können Sie diese Option nur auswählen, wenn SonG und C/HV vorhanden sind.

SYNC-KONTROLLE

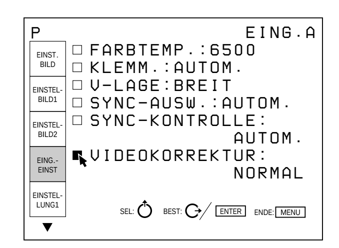
Zum Auswählen des Signalpfads des Synchronisationssignals, wenn ein RGB-Signal an INPUT A eingespeist wird.



AUTOM.: Automatischer Einstellmodus. In der Regel ist die Option auf diese Einstellung gesetzt.
NORMAL: Stellen Sie diesen Wert bei einem normalen Synchronisationssignaleingang ein, d. h. bei einer Synchronisationsleitung ohne Videosignal.
SYNC + VIDEO: Wählen Sie diesen Wert, wenn über die Synchronisationsleitung auch das Videosignal eingespeist wird und die Synchronisation des Bildes in der Position AUTOM. verzerrt ist.

VIDEOKORREKTUR

Zum Auswählen des Bereichs, bei dem das Gerät auf Frequenzabweichungen des Eingangssignals reagiert. Diese Einstellung legt fest, daß die Eingangsspeicherdaten automatisch gewechselt werden, wenn die Frequenzabweichung den ausgewählten Bereich überschreitet. Diese Option läßt sich nur bei RGB-Eingangssignalen auswählen.



NORMAL: In der Regel ist die Option auf diese Einstellung gesetzt.
BREIT: Wählen Sie diesen Wert, wenn das Eingangssignal instabil ist oder flimmert. Dieses Phänomen kann auftreten, wenn Sie auf einem angeschlossenen Videorecorder Bänder mit unterschiedlicher Geschwindigkeit wiedergeben.

Eingangssignale und einstellbare Optionen

Option	Eingangssignal			
	Video- oder S-Videosignal (Y/C) *	SDI-Farbdifferenzsignal 4:2:2	HDTV	RGB
FARBTEMP	J	J	J	J
KLEMM.	N	N	N	J
V-LAGE	N	N	J	J
SYNC-AUSW.	N	N	J	J
SYNC-KONTROLLE	N	N	N	J
VIDEOKORREKTUR	N	N	N	J

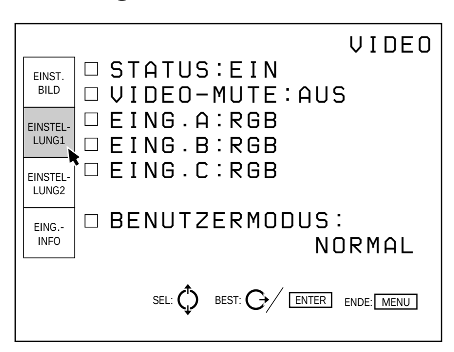
J: Einstellbar
N: Nicht einstellbar

* Die gesondert erhältliche Videoschnittstellenkarte IFB-G90E ist erforderlich.

Das Menü EINSTELLUNG1

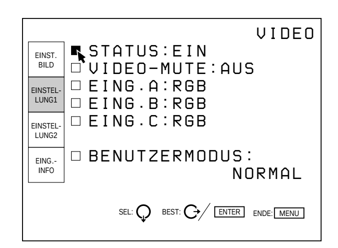
(Benutzer-/Profibenutzer-/Service-/ Expertenmodus)

Im Menü EINSTELLUNG1 können Sie die Standardeinstellungen für den Projektor ändern. Optionen, die eingestellt werden können, werden grün hervorgehoben. Weiß angezeigte Optionen können nicht ausgewählt werden.



STATUS

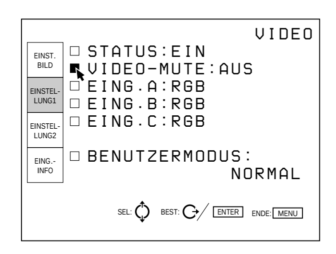
Zum Auswählen des Modus für Anzeigen auf dem Projektionsschirm.



EIN: Zeigt alle Projektionsschirmanzeigen an.
AUS: Blendet alle Projektionsschirmanzeigen außer Warnmeldungen und Menüanzeigen aus.

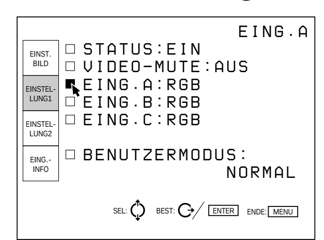
VIDEO-MUTE

Setzen Sie die Option auf EIN, wenn Sie das Bild ausblenden wollen.
Ist die Option auf EIN gesetzt, erscheint “VIDEO-MUTE” auf dem Projektionsschirm.



EING.A

Zum Auswählen des Signals von INPUT A.



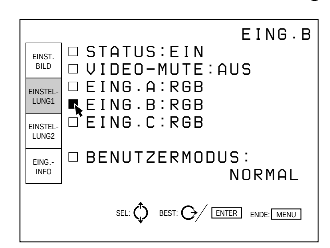
RGB: RGB-Signal wird eingespeist.
KOMPONENT: Farbdifferenzsignal wird eingespeist.
HDTV-YPBPR: HDTV (YPBPR)-Signal wird eingespeist.
HDTV-GBR: HDTV(GBR)-Signal wird eingespeist.

Hinweis

Diese Option kann nicht ausgewählt werden, wenn das Umschaltgerät PC-3000 an diesen Projektor angeschlossen ist.

EING.B

Zum Auswählen des Signals von einer Signalschnittstellenkarte IFB-12/12A (nicht mitgeliefert), die am Anschlußbereich INPUT B installiert ist und sich im Eingangsmodus befindet.



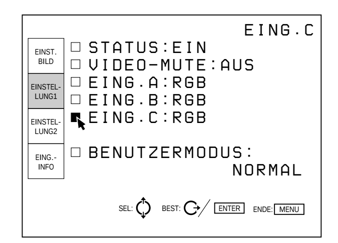
RGB: RGB-Signal wird eingespeist.
KOMPONENT: Farbdifferenzsignal wird eingespeist.
HDTV-YPBPR: HDTV (YPBPR)-Signal wird eingespeist.
HDTV-GBR: HDTV(GBR)-Signal wird eingespeist.
VIDEO: FBAS-Signal wird eingespeist.
S-VIDEO: S-Videosignal wird eingespeist.

Hinweis

Wenn eine andere Signalschnittstellenkarte als die IFB-12/12A installiert ist oder sich die IFB-12/12A im Ausgangsmodus befindet, können die Menüoptionen nicht ausgewählt werden.

EING.C

Zum Auswählen des Signals von der Signalschnittstellenkarte IFB-12/12A (nicht mitgeliefert), die am Anschlußbereich INPUT C installiert ist und sich im Eingangsmodus befindet.



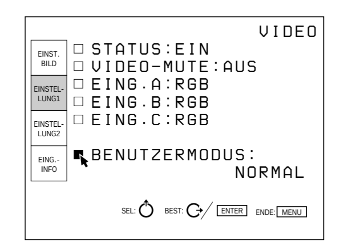
RGB: RGB-Signal wird eingespeist.
KOMPONENT: Farbdifferenzsignal wird eingespeist.
HDTV-YPBPR: HDTV (YPBPR)-Signal wird eingespeist.
HDTV-GBR: HDTV(GBR)-Signal wird eingespeist.
VIDEO: FBAS-Signal wird eingespeist.
S-VIDEO: S-Videosignal wird eingespeist.

Hinweis

Wenn eine andere Signalschnittstellenkarte als die IFB-12/12A installiert ist oder sich die IFB-12/12A im Ausgangsmodus befindet, können die Menüoptionen nicht ausgewählt werden.

BENUTZERMODUS

Zum Auswählen des Benutzer- oder des Profibenutzermodus als Menümodus.



NORMAL: Benutzermodus
PROFIMODUS: Profibenutzermodus

Einzelheiten dazu finden Sie unter “Die Menümodi” auf Seite 51 (DE).

Hinweis

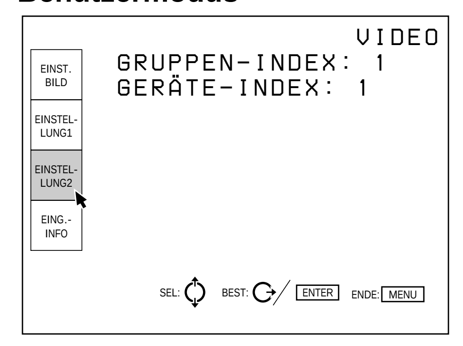
Wenn Sie die Einstellung dieser Option im Service- oder Expertenmodus ändern, wechselt das Gerät in den ausgewählten Modus (Benutzer- oder Profibenutzermodus), nachdem Sie den Service- bzw. Expertenmodus beenden.

Das Menü EINSTELLUNG2

(Benutzer-/Profibenutzer-/Service-/ Expertenmodus)

Im Menü EINSTELLUNG2 können Sie die Standardeinstellungen für den Projektor ändern. Optionen, die eingestellt werden können, werden grün hervorgehoben.
Weiß angezeigte Optionen können nicht ausgewählt werden.

Benutzermodus



GRUPPEN-INDEX

Zum Angeben der Gruppenindexnummer, wenn der Gruppenindex eingestellt ist.
Die Gruppenindexnummer eines Projektors, der mit der drahtlosen Fernbedienung oder einem externen Gerät über den Anschluß PJ COM gesteuert werden kann, wird grün angezeigt, und die Nummer eines Projektors, der nicht gesteuert werden kann, wird gelb angezeigt.

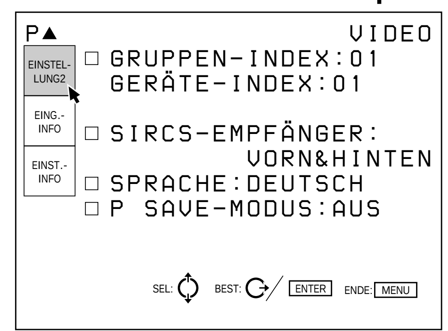
Hinweis

Die Gruppenindexnummer kann im Profibenutzer-, Service- oder Expertenmodus eingestellt werden.

GERÄTE-INDEX

Zum Angeben der Geräteindexnummer, die mit den DEVICE INDEX-Schaltern an der Rückseite des Projektors eingestellt wird.
Die Geräteindexnummer eines Projektors, der mit der drahtlosen Fernbedienung oder einem externen Gerät über den Anschluß PJ COM gesteuert werden kann, wird grün angezeigt, und die Nummer eines Projektors, der nicht gesteuert werden kann, wird gelb angezeigt.

Profibenutzer-/Service-/Expertenmodus



GRUPPEN-INDEX

Zum Einstellen der Gruppenindexnummer, anhand derer mehrere Projektoren und Umschaltgeräte derselben Gruppe zugeordnet werden können.
Als Gruppenindexnummer können Sie 1 bis 99 einstellen.
Die Gruppenindexnummer eines Projektors, der mit der drahtlosen Fernbedienung oder einem externen Gerät über den Anschluß PJ COM gesteuert werden kann, wird grün angezeigt, und die Nummer eines Projektors, der nicht gesteuert werden kann, wird gelb angezeigt.



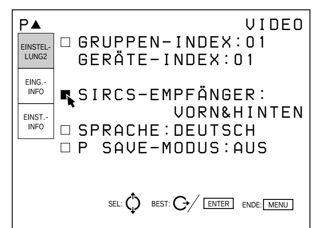
Einzelheiten zum Gruppenindex finden Sie unter "Einstellen der Indexnummern" auf Seite 141 (DE).

GERÄTE-INDEX

Zum Angeben der Geräteindexnummer, die mit den DEVICE INDEX-Schaltern an der Rückseite des Projektors eingestellt wird.
Die Geräteindexnummer eines Projektors, der mit der drahtlosen Fernbedienung oder einem externen Gerät über den Anschluß PJ COM gesteuert werden kann, wird grün angezeigt, und die Nummer eines Projektors, der nicht gesteuert werden kann, wird gelb angezeigt.

SIRCS-EMPFÄNGER

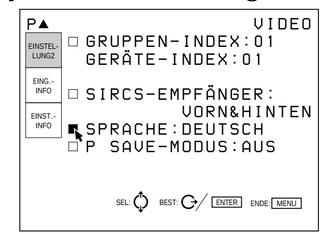
Zum Auswählen der Fernbedienungsdetektoren vorne und hinten am Projektor, wenn die drahtlose Fernbedienung aufgrund von Störeinflüssen einer Leuchtstoffröhre nicht korrekt funktioniert.



VORN&HINTEN: Aktiviert die Fernbedienungsdetektoren vorn und hinten.
VORN: Aktiviert nur den Fernbedienungsdetektor vorn.
HINTEN: Aktiviert nur den Fernbedienungsdetektor hinten.
AUS: Deaktiviert die Fernbedienungsdetektoren vorn und hinten.

SPRACHE

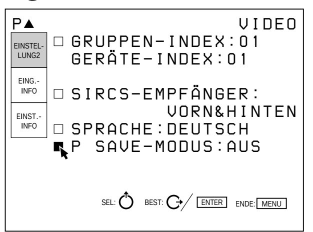
Zum Auswählen der Sprache in den Projektionsschirmanzeigen.



Die folgenden Sprachen stehen zur Verfügung: DEUTSCH, ENGLISH (Englisch), FRANÇAIS (Französisch), ITALIANO (Italienisch), ESPANOL (Spanisch), 日本語 (Japanisch) und 中文 (Chinesisch).

P SAVE-MODUS (Energiesparmodus)

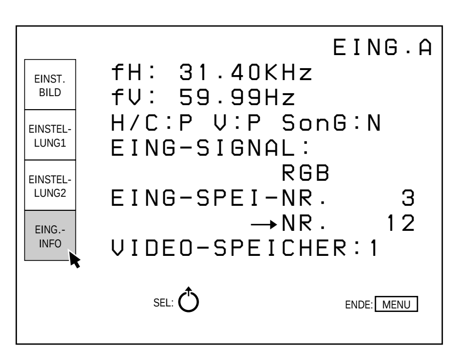
Ist die Option auf EIN gesetzt, schaltet der Projektor in den Energiesparmodus, wenn 10 Minuten lang kein Signal eingeht. Der Projektionsschirm wechselt in den deaktivierten Modus. Der Energiesparmodus wird wieder aufgehoben, wenn ein Signal eingeht oder eine Taste gedrückt wird.



Das Menü EING.-INFO

(Benutzer-/Profibenutzer-/Service-/Expertenmodus)

Das Menü EING.-INFO zeigt Informationen zum aktuellen Eingangssignal an.



fH (Horizontalfrequenz)

Gibt die Horizontalfrequenz des Eingangssignals an. Diese Angabe ist kein absoluter Wert, sondern dient nur als Referenz.
Die Horizontalfrequenz des Eingangssignals wird grün angezeigt, die des internen Signals gelb.

fV (Vertikalfrequenz)

Gibt die Vertikalfrequenz des Eingangssignals an. Diese Angabe ist kein absoluter Wert, sondern dient nur als Referenz.
Die Vertikalfrequenz des Eingangssignals wird grün angezeigt, die des internen Signals gelb.

H/C (horizontale/zusammengesetzte Synchronisation)
V (Vertikale Synchronisation)
SonG (Grünsignal mit Synchronisation)

Gibt die Polarität und Verwendung der einzelnen Synchronisationssignale an.
P: Die Polarität des Synchronisationssignals ist positiv.
N: Die Polarität des Synchronisationssignals ist negativ.
–: Kein Synchronisationssignal geht ein.

EING.-SIGNAL (Eingangssignal)

Zeigt den Typ des aktuellen Eingangssignals an.
INT. OSC: Kein Eingang
KOMPONENT: Farbdifferenzeingangssignal
IDTV: IDTV-Eingangssignal vom gesondert erhältlichen Umschaltgerät PC-1271M über die im PC-1271M installierte Schnittstellenkarte IFB-3000 (gesondert erhältlich).
RGB: RGB-Eingangssignal
HDTV YP$_B$P$_R$: HDTV YP$_B$P$_R$-Eingangssignal
HDTV GBR: HDTV GBR-Eingangssignal
15kRGB: 15-kHz-RGB-Eingangssignal
SDI 4:2:2: SDI 4:2:2-Eingangssignal
DRC: wenn die DRC-Funktion auf EIN gesetzt ist

Video- oder S-Videosignale
NTSC 3.58: NTSC $_{3.58}$-Eingangssignal
NTSC4.43: NTSC $_{4.43}$-Eingangssignal
PAL: PAL-Eingangssignal
PAL-M: PAL-M-Eingangssignal
SECAM: SECAM-Eingangssignal
B/W: Schwarzweißeingangssignal
S-VIDEO: S-Videoeingangssignal

EING-SPEI-NR (Eingangsspeichernummer)

Die obere Nummer gibt die Speichernummer der Daten an, die automatisch geladen werden, wenn das aktuelle Signal eingespeist wird. Die untere Nummer gibt die neue Speichernummer an, unter der die Einstelldaten für das aktuelle Eingangssignal gespeichert werden. Eine schon belegte Speichernummer wird grün angezeigt, eine neue Speichernummer gelb und eine geschützte Speichernummer rot.
Einzelheiten dazu finden Sie unter "Eingangsspeicher" auf Seite 133 (DE).

VIDEO-SPEICHER

Die ausgewählte Videospeichernummer wird angezeigt.

Das Menü EING. SPEICHER OPTION

(Expertenmodus)

Dieser Projektor verfügt über das Menü EING. SPEICHER OPTION speziell für Experten des Kundendienstes. Wenn Sie das Menü EING. SPEICHER OPTION im Expertenmodus aufrufen wollen, wechseln Sie zuerst in den Expertenmodus. Rufen Sie dann das Menü EING.-INFO auf, und drücken Sie die Taste ➡.

```
                         EING.A
◄EING.SPEICHER OPTION

  ■SPEICH.LAD./SICH.:
                    AUTOM
  □LAD.   →  SICH.
   NR.  0    NR. 12
  □LÖSCHEN...
  □SCHUTZ...

      SEL:   BEST:   ENTER   ENDE: MENU
```

Einzelheiten zum Eingangsspeicher finden Sie unter “Eingangsspeicher” auf Seite 133 (DE).

SPEICH.LAD./SICH.

Gibt die zu ladende bzw. zu speichernde Eingangsspeichernummer an.

```
                         EING.A
◄EING.SPEICHER OPTION

  ■SPEICH.LAD./SICH.:
                    AUTOM
  □LAD.   →  SICH.
   NR.  0    NR. 12
  □LÖSCHEN...
  □SCHUTZ...

      SEL:   BEST:   ENTER   ENDE: MENU
```

AUTOM.: Mit dieser Einstellung wird die zu ladende bzw. zu speichernde Eingangsspeichernummer je nach Typ des Eingangssignals automatisch ausgewählt. Diese Einstellung wird werkseitig ausgewählt.

MANUELL: Wenn Sie diese Einstellung wählen, geben Sie die zu ladende bzw. zu speichernde Eingangsspeichernummer selbst an. Diese Einstellung ist nützlich, wenn die geladene Eingangsspeichernummer nicht stabil ist, da zwei oder mehr Eingangssignale mit sehr ähnlichen Frequenzen vorhanden sind, wenn Sie einer bestimmten Eingangsquelle eine bestimmte Eingangsspeichernummer zuordnen wollen oder wenn Sie die Einstelldaten unter einer bestimmten Eingangsspeichernummer speichern wollen.
Wenn MANUELL ausgewählt wird, steht die Option “LAD.→SICH.” zur Verfügung.

Hinweis

Die Einstellung für SPEICH.LAD./SICH. wird auf AUTOM. zurückgesetzt, wenn der Projektor ausgeschaltet wird.

LAD.→SICH.

Gibt die zu ladenden bzw. zu speichernden Eingangsspeichernummern an, wenn SPEICH.LAD./SICH. auf MANUELL gesetzt ist.

Wählen Sie mit der Taste ⬇ oder ⬆ die Option LAD. oder SICH. aus, und geben Sie mit der Taste ⬅ oder ➡ die gewünschte Eingangsspeichernummer an.

```
                         INPUT-A
LAD.        →  SICH.
NR.  3         NR. 12
EING.A         EING.A
 31.40kHz       31.40kHz
 59.99Hz        59.99Hz
RGB            RGB
H/C:P V:P      H/C:P V:P
SonG:N         SonG:N
LADEN   NR.[ 3]  SEL:   BEST: ENTER
SICHERN NR. 12   EINST:   ENDE: MENU
```

Drücken Sie anschließend die Taste ENTER. Die folgende Anzeige erscheint.

```
LAD.     →   SICH.
 NR.  3       NR. 12

Zugriff wirklich
durchführen auf
EINGANGSSPEICHER         ■JA
      3  →   12?         □NEIN

       SEL:   SET:   ENTER   ENDE: MENU
Neuer EINGANGSSPEICHER
```

Wählen Sie mit der Taste ⬇ oder ⬆ die Option JA aus, und drücken Sie dann die Taste ENTER. Die angegebenen Eingangsspeichernummern werden in den Speicher gestellt, und das Menü EING. SPEICHER OPTION erscheint wieder.
Wenn Sie NEIN wählen, werden die angegebenen Nummern verworfen, und das Menü EING. SPEICHER OPTION erscheint wieder.

Hinweise

- Eine noch nicht belegte Speichernummer (gelb) können Sie nicht unter LAD. angeben, und eine geschützte Nummer (rot) nicht unter SICH.
- Wenn SPEICH.LAD./SICH. auf MANUELL gesetzt ist, gelten die Eingangsspeichernummern, auch wenn das Eingangssignal oder der Eingangskanal wechselt.
- Bevor Sie SPEICH.LAD./SICH. wieder von MANUELL auf AUTOM. setzen, speichern Sie die Daten der Speichernummer, die unter LAD. angegeben ist, mit der Taste MEMORY unter der Speichernummer, die unter SICH. angegeben ist.

Vor dem Einstellen

LÖSCHEN

Zum Löschen einer nicht benötigten Eingangsspeichernummer.

Wählen Sie LÖSCHEN im Menü EING. SPEICHER OPTION, und drücken Sie die Taste ENTER. Die Anzeige LÖSCHEN erscheint, und die gerade ausgewählte Eingangsspeichernummer sowie Informationen zum gespeicherten Signal werden angezeigt.

Geben Sie die zu löschende Eingangsspeichernummer mit der Taste ← oder → an.

```
                    EING.A
LÖSCHEN
NR. 12
  EING.A
  31.40KHz
  59.99Hz
 RGB
 H/C:P V:P
 SonG:N                EINST:
                       BEST: ENTER
LÖSCHEN NR. 12         ENDE: MENU
```

Drücken Sie anschließend die Taste ENTER. Die folgende Anzeige erscheint.

```
LÖSCHEN
NR. 12
Löschen wirklich
durchführen
EINGANGSSPEICHER
XXX?
                  ■JA
                  □NEIN
SEL:  BEST: /ENTER  ENDE: MENU
```

Wählen Sie mit der Taste ↓ oder ↑ die Option JA aus, und drücken Sie dann die Taste ENTER. Die angegebene Eingangsspeichernummer wird aus dem Speicher gelöscht, und die Anzeige LÖSCHEN erscheint wieder.
Wenn Sie NEIN wählen, wird die angegebene Nummer verworfen, und die Anzeige LÖSCHEN erscheint wieder.

Hinweise

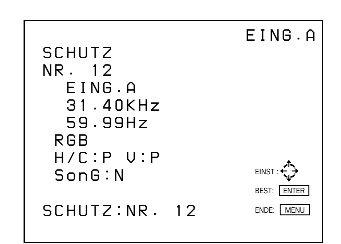
Folgende Eingangsspeichernummern können Sie nicht löschen.
- Die ursprünglichen Eingangsspeichernummern 00 bis 12 (enthalten werkseitige Werte)
- Geschützte Nummern (rot angezeigt)
- Nicht belegte Speichernummern (gelb angezeigt)
- Unter LAD. angegebene Speichernummer, wenn SPEICH.LAD./SICH. auf MANUELL gesetzt ist

SCHUTZ

Schützt die Daten einer bestimmten Eingangsspeichernummer davor, überschrieben oder gelöscht zu werden.

Wählen Sie SCHUTZ... im Menü EING. SPEICHER OPTION, und drücken Sie die Taste ENTER. Die Anzeige SCHUTZ erscheint, und die gerade ausgewählte Eingangsspeichernummer sowie Informationen zum gespeicherten Signal werden angezeigt.

Geben Sie die zu schützende Eingangsspeichernummer mit der Taste ← oder → an.



Drücken Sie anschließend die Taste ENTER. Die folgende Anzeige erscheint.

```
LÖSCHEN
NR. 12
Soll EINGANGSSPEICHER
XXX wirklich geschützt
werden?
                  ■EIN
                  □AUS
SEL:  BEST: /ENTER  ENDE: MENU
```

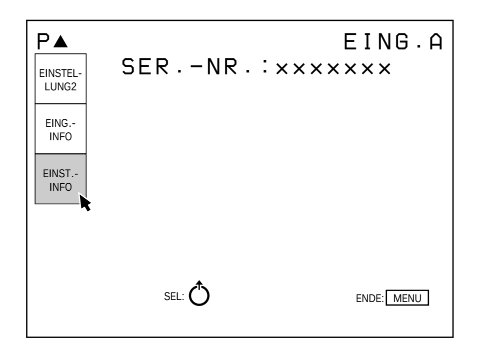
Wählen Sie mit der Taste ↓ oder ↑ die Option EIN aus, und drücken Sie dann die Taste ENTER. Die Daten der angegebenen Eingangsspeichernummer werden geschützt, und die Anzeige SCHUTZ erscheint wieder.
Wenn Sie AUS wählen, wird die angegebene Nummer verworfen, und die Anzeige SCHUTZ erscheint wieder.

Das Menü EINST.-INFO

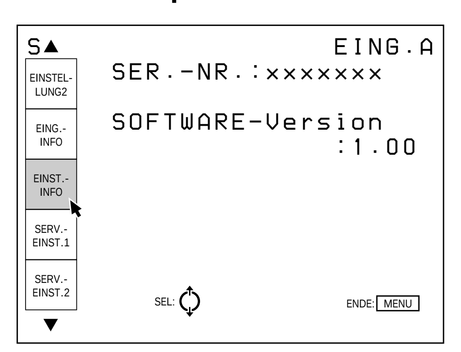
(Profibenutzer-/Service-/Expertenmodus)

Das Menü EINST.-INFO enthält Informationen wie Seriennummer und Softwareversion.

Profibenutzermodus



Service-/Expertenmodus



SER.-NR. (Seriennummer)

Gibt die Seriennummer des Projektors an.

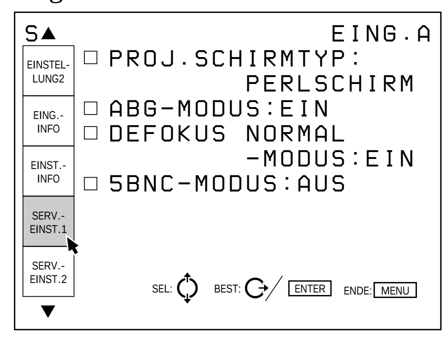
SOFTWARE-Version

Gibt die Version der für den Projektor verwendeten Software an.

Das Menü SERV.-EINST.1

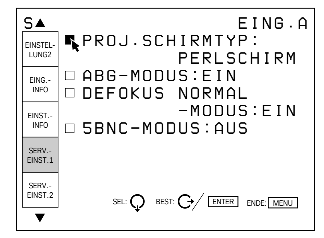
(Service-/Expertenmodus)

Das Menü SERV.-EINST1 enthält Optionen für Einstellungen, die von Kundendienstfachleuten ausgeführt werden.



PROJ.SCHIRMTYP

Zum Auswählen des verwendeten Projektionsschirms.

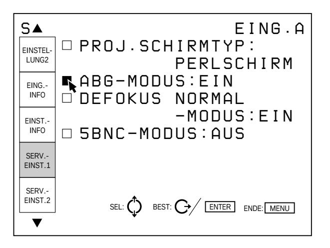


PERLSCHIRM: Perlprojektionsschirm (entspricht Gain-Wert des Schirms von 2.0)

MATTSCHIRM: Matter Projektionsschirm (entspricht Gain-Wert des Schirms von 1.3)

ABG-MODUS (automatischer Hintergrundmodus)

In der Regel ist die Option auf EIN gesetzt (werkseitige Einstellung). Der Dunkelpunkt wird auf einen bestimmten Wert eingestellt. Setzen Sie diese Option auf AUS, wenn die horizontale Rücklauflinie zur Dunkelpunkterkennung, die im oberen Bildbereich erscheinen kann, nicht zu sehen sein soll.

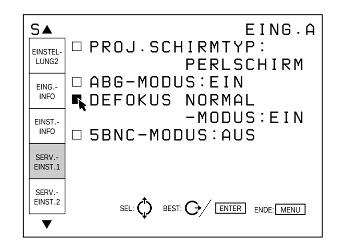


Hinweis

- Wenn ABG-MODUS auf AUS gesetzt ist, kann sich der Dunkelpunkt des Weißwerts ändern.
- Die horizontale Rücklauflinie wird automatisch 20 Minuten nach dem Einschalten des Projektors ausgeblendet.

DEFOKUS NORMAL-MODUS

Zum Auswählen, ob der Projektor während des Projizierens defokussiert.



EIN: In der Regel ist die Option auf diese Einstellung gesetzt. Genaues Fokussieren wird beim Einstellen des magnetischen Brennpunkts, Defokussieren beim Beenden des Einstellmodus für magnetischen Brennpunkt durchgeführt.

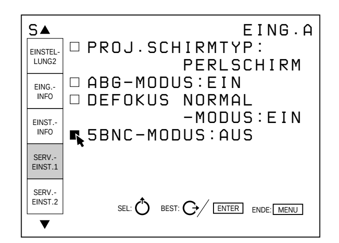
AUS: Genaues Fokussieren wird auch beim Projizieren angewendet.

Hinweis

Während der Farbdeckungseinstellung wird genaues Fokussieren unabhängig von dieser Einstellung angewendet.

5BNC-MODUS

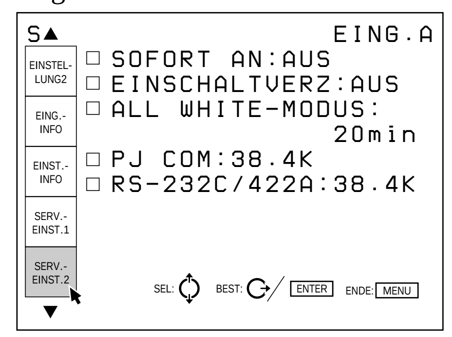
Setzen Sie diese Option auf EIN, wenn Sie den Anschluß MONITOR OUT am Umschaltgerät PC-1271M (nicht mitgeliefert) über 5BNC-Kabel mit den Anschlüssen INPUT A verbunden haben.



Das Menü SERV.-EINST.2

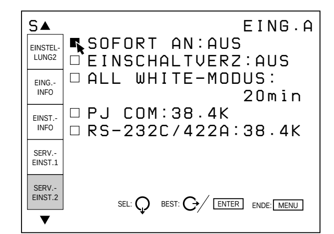
(Service-/Expertenmodus)

Das Menü SERV.-EINST2 enthält Optionen für Einstellungen, die von Kundendienstfachleuten ausgeführt werden.



SOFORT AN

Setzen Sie diese Option auf EIN, wenn der Projektor mit dem Hauptnetzschalter MAIN POWER am Projektor eingeschaltet werden soll. Wählen Sie AUS, um mit dem Hauptnetzschalter MAIN POWER in den Bereitschaftsmodus zu schalten.

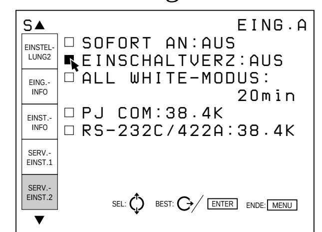


Hinweis

Wenn SOFORT AN auf EIN gesetzt ist, der Projektor sich im Bereitschaftsmodus befindet und die Stromversorgung unterbrochen und wiederhergestellt wird, wird der Projektor automatisch eingeschaltet.

EINSCHALTVERZ

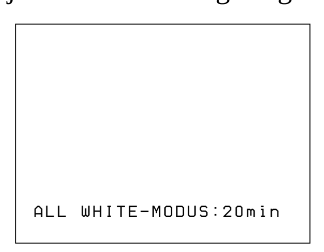
Wenn Sie mehrere Projektoren anschließen, setzen Sie diese Option auf EIN, damit die Projektoren einzeln nacheinander eingeschaltet werden.



Die Projektoren werden in der numerischen Reihenfolge der Geräteindexnummern eingeschaltet.

ALL WHITE-MODUS

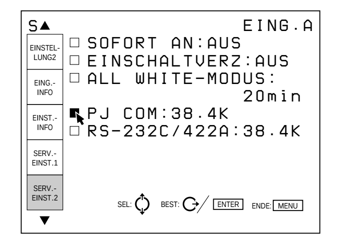
Zum Festlegen der Aufwärmzeit, in der ein weißer Projektionsschirm angezeigt wird.



Mit der Taste ↑, ↓, ← oder → stellen Sie die Dauer in Schritten von 1 Minute auf einen Wert zwischen 0 und 99 Minuten ein.
Wenn der Projektor unmittelbar nach dem Einschalten das Bild anzeigen soll, setzen Sie die Dauer auf “0 Min”.

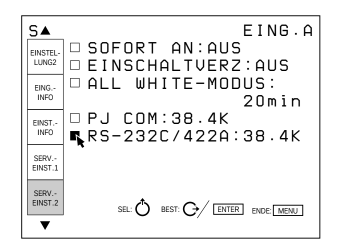
PJ COM (Projektorkommunikation)

Zum Einstellen der Datenübertragungsrate für den PJ COM-Anschluß auf 38,4 K, 19,2 K oder 9600.



RS-232C/422A

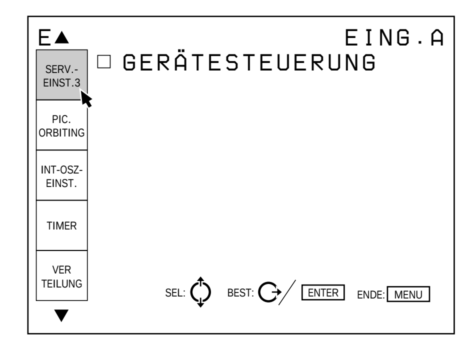
Zum Einstellen der Datenübertragungsrate für den RS-232C/422A-Anschluß auf 38,4 K, 19,2 K oder 9600.



Das Menü SERV.-EINST.3

(Expertenmodus)

Das Menü SERV.-EINST3 enthält Optionen für Einstellungen, die ausschließlich von spezialisierten Kundendienstfachleuten ausgeführt werden.



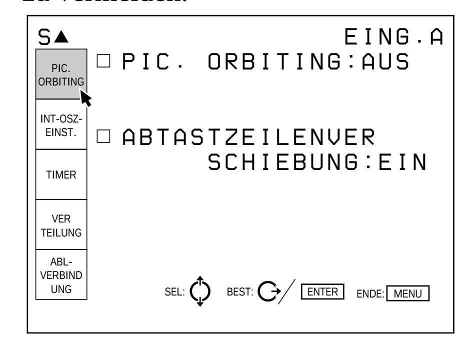
GERÄTESTEUERUNG

Diese Option wird verwendet, wenn die Kundendienstfachleute die interne Karte ausgetauscht haben. In der Regel verwenden Sie diese Option nicht.

Das Menü PIC. ORBITING

(Service-/Expertenmodus)

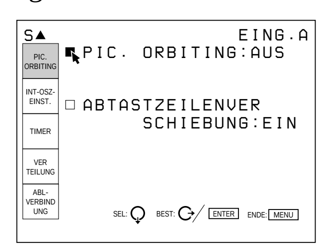
Mit dem Menü PIC. ORBITING wird das Bild auf dem Projektionsschirm automatisch verschoben, um an den Kathodenstrahlröhren Schäden durch Einbrennen zu vermeiden.



Wenn mehrere Projektoren angeschlossen sind, können Sie die Bildverschiebungsfunktion bei mehreren Projektoren aktivieren, indem Sie die LINK-Buchsen mit den PJ COM-Anschlüssen der einzelnen Projektoren verbinden.
Einzelheiten dazu finden Sie unter “Die Bildverschiebungsfunktion bei mehreren Projektoren” auf Seite 148 (DE).

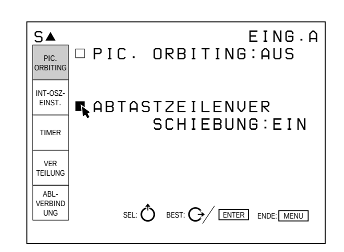
PIC. ORBITING

Wenn Sie diese Option auf EIN setzen, werden die Bilder auf mehreren Projektionsschirmen regelmäßig verschoben, um an den Kathodenstrahlröhren Schäden durch Einbrennen zu vermeiden. Dieser Modus empfiehlt sich, wenn Sie ein Standbild lange Zeit anzeigen lassen wollen.



ABTASTZEILENVERSCHIEBUNG

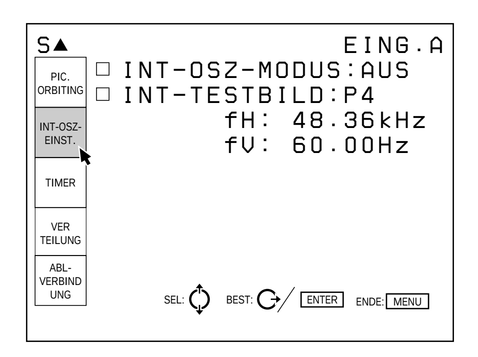
Wenn Sie diese Option auf EIN setzen, wird die vertikale Position der Bilder auf mehreren Projektionsschirmen regelmäßig verschoben, um an den Kathodenstrahlröhren Schäden durch Einbrennen zu vermeiden. Dieser Modus empfiehlt sich, wenn Sie ein Signal mit niedriger Horizontalfrequenz projizieren.



Das Menü INT-OSZ-EINST.

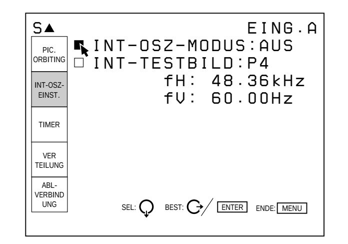
(Service-/Expertenmodus)

Das Menü INT-OSZ-EINST. dient zum Aktivieren des internen Oszillators.



INT-OSZ-MODUS (interne Oszillation)

Setzen Sie diese Option auf EIN, um den internen Oszillator zu aktivieren.

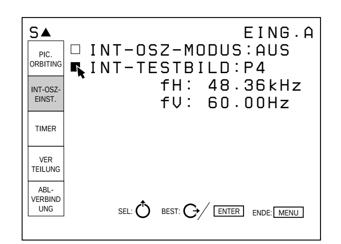


Hinweis

Wenn kein Signal eingespeist wird, können Sie diese Option nicht auswählen.

INT-TESTBILD

Zum Auswählen des Schwingungsfrequenzmusters, das mit dem internen Oszillator erzeugt wird. Die Horizontal- und die Vertikalfrequenz des ausgewählten Musters werden auf dem Projektionsschirm angezeigt. Diese Option läßt sich nur bei RGB-Eingangssignalen auswählen.

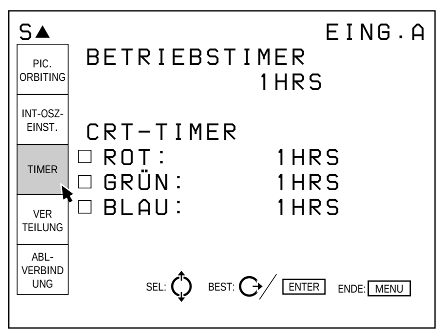


	fH	fV		fH	fV
P1	15,73 kHz	60,00 Hz	**P6**	75,00 kHz	60,00 Hz
P2	24,83 kHz	56,40 Hz	**P7**	93,75 kHz	75,00 Hz
P3	31,47 kHz	59,94 Hz	**P8**	106,25 kHz	85,00 Hz
P4	48,36 kHz	60,00 Hz	**P9**	126,84 kHz	60,00 Hz
P5	63,98 kHz	60,02 Hz	**P10**	145,00 kHz	60,00 Hz

Das Menü TIMER

(Service-/Expertenmodus)

Das Menü TIMER gibt die Gesamtnutzungsdauer des Projektors und der einzelnen Kathodenstrahlröhren an.

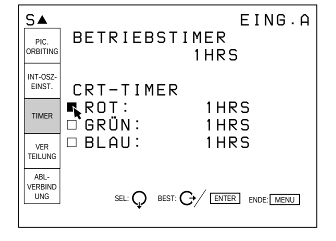


BETRIEBSTIMER

Gibt die Gesamtnutzungsdauer des Projektors in Stunden an.

CRT-TIMER

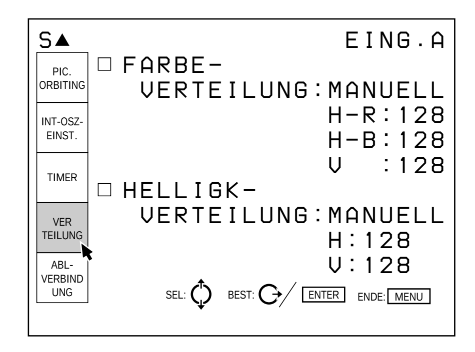
Gibt die Gesamtnutzungsdauer der Kathodenstrahlröhre für ROT, GRÜN bzw. BLAU in Stunden an.



Das Menü VERTEILUNG

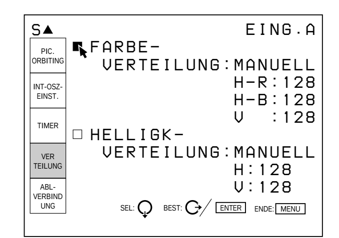
(Service-/Expertenmodus)

Das Menü VERTEILUNG dient dazu, die Farben bzw. die Helligkeit des Bildes gleichmäßig einzustellen.



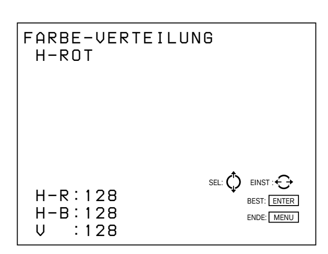
FARBE-VERTEILUNG

Zum Korrigieren von Farbschattierungen, damit die Farbe auf dem ganzen Projektionsschirm gleichmäßig wird.
Speisen Sie zum Einstellen ein externes Signal (ganz weiß) ein. Die eingestellten Werte werden auf dem Projektionsschirm angezeigt.



AUS: Diese Einstellung ist werkseitig ausgewählt.
STANDARD: Mit diesem Wert erzielen Sie Farbgleichförmigkeit für den Projektionsschirm, der in der Option PROJ.SCHIRMTYP im Menü SERV.-EINST.1 ausgewählt wurde.
MANUELL: Mit diesem Wert können Sie die Farbgleichförmigkeit manuell einstellen, indem Sie das externe Signal (ganz weiß) anzeigen.

Wenn MANUELL ausgewählt wird, erscheint folgende Anzeige.
Wählen Sie mit der Taste ↓ die Einstelloption aus, und stellen Sie dann mit der Taste ← oder → die Option ein.

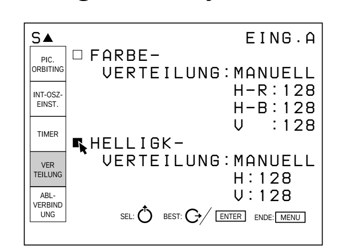


H-R: Zum Einstellen der Rotkomponente in horizontaler Richtung so daß sie gleichmäßig wird.
H-B: Zum Einstellen der Blaukomponente in horizontaler Richtung, so daß sie gleichmäßig wird.
V: Zum Einstellen der Helligkeit in vertikaler Richtung, so daß sie gleichmäßig wird.

Drücken Sie nach dem Einstellen die Taste ENTER.

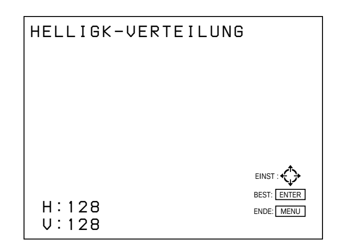
HELLIGK-VERTEILUNG

Zum Eliminieren von Hot Spots, die durch Helligkeitsunterschiede entstehen, damit die Helligkeit auf dem ganzen Projektionsschirm gleichmäßig wird.



AUS: Diese Einstellung wird werkseitig ausgewählt.
STANDARD: Mit diesem Wert erzielen Sie eine gleichmäßige Helligkeit für den Projektionsschirm, der in der Option PROJ.SCHIRMTYP im Menü SERV.-EINST.1 ausgewählt wurde.
MANUELL: Mit diesem Wert können Sie eine gleichmäßige Helligkeit manuell einstellen, indem Sie das externe Signal (ganz weiß) anzeigen.

Wenn MANUELL ausgewählt wird, erscheint folgende Anzeige.
Stellen Sie die Helligkeit in horizontaler Richtung mit der Taste ← oder → und in vertikaler Richtung mit der Taste ↓ oder ↑ ein, bis Sie alle Hot Spots eliminiert haben.

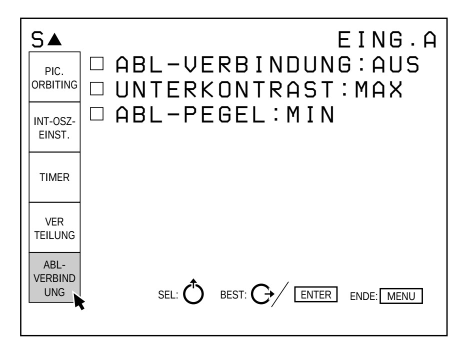


Drücken Sie nach dem Einstellen die Taste ENTER.

Das Menü ABL-VERBINDUNG

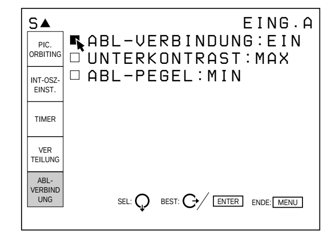
(Service-/Expertenmodus)

Das Menü ABL-VERBINDUNG dient zum Einstellen einer gleichmäßigen Helligkeit auf mehreren Projektionsschirmen, wenn mehrere Projektoren angeschlossen sind.



ABL-VERBINDUNG

Ist diese Option auf EIN gesetzt, wirkt die ABL-Funktion (automatische Helligkeitsbegrenzung zum Steuern der Helligkeit, wenn das Bild zu hell ist) auf alle Projektoren, sofern die ABL-Funktion an den einzelnen Projektoren aktiviert ist.



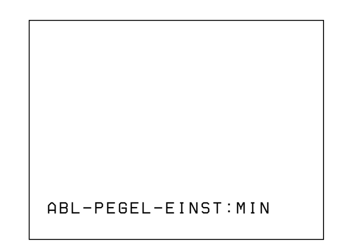
UNTERKONTRAST

Wenn ABL-VERBINDUNG auf EIN gesetzt ist, können Sie hier die Helligkeit der einzelnen Projektoren so einstellen, daß sie auf allen Projektoren gleich erscheint.



ABL-PEGEL

Wenn ABL-VERBINDUNG auf EIN gesetzt ist, können Sie hier die Helligkeit der einzelnen Projektoren so einstellen, daß sie auf allen Projektoren gleich erscheint.

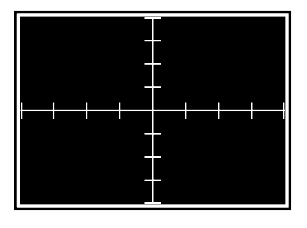


Testmuster

Zu jedem Einstellmodus erscheint das entsprechende Testmuster. Zusätzlich können Sie mit der Taste PATTERN weitere Testmuster aufrufen.

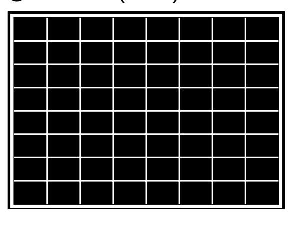
Testmuster

❶ FADENKREUZ

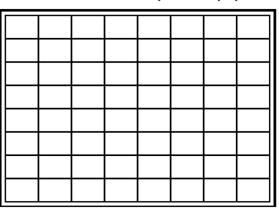




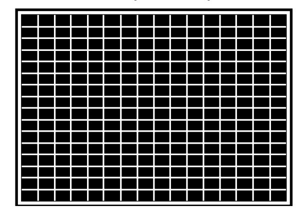
❷ GITTER (9 × 9)



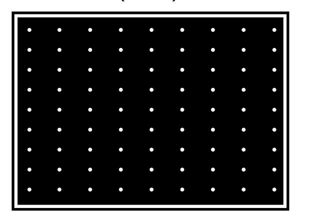
❸ GITTER-INV (invers) (9 × 9)



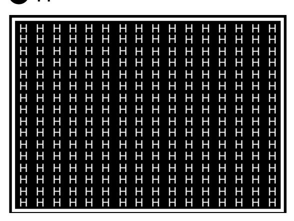
❹ GITTER (17 × 17)



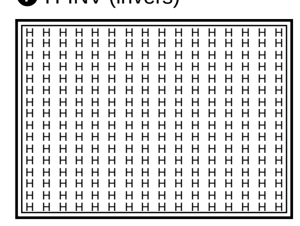
❺ PUNKT (9 × 9)



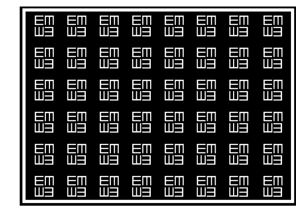
❻ H



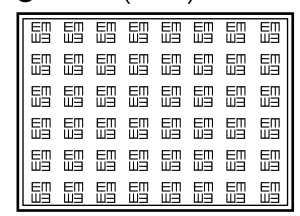
❼ H-INV (invers)



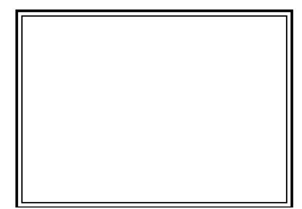
❽ ME



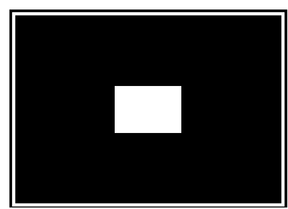
❾ ME-INV (invers)



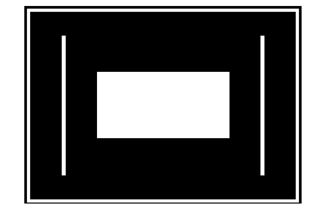
❿ ALLE WEISS



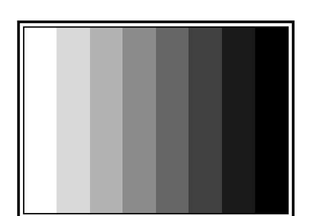
⓫ FENSTER



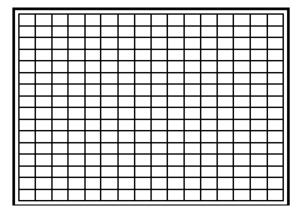
⓬ FENSTER&LINIE



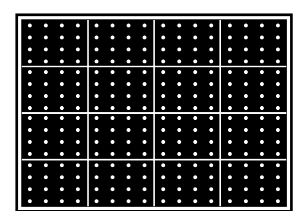
⓭ FARBBALKEN



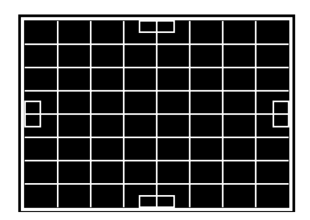
⓮ GITTER-INV (invers) (17 × 17) (nur zum Einstellen der Farbdeckung)



⓯ PUNKT (17 × 17) & GITTER (5 × 5) (nur zum Einstellen von magnetischem Brennpunkt und AQP/DQP)

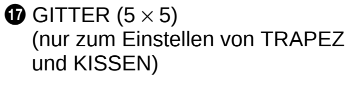


⓰ Zusatzmuster (Hilfseinstellmuster) (nur zum Einstellen von GRÖSSE, LIN, SKEW und BOW)

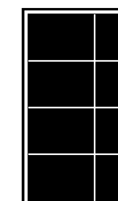
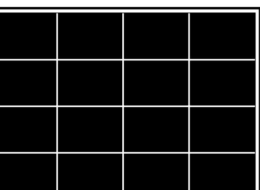


(Fortsetzung)

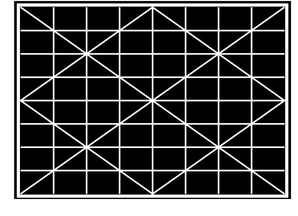
Testmuster



⓱ GITTER (5 × 5)
(nur zum Einstellen von TRAPEZ und KISSEN)

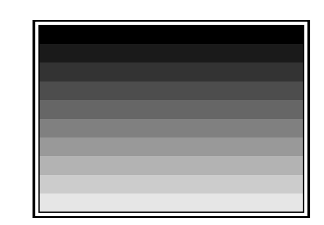
⓲ KREUZ (9 × 9)
(nur zum Einstellen von ZONE)



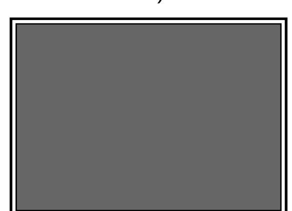
⓳ PLUGE (nur zum Einstellen von VORSPANN)



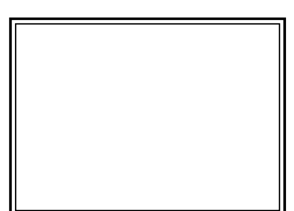
⓴ Treppenstufen (nur zum Einstellen von VERSTARK)



㉑ 10 IRE
(nur zum Einstellen von VORSPANN)



㉒ 100 IRE
(nur zum Einstellen von VERSTARK und VORSPANN)



Die Muster ❶ bis ⓭ erscheinen in numerischer Reihenfolge, wenn Sie im Service-Modus die Taste PATTERN drücken.
Die Muster ⓮ bis ㉒ erscheinen nur im jeweils angegebenen Einstellmodus.
Die fett dargestellte Linie außen kennzeichnet den Rand des Projektionsschirms.

Testmuster in den einzelnen Modi

Mit jedem Tastendruck auf PATTERN erscheinen die Testmuster nacheinander in folgender Reihenfolge.

Einstellmodus	Testmuster
ZENTRUM	FADENKREUZ → GITTER (9 × 9) → GITTER (17 × 17) → GITTER-INV (17 × 17) → Externes Signal / GITTER (17 × 17) → Externes Signal → FADENKREUZ ...
GRÖSSE LIN SKEW BOW	FADENKREUZ → Zusatzmuster → GITTER (17 × 17) → GITTER-INV (17 × 17) → Externes Signal / GITTER (17 × 17) → Externes Signal → FADENKREUZ ...
TRAPEZ KISSEN	GITTER (5 × 5) → GITTER (9 × 9) → GITTER (17 × 17) → GITTER-INV (17 × 17) → Externes Signal / GITTER (17 × 17) → Externes Signal → GITTER (9 × 9) ...
ZONE	GITTER (9 × 9) → FADENKREUZ (9 × 9) → GITTER (17 × 17) → GITTER-INV (17 × 17) → Externes Signal / GITTER (9 × 9) → Externes Signal → GITTER (9 × 9) ...
MG-FOCUS AQP/DQP	PUNKT (9 × 9) → PUNKT (17 × 17) & GITTER (5 × 5) → ME → ME-INV → ALLE WEISS → Externes Signal → PUNKT (9 × 9) ...
VERSTARK	FENSTER → 100 IRE → Treppenstufen → Externes Signal → FENSTER ...
VORSPANN	PLUGE-Muster → 10 IRE → Treppenstufen → Externes Signal → PLUGE-Muster ...
GAMMA	Treppenstufen → Treppenstufen → Treppenstufen → Externes Signal → Treppenstufen ...
AUSTASTUNG	Externes Signal / GITTER (17 × 17) ⟷ Externes Signal
RGB-GRÖSSE RGB-LAGE	Externes Signal ⟷ Externes Signal / GITTER (17 × 17)
Service-modus	Testmuster ❶ bis ⓭ wie auf Seite 75 (DE) dargestellt.
Benutzermodus	FADENKREUZ → GITTER (9 × 9) → ME → FARBBALKEN → FADENKREUZ ...

Aufwärmzeit vor dem Einstellen

Bevor Sie die Farbdeckung einstellen, schalten Sie den Projektor ein, und warten Sie unbedingt 20 Minuten lang ab. In dieser Zeit erwärmt sich der Projektor.
Die Aufwärmzeit von etwa 20 Minuten ist ein Funktionsmerkmal dieses Projektors. In dieser Zeit erscheint auf dem Projektionsschirm eine weiße Anzeige mit der unten angegebenen Meldung. 35 Sekunden nach Beginn der Aufwärmzeit wird die Meldung vorübergehend ausgeblendet und erscheint danach alle 30 Sekunden lang immer wieder für jeweils 5 Sekunden.

```
Um die optimale
Bildqualität zu
erhalten bleibt der
Schirm 20 Minuten
weiß.
Zum sofortigen Betrieb
[MENU]-Taste drücken.
```

Sie können mit der Taste MENU die Aufwärmzeit abbrechen, wenn Sie den Projektor sofort benutzen wollen.
Sie können auch eine kürzere oder längere Aufwärmzeit einstellen oder den Projektor so einstellen, daß er gar keine Aufwärmzeit benötigt.

Näheres dazu finden Sie unter “ALL WHITE-MODUS” im Menü SERV.-EINST.2 auf Seite 70 (DE).

Einstellen des Projektors

Einstellung: Ablauf

Vorbereitungen

- Achten Sie darauf, daß der Projektor korrekt installiert und der Konversionswinkel der Kathodenstrahlröhren korrekt eingestellt ist.
- Stellen Sie für den Projektor den Service-Modus ein *(Seite 53 (DE))*.

1 Einstellen des Objektivbrennpunkts und der Objektivausrichtung (Winkel der Kathodenstrahlröhre) (Seite 81 (DE) bis 86 (DE))

① **Setzen Sie gegebenenfalls alle Daten auf die werkseitig eingestellten Werte zurück** *(Seite 138 (DE))*.

↓

② **Nehmen Sie gegebenenfalls eine Grobeinstellung der Farbdeckung vor** *(Seite 93 (DE))*.

↓

③ **Wählen Sie das interne Schwingungsfrequenzmuster (P5, fH=63,98 kHz) aus** *(Seite 81 (DE))*.

↓

④ **Rufen Sie das H- oder das ME-Muster auf** *(Seite 81 (DE))*.

↓

⑤ **Stellen Sie den Brennpunkt und die Ausrichtung des Grün-Objektivs ein** *(Seite 81 (DE))*.

1. Stellen Sie den Brennpunkt des Grün-Objektivs ein.
2. Stellen Sie gegebenenfalls den magnetischen Brennpunkt und AQP/DQP für das Grün-Objektiv grob ein.
3. Stellen Sie die Ausrichtung des Grün-Objektivs ein.
4. Stellen Sie den Brennpunkt des Grün-Objektivs präzise ein.

↓

(Fortsetzung)

⑥ **Stellen Sie den Brennpunkt und die Ausrichtung des Rot-Objektivs ein** *(Seite 85 (DE))*.

1. Stellen Sie den Brennpunkt des Rot-Objektivs ein.
2. Stellen Sie gegebenenfalls den magnetischen Brennpunkt und AQP/DQP für das Rot-Objektiv grob ein.
3. Stellen Sie die Ausrichtung des Rot-Objektivs ein.
4. Stellen Sie den Brennpunkt des Rot-Objektivs präzise ein.

↓

⑦ **Stellen Sie den Brennpunkt und die Ausrichtung des Blau-Objektivs ein** *(Seite 86 (DE))*.

1. Stellen Sie den Brennpunkt des Blau-Objektivs ein.
2. Stellen Sie gegebenenfalls den magnetischen Brennpunkt und AQP/DQP für das Blau-Objektiv grob ein.
3. Stellen Sie die Ausrichtung des Blau-Objektivs ein.
4. Stellen Sie den Brennpunkt des Blau-Objektivs präzise ein.

2 Einstellen des magnetischen Brennpunkts (Seite 87 (DE) bis 91 (DE))

① **Stellen Sie den magnetischen Brennpunkt sowie AQP/DQP und AHP/DHP für das Grün-Objektiv ein** *(Seite 87 (DE))*.

1. Stellen Sie den magnetischen Brennpunkt sowie AQP/DQP und AHP/DHP für das Grün-Objektiv in der Mitte des Projektionsschirms ein.
2. Stellen Sie AHP/DHP für das Grün-Objektiv in den Randbereichen des Projektionsschirms ein (nur im Expertenmodus).
3. Stellen Sie den magnetischen Brennpunkt und AQP/DQP für das Grün-Objektiv in den Randbereichen des Projektionsschirms ein.

↓

② **Stellen Sie den magnetischen Brennpunkt sowie AQP/DQP und AHP/DHP für das Rot-Objektiv ein** *(Seite 90 (DE))*.

↓

③ **Stellen Sie den magnetischen Brennpunkt sowie AQP/DQP und AHP/DHP für das Blau-Objektiv ein** *(Seite 91 (DE))*.

↓

④ **Stellen Sie die Gleichmäßigkeit für den ganz weißen Projektionsschirm ein** *(Seite 91 (DE))*.

3 Speichern der Einstelldaten für den magnetischen Brennpunkt als Standarddaten (Seite 92 (DE))

4 Einstellen der Farbdeckung (Seite 93 (DE) bis 120 (DE))

① **Markieren Sie die Mitte des Projektionsschirms** *(Seite 93 (DE))*.

↓

② **Wählen Sie den Modus KEIN SIGNAL** *(Seite 93 (DE))*.

↓

③ **Wählen Sie das interne Schwingungsfrequenzmuster für die Farbdeckungseinstellung** *(Seite 93 (DE))*.

↓

④ **Setzen Sie die Farbdeckungsdaten auf die werkseitigen Einstellungen zurück (nur, wenn die Einstelldaten zuvor geändert wurden)** *(Seite 138 (DE))*.

↓

(Fortsetzung)

⑤ **Stellen Sie die Farbdeckung für Grün ein** *(Seite 95 (DE) bis 107 (DE))*.
1 Zentriereinstellung
2 Einstellen von Größe und Linearität
3 Korrigieren von Schräg- und Bogenverzerrung
4 Korrigieren von Trapezverzerrung und Kissenverzeichnung auf dem ganzen Projektionsschirm
5 Korrigieren von Trapezverzerrung und Kissenverzeichnung in den Randbereichen des Projektionsschirms
6 Gegebenenfalls Einstellen der Zone

↓

⑥ **Stellen Sie die Farbdeckung für Rot ein** *(Seite 108 (DE) bis 118 (DE))*.
1 Zentriereinstellung
2 Einstellen von Größe und Linearität
3 Korrigieren von Schräg- und Bogenverzerrung
4 Korrigieren von Trapezverzerrung und Kissenverzeichnung
5 Gegebenenfalls Einstellen der Zone

↓

⑦ **Stellen Sie die Farbdeckung für Blau ein** *(Seite 119 (DE) bis 120 (DE))*.
1 Zentriereinstellung
2 Einstellen von Größe und Linearität
3 Korrigieren von Schräg- und Bogenverzerrung
4 Korrigieren von Trapezverzerrung und Kissenverzeichnung
5 Gegebenenfalls Einstellen der Zone

5 Speichern der eingestellten Farbdeckungsdaten für den magnetischen Brennpunkt als Standarddaten (Seite 121 (DE))

6 Feineinstellung für die einzelnen Eingangssignale (Seite 122 (DE) bis 128 (DE))

① **Wählen Sie das Eingangssignal aus** *(Seite 122 (DE))*.

↓

② **Gegebenenfalls Feineinstellung von magnetischem Brennpunkt und AQP/DQP** *(Seite 122 (DE))*.

↓

③ **Gegebenenfalls Feineinstellung der Farbdeckung** *(Seite 122 (DE))*.

↓

④ **Einstellen der Bildgröße** *(Seite 123 (DE))*.

↓

⑤ **Einstellen der Bildposition** *(Seite 123 (DE))*.

↓

⑥ **Einstellen der Austastung** *(Seite 124 (DE))*.

↓

⑦ **Gegebenenfalls Weißabgleich** *(Seite 125 (DE))*.

↓

⑧ **Einstellen von 1 bis 7 bei anderem Eingangssignal.**

7 Einstellen der Bildqualität (Seite 129 (DE))

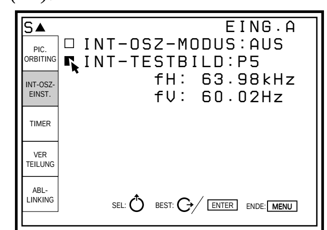
Einstellen von Objektivbrennpunkt und Objektivausrichtung

Vorbereitungen

1 Setzen Sie alle Daten auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
Näheres dazu finden Sie unter “Zurücksetzen der Daten” auf Seite 138 (DE).

2 Stellen Sie gegebenenfalls ganz grob die Farbdeckung ein.
Wenn das Bild größer ist als der Projektionsschirm oder von der Rückseite des Projektionsschirms aus projiziert wird (Rückprojektion), stellen Sie die Farbdeckung grob ein.
Näheres dazu finden Sie unter “Einstellen der Farbdeckung” auf Seite 93 (DE).

3 Rufen Sie das Menü INT-OSZ-EINST. auf, setzen Sie INT-OSZ-MODUS auf EIN und INT-TESTBILD auf P5 (fH = 63,98 kHz).
Einzelheiten dazu finden Sie unter “Das Menü INT-OSZ-EINST.” auf Seite 71 (DE).



4 Setzen Sie die Werte für KONTRAST und HELLIGK zurück.
Der Wert für KONTRAST wird auf 80 zurückgesetzt, wenn Sie die Taste PICTURE CONTROL CONTR und anschließend die Taste RESET drücken.
Der Wert für HELLIGK wird auf 50 zurückgesetzt, wenn Sie die Taste PICTURE CONTROL BRIGHT und anschließend die Taste RESET drücken.
Näheres dazu finden Sie unter “Einstellen der Bildqualität” auf Seite 129 (DE).

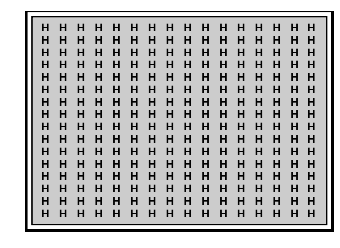
Einstellen des Brennpunkts und der Ausrichtung des Grün-Objektivs

1 Einstellen des Grün-Objektivbrennpunkts

1 Setzen Sie die Farbdeckungsdaten für das Grünsignal zurück.
Näheres dazu finden Sie unter “Zurücksetzen der Daten” auf Seite 138 (DE).

2 Blenden Sie mit der Taste NORMAL auf der Fernbedienung das Testmuster kurz aus, und drücken Sie anschließend die Taste PATTERN auf der Fernbedienung, bis das H- oder das ME-Muster erscheint.

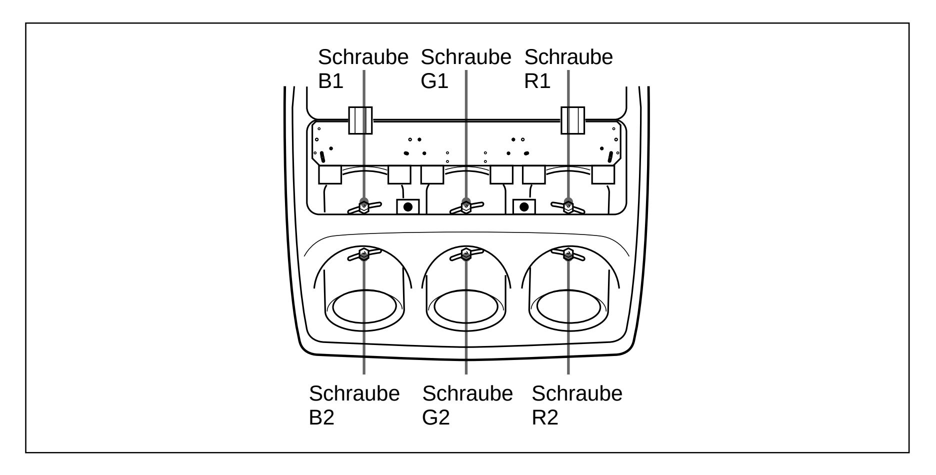
Beispiel: H-Muster



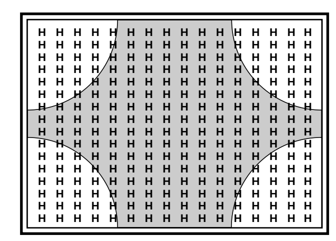
3 Drücken Sie die Tasten CUT OFF R und B, so daß nur noch das Grünsignal angezeigt wird.

4 Öffnen Sie die obere Abdeckung.
Schlagen Sie dazu auf Seite 18 (DE) nach.

5 Stellen Sie die Bildschärfe in der Mitte ein.
Lockern Sie die Schraube G1, verschieben Sie sie, bis die Buchstaben "H" in der Mitte des Projektionsschirms scharf eingestellt sind, und ziehen Sie die Schraube dann wieder an.

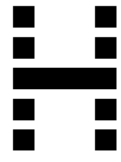


6 Stellen Sie die Bildschärfe in den Ecken ein.
Lockern Sie die Schraube G2, verschieben Sie sie, bis die Buchstaben "H" in allen vier Ecken des Projektionsschirms scharf eingestellt sind (weiße Bereiche in Abbildung unten), und ziehen Sie die Schraube dann wieder an.
Führen Sie die Schritte **5** und **6** so oft aus, bis der Brennpunkt des Grün-Objektivs korrekt eingestellt ist.
Wenn sich die Bildschärfe in den Ecken nicht ganz korrekt einstellen läßt, stellen Sie sie nochmals ein, wenn Sie die Einstellung der Grün-Objektivausrichtung vorgenommen haben.



Tip zum Einstellen des Objektivbrennpunkts

Der Buchstabe "H" ist aus einzelnen Punkten aufgebaut. Stellen Sie die Bildschärfe so ein, daß die einzelnen Punkte des Buchstabens "H" deutlich zu sehen sind, wie in der Abbildung unten gezeigt.
Wenn Sie ein Blatt weißes Papier vor den Projektionsschirm halten, lassen sich die Punkte leichter erkennen.



2 Gegebenenfalls Einstellen von magnetischem Brennpunkt und AQP/DQP für das Grün-Objektiv

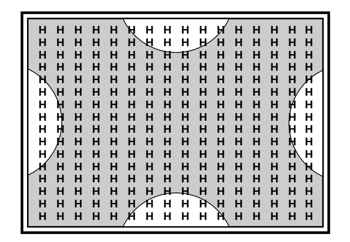
Der magnetische Brennpunkt und AQP/DQP werden nach dem Einstellen von Objektivbrennpunkt und Objektivausrichtung präzise eingestellt. Stellen Sie zu diesem Zeitpunkt den magnetischen Brennpunkt und AQP/DQP für das Grün-Objektiv grob ein, um die weiteren Einstellungen zu vereinfachen.
Einzelheiten zum Einstellen von magnetischem Brennpunkt und AQP/DQP finden Sie auf Seite 87 (DE).

3 Einstellen der Grün-Objektivausrichtung

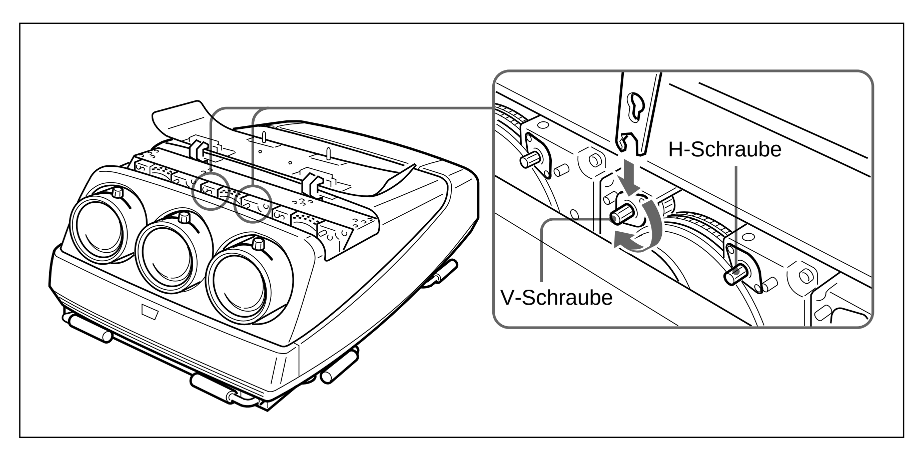
Nachdem Sie den Brennpunkt des Grün-Objektivs eingestellt haben, stellen Sie die Ausrichtung des Grün-Objektivs (Winkel der Kathodenstrahlröhre für Grün) ein, so daß der obere und untere sowie der linke und rechte Bereich des Projektionsschirms gleichermaßen scharf eingestellt sind.

1 Öffnen Sie die obere Abdeckung.
Schlagen Sie dazu auf Seite 18 (DE) nach.

2 Halten Sie ein Blatt weißes Papier vor den Projektionsschirm. Achten Sie darauf, ob sich die Brennebenen im oberen, unteren, linken und rechten Projektionsschirmbereich nach vorne oder hinten neigen.



3 Stellen Sie den Brennpunkt im oberen und unteren Bereich mit Hilfe des mitgelieferten Werkzeugteils an der V-Schraube der Kathodenstrahlröhre für Grün ein.



(Fortsetzung)

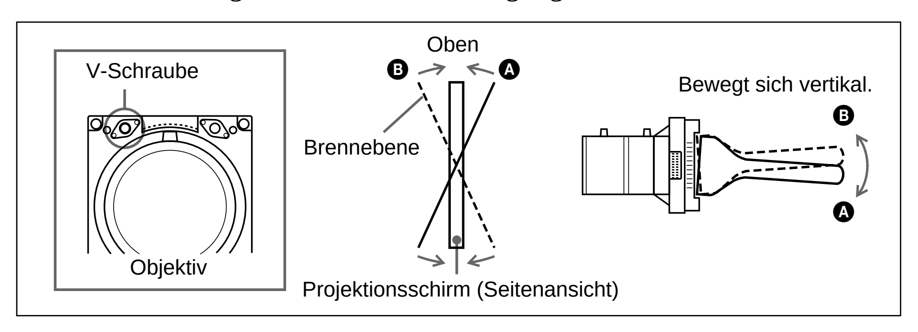
Vorsicht

Drehen Sie das Werkzeugteil nicht mit Gewalt weiter, wenn die Schraube am Anschlag ist. Andernfalls kann die Schraube beschädigt werden.

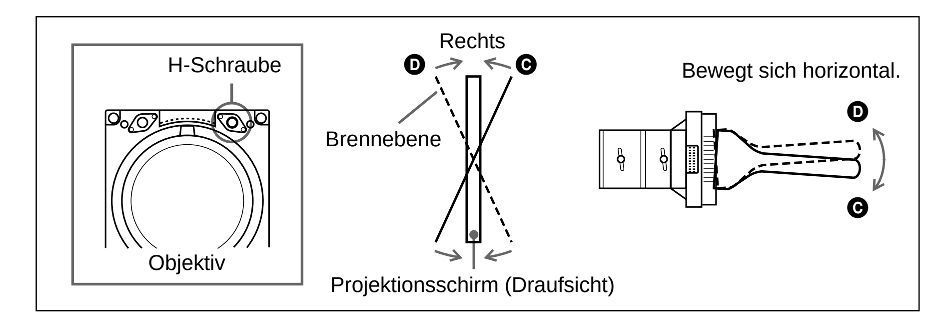
Hinweis

In der Regel stellen Sie nur die V-Schraube an der Kathodenstrahlröhre für Grün ein. Das Einstellen der H-Schraube ist nur bei nicht-standardmäßigen Installationen erforderlich.
Wenn der linke und der rechte Bereich des Projektionsschirms nicht scharf sind, überprüfen Sie, ob der Projektor und der Projektionsschirm korrekt installiert sind.
Beim Einstellen der Rot- und Blau-Objektivausrichtung müssen Sie die H- und die V-Schraube einstellen.

Wenn Sie die V-Schraube drehen, bewegt sich die Kathodenstrahlröhre in vertikaler Richtung, und die vertikale Neigung der Brennebene ändert sich.



Wenn Sie die H-Schraube drehen, bewegt sich die Kathodenstrahlröhre in horizontaler Richtung, und die horizontale Neigung der Brennebene ändert sich.



Wiederholen Sie die Schritte oben, bis der obere und untere sowie der linke und rechte Bereich des Projektionsschirms scharf eingestellt sind.

4 Präzises Einstellen des Grün-Objektivbrennpunkts

Nach dem Einstellen der Grün-Objektivausrichtung korrigieren Sie erneut den Brennpunkt des Grün-Objektivs, bis der Brennpunkt perfekt eingestellt ist.
Einzelheiten zu dieser Einstellung finden Sie unter "1 Einstellen des Grün-Objektivbrennpunkts" auf Seite 81 (DE).

Fahren Sie mit dem Einstellen des Brennpunkts und der Ausrichtung des Rot-Objektivs fort.

Einstellen des Brennpunkts und der Ausrichtung des Rot-Objektivs

1 Einstellen des Rot-Objektivbrennpunkts

1 Setzen Sie die Farbdeckungsdaten für das Rotsignal zurück.
Näheres dazu finden Sie unter "Zurücksetzen der Daten" auf Seite 138 (DE).

2 Drücken Sie die Taste PATTERN, bis das H- oder das ME-Muster angezeigt wird.

3 Drücken Sie die Tasten CUT OFF G und B, so daß nur noch das Rotsignal angezeigt wird.

4 Lockern Sie die Schraube R1, verschieben Sie sie, bis die Buchstaben "H" in der Mitte des Projektionsschirms scharf eingestellt sind, und ziehen Sie die Schraube dann wieder an.
Näheres dazu finden Sie unter "1 Einstellen des Grün-Objektivbrennpunkts" auf Seite 81 (DE).

5 Lockern Sie die Schraube R2, verschieben Sie sie, bis die Buchstaben "H" in allen vier Ecken des Projektionsschirms scharf eingestellt sind, und ziehen Sie die Schraube dann wieder an.
Führen Sie die Schritte **4** und **5** so oft aus, bis der Brennpunkt des Rot-Objektivs korrekt eingestellt ist.

2 Gegebenenfalls Einstellen von magnetischem Brennpunkt und AQP/DQP für das Rot-Objektiv

Der magnetische Brennpunkt und AQP/DQP werden nach dem Einstellen von Objektivbrennpunkt und Objektivausrichtung präzise eingestellt. Stellen Sie zu diesem Zeitpunkt den magnetischen Brennpunkt und AQP/DQP für das Rot-Objektiv grob ein, um die weiteren Einstellungen zu vereinfachen.
Einzelheiten zum Einstellen von magnetischem Brennpunkt und AQP/DQP finden Sie auf Seite 87 (DE).

3 Einstellen der Rot-Objektivausrichtung

Nachdem Sie den Brennpunkt des Rot-Objektivs eingestellt haben, stellen Sie die Ausrichtung des Rot-Objektivs (Winkel der Kathodenstrahlröhre für Rot) ein.
Überprüfen Sie die Neigung der Brennebenen im oberen, unteren, linken und rechten Projektionsschirmbereich, und stellen Sie dann den Brennpunkt mit der H- und der V-Schraube an der Kathodenstrahlröhre für Rot ein.
Näheres dazu finden Sie unter "3 Einstellen der Grün-Objektivausrichtung" auf Seite 83 (DE).

4 Präzises Einstellen des Rot-Objektivbrennpunkts

Nach dem Einstellen der Rot-Objektivausrichtung korrigieren Sie erneut den Brennpunkt des Rot-Objektivs, bis der Brennpunkt perfekt eingestellt ist.
Einzelheiten zu dieser Einstellung finden Sie unter "1 Einstellen des Grün-Objektivbrennpunkts" auf Seite 81 (DE).

Fahren Sie mit dem Einstellen des Brennpunkts und der Ausrichtung des Blau-Objektivs fort.

Einstellen des Brennpunkts und der Ausrichtung des Blau-Objektivs

1 Einstellen des Blau-Objektivbrennpunkts

1 Setzen Sie die Farbdeckungsdaten für das Blausignal zurück.
Näheres dazu finden Sie unter “Zurücksetzen der Daten” auf Seite 138 (DE).

2 Drücken Sie die Taste PATTERN, bis das H- oder das ME-Muster angezeigt wird.

3 Drücken Sie die Tasten CUT OFF G und R, so daß nur noch das Blausignal angezeigt wird.

4 Lockern Sie die Schraube B1, verschieben Sie sie, bis die Buchstaben “H” in der Mitte des Projektionsschirms scharf eingestellt sind, und ziehen Sie die Schraube dann wieder an.
Näheres dazu finden Sie unter “1 Einstellen des Grün-Objektivbrennpunkts” auf Seite 81 (DE).

5 Lockern Sie die Schraube B2, verschieben Sie sie, bis die Buchstaben “H” in allen vier Ecken des Projektionsschirms scharf eingestellt sind, und ziehen Sie die Schraube dann wieder an.
Führen Sie die Schritte **4** und **5** so oft aus, bis der Brennpunkt des Blau-Objektivs korrekt eingestellt ist.

2 Gegebenenfalls Einstellen von magnetischem Brennpunkt und AQP/DQP für das Blau-Objektiv

Der magnetische Brennpunkt und AQP/DQP werden nach dem Einstellen von Objektivbrennpunkt und Objektivausrichtung präzise eingestellt. Stellen Sie zu diesem Zeitpunkt den magnetischen Brennpunkt und AQP/DQP für das Blau-Objektiv grob ein, um die weiteren Einstellungen zu vereinfachen.
Einzelheiten zum Einstellen von magnetischem Brennpunkt und AQP/DQP finden Sie auf Seite 87 (DE).

3 Einstellen der Blau-Objektivausrichtung

Nachdem Sie den Brennpunkt des Blau-Objektivs eingestellt haben, stellen Sie die Ausrichtung des Blau-Objektivs (Winkel der Kathodenstrahlröhre für Blau) ein.
Überprüfen Sie die Neigung der Brennebenen im oberen, unteren, linken und rechten Projektionsschirmbereich, und stellen Sie dann den Brennpunkt mit der H- und der V-Schraube an der Kathodenstrahlröhre für Blau ein.
Näheres dazu finden Sie unter “3 Einstellen der Grün-Objektivausrichtung” auf Seite 83 (DE).

4 Präzises Einstellen des Blau-Objektivbrennpunkts

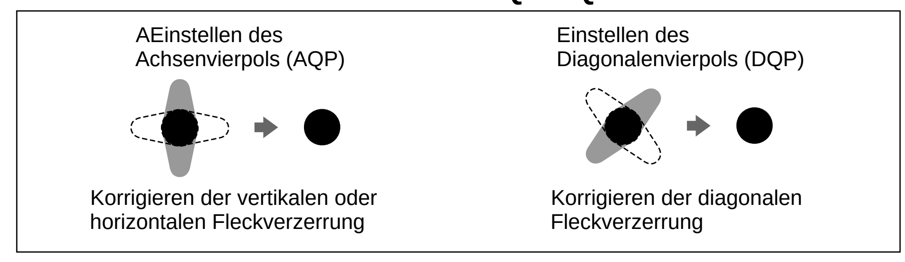
Nach dem Einstellen der Blau-Objektivausrichtung korrigieren Sie erneut den Brennpunkt des Blau-Objektivs, bis der Brennpunkt perfekt eingestellt ist.
Einzelheiten zu dieser Einstellung finden Sie unter “1 Einstellen des Grün-Objektivbrennpunkts” auf Seite 81 (DE).

Fahren Sie mit dem Einstellen von magnetischem Brennpunkt und AQP/DQP für das Grün-Objektiv fort.

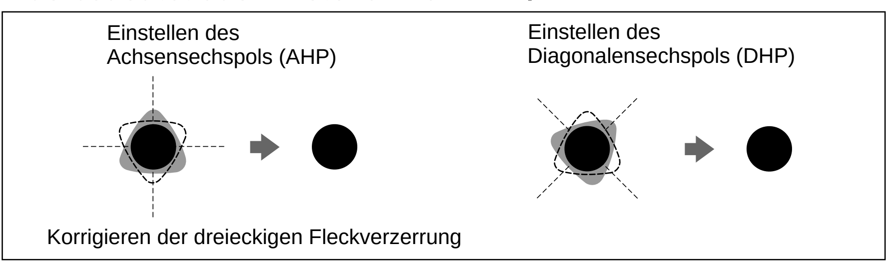
Einstellen des magnetischen Brennpunkts

Nachdem Sie Objektivbrennpunkt und Objektivausrichtung eingestellt haben, müssen Sie den magnetischen Brennpunkt, AQP und DQP (Axis QuadruPole und Diagonal QuadruPole, also Achsen- und Diagonalenvierpol) sowie AHP und DHP (Axis HexaPole und Diagonal HexaPole, also Achsen- und Diagonalensechspol) einstellen.

Was bedeutet das Einstellen von AQP/DQP?



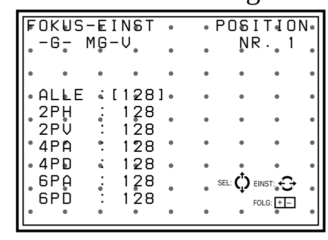
Was bedeutet das Einstellen von AHP/DHP?



1 Einstellen von magnetischem Brennpunkt, AQP/DQP und AHP/DHP für das Grün-Objektiv

1 Drücken Sie die Tasten CUT OFF R und B, so daß nur noch das Grünsignal angezeigt wird.

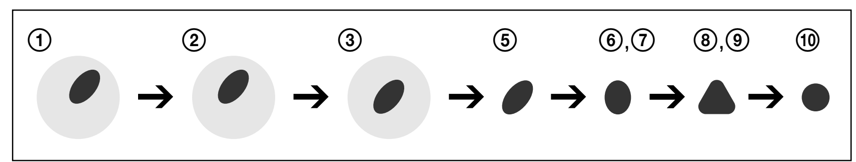
2 Drücken Sie die Taste MG FOCUS.
Das PUNKT-Muster (9 × 9) erscheint auf dem Projektionsschirm, und ein Quadrat zum Einstellen des Brennpunkts wird in der Mitte des Projektionsschirms eingeblendet. Der Einstellmodus, die Einstellpositionsnummer und die Einstellwerte werden über das PUNKT-Muster eingeblendet.



3 Stellen Sie die Bildschärfe in der Mitte (Positionsnr. 1) des Projektionsschirms ein.
Wählen Sie mit der Taste ↓ oder ↑ die Option aus, d. h. stellen Sie [ ] auf die Option, und stellen Sie mit der Taste ← oder → den Wert ein.
① Setzen Sie mit der Taste ← oder → die Option ALLE auf +40, so daß ein Streulicht auf dem Projektionsschirm erscheint.
② Wählen Sie mit der Taste ↓ oder ↑ 2PH, und drücken Sie dann die Taste ← oder →, so daß sich der Kern eines Flecks in der horizontalen Mitte des Streulichts befindet.
③ Wählen Sie 2PV, und stellen Sie die Anzeige so ein, daß sich der Kern des Flecks in der vertikalen Mitte des Streulichts befindet.

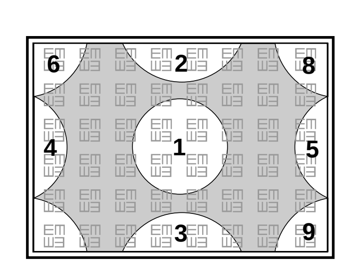
(Fortsetzung)

④ Gehen Sie wie in Schritt ② und ③ erläutert vor, bis sich der Kern eines Flecks in der Mitte des Streulichts befindet.
⑤ Wählen Sie wieder ALLE aus, und setzen Sie den Wert auf –80, so daß der Fleck scharf eingestellt ist.
⑥ Wählen Sie 4PA aus, und korrigieren Sie die vertikale und horizontale Verzerrung des Flecks.
⑦ Wählen Sie 4PD aus, und korrigieren Sie die diagonale Verzerrung des Flecks.
⑧ Wählen Sie 6PA aus, und korrigieren Sie die vertikale, dreieckige Verzerrung des Flecks.
⑨ Wählen Sie 6PD aus, und korrigieren Sie die diagonale, dreieckige Verzerrung des Flecks.
⑩ Gehen Sie wie in Schritt ⑥ bis ⑨ erläutert vor, bis der Fleck ein exakter Kreis wird.
⑪ Wählen Sie ALLE aus, rufen Sie mit der Taste PATTERN das ME-Muster auf, und stellen Sie die Anzeige so ein, daß der Fleck scharf ist.

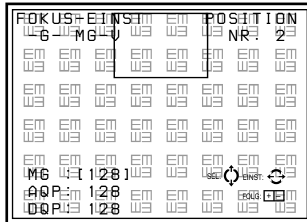


4 Stellen Sie AHP/DHP in den Ecken des Projektionsschirms ein (nur im Expertenmodus).
Näheres finden Sie unter “Einstellen von AHP/DHP” auf Seite 89 (DE).

5 Drücken Sie mehrmals die Taste PATTERN, um das ME-Muster aufzurufen.



6 Drücken Sie einmal die Taste POSITION +, um in den Brennpunkteinstellmodus für die oberen Bereiche (Positionsnr. 2) zu wechseln.
Wenn Sie die Taste POSITION + drücken, wechselt der einzustellende Bereich in der links dargestellten Reihenfolge. Die Positionsnummer wird rechts oben auf dem Projektionsschirm angezeigt.
Wenn Sie die Taste POSITION – drücken, wechselt der einzustellende Bereich in der umgekehrten Reihenfolge.



7 Stellen Sie den Brennpunkt und AQP/DQP für den oberen Bereich des Projektionsschirms (Positionsnr. 2) ein.
① Drücken Sie die Taste ← oder →, bis der obere Bereich des Projektionsschirms scharf eingestellt ist.
② Wählen Sie mit der Taste ↓ oder ↑ die Option AQP, und drücken Sie die Taste ← oder →, bis die Buchstaben ME deutlich zu sehen sind (AQP-Einstellung).
③ Wählen Sie mit der Taste ↓ oder ↑ die Option DQP, und drücken Sie die Taste ← oder →, bis die Buchstaben ME deutlich zu sehen sind (DQP-Einstellung).
④ Gehen Sie wie in Schritt ① bis ③ erläutert vor, bis die Buchstaben ME optimal scharf sind.

8 Stellen Sie den magnetischen Brennpunkt, AQP und DQP für jeden Bereich auf dem Projektionsschirm in numerischer Reihenfolge ein (Positionsnr. 3 bis 9).

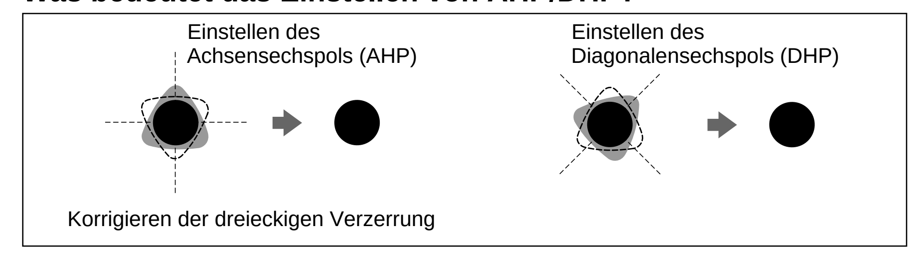
① Wählen Sie mit der Taste POSITION + den einzustellenden Bereich aus.
② Wählen Sie mit der Taste ↓ oder ↑ die einzustellende Option aus.
③ Nehmen Sie die Einstellung mit der Taste ← oder → vor.
Gehen Sie wie in Schritt ② und ③ erläutert für jede einzustellende Option vor.

Fahren Sie nach dem Einstellen des Grün-Objektivs mit dem Einstellen des magnetischen Brennpunkts für das Rot-Objektiv ***(Seite 90 (DE))*** **fort.**
Sind die Einstellungen für das Grün-Objektiv nicht zufriedenstellend, gehen Sie nochmals so vor, wie ab dem Einstellen des Grün-Objektivbrennpunkts beschrieben.

Einstellen von AHP/DHP (nur im Expertenmodus)

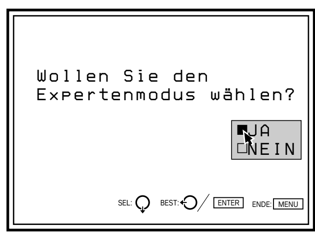
Damit Sie den Fleck in der Ecke des Projektionsschirms genauer einstellen können, können Sie mit diesem Gerät auch die Einstellung von AHP und DHP (Axis HexaPole und Diagonal HexaPole, also Achsen- und Diagonalensechspol) vornehmen, allerdings nur im Expertenmodus. Bei der Einstellung von AHP/DHP wird die astigmatische Verzerrung korrigiert, die sich mit der Einstellung von AQP/DQP nicht korrigieren läßt.
Führen Sie die Einstellung von AHP/DHP durch, bevor Sie den magnetischen Brennpunkt und AQP/DQP in den Ecken des Projektionsschirms einstellen.

Was bedeutet das Einstellen von AHP/DHP?



1 Blenden Sie mit der Taste NORMAL auf der Fernbedienung das Testmuster aus.

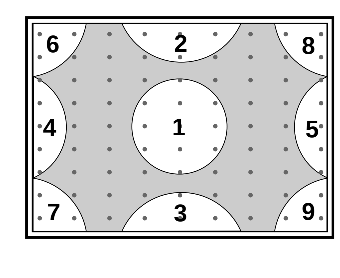
2 Drücken Sie die Tasten in folgender Reihenfolge:
ENTER → ENTER → ← → → → ENTER
Drücken Sie die Tasten innerhalb von 2 Sekunden nacheinander.
Die folgende Anzeige erscheint.



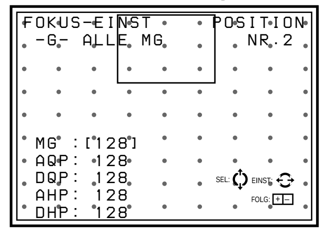
3 Wählen Sie mit der Taste ↓ oder ↑ die Option JA aus, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
Das Gerät wechselt in den Expertenmodus, und “E” erscheint oben links auf dem Projektionsschirm, wenn das Menü angezeigt wird.

(Fortsetzung)

4 Drücken Sie einmal die Taste FUNCTION.
BRENNPKTFORM erscheint auf dem Projektionsschirm, und die Flecken werden zum einfacheren Einstellen größer dargestellt.



5 Drücken Sie einmal die Taste POSITION +, um in den Brennpunkteinstellmodus für die oberen Bereiche (Positionsnr. 2) zu wechseln.
Wenn Sie die Taste POSITION + drücken, wechselt der einzustellende Bereich in der links dargestellten Reihenfolge. Die Positionsnummer wird rechts oben auf dem Projektionsschirm angezeigt.
Wenn Sie die Taste POSITION – drücken, wechselt der einzustellende Bereich in der umgekehrten Reihenfolge.



6 Stellen Sie AQP, DQP, AHP und DHP für Positionsnr. 2 ein.
Wählen Sie mit der Taste ↓ oder ↑ die Option aus, und korrigieren Sie mit der Taste ← oder → die Fleckverzerrung.

7 Wählen Sie mit der Taste POSITION + oder – die Einstellposition aus, und gehen Sie bei jeder Position wie in Schritt **5** und **6** erläutert vor.
Stellen Sie der Reihe nach die Positionen Nr. 3 bis Nr. 9 ein.

8 Drücken Sie einmal die Taste FUNCTION, um den Modus BRENNPKTFORM zu beenden.

9 Rufen Sie mit der Taste PATTERN das ME-Muster auf.

10 Wählen Sie mit der Taste POSITION + oder – die Einstellposition Nr. 2 bis Nr. 9 aus, und stellen Sie MG, AQP und DQP so ein, daß die Buchstaben ME in jedem Bereich des Projektionsschirms deutlich zu sehen sind.

Hinweis

Stellen Sie AHP und DHP nicht für Position Nr. 2 bis Nr. 9 ein.

11 Drücken Sie die Tasten CUT OFF G und B, so daß nur noch das Rotsignal angezeigt wird, und stellen Sie AQP, DQP, AHP und DHP genau wie für das Grünsignal ein.

12 Drücken Sie die Tasten CUT OFF G und R, so daß nur noch das Blausignal angezeigt wird, und stellen Sie AQP, DQP, AHP und DHP genau wie für das Grünsignal ein.

2 Einstellen von magnetischem Brennpunkt, AQP/DQP und AHP/DHP für das Rot-Objektiv

Drücken Sie die Tasten CUT OFF G und B, so daß nur noch das Rotsignal angezeigt wird. Stellen Sie dann den magnetischen Brennpunkt, AQP/DQP und AHP/DHP für das Rot-Objektiv ein. Gehen Sie dazu genauso vor, wie in dem Abschnitt für das Grünsignal erläutert wurde.
Einzelheiten dazu finden Sie unter “1 Einstellen von magnetischem Brennpunkt, AQP/DQP und AHP/DHP für das Grün-Objektiv” auf Seite 87 (DE) bis 90 (DE).

Fahren Sie mit dem Einstellen des magnetischen Brennpunkts für das Blau-Objektiv fort, wenn für das Rotsignal alle Bereiche des Projektionsschirms völlig scharf eingestellt sind.

Hinweis

Wenn die Einstellung des magnetischen Brennpunkts für das Rot-Objektiv abgebrochen wird, ist das Rotsignal nicht mehr ganz fokussiert. Dies liegt daran, daß die Ausgleichsfunktion aktiviert wird, damit ein optimales Bild projiziert werden kann (wenn DEFOKUS NORMAL-MODUS im Menü SERV.-EINST.1 auf EIN gesetzt ist).

3 Einstellen von magnetischem Brennpunkt, AQP/DQP und AHP/DHP für das Blau-Objektiv

Drücken Sie die Tasten CUT OFF G und R, so daß nur noch das Blausignal angezeigt wird. Stellen Sie dann den magnetischen Brennpunkt, AQP/DQP und AHP/DHP ein. Gehen Sie dazu genauso vor, wie in dem Abschnitt für das Grünsignal erläutert wurde.

Einzelheiten dazu finden Sie unter "1 Einstellen von magnetischem Brennpunkt, AQP/DQP und AHP/DHP für das Grün-Objektiv" auf Seite 87 (DE) bis 90 (DE).

Wenn für das Blausignal alle Bereiche des Projektionsschirms völlig scharf eingestellt sind, fahren Sie mit dem Einstellen der Gleichmäßigkeit für den ganz weißen Projektionsschirm fort.

Hinweis

Wenn die Einstellung des magnetischen Brennpunkts für das Blau-Objektiv abgebrochen wird, ist das Blausignal nicht mehr ganz fokussiert. Dies liegt daran, daß die Ausgleichsfunktion aktiviert wird, damit ein optimales Bild projiziert werden kann (wenn DEFOKUS NORMAL-MODUS im Menü SERV.-EINST.1 auf EIN gesetzt ist).

4 AEinstellen der Gleichmäßigkeit für den ganz weißen Projektionsschirm

Nachdem Sie den Brennpunkt des Grün-, Rot- und Blauobjektivs eingestellt haben, überprüfen Sie die Gleichmäßigkeit des ganz weißen Projektionsschirms.

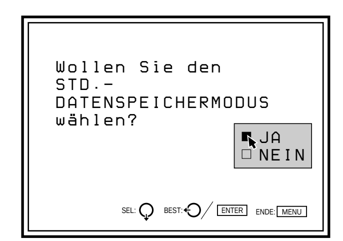
1. Wechseln Sie mit den Tasten MG FOCUS, B ADJ und MG FOCUS in den defokussierten Modus. DEFOKUS wird auf dem Projektionsschirm angezeigt, und das Blausignal ist nicht ganz fokussiert.
2. Drücken Sie so oft die Taste PATTERN, bis ein ganz weißer Projektionsschirm angezeigt wird.
3. Wird der ganz weiße Projektionsschirm nicht gleichmäßig angezeigt, stellen Sie den magnetischen Brennpunkt des Blau-Objektivs für alle Bereiche des Projektionsschirms ein, so daß der Projektionsschirm gleichmäßig weiß erscheint.

Fahren Sie mit dem Speichern der Einstelldaten für den magnetischen Brennpunkt als Standarddaten fort, wenn Sie die Gleichmäßigkeit für den ganz weißen Projektionsschirm eingestellt haben.

Speichern der Standarddaten für den magnetischen Brennpunkt

Wenn Sie alle Daten für den magnetischen Brennpunkt eingestellt haben, speichern Sie die Einstelldaten als Standarddaten für den Projektor. Der Projektor ändert die Daten für den magnetischen Brennpunkt an Position Nr. 1 in jedem Eingangsspeicher entsprechend den Standarddaten.

1 Halten Sie die Taste MEMORY mehr als 5 Sekunden gedrückt.
"Sichern der SPEICHER-DATEN in Betrieb !" wird angezeigt, während der Projektor die Daten für den magnetischen Brennpunkt speichert. Wenn der Speichervorgang beendet ist, erscheint folgende Anzeige.



2 Wählen Sie mit der Taste ↓ oder ↑ die Option JA aus, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
Wenn Sie JA wählen, erscheint die Anzeige STD.-DATENSPEICHERMODUS.



Wenn Sie NEIN wählen, erscheint wieder die ursprüngliche Anzeige.

3 Wählen Sie mit der Taste ↓ oder ↑ die Option FOKUSDATEN aus, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
Die Daten für den magnetischen Brennpunkt an Position Nr. 1 in allen Eingangsspeichern werden entsprechend den in Schritt **1** gespeicherten Standarddaten geändert.

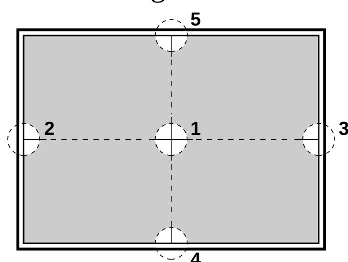
Hinweise

- Während des Speichervorgangs sind die Tasten deaktiviert.
- Wenn die Standarddaten gespeichert werden, werden die Daten für den magnetischen Brennpunkt an Position Nr. 1 in allen Eingangsspeichern in die Standarddaten geändert. Stellen Sie gegebenenfalls den magnetischen Brennpunkt für die einzelnen Eingangssignale neu ein.

Einstellen der Farbdeckung

Vorbereitungen

1 Markieren Sie die Mitte des Projektionsschirms.
Messen Sie Höhe und Breite des Projektionsschirms, und bestimmen Sie auf diese Weise die Mitte.
Markieren Sie die fünf Punkte, wie auf der Abbildung unten gezeigt, mit Klebeband. Damit erleichtern Sie sich das Einstellen der Farbdeckung.

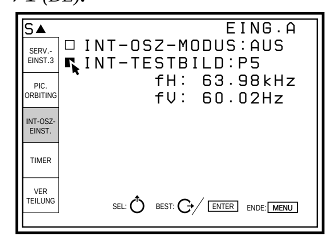


2 Stellen Sie an der Fernbedienung den Service-Modus ein.
Näheres dazu finden Sie unter "Vorbereiten der Fernbedienung" auf Seite 42 (DE).

3 Drücken Sie die INPUT SELECT-Taste, die einem Eingang entspricht, an den keine Signalquelle angeschlossen ist, so daß "KEIN SIGNAL" erscheint.
Oder stellen Sie den Wählschalter SWITCHER/VIDEO MEMORY/ INDEX auf SWITCHER, und drücken Sie dann eine Zahlentaste zwischen 1 und 8, die einem Eingang entspricht, an den keine Signalquelle angeschlossen ist.



4 Rufen Sie das Menü INT-OSZ-EINST. auf, setzen Sie INT-OSZ-MODUS auf EIN, und wählen Sie dann die Frequenz für die Einstellung unter INT-TESTBILD aus.
Einzelheiten dazu finden Sie unter "Das Menü INT-OSZ-EINST." auf Seite 71 (DE).



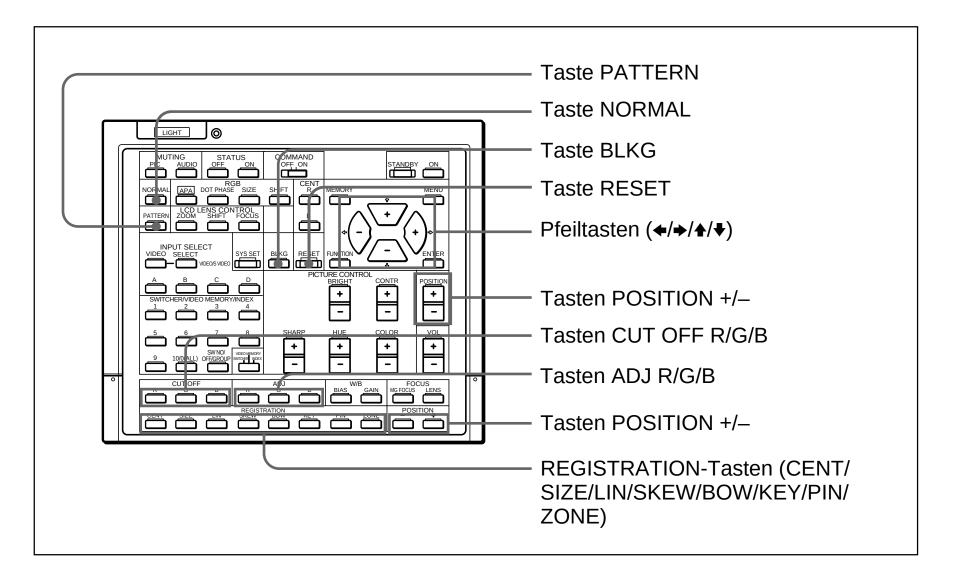
5 Setzen Sie die Standarddaten auf die werkseitigen Einstellungen zurück (nur, wenn Sie die Farbdeckung eingestellt und die Einstelldaten gespeichert haben).
Näheres dazu finden Sie unter "Zurücksetzen der Daten" auf Seite 138 (DE).

(Fortsetzung)

Hinweise

- Bei der Farbdeckungseinstellung können Sie auch die Mitte des Projektionsschirms und die Mitte des FADENKREUZ-Musters aufeinander abstimmen.
  Näheres dazu finden Sie unter “1 Die Einstellung ZENTRUM (Zentrieren) für die Grünkomponente” auf Seite 95 (DE).
- Wenn der Winkel der optischen Achse sehr klein ist, erscheint das GITTER-Muster trapezartig verzerrt. Korrigieren Sie diese Trapezverzerrung.
  Näheres dazu finden Sie unter “4 Die Einstellungen TRAPEZ (Trapezverzerrung) und KISSEN (Kissenverzeichnung) für Grün” auf Seite 100 (DE).

Einstelltasten



Bezeichnungen auf den REGISTRATION-Tasten und die einzustellenden Optionen

Bezeichnung auf der Fernbedienung	Einzustellende Optionen
CENT	Zentrieren
SIZE	Größe
LIN	Linearität
SKEW	Schrägverzerrung
BOW	Bogenverzerrung
KEY	Trapezverzerrung
PIN	Kissenverzeichnung
ZONE	Zone

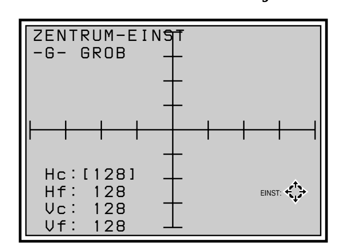
Einstellen der Farbdeckung für Grün

Nehmen Sie unbedingt zuerst die Farbdeckungseinstellung für das Grün-Objektiv vor.

1 Die Einstellung ZENTRUM (Zentrieren) für die Grünkomponente

Stellen Sie das Gerät so ein, daß die Mitte des Testmusters mit der Mitte des Projektionsschirms übereinstimmt.

1. Drücken Sie die Taste CENT.
   Das FADENKREUZ-Muster und der Cursor werden angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste ADJ G.
3. Drücken Sie die Tasten CUT OFF R und B, so daß nur noch das Grünsignal angezeigt wird.
4. Setzen Sie die Zentrierdaten der Feineinstellung (FEIN) zurück.
   Näheres dazu finden Sie unter "Zurücksetzen der Daten" auf Seite 138 (DE).
5. Drücken Sie die Pfeiltasten, bis die Mitte des FADENKREUZ-Musters mit der Mitte des Projektionsschirms übereinstimmt.

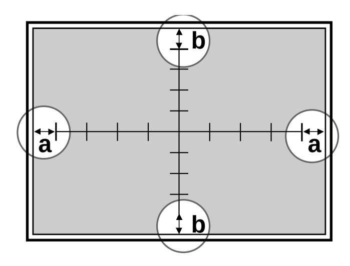


6. Befindet sich das Testmuster nicht in der Mitte, drücken Sie erneut die Taste CENT.
   Der Projektor wechselt zur Feineinstellung in den Zentriermodus FEIN. Mit jedem Tastendruck auf CENT werden abwechselnd der Modus GROB und der Modus FEIN ausgewählt, und Sie können mit den beiden Modi entsprechend arbeiten. Die Einstelldaten werden für jeden Modus getrennt gespeichert.
   Während Sie im Modus FEIN eine Pfeiltaste gedrückt halten, wird "f" an der Einstellposition angezeigt.
7. Stellen Sie die Mitte mit den Pfeiltasten präzise ein.

Hinweise

- Ist das Testmuster gegenüber der Mitte des Projektionsschirms um ein großes Stück verschoben, überprüfen Sie, ob der Projektor korrekt installiert bzw. eingestellt wurde.
- Wenn der obere, untere, linke oder rechte Bereich des Projektionsschirms nicht scharf eingestellt ist, überprüfen Sie, ob die Ausrichtung der Objektive korrekt eingestellt ist.
  Näheres dazu finden Sie unter "3 Einstellen der Grün-Objektivausrichtung" auf Seite 83 (DE).

2 Die Einstellungen GRÖSS (Größe) und LIN (Linearität) für Grün



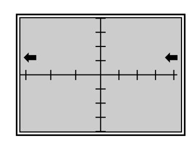
Stellen Sie die Bildgröße auf den Projektionsschirm ein. Achten Sie dabei auf die Bildbalance, d.h. das Bild muß oben, unten, rechts und links gleichmäßig auf dem Projektionsschirm ausgerichtet sein.

1 Drücken Sie die Taste LIN.
Das FADENKREUZ-Muster erscheint.
Mit der Taste PATTERN können Sie auch das GITTER-Muster (9 × 9) aufrufen.

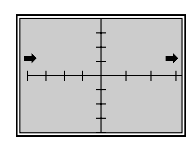
2 Drücken Sie die Taste ADJ G.
Achten Sie, wie auf der Abbildung links zu sehen, nur auf die eingekreisten Bereiche.

3 Setzen Sie die Linearitätsdaten der Feineinstellung (FEIN) zurück.
Näheres dazu finden Sie unter "Zurücksetzen der Daten" auf Seite 138 (DE).

4 Stellen Sie die Linien mit den Tasten ← und → ein, bis die Bereiche (ⓐ) (Abstände zwischen dem rechten und linken Rand des Projektionsschirms und der ersten vertikalen Linie) gleich lang sind.



← : Die vertikalen Linien links und rechts werden nach links verschoben, die vertikale Linie in der Mitte bleibt an der gleichen Stelle.

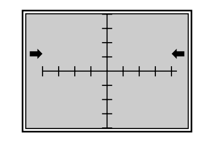


→ : Die vertikalen Linien links und rechts werden nach rechts verschoben, die vertikale Linie in der Mitte bleibt an der gleichen Stelle.

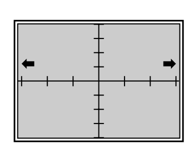
5 Drücken Sie die Taste SIZE.

6 Setzen Sie die Größendaten der Feineinstellung (FEIN) zurück.
Näheres dazu finden Sie unter "Zurücksetzen der Daten" auf Seite 138 (DE).

7 Stellen Sie die Linien mit den Tasten ← oder → ein, bis die Bereiche ⓐ links und rechts 15 bis 20 mm lang sind.



← : Die horizontale Mittellinie wird kürzer.



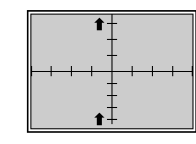
→ : Die horizontale Mittellinie wird länger.

8 Sind die Linien nicht gleichmäßig ausgerichtet, drücken Sie die Taste LIN oder die Taste SIZE, und wiederholen Sie die Einstellung mit der Taste ← oder →.
Mit jedem Tastendruck auf LIN oder SIZE werden abwechselnd der Modus GROB und der Modus FEIN ausgewählt, und Sie können mit den beiden Modi entsprechend arbeiten. Die Einstelldaten werden für jeden Modus getrennt gespeichert.
Während Sie im Modus FEIN eine Pfeiltaste gedrückt halten, wird “f” an der Einstellposition angezeigt.

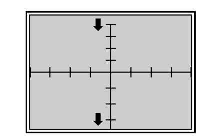
9 Befindet sich das FADENKREUZ-Muster nicht in der Mitte des Projektionsschirms, zentrieren Sie es noch einmal, und nehmen Sie die Einstellung für die horizontale Linie wie in Schritt **1** bis **8** beschrieben noch einmal vor.
Einzelheiten zur Zentriereinstellung finden Sie unter “1 Die Einstellung ZENTRUM (Zentrieren) für die Grünkomponente” auf Seite 95 (DE).

10 Drücken Sie die Taste LIN.

11 Stellen Sie die Linien mit den Tasten ↓ und ↑ ein, bis die Bereiche ⓑ *auf Seite 96 (DE)* (Abstände zwischen dem oberen und unteren Rand des Projektionsschirms und der ersten horizontalen Linie) gleich lang sind.



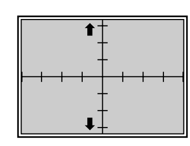
↑ : Die horizontalen Linien oben und unten werden nach oben verschoben, die horizontale Linie in der Mitte bleibt an der gleichen Stelle.



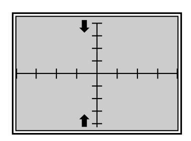
↓ : Die horizontalen Linien oben und unten werden nach unten verschoben, die horizontale Linie in der Mitte bleibt an der gleichen Stelle.

12 Drücken Sie die Taste SIZE.

13 Stellen Sie die Linien mit den Tasten ↓ und ↑ ein, bis die Bereiche ⓑ oben und unten etwa 15 bis 20 mm lang sind.



↑ : Die vertikale Mittellinie wird länger.



↓ : Die vertikale Mittellinie wird kürzer.

14 Sind die Linien nicht gleichmäßig ausgerichtet, wiederholen Sie die Schritte **10** bis **13**.

15 Befindet sich das FADENKREUZ-Muster nicht in der Mitte des Projektionsschirms, zentrieren Sie es noch einmal, und nehmen Sie die Einstellung für die vertikale Linie wie in Schritt **10** bis **14** beschrieben noch einmal vor.
Einzelheiten zur Zentriereinstellung finden Sie unter “1 Die Einstellung ZENTRUM (Zentrieren) für die Grünkomponente” auf Seite 95 (DE).

Einstellen des Projektors

3 Die Einstellungen SKEW (Schrägverzerrung) und BOW (Bogenverzerrung) für Grün

Korrigieren Sie Bogenverzerrung oder Schrägverzerrung der horizontalen und der vertikalen Mittellinie, so daß diese parallel zu den Rändern des Projektionsschirms verlaufen.

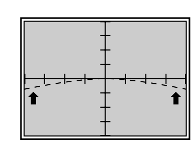
A Einstellen der horizontalen Linie

Verläuft die horizontale Linie auf dem projizierten Bild etwa so wie auf den Abbildungen unten mit der gepunkteten Linie angedeutet, korrigieren Sie sie mit der entsprechenden Pfeiltaste, so daß sie senkrecht zur vertikalen Linie verläuft (in der Abbildung links fett dargestellt).

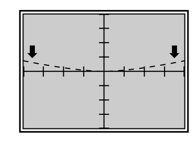
1 Drücken Sie die Taste BOW.
Das FADENKREUZ-Muster erscheint.
Mit der Taste PATTERN können Sie auch das GITTER-Muster (9 × 9) aufrufen.

2 Setzen Sie die Bogenverzerrungsdaten der Feineinstellung (FEIN) zurück.
Näheres dazu finden Sie unter “Zurücksetzen der Daten” auf Seite 138 (DE).

3 Korrigieren Sie die Verzerrungen wie unten abgebildet mit den Tasten ↓ und ↑.



↑ : Das linke und das rechte Ende der horizontalen Linie werden leicht nach oben gekrümmt, während der mittlere Teil unverändert bleibt.

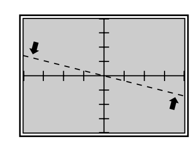


↓ : Das linke und das rechte Ende der horizontalen Linie werden leicht nach unten gekrümmt, während der mittlere Teil unverändert bleibt.

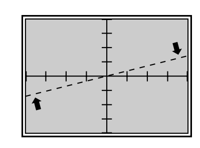
4 Drücken Sie die Taste SKEW.

5 Setzen Sie die Schrägverzerrungsdaten der Feineinstellung (FEIN) zurück.
Näheres dazu finden Sie unter “Zurücksetzen der Daten” auf Seite 138 (DE).

6 Korrigieren Sie die Verzerrungen wie unten abgebildet mit den Tasten ↓ und ↑.

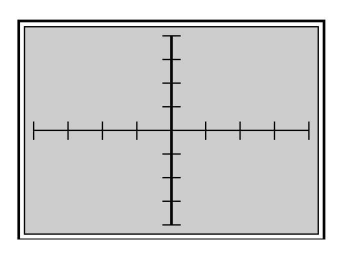


↑ : Die horizontale Linie dreht sich gegen den Uhrzeigersinn um den Mittelpunkt.



↓ : Die horizontale Linie dreht sich im Uhrzeigersinn um den Mittelpunkt.

7 Wiederholen Sie die Schritte **1** bis **6**, bis die horizontalen Linien parallel zu den Rändern des Projektionsschirms verlaufen.
Mit jedem Tastendruck auf BOW oder SKEW werden abwechselnd der Modus GROB und der Modus FEIN ausgewählt, und Sie können mit den beiden Modi entsprechend arbeiten. Die Einstelldaten werden für jeden Modus getrennt gespeichert.
Während Sie im Modus FEIN eine Pfeiltaste gedrückt halten, wird “f” an der Einstellposition angezeigt.

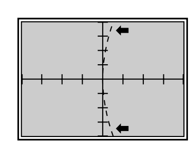


B Einstellen der vertikalen Linie

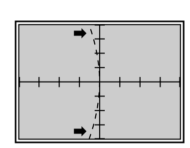
Verläuft die vertikale Linie auf dem projizierten Bild etwa so wie auf den Abbildungen unten mit der gepunkteten Linie angedeutet, korrigieren Sie sie mit der entsprechenden Pfeiltaste, so daß sie senkrecht zur horizontalen Linie verläuft (in der Abbildung links fett dargestellt).

1 Drücken Sie die Taste BOW.
Das FADENKREUZ-Muster erscheint.
Mit der Taste PATTERN können Sie auch das GITTER-Muster (9 × 9) aufrufen.

2 Korrigieren Sie die Verzerrungen wie unten abgebildet mit den Tasten ← und →.



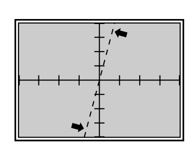
← : Das obere und untere Ende der vertikalen Linie werden leicht nach links gekrümmt, während der mittlere Teil unverändert bleibt.



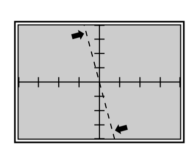
→ : Das obere und untere Ende der vertikalen Linie werden leicht nach rechts gekrümmt, während der mittlere Teil unverändert bleibt.

3 Drücken Sie die Taste SKEW.

4 Korrigieren Sie die Verzerrungen wie unten abgebildet mit den Tasten ← und →.



← : Die vertikale Linie dreht sich gegen den Uhrzeigersinn um den Mittelpunkt.

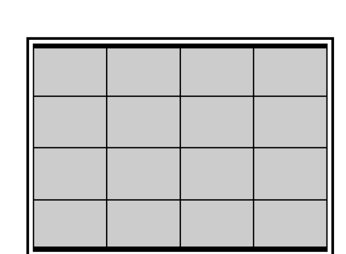


→ : Die vertikale Linie dreht sich im Uhrzeigersinn um den Mittelpunkt.

5 Wiederholen Sie die Schritte **1** bis **4**, bis die vertikalen Linien parallel zu den Rändern des Projektionsschirms verlaufen.
Mit jedem Tastendruck auf BOW oder SKEW werden abwechselnd der Modus GROB und der Modus FEIN ausgewählt, und Sie können mit den beiden Modi entsprechend arbeiten. Die Einstelldaten werden für jeden Modus getrennt gespeichert.
Während Sie im Modus FEIN eine Pfeiltaste gedrückt halten, wird "f" an der Einstellposition angezeigt.

4 Die Einstellungen TRAPEZ (Trapezverzerrung) und KISSEN (Kissenverzeichnung) für Grün auf dem ganzen Projektionsschirm

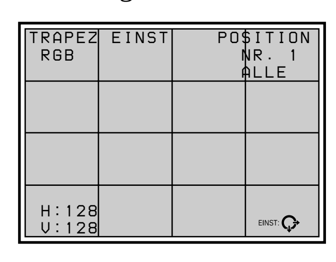
Trapezverzerrung und Kissenverzeichnung müssen vertikal und horizontal korrigiert werden.
Korrigieren Sie die Verzerrungen zunächst grob auf dem ganzen Projektionsschirm, und stellen Sie dann die Linien am oberen, unteren, rechten und linken Rand des Projektionsschirms getrennt ein.



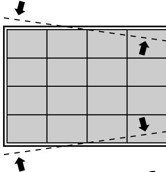
A Einstellen der horizontalen Linie

Verlaufen die Bildränder wie die gepunkteten Linien auf den Abbildungen unten, korrigieren Sie sie mit der entsprechenden Pfeiltaste, so daß sie parallel verlaufen (fett dargestellte Linien in der Abbildung links).

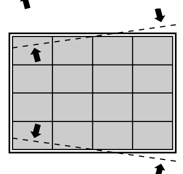
1 Drücken Sie die Taste KEY.
Das GITTER-Muster erscheint.
Der Einstellmodus, die Einstellposition und die Einstelloption werden über das GITTER-Muster eingeblendet.
Die Verzerrung auf dem ganzen Projektionsschirm wird an Position Nr. 1 eingestellt.



2 Korrigieren Sie die Verzerrungen wie unten abgebildet mit den Tasten ↓ und ↑.
An Position Nr. 1 der Einstellung für Grün werden die grünen, roten und blauen Linien aufeinander zu verschoben, wenn Sie die Taste ↓ oder ↑ drücken.



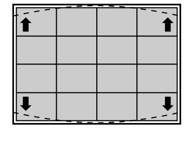
↑ : Die Linien werden rechts auseinander- und links zusammengezogen. Der mittlere Teil bleibt dabei unverändert.



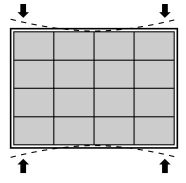
↓ : Die Linien werden links auseinander- und rechts zusammengezogen. Der mittlere Teil bleibt dabei unverändert.

3 Drücken Sie die Taste PIN.

4 Korrigieren Sie die Verzerrungen wie unten abgebildet mit den Tasten ↓ und ↑.
An Position Nr. 1 der Einstellung für Grün werden die grünen, roten und blauen Linien aufeinander zu verschoben, wenn Sie die Taste ↓ oder ↑ drücken.

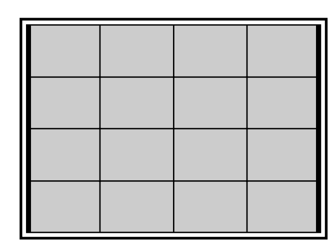


↑ : Die Enden der oberen und unteren Linie werden nach außen gekrümmt. Der mittlere Teil bleibt dabei unverändert.



↓ : Die Enden der oberen und unteren Linie werden nach innen gekrümmt. Der mittlere Teil bleibt dabei unverändert.

5 Wiederholen Sie die Schritte **1** bis **4**, bis die horizontalen Linien parallel zu den Rändern des Projektionsschirms verlaufen.

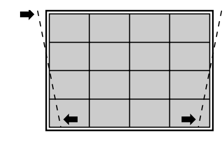


B Einstellen der vertikalen Linie

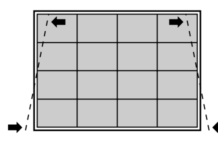
Verlaufen die Bildränder wie die gepunkteten Linien auf den Abbildungen unten, korrigieren Sie sie mit der entsprechenden Pfeiltaste, so daß sie parallel verlaufen (fett dargestellte Linien in der Abbildung links).

1 Drücken Sie die Taste KEY.
Das GITTER-Muster erscheint.

2 Korrigieren Sie die Verzerrungen wie unten abgebildet mit den Tasten ← und →.
An Position Nr. 1 der Einstellung für Grün werden die grünen, roten und blauen Linien aufeinander zu verschoben, wenn Sie die Taste ← oder → drücken.



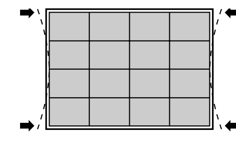
← : Die Linien werden unten auseinander- und oben zusammengezogen. Der mittlere Teil bleibt dabei unverändert.



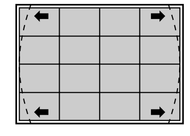
→ : Die Linien werden oben auseinander- und unten zusammengezogen. Der mittlere Teil bleibt dabei unverändert.

3 Drücken Sie die Taste PIN.

4 Korrigieren Sie die Verzerrungen wie unten abgebildet mit den Tasten ← und →.
An Position Nr. 1 der Einstellung für Grün werden die grünen, roten und blauen Linien aufeinander zu verschoben, wenn Sie die Taste ← oder → drücken.



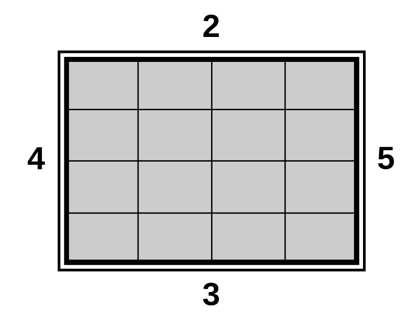
← : Die Enden der linken und rechten Linie werden nach innen gekrümmt. Der mittlere Teil bleibt dabei unverändert.



→ : Die Enden der linken und rechten Linie werden nach außen gekrümmt. Der mittlere Teil bleibt dabei unverändert.

5 Wiederholen Sie die Schritte **1** bis **4**, bis die vertikalen Linien parallel zu den Rändern des Projektionsschirms verlaufen.

5 Die Einstellungen TRAPEZ (Trapezverzerrung) und KISSEN (Kissenverzeichnung) für Grün in den Randbereichen des Projektionsschirms

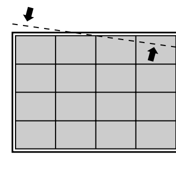


Korrigieren Sie einzeln die Verzerrungen am oberen, unteren, rechten und linken Rand des Projektionsschirms, die auch nach dem Einstellen von TRAPEZ und KISSEN auf dem ganzen Projektionsschirm immer noch vorhanden sein können.

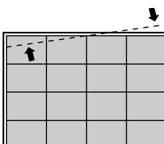
A Einstellen der horizontalen Linie oben

1 Drücken Sie die Taste KEY, und drücken Sie anschließend einmal die Taste POSITION + oder erneut die Taste KEY.
Der Projektor wechselt in den Modus zum Korrigieren der oberen Trapezverzerrung (POSITION Nr. 2).
Mit der Taste POSITION + oder KEY wechselt die Einstellposition in numerischer Reihenfolge von **2** bis **5** wie in der Abbildung links dargestellt. Die ausgewählte Positionsnummer wird in der oberen rechten Ecke des Projektionsschirms angezeigt. Wenn Sie die Taste POSITION – drücken, wird die Positionsnummer in umgekehrter Reihenfolge ausgewählt.

2 Korrigieren Sie die Verzerrung der horizontalen Linie oben mit den Tasten ↓ und ↑.
Dabei wird nur die grüne Linie verschoben.



↑ : Die horizontale Linie dreht sich gegen den Uhrzeigersinn um den Mittelpunkt.

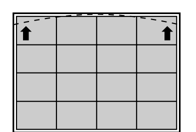


↓ :Die horizontale Linie dreht sich im Uhrzeigersinn um den Mittelpunkt.

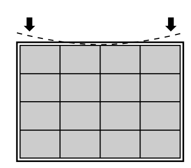
3 Drücken Sie die Taste PIN.
Der Projektor wechselt in den Modus zum Korrigieren der oberen Kissenverzeichnung (POSITION Nr. 2).
Mit der Taste POSITION + oder KEY wechselt die Einstellposition in numerischer Reihenfolge von **2** bis **5** wie in der Abbildung links dargestellt. Die ausgewählte Positionsnummer wird in der oberen rechten Ecke des Projektionsschirms angezeigt. Wenn Sie die Taste POSITION – drücken, wird die Positionsnummer in umgekehrter Reihenfolge ausgewählt.

(Fortsetzung)

4 Korrigieren Sie die Verzerrung der horizontalen Linie oben mit den Tasten ↓ und ↑.
Dabei wird nur die grüne Linie verschoben.



↑ : Das linke und das rechte Ende der horizontalen Linie werden leicht nach oben gekrümmt, während der mittlere Teil unverändert bleibt.



↓ : Das linke und das rechte Ende der horizontalen Linie werden leicht nach unten gekrümmt, während der mittlere Teil unverändert bleibt.

5 Wiederholen Sie die Einstellung mit der Taste KEY oder PIN und den Tasten ↓ und ↑, bis die horizontale Linie oben parallel zum Rand des Projektionsschirms verläuft.

B Einstellen der horizontalen Linie unten

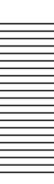
1 Drücken Sie die Taste KEY, und drücken Sie anschließend einmal die Taste POSITION + oder erneut die Taste KEY.
Der Projektor wechselt in den Modus zum Korrigieren der unteren Trapezverzerrung (POSITION Nr. 3).

2 Korrigieren Sie die Verzerrung der horizontalen Linie unten mit den Tasten ↓ und ↑.
↑: Die horizontale Linie dreht sich gegen den Uhrzeigersinn um den Mittelpunkt.
↓: Die horizontale Linie dreht sich im Uhrzeigersinn um den Mittelpunkt.

3 Drücken Sie die Taste PIN.
Der Projektor wechselt in den Modus zum Korrigieren der unteren Kissenverzeichnung (POSITION Nr. 3).

4 Korrigieren Sie die Verzerrung der horizontalen Linie unten mit den Tasten ↓ und ↑.
↑: Das linke und das rechte Ende der horizontalen Linie werden leicht nach oben gekrümmt, während der mittlere Teil unverändert bleibt.
↓: Das linke und das rechte Ende der horizontalen Linie werden leicht nach unten gekrümmt, während der mittlere Teil unverändert bleibt.

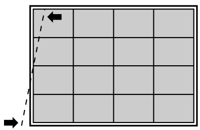
5 Wiederholen Sie die Einstellung mit der Taste KEY oder PIN und den Tasten ↓ und ↑, bis die horizontale Linie unten parallel zum Rand des Projektionsschirms verläuft.



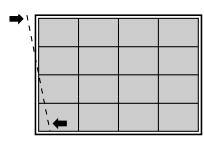
C Einstellen der vertikalen Linie links

1 Drücken Sie die Taste KEY, und drücken Sie anschließend einmal die Taste POSITION + oder erneut die Taste KEY.
Der Projektor wechselt in den Modus zum Korrigieren der linken Trapezverzerrung (POSITION Nr. 4).

2 Korrigieren Sie die Verzerrung der vertikalen Linie links mit den Tasten ← und →.



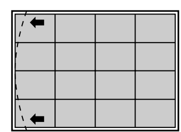
← : Die vertikale Linie dreht sich gegen den Uhrzeigersinn um den Mittelpunkt.



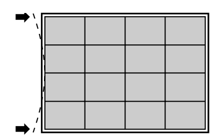
→ :Die vertikale Linie dreht sich im Uhrzeigersinn um den Mittelpunkt.

3 Drücken Sie die Taste PIN.
Der Projektor wechselt in den Modus zum Korrigieren der linken Kissenverzeichnung (POSITION Nr. 4).

4 Korrigieren Sie die Verzerrung der vertikalen Linie links mit den Tasten ← und →.



← :Das obere und untere Ende der vertikalen Linie werden leicht nach links gekrümmt, während der mittlere Teil unverändert bleibt.



→ :Das obere und untere Ende der vertikalen Linie werden leicht nach rechts gekrümmt, während der mittlere Teil unverändert bleibt.

5 Wiederholen Sie die Einstellung mit der Taste KEY oder PIN und den Tasten ← und →, bis die vertikale Linie links parallel zum Rand des Projektionsschirms verläuft.

D Einstellen der vertikalen Linie rechts

1 Drücken Sie die Taste KEY, und drücken Sie anschließend einmal die Taste POSITION + oder erneut die Taste KEY.
Der Projektor wechselt in den Modus zum Korrigieren der rechten Trapezverzerrung (POSITION Nr. 5).

2 Korrigieren Sie die Verzerrung der vertikalen Linie rechts mit den Tasten ← und →.
←: Die vertikale Linie dreht sich gegen den Uhrzeigersinn um den Mittelpunkt.
→: Die vertikale Linie dreht sich im Uhrzeigersinn um den Mittelpunkt.

3 Drücken Sie die Taste PIN.
Der Projektor wechselt in den Modus zum Korrigieren der rechten Kissenverzeichnung (POSITION Nr. 5).

4 Korrigieren Sie die Verzerrung der vertikalen Linie rechts mit den Tasten ← und →.
←: Das obere und untere Ende der vertikalen Linie werden leicht nach links gekrümmt, während der mittlere Teil unverändert bleibt.
→: Das obere und untere Ende der vertikalen Linie werden leicht nach rechts gekrümmt, während der mittlere Teil unverändert bleibt.

5 Wiederholen Sie die Einstellung mit der Taste KEY oder PIN und den Tasten ← und →, bis die vertikale Linie rechts parallel zum Rand des Projektionsschirms verläuft.

6 Die Einstellung ZONE für Grün

Vermeiden Sie beim Einstellen der Farbdeckung für Grün große Änderungen an der Einstellung ZONE. Wenn Sie ZONE für Grün erheblich ändern, wird die Einstellung von Rot und Blau unter Umständen schwierig.

Wenn Sie ZONE für Grün einstellen müssen, schlagen Sie unter "11 Die Einstellung ZONE für Rot" auf Seite 117 (DE) nach.

Damit ist die Farbdeckungseinstellung für Grün abgeschlossen.
Fahren Sie mit dem Einstellen des Rotsignals fort.

Einstellen der Farbdeckung für Rot

Stellen Sie die Rotkomponente so ein, daß sie mit der Grünkomponente konvergiert und als gelbe Linie zu sehen ist.

Hinweis

Wenn die Farbdeckung für Rot zuvor bereits einmal eingestellt und diese Einstelldaten gespeichert wurden, müssen Sie die Farbdeckung für Rot zunächst auf die werkseitigen Werte zurücksetzen.
Informationen zum Zurücksetzen finden Sie auf Seite 138 (DE).

7 Die Einstellung ZENTRUM (Zentrieren) für die Rotkomponente

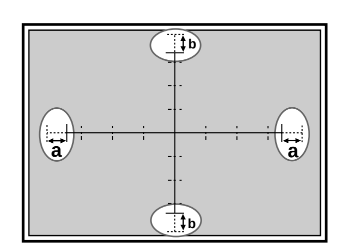
Stellen Sie das rote FADENKREUZ-Muster so ein, daß sein Mittelpunkt mit der Mitte des grünen FADENKREUZ-Musters konvergiert.

1. Drücken Sie die Taste CENT.
   Das FADENKREUZ-Muster und der Cursor werden angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste ADJ R.
3. Drücken Sie die Taste CUT OFF B, so daß das Grün- und das Rotsignal angezeigt werden.
4. Setzen Sie die Zentrierdaten der Feineinstellung (FEIN) zurück.
   Näheres dazu finden Sie unter “Zurücksetzen der Daten” auf Seite 138 (DE).
5. Drücken Sie die Pfeiltasten, bis die Mitte des roten FADENKREUZ-Musters mit der Mitte des grünen Musters konvergiert.
6. Wenn die Mittelpunkte nicht konvergieren, drücken Sie die Taste CENT erneut.
   Der Projektor wechselt zur Feineinstellung in den Zentriermodus FEIN. Mit jedem Tastendruck auf CENT werden abwechselnd der Modus GROB und der Modus FEIN ausgewählt, und Sie können mit den beiden Modi entsprechend arbeiten. Die Einstelldaten werden für jeden Modus getrennt gespeichert.
   Während Sie im Modus FEIN eine Pfeiltaste gedrückt halten, wird “f” an der Einstellposition angezeigt.
7. Stellen Sie die Mitte mit den Pfeiltasten präzise ein.

Hinweise

- Wenn die rote vertikale Linie nicht mit der grünen konvergiert, stellen Sie nochmals den Konversionswinkel der Kathodenstrahlröhre für Rot ein.
  Näheres dazu finden Sie unter “Einstellen des Konversionswinkels der Kathodenstrahlröhre” auf Seite 22 (DE).
- Wenn der obere, untere, linke oder rechte Bereich des Projektionsschirms nicht scharf eingestellt ist, stellen Sie die Ausrichtung des Rot-Objektivs erneut ein.
  Näheres dazu finden Sie unter “3 Einstellen der Grün-Objektivausrichtung” auf Seite 83 (DE).

8 Die Einstellungen GRÖSS (Größe) und LIN (Linearität) für Rot



1 Drücken Sie die Taste LIN.
Das FADENKREUZ-Muster erscheint.
Mit der Taste PATTERN können Sie auch das GITTER-Muster (9 × 9) aufrufen.

2 Drücken Sie die Taste ADJ R.
Achten Sie, wie auf der Abbildung links zu sehen, nur auf die eingekreisten Bereiche.

3 Setzen Sie die Linearitätsdaten der Feineinstellung (FEIN) zurück.
Näheres dazu finden Sie unter "Zurücksetzen der Daten" auf Seite 138 (DE).

4 Stellen Sie die Linien mit den Tasten ← und → ein, bis die Bereiche ⓐ (Abstände zwischen den roten und grünen Linien) links und rechts gleich lang sind.
←: Die vertikalen Linien links und rechts werden nach links verschoben, die vertikale Linie in der Mitte bleibt an der gleichen Stelle.
→: Die vertikalen Linien links und rechts werden nach rechts verschoben, die vertikale Linie in der Mitte bleibt an der gleichen Stelle.

5 Drücken Sie die Taste SIZE.

6 Setzen Sie die Größendaten der Feineinstellung (FEIN) zurück.
Näheres dazu finden Sie unter "Zurücksetzen der Daten" auf Seite 138 (DE).

7 Stellen Sie die Linien mit den Tasten ← und → so ein, daß die roten und grünen Linien in den eingekreisten Bereichen links und rechts konvergieren.
←: Die horizontale Mittellinie wird kürzer.
→: Die horizontale Mittellinie wird länger.

8 Wenn die Linien nicht konvergieren, drücken Sie die Taste LIN oder SIZE, und wiederholen Sie die Einstellung mit der Taste ← oder →.
Mit jedem Tastendruck auf LIN oder SIZE werden abwechselnd der Modus GROB und der Modus FEIN ausgewählt, und Sie können mit den beiden Modi entsprechend arbeiten. Die Einstelldaten werden für jeden Modus getrennt gespeichert.
Während Sie im Modus FEIN eine Pfeiltaste gedrückt halten, wird "f" an der Einstellposition angezeigt.

9 Befindet sich das FADENKREUZ-Muster nicht in der Mitte des Projektionsschirms, zentrieren Sie es noch einmal, und nehmen Sie die Einstellung für die horizontale Linie wie in Schritt **1** bis **8** beschrieben noch einmal vor.
Einzelheiten zur Zentriereinstellung finden Sie unter "Die Einstellung ZENTRUM (Zentrieren) für die Rotkomponente" auf Seite 108 (DE).

(Fortsetzung)

10 Drücken Sie die Taste LIN.

11 Stellen Sie die Linien mit den Tasten ↓ und ↑ ein, bis die Bereiche ⓑ (Abstände zwischen den roten und grünen Linien) oben und unten gleich lang sind.
↑: Die horizontalen Linien oben und unten werden nach oben verschoben, die horizontale Linie in der Mitte bleibt an der gleichen Stelle.
↓: Die horizontalen Linien oben und unten werden nach unten verschoben, die horizontale Linie in der Mitte bleibt an der gleichen Stelle.

12 Drücken Sie die Taste SIZE.

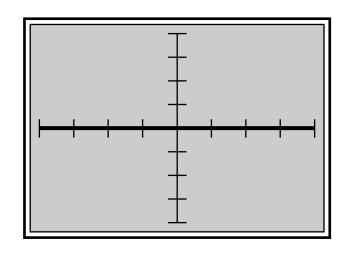
13 Stellen Sie die Linien mit den Tasten ↓ und ↑ so ein, daß die roten und grünen Linien in den eingekreisten Bereichen oben und unten konvergieren.
↑: Die vertikale Mittellinie wird länger.
↓: Die vertikale Mittellinie wird kürzer.

14 Wenn die Linien nicht konvergieren, wiederholen Sie die Schritte **10** bis **13**.

15 Befindet sich das FADENKREUZ-Muster nicht in der Mitte des Projektionsschirms, zentrieren Sie es noch einmal, und nehmen Sie die Einstellung für die vertikale Linie wie in Schritt **10** bis **14** beschrieben noch einmal vor.
Einzelheiten zur Zentriereinstellung finden Sie unter “7 Die Einstellung ZENTRUM (Zentrieren) für die Rotkomponente” auf Seite 108 (DE).



9 Die Einstellungen SKEW (Schrägverzerrung) und BOW (Bogenverzerrung) für Rot



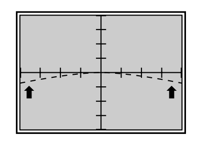
A Einstellen der horizontalen Linie

Verläuft die horizontale Linie auf dem projizierten Bild etwa so wie auf den Abbildungen unten mit der gepunkteten Linie angedeutet, korrigieren Sie sie mit der entsprechenden Pfeiltaste, so daß sie senkrecht zur vertikalen Linie verläuft (in der Abbildung links fett dargestellt).

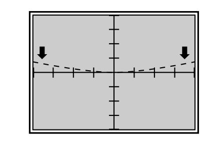
1 Drücken Sie die Taste BOW.
Das FADENKREUZ-Muster erscheint.
Mit der Taste PATTERN können Sie auch das GITTER-Muster (9 × 9) aufrufen.

2 Setzen Sie die Bogenverzerrungsdaten der Feineinstellung (FEIN) zurück.
Näheres dazu finden Sie unter "Zurücksetzen der Daten" auf Seite 138 (DE).

3 Korrigieren Sie die Verzerrungen wie unten abgebildet mit den Tasten ⬇ und ⬆.



⬆ : Das linke und das rechte Ende der horizontalen Linie werden leicht nach oben gekrümmt, während der mittlere Teil unverändert bleibt.

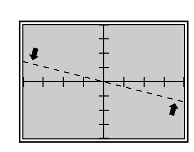


⬇ : Das linke und das rechte Ende der horizontalen Linie werden leicht nach unten gekrümmt, während der mittlere Teil unverändert bleibt.

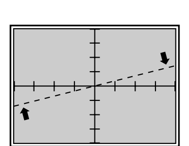
4 Drücken Sie die Taste SKEW.

5 Setzen Sie die Schrägverzerrungsdaten der Feineinstellung (FEIN) zurück.
Näheres dazu finden Sie unter "Zurücksetzen der Daten" auf Seite 138 (DE).

6 Korrigieren Sie die Verzerrungen wie unten abgebildet mit den Tasten ⬇ und ⬆.

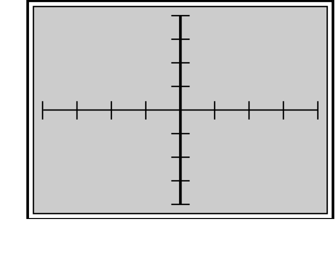


⬆ : Die horizontale Linie dreht sich gegen den Uhrzeigersinn um den Mittelpunkt.



⬇ : Die horizontale Linie dreht sich im Uhrzeigersinn um den Mittelpunkt.

7 Wiederholen Sie Schritt **1** bis **6**, bis die rote horizontale Linie mit der grünen konvergiert.
Mit jedem Tastendruck auf BOW oder SKEW werden abwechselnd der Modus GROB und der Modus FEIN ausgewählt, und Sie können mit den beiden Modi entsprechend arbeiten. Die Einstelldaten werden für jeden Modus getrennt gespeichert.
Während Sie im Modus FEIN eine Pfeiltaste gedrückt halten, wird "f" an der Einstellposition angezeigt.

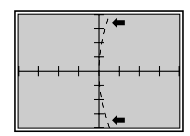


B Einstellen der vertikalen Linie

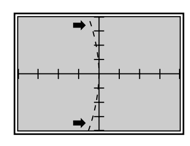
Verläuft die vertikale Linie auf dem projizierten Bild etwa so wie auf den Abbildungen unten mit der gepunkteten Linie angedeutet, korrigieren Sie sie mit der entsprechenden Pfeiltaste, so daß sie senkrecht zur horizontalen Linie verläuft (in der Abbildung links fett dargestellt).

1 Drücken Sie die Taste BOW.
Das FADENKREUZ-Muster erscheint.
Mit der Taste PATTERN können Sie auch das GITTER-Muster (9 × 9) aufrufen.

2 Korrigieren Sie die Verzerrungen wie unten abgebildet mit den Tasten ← und →.



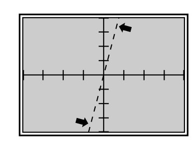
←: Das obere und untere Ende der vertikalen Linie werden leicht nach links gekrümmt, während der mittlere Teil unverändert bleibt.



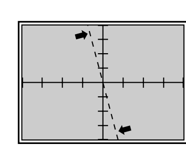
→: Das obere und untere Ende der vertikalen Linie werden leicht nach rechts gekrümmt, während der mittlere Teil unverändert bleibt.

3 Drücken Sie die Taste SKEW.

4 Korrigieren Sie die Verzerrungen wie unten abgebildet mit den Tasten ← und →.



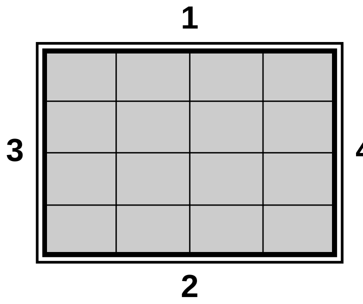
←: Die vertikale Linie dreht sich gegen den Uhrzeigersinn um den Mittelpunkt.



→: Die vertikale Linie dreht sich im Uhrzeigersinn um den Mittelpunkt.

5 Wiederholen Sie Schritt **1** bis **4**, bis die rote vertikale Linie mit der grünen konvergiert.
Mit jedem Tastendruck auf BOW oder SKEW werden abwechselnd der Modus GROB und der Modus FEIN ausgewählt, und Sie können mit den beiden Modi entsprechend arbeiten. Die Einstelldaten werden für jeden Modus getrennt gespeichert.
Während Sie im Modus FEIN eine Pfeiltaste gedrückt halten, wird “f” an der Einstellposition angezeigt.

10 Die Einstellungen TRAPEZ (Trapezverzerrung) und KISSEN (Kissenverzeichnung) für Rot

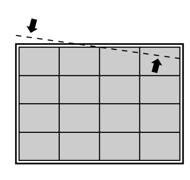


Korrigieren Sie Trapezverzerrung und Kissenverzeichnung am oberen, unteren, rechten und linken Rand des Projektionsschirms getrennt, so daß die roten und die grünen Linien konvergieren.

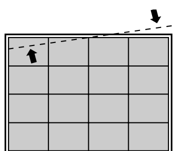
A Einstellen der horizontalen Linie oben

1 Drücken Sie die Taste KEY.
Das GITTER-Muster erscheint.
Der Projektor wechselt in den Modus zum Korrigieren der oberen Trapezverzerrung (POSITION Nr. 1) für die Rotkomponente.
Mit der Taste POSITION + oder KEY wechselt die Einstellposition in numerischer Reihenfolge von **1** bis **4** wie in der Abbildung links dargestellt. Die ausgewählte Positionsnummer wird in der oberen rechten Ecke des Projektionsschirms angezeigt. Wenn Sie die Taste POSITION – drücken, wird die Positionsnummer in umgekehrter Reihenfolge ausgewählt.

2 Korrigieren Sie die Verzerrung der horizontalen Linie oben mit den Tasten ↓ und ↑.
Dabei wird nur die rote Linie verschoben.



↑ :Die horizontale Linie dreht sich gegen den Uhrzeigersinn um den Mittelpunkt.



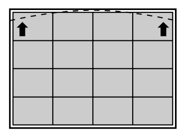
↓ : Die horizontale Linie dreht sich im Uhrzeigersinn um den Mittelpunkt.

3 Drücken Sie die Taste PIN.
Der Projektor wechselt in den Modus zum Korrigieren der oberen Kissenverzeichnung (POSITION Nr. 1) für die Rotkomponente.
Mit der Taste POSITION + oder PIN wechselt die Einstellposition in numerischer Reihenfolge von **1** bis **4** wie in der Abbildung links dargestellt. Die ausgewählte Positionsnummer wird in der oberen rechten Ecke des Projektionsschirms angezeigt. Wenn Sie die Taste POSITION – drücken, wird die Positionsnummer in umgekehrter Reihenfolge ausgewählt.

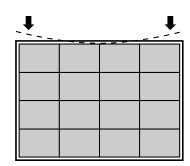
(Fortsetzung)



4 Korrigieren Sie die Verzerrung der horizontalen Linie oben mit den Tasten ↓ und ↑.
Dabei wird nur die rote Linie verschoben.



↑ : Das linke und das rechte Ende der horizontalen Linie werden leicht nach oben gekrümmt, während der mittlere Teil unverändert bleibt.



↓ : Das linke und das rechte Ende der horizontalen Linie werden leicht nach unten gekrümmt, während der mittlere Teil unverändert bleibt.

5 Wiederholen Sie die Einstellung mit der Taste KEY oder PIN und den Tasten ↓ und ↑, bis die rote horizontale Linie oben mit der grünen Linie konvergiert.

B Einstellen der horizontalen Linie unten

1 Drücken Sie die Taste KEY, und drücken Sie anschließend einmal die Taste POSITION + oder erneut die Taste KEY.
Der Projektor wechselt in den Modus zum Korrigieren der unteren Trapezverzerrung (POSITION Nr. 2) für die Rotkomponente.

2 Korrigieren Sie die Verzerrung der horizontalen Linie unten mit den Tasten ↓ und ↑.
↑: Die horizontale Linie dreht sich gegen den Uhrzeigersinn um den Mittelpunkt.
↓: Die horizontale Linie dreht sich im Uhrzeigersinn um den Mittelpunkt.

3 Drücken Sie die Taste PIN.
Der Projektor wechselt in den Modus zum Korrigieren der unteren Kissenverzeichnung (POSITION Nr. 2) für die Rotkomponente.

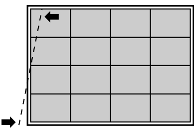
4 Korrigieren Sie die Verzerrung der horizontalen Linie unten mit den Tasten ↓ und ↑.
↑: Das linke und das rechte Ende der horizontalen Linie werden leicht nach oben gekrümmt, während der mittlere Teil unverändert bleibt.
↓: Das linke und das rechte Ende der horizontalen Linie werden leicht nach unten gekrümmt, während der mittlere Teil unverändert bleibt.

5 Wiederholen Sie die Einstellung mit der Taste KEY oder PIN und den Tasten ↓ und ↑, bis die horizontale Linie unten mit der grünen Linie konvergiert.

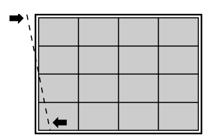
C Einstellen der vertikalen Linie links

1 Drücken Sie die Taste KEY, und drücken Sie anschließend einmal die Taste POSITION + oder erneut die Taste KEY.
Der Projektor wechselt in den Modus zum Korrigieren der linken Trapezverzerrung (POSITION Nr. 3) für die Rotkomponente.

2 Korrigieren Sie die Verzerrung der vertikalen Linie links mit den Tasten ← und →.



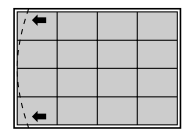
← :Die vertikale Linie dreht sich gegen den Uhrzeigersinn um den Mittelpunkt.



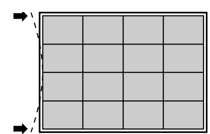
→ :Die vertikale Linie dreht sich im Uhrzeigersinn um den Mittelpunkt.

3 Drücken Sie die Taste PIN.
Der Projektor wechselt in den Modus zum Korrigieren der linken Kissenverzeichnung (POSITION Nr. 3) für die Rotkomponente.

4 Korrigieren Sie die Verzerrung der vertikalen Linie links mit den Tasten ← und →.



← :Das obere und untere Ende der vertikalen Linie werden leicht nach links gekrümmt, während der mittlere Teil unverändert bleibt.



→ :Das obere und untere Ende der vertikalen Linie werden leicht nach rechts gekrümmt, während der mittlere Teil unverändert bleibt.

5 Wiederholen Sie die Einstellung mit der Taste KEY oder PIN und den Tasten ← und →, bis die vertikale Linie links mit der grünen Linie konvergiert.

D Einstellen der vertikalen Linie rechts

1 Drücken Sie die Taste KEY, und drücken Sie anschließend einmal die Taste POSITION + oder erneut die Taste KEY.
Der Projektor wechselt in den Modus zum Korrigieren der rechten Trapezverzerrung (POSITION Nr. 4) für die Rotkomponente.

2 Korrigieren Sie die Verzerrung der vertikalen Linie rechts mit den Tasten ← und →.
←: Die vertikale Linie dreht sich gegen den Uhrzeigersinn um den Mittelpunkt.
→: Die vertikale Linie dreht sich im Uhrzeigersinn um den Mittelpunkt.

3 Drücken Sie die Taste PIN.
Der Projektor wechselt in den Modus zum Korrigieren der rechten Kissenverzeichnung (POSITION Nr. 4) für die Rotkomponente.

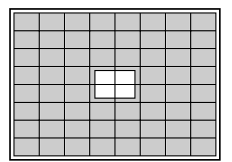
4 Korrigieren Sie die Verzerrung der vertikalen Linie rechts mit den Tasten ← und →.
←: Das obere und untere Ende der vertikalen Linie werden leicht nach links gekrümmt, während der mittlere Teil unverändert bleibt.
→: Das obere und untere Ende der vertikalen Linie werden leicht nach rechts gekrümmt, während der mittlere Teil unverändert bleibt.

5 Wiederholen Sie die Einstellung mit der Taste KEY oder PIN und den Tasten ← und →, bis die vertikale Linie rechts mit der grünen Linie konvergiert.

11 Die Einstellung ZONE für Rot

Wenn Sie die Einstellungen 7 bis 10 ausgeführt haben und die roten Linien mit den grünen konvergieren, stellen Sie nun ZONE für die Rotkomponente ein.

1 Drücken Sie die Taste ZONE.
Das GITTER-Muster (9 × 9) und der Cursor werden angezeigt, und der Projektor wechselt in den Modus zum Einstellen der Zone in der Mitte (POSITION Nr. 1).



2 Setzen Sie die Zonendaten der Feineinstellung (FEIN) zurück.
Näheres dazu finden Sie unter “Zurücksetzen der Daten” auf Seite 138 (DE).

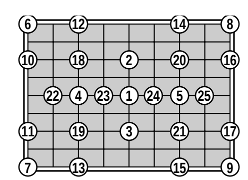
3 Korrigieren Sie die Verzerrungen der roten Linie an der Cursorposition mit den Pfeiltasten.

Zum Feineinstellen drücken Sie einmal die Taste ZONE, um den Projektor in den Modus FEIN zu schalten. Während Sie im Modus FEIN eine Pfeiltaste gedrückt halten, wird “f” an der Einstellposition angezeigt.

Wenn Sie die Taste ZONE an Position Nr. 1 drücken, wechselt der Einstellmodus folgendermaßen:
Einstellmodus GROB → Einstellmodus FEIN →
Positionsauswahlmodus → Einstellmodus GROB ...

4 Wenn die Einstellung abgeschlossen ist, schalten Sie den Projektor mit der Taste ZONE in den Positionsauswahlmodus.

5 Wählen Sie mit den Tasten POSITION +/– den einzustellenden Bereich aus.
Mit der Taste + bewegt sich der Cursor in numerischer Reihenfolge wie in der Abbildung dargestellt.
Mit der Taste – bewegt sich der Cursor in umgekehrter Reihenfolge.
Die ausgewählte Positionsnummer wird in der oberen rechten Ecke angezeigt.



(Fortsetzung)

Einstellen des Projektors

6 Drücken Sie nach dem Auswählen der Position erneut die Taste ZONE.
Der Projektor wechselt in den Einstellmodus GROB.

7 Korrigieren Sie die Verzerrungen der roten Linie an der Cursorposition mit den Pfeiltasten.

8 Drücken Sie die Taste ZONE, und gehen Sie wie in Schritt **5** bis **7** erläutert vor, um die Einstellung nacheinander an den Positionen Nr. 2 bis Nr. 25 vorzunehmen.

9 Wenn der Einstellvorgang abgeschlossen ist, speichern Sie mit der Taste MEMORY die Einstelldaten.

Damit ist die Farbdeckungseinstellung für Rot abgeschlossen. Fahren Sie mit der Farbdeckungseinstellung für die Blaukomponente fort.

Einstellen der Farbdeckung für Blau

Nun müssen Sie noch die Blaukomponente auf die bereits korrigierte Rotkomponente einstellen, so daß die beiden konvergieren. Wenn das blaue und das rote Testmuster konvergieren, erscheint es in Magenta (violett).

Hinweis

Wenn die Farbdeckung für Blau zuvor bereits einmal eingestellt und diese Einstelldaten gespeichert wurden, müssen Sie die Farbdeckung für Blau zunächst auf die werkseitigen Werte zurücksetzen.
Informationen zum Zurücksetzen finden Sie auf Seite 138 (DE).

12 Die Einstellung ZENTRUM (Zentrieren) für die Blaukomponente

Stellen Sie das blaue FADENKREUZ-Muster so ein, daß sein Mittelpunkt mit der Mitte des roten Musters konvergiert.

1. Drücken Sie die Taste CENT.
   Das FADENKREUZ-Muster und der Cursor werden angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste ADJ B.
3. Drücken Sie die Taste CUT OFF G, so daß das Blau- und das Rotsignal angezeigt werden.
4. Setzen Sie die Zentrierdaten der Feineinstellung (FEIN) zurück.
   Näheres dazu finden Sie unter “Zurücksetzen der Daten” auf Seite 138 (DE).
5. Drücken Sie die Pfeiltasten, bis die Mitte des blauen FADENKREUZ-Musters mit der Mitte des roten Musters konvergiert.
6. Wenn die Mittelpunkte nicht konvergieren, drücken Sie die Taste CENT erneut.
   Der Projektor wechselt zur Feineinstellung in den Zentriermodus FEIN. Mit jedem Tastendruck auf CENT werden abwechselnd der Modus GROB und der Modus FEIN ausgewählt, und Sie können mit den beiden Modi entsprechend arbeiten. Die Einstelldaten werden für jeden Modus getrennt gespeichert.
   Während Sie im Modus FEIN eine Pfeiltaste gedrückt halten, wird “f” an der Einstellposition angezeigt.
7. Stellen Sie die Mitte mit den Pfeiltasten präzise ein.

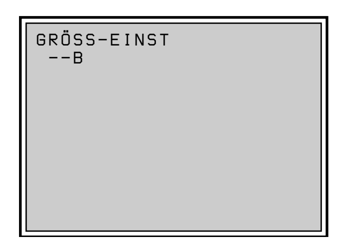
Hinweise

- Wenn die blauen vertikalen Linien nicht mit den roten konvergieren, stellen Sie nochmals den Konversionswinkel der Kathodenstrahlröhre ein.
  Näheres dazu finden Sie unter “Einstellen des Konversionswinkels der Kathodenstrahlröhre” auf Seite 22 (DE).
- Wenn der obere, untere, linke oder rechte Bereich des Projektionsschirms nicht scharf eingestellt ist, stellen Sie die Objektivausrichtung erneut ein.
  Näheres dazu finden Sie unter “3 Einstellen der Grün-Objektivausrichtung” auf Seite 83 (DE).

13 Die Einstellungen GRÖSS (Größe), LIN (Linearität), SKEW (Schrägverzerrung), BOW (Bogenverzerrung), TRAPEZ (Trapezverzerrung), PIN (Kissenverzeichnung) und ZONE für Blau

Stellen Sie die blauen Linien in allen Einstellungen so ein, daß sie mit den roten Linien konvergieren. Gehen Sie dabei genauso wie zum Einstellen der Farbdeckung für Rot vor.
Näheres dazu finden Sie auf Seite 108 (DE) bis 118 (DE).

Achten Sie darauf, daß beim Einstellen der Blaukomponente "– – B" auf dem Projektionsschirm erscheint.



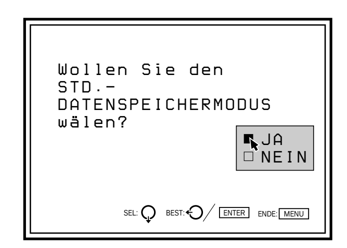
Damit ist die Farbdeckungseinstellung für Blau abgeschlossen. Speichern Sie die Einstelldaten als Standarddaten.

Einstellen des Projektors

Speichern der Standardfarbdeckungsdaten

Nachdem Sie die Farbdeckung für die Grün-, Rot- und Blaukomponente eingestellt haben, speichern Sie diese Einstelldaten als Standarddaten für den Projektor. Der Projektor ändert die Farbdeckungsdaten in jedem Eingangsspeicher entsprechend den Standarddaten.

1 Halten Sie die Taste MEMORY mehr als 5 Sekunden gedrückt.
"Sichern der SPEICHERDATEN in Betrieb!" wird angezeigt, während der Projektor die Farbdeckungsdaten speichert. Wenn der Speichervorgang beendet ist, erscheint folgende Anzeige.



2 Wählen Sie mit der Taste ↓ oder ↑ die Option JA aus, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
Wenn Sie JA wählen, erscheint die Anzeige STD.-DATENSPEICHERMODUS.



Wenn Sie NEIN wählen, wechselt das Gerät wieder in den Modus für die Farbdeckungseinstellung.

3 Wählen Sie mit der Taste ↓ die Option FARBDECKUNGSDATEN aus, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
Die Farbdeckungsdaten in allen Eingangsspeichern werden entsprechend den in Schritt **1** gespeicherten Standarddaten geändert.

Hinweise

- Während des Speichervorgangs sind die Tasten deaktiviert.
- Wenn die Standarddaten gespeichert werden, werden die Farbdeckungsdaten in allen Eingangsspeichern in die Standarddaten geändert. Stellen Sie gegebenenfalls die Farbdeckung für die einzelnen Eingangssignale neu ein.

Feineinstellung für die einzelnen Eingangssignale

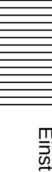
Nach dem Einstellen der Farbdeckung ohne Eingangsquelle und dem Speichern der Einstelldaten als Standarddaten speisen Sie ein externes Signal ein und nehmen für die einzelnen Eingangssignale die Feineinstellung vor.

Auswählen des Eingangssignals

1 Speisen Sie ein externes Signal ein.
Speisen Sie das Signal an den INPUT A-Anschlüssen des Projektors, an den VIDEO-Anschlüssen der Videoschnittstellenkarte IFB-G90E oder an der Signalschnittstellenkarte ein, die am Anschlußbereich INPUT B oder INPUT C installiert ist.

2 Wählen Sie mit den INPUT SELECT-Tasten auf der Fernbedienung die Videoeingangsquelle aus.

Feineinstellung von magnetischem Brennpunkt und AQP/DQP



1 Lassen Sie mit der Taste PATTERN das PUNKT-Muster (9 × 9) anzeigen.

2 Nehmen Sie gegebenenfalls eine Feineinstellung von magnetischem Brennpunkt, AQP und DQP vor.
Einzelheiten dazu finden Sie unter "1 Einstellen von magnetischem Brennpunkt, AQP/DQP und AHP/DHP für das Grün-Objektiv" auf Seite 87 (DE).

3 Drücken Sie zum Speichern der Einstelldaten die Taste MEMORY, und lassen Sie sie los.

Hinweis

Halten Sie die Taste MEMORY in Schritt **3** nicht gedrückt.

Feineinstellung der Farbdeckung

1 Lassen Sie mit der Taste PATTERN das FADENKREUZ-Muster anzeigen.

2 Nehmen Sie gegebenenfalls die Feineinstellung für die Farbdeckung vor.
Einzelheiten zum Einstellverfahren finden Sie unter "Einstellen der Farbdeckung" auf Seite 93 (DE) bis 120 (DE).

3 Wenn zwei oder mehr Eingangsquellen angeschlossen sind, nehmen Sie die Feineinstellung für jedes Eingangssignal vor.

4 Drücken Sie zum Speichern der Einstelldaten die Taste MEMORY, und lassen Sie sie los.

Hinweis

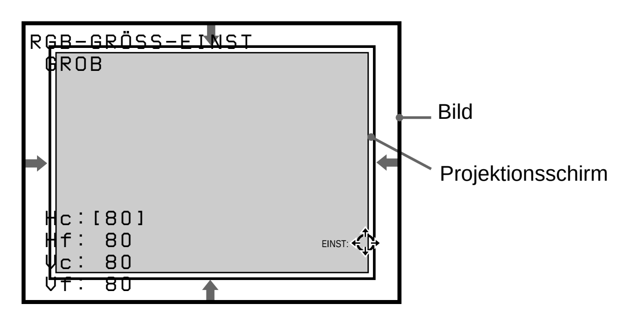
Halten Sie die Taste MEMORY in Schritt **4** nicht gedrückt.

Einstellen der GRÖSSE

Wenn das Bild nicht auf den Projektionsschirm paßt, stellen Sie die Bildgröße ein.

1 Drücken Sie die Taste RGB SIZE.
Verwenden Sie die Taste RGB SIZE auch bei anderen Signalen als dem RGB-Signal.

2 Stellen Sie mit den Pfeiltasten die Bildgröße ein.
↑ : Das Bild wird höher.
↓ : Das Bild wird niedriger.
→ : Das Bild wird breiter.
← : Das Bild wird schmaler.



Zum präziseren Einstellen drücken Sie die Taste RGB SIZE erneut. Der Projektor wechselt in den Feineinstellmodus (FEIN), und Sie können eine Feineinstellung der Größe vornehmen.
Wenn Sie die Taste RGB SIZE erneut drücken, wechselt das Gerät wieder in den Grobeinstellmodus (GROB).

3 Speichern Sie die Einstelldaten mit der Taste MEMORY.

Einstellen der LAGE

Wenn das Bild verschoben werden muß, um auf den Projektionsschirm zu passen, stellen Sie die Bildposition ein.

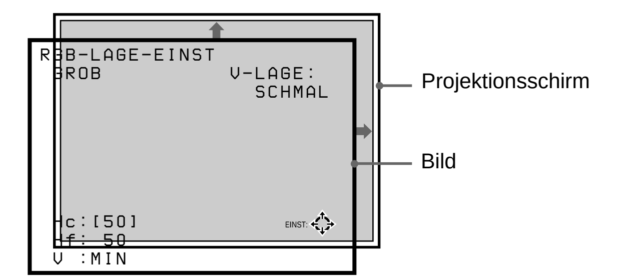
1 Drücken Sie die Taste RGB SHIFT.
Verwenden Sie die Taste RGB SHIFT auch bei anderen Signalen als dem RGB-Signal.

2 Wählen Sie mit den Tasten POSITION +/– den Einstellbereich für die vertikale Verschiebung aus (V-LAGE).

Hinweis
Wenn ein Video-, S-Video-, Farbdifferenz- oder SDI 4:2:2-Signal eingeht, wird V-LAGE automatisch auf SCHMAL eingestellt, und der Einstellbereich wird schmaler als beim RGB- oder HDTV-Signal.

(Fortsetzung)

3 Stellen Sie mit den Pfeiltasten die Bildposition ein.
↑ : Das Bild wird nach oben verschoben.
↓ : Das Bild wird nach unten verschoben.
→ : Das Bild wird nach rechts verschoben.
← : Das Bild wird nach links verschoben.



Zum präziseren Einstellen drücken Sie die Taste RGB SHIFT erneut. Der Projektor wechselt in den Feineinstellmodus (FEIN), in dem Sie nur eine Feineinstellung der horizontalen Verschiebung vornehmen können.
Wenn Sie die Taste RGB SHIFT erneut drücken, wechselt das Gerät wieder in den Grobeinstellmodus (GROB).

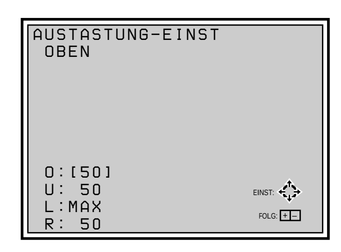
4 Speichern Sie die Einstelldaten mit der Taste MEMORY.

Austasteinstellung

Ist das projizierte Bild größer als der Projektionsschirm, schneiden Sie die überstehenden Teile ab.

1 Drücken Sie die Taste BLKG.
Das externe Signal und das GITTER-Muster (17 × 17) werden übereinander eingeblendet.
Sie können auch nur das externe Signal anzeigen lassen, indem Sie die Taste PATTERN drücken.

2 Wählen Sie mit den Tasten POSITION +/– oder der Taste BLKG den Einstellbereich aus.
- Mit der Taste + oder der Taste BLKG wechselt die Position zyklisch in folgender Reihenfolge:
  OBEN → UNTEN → LINKS → RECHTS → OBEN…
- Mit der Taste - wechselt die Position zyklisch in umgekehrter Reihenfolge.



3 Nehmen Sie die Einstellung mit den Pfeiltasten vor.
- Stellen Sie mit den Tasten ↓ und ↑ die Positionen OBEN und UNTEN ein.
- Stellen Sie mit den Tasten ← und → die Positionen LINKS und RECHTS ein.

4 Speichern Sie die Einstelldaten mit der Taste MEMORY.

Hinweis

Wenn Sie mehrere Eingangsquellen an den Projektor anschließen, z. B. bei einem Umschaltgerät, stellen Sie Bildgröße, Bildposition und Austastung für jedes Eingangssignal ein. Die Informationen zum Eingangssignal werden im Menü EING.-INFO angezeigt.

Einstellen des Weißwerts

Werkseitig werden als Farbtemperaturen 9300K, 6500K, 5400K und 3200K jeweils für zwei Projektionsschirmtypen eingestellt. Wenn Sie den Farbtemperaturwert jedoch wechseln oder andere als die werkseitig voreingestellten Farbtemperaturwerte einstellen wollen, können Sie den Weißwert einstellen (Weißabgleich) und diesen im Gerät speichern.

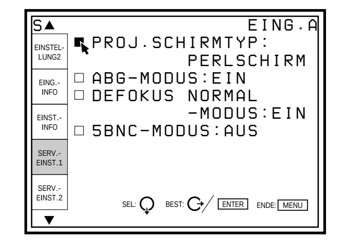
Auswählen des Projektionsschirmtyps

Wählen Sie den verwendeten Projektionsschirmtyp aus: Perlprojektionsschirm oder matter Projektionsschirm.

1 Rufen Sie das Menü SERV.-EINST.1 auf.
Drücken Sie dazu die Taste MENU, wählen Sie mit der Taste ↓ oder ↑ SERV.-EINST.1, und drücken Sie die Taste ENTER.

2 Wählen Sie mit der Taste ↓ oder ↑ die Option PROJ.SCHIRMTYP aus, und drücken Sie dann die Taste ENTER.

3 Wählen Sie mit der Taste ↓ oder ↑ die Option PERLSCHIRM (bei Perlprojektionsschirm) bzw. MATTSCHIRM (bei mattem Projektionsschirm) aus, und drücken Sie die Taste ENTER.



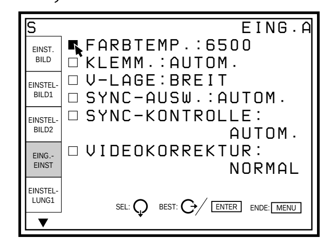
Feineinstellung für die einzelnen Eingangssignale

Einstellen der Farbtemperatur

1 Rufen Sie das Menü EING.-EINST auf.
Drücken Sie dazu die Taste MENU, wählen Sie mit der Taste ↓ oder ↑ EING.-EINST, und drücken Sie die Taste ENTER.

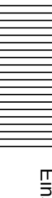
2 Wählen Sie mit der Taste ↓ oder ↑ die Option FARBTEMP. aus, und drücken Sie dann die Taste ENTER.

3 Wählen Sie mit der Taste ↓ oder ↑ die gewünschte Farbtemperatur aus, und drücken Sie dann die Taste ENTER.



In der Regel ist 6500 eingestellt.
Wählen Sie je nach Anwendung und Bildquelle die geeignete Farbtemperatur aus (9300, 6500, 5400 oder 3200).
Wählen Sie BENUTZERDEF., wenn Sie den Weißwert für ein bestimmtes Eingangssignal einstellen und die Einstelldaten im Eingangsspeicher speichern wollen.

4 Speichern Sie die Einstelldaten mit der Taste MEMORY.



Einstellen des Weißwerts

Sie können die unter FARBTEMP. im Menü EING.-EINST ausgewählte Farbtemperatur bzw. die Werte für BENUTZERDEF. neu einstellen. Stellen Sie den Weißwert z. B. ein, wenn Sie die Farben an die Farben einer anderen Anzeige anpassen wollen.

Einstellen des Schwarzwerts (VORSPANN-Einstellung)

1 Setzen Sie den Wert für KONTRAST auf 80 und den Wert für HELLIGK (Helligkeit) auf 50 zurück.
Näheres dazu finden Sie unter “Einstellen der Bildqualität” auf Seite 129 (DE).

2 Drücken Sie die Taste W/B BIAS. Das PLUGE-Muster erscheint.
Drücken Sie mehrmals die Taste PATTERN, um das externe Signal anzuzeigen.

3 Wählen Sie mit der Taste ADJ R, G oder B die einzustellende Farbkomponente aus.
Achten Sie beim Auswählen der Farbkomponente auf den schwarzen Bereich des auf dem Projektionsschirm angezeigten Bildes, und stellen Sie fest, welche Farbkomponente im Vergleich zur anderen Anzeige stärker betont ist.

4 Drücken Sie die Taste ← oder →, so daß der schwarze Bereich im Bild auf dem Projektionsschirm so wie der auf der anderen Anzeige aussieht.
Wenn die Helligkeit in diesem Bereich nicht der der anderen Anzeige entspricht, stellen Sie die anderen Farbkomponenten mit der Taste ADJ R, G oder B und der Taste ← oder → ein.

5 Speichern Sie die Einstelldaten mit der Taste MEMORY.

Einstellen des Weißwerts (VERSTARK-Einstellung)

1 Setzen Sie den Wert für KONTRAST auf 80 und den Wert für HELLIGK (Helligkeit) auf 50 zurück.
Näheres dazu finden Sie unter "Einstellen der Bildqualität" auf Seite 129 (DE).

2 Drücken Sie die Taste W/B GAIN.
Wenn die VERSTARK-Einstellung auf die VORSPANN-Einstellung folgt, erscheint automatisch das externe Signal. Wenn Sie mit der VERSTARK-Einstellung beginnen, erscheint das Treppenstufenmuster. Drücken Sie mehrmals die Taste PATTERN, um das externe Signal anzuzeigen.

3 Wählen Sie mit der Taste ADJ R, G oder B die einzustellende Farbkomponente aus.
Achten Sie beim Auswählen der Farbkomponente auf den weißen Bereich des auf dem Projektionsschirm angezeigten Bildes, und stellen Sie fest, welche Farbkomponente im Vergleich zur anderen Anzeige stärker betont ist.

4 Drücken Sie die Taste ← oder →, so daß der weiße Bereich im Bild auf dem Projektionsschirm so wie der auf der anderen Anzeige aussieht.
Wenn die Helligkeit nicht der der anderen Anzeige entspricht, stellen Sie die anderen Farbkomponenten mit der Taste ADJ R, G oder B und der Taste ← oder → ein.

5 Speichern Sie die Einstelldaten mit der Taste MEMORY.

Einstellen des Grauwerts (GAMMA-Einstellung)

Sie können diese Einstellung nur vornehmen, wenn FARBTEMP auf BENUTZERDEF. gesetzt ist.

1 Stellen Sie für den Projektor den Expertenmodus ein.
Wie Sie in den Expertenmodus schalten, erfahren Sie unter "Expertenmodus" auf Seite 54 (DE).

2 Setzen Sie den Wert für KONTRAST auf 80 und den Wert für HELLIGK (Helligkeit) auf 50 zurück.
Näheres dazu finden Sie unter "Einstellen der Bildqualität" auf Seite 129 (DE).

3 Drücken Sie gleichzeitig die Tasten W/B BIAS und GAIN.
Das Treppenstufenmuster erscheint. Drücken Sie mehrmals die Taste PATTERN, um das externe Signal anzuzeigen.

(Fortsetzung)

4 Wählen Sie mit der Taste ADJ R, G oder B die einzustellende Farbkomponente aus.
Achten Sie beim Auswählen der Farbkomponente auf den grauen Bereich des auf dem Projektionsschirm angezeigten Bildes, und stellen Sie fest, welche Farbkomponente im Vergleich zur anderen Anzeige stärker betont ist.

5 Drücken Sie die Taste ← oder →, so daß der graue Bereich im Bild auf dem Projektionsschirm so wie der auf der anderen Anzeige aussieht.
Wenn die Helligkeit nicht der der anderen Anzeige entspricht, stellen Sie die anderen Farbkomponenten mit der Taste ADJ R, G oder B und der Taste ← oder → ein.

6 Speichern Sie die Einstelldaten mit der Taste MEMORY.

Wenn mehrere Projektoren angeschlossen sind

Speisen Sie dasselbe Signal in den Basisprojektor und in den einzustellenden Projektor ein.
Setzen Sie FARBTEMP. im Menü EING.-EINST an beiden Projektoren auf denselben Wert, und führen Sie dann die oben beschriebenen Schritte aus, um für den Basisprojektor und den einzustellenden Projektor einen einheitlichen Schwarzwert, Weißwert bzw. Grauwert einzustellen.

Hinweise

- Verwenden Sie beim Einstellen des Weißwerts den externen Farbmonitor als Referenz für die Farbe.
- Wenn Sie den Weißwert ohne Projektionsschirmanzeigen problemlos einstellen möchten, drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste STATUS OFF oder setzen die Option STATUS im Menü EINSTELLUNG1 auf AUS.
- Der Weißwert läßt sich einfacher einstellen, wenn Sie den Farbwert auf MIN setzen, um das Bild in Schwarzweiß anzuzeigen.

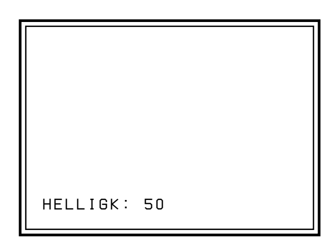
Einstellen der Bildqualität

Stellen Sie das Bild für Ihre Zwecke ein. Die Einstelldaten können im Speicher des Projektors gespeichert werden.

1 Nehmen Sie die Einstellung mit den Tasten PICTURE CONTROL +/– vor.

BRIGHT	Helligkeit
CONTR	Bildkontrast
COLOR	Farbintensität
HUE	Farbton
SHARP	Schärfe

Die Einstellwerte werden digital in einem Bereich von MIN, 1, 2, ... 99 bis MAX angezeigt.



2 Speichern Sie die Daten mit der Taste MEMORY.

Einstellen der Bildqualität über das Menü
Stellen Sie KONTRAST, HELLIGK, FARBE, FARBTON und SCHÄRFE im Menü EINST. BILD ein.
Einzelheiten dazu finden Sie unter "Das Menü EINST. BILD" auf Seite 55 (DE).

Wiederherstellen der ursprünglichen Werte

1 Drücken Sie die PICTURE CONTROL-Taste für die Option, die Sie auf die ursprünglichen Werte zurücksetzen wollen.

2 Drücken Sie die Taste RESET.
Die ausgewählte Option wird auf die ursprüngliche Einstellung zurückgesetzt.

Hinweise
- Die Tasten COLOR, SHARP und HUE funktionieren nicht bei den RGB-Eingangssignalen.
- Die Tasten HUE und COLOR funktionieren nicht bei einem Schwarzweißbild.
- Die Taste HUE funktioniert nicht bei einer Eingangsquelle im PAL- oder SECAM-Farbsystem.

Speichern der Einstelldaten

Speicherblöcke

Die Speicherstruktur dieses Projektors besteht aus den folgenden vier Speicherblöcken.

Siehe dazu das Diagramm “Struktur der Speicherblöcke” auf der nächsten Seite.

Block für Benutzer

Dieser Speicherblock wird normalerweise verwendet, wenn der Benutzer den Projektor bedient. Die Einstelldaten werden mit der Taste MEMORY automatisch in diesem Block gespeichert.
Die Daten einer Bodeninstallation für Frontprojektion mit einem 120-Zoll-Projektionsschirm werden werkseitig eingestellt und unter den Eingangsspeichernummern 00 bis 12 (Originaleingangsspeicher) gespeichert.

Speicherinhalt im Block für Benutzer

- Einstellspeicher
- Kanalspeicher
- 150 Eingangsspeicher (Originalspeicher Nr. 00 – 12 und individuelle Speicher Nr. 13 – 149)

Service-Block

Dieser Speicherblock dient als Back-up der Einstelldaten im Block für Benutzer. Werkseitig werden dieselben Daten wie im Block für Benutzer in den Origingaleingangsspeichern Nr. 00 - 12 gespeichert.

Speicherinhalt im Service-Block

- Einstellspeicher
- Kanalspeicher
- 13 Eingangsspeicher (Originalspeicher Nr. 00 – 12 und individuelle Speicher Nr. 13 – 149)

Block für werkseitige Daten

Dieser Speicherblock enthält die werkseitig eingestellten Daten. Die Daten einer Bodeninstallation für Frontprojektion mit einem 120-Zoll-Projektionsschirm werden werkseitig eingestellt und unter den Eingangsspeichernummern 00 bis 12 (Originaleingangsspeicher) gespeichert. Die Daten für Farbdeckung und magnetischen Brennpunkt in diesem Block dienen als Referenzwerte für das Speichern der Standarddaten.

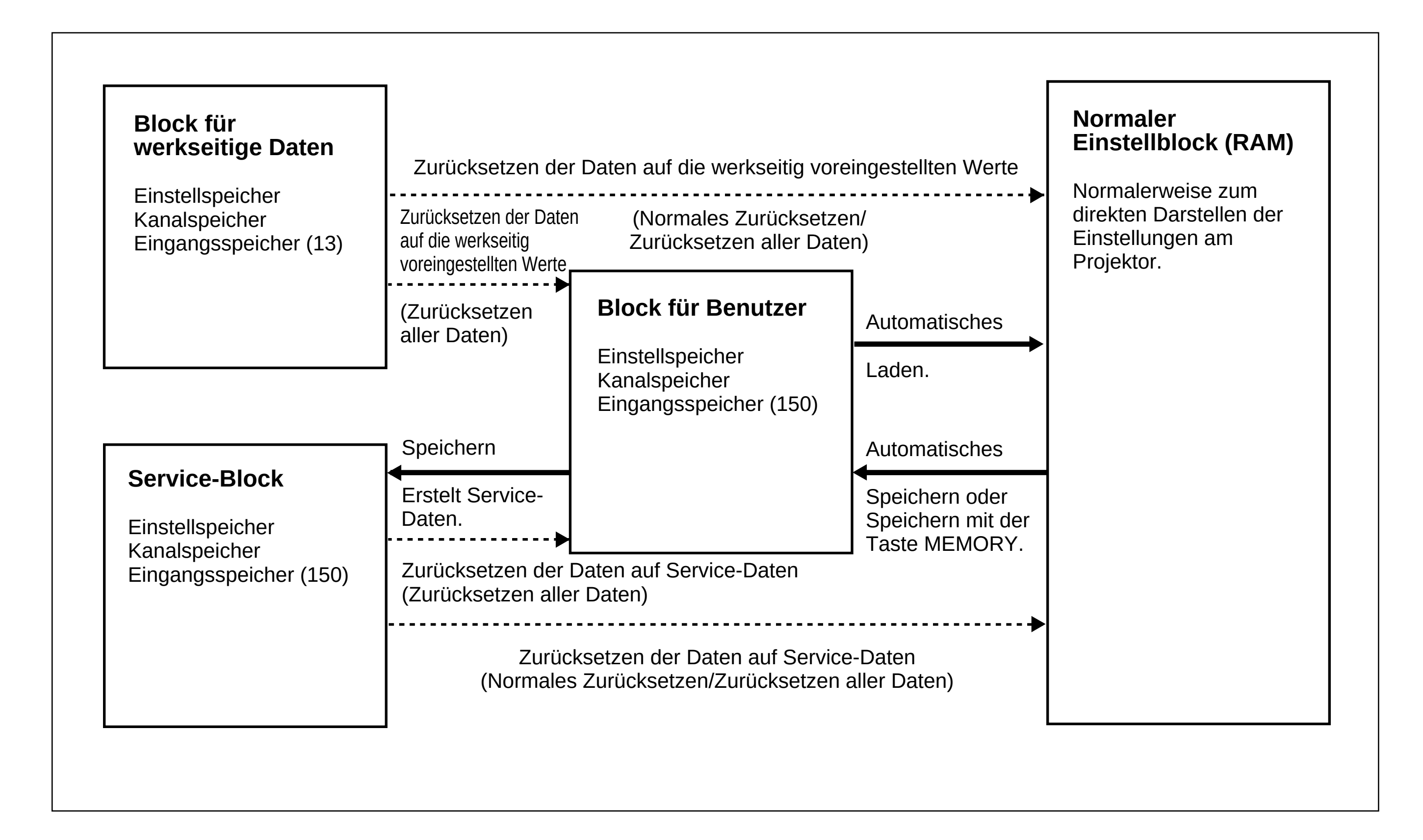
Speicherinhalt im Block für werkseitige Daten

- Einstellspeicher
- Kanalspeicher
- 13 Eingangsspeicher (Originalspeicher Nr. 00 – 12)

Normaler Einstellblock

In diesen Speicher werden temporär die Daten gestellt, die über die Fernbedienung eingestellt werden, so daß die Einstellungen direkt am Projektor dargestellt werden können.

Struktur der Speicherblöcke



Einstellspeicher

Im Einstellspeicher werden die Einstelldaten der Optionen gespeichert, für die es bei dem Projektor nur einen einzigen Wert gibt.

Kanalspeicher

Im Kanalspeicher werden die Einstelldaten der einzelnen Eingangskanäle gespeichert, z. B. Eingangskanal, Eingangssignaltyp und die Einstellung DRC EIN/AUS.

Eingangsspeicher

Im Eingangsspeicher werden die Einstelldaten für die einzelnen Eingangssignaltypen gespeichert. Dieser Projektor verfügt über 150 Eingangsspeicher.

Näheres dazu finden Sie auf Seite 133 (DE).

Speichern der Daten im Service-Block

Wenn Sie die Taste MEMORY beim Einstellen drücken, werden die Einstelldaten im Block für Benutzer gespeichert. Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, empfiehlt es sich, die Einstelldaten im Block für Benutzer als Service-Daten in den Service-Block zu speichern.

1 Stellen Sie für den Projektor den Service- oder Expertenmodus ein.
Einzelheiten dazu finden Sie unter “Die Menümodi” auf Seite 51 (DE).

2 Drücken Sie die Taste NORMAL.

3 Drücken Sie die Taste ENTER 5 Sekunden lang.
Die folgende Anzeige erscheint.



4 Wählen Sie mit der Taste ↓ oder ↑ die Option JA aus, und drücken Sie dann die Taste ENTER.

Die im Block für Benutzer gespeicherten Daten werden als Service-Daten in den Service-Block gespeichert.

Abrufen der Service-Daten

Wenn Sie die Service-Daten abrufen, können Sie den Projektor problemlos in den zuvor eingestellten Zustand zurücksetzen.
Zum Zurücksetzen auf die Service-Daten wählen Sie “MODUS ALLES ZURÜCKSETZEN”, “ALLE EINGANGSSPEICHER” und “Servicedaten” wie im Verfahren zum Zurücksetzen erläutert.
Einzelheiten dazu finden Sie unter “Zurücksetzen mehrerer Optionen auf einmal” auf Seite 139 (DE).

Eingangsspeicher

Inhalt der Eingangsspeicher

Die 150 Eingangsspeicher dieses Projektors sind in zwei Bereiche unterteilt.
In beiden Speicherbereichen werden dieselben Datentypen gespeichert.

- **Originaleingangsspeicher** Nr. 00 – 12
- **Individueller Eingangsspeicher** Nr. 13 – 149

Jeder Eingangsspeicher enthält folgende Daten.

- **Kenndaten für das Eingangssignal**
- **Einstelldaten** (Farbdeckung, magnetischer Brennpunkt, individuelle Daten für Weißwert)
- **Daten bei Videospeicher AUS**

Kenndaten für das Eingangssignal

Der Projektor bewertet das Eingangssignal anhand der folgenden Kenndaten und sucht und wählt den entsprechenden Eingangsspeicher für das Eingangssignal aus.

Option	Daten
Eingangskanal (nur individueller Speicher)	Eingangskanal, der ausgewählt wird, wenn der Eingangsspeicher unter einer neuen Nummer gespeichert wird VIDEO, EING.A, EING.B, EING.C, UMSCH 1–1 bis 8–8
Eingangssignaltyp (Original- und individueller Speicher)	Eingangssignaltyp, wenn der Eingangsspeicher unter einer neuen Nummer gespeichert wird VIDEO, S VIDEO, KOMPONENT, RGB, 15 k RGB, HDTV-YPBPR, HDTV-GBR, SDI 4:2:2, DRC, IDTV usw.
Synchronisationssignaltyp (nur individueller Speicher)	Synchronisationssignaltyp, wenn der Eingangsspeicher unter einer neuen Nummer gespeichert wird H/C: P/N/–, V: P/N/–, SonG: N/– P (positiv), N (negativ), – (keine Synchronisation)
Eingangsfrequenz (Original- und individueller Speicher)	fH (Horizontalfrequenz), fV (Vertikalfrequenz), Abtastzeilen

Originaleingangsspeicher (Nr. 00 – 12)

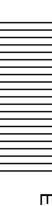
Im Originaleingangsspeicher werden die werkseitig eingestellten Daten gespeichert. Wenn ein neuer Signaltyp, kein Signal oder das intern generierte Signal eingeht, lädt der Projektor die Daten aus dem Originaleingangsspeicher.

(Fortsetzung)

Da der Originaleingangsspeicher nur den Typ des Eingangssignals und die Eingangsfrequenz (nur bei RGB) als Kenndaten enthält, werden die dem Eingangssignal ähnlichsten Daten ausgewählt, indem die beiden Informationstypen bewertet werden. Die Daten des ausgewählten Speichers werden geladen.
Die Originaleingangsspeichernummern können nicht gelöscht werden.

Originaleingangsspeicher

Speicher Nr.	fH	fV	Abtastzeilen	Eingangssignaltyp
00	15,73 kHz	60,00 Hz	262	VIDEO ($NTSC_{3,58}$)
01	15,73 kHz	60,00 Hz	262	RGB
02	24,83 kHz	56,40 Hz	440	RGB
03	31,47 kHz	59,94 Hz	525	RGB
04	48,36 kHz	60,00 Hz	806	RGB
05	63,98 kHz	60,02 Hz	1066	RGB
06	75,00 kHz	60,00 Hz	1250	RGB
07	93,75 kHz	75,00 Hz	1250	RGB
08	106,25 kHz	85,00 Hz	1250	RGB
09	126,84 kHz	60,00 Hz	2114	RGB
10	145,00 kHz	60,00 Hz	2417	RGB
11	31,47 kHz	60,00 Hz	525	DRC mit Doppelabtastung ($NTSC_{3,58}$)
12	33,75 kHz	60,00 Hz	562	HDTV (YP_BP_R)



Individueller Eingangsspeicher (Nr. 13 – 149)

Im individuellen Eingangsspeicher werden die Daten der Eingangssignale gespeichert, die nach dem Ausliefern eingespeist werden. Immer wenn ein neues Signal eingeht, wird eine neue Speichernummer registriert. Wenn die 150 Eingangsspeicher einschließlich dem Originaleingangsspeicher belegt sind, wird der individuelle Eingangsspeicher mit der niedrigsten Nummer ersetzt.

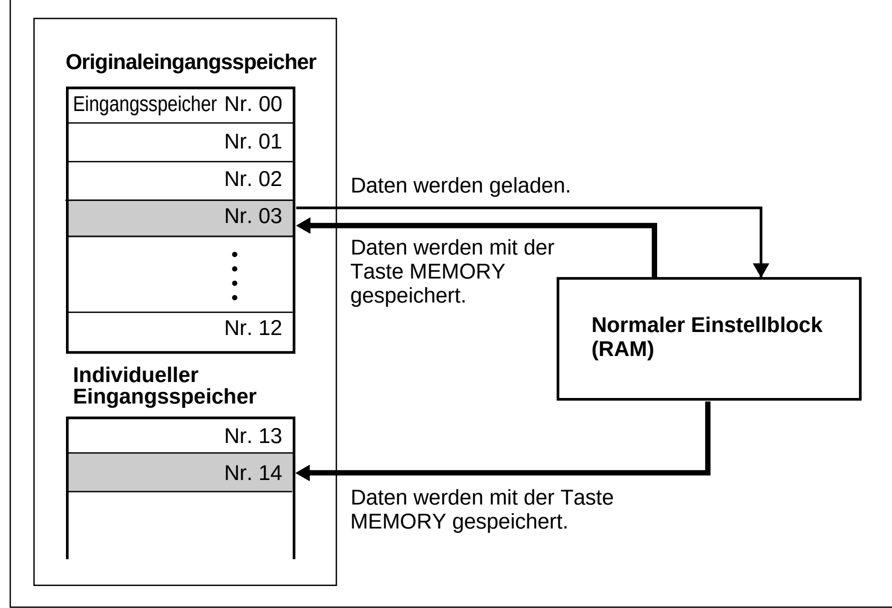
Automatisches Laden/Speichern des Eingangsspeichers

Wenn SPEICH.LAD./SICH. im Menü EING.SPEICHER OPTION auf AUTOM. gesetzt ist *(Seite 66 (DE))*, wählt der Projektor den Eingangsspeicher je nach Eingangssignal aus, lädt die Daten und speichert die Einstelldaten automatisch in diesen Eingangsspeicher. Der automatische Auswahlmodus ist bei einem neuen und einem bereits vorhandenen Eingangssignal unterschiedlich.

Wenn ein neues Signal eingespeist wird

Wenn ein neues Signal eingespeist wird, sucht der Projektor im Originaleingangsspeicher und lädt die Daten, die dem Eingangssignal am ähnlichsten sind. Drücken Sie nach dem Beenden des Einstellvorgangs die Taste MEMORY. Ein neuer individueller Eingangsspeicher wird registriert, und gleichzeitig werden die Einstelldaten im Originaleingangsspeicher überschrieben. Auf diese Weise wird der Originaleingangsspeicher aktualisiert, um das Einstellen des nächsten neuen Signals zu vereinfachen.

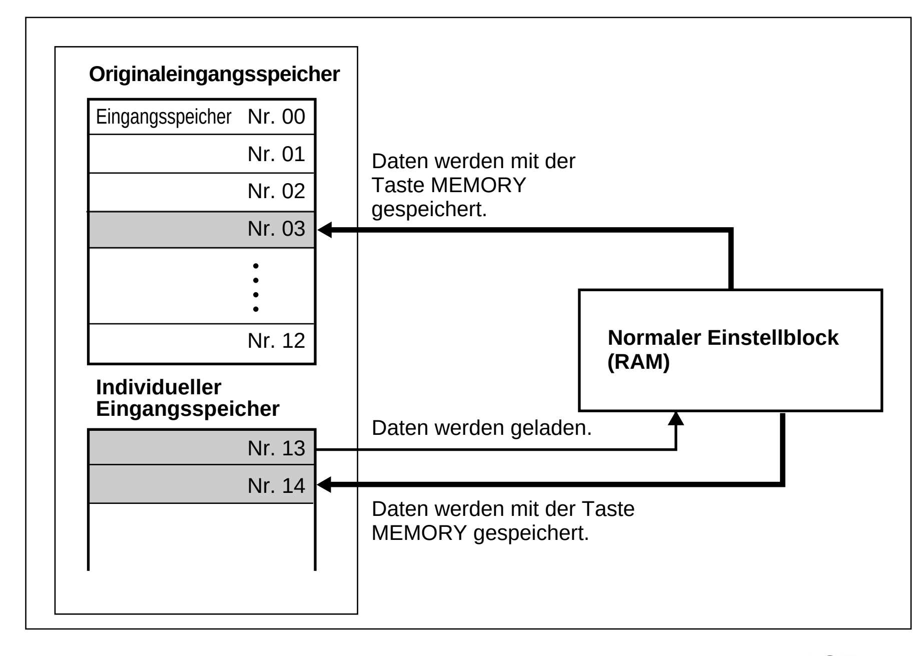
Beispiel: Wenn ein neues Signal (fH = 31,5 kHz) eingeht und die individuellen Eingangsspeicher bis Nr. 13 registriert sind



Wenn dasselbe Signal über einen anderen Eingangskanal eingeht

Wenn ein Signal eingespeist wird, sucht der Projektor im Original- und im individuellen Eingangsspeicher und lädt die Daten, die dem Eingangssignal am ähnlichsten sind. Drücken Sie nach dem Beenden des Einstellvorgangs die Taste MEMORY. Ein neuer individueller Eingangsspeicher wird registriert, und gleichzeitig werden die Einstelldaten im Originaleingangsspeicher überschrieben.

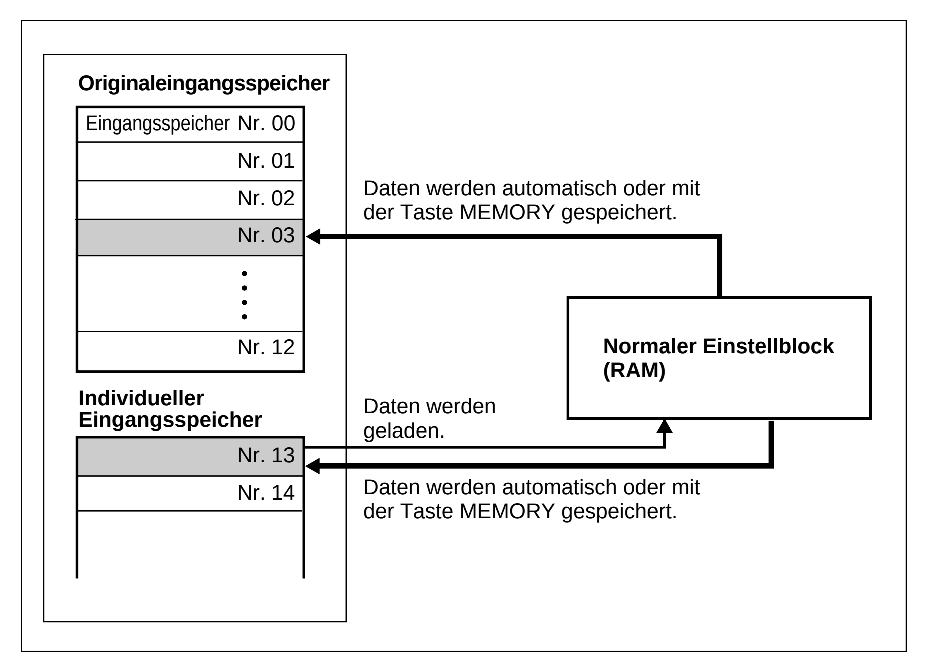
Beispiel: Wenn dasselbe Signal (fH = 31,5 kHz) über einen anderen Kanal eingeht und die individuellen Eingangsspeicher bis Nr. 13 registriert sind



Wenn dasselbe Signal eingespeist wird

Wenn dasselbe Signal eingespeist wird, sucht der Projektor im Original- und im individuellen Eingangsspeicher und lädt die Daten des vorhandenen Eingangsspeichers für dieses Signal. Drücken Sie nach dem Beenden des Einstellvorgangs die Taste MEMORY. Die Einstelldaten werden im geladenen individuellen Eingangsspeicher und gleichzeitig im Originaleingangsspeicher, der die Basis des geladenen individuellen Eingangsspeichers ist, überschrieben.

Beispiel: Wenn dasselbe Signal (fH = 31,5 kHz) wie das im individuellen Eingangsspeicher Nr. 13 registrierte Signal eingespeist wird



Angeben des zu ladenden bzw. zu speichernden Eingangsspeichers

Wenn SPEICH.LAD./SICH. im Menü EING.SPEICHER OPTION auf MANUELL steht, können Sie die Nummer des zu ladenden oder zu speichernden Eingangsspeichers angeben.

Näheres finden Sie unter “Das Menü EING.SPEICHER OPTION” auf Seite 66 (DE).

Videospeicher

Im Videospeicher werden die Bildseitenverhältnis- und Bildeinstelldaten gespeichert. Dieser Projektor verfügt über Videospeicher Nr. 1 – 10, und jeder Videospeicher enthält dieselben Datentypen.
Wenn Sie den Videospeicher auf AUS setzen, werden die Bildseitenverhältnis- und Bildeinstelldaten aus dem Eingangsspeicher geladen.

Inhalt der Videospeicher

Option	Daten
FARBTEMP.	9300/6500/5400/3200/BENUTZERDEF.
BENUTZERDEF. WEISSWERT	VERSTARK: R/G/B VORSPANN GROB: R/G/B VORSPANN FEIN: R/G/B GAMMA: R/G/B (Unterschiedliche Daten für zwei Projektionsschirmtypen)
DYNAMIK	EIN/AUS
V-LAGE	BREIT/SCHMAL
NTSC-EINSTELLUNG	0/7.5
KOMP-FORMAT	SMPTE·EBU-N10/BETACAM7.5
KAMMFILTER	3D/3-ZEILEN
DRC-PEGEL	HOCH/NIEDR.
EINST. BILD	KONTRAST/HELLIGK/FARBE/FARBTON/ SCHÄRFE
RGB-GRÖSS	Hc/Hf/Vc/Vf
RGB-LAGE	Hc/Hf/Vc
AUSTASTUNG	OBEN/UNTEN/LINKS/RECHTS

Angeben des Videospeichers

Stellen Sie den Wählschalter SWITCHER/VIDEO MEMORY/INDEX auf VIDEO MEMORY, und wählen Sie mit den Tasten SWITCHER/VIDEO MEMORY/INDEX auf der Fernbedienung oder dem Bedienfeld eine Videospeichernummer aus.
Näheres dazu finden Sie auf Seite 48 (DE).

Oder wählen Sie eine Videospeichernummer zwischen 1 und 10 unter VIDEO-SPEICHER im Menü EINST. BILD.
Einzelheiten dazu finden Sie unter “Das Menü EINST. BILD” auf Seite 55 (DE).

Zurücksetzen der Daten

Dieser Projektor verfügt über folgende Modi zum Zurücksetzen von Daten.

Modus zum normalen Zurücksetzen: Die gerade eingestellten Daten werden zurückgesetzt.

Welche Optionen zurückgesetzt werden, sehen Sie unter "Liste der zurückgesetzten Optionen" auf Seite 140 (DE).

Modus zum Zurücksetzen aller Daten: Mehrere Optionen werden auf einmal zurückgesetzt.
Sie können zum Beispiel die Daten des ausgewählten Eingangsspeichers oder alle Daten gleichzeitig zurücksetzen lassen.

Wählen Sie je nach zurückzusetzender Option den Speicherblock aus, in dem sich die zurückzusetzenden Daten befinden.

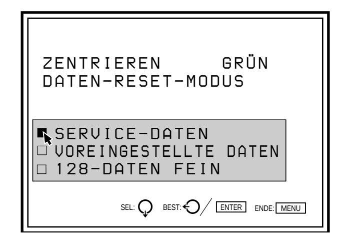
- **Daten im Service-Block**
- **Daten im Block für werkseitige Daten**
- **FEIN128-Daten** (nur Optionen mit Modus FEIN)
- **128-Daten** (nur ZONE)

Zurücksetzen der aktuellen Einstelldaten (normales Zurücksetzen)

1 Schalten Sie die zurückzusetzende Option in den Einstellmodus.

2 Drücken Sie die Taste RESET einmal.
(Je nach ausgewählter Option werden Daten jetzt zurückgesetzt.)

Wenn sich die Option auf die Daten in zwei oder mehr Speicherblöcken zurücksetzen läßt, erscheint folgende Anzeige.
(Beispiel: Zurücksetzen der Zentrierdaten für die Grünkomponente)



3 Wählen Sie mit der Taste ↓ oder ↑ den Modus zum Zurücksetzen aus.
SERVICE-DATEN: Zurücksetzen auf die Werte im Service-Block.
VOREINGESTELLTE DATEN: Zurücksetzen auf die Werte im Block für werkseitige Daten.
128-DATEN FEIN: Zurücksetzen auf die Daten im Einstellmodus FEIN.

4 Drücken Sie die Taste ENTER.
Die Daten werden zurückgesetzt. Wenn das Zurücksetzen der Daten abgeschlossen ist, erscheint "Reset ausgeführt!" etwa 3 Sekunden lang.

Hinweis

Wenn Sie nicht innerhalb von einer Minute eine Taste drücken, wird die Anzeige ausgeblendet.

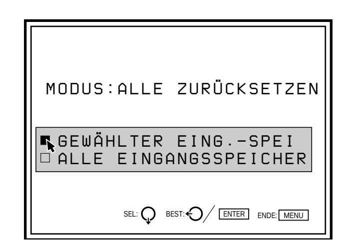
Zurücksetzen mehrerer Optionen auf einmal (Zurücksetzen aller Daten)

1 Stellen Sie für den Projektor den Service-Modus ein.
Einzelheiten dazu finden Sie unter “Die Menümodi” auf Seite 51 (DE).

2 Drücken Sie die Taste RESET fünf Sekunden lang.
Die folgende Anzeige erscheint.



3 Wählen Sie mit der Taste ↓ oder ↑ die Option JA aus, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
Der Projektor wechselt in den Modus MODUS: ALLES ZURÜCKSETZEN, und die folgende Anzeige erscheint.



4 Wählen Sie mit der Taste ↓ oder ↑ den Speicherblock aus, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
GEWÄHLTER EING.-SPEI: Zurücksetzen der Daten des ausgewählten Eingangsspeichers
ALLE EINGANGSSPEICHER: Zurücksetzen aller Einstelldaten



5 Wählen Sie mit der Taste ↓ oder ↑ den Modus zum Zurücksetzen aus.
SERVICE-DATEN: Zurücksetzen auf die Werte im Service-Block.
VOREINGESTELLTE DATEN: Zurücksetzen auf die Werte im Block für werkseitige Daten.

6 Drücken Sie die Taste ENTER.
Die Daten werden zurückgesetzt. Wenn das Zurücksetzen der Daten abgeschlossen ist, erscheint “Reset ausgeführt!” etwa drei Sekunden lang.

Hinweis

Wenn Sie nicht innerhalb von einer Minute eine Taste drücken, wird die Anzeige ausgeblendet.

Zurücksetzen der Daten

Liste der zurückgesetzten Optionen

Einstellmodus beim Zurücksetzen	Zurückzusetzende Farbkomponente	Gleichzeitig zurückgesetzte Daten	Modus zum Zurücksetzen	Projektormodus
ZENTRUM Grob	Ausgewählte Farbkomponente	Hc/Hf/Vc/Vf [1]	Servicedaten oder Werksdaten	Service-/ Expertenmodus
ZENTRUM Fein	Ausgewählte Farbkomponente	Hc/Hf/Vc/Vf [1] (Profibenutzermodus: nur Hf/Vf)	Servicedaten oder Werksdaten	Profibenutzer-/ Service-/ Expertenmodus
GRÖSSE Grob GRÖSSE Fein LIN Grob LIN Fein SKEW Grob SKEW Fein BOW Grob BOW Fein	Ausgewählte Farbkomponente	ZENTRUM/GRÖSSE/LIN/SKEW/ BOW (Hc/Hf/Vc/Vf) TRAPEZ/KISSEN (alle Positionen) ZONE (alle Positionen)	Servicedaten oder Werksdaten	Service-/ Expertenmodus
TRAPEZ KISSEN	Ausgewählte Farbkomponente	ZENTRUM/GRÖSSE/LIN/SKEW/ BOW (Hc/Hf/Vc/Vf) TRAPEZ/KISSEN (alle Positionen) ZONE (alle Positionen)	Servicedaten oder Werksdaten	
ZONE	Ausgewählte Farbkomponente	ZONE (außer Position 1) [1]	Servicedaten oder Werksdaten	
MG FOCUS	Alle Farbkomponenten (RGB)	FOKUS, AQP/DQP/AHP/DHP mit 2/ 4/6 Polen (alle Daten aller Positionen)	Servicedaten oder Werksdaten	
VORSPANN Grob VORSPANN Fein VERSTARK GAMMA	—	VORSPANN Grob, VORSPANN Fein, VERSTARK, GAMMA (nur Expertenmodus) [2]	Servicedaten oder Werksdaten	Service-/ Expertenmodus
RGB-GRÖSSE	–-	RGB-GRÖSSE (Hc/Hf/Vc/Vf) [3] [4]	Werksdaten	Profibenutzer-/ Service-/ Expertenmodus
RGB-LAGE	–-	RGB-LAGE [3] [4]	Werksdaten	
AUSTASTUNG	–-	AUSTASTUNG (OBEN/UNTEN/ LINKS/RECHTS) [3] [4] RGB (einschl. 15 kHz RGB)	Werksdaten	
KONTRAST	–-	KONTRAST [3]	80	Benutzer-/ Profibenutzer-/ Service-/ Expertenmodus
HELLIGK	–-	HELLIGK [3]	50	
FARBE	–-	FARBE [3]	50	
SCHÄRFE	–-	SCHÄRFE [3]	50	
FARBTON	–-	FARBTON [3]	50	
Menü EINST. BILD	–-	KONTRAST/HELLIGK/FARBE/ SCHÄRFE/FARBTON [3]	80, 50, 50, 50, 50	

1) Daten des gerade ausgewählten Eingangsspeichers für den aktuellen Eingangskanal im RAM
2) Daten für den gerade ausgewählten Projektionsschirmtyp und die Farbtemperatur im RAM
3) Daten des gerade ausgewählten Eingangsspeichers oder Videospeichers im RAM
4) Nur gültig für VIDEO, S-VIDEO, KOMPONENT, SDI 4:2:2, IDTV (INT DRC/über IFB-3000) und HDTV (YP_BP_R/GRB)

Sonstiges

Einstellen der Indexnummern

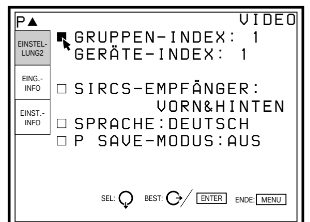
Wenn Ihr System mehrere Projektoren umfaßt, müssen Sie für jeden Projektor die Gruppenindex- und die Geräteindexnummer festlegen.

So stellen Sie die Gruppenindexnummer ein

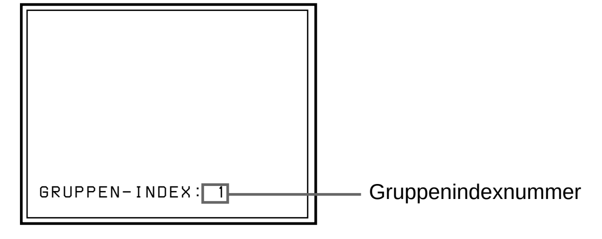
Wenn Sie mehreren Projektoren und Umschaltgeräten dieselbe Gruppenindexnummer zuweisen, können Sie sie gleichzeitig steuern, wenn Sie beispielsweise zum Auswählen des Eingangs die Gruppenindexnummer angeben.

1 Stellen Sie für den Projektor den Profibenutzer-, Service- oder Expertenmodus ein.
Einzelheiten dazu finden Sie unter "Die Menümodi" auf Seite 51 (DE).

2 Rufen Sie das Menü EINSTELLUNG2 auf, wählen Sie mit der Taste ⬇ oder ⬆ GRUPPEN-INDEX, und drücken Sie die Taste ENTER.



3 Definieren Sie mit der Taste ⬅ oder ➡ eine Gruppenindexnummer zwischen 1 und 99, und drücken Sie die Taste ENTER.

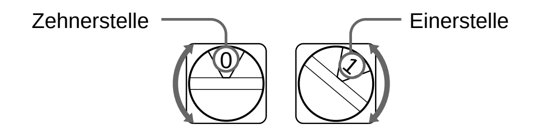


(Fortsetzung)

4 Beenden Sie mit der Taste MENU den Menümodus.

So stellen Sie die Geräteindexnummer ein

Wenn Sie für die Geräte im System eine Geräteindexnummer festlegen, können Sie die einzelnen Projektoren mit der mitgelieferten Fernbedienung individuell steuern.
Die Geräteindexnummer wird mit den DEVICE INDEX-Schaltern an der Rückseite des Projektors festgelegt. Werkseitig gilt die Geräteindexnummer “01”. Ändern Sie “01” nicht, wenn der Projektor einzeln verwendet wird.

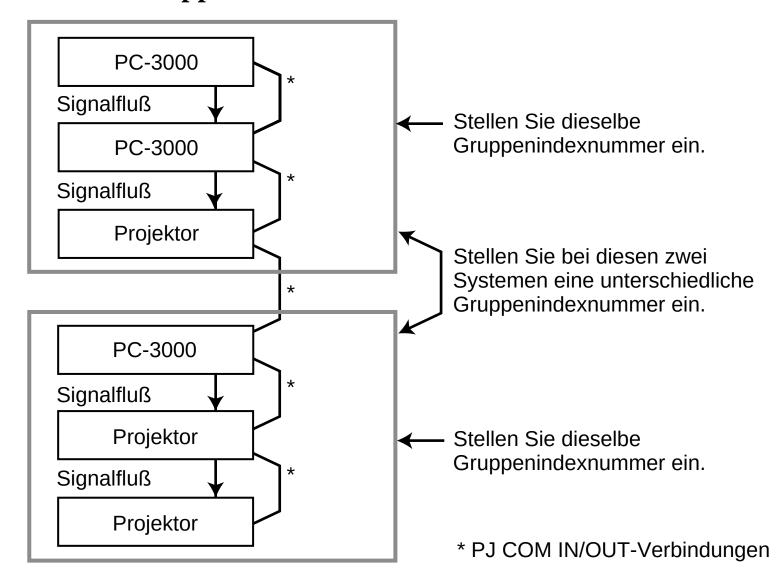


Hinweise

- Legen Sie für mehrere Projektoren im gleichen System nicht die gleiche Geräteindexnummer fest.
- **Setzen Sie die Geräteindexnummer nicht auf “00”.** Andernfalls läßt sich der entsprechende Projektor nur noch mit den Tasten am Bedienfeld steuern. Er läßt sich nicht mit der Kabelfernbedienung oder der schnurlosen Fernbedienung und nicht mit einem externen Gerät über den Anschluß PJ COM steuern.

Hinweise zum Einstellen der Indexnummer

- **Stellen Sie für Geräte, die im selben System angeschlossen sind (d. h. für Geräte auf dem Signalpfad zwischen Signalquelle und Projektor), dieselbe Gruppenindexnummer ein.**



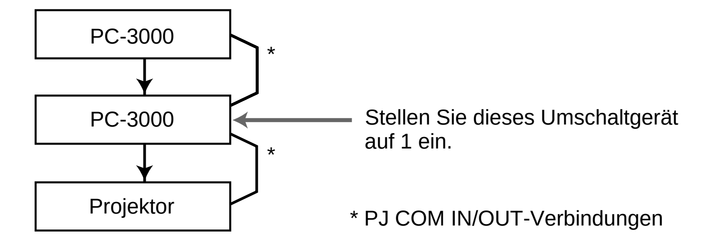
Sonstiges

- **Stellen Sie die richtigen Gruppen- und Geräteindexnummern und die Umschaltgerätenummer ein.**
  Definieren Sie innerhalb einer Gruppe nicht dieselbe Geräteindexnummer oder dieselbe Umschaltgerätenummer.
  Wenn beispielsweise für verschiedene Geräte die Umschaltgerätenummer 1 definiert ist und die Taste SYS SET gedrückt wird, erscheint eine Fehlermeldung.

Hinweise

- Legen Sie für mehrere Projektoren im gleichen System nicht die gleiche Geräteindexnummer fest.

- **Stellen Sie am Umschaltgerät, das das Signal an den Projektor ausgibt, die Nummer 1 ein.**

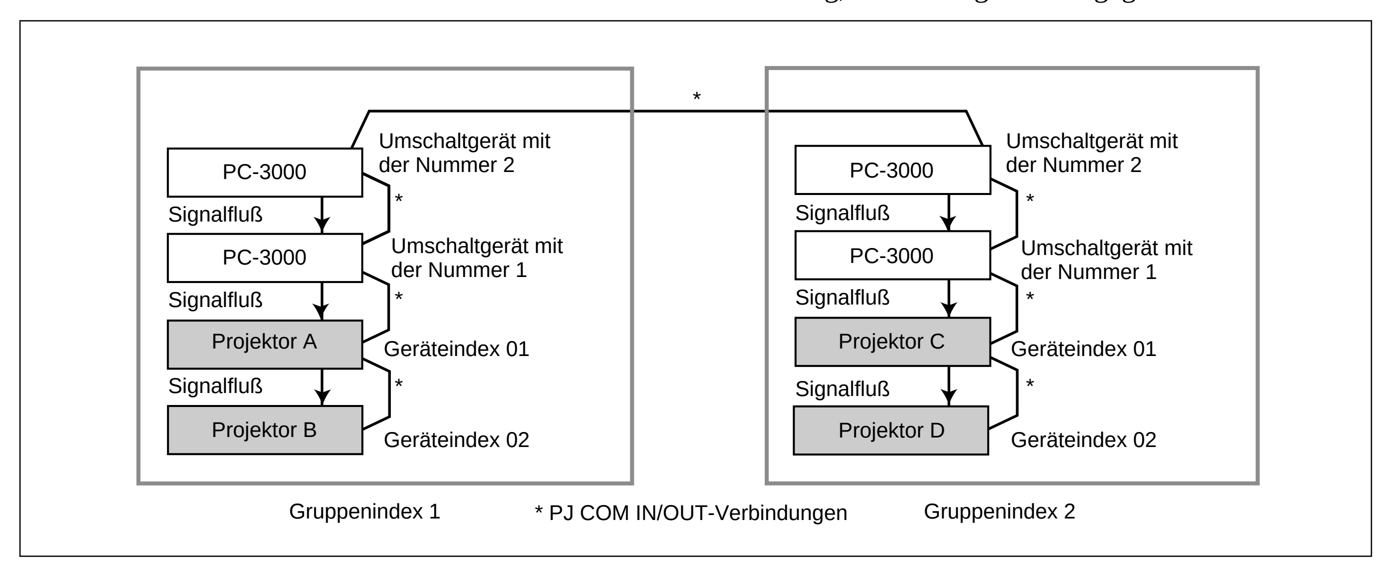


Hinweise zu Systemkonfigurationen mit zwei oder mehr Umschaltgeräten

- **Installieren Sie die Schnittstellenkarte IFB-12/12A im Steckplatz 1 des Umschaltgeräts mit der Nummer n, und verbinden Sie den Ausgang des Umschaltgeräts mit der Nummer (n+1) mit der IFB-12/12A.**
- **Sie können die Signalschnittstellenkarte IFB-12/12A (wenn der Schalter IN/OUT auf OUT steht) nur im Umschaltgerät mit der Nummer 1 installieren.**

So wählen Sie den Projektor durch Angabe der Indexnummern aus

Wenn die Umschaltgeräte und Projektoren wie in der Abbildung dargestellt angeschlossen werden, wählen Sie die Projektoren mit den Tasten auf der Fernbedienung, wie im folgenden angegeben.



Beispiel:

So wählen Sie alle Projektoren aus
GROUP → ALL → ENTER → ALL → ENTER
Projektoren A, B, C und D werden ausgewählt.

So wählen Sie Projektoren mit der Geräteindexnummer 01 aus allen Gruppen aus
GROUP → ALL → ENTER → 1 → ENTER
Projektoren A und C werden ausgewählt.

So wählen Sie einen Projektor mit der Geräteindexnummer 01 aus der Gruppe mit der Indexnummer 2 aus
GROUP → 2 → ENTER → 1 → ENTER
Projektor C wird ausgewählt.

So wählen Sie alle Projektoren aus der Gruppe mit der Indexnummer 2 aus
GROUP → 2 → ENTER → ALL → ENTER
Projektoren C und D werden ausgewählt.

Hinweise

- Stellen Sie die Gruppen- und die Geräteindexnummern korrekt ein. Haben mehr als zwei Projektoren die gleiche Gruppen- und Geräteindexnummer, erscheint eine Fehlermeldung, wenn Sie die Taste SYS SET drücken.
- Ist die Gruppenindexnummer zweistellig, drücken Sie jedesmal erst die Taste GROUP, bevor Sie die Zahlentasten drücken.

  Beispiel:

  So wählen Sie einen Projektor mit der Geräteindexnummer 13 aus der Gruppe mit der Indexnummer 12 aus
  GROUP → 1 → GROUP → 2 → ENTER → 1 → 3 → ENTER

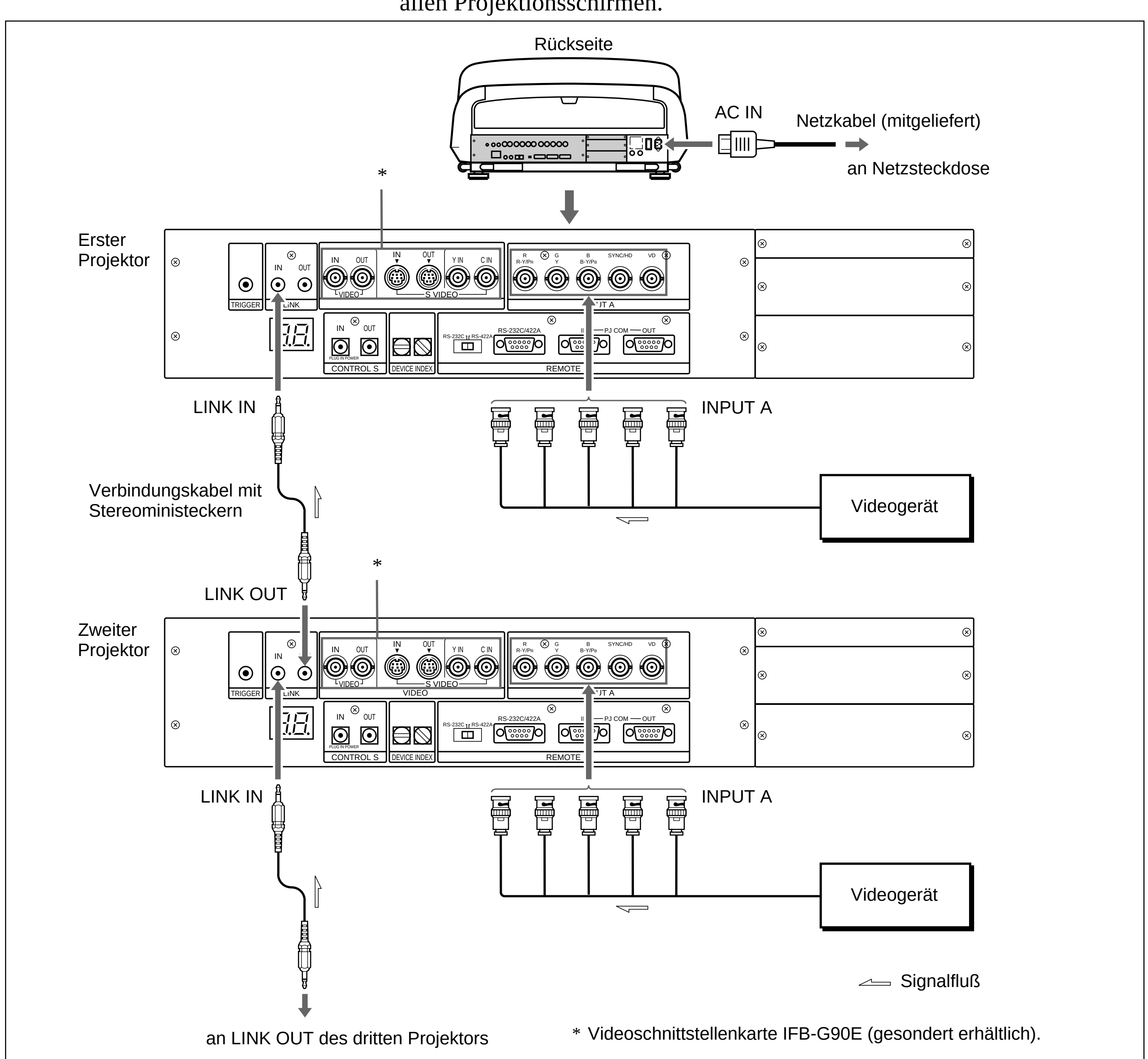


Die Link-Funktionen (bei mehreren Projektoren)

Die ABL-Funktion bei mehreren Projektoren

Was ist die ABL-Funktion?

Die ABL-Funktion (ABL = Automatic Brightness Limiter - automatischer Helligkeitsbegrenzer) ist im Projektor integriert. Die ABL-Funktion verhindert ein Einbrennen der Kathodenstrahlröhren, indem die Helligkeit des Projektionsschirms begrenzt wird.
Wenn Sie mehrere Projektoren anschließen, um das Bild auf mehreren Projektionsschirmen anzuzeigen, und die Buchsen LINK an jedem Projektor anschließen, wirkt die ABL-Funktion auf alle Projektoren, sofern die ABL-Funktion an einem Projektor aktiviert ist. Die ABL-Funktion sorgt damit bei mehreren Projektoren für eine gleichmäßige Helligkeit auf allen Projektionsschirmen.



Konfiguration

Setzen Sie ABL-VERBINDUNG im Menü ABL-VERBINDUNG auf EIN.
Einzelheiten dazu finden Sie unter "Das Menü ABL-VERBINDUNG" auf Seite 74 (DE).

Einstellen von ABL-VERBINDUNG

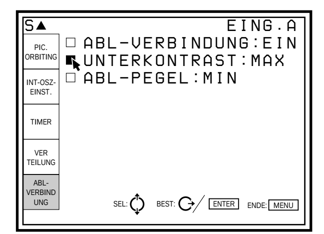
1 Stellen Sie für den Projektor den Service-Modus ein.
Einzelheiten dazu finden Sie unter “Service-Modus” auf Seite 53 (DE).

2 Stellen Sie für KONTRAST an allen Projektoren denselben Wert ein.

3 Stellen Sie die Helligkeit der einzelnen Projektoren so ein, daß der Schwarzwert einheitlich ist.

4 Speisen Sie ein externes Signal ein, so daß das Fenstermuster (1/16) aufgerufen wird.

5 Rufen Sie das Menü ABL-VERBINDUNG auf, wählen Sie mit der Taste ↓ oder ↑ die Option UNTERKONTRAST, und drücken Sie die Taste ENTER.



6 Stellen Sie mit der Taste ↓ oder ↑ den Projektor so ein, daß die Helligkeit der des dunkelsten Projektors entspricht, und drücken Sie die Taste ENTER.

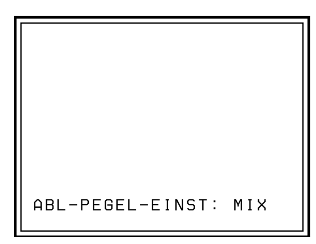


7 Wiederholen Sie Schritt **4** bis **6** bei jedem Projektor, so daß die Helligkeit bei allen Projektoren gleich ist.

8 Speisen Sie ein externes Signal ein, so daß das Testmuster “Ganz weiß” aufgerufen wird.

9 Wählen Sie ABL-PEGEL im Menü ABL-VERBINDUNG, und drücken Sie die Taste ENTER.

10 Stellen Sie mit der Taste ↓ oder ↑ den Projektor so ein, daß die Helligkeit der des dunkelsten Projektors entspricht, und drücken Sie die Taste ENTER.



11 Wiederholen Sie Schritt **8** bis **10** bei jedem Projektor, so daß die Helligkeit bei allen Projektoren gleich ist.

12 Setzen Sie ABL-VERBINDUNG im Menü ABL-VERBINDUNG auf EIN, und drücken Sie die Taste ENTER.
Wenn die ABL-Funktion bei einem Projektor aktiviert ist, wird die Helligkeit aller Projektoren gleichmäßig eingestellt.

Sonstiges

Die Bildverschiebungsfunktion bei mehreren Projektoren

Was ist die Bildverschiebungsfunktion bei mehreren Projektoren?

Die Bildverschiebungsfunktion verhindert ein Einbrennen der Kathodenstrahlröhren, indem das projizierte Bild auf dem Projektionsschirm automatisch verschoben wird.

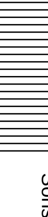
Wenn Sie mehrere Projektoren anschließen und die Buchsen LINK und die Anschlüsse PJ COM an jedem Projektor anschließen, werden die Bilder aller Projektoren mit der Bildverschiebungsfunktion gleichmäßig verschoben.

Zwei Bildverschiebungsmodi stehen zur Verfügung: PIC.ORBITING zum horizontalen und vertikalen Verschieben des Bildes, so daß das Bild über den Projektionsschirm wandert, und ABTASTZEILENVERSCHIEBUNG zum vertikalen Verschieben der Abtastzeilen.

Rückseite
AC IN
Netzkabel (mitgeliefert)
an Netzsteckdose
Erster Projektor (Hauptgerät)
LINK OUT
PJ COM OUT
INPUT A
Verbindungskabel mit Stereoministeckern
Bringen Sie den mitgelieferten Abschlußwiderstand an.
Videogerät
LINK IN
PJ COM IN
Zweiter Projektor (abhängiges Gerät)
LINK OUT
PJ COM OUT
* Videoschnittstellenkarte IFB-G90E (gesondert erhältlich).
Signalfluß
an LINK IN des dritten Projektors
an PJ COM IN des dritten Projektors

Hinweis

• Achten Sie darauf, den mitgelieferten Abschlußwiderstand am Anschluß PJ COM OUT des letzten Projektors anzubringen.



Aktivieren der Bildverschiebungsfunktion bei mehreren Projektoren

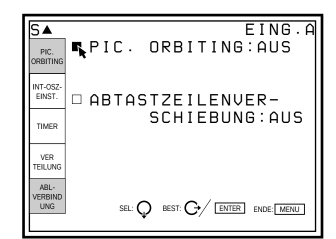
Vorbereitungen

- Definieren Sie den ersten Projektor, dessen Buchse LINK IN nicht verwendet wird, als Hauptprojektor. Die Bildverschiebungseinstellung (ein/aus) am Hauptprojektor gilt für alle abhängigen Projektoren unabhängig von der Einstellung an den abhängigen Projektoren.
- Stellen Sie bei allen Projektoren, für die Sie die Bildverschiebungsfunktion aktivieren wollen, dieselbe Gruppenindexnummer ein.

So wählen Sie die Bildverschiebungsfunktion aus

1 Schalten Sie den Hauptprojektor ein, und schalten Sie ihn in den Service-Modus.
Einzelheiten dazu finden Sie unter "Service-Modus" auf Seite 53 (DE).

2 Rufen Sie das Menü PIC.ORBITING auf.



3 Wählen Sie mit der Taste ↓ oder ↑ nach Bedarf PIC.ORBITING oder ABTASTZEILENVERSCHIEBUNG, und drücken Sie die Taste ENTER.

4 Wählen Sie mit der Taste ↓ oder ↑ die Option EIN aus, und drücken Sie dann die Taste ENTER.

So aktivieren Sie die Bildverschiebungsfunktion bei mehreren Projektoren

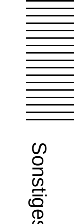
Schalten Sie alle angeschlossenen Projektoren ein.
Die Bildverschiebungsfunktion wird etwa eine Minute nach dem Einschalten des Hauptprojektors aktiviert.

So stoppen Sie die Bildverschiebungsfunktion bei mehreren Projektoren

Setzen Sie PIC.ORBITING und ABTASTZEILENVERSCHIEBUNG im Menü PIC.ORBITING des Hauptprojektors auf AUS.

Hinweise

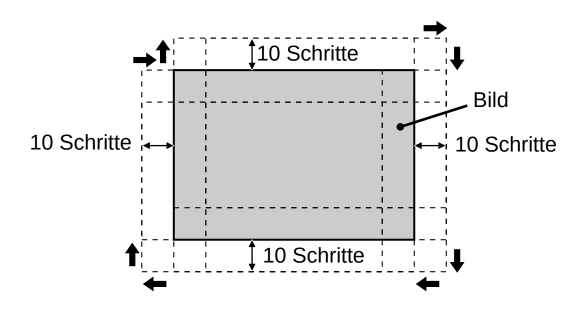
- Wenn am Hauptprojektor der ganz weiße Projektionsschirm angezeigt wird, funktioniert nur ABTASTZEILENVERSCHIEBUNG.
- Mindestens ein Hauptprojektor muß im System vorhanden sein.
- Achten Sie darauf, alle Projektoren im System einzuschalten, so daß das Synchronisationssignal durch das System fließt.



Funktionsweise von PIC.ORBITING und ABTASTZEILENVERSCHIEBUNG

PIC.ORBITING

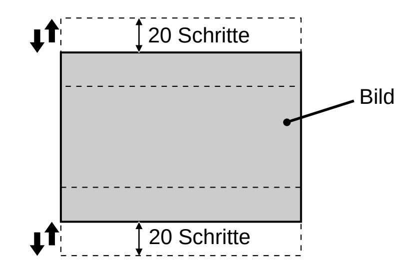
Verschiebt das Bild horizontal und vertikal um jeweils 10 Schritte in den unten angegebenen Pfeilrichtungen.



Das Bild durchläuft in 60 Minuten einen 80-Schritt-Zyklus.
(Hc SHIFT: 20 Schritte × 2 = 40 Schritte, Vc SHIFT: 20 Schritte × 2 = 40 Schritte)

ABTASTZEILENVERSCHIEBUNG

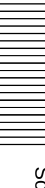
Verschiebt die Abtastzeilen vertikal um jeweils 20 Schritte in den unten angegebenen Pfeilrichtungen.



Ein Zyklus für ABTASTZEILENVERSCHIEBUNG besteht aus 80 Schritten in 10 Minuten.
(Vf CENT: ± 40 Schritte)

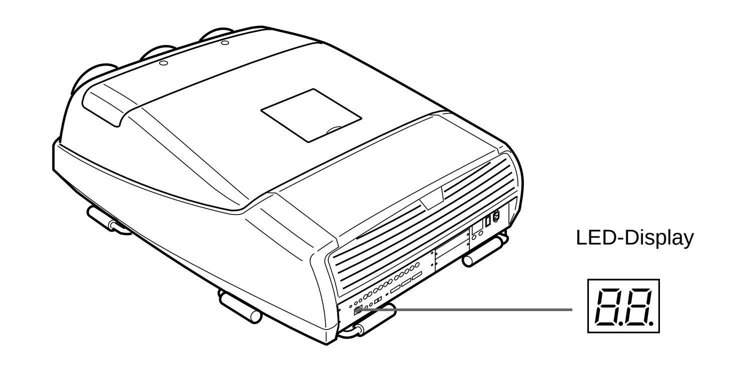
Hinweis

Das Bild wird im Modus PIC.ORBITING um jeweils 10 Schritte nach oben, unten, links und rechts und im Modus ABTASTZEILENVERSCHIEBUNG um jeweils 20 Schritte nach oben und unten verschoben. Stellen Sie vor dem Aktivieren der Bildverschiebungsfunktion bei mehreren Projektoren Bildgröße und -position so ein, daß die Bildverschiebung funktioniert.



Selbstdiagnosefunktion

Wenn es beim Betrieb des Geräts zu einer Störung kommt, leuchtet ein zweistelliger Code im LED-Display an der Rückseite des Projektors auf.
Eine Erläuterung der wichtigsten Selbstdiagnosecodes finden Sie in der folgenden Aufstellung.



Code (Farbe)	Typ	Element	Bedeutung
3A (grün)	Warnung		Eingangsspeicherwechsel
3B (grün)	Warnung		Projektor befindet sich in Bereitschaftsmodus für Einschalten mit Funktion EINSCHALTVERZ.
40 (grün)	Warnung		System wird konfiguriert.
41 (grün)	Warnung		Identischer GERÄTE-INDEX bei Projektoren gefunden.
42 (grün)	Warnung		Identischer GERÄTE-INDEX bei Umschaltgeräten gefunden.
43 (grün)	Warnung		Hauptumschaltgerät nicht vorhanden.
60 (orange)	Schutz	Unbekannt	Störungen, die nicht bei den Fehlern unten aufgeführt sind.
61 (orange)	Schutz	POW1	Wert für 200 V abnorm
62 (orange)	Schutz	POW2	Wert für 115 V abnorm
63 (orange)	Schutz	POW3	Wert für 50 V abnorm
64 (orange)	Schutz	POW4	Wert für 15 V abnorm
65 (orange)	Schutz	POL	Abdeckung der Polaritätsschalter nicht vollständig geschlossen.
66 (orange)	Schutz	H.STOP	Horizontalablenkung wird gestoppt.
67 (orange)	Schutz	V.STOP	Vertikalablenkung wird gestoppt.
68 (orange)	Schutz	SUB	Störung an der DC-Karte
69 (orange)	Schutz	HV	Abnorm hohe Spannung
6A (orange)	Schutz	LOT	Ungewöhnliche Last auf LOT der PE-Karte
6B (orange)	Schutz	Ik	Stromstärke in einer der Kathodenstrahlröhren für Rot, Grün und Blau übersteigt die Nennleistung.
6C (orange)	Schutz	∑ Ik	An den Kathodenstrahlröhren liegen Störungen vor.
6D (orange)	Schutz	FAN 1	Ein großer Ventilator im Projektor arbeitet nicht.
6E (orange)	Schutz	FAN 2	Ein kleiner Ventilator im Projektor arbeitet nicht.
6F (orange)	Schutz	LENS	Ein Objektiv wurde abgenommen.
70 (orange)	Schutz	CRTR	Stromstärke in der Kathodenstrahlröhre für Rot übersteigt die Nennleistung.
71 (orange)	Schutz	CRTG	Stromstärke in der Kathodenstrahlröhre für Grün übersteigt die Nennleistung.
72 (orange)	Schutz	CRTB	Stromstärke in der Kathodenstrahlröhre für Blau übersteigt die Nennleistung.
73 (orange)	Schutz	IFB	Störung an der am Anschlußbereich INPUT B installierten Schnittstellenkarte
74 (orange)	Schutz	IFB	Störung an der am Anschlußbereich INPUT C installierten Schnittstellenkarte
80 (orange)	Schutz	BA	Störung an der Stromleitung der BA-Karte
81 (orange)	Schutz	DA	Störung an der Stromleitung der DA-Karte
82 (orange)	Schutz	DB	Störung an der Stromleitung der DB-Karte
83 (orange)	Schutz	DD	Störung an der Stromleitung der DD-Karte
84 (orange)	Schutz	DE	Störung an der Stromleitung der DE-Karte

Code (Farbe)	Typ	Element	Bedeutung
85 (orange)	Schutz	EBR	Störung an der EBR-Karte
86 (orange)	Schutz	EBG	Störung an der EBG-Karte
87 (orange)	Schutz	EBB	Störung an der EBB-Karte
88 (rot)	Warnung		Initialisierung
89 (orange)	Schutz	EBH	Störung an der EBH-Karte
8A (orange)	Schutz	EBQ	Störung an der EBQ-Karte

Codetypen

Es gibt drei Typen von Selbstdiagnosecodes.

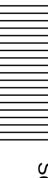
Warnung (grün): Das Gerät bleibt eingeschaltet. Überprüfen Sie das System und die Anschlüsse.

Schutz (orange): Das Gerät schaltet sich aus, und der Projektor wechselt in den Bereitschaftsmodus. Beseitigen Sie die Ursache der Störung, und schalten Sie das Gerät mit der Taste ON auf der Fernbedienung wieder ein.

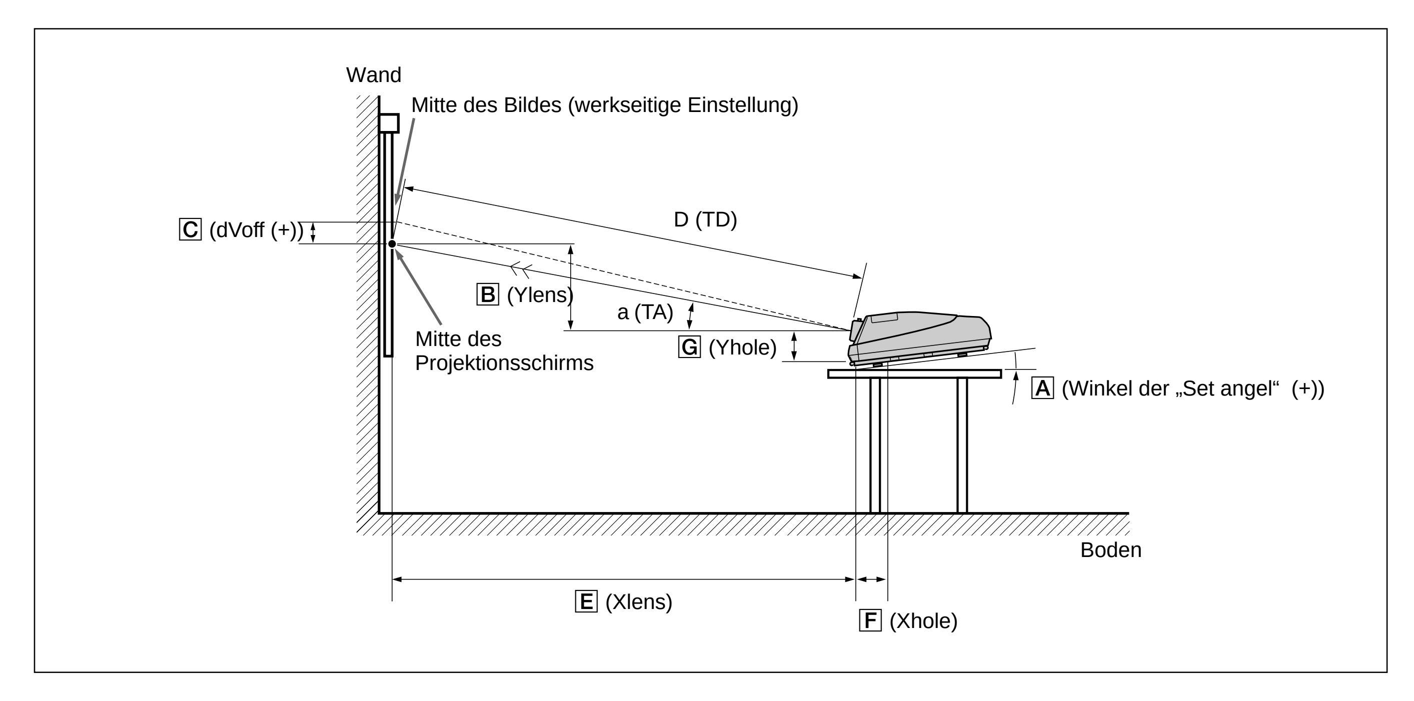
Fehler (rot): Das Gerät schaltet sich aus, und der Projektor kann keine Befehle von der Fernbedienung mehr empfangen. Beseitigen Sie die Ursache der Störung, und schalten Sie das Gerät mit dem Hauptnetzschalter MAIN POWER am Projektor wieder ein.

Hinweise

- Wenn ein Fehlercode aufleuchtet, werden die vorherigen Einstelldaten gelöscht.
- Der Code wird ausgeblendet, wenn das Gerät mit dem Hauptnetzschalter MAIN POWER ausgeschaltet wird.
- Der Code leuchtet jedes Mal auf, wenn das Gerät eingeschaltet wird, bis die Fehlerbedingung, die die betreffende Störung verursacht hat, behoben ist.
- Direkt, nachdem Sie das Gerät am Hauptnetzschalter MAIN POWER eingeschaltet haben, wird “88” zwei Sekunden lang rot und dann orange angezeigt. Dies ist keine Fehlfunktion. Das Gerät initialisiert in dieser Zeit die CPUs.



Liste der Projektionsentfernungen je nach Winkel der optischen Achse



Maßeinheit: mm (für F Xhole und G Yhole)

a TA (deg)	13,6°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
B / E	0,2419	0,2126	0,1944	0,1763	0,1584	0,1405	0,1228	0,1051	0,0875	0,0699	0,0524	0,0349	0,0175	0,0000	–0,0175	–0,0349
A Angle	0,0°	1,6°	2,6°	3,6°	4,5°	5,4°	6,4°	7,3°	8,2°	9,1°	10,0°	10,9°	11,9°	12,8°	13,7°	14,6°
F Xhole	281,3	288,6	293	297,3	301,1	304,9	308,9	312,5	316	319,4	322,8	326,1	329,6	332,7	335,7	338,6
G Yhole	263,4	255,4	250,3	245,2	240,5	235,8	230,4	225,5	220,6	215,6	210,6	205,5	199,7	194,5	189,3	184

Bei einem 90-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,6°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	2515	2529	2536	2543	2549	2554	2558	2562	2565	2567	2569	2570	2570	2570	2569	2568
B Ylens	606	538	493	448	404	359	314	269	224	180	135	90	45	0	–45	–90
D TD	2587	2585	2584	2582	2581	2579	2577	2576	2575	2574	2573	2572	2571	2570	2570	2569
C dVoff	0	0	0	0	3	7	10	14	17	21	24	28	32	35	39	42

Bei einem 100-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,6°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	2768	2783	2791	2799	2805	2811	2816	2820	2823	2826	2827	2829	2829	2829	2828	2826
B Ylens	667	592	543	494	444	395	346	296	247	198	148	99	49	0	–49	–99
D TD	2847	2845	2844	2842	2840	2839	2837	2835	2834	2833	2831	2830	2829	2829	2828	2828
C dVoff	0	0	0	0	3	7	11	15	19	23	27	31	35	39	43	47

Bei einem 110-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,6°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	3025	3041	3050	3058	3065	3071	3077	3081	3085	3087	3089	3091	3091	3091	3090	3088
B Ylens	729	646	593	539	486	432	378	324	270	216	162	108	54	0	–54	–108
D TD	3111	3109	3107	3106	3104	3102	3100	3098	3096	3095	3094	3093	3092	3091	3090	3090
C dVoff	0	0	0	0	3	7	11	16	20	25	29	33	38	42	47	51

Liste der Projektionsentfernungen je nach Winkel der optischen Achse

Bei einem 120-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,6°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	3279	3297	3307	3316	3324	3330	3336	3341	3344	3347	3350	3351	3351	3351	3350	3348
B Ylens	791	701	643	585	526	468	410	351	293	234	176	117	59	0	–59	–117
D TD	3373	3371	3369	3367	3365	3363	3361	3359	3357	3356	3354	3353	3352	3351	3350	3350
C dVoff	0	0	0	0	3	7	12	17	22	27	31	36	41	46	51	56

Bei einem 130-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,6°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	3570	3589	3600	3610	3618	3625	3632	3637	3641	3644	3647	3648	3649	3648	3647	3645
B Ylens	861	763	700	637	573	510	446	382	319	255	191	127	64	0	–64	–127
D TD	3673	3670	3668	3666	3664	3661	3659	3657	3655	3653	3652	3650	3649	3648	3647	3647
C dVoff	0	0	0	0	3	8	13	19	24	29	34	39	45	50	55	60

Bei einem 140-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,6°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	3861	3882	3894	3904	3913	3921	3927	3933	3938	3941	3944	3945	3946	3946	3944	3942
B Ylens	932	825	757	688	620	551	482	413	345	276	207	138	69	0	–69	–138
D TD	3972	3969	3967	3965	3962	3959	3957	3955	3953	3951	3949	3948	3947	3946	3945	3944
C dVoff	0	0	0	0	4	9	15	20	26	31	37	42	48	54	59	65

Bei einem 150-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,6°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	4166	4188	4201	4212	4222	4230	4237	4243	4248	4252	4255	4257	4257	4257	4255	4253
B Ylens	1005	890	817	743	669	595	520	446	372	297	223	149	74	0	–74	–149
D TD	4285	4282	4280	4277	4275	4272	4269	4267	4265	4263	4261	4259	4258	4257	4256	4255
C dVoff	0	0	0	0	5	11	16	22	28	34	40	46	52	58	64	70

Bei einem 160-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,6°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	4444	4467	4481	4493	4503	4512	4520	4526	4532	4536	4539	4540	4541	4541	4539	4536
B Ylens	1072	950	871	792	713	634	555	476	397	317	238	159	79	0	–79	–159
D TD	4571	4567	4565	4562	4559	4556	4554	4551	4549	4547	4545	4543	4542	4541	4540	4539
C dVoff	0	0	0	0	5	12	18	24	30	36	43	49	55	62	68	74

Bei einem 170-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,6°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	4717	4742	4756	4769	4780	4790	4798	4805	4810	4815	4818	4820	4820	4820	4818	4815
B Ylens	1139	1008	925	841	757	673	589	505	421	337	253	168	84	0	–84	–168
D TD	4852	4848	4845	4843	4840	4837	4834	4831	4829	4826	4824	4823	4821	4820	4819	4818
C dVoff	0	0	0	0	6	12	19	25	32	39	45	52	59	65	72	79

Bei einem 180-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,6°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	4993	5020	5035	5049	5060	5070	5079	5086	5092	5097	5100	5102	5103	5102	5100	5097
B Ylens	1205	1067	979	890	802	713	624	535	446	356	267	178	89	0	–89	–178
D TD	5137	5132	5130	5127	5123	5120	5117	5114	5112	5109	5107	5105	5104	5102	5101	5100
C dVoff	0	0	0	0	6	13	20	27	34	41	48	55	62	69	76	84

Bei einem 190-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,6°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	5268	5297	5313	5327	5339	5349	5359	5366	5372	5377	5381	5383	5384	5383	5381	5378
B Ylens	1272	1126	1033	939	846	752	658	564	470	376	282	188	94	0	–94	–188
D TD	5419	5415	5412	5409	5406	5402	5399	5396	5393	5390	5388	5386	5385	5383	5382	5381
C dVoff	0	0	0	0	6	14	21	28	36	43	51	58	65	73	81	88

Bei einem 200-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,6°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	5543	5573	5590	5605	5618	5629	5638	5646	5653	5658	5662	5664	5665	5664	5662	5658
B Ylens	1338	1185	1087	988	890	791	692	593	495	396	297	198	99	0	–99	–198
D TD	5702	5697	5694	5691	5688	5684	5680	5677	5674	5672	5669	5667	5665	5664	5663	5662
C dVoff	0	0	0	0	7	14	22	30	38	45	53	61	69	77	85	93

Bei einem 210-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,6°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	5816	5847	5865	5881	5894	5906	5916	5924	5931	5937	5941	5943	5944	5943	5941	5937
B Ylens	1404	1243	1140	1037	934	830	726	623	519	415	311	208	104	0	–104	–208
D TD	5983	5978	5975	5972	5968	5964	5960	5957	5954	5951	5949	5947	5945	5943	5942	5941
C dVoff	0	0	0	0	7	15	23	31	39	47	56	64	72	81	89	97

Bei einem 220-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,6°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	6093	6126	6144	6161	6175	6187	6197	6206	6213	6219	6223	6226	6226	6226	6223	6219
B Ylens	1471	1302	1194	1086	978	870	761	652	544	435	326	217	109	0	–109	–217
D TD	6268	6262	6259	6256	6252	6248	6244	6240	6237	6234	6232	6229	6227	6226	6224	6223
C dVoff	0	0	0	0	7	16	25	33	41	50	59	67	76	84	93	102

Bei einem 230-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,6°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	6345	6380	6399	6416	6431	6443	6454	6463	6471	6477	6481	6484	6485	6484	6481	6477
B Ylens	1533	1356	1244	1131	1019	906	793	679	566	453	340	226	113	0	–113	–226
D TD	6528	6522	6519	6515	6511	6507	6503	6499	6496	6493	6490	6488	6486	6484	6482	6481
C dVoff	0	0	0	0	7	16	25	34	43	52	61	70	79	88	97	106

Bei einem 240-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,6°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	6600	6635	6655	6673	6689	6702	6713	6723	6730	6737	6741	6744	6744	6744	6741	6737
B Ylens	1594	1410	1294	1177	1059	942	824	707	589	471	353	236	118	0	–118	–236
D TD	6789	6784	6780	6776	6772	6768	6763	6760	6756	6753	6750	6748	6746	6744	6742	6741
C dVoff	0	0	0	0	7	17	26	35	44	54	63	73	82	92	101	111

Bei einem 250-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,6°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	6868	6905	6926	6944	6960	6974	6986	6996	7004	7010	7015	7017	7018	7018	7015	7010
B Ylens	1659	1468	1346	1225	1102	980	858	735	613	490	368	245	123	0	–122	–245
D TD	7065	7059	7055	7052	7047	7042	7038	7034	7031	7027	7024	7022	7019	7018	7016	7015
C dVoff	0	0	0	0	7	17	27	37	46	56	66	76	86	96	106	116

Liste der Projektionsentfernungen je nach Winkel der optischen Achse

Bei einem 260-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,6°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
[E] Xlens	7158	7197	7218	7238	7254	7268	7281	7291	7300	7306	7311	7314	7315	7314	7311	7307
[B] Ylens	1729	1530	1403	1276	1149	1022	894	766	639	511	383	255	128	0	–128	–255
[D] TD	7364	7357	7353	7350	7345	7340	7335	7331	7328	7324	7321	7318	7316	7314	7312	7311
[C] dVoff	0	0	0	0	8	18	29	39	48	59	69	79	90	99	110	120

Bei einem 270-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,6°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
[E] Xlens	7445	7485	7508	7528	7545	7560	7572	7583	7592	7599	7604	7607	7608	7607	7604	7599
[B] Ylens	1798	1591	1459	1327	1195	1062	930	797	664	531	399	266	133	0	–133	–266
[D] TD	7659	7652	7648	7644	7639	7634	7629	7625	7621	7618	7614	7612	7609	7607	7605	7604
[C] dVoff	0	0	0	0	9	19	30	40	51	61	72	82	93	104	114	125

Bei einem 280-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,6°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
[E] Xlens	7726	7768	7792	7813	7830	7846	7859	7870	7879	7887	7892	7895	7896	7895	7892	7887
[B] Ylens	1867	1651	1515	1378	1240	1103	965	827	689	552	414	276	138	0	–138	–276
[D] TD	7948	7942	7938	7933	7928	7923	7918	7914	7910	7906	7903	7900	7897	7895	7893	7892
[C] dVoff	0	0	0	0	9	20	31	42	53	64	75	86	97	108	119	130

Bei einem 290-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,6°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
[E] Xlens	8011	8055	8079	8101	8119	8135	8149	8161	8170	8178	8183	8186	8187	8186	8183	8178
[B] Ylens	1935	1712	1570	1428	1286	1143	1001	858	715	572	429	286	143	0	–143	–286
[D] TD	8242	8235	8230	8226	8220	8215	8210	8206	8201	8198	8194	8191	8188	8186	8184	8183
[C] dVoff	0	0	0	0	10	21	32	44	55	66	78	89	100	112	123	135

Bei einem 300-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,6°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
[E] Xlens	8295	8340	8365	8388	8406	8423	8437	8449	8459	8467	8472	8476	8477	8476	8473	8467
[B] Ylens	2004	1773	1626	1479	1331	1184	1036	888	740	592	444	296	148	0	–148	–296
[D] TD	8533	8526	8522	8517	8511	8506	8501	8496	8491	8488	8484	8481	8478	8476	8474	8472
[C] dVoff	0	0	0	0	11	22	34	45	57	69	80	92	104	116	128	139

Index

A

B



C



D

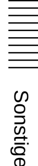


E

F, G



H

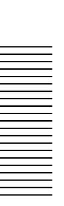


Index

I, J

K

L



M





P, Q, R

S

T, U

V

W, X, Y

Z

Indice

Installazione

Collegamenti

Operazioni preliminari alla regolazione

Regolazioni

(continua)

Altre informazioni

Installazione

Procedure di installazione

La regolazione predefinita di questo proiettore è per una proiezione frontale su pavimento/tavolo di 120 pollici. Se il proiettore viene installato in condizioni differenti, occorre modificare alcune impostazioni. Le procedure di installazione dipendono pertanto dalle dimensioni e dal tipo di schermo e dal metodo di installazione.

① Verificare le condizioni di installazione, quali l'angolo dell'asse ottico, la distanza di proiezione, l'altezza del proiettore e dello schermo.

↓

② Modificare la polarità in base ai modelli di proiezione *(pagina 20 (IT))*.

↓

③ Installare il proiettore e lo schermo *(pagina 12 (IT))*.

↓

④ Regolare approssimativamente il fuoco dell'obiettivo *(pagina 81 (IT))*.

↓

⑤ Reimpostare i dati di registrazione sulle impostazioni di fabbrica *(pagina 138 (IT))*.

↓

⑥ Regolare l'angolo di conversione del tubo a raggi catodici *(pagina 22 (IT))*.

↓

⑦ Collegare l'apparecchiatura video esterna *(pagina 24 (IT))*.

↓

L'installazione è completata.

Eseguire quindi le regolazioni seguendo le procedure di regolazione.

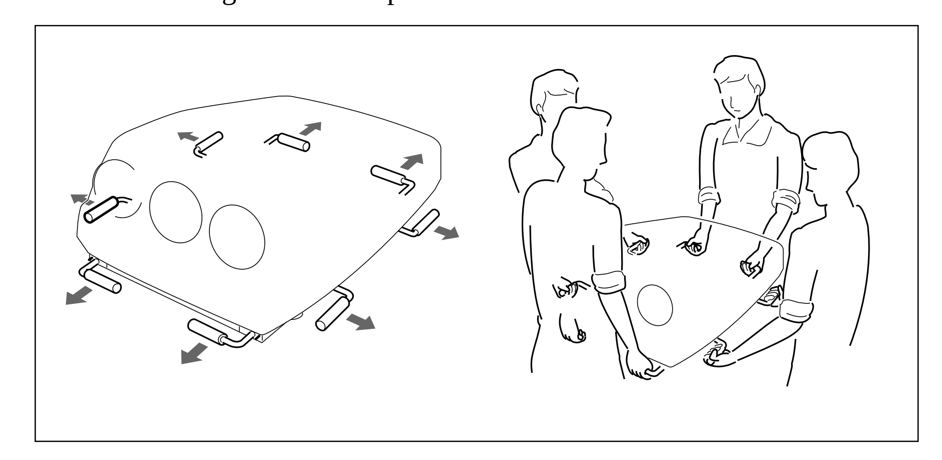
Operazioni preliminari all'installazione

Uso delle maniglie per trasportare il proiettore

Trasportare il proiettore **in quattro o più persone** usando le maniglie frontali, posteriori e laterali (destra e sinistra).

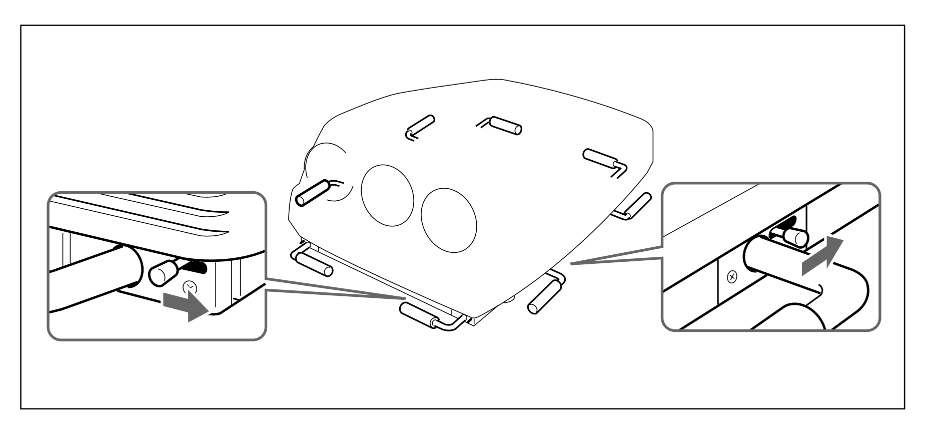
Uso delle maniglie

Estrarre le maniglie frontali e posteriori o laterali.



Come far rientrare le maniglie

Premere la levetta di rilascio sotto ciascuna maniglia. La maniglia rientra automaticamente.



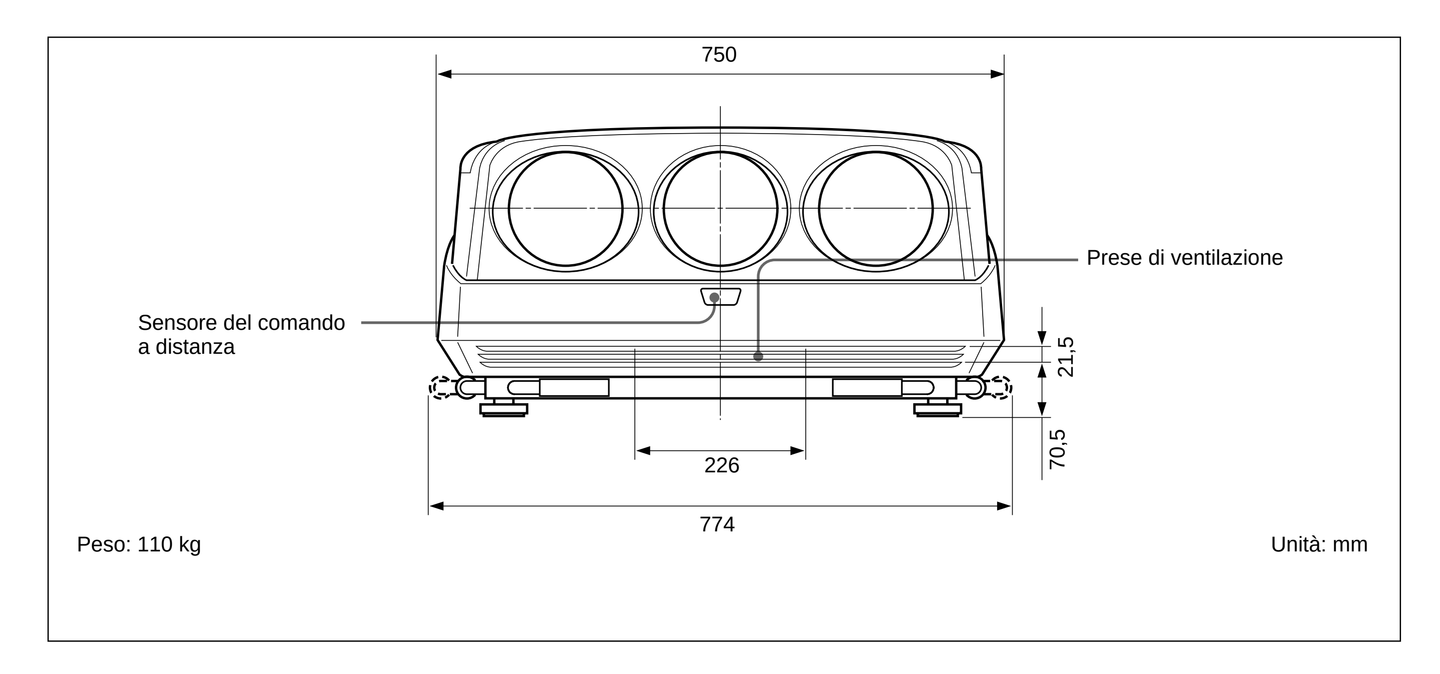
Spazio necessario per l'installazione e la manutenzione

Accertarsi di lasciare spazio sufficiente per il servizio di manutenzione. Installare il proiettore facendo riferimento alle dimensioni indicate sotto.

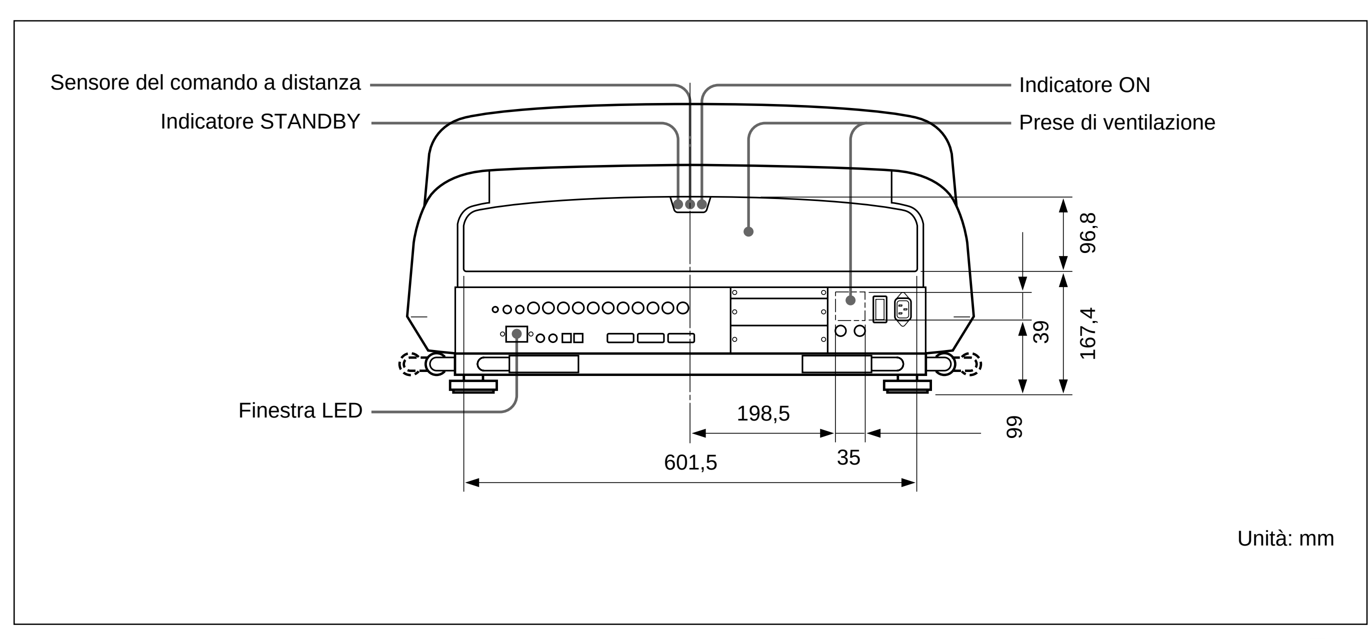
Nota

Deve esserci uno spazio di almeno 30 cm intorno alle prese di ventilazione sulla parte posteriore. Non ostruire mai tali prese con alcun tipo di materiale.

Parte anteriore



Parte posteriore

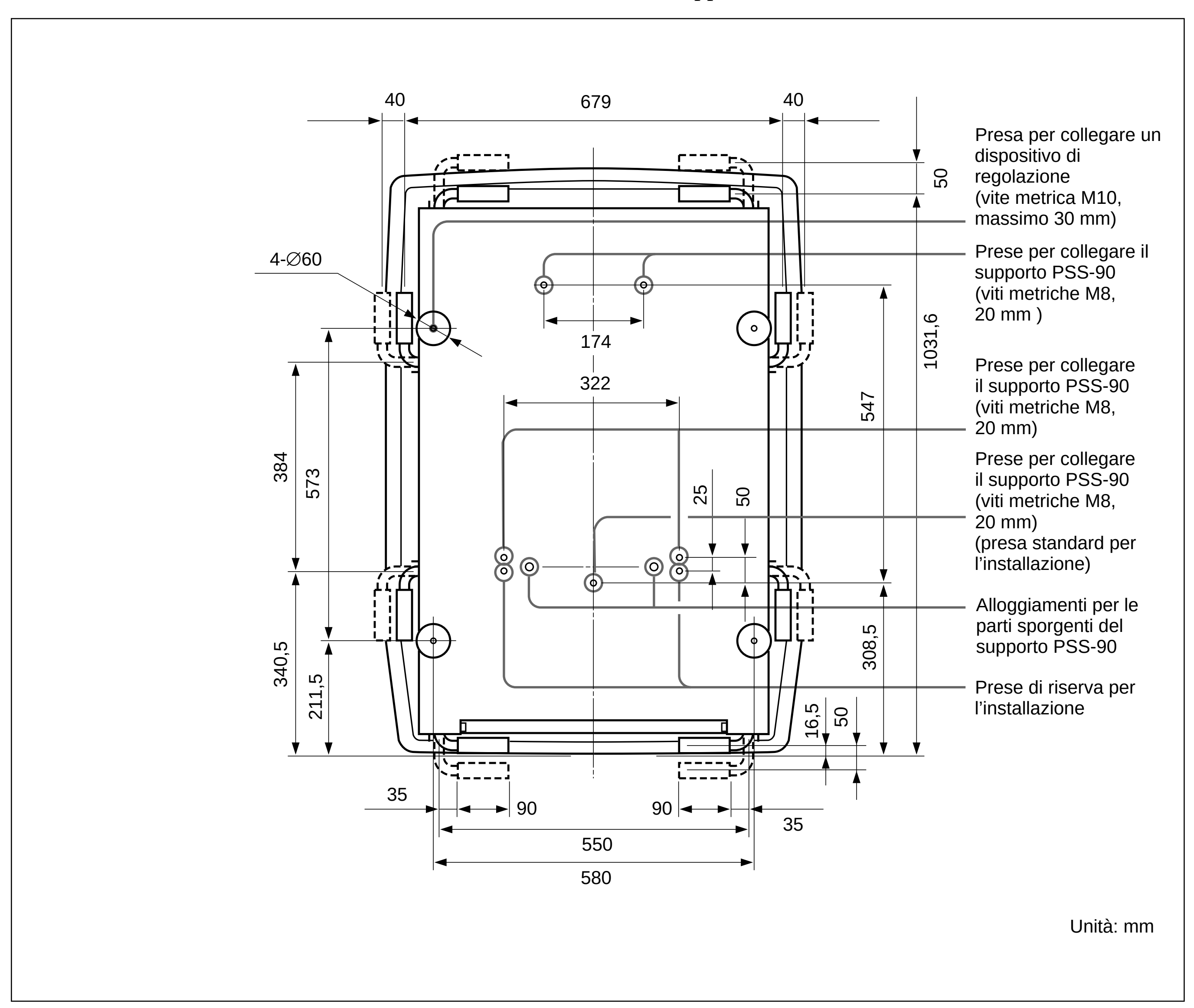


Parte inferiore

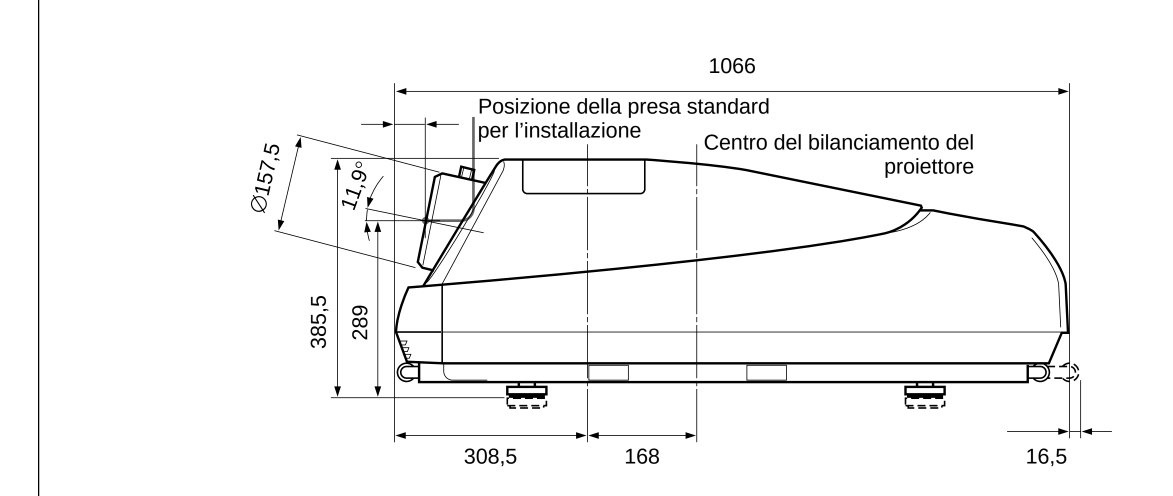
La presa standard per l'installazione sulla superficie della parte inferiore è un utile punto di riferimento per le misurazioni di installazione. Vi sono in tutto sette prese sulla superficie della parte inferiore del proiettore. Per l'installazione a soffitto mediante il supporto di sospensione del proiettore PSS-90 opzionale, usare cinque prese per l'applicazione di tale supporto; le altre due prese sono di riserva.

Note

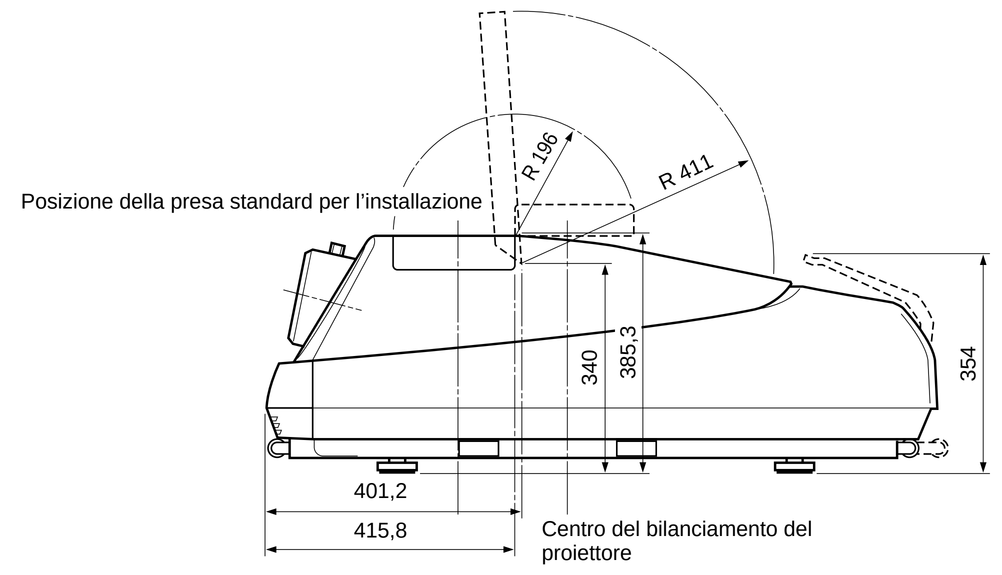
- Usare solo le viti metriche M8 da 10 mm a 30 mm di lunghezza per le prese di collegamento del supporto PSS-90.
- Quando si collega il supporto PSS-90, usare le viti metriche M8 da 20 mm in dotazione con il supporto stesso.



Parte laterale



Con i coperchi aperti



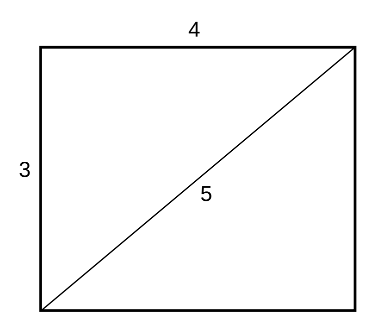
Unità: mm

Installazione

Note sullo schermo

Dimensioni dello schermo

La dimensione dello schermo corrisponde alla lunghezza della diagonale dello schermo in pollici, mentre il rapporto di formato dello schermo è 4:3. Il rapporto tra l’altezza, la larghezza e la diagonale dello schermo è 3:4:5.



Se si usa uno schermo con un rapporto di formato 4:3 la cui dimensione non è riportata nella tabella qui sotto, è possibile calcolare l’altezza e la larghezza dello schermo partendo dalla dimensione dello schermo (in pollici) come descritto di seguito. Calcolare con un rapporto di conversione di 25,4 mm per pollice.

Altezza (mm) = Dimensione schermo $\times$ 25,4 $\times$ $^{3}/_{5}$
Larghezza (mm) = Dimensione schermo $\times$ 25,4 $\times$ $^{4}/_{5}$

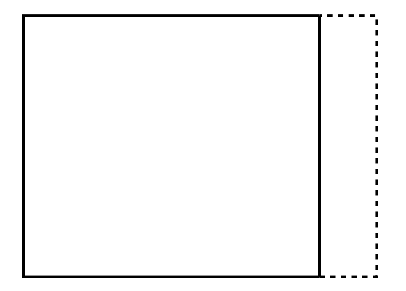
Dimensioni e formato dello schermo

Dimensione dello schermo (pollici) (Diagonale)	Altezza (mm)	Larghezza (mm)
90	1372	1829
100	1524	2032
120	1829	2438
150	2286	3048
180	2743	3658
200	3048	4064
250	3810	5080
300	4572	6096

Schermi con rapporto di formato diverso da 4:3

Quando l’altezza è maggiore

Calcolare la dimensione dello schermo con rapporto di formato 4:3 dall’altezza dello schermo come descritto qui sotto. Installare il proiettore e lo schermo in base alla dimensione dello schermo ottenuta.



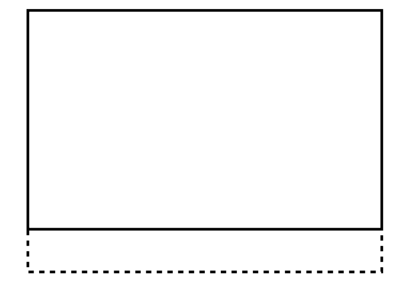
--- : Schermo con rapporto di formato 4:3

Dimensione schermo (pollici) = (altezza (mm) $\times$ $^{5}/_{3}$) $\times$ $^{1}/_{25,4}$

Esempio: se l’altezza dello schermo è 1500 mm
(1500 (mm) $\times$ $^{5}/_{3}$) $\times$ $^{1}/_{25,4}$ = Circa 98 pollici

Quando la larghezza è maggiore

Calcolare la dimensione dello schermo con rapporto di formato 4:3 dalla larghezza dello schermo come descritto qui sotto. Installare il proiettore e lo schermo in base alla dimensione dello schermo ottenuta.



---: Schermo con rapporto di formato 4:3

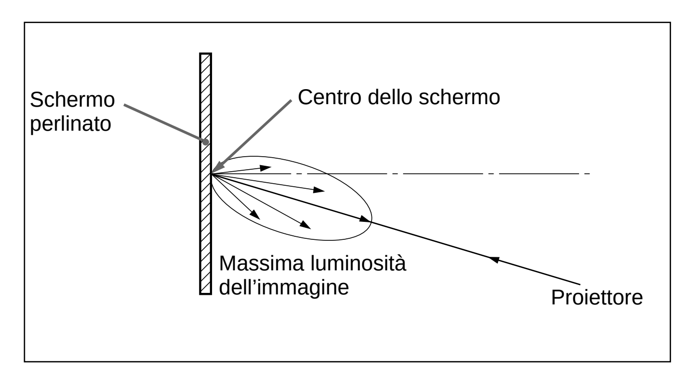
Dimensione schermo (pollici) = (larghezza (mm) $\times$ $^{5}/_{4}$) $\times$ $^{1}/_{25,4}$

Esempio: se la larghezza dello schermo è 2000 mm
(2000 (mm) $\times$ $^{5}/_{4}$) $\times$ $^{1}/_{25,4}$ = Circa 98 pollici

Tipi di schermo

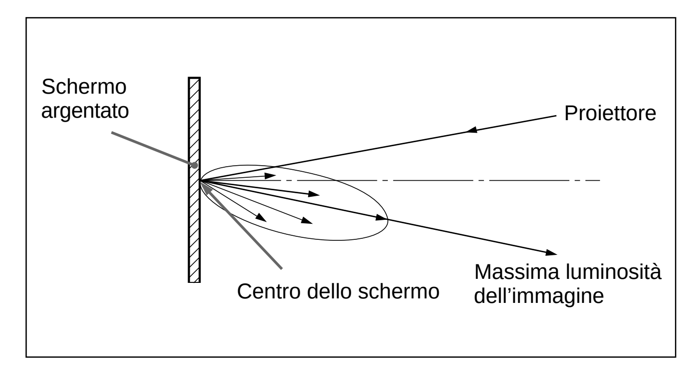
Schermo per proiezione frontale per installazione a pavimento

Si consiglia il tipo di schermo perlinato, in quanto riflette la massima luminosità.



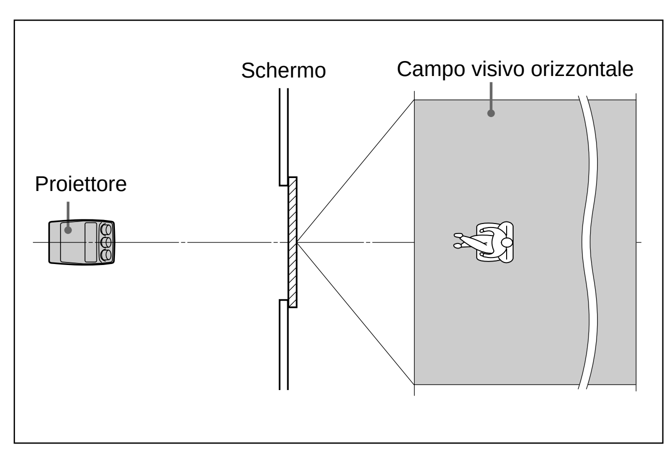
Schermo per proiezione frontale per installazione a soffitto

Si consiglia lo schermo argentato, con il quale è possibile ottenere un'immagine da due a quattro volte più luminosa di quella ottenuta con schermi bianchi.



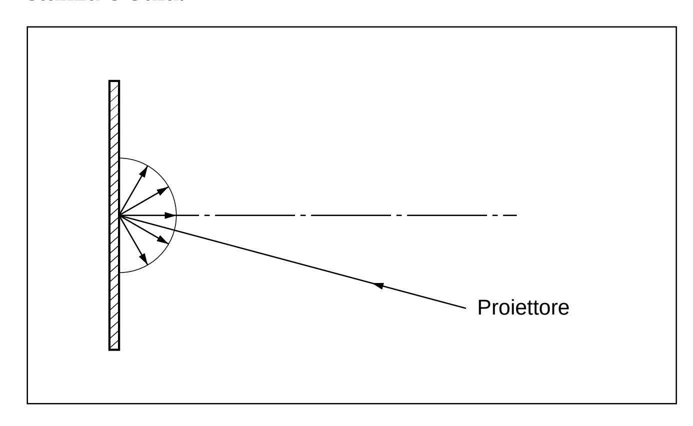
Schermo per proiezione posteriore

Per una proiezione dell'immagine a tutto schermo luminosa e nitida, si consiglia uno schermo composto da due fogli, Fresnel e lenticolare.



Schermo bianco

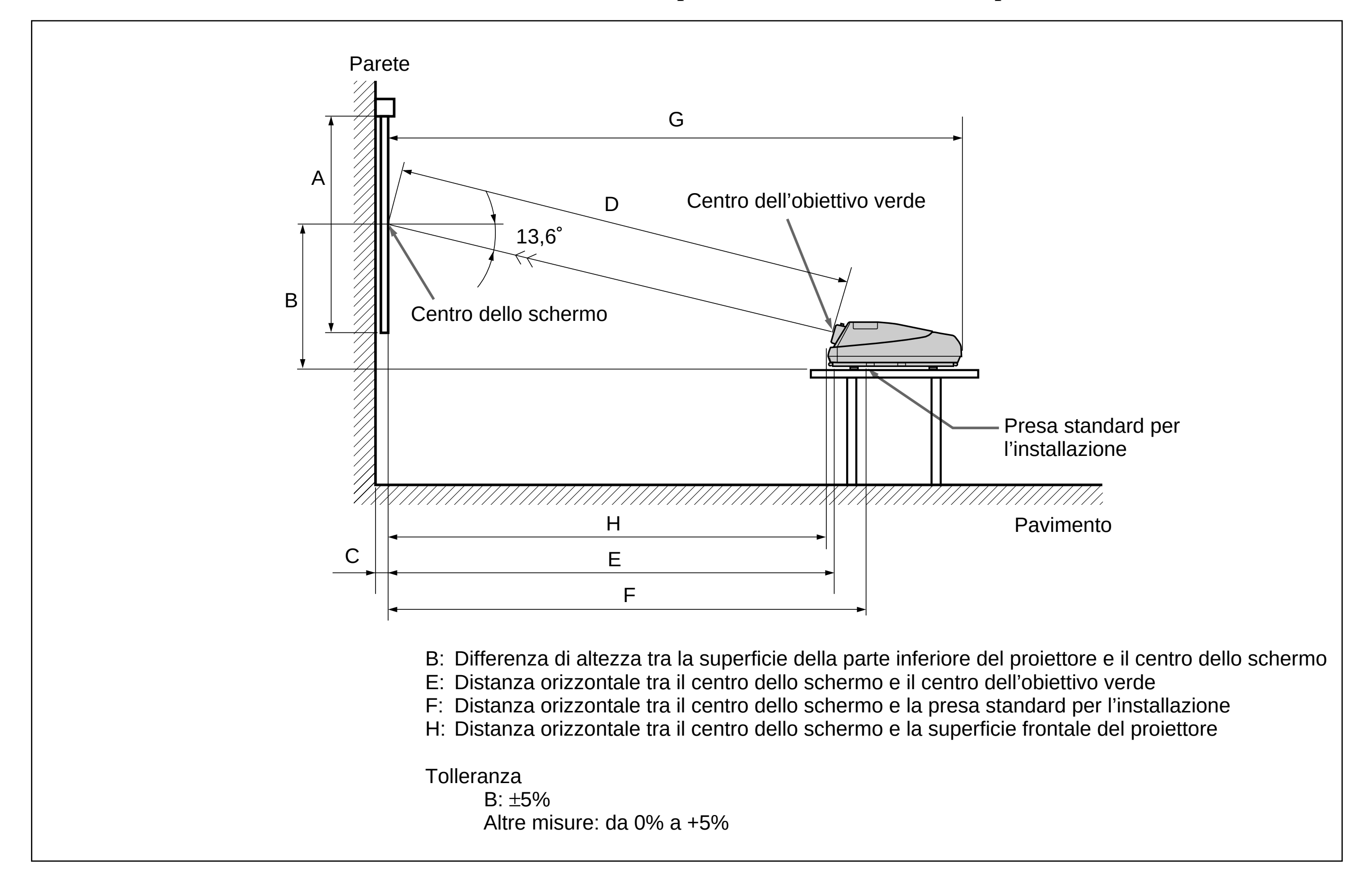
Quando l'immagine viene proiettata in un'area ampia, è possibile ottenere un'immagine che appaia ugualmente luminosa da qualsiasi punto della stanza usando lo schermo bianco per le installazioni sia a pavimento che a soffitto. Si noti che in questo caso sarà possibile ottenere un'immagine nitida solo se la stanza è buia.



Schemi di installazione

Installazione a pavimento con schermo piatto per proiezione frontale

Verificare che il proiettore sia orizzontale al pavimento.



Le distanze in grigio rappresentano le preimpostazioni di fabbrica. Unità: mm

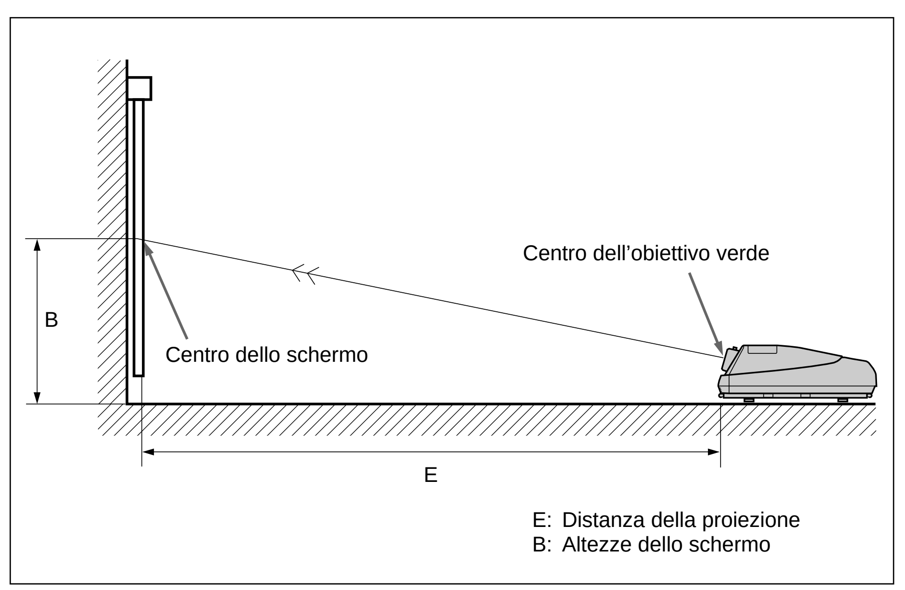
Dimensioni dello schermo (pollici)	90	100	120	150	180	200	250	300
A (Vsize)	1372	1524	1829	2286	2743	3048	3810	4572
B (Hcent)	899	959	1084	1296	1497	1630	1950	2294
C (Width)			28[a)]	32[b)]				
D (TD)	2587	2847	3373	4285	5137	5702	7065	8533
E (Xlens)	2514	2767	3278	4165	4993	5542	6867	8294
F (Lhole)	2764	3017	3528	4415	5243	5792	7117	8544
G (Lmax)	3520	3773	4284	5171	5999	6548	7873	9300
H (Lfront)	2455	2708	3219	4106	4934	5483	6808	8235

a) Sony VPS-100FM
b) Sony VPS-120FH e VPS-120FM

Se la dimensione dello schermo non è riportata nelle tabelle

Quando si usa uno schermo la cui dimensione non è riportata nelle tabelle alle pagine 12 (IT) e 14 (IT), è possibile calcolare le misure per l'installazione descritte qui sotto.

Controllare le condizioni per l'installazione:
- Dimensione dello schermo da utilizzare (S)
- Misure per l'installazione alla fine del manuale, ES e BS per dimensioni di schermo più piccole e EL e BL per dimensioni di schermo più grandi
  Vedere le tabelle da pagina 153 (IT) a 156 (IT).



A questo punto è possibile calcolare le misure per l'installazione come descritto di seguito:
E (mm) = ES + ((S – dimensione dello schermo più piccolo) × (EL – ES) × 0,1)
B (mm) = BS + ((S – dimensione dello schermo più piccolo) × (BL – BS) × 0,1) + 289

Esempio: quando si usa uno schermo di 124 pollici

In base alle tabelle a pagina 154 (IT), i valori E e B sono i seguenti:

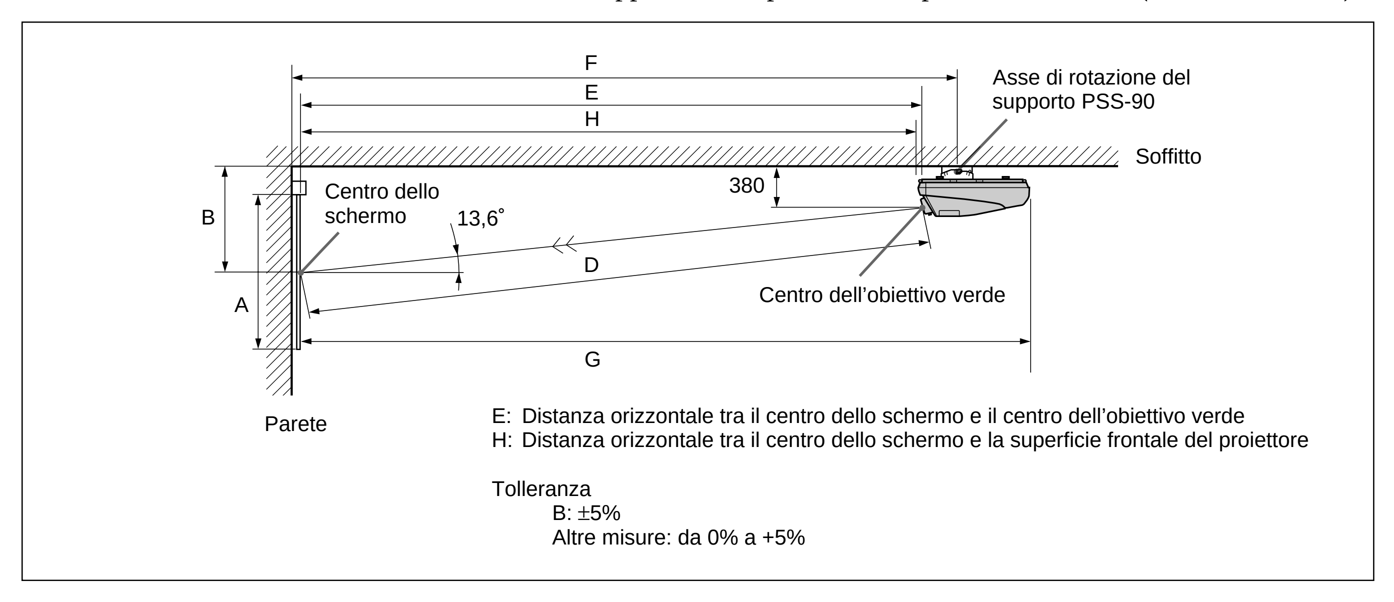
ES = 3279
BS = 791 (la dimensione dello schermo più piccolo è 120 pollici.)
EL = 3570
BL = 861 (la dimensione dello schermo più piccolo è 130 pollici.)

Quindi,

E (mm) = 3279 + ((124 –120) × (3570 – 3279) × 0,1) = 3395,4 (mm)
B (mm) = 791 + ((124 – 120) × (861 – 791) × 0,1) + 289 = 1108 (mm)

Installazione a soffitto con schermo piatto per proiezione frontale

Usare il supporto di sospensione del proiettore PSS-90 (non in dotazione).



Unità: mm

Dimensioni dello schermo (pollici)	90	100	120	150	180	200	250	300
A (Vsize)	1372	1524	1829	2286	2743	3048	3810	4572
B (Hcent)	990	1050	1175	1387	1588	1721	2041	2385
D (TD)	2587	2847	3373	4285	5137	5702	7065	8533
E (Xlens)	2514	2767	3278	4165	4993	5542	6867	8294
F (Lhole)	2932	3185	3696	4583	5411	5960	7285	8712
G (Lmax)	3520	3773	4284	5171	5999	6548	7873	9300
H (Lfront)	2455	2708	3219	4106	4934	5483	6808	8235

Modifiche necessarie delle parti

Modifica della polarità utilizzata per l'installazione a soffitto, proiezione frontale

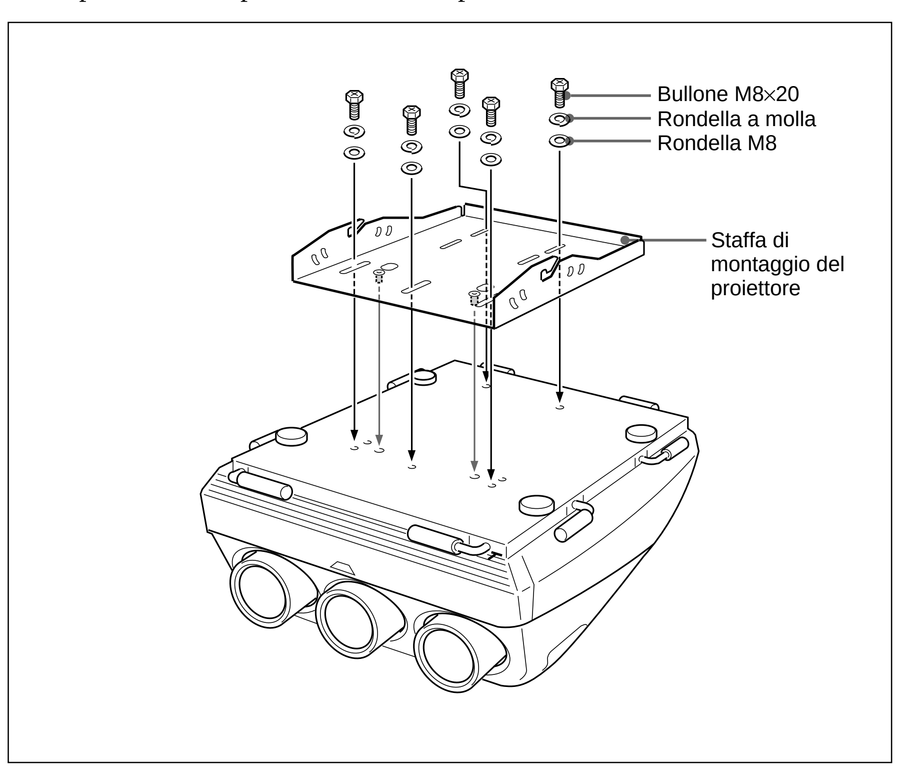
Per maggiori informazioni, vedere la sezione "Modifica della polarità" a pagina 20 (IT).

Collegamento del supporto di sospensione del proiettore PSS-90

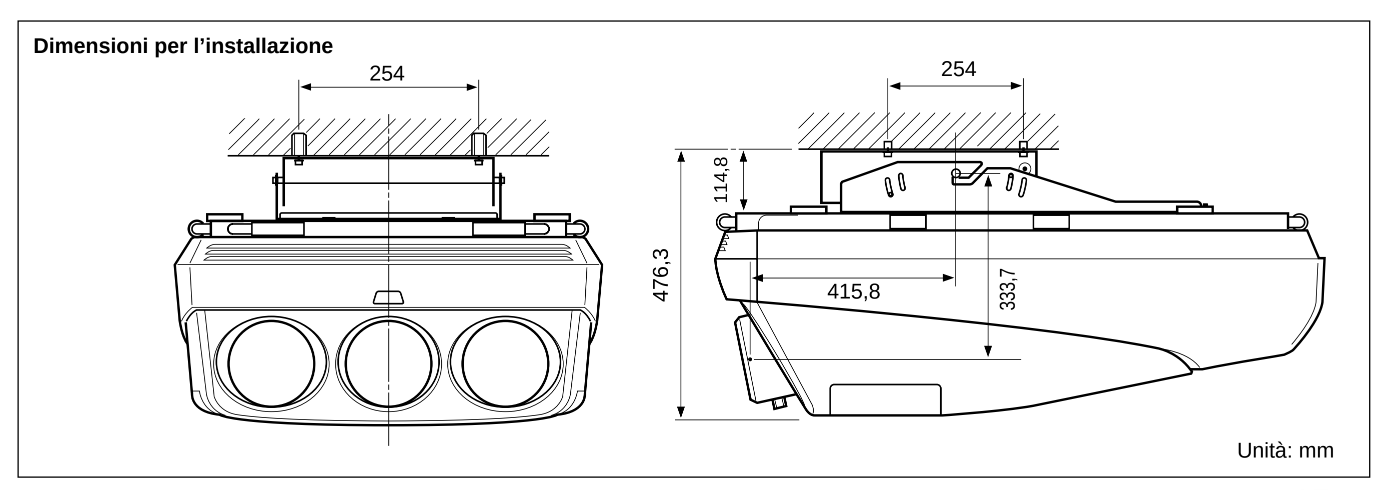
Collegare la staffa di montaggio del proiettore alla superficie della parte inferiore del proiettore.
Usare ciascuno dei cinque bulloni M8×20, rondelle M8 e rondelle a molla, tutti in dotazione con il supporto PSS-90.

1 Allineare le due parti sporgenti sulla staffa di montaggio del proiettore con gli alloggiamenti sulla parte inferiore del proiettore.

2 Stringere i cinque bulloni e le rondelle per fissare la staffa di montaggio alle cinque prese per collegare il supporto PSS-90 alla superficie della parte inferiore del proiettore.



Per applicare al soffitto il supporto di sospensione del proiettore PSS-90, fare riferimento al manuale di installazione del supporto stesso.



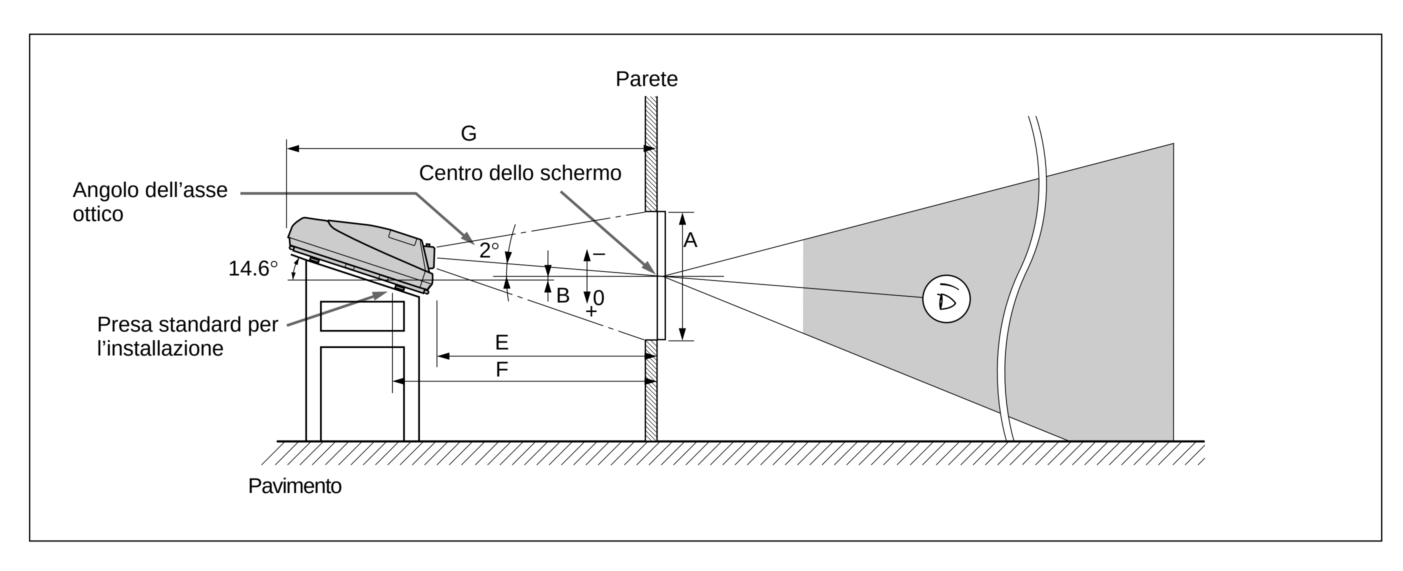
Installazione a pavimento con schermo piatto per proiezione posteriore

Cosa si intende per angolo dell'asse ottico?

L'angolo dell'asse ottico è l'angolo formato dalla linea a livello orizzontale e la retta che collega il centro dell'obiettivo verde del proiettore al centro dello schermo. Con uno schermo per proiezione posteriore, la migliore luminosità d'immagine si ottiene quando il centro dello schermo è allineato con il prolungamento della retta passante per il centro dell'obiettivo verde.

L'angolo dell'asse ottico più indicato varia quindi a seconda dell'altezza dello schermo e dell'altezza degli occhi dell'osservatore.

Se l'angolo dell'asse ottico è 2°



Unità: mm

Dimensioni dello schermo (pollici)	90	100	120	150	180	200	250	300
A (Vsize)	1372	1524	1829	2286	2743	3048	3810	4572
B (Hcent)	95	86	67	36	6	–13	–60	–111
E (Xlens)	2567	2826	3348	4252	5097	5659	7011	8467
F (Lhole)	2873	3132	3653	4558	5402	5964	7316	8772
G (Lmax)	3594	3853	4375	5279	6124	6686	8038	9494

Modifiche necessarie delle parti

Modifica della polarità utilizzata per l'installazione a pavimento, proiezione posteriore

Per maggiori informazioni, vedere la sezione “Modifica della polarità” a pagina 20 (IT).

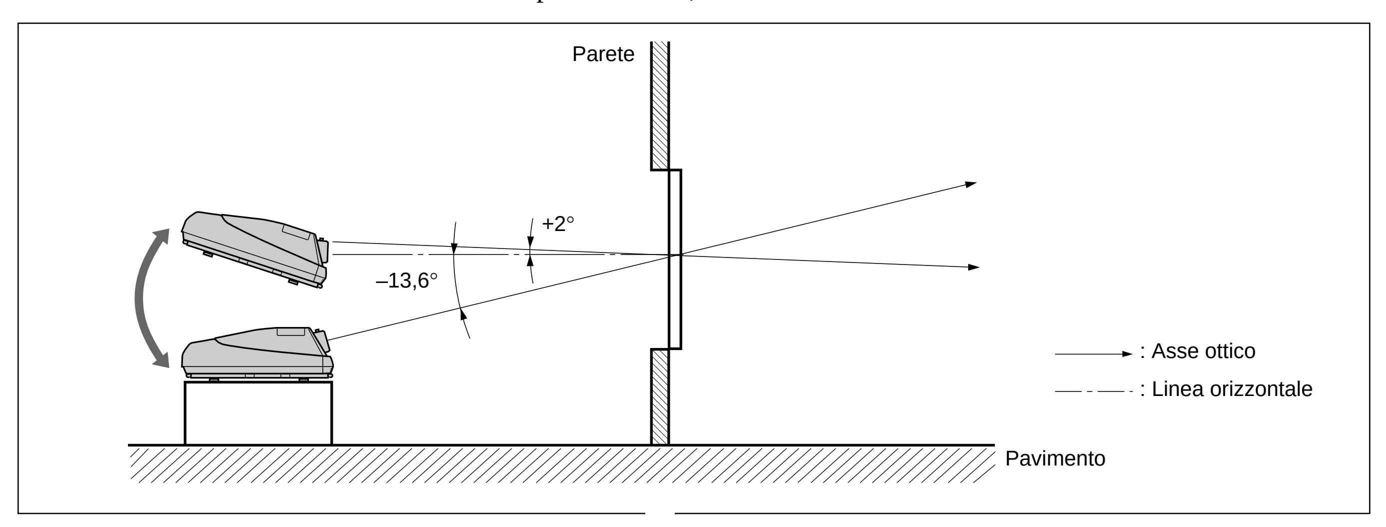
Intervallo variabile dell’angolo dell’asse ottico nella proiezione posteriore

È possibile modificare l’angolo dell’asse ottico entro gli intervalli seguenti regolando il battito dell’obiettivo.

Per la regolazione del battito dell’obiettivo, vedere a pagina 83 (IT).

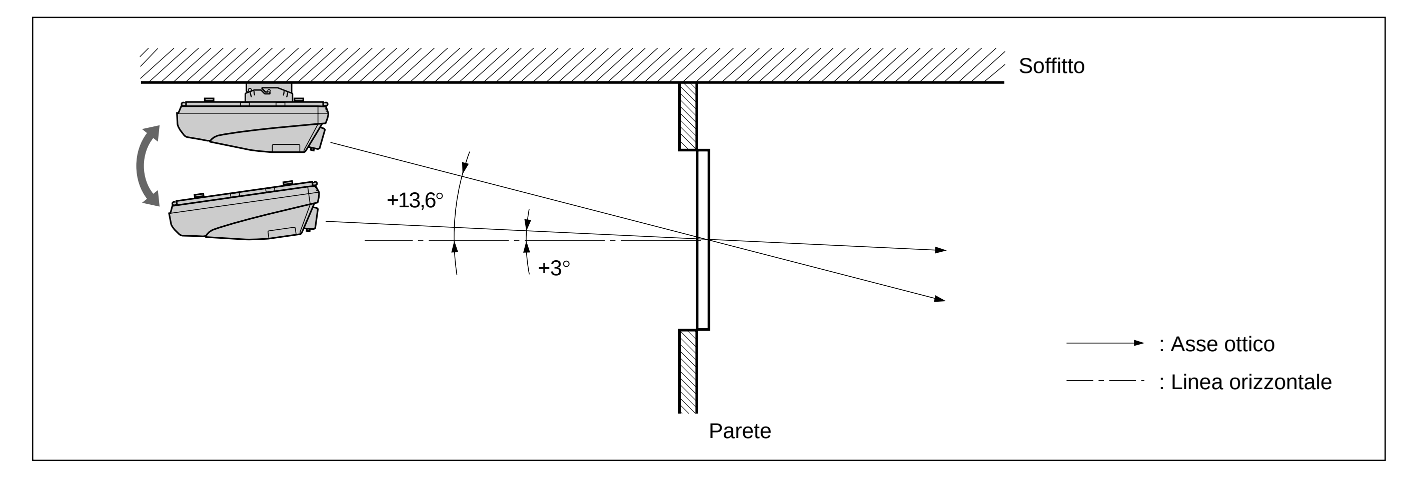
Installazione a pavimento

È possibile installare il proiettore in modo che l’angolo dell’asse ottico sia compreso tra –13,6° e +2°.



Installazione a soffitto

È possibile installare il proiettore in modo che l’angolo dell’asse ottico sia compreso tra +3° e +13,6°.



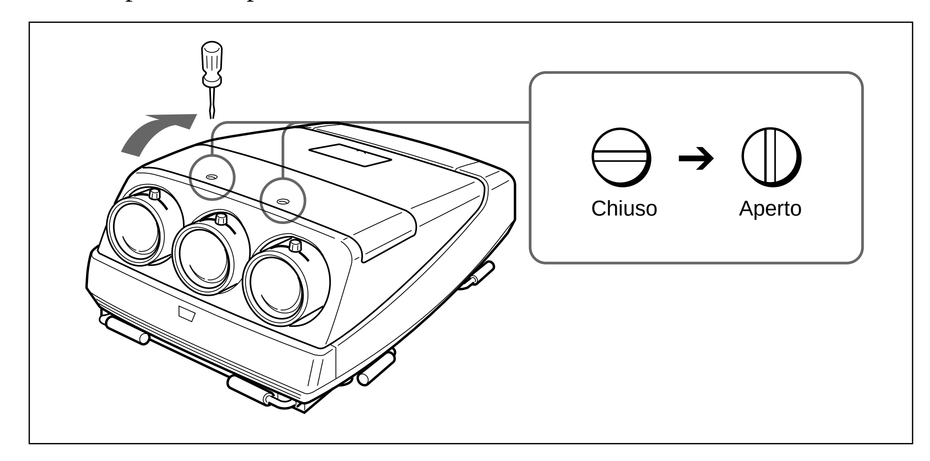
Modifica delle parti

Apertura del coperchio superiore

La maggior parte delle modifiche possono essere apportate solo se si apre il coperchio superiore.

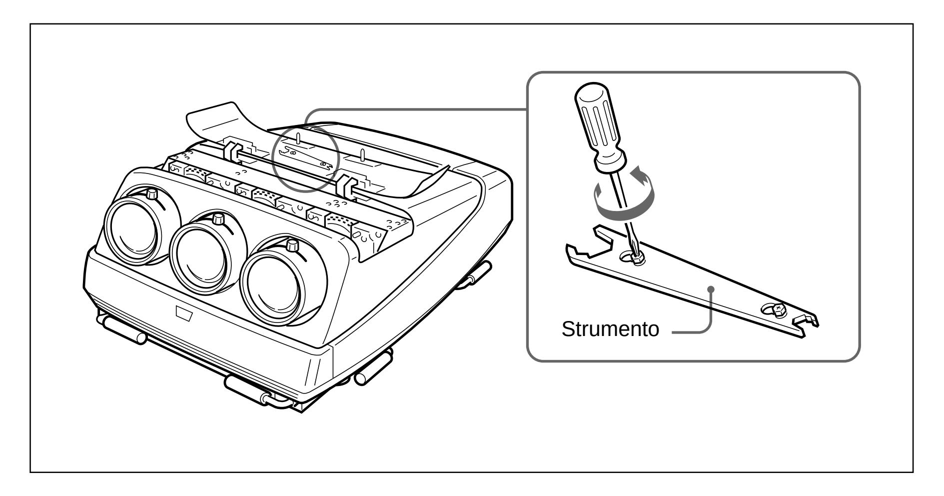
1 Disattivare l'alimentazione principale del proiettore.

2 Allentare le due viti sul proiettore usando un cacciavite e quindi aprire il coperchio superiore.



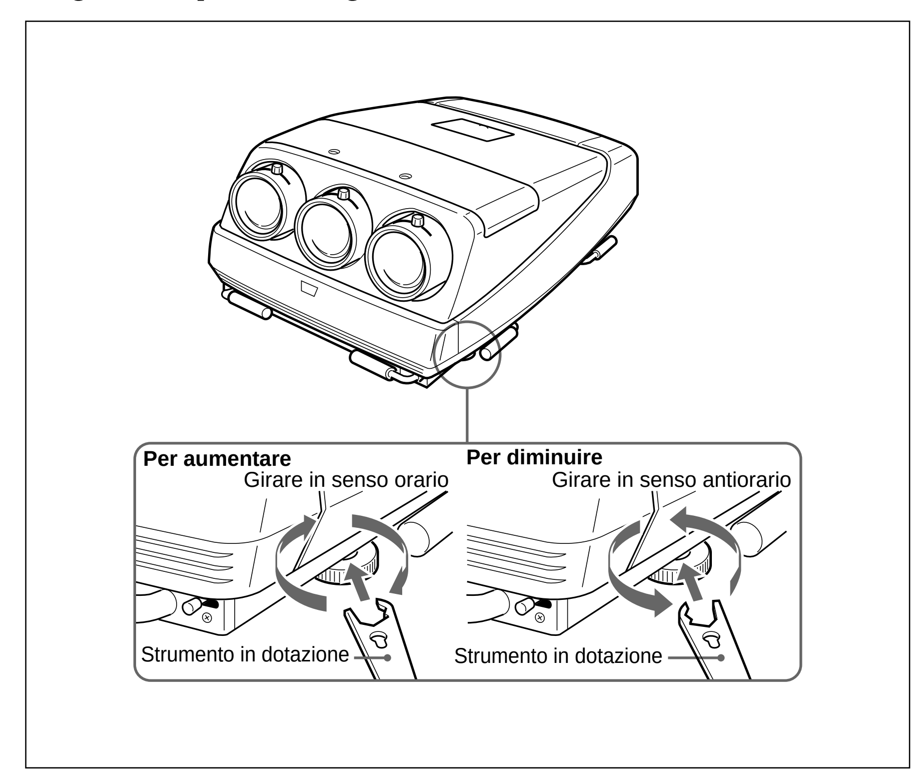
Come rimuovere lo strumento in dotazione

Lo strumento è situato sul retro del coperchio superiore.
Allentare la vite usando un cacciavite e rimuovere lo strumento.



Uso dei dispositivi di regolazione

Se la posizione di installazione del proiettore non è in orizzontale, regolare i dispositivi di regolazione in modo da posizionare il proiettore orizzontalmente.
Per girare i dispositivi di regolazione, usare lo strumento in dotazione.



Nota

Lo strumento in dotazione può ruotare la vite solo in una direzione. Per ruotare la vite nel senso inverso, capovolgere lo strumento.

Attenzione

Non girare forzatamente lo strumento quando la vite è stata ruotata completamente, altrimenti lo strumento potrebbe scivolare provocando ferite alla mano.

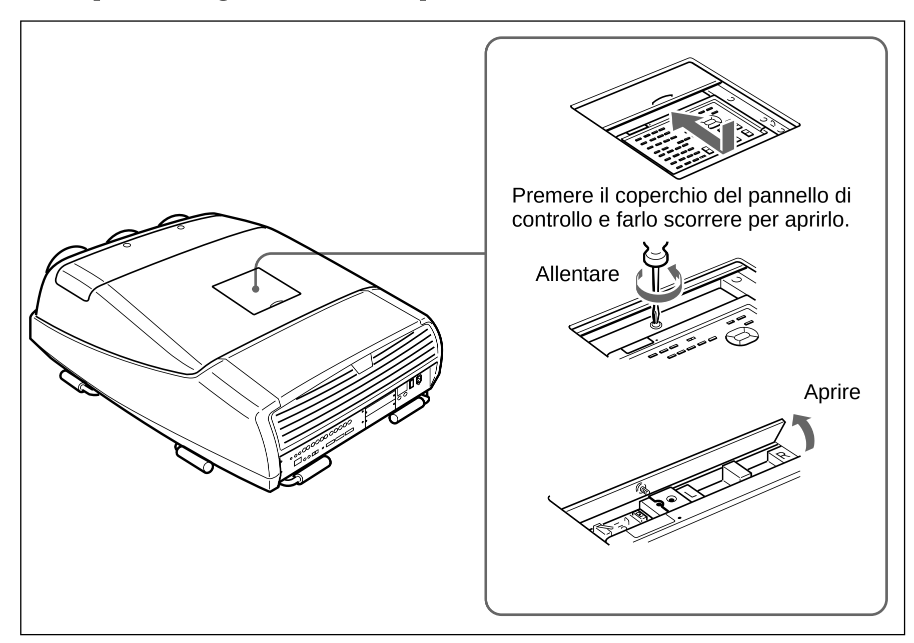
Modifica della polarità

La polarità del proiettore è regolata in fabbrica per la proiezione frontale con installazione a pavimento.
Quando il proiettore viene installato al soffitto o utilizzato per proiezioni posteriori, occorre cambiare le impostazioni degli interruttori di polarità.

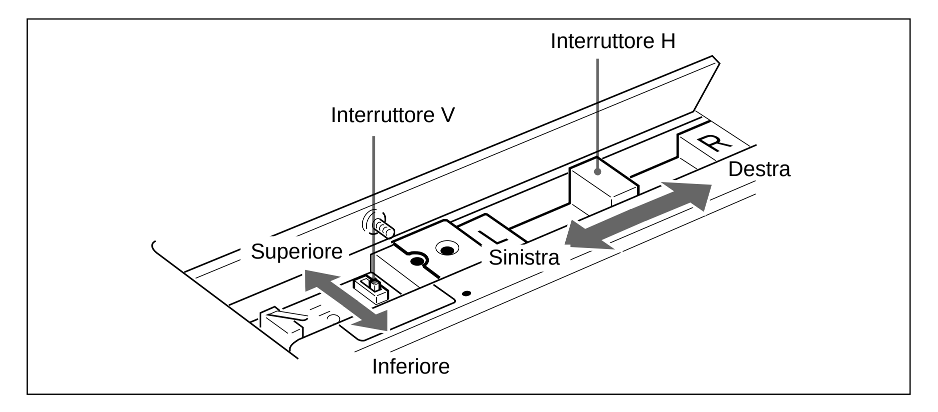
Come modificare la polarità

1 Disattivare l'alimentazione del proiettore.

2 Aprire il coperchio del pannello di controllo, allentare la vite e aprire il coperchio degli interruttori di polarità.



3 Modificare la posizione degli interruttori di polarità (interruttori V e H), se necessario.



4 Chiudere il coperchio degli interruttori di polarità, stringere la vite e chiudere il coperchio del pannello di controllo.

Nota

Se il coperchio degli interruttori di polarità non viene chiuso saldamente, il proiettore non si accenderà per proteggere i tubi a raggi catodici.

Metodi di installazione e impostazioni degli interruttori di polarità

Metodi di installazione	Posizione dell'interruttore V	Posizione dell'interruttore H	Visualizzazione a schermo con impostazione di fabbrica (vedere sotto)
Proiezione frontale, pavimento	Superiore	Sinistra	Corretto
Proiezione frontale, soffitto	Inferiore	Destra	C
Proiezione posteriore, pavimento	Superiore	Destra	A
Proiezione posteriore, soffitto	Inferiore	Sinistra	B
Altri	Visualizzare lettere sullo schermo per determinare le modifiche da apportare. *Per informazioni sulla visualizzazione a schermo e le modifiche necessarie, vedere sotto.*		

Polarità e visualizzazione a schermo

Quando il proiettore viene installato al soffitto o utilizzato per proiezioni posteriori senza modificare la polarità, apparirà una delle visualizzazioni a schermo descritte di seguito. In questo caso, occorre modificare la polarità in modo che corrisponda al metodo di installazione.

A Le lettere sono invertite.

Modificare la posizione dell'interruttore H.

Per un rendimento
ottimale, lo schermo
bianco rimarra per
20 minuti.
Per l'uso Immediato,
premere il tasto
[MENU].

B Le lettere sono capovolte.

Modificare la posizione dell'interruttore V.

Per un rendimento
ottimale, lo schermo
bianco rimarra per
20 minuti.
Per l'uso Immediato,
premere il tasto
[MENU].

C Le lettere sono capovolte e invertite.

Modificare la posizione degli interruttori H e V.

Per un rendimento
ottimale, lo schermo
bianco rimarra per
20 minuti.
Per l'uso Immediato,
premere il tasto
[MENU].

Regolazione dell'angolo di conversione del tubo a raggi catodici

Regolare l'angolo di conversione del tubo a raggi catodici in modo che le tre immagini del tubo convergano esattamente.

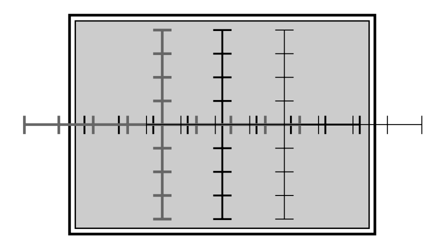
1 Aprire il coperchio superiore.
Per maggiori informazioni, vedere la sezione "Apertura del coperchio superiore" a pagina 18 (IT).

2 Attivare l'alimentazione del proiettore.

3 Impostare il telecomando sul modo di servizio tecnico.
Per maggiori informazioni, vedere la sezione "Preparazione del telecomando" a pagina 42 (IT).

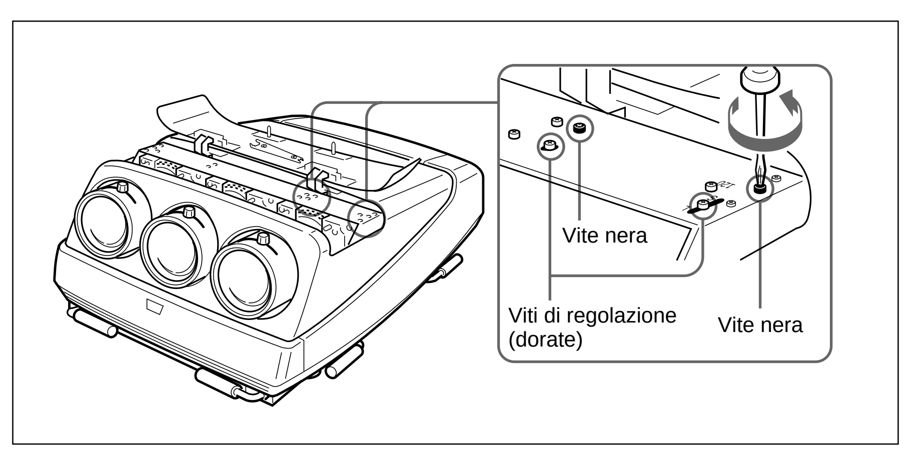
4 Reimpostare la centratura del verde, del rosso e del blu.
Per maggiori informazioni, vedere la sezione "Reimpostazione dei dati" a pagina 138 (IT).

5 Accertarsi che sullo schermo:
- il centro del motivo a riquadri verde sia allineato con il centro orizzontale dello schermo.
- il centro dei motivi a riquadri rossi e blu si allinea ad intervalli pari a partire dal motivo a riquadri verde.

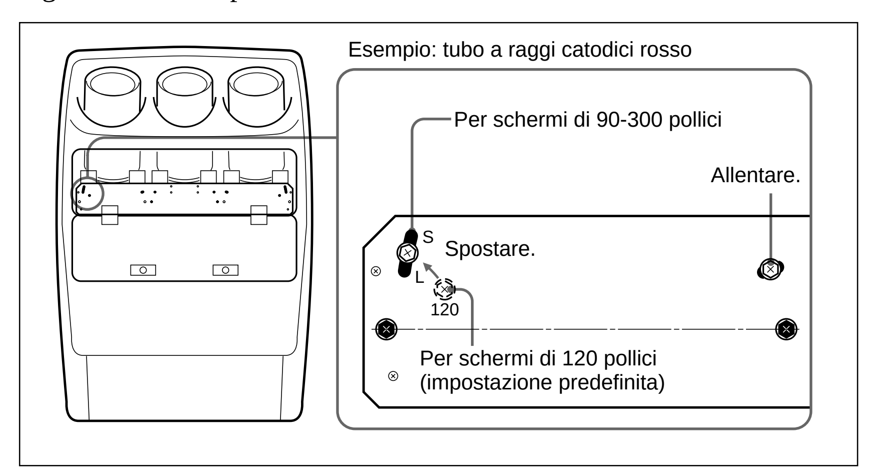


Se il centro del motivo a riquadri verde non si allinea con il centro dello schermo, reinstallare il proiettore correttamente.

6 Allentare le due viti (nere) di fissaggio del tubo a raggi catodici rosso usando un cacciavite per viti con taglio a croce. Accertarsi di non rimuovere le viti.



7 Inserire le due viti di regolazione (dorate) nelle apposite prese di regolazione corrispondenti alle dimensioni dello schermo.



Le due viti di regolazione (dorate) vengono regolate in fabbrica sulle due prese di regolazione per schermi da 120 pollici.
Per schermi da 90 e 300 pollici diversi da quelli da 120 pollici, rimuovere la vite di regolazione dalla presa per 120 pollici e inserirla nella presa ellittica per gli schermi da 90-300 pollici. Quindi allentare l'altra vite di regolazione.

8 Per schermi diversi da quelli da 120 pollici, spostare il tubo a raggi catodici rosso a destra e a sinistra in modo che la linea verticale del motivo a riquadri incrociato rosso converga con il motivo verde, quindi stringere le due viti di regolazione (dorate).

Attenzione

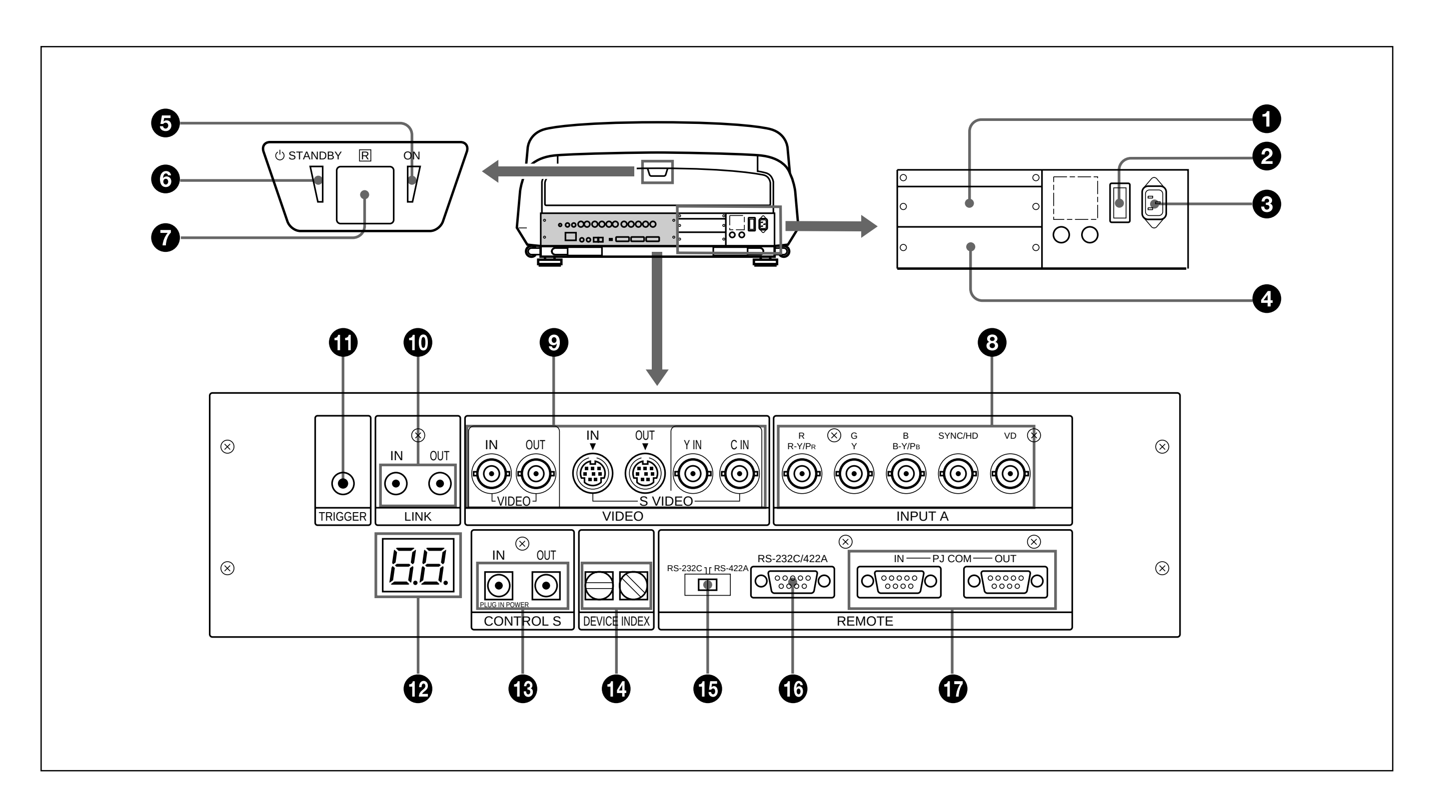
Quando si sposta il tubo a raggi catodici, non inserire le mani nella piccola apertura tra gli obiettivi, onde evitare eventuali ferite alle mani.

9 Stringere le due viti (nere) di fissaggio del tubo a raggi catodici rosso.

10 Ripetere i punti da **6** a **9** per allentare le due viti (nere) di fissaggio del tubo a raggi catodici blu, regolare l'angolo di conversione del tubo a raggi catodici blu e stringere le due viti di regolazione (dorate).

Collegamenti

Posizione e funzione del pannello posteriore



❶ Componente di collegamento della scheda di interfaccia segnale (INPUT B)
In questa sezione è possibile installare una scheda di interfaccia segnale opzionale quale IFB-12/12A e IFB-40.
Quando viene installata una scheda IFB-12/12A, il segnale immesso ai connettori INPUT A può essere trasmesso dalla scheda IFB-12/12A impostandola sul modo di uscita.

❷ Interruttore MAIN POWER

❸ Presa AC IN
Collegare il cavo di alimentazione CA in dotazione.

❹ Componente di collegamento della scheda di interfaccia segnale(INPUT C)
In questa sezione è possibile installare una scheda di interfaccia segnale opzionale.

Note
- La scheda IFB-40 non può essere installata su INPUT C.
- Quando viene installata la scheda IFB-12/12A, tale scheda non può essere impostata sul modo di uscita.

❺ Indicatore ON
Quando viene acceso il proiettore, questo indicatore si illumina in verde.

❻ ⏻ Indicatore STANDBY
Quando l'interruttore MAIN POWER sul proiettore viene impostato su ON, questo indicatore si illumina in arancione, indicando che il proiettore può essere acceso o spento usando il telecomando.

❼ Sensore del comando a distanza posteriore

❽ Connettori INPUT A (tipo BNC)
Connettori R/R-Y/PR, G/Y, B/B-Y/PB, SYNC/HD, VD: per il collegamento alle uscite di un computer o di una videocamera. In base all'apparecchiatura collegata, viene selezionato il segnale RGB (R, G, B), componente (R-Y, Y, B-Y) o HDTV (PR, Y, PB).

❾ Connettori VIDEO*
Connettore VIDEO IN (tipo BNC): per il collegamento all'uscita video composito dell'apparecchiatura video.
Connettore VIDEO OUT (tipo BNC): per il collegamento all'ingresso video composito di un monitor a colori.
Connettori S VIDEO IN/OUT (a 4 piedini, tipo mini DIN): per il collegamento all'uscita o all'ingresso S video dell'apparecchiatura video.
Connettori Y IN, C IN (tipo BNC): per il collegamento alle uscite video Y e C dell'apparecchiatura video.

* Per poter utilizzare i connettori VIDEO è necessaria la scheda di interfaccia video IFB-G90E opzionale.

Nota
Il connettore S VIDEO IN viene scollegato quando si collega un cavo ai connettori Y IN/C IN.

❿ Prese LINK IN/OUT (minipresa stereo)
Quando si collegano più proiettori, collegare la presa LINK OUT alla presa LINK IN su un altro proiettore. In questo modo sarà possibile usare le funzioni di collegamento (COLLEGAMEN. ABL, COLLEGAMENTO ORBITA IMMAG e SPOSTA CENTRO IMMAGINE).
Per maggiori informazioni sulle funzioni di collegamento, vedere alle pagine 145 (IT) – 150 (IT).

⓫ Connettore TRIGGER (minipresa)
Quando il proiettore è acceso, vengono emessi 12 V. Quando è spento vengono emessi 0 V. Tuttavia, il connettore non può essere utilizzato come sorgente di alimentazione.

⓬ Finestra di visualizzazione LED
I risultati di autodiagnostica, le condizioni sulla comunicazione PJ COM e così via, vengono visualizzati usando due caratteri alfanumerici.
I codici di autodiagnostica vengono visualizzati in rosso o in arancione, i messaggi di avvertimento e le condizioni sulla comunicazione in verde.
Per maggiori informazioni, vedere la sezione "Funzioni di autodiagnostica" a pagina 151 (IT).

⓭ Prese CONTROL S
Presa IN/PLUG IN POWER (minipresa stereo): per il collegamento alla presa CONTROL S OUT di altre apparecchiature Sony. Serve anche per il collegamento alla presa CONTROL S OUT del telecomando in dotazione con il cavo apposito in dotazione (cavo stereo), per essere usato come telecomando a filo. In questo caso la presa fornisce l'alimentazione al telecomando per non consumare la batteria.
Presa OUT (minipresa stereo): per il collegamento alla presa CONTROL S IN di altre apparecchiature Sony.

Nota
Quando si usa questa presa, il sensore del comando a distanza sul proiettore non funziona.

⓮ Interruttori DEVICE INDEX.
Quando vengono collegati più proiettori, impostare il numero indice dispositivo di ciascun proiettore.
Per visualizzare il numero indice dispositivo sullo schermo, premere il tasto NORMAL e il tasto ENTER sul telecomando.

Nota
Non impostare il numero indice dispositivo su “00”, altrimenti il proiettore non funzionerà con il telecomando.
È possibile far funzionare il proiettore con i tasti del pannello di controllo del proiettore stesso, ma non è possibile far funzionare con tali tasti le apparecchiature collegate.

⓯ Selettore RS-232C/RS-422A
Per selezionare la funzione del connettore RS-232C/RS-422A.

⓰ Connettore RS-232C/422A REMOTE (D-sub a 9 piedini)
Viene usato per espandere i collegamenti del sistema usando l’interfaccia RS-232C/422A.

⓱ Connettori PJ COM (comunicazione proiettore) IN/OUT (D-sub a 9 piedini)
Questi connettori sono conformi agli standard RS-485, progettati appositamente per espandere il sistema utilizzando altri proiettori Sony.
Usare questi connettori per collegare il sistema PJ COM del commutatore di interfaccia segnale PC-3000 oppure per attivare la funzione di orbita immagine collegata.
Quando il cavo è collegato al connettore IN soltanto, installare il morsetto in dotazione sul connettore OUT.
Per collegare più proiettori, collegare il connettore IN al connettore OUT di un altro proiettore in cascata e installare il morsetto in dotazione sul connettore OUT dell’ultimo proiettore.
Per maggiori informazioni sulle caratteristiche tecniche del connettore, consultare il manuale di protocollo preparato da Sony.

Informazioni sui tasti del pannello di controllo

Il pannello di controllo è situato all’interno del coperchio nella parte superiore del proiettore. Le posizioni e le funzioni dei tasti sul pannello di controllo sono le stesse dei tasti sul telecomando.
Per i tasti del telecomando, vedere a pagina 46 (IT).

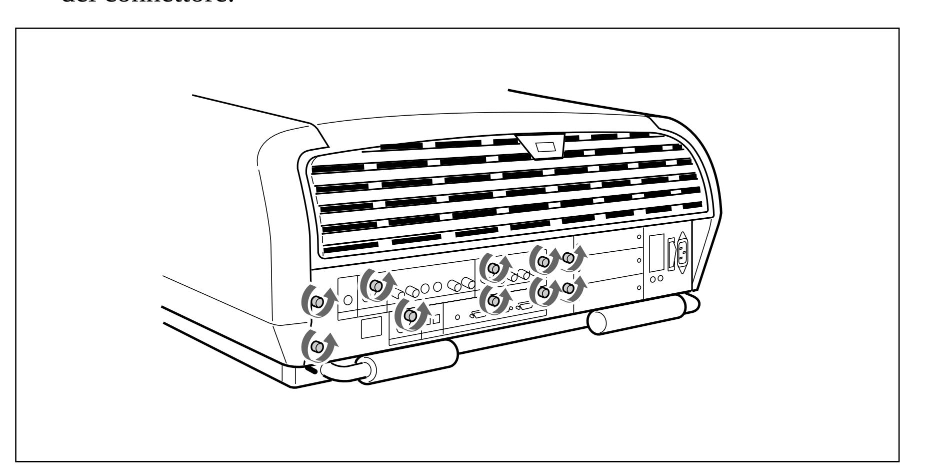
I tasti del pannello di controllo sono essenzialmente operativi solo su questo proiettore. Solo i comandi dal tasto SYS SET e i comandi di selezione del commutatore vengono trasmessi all’apparecchiatura collegata attraverso il connettore PJ COM.

Nota
Se si imposta il numero indice dispositivo su “00”, i comandi dal tasto SYS SET e i comandi di selezione del commutatore non verranno trasmessi all’altra apparecchiatura. Non impostare il numero indice dispositivo su “00”.

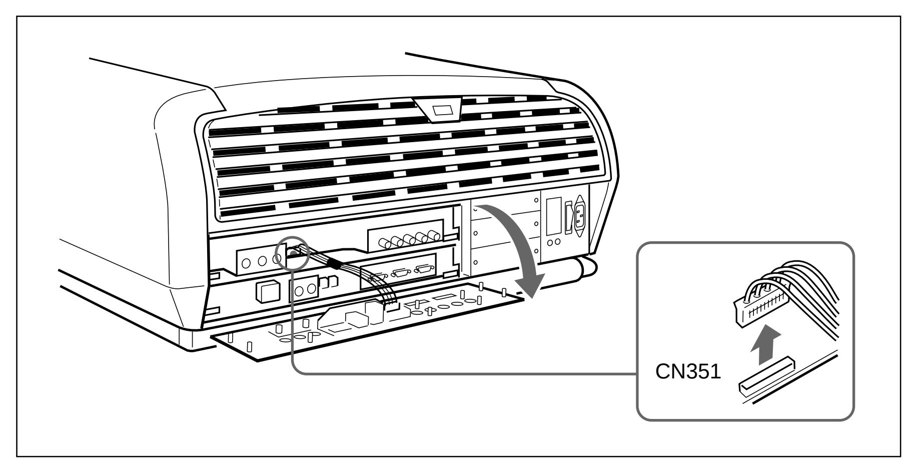
Modifica delle impostazioni dei connettori con ponticello a terminazione 75 ohm (solo quando la scheda di interfaccia video IFB-G90E opzionale è collegata)

A seconda dei collegamenti del computer e del monitor a colori con il proiettore, potrebbe essere necessario modificare le impostazioni dei connettori a terminazione 75 ohm sulla scheda BA sul retro del proiettore.

1 Allentare le dieci viti sul retro del proiettore per rimuovere il pannello del connettore.



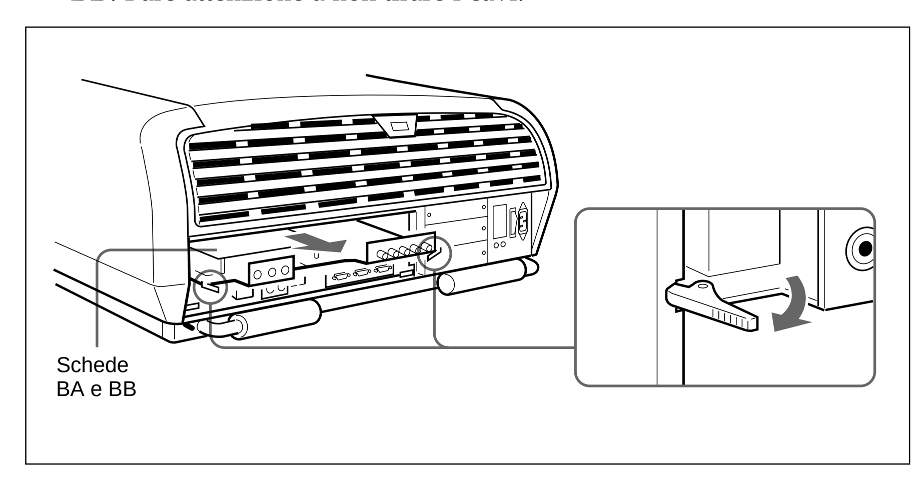
2 Scollegare il connettore CN351 dalla scheda BA.



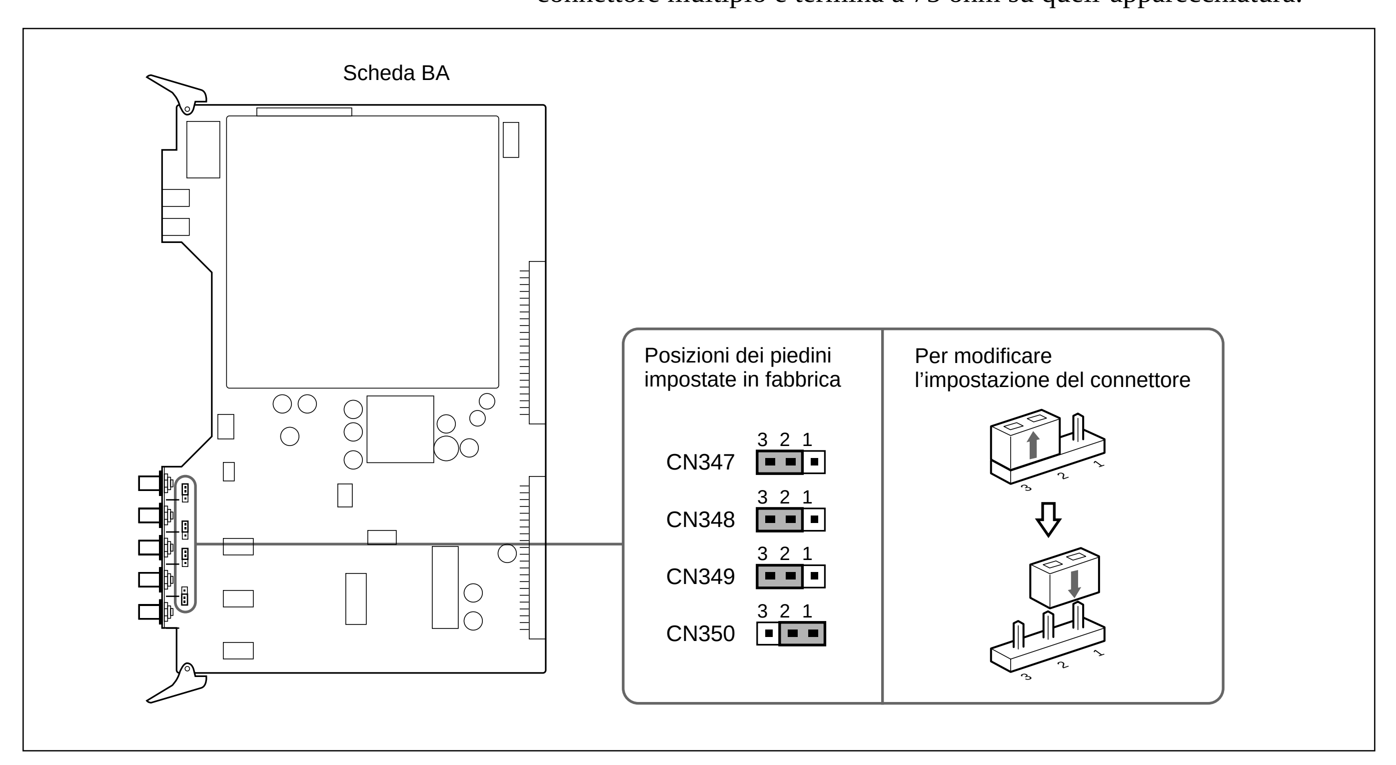
(continua)

Modifica delle impostazioni dei connettori con ponticello a terminazione 75 ohm (solo quando la scheda di interfaccia video IFB-G90E opzionale è collegata)

3 Aprire i contenitori delle schede ed estrarre con cura le schede BA e BB. Fare attenzione a non tirare i cavi.



4 Modificare l'impostazione dei connettori CN347, CN348 e CN349 sulla scheda BA.
75 Ω (posizione piedino 3) è l'impostazione di fabbrica.
Impostare su OPEN (posizione piedino 1) quando il segnale di ingresso viene distribuito in un'altra apparecchiatura usando un connettore multiplo e termina a 75 ohm su quell'apparecchiatura.



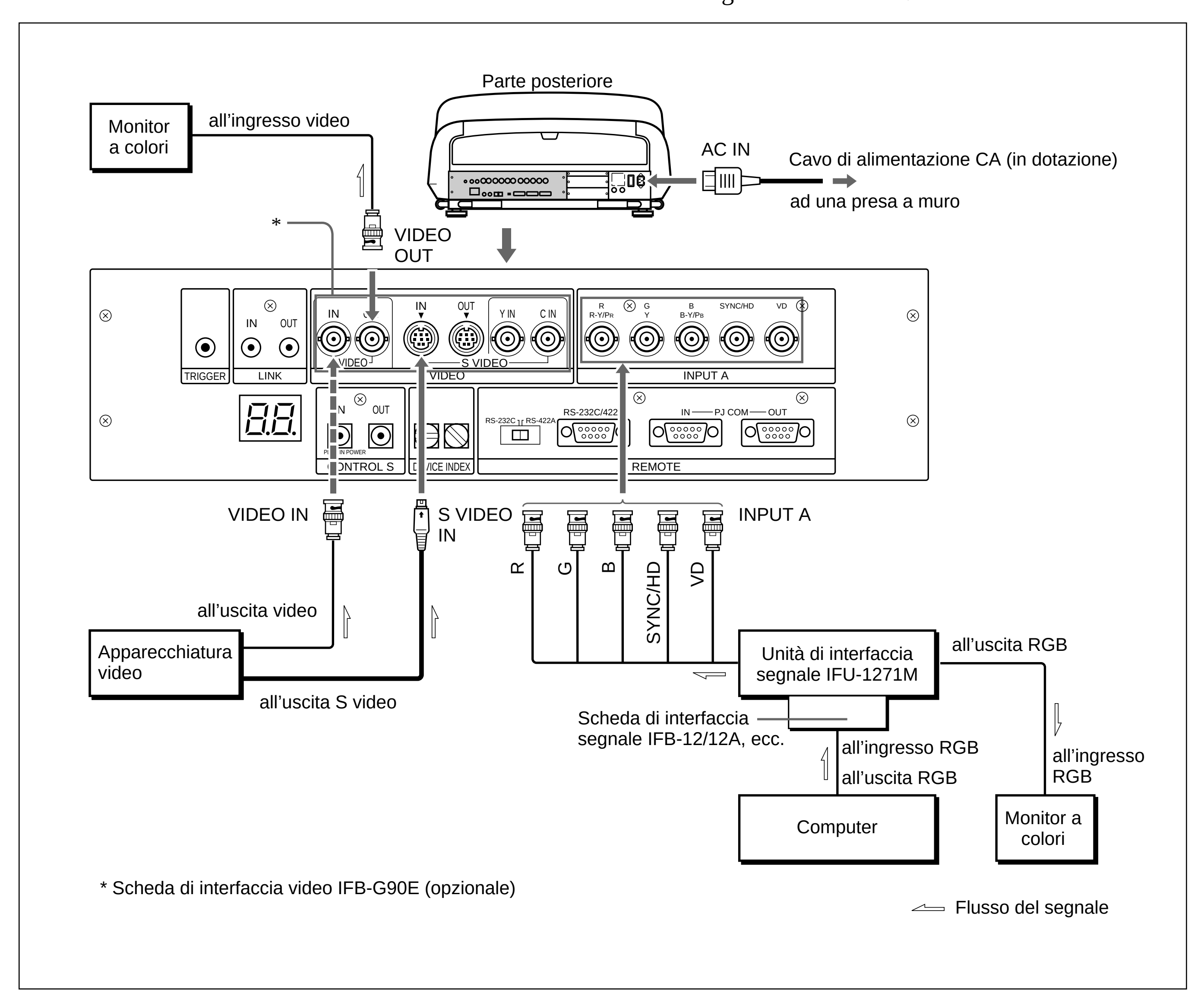
Nota

La posizione del piedino del connettore CN350 è impostata in fabbrica come illustrato. Non modificare l'impostazione.

5 Eseguire nell'ordine inverso la procedura dei punti da **1** a **3** descritti sopra per sostituire le schede BA e BB.

Collegamento diretto al proiettore

Viene qui dato un esempio per collegare direttamente parti di apparecchiature video ad un solo proiettore.
Usare l'unità di interfaccia segnale IFU-1271M.

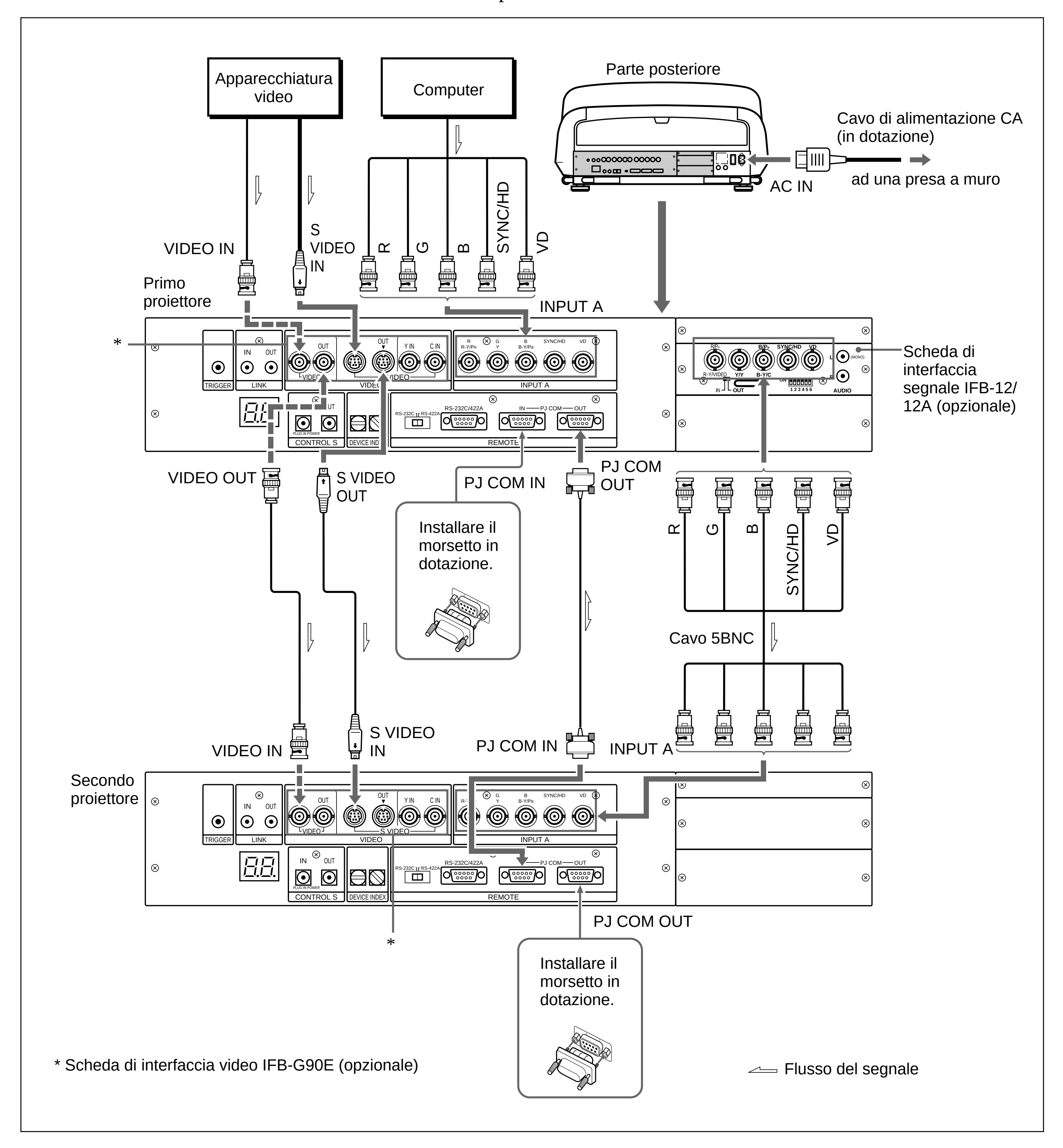


Impostazione

- Impostare INGRE A nel menu REGOLAZ. 1 *(pagina 62 (IT))* su RGB.
- Selezionare VIDEO o S VIDEO premendo i tasti REGOL INGR. sul telecomando.
- Modificare l'impostazione dei connettori con ponticello a terminazione 75 ohm sulla scheda BA in base ai collegamenti del computer e del monitor a colori.
  Per maggiori informazioni, vedere la sezione "Modifica delle impostazioni dei connettori con ponticello a terminazione 75 ohm" a pagina 27 (IT).

Collegamento di più proiettori

Viene qui dato un esempio per collegare direttamente più proiettori usando l'interfaccia PJ COM.
Installare la scheda di interfaccia segnale IFB-12/12A nella sezione INPUT B del proiettore.



Nota

Accertarsi di terminare il connettore PJ COM IN o OUT non in uso installando il morsetto in dotazione.

Impostazione

- Impostare il selettore IN/OUT sulla scheda IFB-12/12A su OUT (uscita). Il segnale immesso a INPUT A viene trasmesso dalla scheda IFB-12/12A.
- Impostare il numero indice dispositivo del primo proiettore collegato direttamente all'apparecchiatura video o al computer su "01" e del secondo proiettore su "02" *(pagina 142 (IT))*.
- Modificare l'impostazione dei connettori con ponticello a terminazione 75 ohm sulla scheda BA in base ai collegamenti del computer e del monitor a colori.

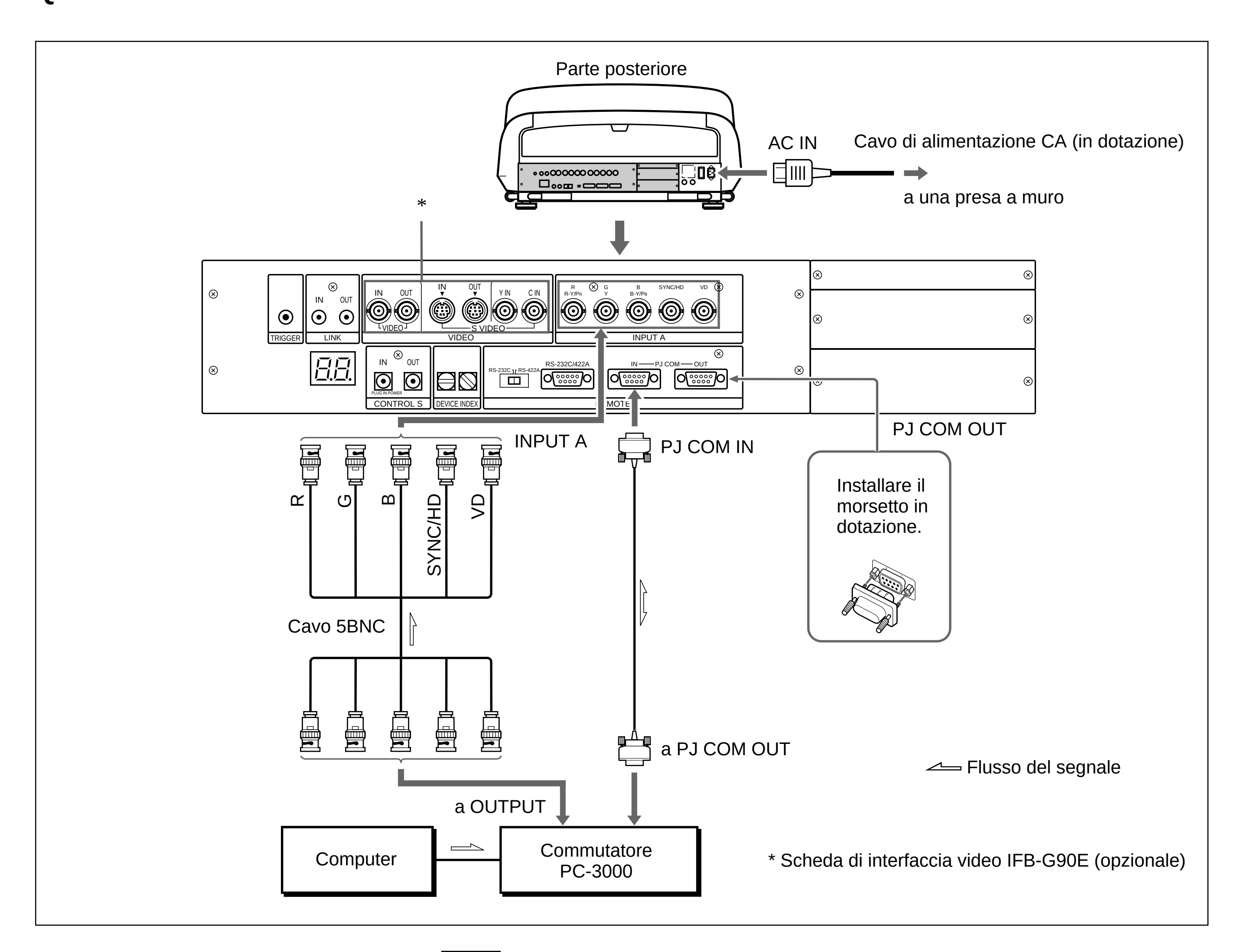
Per maggiori informazioni, vedere la sezione "Modifica delle impostazioni dei connettori con ponticello a terminazione 75 ohm" a pagina 27 (IT).

- Quando si usa il telecomando come telecomando senza filo, attivare il sensore del comando a distanza di una sola apparecchiatura nel sistema e disattivare quello delle altre apparecchiature. Effettuare le impostazioni sul proiettore usando "RICEVITORE SIRCS" nel menu REGOLAZ. 2 *(pagina 64 (IT))*.

Uso del commutatore di interfaccia segnale PC-3000

Quando si collega il commutatore di interfaccia segnale PC-3000 (non in dotazione) alla sezione INPUT A, è possibile collegare facilmente diverse sorgenti di ingresso e commutarle premendo i tasti SWITCHER/VIDEO MEMORY/INDEX sul telecomando.

Quando viene usato un commutatore PC-3000



Nota

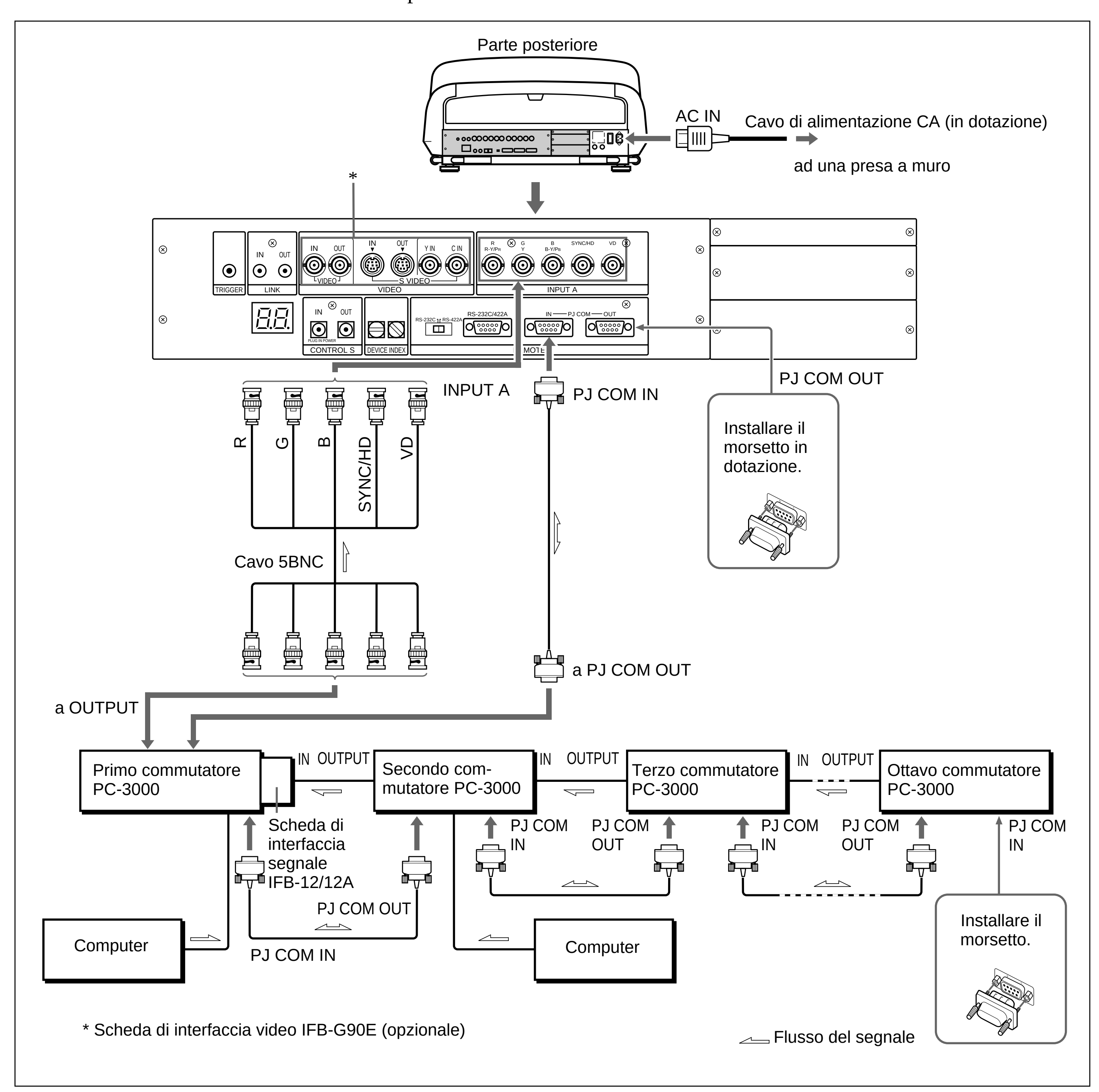
Accertarsi di terminare il connettore PJ COM IN o OUT non in uso installando il morsetto in dotazione.

Impostazione

- Impostare il numero indice dispositivo del proiettore su “01” *(pagina 142 (IT))*.
- Impostare il numero di commutatore sul commutatore su “1”.
  Per l’impostazione, consultare le istruzioni per l’uso del commutatore.
- Quando si usa il telecomando come telecomando senza filo, attivare il sensore del comando a distanza di una sola apparecchiatura nel sistema e disattivare quello delle altre apparecchiature. Effettuare le impostazioni sul proiettore usando “RICEVITORE SIRCS” nel menu REGOLAZ. 2 *(pagina 64 (IT))*.
  Per l’impostazione sul commutatore, consultare le istruzioni per l’uso del commutatore.

Quando vengono usati due o più commutatori PC-3000

Viene qui dato un esempio di collegamento di più commutatori PC-3000. È possibile selezionare fino a 8 commutatori.



Note

- Accertarsi di terminare il connettore PJ COM IN o OUT non in uso installando il morsetto in dotazione.
- Il segnale dal secondo all'ottavo commutatore deve essere inviato al primo commutatore attraverso la scheda di interfaccia segnale IFB-12/12A installata nell'alloggiamento 1 del primo commutatore.
  Per maggiori informazioni, consultare le istruzioni per l'uso del commutatore.

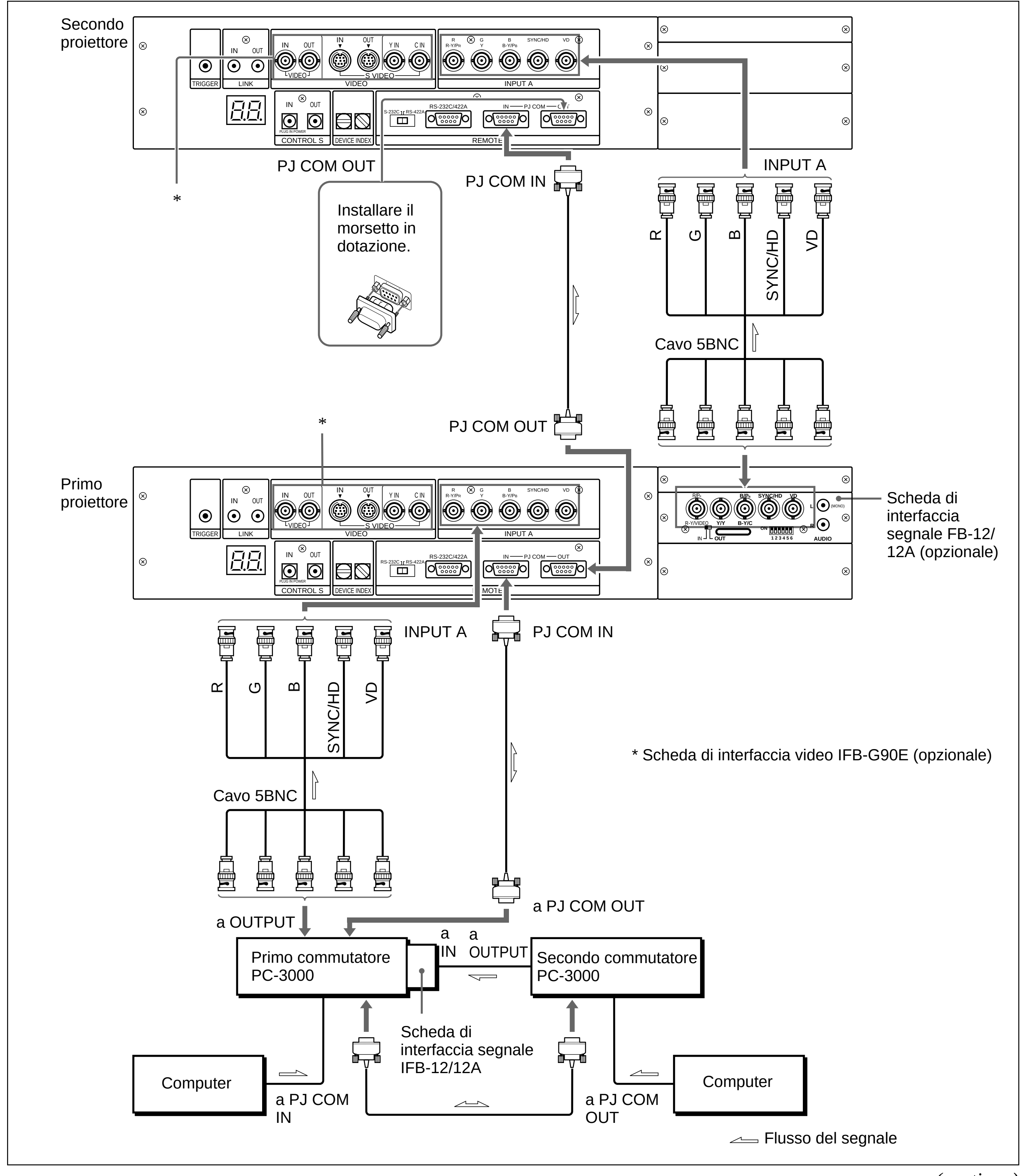
(continua)

Impostazione

- Impostare il numero indice dispositivo del proiettore su “01” *(pagina 142 (IT))*.
- Impostare il numero di commutatore del commutatore collegato direttamente al proiettore su “1” e quello del secondo commutatore su “2” e così via.
  Per maggiori informazioni, consultare le istruzioni per l’uso del commutatore.
- Quando si usa il telecomando come telecomando senza filo, attivare il sensore del comando a distanza di una sola apparecchiatura nel sistema e disattivare quello delle altre apparecchiature. Effettuare le impostazioni sul proiettore usando “RICEVITORE SIRCS” nel menu REGOLAZ. 2 *(pagina 64 (IT))*.
  Per l’impostazione sul commutatore, consultare le istruzioni per l’uso del commutatore.

Collegamento di più proiettori usando uno o più commutatori PC-3000

Viene qui dato un esempio di collegamento di più proiettori e due commutatori PC-3000.
Installare la scheda di interfaccia segnale IFB-12/12A nella sezione INPUT B del primo proiettore.



(continua)

Note

- Accertarsi di terminare il connettore PJ COM IN o OUT non in uso installando il morsetto in dotazione.
- Il segnale dal secondo commutatore deve essere inviato al primo commutatore attraverso la scheda di interfaccia segnale IFB-12/12A installata nell'alloggiamento 1 del primo commutatore.
  Per maggiori informazioni, consultare le istruzioni per l'uso del commutatore.

Impostazione

- Impostare il selettore IN/OUT sulla scheda IFB-12/12A su OUT (uscita). Il segnale immesso in INPUT A viene trasmesso dalla scheda IFB-12/12A.
- Impostare il numero indice dispositivo del primo proiettore collegato direttamente all'apparecchiatura video o al computer su "01" e del secondo proiettore su "02" *(pagina 142 (IT))*.
  Per maggiori informazioni, consultare le istruzioni per l'uso del commutatore.
- Impostare il numero di commutatore del commutatore collegato direttamente al proiettore su "1", quello del secondo commutatore su "2" e così via.
- Quando si usa il telecomando come telecomando senza filo, attivare il sensore del comando a distanza di una sola apparecchiatura nel sistema e disattivare quello delle altre apparecchiature. Effettuare le impostazioni sul proiettore usando "RICEVITORE SIRCS" nel menu REGOLAZ. 2 *(pagina 64 (IT))*.
  Per le impostazioni sul commutatore, consultare le istruzioni per l'uso del commutatore.

Conferma della struttura del sistema

Dopo aver effettuato tutti i collegamenti, confermare la corretta installazione delle apparecchiature del sistema.

1 Collegare i cavi di alimentazione CA di tutte le apparecchiature alle prese di rete CA.

2 Premere il tasto SYS SET sul telecomando o sul pannello di controllo. Le informazioni relative alla struttura del sistema, le impostazioni delle schede di interfaccia e così via, vengono automaticamente confermate, quindi il messaggio scompare.

Nota

Quando si desidera utilizzare il proiettore senza collegare il commutatore dopo l'uso del commutatore nei collegamenti del sistema, occorre confermare di nuovo la struttura del sistema premendo il tasto SYS SET dopo aver effettuato tutti i collegamenti. Se si preme il tasto, appare il messaggio "Commutatore principale inesistente" ma la struttura del sistema viene automaticamente riconosciuta.

Quando viene rilevato un errore di sistema

Sullo schermo vengono visualizzati messaggi simili a quelli seguenti.

Massaggio	Rimedio
Commutatore principale inesistente.	Impostare il commutatore che trasmette il segnale al proiettore sul numero 1.
Rilevato stesso INDICE DISPOSITIVO per proiettore.	Cambiare il numero dei proiettori che hanno lo stesso numero.
Rilevato stesso INDICE DISPOSITIVO per commutatore.	Cambiare il numero dei commutatori che hanno lo stesso numero.

Uso del commutatore di interfaccia segnale PC-1271M

Quando si installa la scheda di interfaccia segnale IFB-40 sul proiettore e si collega il commutatore di interfaccia segnale PC-1271M alla scheda IFB-40, è possibile collegare facilmente diverse sorgenti di ingresso.
È possibile selezionare facilmente l'ingresso al commutatore premendo i tasti SWITCHER/VIDEO MEMORY/INDEX sul telecomando.

Collegamento del commutatore PC-1271M con il cavo di collegamento SIC-M o CCQ-BRS

Parte posteriore

AC IN

Cavo di alimentazione CA (in dotazione)

ad una presa a muro

Scheda di interfaccia segnale IFB-40 (opzionale)

VIDEO IN

S VIDEO IN

INPUT A

R G B SYNC/HD VD

IN

Cavo di collegamento SIC-M o CCQ-BRS

all'uscita video

all'uscita RGB

a REMOTE 1 OUT

Apparecchiatura video

Computer

Commutatore PC-1271M

Apparecchiatura video

all'uscita S Video

* Scheda di interfaccia video IFB-G90E (opzionale)

Flusso del segnale

Scegliere il cavo adeguato nella tabella seguente.

1 m	2 m	5 m	10 m	15 m	25 m	50 m
—	CCQ-2BRS	CCQ-5BRS	CCQ-10BRS	—	CCQ-25BRS	CCQ-50BRS
SIC-M-1	—	SIC-M-5	—	SIC-M-15	SIC-M-25	SIC-M-50

Note

- Inserire correttamente le spine femmina e maschio del cavo SIC-M o CCQ-BRS.
- È possibile estendere il cavo SIC-M o CCQ-BRS fino a 50 metri.
- Il segnale video immesso nella scheda IFB-40 installata nella sezione INPUT B non deve superare i 70 MHz. Quando si proietta un segnale video che supera i 70 MHz, collegare la sorgente del segnale ai connettori INPUT A usando i cavi 5BNC.

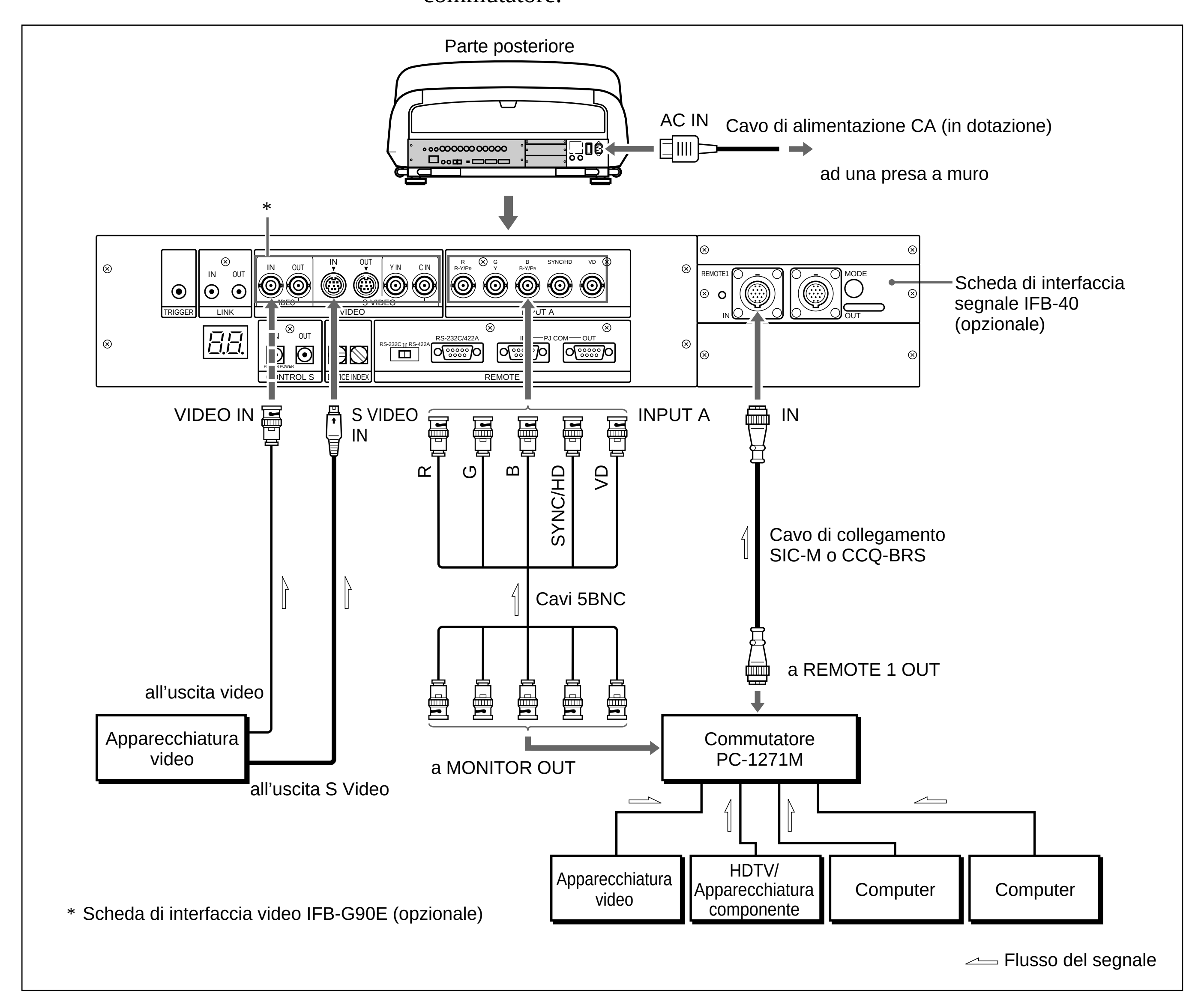
Impostazione

- Impostare INGRE A nel menu REGOLAZ. 1 *(a pagina 62 (IT))* su RGB.
- Selezionare VIDEO o S VIDEO premendo i tasti INPUT SELECT sul telecomando.
- Impostare l'interruttore di selezione SINGLE/SECOND/OTHER sul commutatore su SINGLE.



Collegamento del commutatore PC-1271M con il cavo di collegamento SIC-M o CCQ-BRS e con i cavi 5BNC (5BNC modo 1)

Quando vengono collegate entrambe le sorgenti di ingresso del segnale video e RGB al commutatore PC-1271M, usare il cavo di collegamento SIC-M o CCQ-BRS e i cavi BNC per il collegamento tra proiettore e commutatore.



Note

- Inserire correttamente le spine femmina e maschio del cavo SIC-M o CCQ-BRS.
- È possibile estendere il cavo SIC-M o CCQ-BRS fino a 50 metri.
- Il segnale video immesso nella scheda di interfaccia segnale IFB-40 installata nella sezione INPUT B non deve superare i 70 MHz. Quando si proietta un segnale video che supera i 70 MHz, collegare la sorgente del segnale ai connettori INPUT A usando i cavi 5BNC.

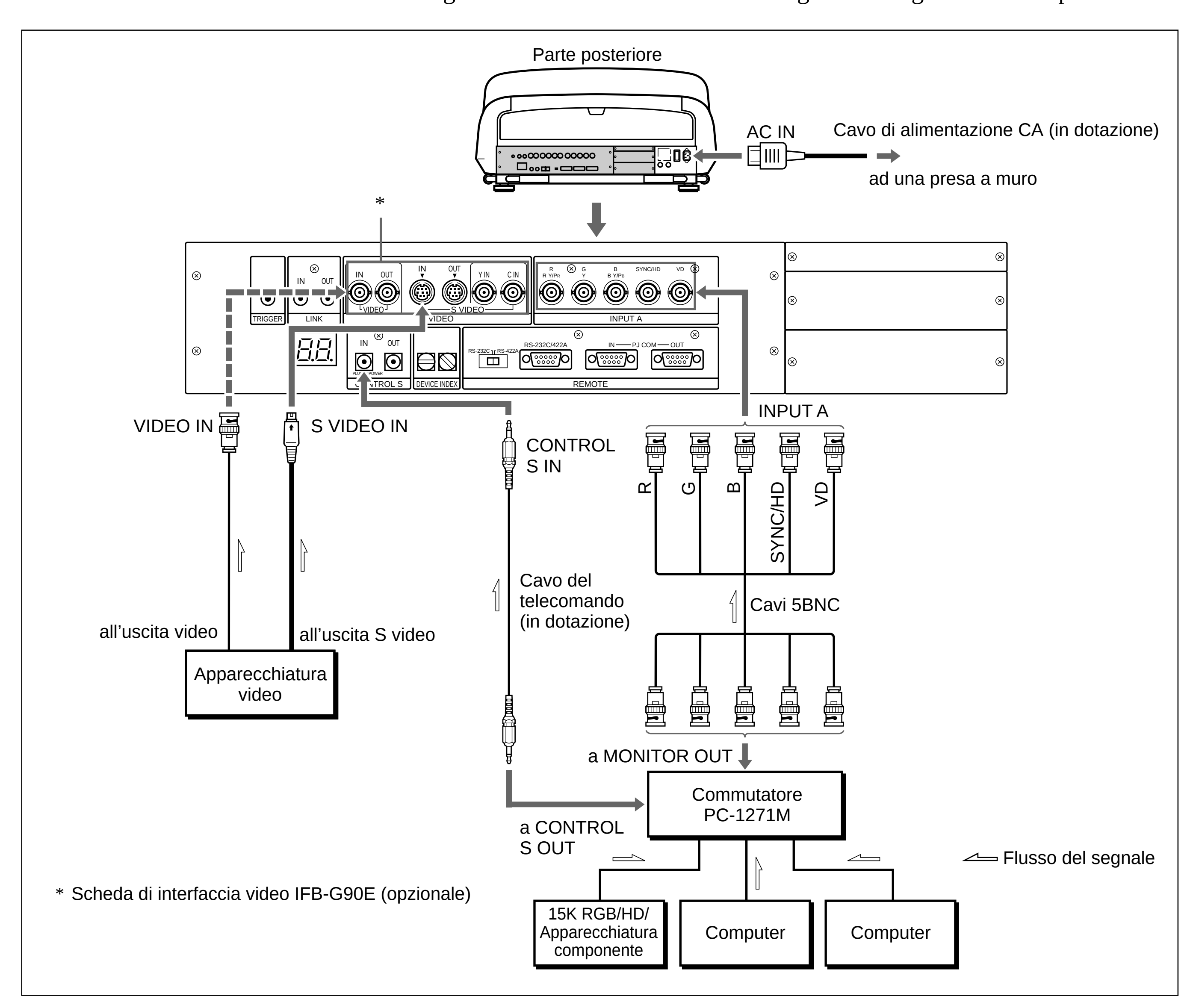
(continua)

Impostazione

- Impostare INGRE A nel menu REGOLAZ. 1 *(pagina 62 (IT))* su RGB e MODO 5BNC nel menu REG. SERVIZIO1 *(pagina 69 (IT))* su INSER.
- Selezionare VIDEO o S VIDEO premendo i tasti INPUT SELECT sul telecomando.
- Impostare l'interruttore di selezione SINGLE/SECOND/OTHER sul commutatore su SINGLE.

Collegamento del commutatore PC-1271M con i cavi 5BNC (5BNC modo 2)

Se il commutatore PC-1271M da collegare dista più di 50 metri dal proiettore oppure se non è possibile usare il cavo SIC-M o CCQ-BRS per il collegamento tra proiettore e commutatore, collegare le sorgenti del segnale RGB al commutatore e le sorgenti del segnale video al proiettore.



* Scheda di interfaccia video IFB-G90E (opzionale)

Impostazione

- Impostare INGRE A nel menu REGOLAZ. 1 *(pagina 62 (IT))* su RGB e MODO 5BNC nel menu REG. SERVIZIO1 *(pagina 69 (IT))* su INSER.
- Selezionare VIDEO o S VIDEO premendo i tasti INPUT SELECT sul telecomando.
- Impostare l'interruttore di selezione SINGLE/SECOND/OTHER sul commutatore su SINGLE.
- Quando il segnale HDTV viene immesso nel commutatore, impostare l'uscita dell'apparecchiatura collegata o la scheda di interfaccia segnale IFB-1301 installata nel commutatore su GBR OUT.
- Quando il segnale componente viene immesso nel commutatore, impostare l'uscita dell'apparecchiatura collegata o la scheda di interfaccia segnale IFB-1200 installata nel commutatore su RGB OUT.

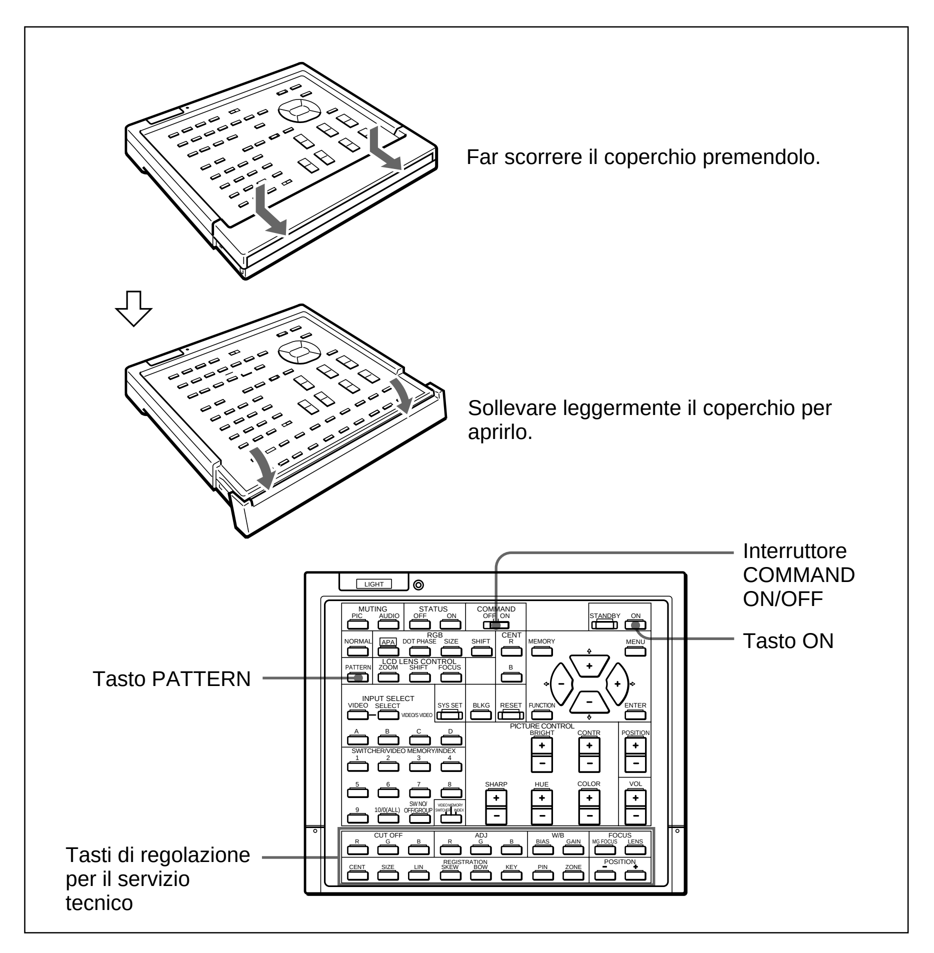
Operazioni preliminari alla regolazione

Comando a distanza

Tutte le regolazioni, tranne la messa a fuoco dell'obiettivo e la regolazione del battito dell'obiettivo, possono essere effettuate con il telecomando in dotazione.
Il telecomando utilizza i raggi infrarossi ed è quindi possibile utilizzarlo senza filo. Tuttavia, per controllare correttamente il proiettore, si consiglia di collegare il telecomando al proiettore con l'apposito cavo in dotazione.
Normalmente il telecomando viene impostato sul modo utente e i tasti di regolazione sul telecomando non sono operativi, in modo da evitare regolazioni involontarie. Annullare questa protezione prima di effettuare le regolazioni.

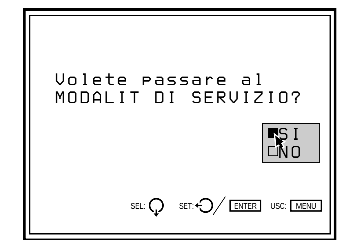
Preparazione del telecomando

1. Inserire le tre batterie R6 (formato AA) in dotazione, con le polarità allineate correttamente.
   Per maggiori informazioni, vedere la sezione "Installazione delle batterie" a pagina 44 (IT).
2. Collegare il telecomando al proiettore.
   Vedere la sezione "Collegamento del telecomando al proiettore" a pagina 45 (IT).
3. Accertarsi che l'interruttore COMMAND ON/OFF sul telecomando sia impostato su ON.
4. Accendere l'interruttore MAIN POWER sul proiettore e poi premere il tasto ON sul telecomando.
5. Aprire il coperchio del pannello dei tasti di regolazione.



6 Premere i tasti nell'ordine descritto di seguito:
ENTER → ENTER → ↑ → ↓ → ENTER

Accertarsi di premere i tasti uno dopo l'altro entro 2 secondi.
Viene visualizzato quanto segue.



7 Premere il tasto ↑ o ↓ per selezionare SI, quindi premere il tasto ENTER.

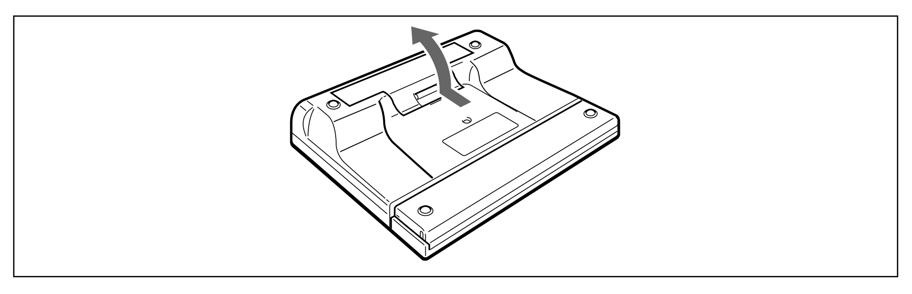
La protezione sui tasti di regolazione viene annullata e vengono abilitati i tasti di regolazione per il servizio tecnico (modo di servizio tecnico).
Dopo la regolazione, reimpostare il modo utente per attivare di nuovo la protezione.
Per reimpostare il modo utente, vedere la sezione "Per uscire dal modo di servizio tecnico" a pagina 53 (IT).

Note sul funzionamento del telecomando senza filo

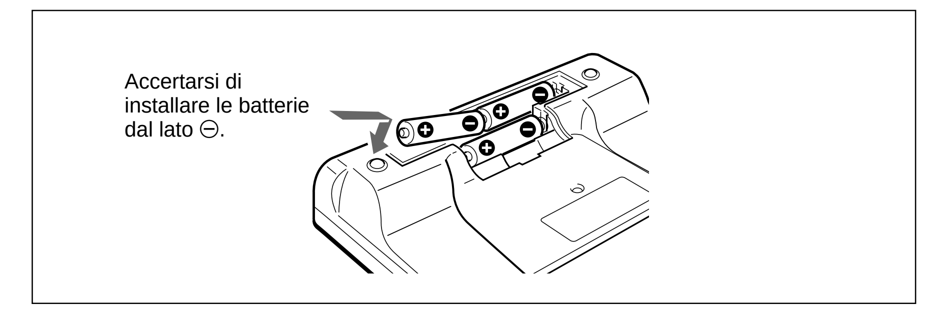
- Accertarsi che non vi siano ostacoli tra il telecomando e il proiettore.
- Il raggio di funzionamento è limitato. Minore è la distanza tra il telecomando e il proiettore, maggiore sarà l'angolo in cui il telecomando può controllare il proiettore.

Installazione delle batterie

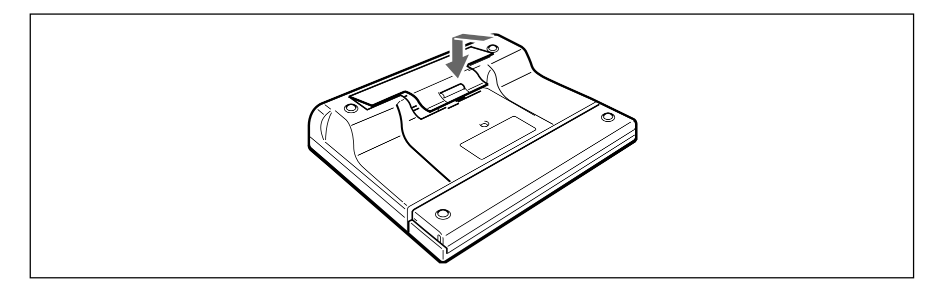
1 Premere il coperchio per aprirlo.



2 Installare tre batterie R6 (formato AA) (in dotazione) con la corretta polarità.



3 Ricollocare il coperchio.

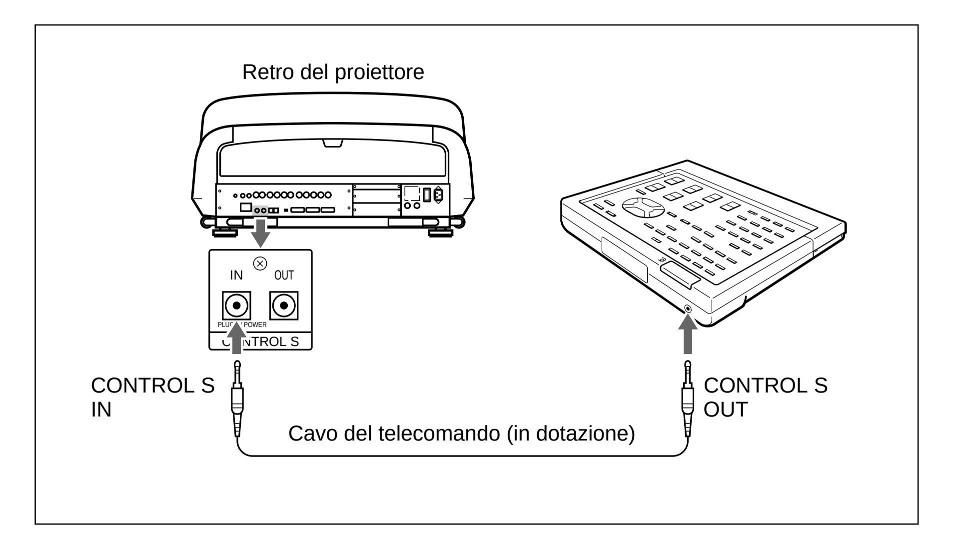


Note sulle batterie

- Se il proiettore non funziona correttamente, le batterie potrebbero essere scariche. Sostituire le tre batterie con batterie nuove.
- La durata delle batterie dipende dalla frequenza di utilizzo e da quanto spesso viene usato il tasto LIGHT. Se si scaricano rapidamente, sostituirle con batterie alcaline nuove.
- Per evitare danni dovuti ad una possibile perdita di elettrolita, rimuovere le batterie quando il telecomando non viene usato per un lungo periodo.



Collegamento del telecomando al proiettore



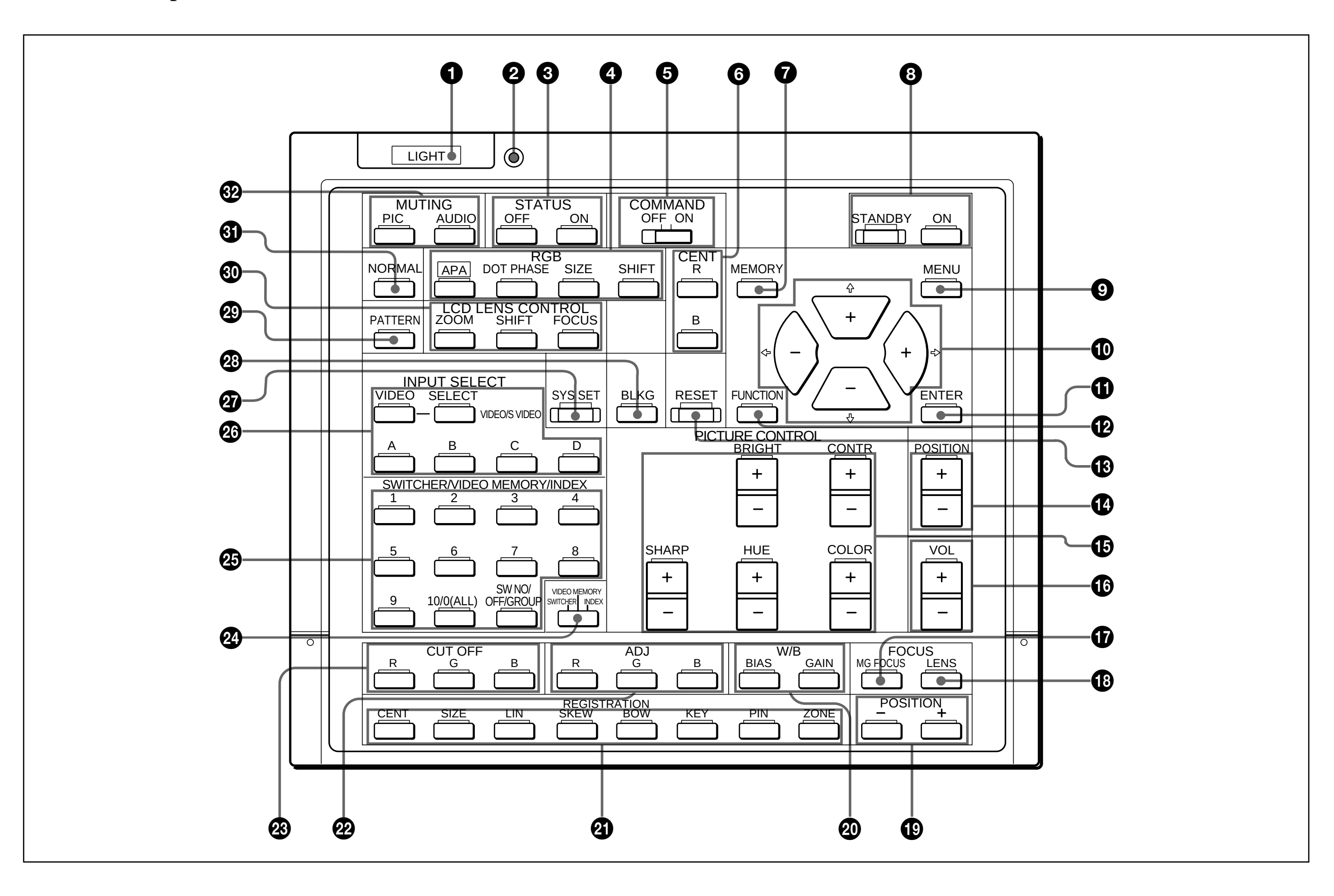
Nota

Quando si collega il telecomando al proiettore come descritto sopra, il sensore del comando a distanza del proiettore non funziona. Per il funzionamento senza filo, accertarsi di scollegare entrambe le spine dal proiettore e dal telecomando.

Tasti sul telecomando

Note

- I tasti RGB APA/DOT PHASE ❹, VOL +/– ⓰, FOCUS LENS ⓲, INPUT SELECT D ㉖, LCD LENS CONTROL ㉚ e AUDIO MUTING ㉜ non sono operativi con questo proiettore.
- I tasti RGB SIZE/SHIFT ❹, CENT R/B ❹ e BLKG ㉘ funzionano solo nel modo avanzato, di servizio tecnico o esperto.
- I tasti MG FOCUS ⓱, W/B BIAS/GAIN ⓴, REGISTRATION ㉑, ADJ R/G/B ㉒ e CUT OFF R/G/B ㉓ funzionano solo nel modo di servizio tecnico o esperto.



❶ Tasto LIGHT

Serve per illuminare gli indicatori dei tasti quando l'interruttore COMMAND ❺ viene impostato su ON. Se l'interruttore COMMAND viene impostato su OFF, si illumina solo l'interruttore COMMAND.
Se si preme di nuovo il tasto LIGHT gli indicatori dei tasti si spengono.
Gli indicatori si spengono automaticamente se non si preme alcun tasto per più di 30 secondi.
Quando il telecomando è collegato alla presa CONTROL S IN/PLUG IN POWER del proiettore tramite il cavo del telecomando, l'alimentazione al telecomando viene fornita dal proiettore.

❷ Indicatore di trasmissione

Si illumina ogni volta che si preme un tasto. Se non si illumina sostituire le batterie con batterie nuove.

❸ Tasti STATUS ON/OFF

Premere OFF per eliminare la visualizzazione a schermo.
Premere ON per ripristinare la visualizzazione a schermo.

Nota

I menu e i messaggi di avvertimento appaiono anche se viene premuto il tasto OFF.

❹ Tasti RGB
Servono per regolare l'immagine.
APA: questo tasto non è operativo con questo proiettore.
DOT PHASE: questo tasto non è operativo con questo proiettore.
SIZE: serve per entrare nel modo di regolazione della dimensione del segnale di ingresso. In questo modo è possibile regolare la dimensione dell'immagine usando i quattro tasti freccia. Ogni volta che viene premuto questo tasto si alternano i modi APPROS e FINE.
🡄: per ridurre la dimensione orizzontale
🡆: per aumentare la dimensione orizzontale
🡅: per aumentare la dimensione verticale
🡇: per ridurre la dimensione verticale
SHIFT: serve per entrare nel modo di regolazione dello spostamento del segnale di ingresso. In questo modo è possibile regolare la posizione dell'immagine usando i quattro tasti freccia. L'immagine si sposta nella direzione della freccia sul tasto premuto. Ogni volta che viene premuto questo tasto si alternano i modi COARSE e FINE.

❺ Interruttore COMMAND ON/OFF
Quando questo interruttore è impostato su OFF, sul telecomando non è operativo alcun tasto ad eccezione del tasto LIGHT ❶. Non verranno così consumate le batterie se viene premuto un tasto inavvertitamente.

❻ Tasti CENT R/B
Serve per entrare nel modo di regolazione della centratura del rosso e del blu.
R: premere per entrare nel modo di regolazione della centratura del rosso.
B: premere per entrare nel modo di regolazione della centratura del blu.
Eseguire la regolazione della centratura usando i quattro tasti freccia.

❼ Tasto MEMORY
Serve per memorizzare i diversi dati regolati.

❽ Tasti ON/STANDBY
Servono per accendere e spegnere il proiettore quando l'interruttore MAIN POWER sul proiettore è impostato su ON.

❾ Tasto MENU
Serve per visualizzare il menu principale. Premere di nuovo per spegnere il menu.

❿ Tasti freccia
Servono per regolare i valori o per selezionare le voci nel menu.

⓫ Tasto ENTER
Serve per memorizzare le impostazioni nel menu o per selezionare e visualizzare il numero indice.

⓬ Tasto FUNCTION
Premere per usare le funzioni estese.

⓭ Tasto RESET
Serve per reimpostare i livelli di regolazione sulle preimpostazioni di fabbrica o sui livelli regolati dal servizio tecnico.
Per maggiori informazioni, vedere a pagina 138.

⓮ Tasti POSITION +/–
Servono per selezionare la posizione da regolare sullo schermo nel modo di regolazione della messa a fuoco, della registrazione o dell'oscuramento.
Inoltre, servono per impostare SPOST V su LARGO o STRETTO nel modo di regolazione SPOST del segnale di ingresso RGB o HDTV e per selezionare la temperatura di colore nel modo di bilanciamento del bianco.

⓯ Tasti PICTURE CONTROL
Servono per la regolazione dell'immagine: CONTR (contrasto), BRIGHT (luminosità), COLOR (colore), HUE (tinta) e SHARP (nitidezza).

⓰ Tasti VOL (volume) +/–
Questi tasti non sono operativi con questo proiettore.

⓱ Tasto MG FOCUS
Serve per entrare nel modo di regolazione della messa a fuoco magnetica.
Per maggiori informazioni, vedere la sezione “Regolazione della messa a fuoco magnetica del verde, AQP/DQP e AHP/DHP” a pagina 87.

⓲ Tasto FOCUS LENS
Questo tasto non è operativo con questo proiettore.

⓳ Tasti POSITION +/–
Funzionano come i tasti POSITION +/– ⓮.

(continua)

⑳ Tasti W/B (bilanciamento del bianco)
Servono per entrare nel modo di regolazione del bilanciamento del bianco.
BIAS: per regolare la disattivazione.
GAIN: per regolare l'azionamento.

㉑ Tasti REGISTRATION
CENT/SIZE/LIN/SKEW/BOW/KEY/PIN/ZONE
Selezionare la voce desiderata per la regolazione di registrazione con ciascun tasto, quindi regolare la voce con i tasti freccia.
È possibile alternare i modi di regolazione FINE o APPROS oppure selezionare la posizione di regolazione con alcuni di questi tasti.
Per maggiori informazioni, vedere la sezione "Regolazione della registrazione" a pagina 93 (IT).

㉒ Tasti ADJ R/G/B (regolazione rosso/verde/blu)
Selezionare il colore da regolare quando si effettua la regolazione della messa a fuoco, della registrazione e del bilanciamento del bianco.
R: segnale rosso
G: segnale verde
B: segnale blu

㉓ Tasti CUT OFF
Selezionare il colore da disattivare quando si effettua la regolazione della registrazione. Premere di nuovo per attivare il colore.
R: segnale rosso
G: segnale verde
B: segnale blu

㉔ Interruttore di selezione SWITCHER/VIDEO MEMORY/INDEX
Serve per selezionare la funzione dei tasti SWITCHER/VIDEO MEMORY/INDEX.
SWITCHER: per selezionare l'ingresso dal commutatore di interfaccia segnale PC-3000 o PC-1271M.
VIDEO MEMORY: per selezionare i dati di memoria video impostati e regolati.
INDEX: per selezionare un proiettore per numero indice quando si usano più proiettori.

㉕ Tasti SWITCHER/VIDEO MEMORY/INDEX
Quando l'interruttore di selezione SWITCHER/VIDEO MEMORY/INDEX è impostato su SWITCHER
Quando il commutatore PC-3000 o PC-1271M è collegato al proiettore, premere un tasto numerico (da 1 a 8) per selezionare l'ingresso dal commutatore. Il tasto numerico 9 e il tasto 10/0 (ALL) non sono operativi.
Per selezionare un ingresso quando sono collegati più commutatori, impostare l'interruttore di selezione SWITCHER/VIDEO MEMORY/INDEX su SWITCHER, quindi premere il tasto **SW NO**/OFF/GROUP. Premere poi in sequenza il numero di commutatore (da 1 a 8) e il numero di ingresso (da 1 a 8). Accertarsi di premere i tasti uno dopo l'altro entro 2 secondi.
Ad esempio, per selezionare l'ingresso 4 del commutatore 2, premere i tasti come descritto di seguito:
SW NO → 2 → 4.

Quando l'interruttore di selezione SWITCHER/VIDEO MEMORY/INDEX è impostato su VIDEO MEMORY
Selezionare il numero di VIDEO MEMORY (memoria video). Per selezionare i dati impostati e regolati in MEMORIA IN, premere il tasto SW NO/**OFF**/GROUP per impostare VIDEO MEMORY su DISIN.

Nota
Il tasto 10/0 (ALL) può essere usato come tasto "10" solo quando l'interruttore di selezione viene impostato su VIDEO MEMORY.

Quando l'interruttore di selezione SWITCHER/VIDEO MEMORY/INDEX è impostato su INDEX
Quando sono collegati più proiettori, selezionare il numero indice dispositivo del proiettore da regolare.
Premere il numero indice dispositivo (da 1 a 99) e premere il tasto ENTER. Accertarsi di premere i tasti uno dopo l'altro entro 2 secondi.
Ad esempio, per selezionare 1, premere i tasti come descritto di seguito:
0 → 1 → ENTER, oppure 1 → ENTER.
Per selezionare 12, premere i tasti come descritto di seguito:
1 → 2 → ENTER.
Quando si regolano tutti i proiettori contemporaneamente, premere il tasto 10/0 (ALL) e il tasto ENTER.

Nota

A seconda del proiettore, i tasti “0” e “ENTER” possono non essere operativi.

Per selezionare il proiettore da regolare quando i proiettori sono divisi in più gruppi

Selezionare per primo il numero indice di gruppo e poi il numero indice dispositivo del proiettore.
Per selezionare un gruppo, premere in sequenza il tasto SW NO/OFF/**GROUP**, il numero indice di gruppo (da 1 a 99) e il tasto ENTER. Quando il numero indice di gruppo è composto da due cifre, accertarsi di premere il tasto SW NO/OFF/GROUP prima di premere ciascun tasto numerico.
Quindi premere il numero indice dispositivo del proiettore (da 1 a 99) e infine premere il tasto ENTER.
Ad esempio, per selezionare il proiettore con numero indice 52 nel gruppo 91, premere i tasti come descritto di seguito:
GROUP → 9 → GROUP → 1 → ENTER → 5 → 2 → ENTER.

㉖ Tasti INPUT SELECT

Servono per selezionare il segnale di ingresso.

VIDEO: segnale Video o S video immesso dalla scheda di interfaccia video IFB-G90E opzionale.

SELECT VIDEO/S VIDEO: per selezionare il segnale video o S video immesso dai connettori VIDEO dopo aver premuto il tasto VIDEO.

A: segnale RGB, componente o HDTV immesso dai connettori INPUT A del proiettore.

B: segnale immesso dalla sezione INPUT B quando viene installata una scheda di interfaccia opzionale diversa dalla scheda IFB-40.

C: segnale immesso dalla sezione INPUT C quando viene installata la scheda di interfaccia opzionale.

D: questo tasto non è operativo con questo proiettore.

Nota

Per attivare il segnale di ingresso dalla sezione INPUT A, INPUT B o INPUT C ai connettori S VIDEO IN (o Y IN/C IN), premere prima il tasto VIDEO, quindi premere il tasto SELECT VIDEO/S VIDEO.

㉗ Tasto SYS SET (impostazione sistema)

Quando nel sistema viene utilizzato il commutatore di interfaccia segnale PC-3000, premere questo tasto per confermare lo stato del sistema, le impostazioni della scheda di interfaccia e così via.

㉘ Tasto BLKG (oscuramento)

Serve per entrare nel modo di regolazione dell’oscuramento.
È possibile regolare l’oscuramento con i quattro tasti freccia.
Per maggiori informazioni, vedere la sezione “Regolazione dell’oscuramento” a pagina 124 (IT).

㉙ Tasto PATTERN

Serve per visualizzare i modelli di prova interni del proiettore. Ogni volta che si preme questo tasto i modelli di prova avanzano in sequenza.
Nel modo di regolazione della messa a fuoco, della registrazione o del bilanciamento del bianco, verranno visualizzati solo i modelli di prova adeguati alla regolazione.
Per maggiori informazioni, vedere la sezione “Modelli di prova” a pagina 75 (IT).

㉚ Tasti LCD LENS CONTROL

Questi tasti non sono operativi con questo proiettore.

㉛ Tasto NORMAL

Serve per cancellare il modello di prova o annullare i diversi modi di regolazione.

㉜ Tasti MUTING

PIC (Immagine): per eliminare l’immagine. Per ripristinare l’immagine, premere di nuovo il tasto.

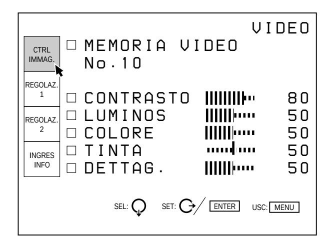
AUDIO: questo tasto non è operativo con questo proiettore.

Uso del MENU

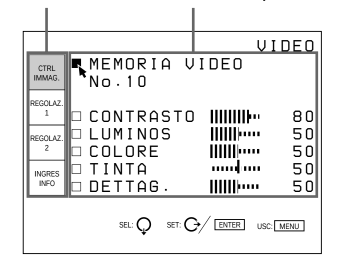
Il proiettore è dotato di un menu a schermo per effettuare diverse regolazioni e impostazioni.
Vi sono quattro modi di menu per limitare le voci di menu a seconda del livello di chi opera sul proiettore.
La lingua usata nel menu può essere cambiata in francese, tedesco, italiano, spagnolo, giapponese o cinese.
Per maggiori informazioni, vedere la sezione "LINGUAGGIO" a pagina 64 (IT).

Operazioni di base con il menu

1 Premere il tasto MENU.
Viene visualizzato il menu.
Il menu attualmente selezionato viene evidenziato in blu.



2 Usare i tasti ↓ o ↑ per selezionare un menu, quindi premere il tasto → o il tasto ENTER.
Appare il menu selezionato.
Le voci di impostazione indicate in bianco non possono essere selezionate.



3 Usare i tasti ↓ o ↑ per selezionare una voce di impostazione, quindi premere il tasto → o il tasto ENTER.
Appare il menu di regolazione o il menu di impostazione (menu a discesa).

Per passare alla pagina successiva

Se in un menu vi sono due o più pagine, sotto l'ultima voce appare l'indicazione ▼. Spostare il cursore sull'ultima voce con il tasto ↓, quindi premere il tasto ↓.

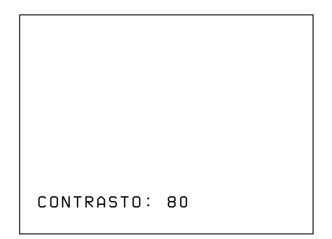
Per passare alla pagina precedente

Spostare il cursore sulla prima voce con il tasto ↑, quindi premere il tasto ↑.

4 Effettuare la regolazione o l'impostazione sul menu.

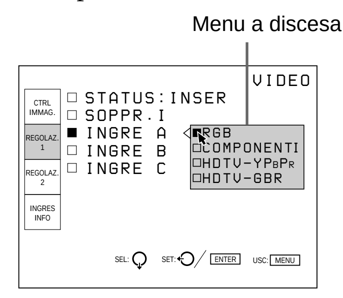
Per modificare il livello di regolazione

Per aumentare il livello, premere il tasto ↑ o →.
Per diminuire il livello, premere il tasto ↓ o ←.
Quindi premere il tasto ENTER per memorizzare il livello. Viene ripristinata la schermata originale.



Per selezionare una voce

Usare il tasto ↓ o ↑ per selezionare una voce in un menu a discesa.
Per alcune voci il risultato o l'effetto della selezione viene simultaneamente riflesso sullo schermo.
Per le altre voci, premere il tasto ← o il tasto ENTER per confermare la selezione.
L'impostazione selezionata viene memorizzata e scompare il menu a discesa.



Per maggiori informazioni sull'impostazione delle singole voci, vedere le relative pagine dei menu.

Per annullare la visualizzazione del menu

Premere il tasto MENU o il tasto NORMAL.
Il menu scompare automaticamente anche se non viene premuto alcun tasto per circa un minuto.

Memoria delle impostazioni

Le impostazioni nei menu vengono automaticamente memorizzate nel proiettore. È possibile anche memorizzare le impostazioni premendo il tasto MEMORY.

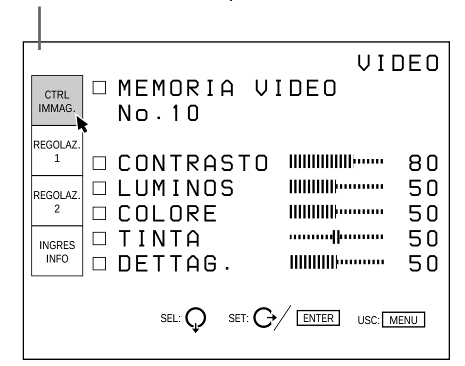
Modi di menu

In questo proiettore vi sono quattro modi di menu.

Modo utente

Questo modo di menu è destinato agli utenti finali. In questo modo appaiono solo le voci di menu essenziali per le impostazioni e le regolazioni più comuni.

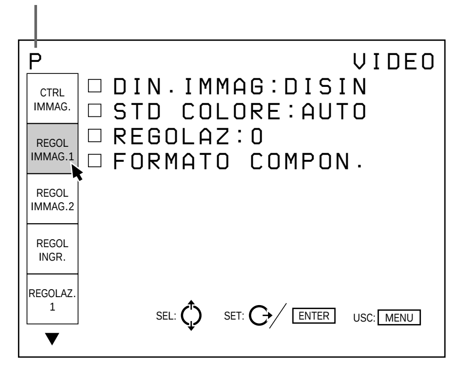
Nessuna indicazione per il modo utente



Il modo utente viene preimpostato in fabbrica. Premendo il tasto MENU per la prima volta appare il modo utente.

Modo avanzato (P)

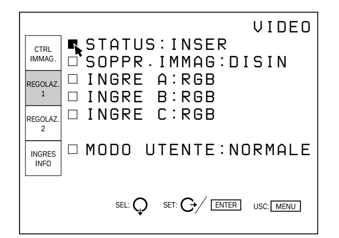
Questo modo di menu è destinato agli utenti avanzati che conoscono molto bene il funzionamento e le funzioni del proiettore. Vengono fornite voci di menu per impostazioni e regolazioni dettagliate in modo da ottenere il meglio dalle funzioni del proiettore.



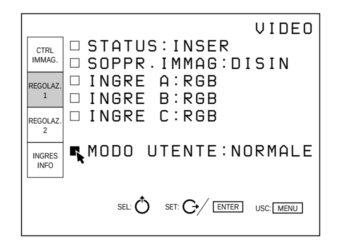
Per impostare il modo avanzato

1 Premere il tasto MENU.
Appare il menu nel modo utente.

2 Premere il tasto ↓ o ↑ per selezionare REGOLAZ. 1, quindi premere il tasto ENTER o →.

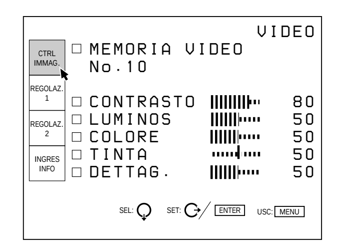


3 Premere il tasto ↓ o ↑ per selezionare MODO UTENTE, quindi premere il tasto ENTER o →.



4 Premere il tasto ↓ o ↑ per selezionare PROFESSIONALE nel menu a discesa, quindi premere il tasto ENTER o ←.
Il menu scompare.

5 Premere il tasto MENU.
Appare il menu nel modo avanzato con la lettera “P” nella parte superiore sinistra dello schermo.



Per reimpostare il modo utente

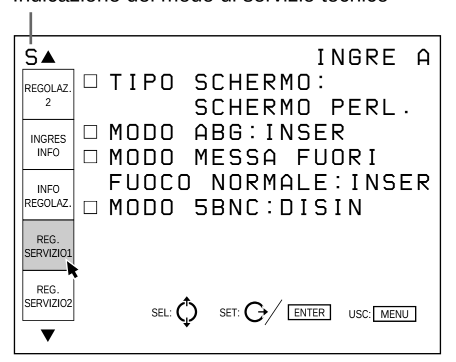
Eseguire la procedura degli stessi punti per l’impostazione del modo avanzato e impostare MODO UTENTE nel menu REGOLAZ. 1 su NORMALE.
Premere il tasto ENTER o ← per disattivare il menu.
Quando viene premuto di nuovo il tasto MENU, appare il menu nel modo utente.

Nota

Quando viene annullato il modo di servizio tecnico o esperto, il modo di menu viene reimpostato sul modo utente o sul modo avanzato a seconda dell’impostazione di MODO UTENTE nel menu REGOLAZ. 1.

Modo di servizio tecnico (S)

Questo modo di menu è destinato al personale del servizio tecnico addetto all'installazione, alle regolazioni e alla manutenzione del proiettore. Vengono fornite le voci di menu necessarie al lavoro di tale personale.



Per impostare il modo di servizio tecnico

1 Premere il tasto NORMAL.

2 Premere i tasti nell'ordine descritto di seguito:
ENTER → ENTER → ↑ → ↓ → ENTER

Accertarsi di premere i tasti uno dopo l'altro entro 2 secondi.
Viene visualizzato quanto segue.



3 Premere il tasto ↓ o ↑ per selezionare SI, quindi premere il tasto ENTER.
Se si seleziona NO, la visualizzazione scompare senza cambiare il modo di menu.

4 Premere il tasto MENU.
Appare il menu nel modo di servizio tecnico con la lettera "S" nella parte superiore sinistra dello schermo.

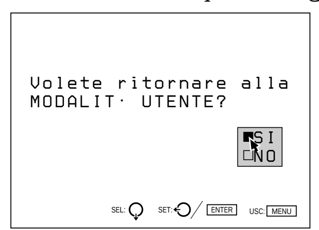
Per uscire dal modo di servizio tecnico

Quando si preme il tasto ON/STANDBY dopo la regolazione nel modo di servizio tecnico, il proiettore viene impostato sul modo di attesa e il modo di menu torna automaticamente al modo utente o al modo avanzato.
Per reimpostare il modo utente o avanzato prima di impostare il proiettore sul modo di attesa, eseguire quanto descritto di seguito:

1 Premere il tasto NORMAL.

2 Premere i tasti nell'ordine descritto di seguito:
ENTER → ENTER → ↑ → ↓ → ENTER

Accertarsi di premere i tasti uno dopo l'altro entro 2 secondi.
Viene visualizzato quanto segue.



3 Premere il tasto ↓ o ↑ per selezionare SI, quindi premere il tasto ENTER.
Se si seleziona NO, la visualizzazione scompare uscendo dal modo di servizio tecnico.

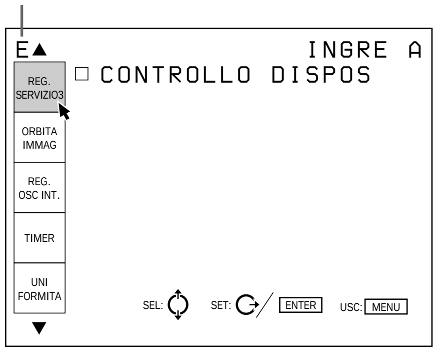
Quando si preme il tasto MENU, apparirà il menu nel modo utente o avanzato.

Modo esperto (E)

Questo modo di menu è destinato a personale esperto del servizio tecnico, specializzato nella tecnologia e nella conoscenza del proiettore.

Nota

Normalmente non utilizzare questo modo. Operazioni non adeguate effettuate in questo modo potrebbero deteriorare le prestazioni del proiettore.



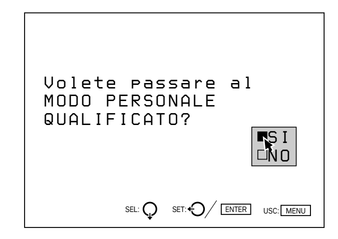
Per impostare il modo esperto

1 Impostare il proiettore sul modo di servizio tecnico.
Per maggiori informazioni, vedere la sezione "Per impostare il modo di servizio tecnico" a pagina 53 (IT).

2 Premere il tasto NORMAL.

3 Premere i tasti nell'ordine descritto di seguito:
ENTER → ENTER → ← → → → ENTER

Accertarsi di premere i tasti uno dopo l'altro entro 2 secondi.
Viene visualizzato quanto segue.



4 Premere il tasto ↓ o ↑ per selezionare SI, quindi premere il tasto ENTER.
Se si seleziona NO, la visualizzazione scompare senza cambiare il modo di menu.

5 Premere il tasto MENU.
Appare il menu nel modo esperto con la lettera "E" nella parte superiore sinistra dello schermo.

Per uscire dal modo esperto

Quando si preme il tasto ON/STANDBY dopo la regolazione nel modo esperto, il proiettore viene impostato sul modo di attesa e il modo di menu torna automaticamente al modo utente o al modo avanzato.
Per reimpostare il modo di servizio tecnico prima di impostare il proiettore nel modo di attesa, eseguire quanto descritto di seguito:

1 Premere il tasto NORMAL.

2 Premere i tasti nell'ordine descritto di seguito:
ENTER → ENTER → ← → → → ENTER

Accertarsi di premere i tasti uno dopo l'altro entro 2 secondi.
Viene visualizzato quanto segue.

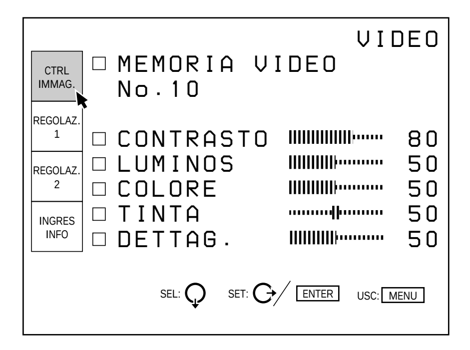


3 Premere il tasto ↓ o ↑ per selezionare SI, quindi premere il tasto ENTER. Viene impostato il modo di servizio tecnico.
Se si seleziona NO, la visualizzazione scompare uscendo dal modo esperto.

Menu CTRL IMMAG. (controllo immagine)

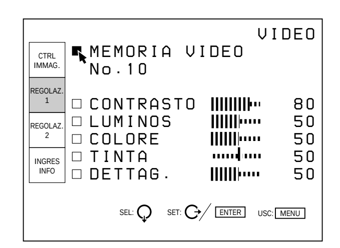
(Modi utente/avanzato/servizio tecnico/esperto)

Il menu CTRL IMMAG. viene usato per regolare l'immagine.
Le voci che possono essere regolate sono evidenziate in verde.
Non è possibile selezionare le voci indicate in bianco.



MEMORIA VIDEO

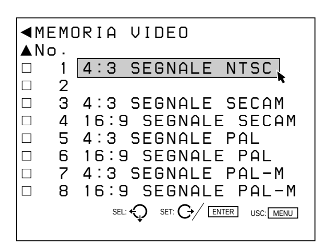
Per selezionare il numero di memoria video da 1 a 10.



La memoria video fa parte di memoria di impostazione e sono possibili 10 tipi di memorizzazioni del rapporto di formato, qualità dell'immagine e così via.
Selezionare un numero di memoria video da 1 a 10, quindi il rapporto di formato e la qualità dell'immagine che vengono regolati verranno memorizzati nella memoria video selezionata.
Se si desidera utilizzare i dati del rapporto di formato e della qualità dell'immagine memorizzati in MEMORIA IN, selezionare DISIN.
Per maggiori informazioni, vedere la sezione "Memoria video" a pagina 137 (IT).

Contenuto dei dati di memoria video
TEMP COLORE, DIN. IMMAG, SPOST V, LARGO/ STRETTO, FORMATO COMPON., FILTRO A PETTINE, LIVELLO DRC, CONTRASTO, LUMINOS, COLORE, TINTA, DETTAG., DIMEN RGB, SPOST RGB, CANCELLAZIONE

Per selezionare il numero di memoria video
Dopo aver selezionato MEMORIA VIDEO, premere il tasto → o ENTER. Appare il seguente menu di selezione MEMORIA VIDEO. Selezionare il numero desiderato con i tasti ↓ e ↑, quindi premere il tasto ← o ENTER.

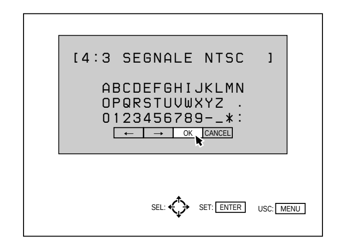


Rapporti di formato preimpostati in fabbrica
I dati dei seguenti rapporti di formato sono stati memorizzati in fabbrica in ciascun numero di memoria video.

N.	Rapporto di formato
1	4 : 3
2	4 : 3
3	4 : 3
4	4 : 3
5	4 : 3
6	16 : 9
7	16 : 9
8	16 : 9
9	16 : 9
10	16 : 9

Per cambiare il nome assegnato alla memoria video (solo nei modi avanzato/servizio tecnico/esperto)
È possibile cambiare il nome assegnato alla memoria video per farlo corrispondere al contenuto della memoria.

Quando è visualizzato il menu di selezione MEMORIA VIDEO, selezionare il numero di cui si desidera cambiare il nome e premere il tasto →. Viene visualizzato quanto segue.



Spostare il cursore sulla lettera desiderata con i tasti ↓/↑/←/→, quindi premere il tasto ENTER. Nella parte superiore dello schermo viene visualizzata la lettera selezionata all'interno di [ ]. È possibile selezionare fino a 18 lettere ripetendo la stessa procedura.
Dopo avere selezionato le lettere, spostare il cursore su OK, quindi premere il tasto ENTER. Viene visualizzato di nuovo il menu di selezione MEMORIA VIDEO.

CONTRASTO

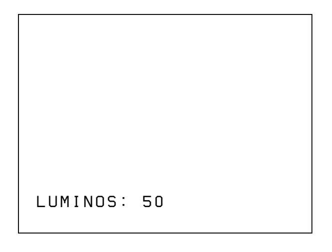
Per regolare il contrasto dell'immagine.



Più alta è l'impostazione, maggiore sarà il contrasto.
Più bassa è l'impostazione, minore sarà il contrasto.

LUMINOS (luminosità)

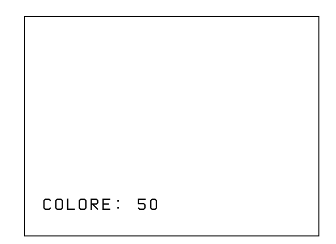
Per regolare la luminosità dell'immagine.



Più alta è l'impostazione, più l'immagine sarà luminosa.
Più bassa è l'impostazione, più l'immagine sarà scura.

COLORE

Per regolare l'intensità del colore.



Più alta è l'impostazione, maggiore sarà l'intensità.
Più bassa è l'impostazione, minore sarà l'intensità.

TINTA

Per regolare le tonalità della pelle.



Con impostazioni alte, l'immagine diventa verdastra.
Con impostazioni basse, l'immagine diventa violacea.

DETTAG. (nitidezza)

Per regolare la nitidezza.



Più alta è l'impostazione, più l'immagine sarà nitida.
Più bassa è l'impostazione, più l'immagine sarà attenuata.

Segnali di ingresso e voci di regolazione/impostazione

Voce	Segnale di ingresso			
	Video o S video (Y/C)*	Componente SDI 4:2:2	HDTV	RGB
MEMORIA VIDEO	S	S	S	S
CONTRASTO	S	S	S	S
LUMINOS	S	S	S	S
COLORE	S	S	S	N
TINTA	S (solo sistema $NTSC_{3.58}$/ $NTSC_{4.43}$)	S	S	N
DETTAG.	S	S	S	N

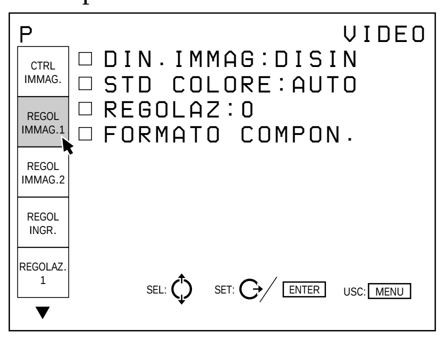
S: è possibile regolare/impostare
N: non è possibile regolare/impostare

* Occorre la scheda di interfaccia video IFB-90E.

Menu REGOL IMMAG. 1 (impostazione immagine 1)

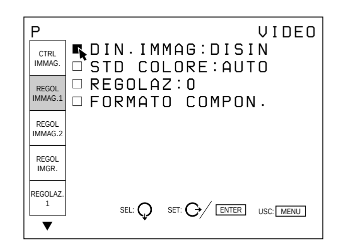
(modi avanzato/servizio tecnico/esperto)

Il menu REGOL IMMAG. 1 viene usato per impostare la qualità dell'immagine.
Le voci che possono essere impostate sono evidenziate in verde.
Non è possibile selezionare le voci indicate in bianco



DIN. IMMAG (immagine dinamica)

Per esaltare il nero del segnale video composito, S video (Y/C) o componente.

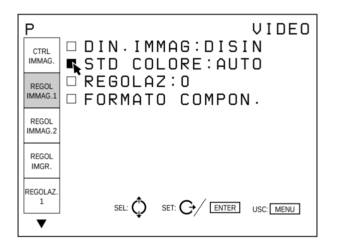


INSER: esalta il nero per produrre un'immagine "dinamica" più decisa.

DISIN: riproduce con precisione le parti scure dell'immagine, in conformità con il segnale della sorgente.

STD COLORE (sistema di colore)

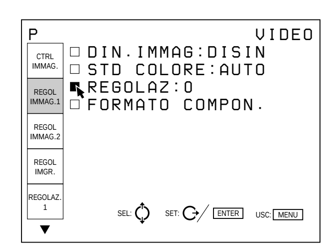
Per selezionare il sistema di colore del segnale video composito o S video (Y/C).



Selezionare tra AUTO, NTSC3.58, PAL, SECAM, NTSC4.43 e PAL-M.
Normalmente, impostare su AUTO.
Se l'immagine è distorta o senza colore, selezionare il sistema di colore secondo il segnale di ingresso.

REGOLAZ

Per cambiare il livello d'impostazione (livello nero standard) su 0 IRE o 7,5 IRE in conformità con il segnale della sorgente NTSC.

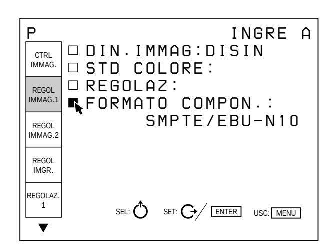


0 (0 IRE): normalmente, impostare su questa posizione.

7.5 (7,5 IRE): impostare su questa posizione quando il colore nero è troppo chiaro.

FORMATO COMPON.

Per selezionare il formato del segnale di ingresso componente.



SMPTE/EBU-N10: impostare su questa posizione se il segnale di ingresso è il segnale componente formato SMPTE o EBU-N10.

BETACAM7.5: impostare su questa posizione se il segnale di ingresso è il segnale componente formato Betacam.

Segnali di ingresso e voci di regolazione/ impostazione

Voce	Segnale di ingresso			
	Video o S video (Y/C) *	Componente SDI 4:2:2	HDTV	RGB
DIN.IMMAG	S	S	N	N
STD COLORE	S	N	N	N
REGOLAZ	S (solo sistema NTSC3.58/ NTSC4.43)	N	N	N
FORMATO COMPON.	N	S	N	N

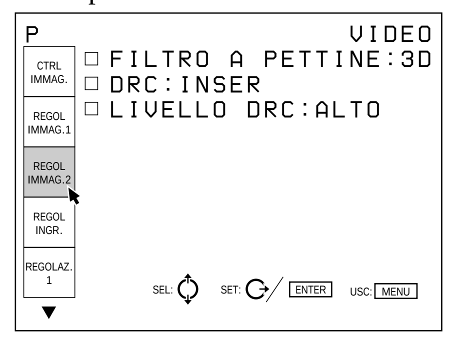
S: è possibile regolare/impostare
N: non è possibile regolare/impostare

* Occorre la scheda di interfaccia video IFB-90E.

Menu REGOL IMMAG. 2 (impostazione immagine 2)

(modi avanzato/servizio tecnico/esperto)

Il menu REGOL IMMAG. 2 viene usato per impostare la qualità dell'immagine.
Le voci che possono essere impostate sono evidenziate in verde.
Non è possibile selezionare le voci indicate in bianco.



FILTRO A PETTINE

Selezionare il filtro a pettine che riduce l'interferenza a punti e colori sovrapposti del segnale NTSC, per riprodurre immagini nitide.

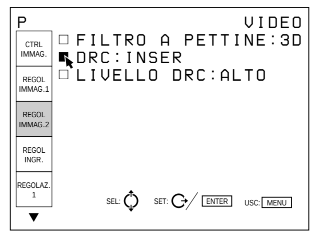


3D: filtro a pettine tridimensionale. Normalmente usare questo filtro a pettine.

3LINE: filtro a pettine 3LINE. Questo filtro a pettine potrebbe risultare più efficace con immagini molto movimentate.

DRC (Digital Reality Creation)

Impostare su INSER per ottenere il quadruplo della densità per l'immagine del segnale NTSC.



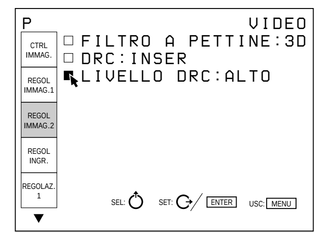
Normalmente impostare su INSER. La funzione DRC si attiva quando viene immesso un segnale di 15 kHz. Se non occorre utilizzare la funzione DRC, impostare su DISIN.

Nota

La funzione DRC è efficace solo quando il segnale di 15 kHz è compatibile con la sincronizzazione del segnale video. Se questo ha una sincronizzazione particolare, con la funzione DRC attivata (INSER) l'immagine potrebbe essere disturbata.

LIVELLO DRC

Per selezionare l'effetto della funzione per il segnale NTSC. Questa voce può essere selezionata solo per un segnale interlacciato.



La preimpostazione di fabbrica è ALTO. Selezionare BASSO se vi è un riverbero dell'immagine.

Segnali di ingresso e voci di regolazione/ impostazione

Voce	Segnale di ingresso			
	Video o S video (Y/C) *	Componente SDI 4:2:2	HDTV	RGB
FILTRO A PETTINE	S (solo sistema NTSC3.58)	N	N	N
DRC	S	S	N	S (solo RGB 15 kHz)
LIVELLO DRC	S	S	N	S (solo RGB 15 kHz)

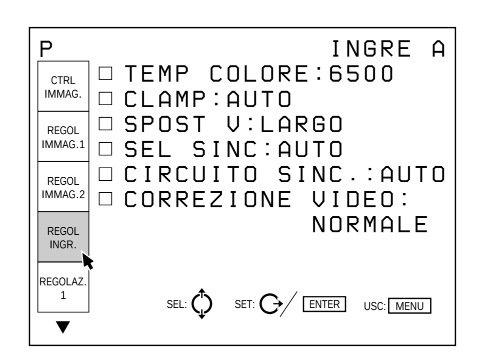
S: è possibile regolare/impostare
N: non è possibile regolare/impostare

* Scheda di interfaccia video IFB-G90E opzionale.

Menu REGOL INGR.

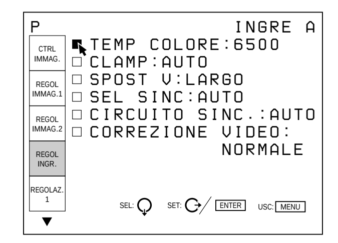
(modi avanzato/servizio tecnico/esperto)

Il menu REGOL INGR. viene usato per regolare il segnale di ingresso.
Le voci che possono essere impostate sono evidenziate in verde.
Non è possibile selezionare le voci indicate in bianco.



TEMP COLORE (temperatura di colore)

Per selezionare la temperatura di colore adeguata secondo l'applicazione di cui si dispone e la sorgente del segnale di ingresso.

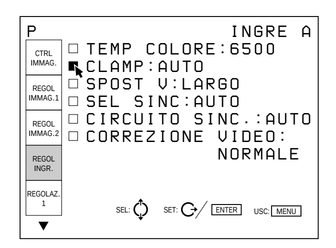


9300: temperatura di colore standard per prodotti di consumo
6500: temperatura di colore standard per prodotti di uso commerciale
5400: temperatura di colore standard per prodotti per HDTV
3200: temperatura di colore standard per prodotti medicali e apparecchi fotografici da studio
PERSONALIZZA: se si desidera rendere il colore di un particolare segnale di ingresso uniforme a quello di un'altra visualizzazione, selezionare PERSONALIZZA, quindi regolare il bilanciamento del bianco.

Per maggiori informazioni, vedere la sezione "Regolazione del bilanciamento del bianco" a pagina 125 (IT).

CLAMP

Per correggere la luminanza dell'immagine di ingresso.



CLAMP viene usato come standard per impostare correttamente il livello del nero di un'immagine. La posizione standard di clamp dipende dal tipo di segnale di sincronizzazione che viene usato. Normalmente, la CPU del proiettore imposta automaticamente la posizione in base al segnale. Tuttavia, la CPU potrebbe non rilevare correttamente il segnale a causa di qualche disturbo. Se la luminanza dell'immagine non dovesse risultare corretta, è probabile che la posizione di clamp debba essere modificata.

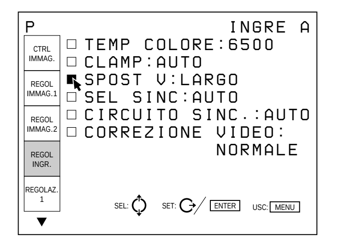
AUTO: modo di impostazione automatica. Normalmente impostare su questa posizione.
SonG: impostare su questa posizione se il nero appare troppo chiaro o verdastro.
H/C: impostare su questa posizione se l'immagine è troppo scura o la luminanza non è stabile.
HP: se dopo essere passati alla posizione SonG o H/C la luminanza non è ancora corretta, impostare su questa posizione ed eseguire la regolazione di SPOST H.
TRI-LEVEL S: impostare su questa posizione se l'immagine è scura quando si utilizza la sincronizzazione a tre livelli.

Note

- Se il segnale esterno non dispone del segnale SonG, si consiglia la posizione H/C.
- Se dopo aver modificato la posizione di clamp la luminanza non è ancora corretta, controllare il segnale di ingresso e i collegamenti.

SPOST V (spostamento verticale)

Per impostare la gamma di regolazione dello spostamento verticale del segnale di ingresso.



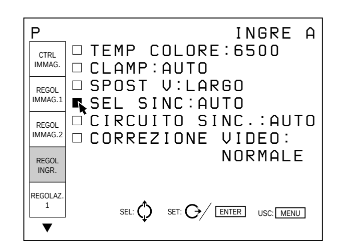
LARGO: normalmente, impostare su questa posizione (preimpostazione di fabbrica).
STRETTO: quando viene immesso un segnale, quale un segnale di sovrapposizione con un segnale instabile di sincronizzazione verticale, l'immagine potrebbe apparire distorta verticalmente. In questo caso, impostare su questa posizione. La gamma di regolazione nella direzione più bassa si restringerà.

Nota

Quando viene immesso un segnale video, S video, componente o SDI 4:2:2, SPOST V viene fissato su STRETTO.

SEL SINC (selezione)

Per selezionare il segnale di sincronizzazione quando si utilizza un segnale di sincronizzazione esterno.



Quando viene immesso un segnale RGB

AUTO: modo di impostazione automatica. Normalmente impostare su questa posizione.
SonG: impostare su questa posizione se si proietta l'immagine utilizzando il segnale di sincronizzazione su G.
C: impostare su questa posizione se si proietta l'immagine utilizzando il segnale di sincronizzazione composito.
HV: impostare su questa posizione quando si utilizza il segnale di sincronizzazione orizzontale/verticale.

Quando viene immesso un segnale HDTV

È possibile selezionare le voci descritte sotto invece di quelle descritte qui sopra.

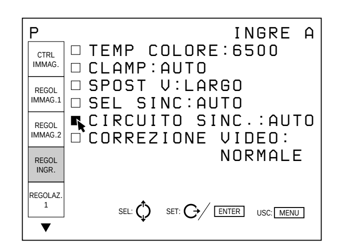
AUTO: modo di impostazione automatica. Normalmente impostare su questa posizione.
INT: impostare su questa posizione quando si utilizza il segnale di sincronizzazione interno.
EST [C]: impostare su questa posizione quando si utilizza il segnale di sincronizzazione composito esterno.
EXT [HV]: impostare su questa posizione quando si utilizza il segnale di sincronizzazione orizzontale/verticale esterno.

Nota

Per un segnale RGB, questa voce può essere selezionata solo quando SonG e C/HV sono inclusi.

CIRCUITO SINC

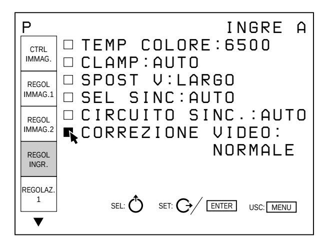
Per selezionare la linea del segnale di sincronizzazione quando il segnale RGB viene immesso in INGRE A.



AUTO: modo di impostazione automatica. Normalmente impostare su questa posizione.
NORMALE: impostare su questa posizione per un normale ingresso di sincronizzazione, cioè quando non vi è un segnale video nella linea di sincronizzazione.
SYNC e VIDEO: impostare su questa posizione quando il segnale video è sulla linea di sincronizzazione e la sincronizzazione dell'immagine viene distorta nella posizione AUTO.

CORREZIONE VIDEO

Per selezionare la gamma della deviazione di frequenza del segnale di ingresso, in modo che i dati di MEMORIA IN vengano commutati automaticamente se la deviazione di frequenza supera la gamma selezionata. Questa voce può essere selezionata solo per i segnali di ingresso RGB.



NORMALE: Normalmente impostare su questa posizione.
LARGO: impostare su questa posizione se il segnale di ingresso non è stabile o è fluttuante. Questo fenomeno potrebbe verificarsi durante una riproduzione a velocità variabile tramite un videoregistratore, ecc.

Segnali di ingresso e voci di regolazione/impostazione

Voce	Segnale di ingresso			
	Video o S video (Y/C) *	Componente SDI 4:2:2	HDTV	RGB
TEMP COLORE	S	S	S	S
CLAMP	N	N	N	S
SPOST V	N	N	S	S
SEL SINC	N	N	S	S
CIRCUITO SINC	N	N	N	S
CORREZIONE VIDEO	N	N	N	S

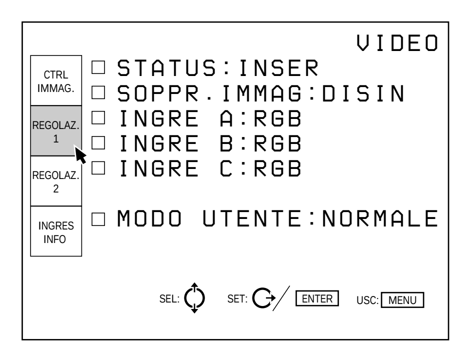
S: è possibile regolare/impostare
N: non è possibile regolare/impostare

* Occorre la scheda di interfaccia video IFB-90E.

Menu REGOLAZ. 1

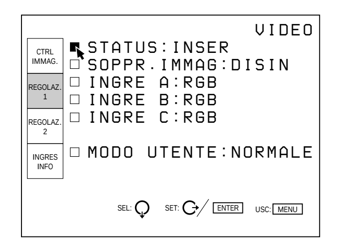
(modi utente/avanzato/servizio tecnico/ esperto)

Il menu REGOLAZ. 1 viene usato per modificare le impostazioni predefinite del proiettore.
Le voci che possono essere impostate sono evidenziate in verde. Non è possibile selezionare le voci indicate in bianco.



STATUS

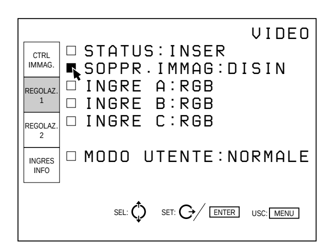
Per selezionare il modo di visualizzazione a schermo.



INSER: mostra tutte le visualizzazioni a schermo.
DISIN: disattiva tutte le visualizzazioni a schermo tranne i messaggi di avvertimento e le visualizzazioni dei menu.

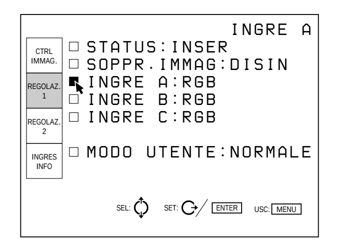
SOPPR. IMMAG (soppressione immagine)

Impostare su INSER per eliminare l'immagine. Quando viene impostato su INSER, sullo schermo appare "SOPPR. IMMAG".



INGRE A

Per selezionare il segnale immesso dai connettori INPUT A.



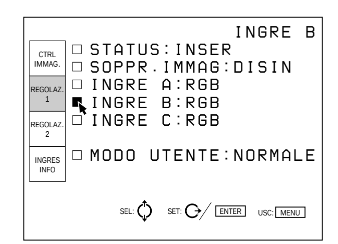
RGB: immette il segnale RGB.
COMPONENTE: immette il segnale componente.
HDTV-YPBPR: immette il segnale HDTV (YPBPR).
HDTV-GBR: immette il segnale HDTV(GBR).

Nota

Non è possibile selezionare questa voce quando il commutatore di interfaccia segnale PC-3000 è collegato a questo proiettore.

INGRE B

Per selezionare il segnale immesso dalla scheda di interfaccia segnale IFB-12/12A (non in dotazione) installata nella sezione INPUT B e impostata sul modo INPUT.



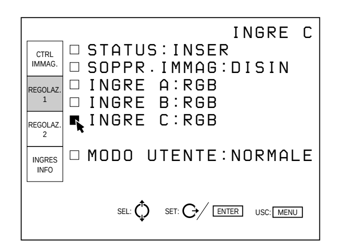
RGB: immette il segnale RGB.
COMPONENTE: immette il segnale componente.
HDTV-YPBPR: immette il segnale HDTV (YPBPR).
HDTV-GBR: immette il segnale HDTV(GBR).
VIDEO: immette il segnale video composito.
S-VIDEO: immette il segnale S video.

Nota

Non è possibile selezionare le voci del menu quando viene installata una scheda di interfaccia segnale diversa dalla IFB-12/12A oppure se la scheda IFB-12/12A è impostata sul modo OUTPUT.

INGRE C

Per selezionare il segnale immesso dalla scheda di interfaccia segnale IFB-12/12A (non in dotazione) installata nella sezione INPUT C e impostata sul modo INPUT.



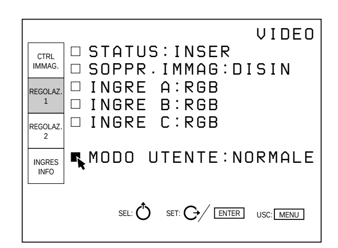
RGB: immette il segnale RGB.
COMPONENTE: immette il segnale componente.
HDTV-YPBPR: immette il segnale HDTV (YPBPR).
HDTV-GBR: immette il segnale HDTV(GBR).
VIDEO: immette il segnale video composito.
S-VIDEO: immette il segnale S video.

Nota

Non è possibile selezionare le voci del menu quando viene installata una scheda di interfaccia segnale diversa dalla IFB-12/12A oppure se la scheda IFB-12/12A è impostata sul modo OUTPUT.

MODO UTENTE

Per selezionare il modo di menu tra il modo utente e il modo avanzato.



NORMALE: modo utente
PROFESSIONALE: modo avanzato

Per maggiori informazioni, vedere la sezione “Modi di menu” a pagina 51 (IT).

Nota

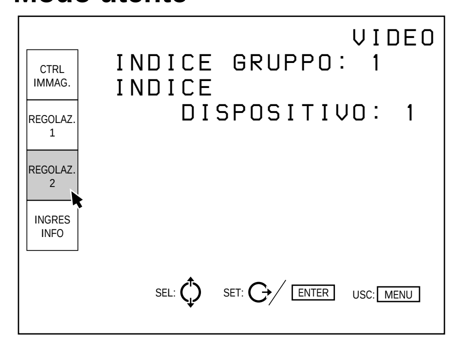
Quando si cambia l’impostazione di questa voce nel modo di servizio tecnico o esperto, il menu passerà al modo utente o avanzato che è stato selezionato dopo essere usciti dal modo di servizio tecnico o esperto.

Menu REGOLAZ. 2

(modi utente/avanzato/servizio tecnico/esperto)

Il menu REGOLAZ. 2 viene usato per modificare le impostazioni predefinite del proiettore.
Le voci che possono essere impostate sono evidenziate in verde.
Non è possibile selezionare le voci indicate in bianco.

Modo utente



INDICE GRUPPO

Per indicare il numero indice di gruppo quando viene impostato l’indice di gruppo.
Il numero indice di gruppo del proiettore che può essere controllato con il telecomando senza filo o con un’apparecchiatura esterna attraverso il connettore PJ COM viene visualizzato in verde. Il numero del proiettore che non può essere controllato viene visualizzato in giallo.

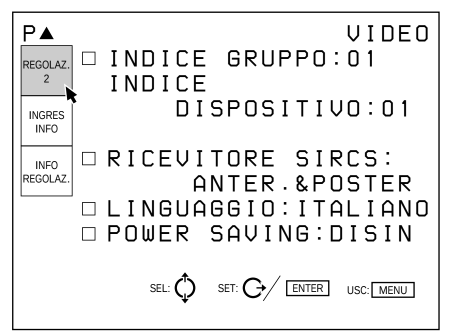
Nota

Il numero indice di gruppo può essere impostato nel modo avanzato, di servizio tecnico o esperto.

INDICE DISPOSITIVO

Per indicare il numero indice dispositivo impostato con gli interruttori DEVICE INDEX sul retro del proiettore.
Il numero indice dispositivo del proiettore che può essere controllato con il telecomando senza filo o con un’apparecchiatura esterna attraverso il connettore PJ COM viene visualizzato in verde. Il numero del proiettore che non può essere controllato viene visualizzato in giallo.

Modo avanzato/servizio tecnico/esperto



INDICE GRUPPO

Per impostare il numero indice di gruppo assegnato a più proiettori e commutatori nello stesso gruppo.
È possibile impostare un numero indice di gruppo da 1 a 99.
Il numero indice di gruppo del proiettore che può essere controllato con il telecomando senza filo o con un'apparecchiatura esterna attraverso il connettore PJ COM viene visualizzato in verde. Il numero del proiettore che non può essere controllato viene visualizzato in giallo.



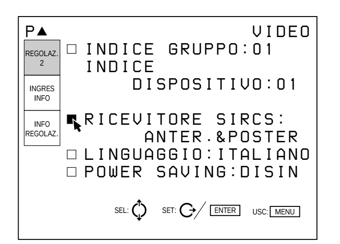
Per maggiori informazioni sull'indice di gruppo, vedere la sezione "Impostazione dei numeri indice" a pagina 141 (IT).

INDICE DISPOSITIVO

Per indicare il numero indice dispositivo impostato con gli interruttori DEVICE INDEX sul retro del proiettore.
Il numero indice dispositivo del proiettore che può essere controllato con il telecomando senza filo o con un'apparecchiatura esterna attraverso il connettore PJ COM viene visualizzato in verde. Il numero del proiettore che non può essere controllato viene visualizzato in giallo.

RICEVITORE SIRCS

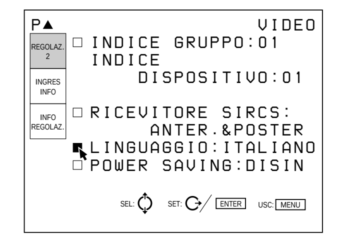
Per selezionare i sensori del comando a distanza sulla parte anteriore e posteriore del proiettore, nel caso in cui il telecomando senza filo non funzioni correttamente se disturbato da una lampada fluorescente o simili.



ANTER. & POSTER.: attiva entrambi i sensori anteriore e posteriore.
ANTER.: attiva solo il sensore anteriore.
POSTER.: attiva solo il sensore posteriore.
DISIN: disattiva entrambi i sensori anteriore e posteriore.

LINGUAGGIO

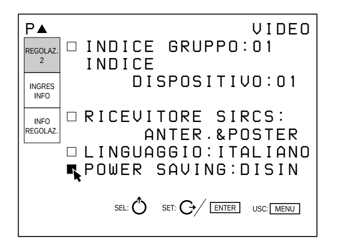
Per selezionare la lingua utilizzata nella visualizzazione a schermo.



Le lingue disponibili sono: ENGLISH (inglese), FRANÇAIS (francese), DEUTSCH (tedesco), ITALIANO, ESPANOL (spagnolo), 日本語 (giapponese) e 中文 (cinese).

POWER SAVING

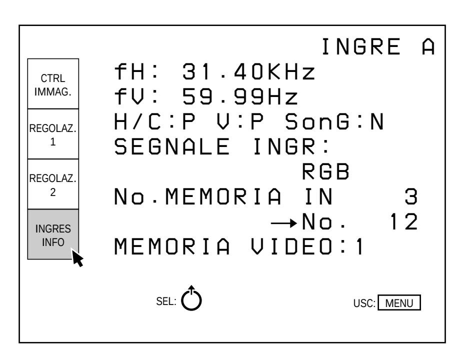
Quando viene impostato su INSER., il proiettore entra nel modo di risparmio energetico se non viene immesso alcun segnale per 10 minuti. Lo schermo entra nel modo di interruzione. Il modo di risparmio energetico viene annullato quando viene immesso un segnale o quando viene premuto un tasto qualsiasi.



Menu INGRES INFO (informazioni ingresso)

(modi utente/avanzato/servizio tecnico/ esperto)

Il menu INGRES INFO visualizza le informazioni sul segnale di ingresso corrente.



fH (frequenza orizzontale)

Indica la frequenza orizzontale del segnale di ingresso. Questa indicazione non è un valore assoluto ma serve solo da guida.
La frequenza orizzontale del segnale di ingresso viene indicata in verde, quella del segnale interno viene indicata in giallo.

fV (frequenza verticale)

Indica la frequenza verticale del segnale di ingresso. Questa indicazione non è un valore assoluto ma serve solo da guida.
La frequenza verticale del segnale di ingresso viene indicata in verde, quella del segnale interno viene indicata in giallo.

H/C (sincronismo orizzontale/composito) V (sincronismo verticale) SonG (sincronismo su verde)

Indica la polarità e l'uso di ciascun segnale sincronico.
P: la polarità del segnale sincronico è positiva.
N: la polarità del segnale sincronico è negativa.
–: non viene immesso alcun segnale sincronico.

SEGNALE INGR.

Visualizza il tipo di segnale di ingresso corrente.
OSC. INT: nessun ingresso
COMPONENTE: segnale di ingresso componente
IDTV: segnale di ingresso IDTV dal commutatore di interfaccia segnale PC-1271M opzionale attraverso la scheda di interfaccia IFB-3000 opzionale installata nel PC-1271M.
RGB: segnale di ingresso RGB
HDTV YPBPR: segnale di ingresso HDTV YPBPR
HDTV GBR: segnale di ingresso HDTV GBR
15 kRGB: segnale di ingresso RGB 15 kHz
SDI 4:2:2: segnale di ingresso SDI 4:2:2
DRC: quando DRC è impostato su INSER
COMPONENTE PROGR.: segnale di ingresso componente progressivo

Segnali video o S video

NTSC 3.58: segnale di ingresso NTSC 3.58
NTSC 4.43: segnale di ingresso NTSC 4.43
PAL: segnale di ingresso PAL
PAL-M: segnale di ingresso PAL-M
SECAM: segnale di ingresso SECAM
B/W: segnale di ingresso bianco e nero
S-VIDEO: segnale di ingresso S video

No. MEMORIA IN

Il numero nella parte superiore indica il numero di memoria dei dati caricati automaticamente quando viene immesso il segnale corrente. Il numero nella parte inferiore indica il nuovo numero di memoria in cui i dati di regolazione del segnale di ingresso corrente vengono memorizzati. Il numero di memoria esistente viene visualizzato in verde, il nuovo numero di memoria in giallo e un numero di memoria protetto in rosso.
Per maggiori informazioni, vedere la sezione "Memoria ingresso" a pagina 133 (IT).

MEMORIA VIDEO

Viene visualizzato il numero di memoria video selezionata.

Menu OPZIONI MEMORIA INGR. (memoria ingresso)

(modo esperto)

Questo proiettore è dotato del menu OPZIONI MEMORIA INGR. appositamente per il personale esperto del servizio tecnico. Per visualizzare il menu OPZIONI MEMORIA INGR. nel modo esperto, entrare per prima cosa nel modo esperto. Quindi visualizzare il menu INGRES INFO e premere il tasto ➡.

```
                    INGRE A
◀OPZIONI MEMORIA INGR.

  CARICA/SALVA MEM.:
                     AUTO
  □CAR.    →  SALVA
   No.  0     No. 12
  □ELIMINA...
  □PROTEGGI...

        SEL:   SET:  ENTER   USC: MENU
```

Per maggiori informazioni sulla memoria ingresso, vedere la sezione "Memoria ingresso" a pagina 133 (IT).

CARICA/SALVA MEM.

Per specificare il numero di memoria da caricare o da salvare.

```
                    INGRE A
◀OPZIONI MEMORIA INGR.

  CARICA/SALVA MEM.:
                     AUTO
  □CAR.    →  SALVA
   No.  0     No. 12
  □ELIMINA...
  □PROTEGGI...

        SEL:   SET:  ENTER   USC: MENU
```

AUTO: impostare su questa posizione per selezionare il numero di memoria ingresso da caricare o da salvare automaticamente in base al tipo di segnale di ingresso. Questa posizione viene selezionata in fabbrica.

MANUALE: impostare su questa posizione per specificare il numero di memoria ingresso da caricare o da salvare. Questa posizione risulta utile quando il numero di memoria ingresso caricato è instabile poiché vi sono due o più segnali di ingresso con frequenze molto simili, oppure quando si desidera assegnare un numero di memoria ingresso specifico per la sorgente di ingresso specificata o ancora quando si desidera salvare i dati regolati in un numero di memoria ingresso specifico.
Quando viene selezionato MANUALE, è possibile selezionare "CAR.→SALVA".

Nota

L'impostazione CARICA/SALVA MEM. viene reimpostata su AUTO quando il proiettore viene spento.

CAR.→SALVA

Per specificare i numeri di memoria da caricare e da salvare quando CARICA/SALVA MEM. è impostato su MANUALE.

Premere il tasto ⬇ o ⬆ per selezionare CARICARE o SALVARE e specificare il numero di memoria ingresso desiderato con il tasto ⬅ o ➡.

```
                        INGRE A
CAR.         →  SALVA
No.  3          No. 12
INGRE A         INGRE A
 31.40kHz        31.40kHz
 59.99Hz         59.99Hz
RGB             RGB
H/C:P V:P       H/C:P V:P
SonG:N          SonG:N
CARICARE No.[  3]
SALVARE  No.  12  SEL:  SET: ENTER
                  REG:  USC: MENU
```

Dopo aver specificato il numero, premere il tasto ENTER. Viene visualizzato quanto segue.

```
CAR.     →   SALVA
 No.  3       No. 12

Accedere a
MEMORIA INGR.
                      SI
NO.  3  →   12?       NO

       SEL:  SET:  ENTER   USC: MENU
     MEMORIA INGR.nuova
```

Premere il tasto ⬇ o ⬆ per selezionare SI, quindi premere il tasto ENTER. I numeri di memoria ingresso specificati vengono memorizzati e viene ripristinato il menu OPZIONI MEMORIA INGR.
Se si seleziona NO, i numeri specificati vengono annullati e viene ripristinato il menu OPZIONI MEMORIA INGR.

Note

- Non è possibile specificare un numero di memoria inesistente (visualizzato in giallo) come CARICA oppure un numero di memoria protetto (visualizzato in rosso) come SALVA.
- Quando CARICA/SALVA MEM. viene impostato su MANUALE, i numeri di memoria ingresso specificati sono operativi anche se cambia il segnale o il canale di ingresso.
- Prima di reimpostare CARICA/SALVA MEM. da MANUALE su AUTO, premere il tasto MEMORY per salvare i dati memorizzati nel numero di memoria specificato come CARICA sul numero di memoria specificato come SALVA.

ELIMINA

Per cancellare un numero di memoria ingresso non necessario.

Selezionare ELIMINA... nel menu OPZIONI MEMORIA INGR. e premere il tasto ENTER. Appare la schermata ELIMINA e vengono visualizzati il numero di memoria ingresso correntemente selezionato e le informazioni sul segnale memorizzato.

Specificare il numero di memoria ingresso che si desidera cancellare con il tasto ← o →.

INGRE A
ELIMINA
No. 12
INGRE A
31.40KHz
59.99Hz
RGB
H/C:P V:P
SonG:N
ELIMINA No. 12

Dopo aver specificato il numero, premere il tasto ENTER. Viene visualizzato quanto segue.

ELIMINA
No.XXX
Eliminare
MEMORIA INGR.
NO.XXX?
SI
NO

Premere il tasto ↓ o ↑ per selezionare SI, quindi premere il tasto ENTER. Il numero di memoria ingresso specificato viene cancellato dalla memoria e viene ripristinata la schermata ELIMINA.
Se si seleziona NO, il numero specificato viene annullato e viene ripristinata la schermata ELIMINA.

Note

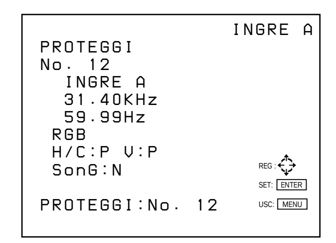
Non è possibile cancellare i numeri di memoria ingresso descritti di seguito.
- Numeri di memoria ingresso originali da 00 a 12 (i cui dati sono preimpostati in fabbrica)
- Numeri di memoria protetti (visualizzati in rosso)
- Numeri di memoria inesistenti (visualizzati in giallo)
- Numeri di memoria specificati come CARICA quando CARICA/SALVA MEM. è impostato su MANUALE.

PROTEGGI

Per proteggere i dati di un numero di memoria ingresso specifico da sovrascrittura o da cancellazione.

Selezionare PROTEGGI... nel menu OPZIONI MEMORIA INGR. e premere il tasto ENTER. Appare la schermata PROTEGGI e vengono visualizzati il numero di memoria ingresso correntemente selezionato e le informazioni sul segnale memorizzato.

Specificare il numero di memoria ingresso che si desidera proteggere con il tasto ← o →.



Dopo aver specificato il numero, premere il tasto ENTER. Viene visualizzato quanto segue.

PROTEGGI
No.XXX
Proteggi memoria
MEMORIA IN
No.XXX
SI
NO

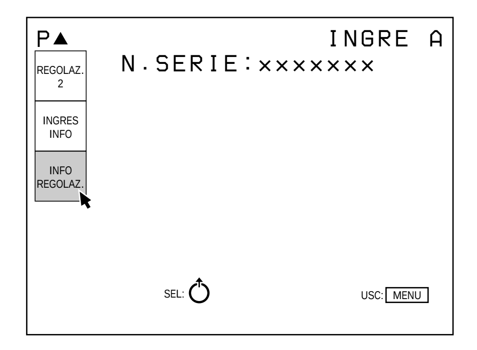
Premere il tasto ↓ o ↑ per selezionare INSER, quindi premere il tasto ENTER. I dati del numero di memoria ingresso specificato vengono protetti e viene ripristinata la schermata PROTEGGI.
Se si seleziona DISIN, il numero specificato viene annullato e viene ripristinata la schermata PROTEGGI.

Menu INFO REGOLAZ. (informazioni)

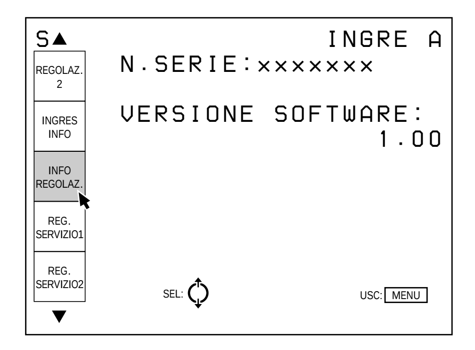
(modi avanzato/servizio tecnico/esperto)

Il menu INFO REGOLAZ. visualizza le informazioni sul numero di serie e la versione software.

Modo avanzato



Modi servizio tecnico/esperto



N. SERIE

Indica il numero di serie del proiettore.

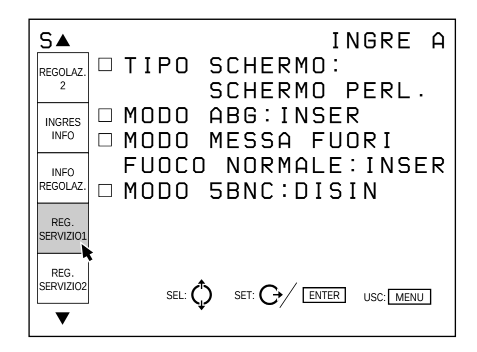
VERSIONE SOFTWARE

Indica la versione del software usata per il proiettore.

Menu REG. SERVIZIO1

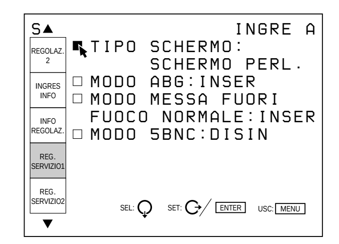
(modi servizio tecnico/esperto)

Il menu REG. SERVIZIO 1 viene usato per le regolazioni effettuate dal personale di servizio.



TIPO SCHERMO

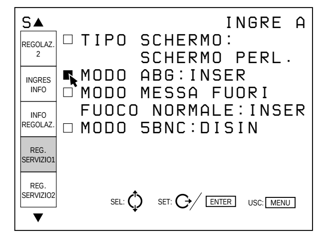
Per selezionare lo schermo da usare.



SCHERMO PERL: schermo perlinato (equivalente ad un guadagno dello schermo 2,0)
SCHERMO OPACO: schermo opaco (equivalente ad un guadagno dello schermo 1,3)

MODO ABG (sfondo automatico)

Normalmente, impostare su INSER (impostazione di fabbrica). La disattivazione della luminanza verrà impostata su un certo livello. Impostare su DISIN se si desidera cancellare la linea luminescente orizzontale per la rilevazione del livello di disattivazione che può apparire nella parte superiore dell’immagine.

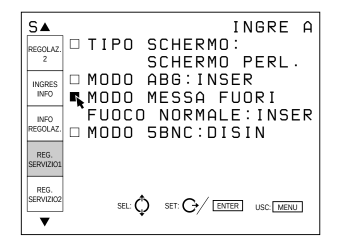


Nota

- Quando MODO ABG è impostato su DESIN, il livello di taglio del bilanciamento del bianco potrebbe cambiare.
- 20 minuti dopo l'accensione del proiettore, la linea luminescente orizzontale scompare automaticamente.

MODO MESSA FUORI FUOCO NORMALE

Per selezionare se far eseguire al proiettore la sfuocatura durante la proiezione.



INSER: normalmente impostare su questa posizione. Durante la regolazione della messa a fuoco magnetica viene applicata solo la messa a fuoco, mentre la sfuocatura viene applicata quando si esce dal modo di regolazione della messa a fuoco magnetica.

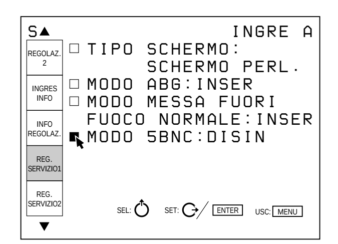
DISIN: durante la proiezione viene applicata solo la messa a fuoco.

Nota

Durante la regolazione della registrazione, viene applicata solo la messa a fuoco indipendentemente da questa impostazione.

MODO 5BNC

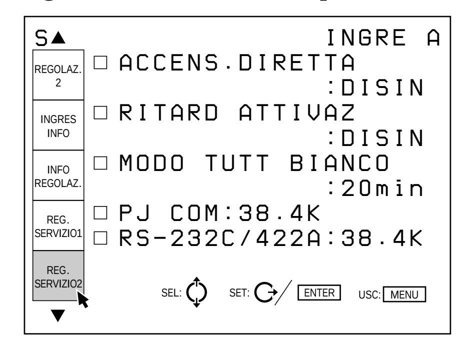
Impostare su INSER quando si collega il connettore MONITOR OUT sul commutatore di interfaccia segnale PC-1271M (non in dotazione) ai connettori INPUT A con i cavi 5BNC.



Menu REG. SERVIZIO2

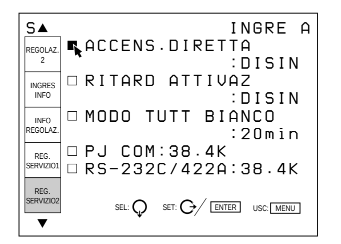
(modi servizio tecnico/esperto)

Il menu REG. SERVIZIO2 viene usato per le regolazioni effettuate dal personale di servizio.



ACCENS. DIRETTA

Impostare su INSER per accendere il proiettore premendo l'interruttore MAIN POWER sul proiettore stesso. Impostare su DISIN per entrare nel modo di attesa premendo l'interruttore MAIN POWER.

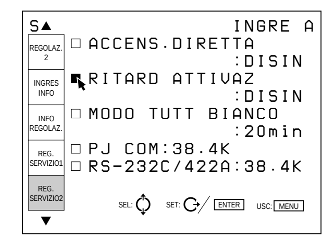


Nota

Quando il proiettore è nel modo di attesa con ACCENS. DIRETTA impostato su INSER, il proiettore verrà acceso automaticamente se l'alimentazione viene ripristinata dopo un'interruzione di corrente.

RITARDO ATTIVAZ

Quando si collegano più proiettori, impostare su INSER per accendere i proiettori in sequenza uno ad uno.



I proiettori vengono accesi nell'ordine numerico dei numeri indice dispositivo.

MODO TUTT BIANCO

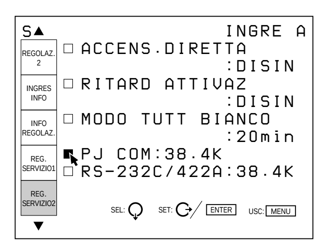
Per impostare la durata del modo tutto bianco durante il periodo di riscaldamento.



Usare il tasto ⬆, ⬇, ⬅ o ➡ per impostare la durata a incrementi di 1 minuto da 0 a 99 minuti.
Per impostare il proiettore in modo da visualizzare l'immagine subito dopo l'accensione del proiettore, impostare la durata su "0 min".

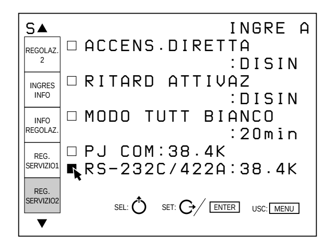
PJ. COM (comunicazione del proiettore)

Per impostare la velocità di trasmissione della comunicazione per il terminale PJ. COM su 38,4 K, 19,2 K o 9600.



RS-232C/422A

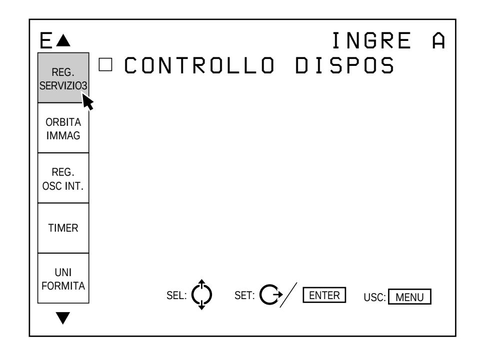
Per impostare la velocità di trasmissione della comunicazione per il terminale RS-232C/422A su 38,4K, 19,2K o 9600.



Menu REG. SERVIZIO3

(modo esperto)

Il menu REG. SERVIZIO3 viene usato per le regolazioni effettuate solo da personale specializzato del servizio tecnico.



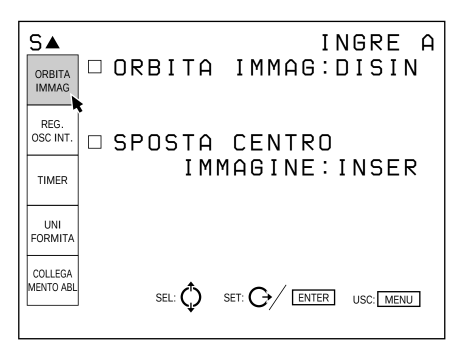
CONTROLLO DISPOS.

Questa voce viene usata quando il personale del servizio tecnico ha sostituito la scheda interna. Normalmente non usare questa voce.

Menu ORBITA IMMAG

(modi servizio tecnico/esperto)

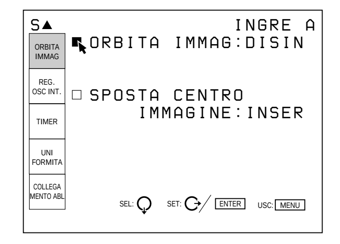
Il menu ORBITA IMMAG viene usato per spostare automaticamente l’immagine sullo schermo per evitare che il tubo catodico bruci.



Quando vengono usati più proiettori è possibile attivare la funzione di orbita dell’immagine collegata, collegando le prese LINK e i connettori PJ COM di ciascun proiettore.
Per maggiori informazioni, vedere la sezione “Uso della funzione di orbita dell’immagine collegata” a pagina 148 (IT).

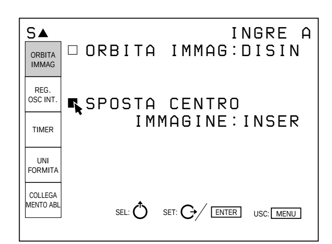
ORBITA IMMAG

Impostare su INSER per spostare regolarmente le immagini sugli schermi di più proiettori per evitare che il tubo catodico bruci. Si consiglia questo modo quando viene proiettata un’immagine ferma per tempi lunghi.



SPOSTA CENTRO IMMAGINE

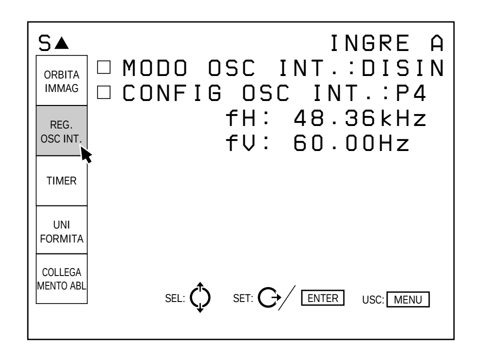
Impostare su INSER per spostare regolarmente la posizione verticale delle immagini sugli schermi di più proiettori per evitare che il tubo catodico bruci. Si consiglia questo modo quando viene proiettato un segnale con una frequenza orizzontale bassa.



Menu REG. OSC INT. (oscillazione interna)

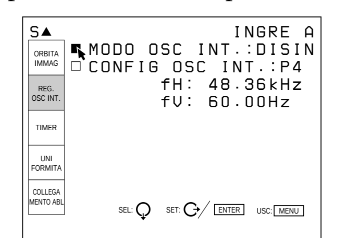
(modi servizio tecnico/esperto)

Il menu REG. OSC INT. viene usato per attivare l’oscillatore interno.



MODO OSC (oscillazione) INT. (interna)

Impostare su INSER per attivare l’oscillatore interno.

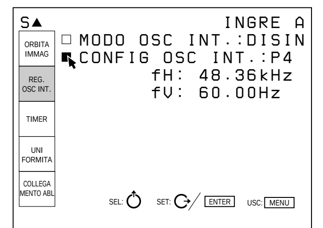


Nota

Quando non viene immesso alcun segnale non è possibile selezionare questa voce.

CONFIG OSC INT. (oscillazione interna)

Per selezionare il motivo di frequenza di oscillazione creato con l’oscillatore interno. Le frequenze orizzontali e verticali per il motivo selezionato vengono visualizzate sullo schermo. Questa voce può essere selezionata solo per i segnali RGB.

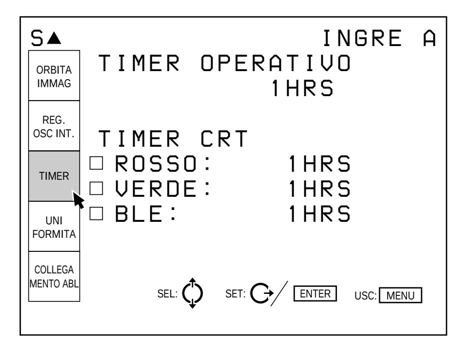


	fH	fV		fH	fV
P1	15,73 kHz	60,00 Hz	**P6**	75,00 kHz	60,00 Hz
P2	24,83 kHz	56,40 Hz	**P7**	93,75 kHz	75,00 Hz
P3	31,47 kHz	59,94 Hz	**P8**	106,25 kHz	85,00 Hz
P4	48,36 kHz	60,00 Hz	**P9**	126,84 kHz	60,00 Hz
P5	63,98 kHz	60,02 Hz	**P10**	145,00 kHz	60,00 Hz

Menu TIMER

(modi servizio tecnico/esperto)

Il menu TIMER indica il tempo complessivo di funzionamento del proiettore e di ciascun tubo catodico.

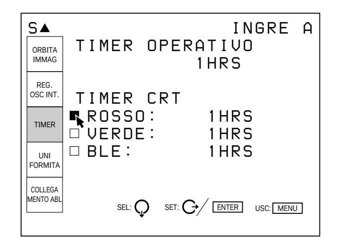


TIMER OPERATIVO

Indica il tempo complessivo di funzionamento (in ore) del proiettore.

TIMER CRT

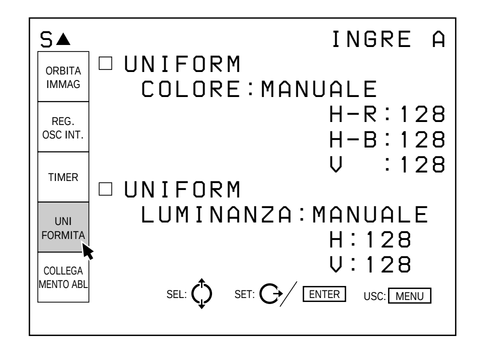
Indica il tempo complessivo di funzionamento (in ore) del tubo catodico ROSSO, VERDE e BLE, rispettivamente.



Menu UNIFORMITÀ

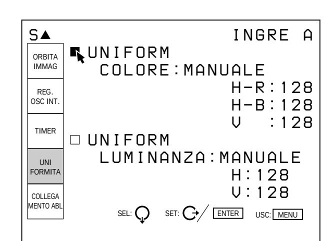
(modi servizio tecnico/esperto)

Il menu UNIFORMITÀ viene usato per le regolazioni che rendono il colore o la luminosità dell'immagine uniformi.



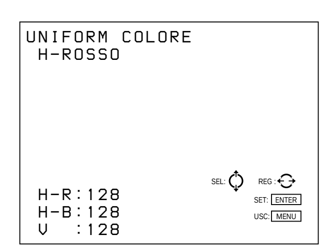
UNIFORM COLORE

Corregge le ombreggiature del colore per rendere il colore dell'intero schermo uniforme.
Immettere un segnale esterno tutto bianco per la regolazione. I valori regolati vengono visualizzati sullo schermo.



DISIN: questa posizione viene selezionata in fabbrica.
STANDARD: impostare su questa posizione per ottenere un'uniformità del colore che si adatti allo schermo selezionato nell'opzione TIPO SCHERMO nel menu REG. SERVIZIO1.
MANUALE: impostare su questa posizione per regolare manualmente l'uniformità del colore visualizzando il segnale esterno (tutto bianco).

Quando viene selezionato MANUALE, appare la seguente schermata.
Selezionare la voce di regolazione con il tasto ↓, quindi regolare la voce con il tasto ← o →.

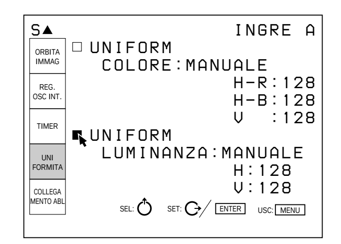


H-R: per regolare il rosso nella direzione orizzontale in modo da renderlo uniforme.
H-B: per regolare il blu nella direzione orizzontale in modo da renderlo uniforme.
V: per regolare la luminosità in direzione verticale in modo da renderla uniforme.

Premere il tasto ENTER dopo aver terminato la regolazione.

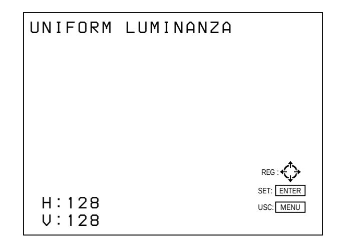
UNIFORM LUMINANZA

Per eliminare le macchie di luce causate dalla differenza di luminosità in modo da rendere uniforme la luminosità dell'intero schermo.



DISIN: questa posizione viene selezionata in fabbrica.
STANDARD: impostare su questa posizione per ottenere un'uniformità della luminosità che si adatti allo schermo selezionato nell'opzione TIPO SCHERMO nel menu REG. SERVIZIO1.
MANUALE: impostare su questa posizione per regolare manualmente l'uniformità della luminosità visualizzando il segnale esterno (tutto bianco).

Quando viene selezionato MANUALE, appare la seguente schermata.
Regolare la luminosità in direzione orizzontale con il tasto ← o → e la luminosità in direzione verticale con il tasto ↑ o ↓ in modo che le macchie di luce scompaiano dallo schermo.

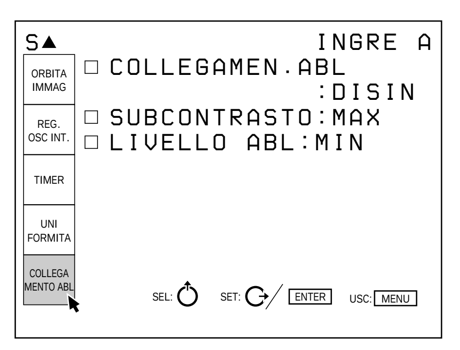


Premere il tasto ENTER dopo aver terminato la regolazione.

Menu COLLEGAMENTO ABL (Automatic Brightness Limiter, limitatore di luminosità automatico)

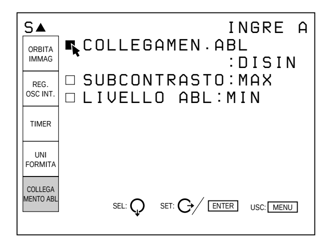
(modi servizio tecnico/esperto)

Il menu COLLEGAMEN. ABL viene usato per le regolazioni che rendono uniforme la luminosità dello schermo multiplo quando vengono collegati più proiettori.



COLLEGAMEN. ABL

Quando l'ABL (che controlla la luminosità dell'immagine quando è troppo forte) viene impostato su INSER in un proiettore qualsiasi, l'ABL funzionerà su tutti i proiettori.



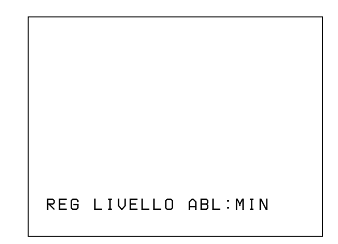
SUBCONTRASTO

Quando COLLEGAMEN. ABL è impostato su INSER, regolare la luminosità di ciascun proiettore in modo che la luminosità di tutti i proiettori sia la stessa.



LIVELLO ABL

Quando COLLEGAMEN. ABL è impostato su INSER, regolare la luminosità di ciascun proiettore in modo che la luminosità di tutti i proiettori sia la stessa.

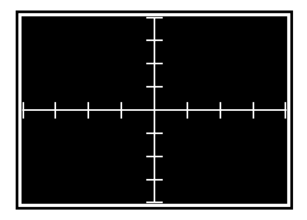


Motivi di prova

In ogni modo di regolazione, appare un motivo di prova adeguato. È possibile inoltre visualizzare altri motivi di prova premendo il tasto PATTERN.

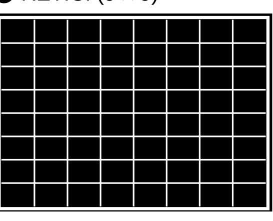
Motivi di prova

❶ PETICOLO INCR.

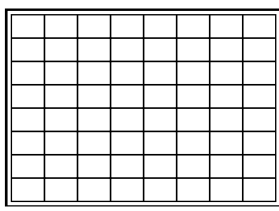




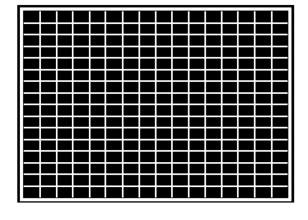
❷ RETIC. (9 × 9)



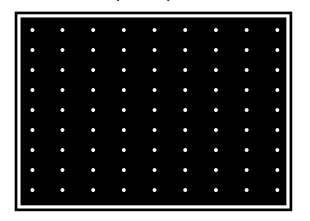
❸ RETIC. (invertiti) (9 × 9)



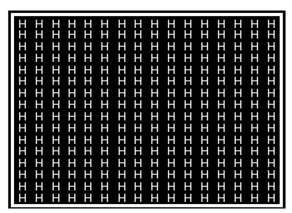
❹ RETIC. (17 × 17)



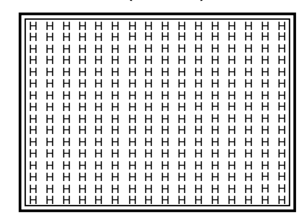
❺ PUNTI (9 × 9)



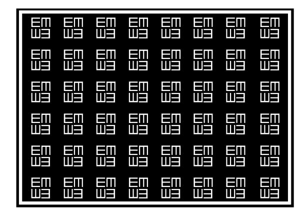
❻ H



❼ INVER. (invertiti)

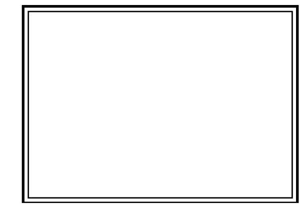


❽ ME

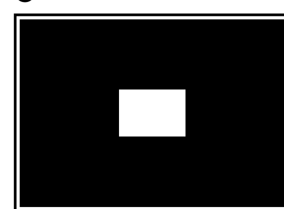


❾ INVER. ME (invertiti)

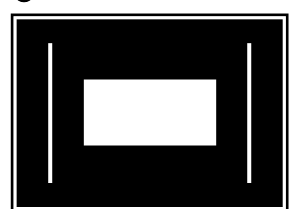
❿ TUTTO BIANCO



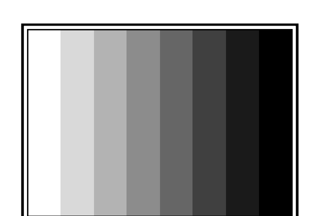
⓫ FINESTRA



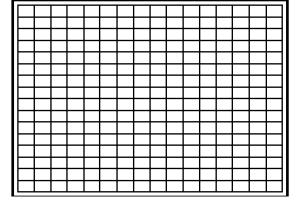
⓬ FIN. & LINEA



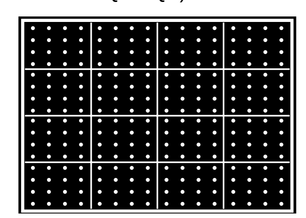
⓭ BARRA COLORE



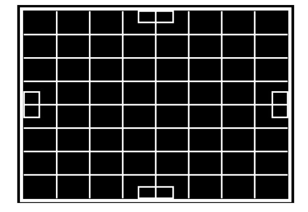
⓮ INVER. RETIC. (17 × 17) (solo per la regolazione della registrazione)



⓯ PUNTI (17 × 17) & RETIC. (5 × 5) (solo per la regolazione della messa a fuoco magnetica e dell'AQP/DQP)

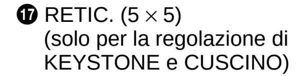


⓰ Sottomotivo (motivo di regolazione secondario) (solo per la regolazione DIMEN, LIN, SKEW e BOW)

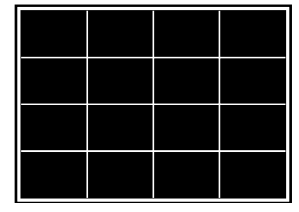


(continua)

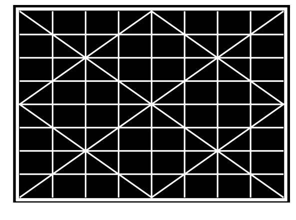
Motivi di prova



⓱ RETIC. (5 × 5)
(solo per la regolazione di KEYSTONE e CUSCINO)



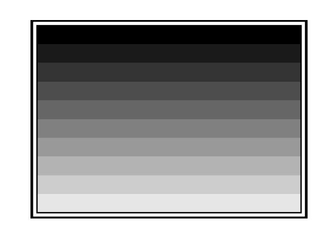
⓲ CROCE (9 × 9)
(solo per la regolazione di ZONA)



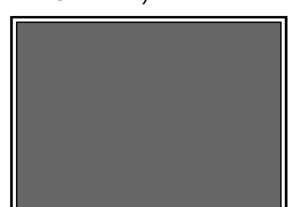
⓳ PLUGE (solo per la regolazione di POLARIZZ)



⓴ A SCALETTA (solo per la regolazione di GUADAGNO)



㉑ 10 IRE
(solo per la regolazione di POLARIZZ)



㉒ 100 IRE
(solo per la regolazione di GUADAGNO e POLARIZZ)



I motivi da ❶ a ⓭ appaiono in ordine numerico quando si preme il tasto PATTERN nel modo di servizio tecnico.
I motivi da ⓮ a ㉒ appaiono solo nei modi di regolazione specificati.
La riga esterna in grassetto intorno ad ogni motivo nelle illustrazioni indica il bordo dello schermo.

Motivi di prova in ciascun modo

Premendo il tasto PATTERN i motivi si susseguono nell’ordine descritto di seguito.

Modo di regolazione	Motivo di prova
CENT	RETICOLO INCR. → RETIC. (9 × 9) → RETIC. (17 × 17) → INVER. RETIC. (17 × 17) → segnale esterno / RETIC. (17 × 17) → segnale esterno → RETICOLO INCR ...
DIMEN LIN SKEW BOW	RETICOLO INCR → sottomotivo→ RETIC. (17 × 17) → INVER. RETIC. (17 × 17) → segnale esterno / RETIC. (17 × 17) → segnale esterno → RETICOLO INCR ...
KEYSTONE CUSCINO	RETIC. (5 × 5) → RETIC. (9 × 9) → RETIC. (17 × 17) → INVER. RETIC. (17 × 17) → segnale esterno / RETIC. (17 × 17) → segnale esterno → RETIC. (9 × 9) ...
ZONA	RETIC. (9 × 9) → RETICOLO INCR. (9 × 9) → RETIC. (17 × 17) → INVER. RETIC. (17 × 17) → segnale esterno / RETIC. (9 × 9) → segnale esterno → RETIC. (9 × 9) ...
MG FOCUS AQP/DQP	PUNTI (9 × 9) → PT (17 × 17) & RETIC. (5 × 5) → ME → INVER. ME → TUTTO BIANCO → segnale esterno → PT (9 × 9) ...
GUADAGNO	FINESTRA → 100 IRE → a scaletta → segnale esterno → FINESTRA ...
POLARIZZ	PLUGE → 10 IRE → a scaletta → segnale esterno → PLUGE...
GAMMA	a scaletta → a scaletta → a scaletta → segnale esterno → a scaletta...
CANCELLAZIONE	segnale esterno / RETIC. (17 × 17) ←→ segnale esterno
DIMEN RGB SPOST RGB	segnale esterno ←→ segnale esterno / RETIC. (17 × 17)
Modo di servizio tecnico	I motivi di prova da ❶ a ⓭ mostrati a pagina 75 (IT).
Modo utente	RETICOLO INCR → RETIC. (9 × 9) → ME → BARRA COLORE → RETICOLO INCR. ...

Riscaldamento prima della regolazione

Prima di regolare la registrazione, accertarsi di accendere il proiettore e attendere 20 minuti perché si riscaldi.
Il proiettore è stato progettato per un tempo di riscaldamento di circa 20 minuti dall'accensione. Durante questo tempo viene visualizzato uno schermo bianco con il messaggio descritto qui sotto. Il messaggio scompare 35 secondi dopo che è iniziato il riscaldamento, per riapparire in seguito per 5 secondi ogni 30 secondi.

```
Per un rendimento
ottimale, lo schermo
bianco rimarrà per
20 minuti.
Per l'uso lmmediato,
premere il tasto
[MENU].
```

Se si desidera vedere subito l'immagine, premere il tasto MENU per annullare il riscaldamento.
È possibile impostare il proiettore per un tempo di riscaldamento più corto, più lungo o assente.

Per maggiori informazioni, vedere la sezione "MODO TUTT BIANCO" nel menu REG. SERVIZIO2 a pagina 70 (IT).

Regolazioni

Procedura di regolazione

Operazioni preliminari alle regolazioni

- Accertarsi che il proiettore sia installato correttamente e che l'angolo di conversione del tubo catodico sia regolato in modo adeguato.
- Impostare il proiettore sul modo di servizio tecnico *(pagina 53 (IT))*.

1 Regolazione della messa a fuoco e del battito (angolo del tubo catodico) dell'obiettivo *(da pagina 81 (IT) a 86 (IT))*

① **Reimpostare tutti i dati sulle preimpostazioni di fabbrica (se necessario)** *(pagina 138 (IT))*

↓

② **Regolare la registrazione approssimativamente (se necessario)** *(pagina 93 (IT))*

↓

③ **Selezionare il motivo di oscillazione interna (P5, fH=63.98 kHz)** *(pagina 81 (IT))*

↓

④ **Visualizzare il motivo H o il motivo ME** *(pagina 81 (IT))*

↓

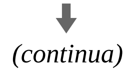
⑤ **Regolare la messa a fuoco e il battito dell'obiettivo verde** *(pagina 81 (IT))*

1. Regolare la messa a fuoco dell'obiettivo verde.
2. Regolare approssimativamente la messa a fuoco magnetica del verde e l'AQP/DQP (se necessario).
3. Regolare il battito dell'obiettivo verde.
4. Regolare esattamente la messa a fuoco dell'obiettivo verde.

↓

⑥ **Regolare la messa a fuoco e il battito dell'obiettivo rosso** *(pagina 85 (IT))*

1. Regolare la messa a fuoco dell'obiettivo rosso.
2. Regolare approssimativamente la messa a fuoco magnetica del rosso e l'AQP/DQP (se necessario).
3. Regolare il battito dell'obiettivo rosso.
4. Regolare esattamente la messa a fuoco dell'obiettivo rosso.



(continua)

⑦ **Regolare la messa a fuoco e il battito dell'obiettivo blu** *(pagina 86 (IT))*

1 Regolare la messa a fuoco dell'obiettivo blu.
2 Regolare approssimativamente la messa a fuoco magnetica del blu e l'AQP/DQP (se necessario).
3 Regolare il battito dell'obiettivo blu.
4 Regolare esattamente la messa a fuoco dell'obiettivo blu.

2 Regolazione della messa a fuoco magnetica *(da pagina 87 (IT) a 91 (IT)).*

① **Regolare la messa a fuoco magnetica del verde, l'AQP/DQP e l'AHP/DHP** *(pagina 87 (IT))*

1 Regolare la messa a fuoco magnetica del verde, l'AQP/DQP e l'AHP/DHP al centro dello schermo.
2 Regolare l'AHP/DHP verde nell'area periferica dello schermo (solo nel modo esperto).
3 Regolare la messa a fuoco magnetica del verde e l'AQP/DQP nell'area periferica dello schermo.

↓

② **Regolare la messa a fuoco magnetica del rosso, l'AQP/DQP e l'AHP/DHP** *(pagina 90 (IT))*

↓

③ **Regolare la messa a fuoco magnetica del blu, l'AQP/DQP e l'AHP/DHP** *(pagina 91 (IT))*

↓

④ **Regolare l'uniformità dello schermo nel modo tutto bianco** *(pagina 91 (IT))*

3 Salvataggio dei dati regolati della messa a fuoco magnetica come dati standard *(pagina 92 (IT))*

4 Regolazione della registrazione *(da pagina 93 (IT) a 120 (IT))*

① **Contrassegnare il centro dello schermo** *(pagina 93 (IT))*

↓

② **Selezionare il modo NESSUN INGR.** *(pagina 93 (IT))*

↓

③ **Selezionare il motivo di oscillazione interna da usare per la regolazione della registrazione** *(pagina 93 (IT))*

↓

④ **Reimpostare i dati di registrazione sui livelli preimpostati in fabbrica (solo se i dati di regolazione sono stati precedentemente modificati)** *(pagina 138 (IT))*

↓

⑤ **Regolare la registrazione del verde** *(da pagina 95 (IT) a 107 (IT))*

1 Regolazione della centratura
2 Regolazione della dimensione e della linearità
3 Regolazione del disallineamento e della distorsione ad arco
4 Regolazione della distorsione trapezoidale e della distorsione a cuscinetto nell'intero schermo
5 Regolazione della distorsione trapezoidale e della distorsione a cuscinetto nell'area periferica dello schermo
6 Regolazione della zona (se necessario)

↓



(continua)

⑥ **Regolare la registrazione del rosso** *(da pagina 108 (IT) a 118 (IT))*

1 Regolazione della centratura
2 Regolazione della dimensione e della linearità
3 Regolazione del disallineamento e della distorsione ad arco
4 Regolazione della distorsione trapezoidale e della distorsione a cuscinetto
5 Regolazione della zona (se necessario)

↓

⑦ **Regolare la registrazione del blu** *(da pagina 119 (IT) a 120 (IT))*

1 Regolazione della centratura
2 Regolazione della dimensione e della linearità
3 Regolazione del disallineamento e della distorsione ad arco
4 Regolazione della distorsione trapezoidale e della distorsione a cuscinetto
5 Regolazione della zona (se necessario)

5 Salvataggio dei dati regolati di registrazione come dati standard *(pagina 121 (IT))*

6 Regolazione fine per ciascun segnale di ingresso *(da pagina 122 (IT) a 128 (IT))*

① **Selezionare il segnale di ingresso** *(pagina 122 (IT))*

↓

② **Regolazione fine della messa a fuoco magnetica e dell’AQP/DQP (se necessario)** *(pagina 122 (IT))*

↓

③ **Regolazione fine della registrazione (se necessario)** *(pagina 122 (IT))*

↓

④ **Regolazione della dimensione dell’immagine** *(pagina 123 (IT))*

↓

⑤ **Regolazione dello spostamento dell’immagine** *(pagina 123 (IT))*

↓

⑥ **Regolazione dell’oscuramento** *(pagina 124 (IT))*

↓

⑦ **Regolazione del bilanciamento del bianco (se necessario)** *(pagina 125 (IT))*

↓

⑧ **Regolazioni da 1 a 7 per altri segnali di ingresso**

7 Regolazione della qualità dell’immagine *(pagina 129 (IT))*

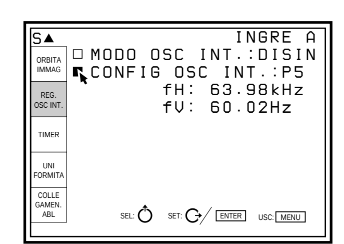
Regolazione della messa a fuoco e del battito dell'obiettivo

Preparazione

1 Reimpostare tutti i dati sulle preimpostazioni di fabbrica.
Per maggiori informazioni, vedere la sezione "Reimpostazione dei dati" a pagina 138 (IT).

2 Regolare approssimativamente la registrazione, se necessario.
Quando l'immagine è più grande dello schermo oppure viene proiettata dal retro dello schermo, regolare approssimativamente la registrazione.
Per maggiori informazioni, vedere la sezione "Regolazione della registrazione" a pagina 93(IT).

3 Visualizzare il menu REG. OSC INT., impostare MODO OSC INT. su INSER e impostare CONFIG OSC INT. su P5 (fH = 63.98 kHz).
Per maggiori informazioni, vedere la sezione "REG. OSC INT." a pagina 71 (IT).



4 Reimpostare i livelli di CONTRASTO e LUMINOS.
Il livello CONTR viene reimpostato su 80 premendo il tasto RESET dopo aver premuto il tasto PICTURE CONTROL CONTR.
Il livello LUMINOS viene reimpostato su 50 premendo il tasto RESET dopo aver premuto il tasto PICTURE CONTROL BRIGHT.
Per maggiori informazioni, vedere la sezione "Regolazione della qualità dell'immagine" a pagina 129 (IT).

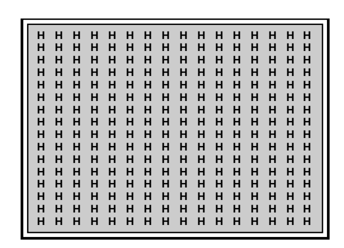
Regolazione della messa a fuoco e del battito dell'obiettivo verde

1 Regolazione della messa a fuoco dell'obiettivo verde

1 Reimpostare i dati di regolazione della centratura del segnale verde.
Per maggiori informazioni, vedere la sezione "Reimpostazione dei dati" a pagina 138 (IT).

2 Premere una volta il tasto NORMAL sul telecomando per attivare il motivo di prova, quindi premere il tasto PATTERN sul telecomando finché non appare il motivo H o ME.

Esempio: motivo H

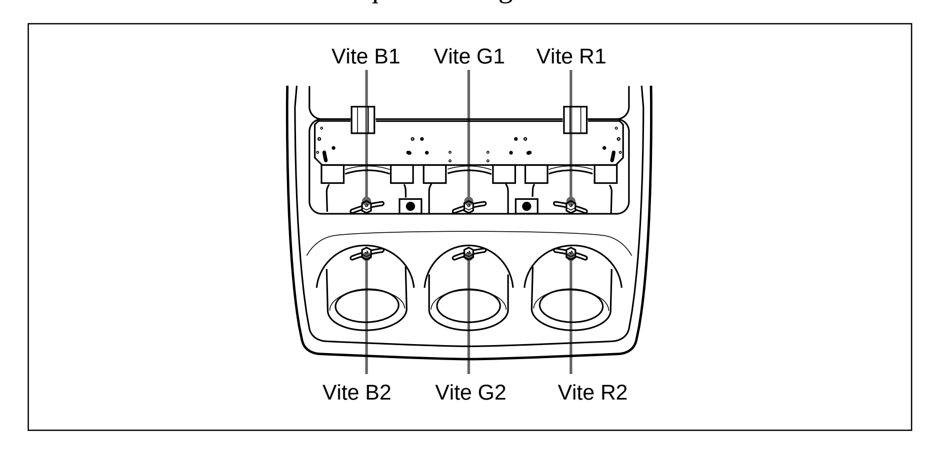


Regolazioni

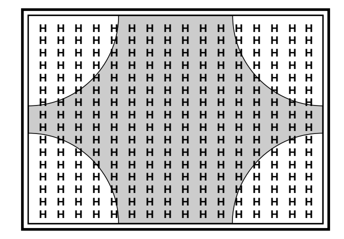
3 Premere i tasti CUT OFF R e B per visualizzare solo il segnale verde.

4 Aprire il coperchio superiore.
Per istruzioni su come aprire il coperchio, vedere a pagina 18 (IT).

5 Regolare la messa a fuoco del centro.
Allentare la vite G1, spostarla in modo che le lettere H al centro dello schermo siano a fuoco e quindi stringere la vite.

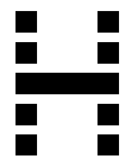


6 Regolare la messa a fuoco degli angoli.
Allentare la vite G2, spostarla in modo che le lettere H nei quattro angoli dello schermo (le aree bianche illustrate qui sotto) siano a fuoco e quindi stringere la vite.
Ripetere i punti **5** e **6** finché non viene completata la regolazione della messa a fuoco del verde.
Se non è possibile regolare completamente la messa a fuoco degli angoli, regolarla di nuovo dopo aver terminato la regolazione del battito dell’obiettivo verde.



Suggerimento per la regolazione della messa a fuoco dell’obiettivo

La lettera “H” è formata da punti. Regolare la messa a fuoco in modo che i punti della lettera “H” possano essere visti in modo chiaro come illustrato qui sotto.
I punti potranno essere visti più facilmente collocando un foglio di bianca davanti allo schermo.



2 Regolazione approssimativa della messa a fuoco magnetica del verde e dell’AQP/DQP, se necessario.

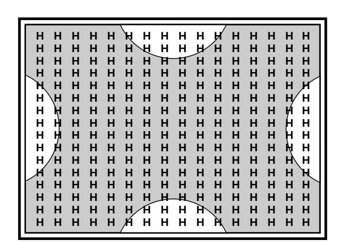
La messa a fuoco magnetica e AQP/DQP verranno regolati esattamente dopo le regolazioni della messa a fuoco e del battito dell’obiettivo. Regolando approssimativamente la messa a fuoco magnetica del verde e AQP/DQP a questo punto, sarà possibile effettuare più facilmente ulteriori regolazioni.
Per maggiori informazioni sulle regolazioni della messa a fuoco magnetica e di AQP/DQP, vedere a pagina 87 (IT).

3 Regolazione del battito dell’obiettivo verde

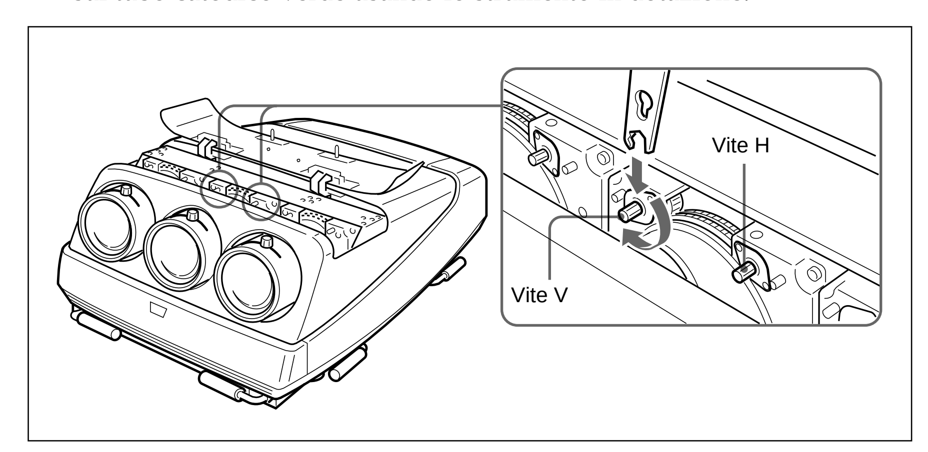
Dopo aver regolato la messa a fuoco dell’obiettivo verde, regolare il battito dell’obiettivo verde (angolo del tubo catodico verde) in modo che la parte superiore e inferiore e la parte sinistra e destra dello schermo siano ugualmente a fuoco.

1 Aprire il coperchio superiore.
Per istruzioni su come aprire il coperchio, vedere a pagina 18 (IT).

2 Collocare un foglio di bianca davanti allo schermo. Notare se i piani focali sulla parte superiore e inferiore e sulla parte sinistra e destra dello schermo sono inclinati in avanti o indietro



3 Regolare la messa a fuoco sulle parti superiore e inferiore con la vite V sul tubo catodico verde usando lo strumento in dotazione.



Attenzione

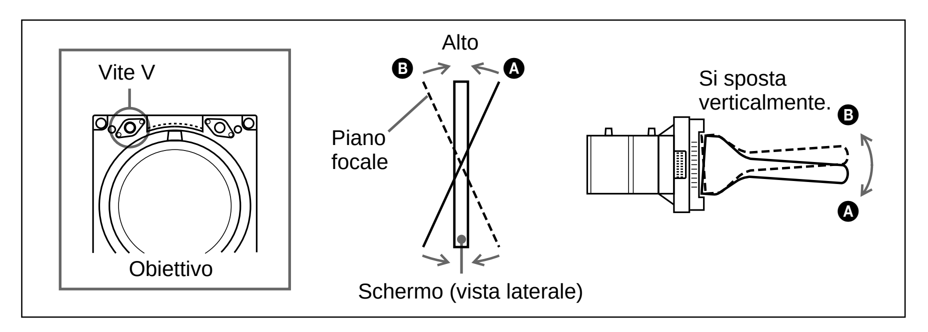
Non girare forzatamente lo strumento dopo che la vite è stata girata completamente, onde evitare di danneggiare la vite.

(continua)

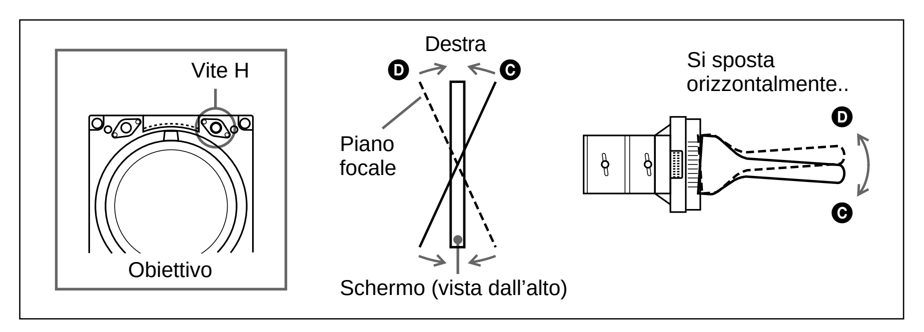
Nota

Normalmente regolare solo la vite V per il tubo catodico verde. La regolazione della vite H è necessaria solo per le installazioni non standard.
Se le parti sinistra e destra dello schermo non sono a fuoco, accertarsi che il proiettore e lo schermo siano installati correttamente.
Per il battito dell'obiettivo rosso e blu, regolare entrambe le viti H e V.

Girando la vite V, il tubo catodico si sposta verticalmente per regolare l'inclinazione verticale del piano focale.



Girando la vite H, il tubo catodico si sposta orizzontalmente per regolare l'inclinazione orizzontale del piano focale.



Ripetere la procedura descritta sopra finché la parte superiore e inferiore e la parte sinistra e destra dello schermo non sono a fuoco.

4 Regolazione esatta della messa a fuoco dell'obiettivo verde

Dopo aver regolato il battito dell'obiettivo verde, regolare di nuovo la messa a fuoco dell'obiettivo verde finché non si ottiene una messa a fuoco perfetta.
Per la procedura di regolazione, vedere la sezione "1 Regolazione della messa a fuoco dell'obiettivo verde" a pagina 81 (IT).

Passare alle regolazioni della messa a fuoco e del battito dell'obiettivo rosso.

Regolazione della messa a fuoco e del battito dell'obiettivo rosso

1 Regolazione della messa a fuoco dell'obiettivo rosso

1 Reimpostare i dati di regolazione della centratura del segnale rosso.
Per maggiori informazioni, vedere la sezione "Reimpostazione dei dati" a pagina 138 (IT).

2 Premere il tasto PATTERN finché non viene visualizzato il motivo H o ME.

3 Premere i tasti CUT OFF G e B per visualizzare solo il segnale rosso.

4 Allentare la vite R1, spostarla in modo che le lettere H al centro dello schermo siano a fuoco, quindi stringere la vite.
Per maggiori informazioni, vedere la sezione "1 Regolazione della messa a fuoco dell'obiettivo verde" a pagina 81 (IT).

5 Allentare la vite R2, spostarla in modo che le lettere H ai quattro angoli dello schermo siano a fuoco, quindi stringere la vite.
Ripetere i punti **4** e **5** finché non viene completata la regolazione della messa a fuoco del rosso.

2 Regolazione approssimativa della messa a fuoco magnetica del rosso e dell'AQP/DQP, se necessario.

La messa a fuoco magnetica e AQP/DQP verranno regolati esattamente dopo le regolazioni della messa a fuoco e del battito dell'obiettivo.
Regolando approssimativamente la messa a fuoco magnetica del rosso e AQP/DQP a questo punto, sarà possibile effettuare più facilmente ulteriori regolazioni.
Per maggiori informazioni sulle regolazioni della messa a fuoco magnetica e di AQP/DQP, vedere a pagina 87 (IT).

3 Regolazione del battito dell'obiettivo rosso

Dopo aver regolato la messa a fuoco dell'obiettivo rosso, regolare il battito dell'obiettivo rosso (angolo del tubo catodico rosso).
Controllare l'inclinazione dei piani focali nelle parti superiore, inferiore, sinistra e destra dello schermo, quindi regolare la messa a fuoco con le viti H e V sul tubo catodico rosso.
Per maggiori informazioni, vedere la sezione "3 Regolazione del battito dell'obiettivo verde" a pagina 83 (IT).

4 Regolazione esatta della messa a fuoco dell'obiettivo rosso

Dopo aver regolato il battito dell'obiettivo rosso, regolare di nuovo la messa a fuoco dell'obiettivo rosso finché non si ottiene una messa a fuoco perfetta.
Per la procedura di regolazione, vedere la sezione "1 Regolazione della messa a fuoco dell'obiettivo verde" a pagina 81 (IT).

Passare alle regolazioni della messa a fuoco e del battito dell'obiettivo blu.

Regolazione della messa a fuoco e del battito dell'obiettivo blu

1 Regolazione della messa a fuoco dell'obiettivo blu

1 Reimpostare i dati di regolazione della centratura del segnale blu.
Per maggiori informazioni, vedere la sezione "Reimpostazione dei dati" a pagina 138 (IT).

2 Premere il tasto PATTERN finché non viene visualizzato il motivo H o ME.

3 Premere i tasti CUT OFF G e R per visualizzare solo il segnale blu.

4 Allentare la vite B1, spostarla in modo che le lettere H al centro dello schermo siano a fuoco, quindi stringere la vite.
Per maggiori informazioni, vedere la sezione "1 Regolazione della messa a fuoco dell'obiettivo verde" a pagina 81 (IT).

5 Allentare la vite B2, spostarla in modo che le lettere H ai quattro angoli dello schermo siano a fuoco, quindi stringere la vite.
Ripetere i punti **4** e **5** finché non viene completata la regolazione della messa a fuoco del blu.

2 Regolazione approssimativa della messa a fuoco magnetica del blu e dell'AQP/DQP, se necessario

La messa a fuoco magnetica e AQP/DQP verranno regolati esattamente dopo le regolazioni della messa a fuoco e del battito dell'obiettivo.
Regolando approssimativamente la messa a fuoco magnetica del blu e AQP/DQP a questo punto, sarà possibile effettuare più facilmente ulteriori regolazioni.
Per maggiori informazioni sulle regolazioni della messa a fuoco magnetica e di AQP/DQP, vedere a pagina 87 (IT).

3 Regolazione del battito dell'obiettivo blu

Dopo aver regolato la messa a fuoco dell'obiettivo blu, regolare il battito dell'obiettivo blu (angolo del tubo catodico blu).
Controllare l'inclinazione dei piani focali nelle parti superiore, inferiore, sinistra e destra dello schermo, quindi regolare la messa a fuoco con le viti H e V sul tubo catodico blu.
Per maggiori informazioni, vedere la sezione "3 Regolazione del battito dell'obiettivo verde" a pagina 83 (IT).

4 Regolazione esatta della messa a fuoco dell'obiettivo blu

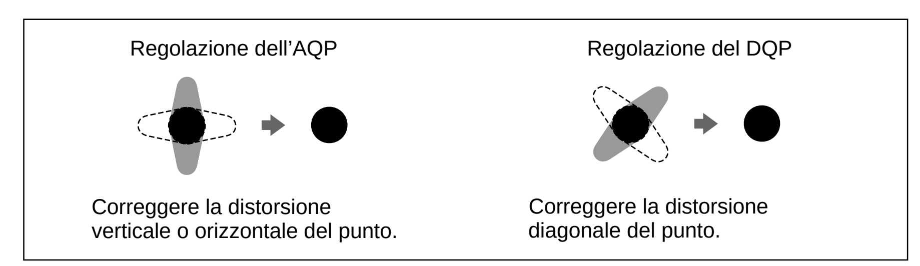
Dopo aver regolato il battito dell'obiettivo blu, regolare di nuovo la messa a fuoco dell'obiettivo blu finché non si ottiene una messa a fuoco perfetta.
Per la procedura di regolazione, vedere la sezione "1 Regolazione della messa a fuoco dell'obiettivo verde" a pagina 81 (IT).

Passare alle regolazioni della messa a fuoco magnetica del verde e dell'AQP/DQP.

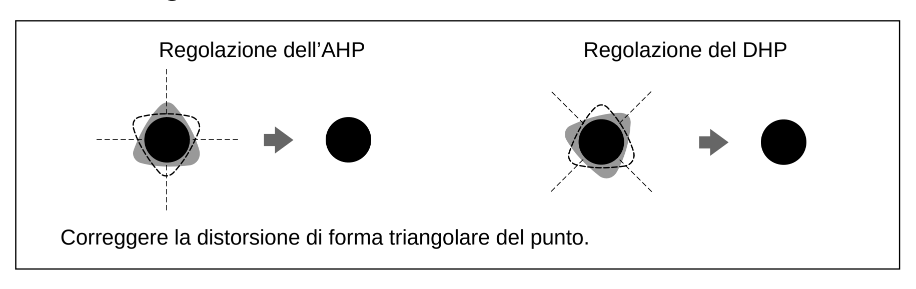
Regolazione della messa a fuoco magnetica

Dopo aver regolato la messa a fuoco e il battito dell'obiettivo, regolare la messa a fuoco magnetica, l'AQP (Axis Quadrupole)/DQP (Diagonal Quadrupole) e l'AHP (Axis Hexapole)/DHP (Diagonal Hexapole).

Cos'è la regolazione dell'AQP/DQP?



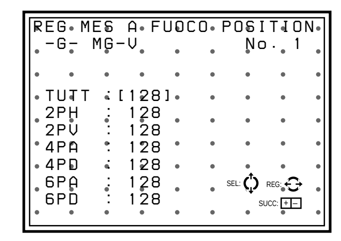
Cos'è la regolazione dell'AHP/DHP?



1 Regolazione della messa a fuoco magnetica del verde, dell'AQP/DQP e dell'AHP/DHP

1 Premere i tasti CUT OFF R e B per visualizzare solo il segnale verde.

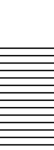
2 Premere il tasto MG FOCUS.
Sullo schermo appare il motivo a PUNTI (9 × 9) e al centro dello schermo viene visualizzato un quadrato per la regolazione della messa a fuoco. Il modo di regolazione, il numero di posizione della regolazione e le voci di regolazione si sovrappongono al motivo a PUNTI.

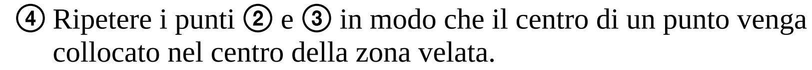


3 Regolare la messa a fuoco al centro (posizione N. 1) dello schermo.
Premere il tasto ↓ o ↑ per selezionare la voce (spostando [ ] sulla voce) e premere il tasto ← o → per regolare i dati.
① Premere il tasto ← o → per impostare TUTT su +40 in modo che sullo schermo appaia la zona velata.
② Premere il tasto ↓ o ↑ per selezionare 2PH, quindi premere il tasto ← o → in modo che il centro di un punto venga collocato nel centro orizzontale della zona velata.
③ Selezionare 2PV, quindi effettuare la regolazione in modo che il centro di un punto venga collocato nel centro verticale della zona velata.

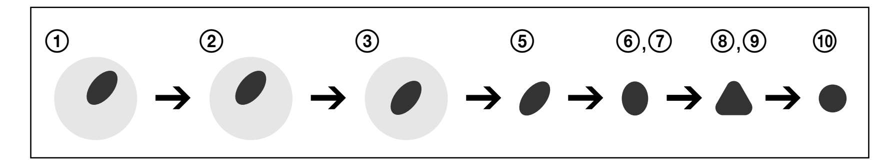
(continua)

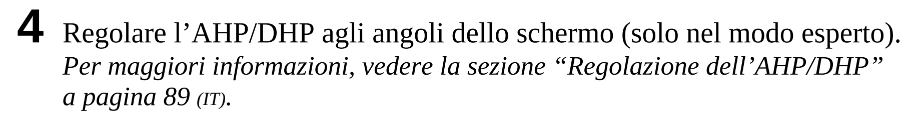
Regolazioni





④ Ripetere i punti ② e ③ in modo che il centro di un punto venga collocato nel centro della zona velata.
⑤ Selezionare di nuovo TUTT, quindi impostare il valore su -80 in modo che il punto venga messo a fuoco.
⑥ Selezionare 4PA, quindi correggere la distorsione verticale e orizzontale del punto.
⑦ Selezionare 4PD, quindi correggere la distorsione diagonale del punto.
⑧ Selezionare 6PA e correggere la distorsione verticale di forma triangolare del punto.
⑨ Selezionare 6PD e correggere la distorsione diagonale di forma triangolare del punto.
⑩ Ripetere i punti da ⑥ a ⑨ in modo che il punto diventi un cerchio preciso.
⑪ Selezionare TUTT, visualizzare il motivo ME premendo il tasto PATTERN ed effettuare la regolazione in modo che il punto venga messo a fuoco.

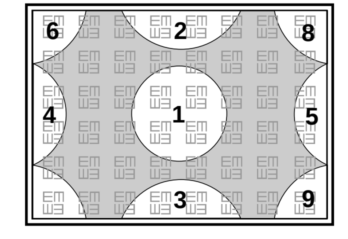




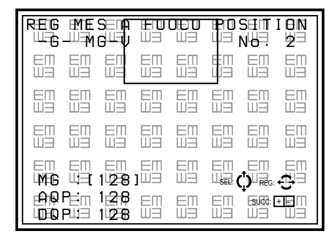
4 Regolare l'AHP/DHP agli angoli dello schermo (solo nel modo esperto).
Per maggiori informazioni, vedere la sezione "Regolazione dell'AHP/DHP" a pagina 89 (IT).



5 Premere più volte il tasto PATTERN per visualizzare il motivo ME.



6 Premere una volta il tasto POSITION + per entrare nel modo di regolazione della messa a fuoco delle parti superiori (posizione N.2).
Quando si preme il tasto POSITION +, la parte che deve essere regolata segue l'ordine illustrato qui a sinistra. Il numero di posizione viene visualizzato nell'angolo superiore destro.
Se si preme il tasto POSITION –, la parte segue l'ordine inverso.



7 Regolare la messa a fuoco e l'AQP/DQP per la parte superiore dello schermo (posizione N.2).
① Premere il tasto ← o → in modo che la parte superiore dello schermo venga messa a fuoco.
② Selezionare AQP con il tasto ↓ o ↑ e premere il tasto ← o → in modo che le lettere ME siano visibili in modo chiaro (regolazione dell'AQP).
③Selezionare DQP con il tasto ↓ o ↑ e premere il tasto ← o → in modo che le lettere ME siano visibili in modo chiaro (regolazione del DQP).
④ Ripetere i punti da ① a ③ finché le lettere ME non vengono messe a fuoco nel modo migliore.

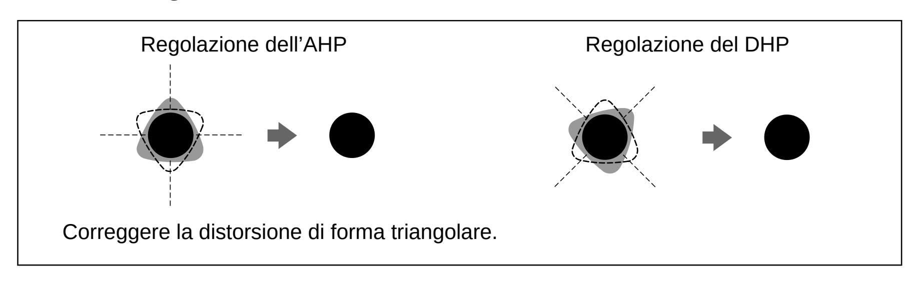
8 Eseguire la messa a fuoco magnetica, l'AQP e il DQP per ogni parte dello schermo (posizioni da N.3 a N.9) in ordine numerico.
① Premere il tasto POSITION + per selezionare la parte da regolare.
② Premere il tasto ⬇ o ⬆ per selezionare la voce di regolazione.
③ Premere il tasto ⬅ o ➡ per effettuare la regolazione.
Ripetere i punti ② e ③ per ciascuna voce di regolazione.

Se le regolazioni del verde sono completate, passare alla regolazione della messa a fuoco magnetica del rosso *(pagina 90 (IT))*.
Se le regolazioni del verde non sono completate, ripetere la procedura dalla messa a fuoco dell'obiettivo verde.

Regolazione dell'AHP/DHP (solo nel modo esperto)

Per regolare più esattamente il punto all'angolo dello schermo, l'apparecchio è dotato della regolazione dell'AHP (Axis Hexapole)/DHP (Diagonal Hexapole) nel solo modo esperto. La regolazione dell'AHP/DHP corregge la distorsione astigmatica che non può essere corretta con la regolazione dell'AQP/DQP.
Eseguire la regolazione dell'AHP/DHP prima della regolazione della messa a fuoco magnetica e della regolazione dell'AQP/DQP agli angoli dello schermo.

Cos'è la regolazione dell'AHP/DHP?



1 Premere il tasto NORMAL sul telecomando per attivare i motivi di prova.

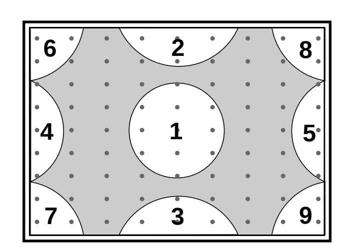
2 Premere i tasti nell'ordine descritto di seguito:
ENTER → ENTER → ⬅ → ➡ → ENTER
Premere i tasti uno dopo l'altro entro 2 secondi.
Viene visualizzato quanto segue.



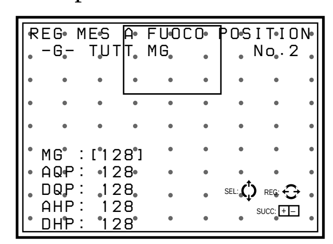
3 Premere il tasto ⬇ o ⬆ per selezionare SI, quindi premere il tasto ENTER.
L'apparecchio entra nel modo esperto e nell'angolo superiore sinistro dello schermo appare "E" quando viene visualizzato il menu.

4 Premere una volta il tasto FUNCTION.
Sullo schermo viene visualizzato "FORMA PUNTO" e i punti diventano grandi per facilitare la regolazione.

(continua)



5 Premere una volta il tasto POSITION + per entrare nel modo di regolazione della messa a fuoco delle parti superiori (posizione N. 2).
Quando si preme il tasto POSITION +, la parte che deve essere regolata segue l'ordine illustrato qui a sinistra. Il numero di posizione viene visualizzato nell'angolo superiore destro.
Se si preme il tasto POSITION –, la parte segue l'ordine inverso.



6 Regolare l'AQP, il DQP, l'AHP il DHP per la posizione N. 2.
Premere il tasto ↓ o ↑ per selezionare la voce di regolazione e premere il tasto ← o → per correggere la distorsione del punto.

7 Premere il tasto POSITION + o – per selezionare la posizione di regolazione e ripetere i punti **5** e **6** per ciascuna posizione.
Regolare nell'ordine le posizioni da N. 3 a N. 9.

8 Premere una volta il tasto FUNCTION per uscire dal modo FORMA PUNTO.

9 Visualizzare il motivo ME con il tasto PATTERN.

10 Premere il tasto POSITION + o – per selezionare la posizione di regolazione da N. 2 a N. 9 e regolare l'MG, l'AQP e il DQP in modo che le lettere ME siano visibili in modo chiaro per ogni parte dello schermo.

Nota

Non regolare l'AHP e il DHP per le posizioni da N. 2 a N. 9.

11 Premere i tasti CUT OFF G e B per visualizzare solo il segnale rosso e regolare l'AQP, il DQP, l'AHP e il DHP con la stessa procedura seguita per il segnale verde.

12 Premere i tasti CUT OFF G e R per visualizzare solo il segnale blu e regolare l'AQP, il DQP, l'AHP e il DHP con la stessa procedura seguita per il segnale verde.

2 Regolazione della messa a fuoco magnetica del rosso, dell'AQP/DQP e dell'AHP/DHP

Premere i tasti CUT OFF G e B per visualizzare solo il segnale rosso. Quindi regolare la messa a fuoco magnetica del rosso, l'AQP/DQP e l'AHP/DHP con la stessa procedura seguita per il segnale verde.
Per maggiori informazioni, vedere la sezione "1 Regolazione della messa a fuoco magnetica del verde, dell'AQP/DQP e dell'AHP/DHP" da pagina 87 (IT) a 90 (IT).

Completata la messa a fuoco del segnale rosso in ogni parte dello schermo, passare alla regolazione della messa a fuoco magnetica del blu.

Nota

Quando il modo di regolazione della messa a fuoco magnetica del rosso viene annullato, il segnale rosso viene leggermente sfuocato in quanto si attiva la funzione offset per proiettare l'immagine ottimale (quando MODO MESSA FUORI FUOCO NORMALE è impostato su INSER nel menu REG. SERVIZIO1).

3 Regolazione della messa a fuoco magnetica del blu, dell'AQP/DQP dell'AHP/DHP

Premere i tasti CUT OFF G e R per visualizzare solo il segnale blu. Quindi regolare la messa a fuoco magnetica, l'AQP/DQP e l'AHP/DHP con la stessa procedura seguita per il segnale verde.
Per maggiori informazioni, vedere la sezione "1 Regolazione della messa a fuoco magnetica del verde, dell'AQP/DQP e dell'AHP/DHP" da pagina 87 (IT) a 90 (IT).

Completata la messa a fuoco del segnale blu in ogni parte dello schermo, passare alla regolazione dell'uniformità dello schermo nel modo tutto bianco.

Nota

Quando il modo di regolazione della messa a fuoco magnetica del blu viene annullato, il segnale blu viene leggermente sfuocato in quanto si attiva la funzione offset per proiettare l'immagine ottimale (quando MODO MESSA FUORI FUOCO NORMALE è impostato su INSER nel menu REG. SERVIZIO1).

4 Regolazione dell'uniformità dello schermo nel modo tutto bianco

Dopo aver terminato le regolazioni della messa a fuoco del verde, del rosso e del blu, controllare l'uniformità dello schermo nel modo tutto bianco.

1. Premere i tasti MG FOCUS, B ADJ e MG FOCUS per entrare nel modo sfuocato.
   Sullo schermo viene visualizzato MESSA FUORI FUOCO e il segnale blu viene leggermente sfuocato.

2. Premere il tasto PATTERN finché non appare lo schermo nel modo tutto bianco.

3. Se lo schermo nel modo tutto bianco non appare uniforme, regolare la messa a fuoco magnetica del blu per ogni parte dello schermo in modo che lo schermo diventi uniformemente bianco.

Completata la regolazione dell'uniformità dello schermo nel modo tutto bianco, passare al salvataggio dei dati regolati della messa a fuoco magnetica come dati standard.

Salvataggio dei dati della messa a fuoco magnetica standard

Dopo aver regolato tutti i dati della messa a fuoco magnetica, salvare i dati regolati come dati standard per il proiettore. Il proiettore modifica automaticamente i dati della messa a fuoco magnetica della posizione N. 1 in ogni memoria ingresso in base ai dati standard.

1 Tenere premuto il tasto MEMORY per più di 5 secondi.
Viene visualizzato “Salvataggio dei DATI DI MEMORIA in corso !” mentre il proiettore salva i dati della messa a fuoco magnetica.
Completato il salvataggio, viene visualizzato quanto segue.



2 Premere il tasto ↓ o ↑ per selezionare SI, quindi premere il tasto ENTER.
Se si seleziona SI, appare la schermata MODO SALVA DATI STANDARD.



Se si seleziona NO, viene ripristinata la schermata originale.

3 Premere il tasto ↓ o ↑ per selezionare DATI MESSA A FUOCO, quindi premere il tasto ENTER.
I dati della messa a fuoco magnetica della posizione N.1 in tutte le memorie ingresso vengono cambiati in base ai dati standard salvati al punto **1**.

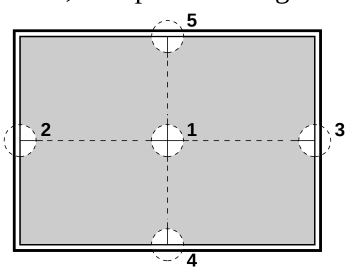
Note

- Durante il salvataggio dei dati non funziona alcun tasto.
- Se viene eseguito il salvataggio dei dati standard, i dati della messa a fuoco magnetica della posizione N.1 in ogni memoria ingresso verranno cambiati nei dati standard. Se occorre, regolare di nuovo la messa a fuoco magnetica per ciascun segnale di ingresso.

Regolazione della registrazione

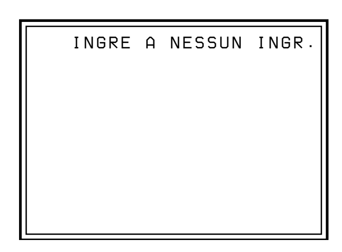
Preparazione

1 Contrassegnare il centro dello schermo.
Misurare l'altezza e la larghezza dello schermo per determinare il centro.
Contrassegnando cinque punti con il nastro bianco, come illustrato qui sotto, sarà più facile regolare la registrazione.

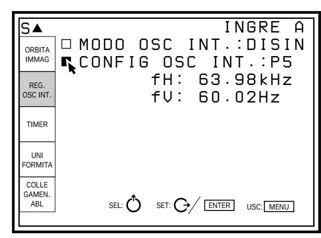


2 Impostare il telecomando sul modo di servizio tecnico.
Per maggiori informazioni, vedere la sezione "Preparazione del telecomando" a pagina 42 (IT).

3 Premere uno dei tasti INPUT SELECT corrispondente all'ingresso che non è collegato ad un segnale in modo che appaia "NESSUN INGR.".
Oppure, impostare l'interruttore di selezione SWITCHER/VIDEO MEMORY/INDEX su SWITCHER e quindi premere il tasto numerico da 1 a 8, corrispondente all'ingresso che non è collegato ad un segnale



4 Visualizzare il menu REG. OSC INT., impostare MODO OSC INT. su INSER, quindi selezionare la frequenza da utilizzare per la regolazione su CONFIG OSC INT.
Per maggiori informazioni, vedere la sezione "Menu REG. OSC INT." a pagina 71 (IT).



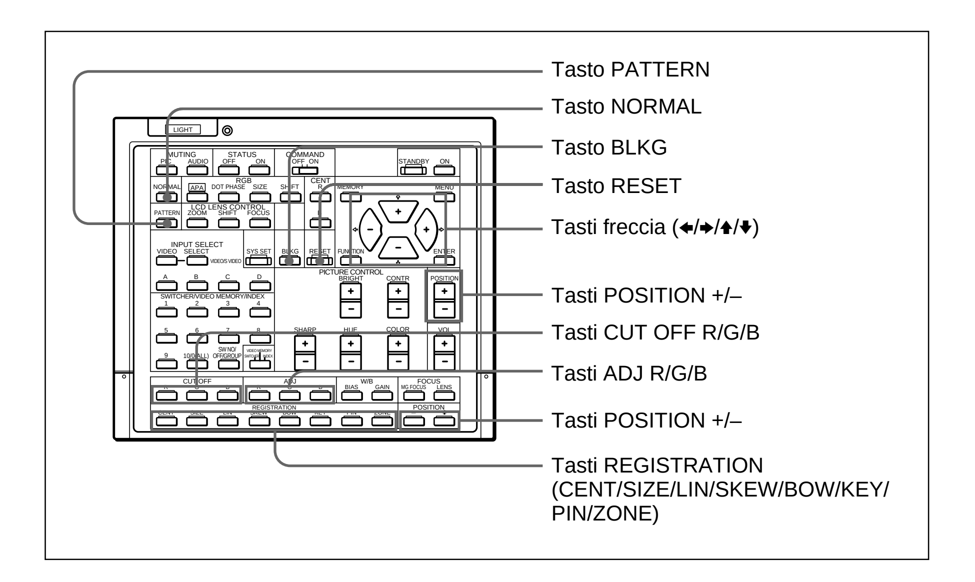
5 Reimpostare i dati standard sui livelli preimpostati in fabbrica (solo quando è stata regolata la registrazione e sono stati salvati i dati di regolazione).
Per maggiori informazioni, vedere la sezione "Reimpostazione dei dati" a pagina 138 (IT).

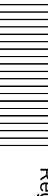
(continua)

Note

- Il centro dello schermo e il centro del motivo RETICOLO INCR. possono essere allineati eseguendo la regolazione della centratura.
  *Per maggiori informazioni, vedere la sezione "**1** Regolazione della centratura (CENT) del verde" a pagina 95 (IT).*
- Quando l'angolo dell'asse ottico è più piccolo, il motivo RETIC. diventa trapezoidale. Eseguire la regolazione della distorsione trapezoidale (KEYSTONE) per correggere la distorsione.
  *Per maggiori informazioni, vedere la sezione "**4** Regolazioni di KEYSTONE e CUSCINO del verde per l'intero schermo" a pagina 100 (IT).*

Tasti per la regolazione





Indicazioni sui tasti REGISTRATION e sulle voci di regolazione

Indicato sul telecomando	Voci di regolazione
CENT	Centratura
SIZE	Dimensione
LIN	Linearità
SKEW	Skew
BOW	Bow
KEY	Keystone
PIN	Cuscino
ZONE	Zona

Regolazione della registrazione del verde

Accertarsi per prima cosa di regolare la registrazione del verde.

1 Regolazione della centratura (CENT) del verde

Effettuare la regolazione in modo che il centro del motivo di prova sia allineato con il centro dello schermo.

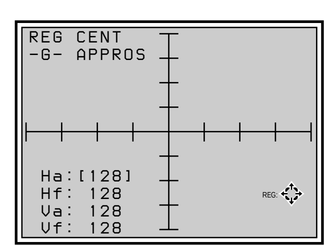
1 Premere il tasto CENT.
Appaiono il motivo RETICOLO INCR. e il cursore.

2 Premere il tasto ADJ G.

3 Premere i tasti CUT OFF R e B per visualizzare solo il verde.

4 Reimpostare i dati della centratura FINE.
Vedere la sezione "Reimpostazione dei dati" a pagina 138 (IT).

5 Premere i tasti freccia per allineare il centro del motivo RETICOLO INCR. con il centro dello schermo.



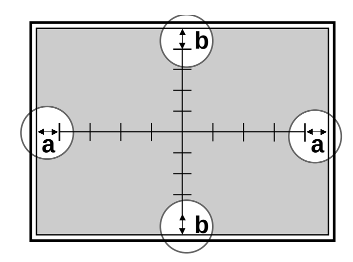
6 Se il motivo di prova non è allineato con il centro, premere di nuovo il tasto CENT.
Il proiettore entra nel modo di centratura FINE. Ogni volta che si preme il tasto CENT, si alternano il modo APPROS e il modo FINE ed è possibile usarli nella maniera adeguata. I dati di regolazione vengono memorizzati separatamente per ciascun modo.
Quando si tiene premuto un tasto freccia nel modo FINE, viene visualizzato "f" intorno alla posizione di regolazione.

7 Premere i tasti freccia per allineare esattamente il centro.

Note

- Nel caso in cui il motivo di prova non sia centrato con un grande scarto, controllare se il proiettore è installato o regolato correttamente.
- Se la parte superiore, inferiore, sinistra o destra dello schermo è sfuocata, controllare se il battito dell'obiettivo è regolato correttamente.
Per maggiori informazioni, vedere la sezione "Regolazione del battito dell'obiettivo verde" a pagina 83 (IT).

2 Regolazione della dimensione (DIMEN) e della linearità (LIN) del verde



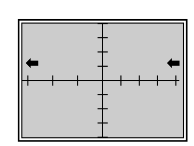
Regolare la dimensione dell'immagine rispetto allo schermo e il bilanciamento superiore, inferiore, sinistro e destro dell'immagine.

1 Premere il tasto LIN.
Appare il motivo RETICOLO INCR.
È possibile anche passare al motivo RETIC. 9 × 9 premendo il tasto PATTERN.

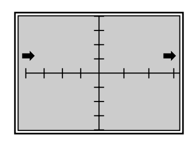
2 Premere il tasto ADJ G.
Fare attenzione solo alle parti cerchiate illustrate qui a sinistra.

3 Reimpostare i dati della linearità FINE.
Vedere la sezione "Reimpostazione dei dati" a pagina 138 (I).

4 Effettuare la regolazione con i tasti ← e → finché le parti (ⓐ) (distanze dalle estremità destra e sinistra dello schermo alle prime linee verticali) non sono di uguale lunghezza.



← : Le linee verticali di sinistra e di destra vengono spostate verso sinistra mentre la linea centrale verticale rimane immobile.

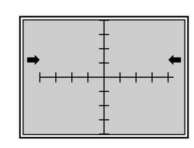


→ : Le linee verticali di sinistra e di destra vengono spostate verso destra mentre la linea centrale verticale rimane immobile.

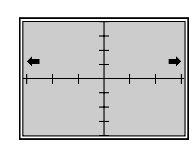
5 Premere il tasto SIZE.

6 Reimpostare i dati della dimensione FINE.
Vedere la sezione "Reimpostazione dei dati" a pagina 138 (I).

7 Effettuare la regolazione con i tasti ← e → finché le parti (ⓐ) sulla sinistra e sulla destra non hanno una lunghezza da 15 a 20 mm.



← : Per ridurre la scala orizzontale.



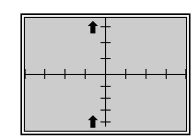
→ : Per aumentare la scala orizzontale.

8 Se non si riesce ad ottenere l'allineamento, premere il tasto LIN o il tasto SIZE e ripetere la regolazione premendo il tasto ← o →.
Ogni volta che si preme il tasto LIN o SIZE, si alternano il modo APPROS e il modo FINE ed è possibile usarli nella maniera adeguata.
I dati di regolazione vengono memorizzati separatamente per ciascun modo.
Quando si tiene premuto un tasto freccia nel modo FINE, viene visualizzato "f" intorno alla posizione di regolazione.

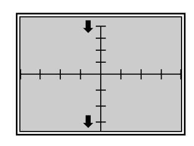
9 Se il motivo RETICOLO INCR. appare decentrato sullo schermo, regolare di nuovo la centratura e ripetere i punti da **1** a **8** per la regolazione della scala orizzontale.
*Per maggiori informazioni sulla regolazione della centratura, vedere la sezione "**1** Regolazione della centratura (CENT) del verde" a pagina 95 (IT).*

10 Premere il tasto LIN.

11 Effettuare la regolazione con i tasti ↑ e ↓ finché le parti (ⓑ *a pagina 96 (IT)*) (distanze dalle estremità superiore e inferiore dello schermo alle prime linee orizzontali) non sono di uguale lunghezza.



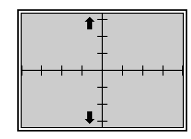
↑ : Le linee orizzontali della parte superiore e inferiore vengono spostate verso l'alto mentre la linea centrale orizzontale rimane immobile.



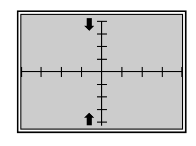
↓ : Le linee orizzontali della parte superiore e inferiore vengono spostate verso il basso mentre la linea centrale orizzontale rimane immobile.

12 Premere il tasto SIZE.

13 Effettuare la regolazione con i tasti ↑ e ↓ finché le parti (ⓑ) in alto e in basso non hanno una lunghezza da 15 a 20 mm circa.



↑ : Per aumentare la scala verticale.



↓ : Per ridurre la scala verticale.

14 Se non si riesce ad ottenere l'allineamento, ripetere i punti da **10** a **13**.

15 Se il motivo RETICOLO INCR. appare decentrato sullo schermo, regolare di nuovo la centratura e ripetere i punti da **10** a **14** per la regolazione della scala verticale.
*Per maggiori informazioni sulla regolazione della centratura, vedere la sezione "**1** Regolazione della centratura (CENT) del verde" a pagina 95 (IT).*

3 Regolazioni SKEW e BOW del verde

Regolare la distorsione ad arco o il disallineamento delle linee centrali, orizzontale e verticale per renderle parallele ai bordi dello schermo.

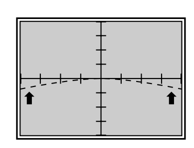
A Regolazione della linea orizzontale

Se la linea orizzontale dell'immagine appare come la linea tratteggiata nelle illustrazioni qui sotto, regolarla con i tasti freccia corrispondenti in modo che sia perpendicolare alla linea verticale (linea in neretto illustrata qui a sinistra).

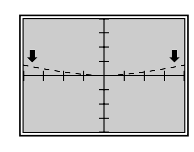
1 Premere il tasto BOW.
Appare il motivo RETICOLO INCR.
È possibile anche passare al motivo RETIC. 9 × 9 premendo il tasto PATTERN.

2 Reimpostare i dati di BOW FINE.
Vedere la sezione "Reimpostazione dei dati" a pagina 138 (IT).

3 Regolare la distorsione come illustrato qui sotto con i tasti ↑ e ↓.



↑ : Le estremità sinistra e destra della linea orizzontale si curvano verso l'alto mentre il centro rimane immutato.

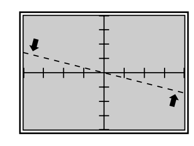


↓ : Le estremità sinistra e destra della linea orizzontale vengono curvate verso il basso mentre il centro rimane immutato.

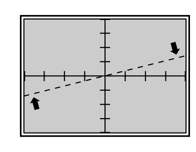
4 Premere il tasto SKEW.

5 Reimpostare i dati di SKEW FINE.
Vedere la sezione "Reimpostazione dei dati" a pagina 138 (IT).

6 Regolare la distorsione come illustrato qui sotto con i tasti ↑ e ↓.

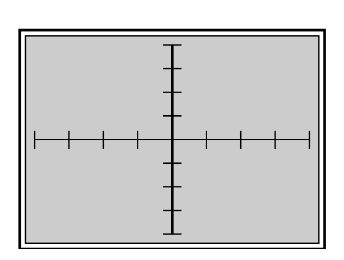


↑ : La linea verticale ruota intorno al centro in senso antiorario.



↓ : La linea verticale ruota intorno al centro in senso orario.

7 Ripetere i punti da **1** a **6** finché le linee orizzontali non sono parallele ai bordi dello schermo.
Ogni volta che si preme il tasto BOW o SKEW, si alternano il modo APPROS e il modo FINE ed è possibile usarli nella maniera adeguata.
I dati di regolazione vengono memorizzati separatamente per ciascun modo.
Quando si tiene premuto un tasto freccia nel modo FINE, viene visualizzato "f" intorno alla posizione di regolazione.

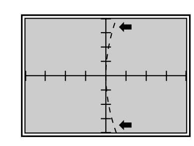


B Regolazione della linea verticale

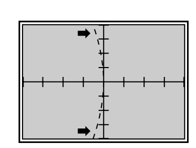
Se la linea verticale dell'immagine appare come la linea tratteggiata nelle illustrazioni qui sotto, regolarla con i tasti freccia corrispondenti in modo che sia perpendicolare alla linea orizzontale (linea in neretto illustrata qui a sinistra).

1 Premere il tasto BOW.
Appare il motivo RETICOLO INCR.
È possibile anche passare al motivo RETIC. 9 × 9 premendo il tasto PATTERN.

2 Regolare la distorsione come illustrato qui sotto con i tasti ← e →.



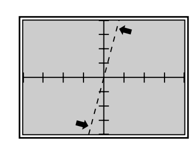
← : Le estremità superiore e inferiore della linea verticale vengono curvate verso sinistra mentre il centro rimane immutato.



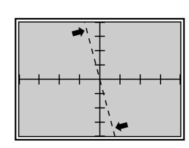
→ : Le estremità superiore e inferiore della linea verticale vengono curvate verso destra mentre il centro rimane immutato.

3 Premere il tasto SKEW.

4 Regolare la distorsione come illustrato qui sotto con i tasti ← e →.



← : La linea verticale ruota intorno al centro in senso antiorario.



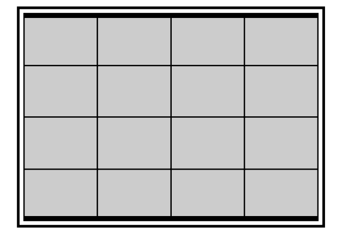
→ : La linea verticale ruota intorno al centro in senso orario.

5 Ripetere i punti da **1** a **4** finché le linee verticali non sono parallele ai bordi dello schermo.
Ogni volta che si preme il tasto BOW o SKEW si alternano il modo APPROS e il modo FINE ed è possibile usarli nella maniera adeguata.
I dati di regolazione vengono memorizzati separatamente per ciascun modo.
Quando si tiene premuto un tasto freccia nel modo FINE, viene visualizzato "f" intorno alla posizione di regolazione.

4 Regolazioni della distorsione trapezoidale (KEYSTONE) e della distorsione a cuscinetto (CUSCINO) del verde per l'intero schermo



Regolare la distorsione trapezoidale e la distorsione a cuscinetto nelle direzioni verticale e orizzontale.
Per prima cosa regolare approssimativamente la distorsione sull'intero schermo, quindi regolare separatamente le linee alle estremità superiore, inferiore, destra e sinistra dello schermo.



A Regolazione della linea orizzontale

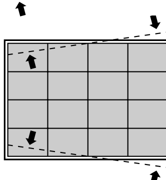
Se i contorni dell'immagine appaiono come la linea tratteggiata nelle illustrazioni qui sotto, regolarli con i tasti freccia corrispondenti in modo che siano paralleli (linee in neretto illustrate qui a sinistra).

1 Premere il tasto KEY.
Appare il motivo RETIC.
Il modo di regolazione, la posizione di regolazione e la voce di regolazione si sovrappongono al motivo RETIC.
La distorsione sull'intero schermo viene regolata nella posizione N. 1.

REG KEYSTONE RGB
POSITION No. 1 TUTT
H:128
V:128
REG:

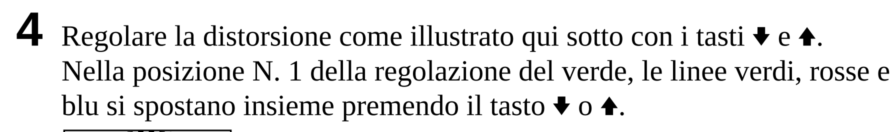
2 Regolare la distorsione come illustrato qui sotto con i tasti ↑ e ↓.
Nella posizione N. 1 della regolazione del verde, le linee verdi, rosse e blu si spostano insieme premendo il tasto ↓ o ↑.

↑ : Le linee divergono sul lato destro e convergono sul lato sinistro mentre rimangono invariate al centro.

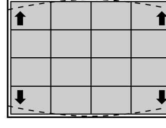


↓ : Le linee divergono sul lato sinistro e convergono sul lato destro mentre rimangono invariate al centro.

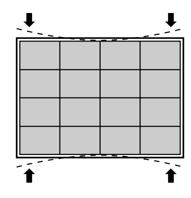
3 Premere il tasto PIN.



4 Regolare la distorsione come illustrato qui sotto con i tasti ↓ e ↑.
Nella posizione N. 1 della regolazione del verde, le linee verdi, rosse e blu si spostano insieme premendo il tasto ↓ o ↑.

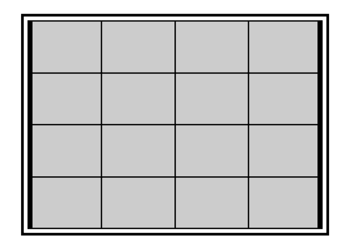


↑ : Le estremità delle linee superiore e inferiore divergono mentre il centro rimane invariato.



↓ : Le estremità delle linee superiore e inferiore convergono mentre il centro rimane invariato.

5 Ripetere i punti da **1** a **4** finché le linee orizzontali non sono parallele ai bordi dello schermo.

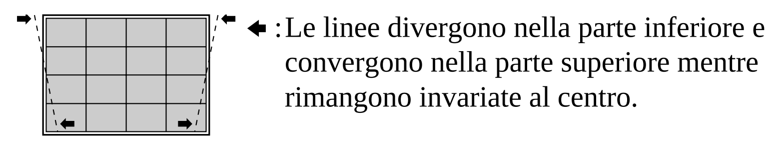


B Regolazione della linea verticale

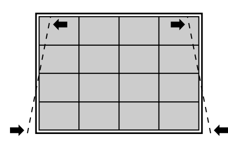
Se i contorni dell'immagine appaiono come la linea tratteggiata nelle illustrazioni qui sotto, regolarli con i tasti freccia corrispondenti in modo che siano paralleli (linee in neretto illustrate qui a sinistra).

1 Premere il tasto KEY.
Appare il motivo RETIC.

2 Regolare la distorsione come illustrato qui sotto con i tasti ← e →.
Nella posizione N. 1 della regolazione del verde, le linee verdi, rosse e blu si spostano insieme premendo il tasto ← o →.



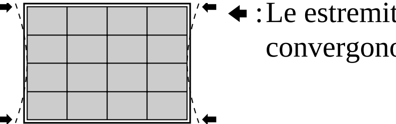
← : Le linee divergono nella parte inferiore e convergono nella parte superiore mentre rimangono invariate al centro.



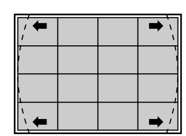
→ : Le linee divergono nella parte superiore e convergono nella parte inferiore mentre rimangono invariate al centro.

3 Premere il tasto PIN.

4 Regolare la distorsione come illustrato qui sotto con i tasti ← e →.
Nella posizione N. 1 della regolazione del verde, le linee verdi, rosse e blu si spostano insieme premendo il tasto ← o →.



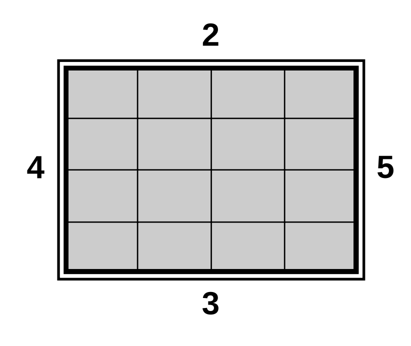
← : Le estremità delle linee della parte sinistra e destra convergono mentre il centro rimane invariato.



→ : Le estremità delle linee della parte sinistra e destra divergono mentre il centro rimane invariato.

5 Ripetere i punti da **1** a **4** finché le linee verticali non sono parallele ai bordi dello schermo.

5 Regolazioni della distorsione trapezoidale (KEYSTONE) e della distorsione a cuscinetto (CUSCINO) del verde sull'area periferica dello schermo

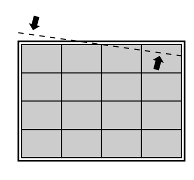


Regolare separatamente la distorsione all'estremità superiore, inferiore, destra e sinistra dello schermo che potrebbe rimanere anche dopo le regolazioni KEYSTONE e CUSCINO per l'intero schermo.

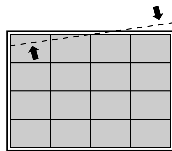
A Regolazione della linea orizzontale nella parte superiore

1 Premere il tasto KEY, quindi premere una volta il tasto POSITION + o premere di nuovo il tasto KEY.
Il proiettore entra nel modo di regolazione della distorsione trapezoidale superiore (POSITION No. 2).
Quando si preme il tasto POSITION + o il tasto KEY, la posizione di regolazione cambia in ordine numerico da **2** a **5** come illustrato qui a sinistra. Il numero di posizione selezionata appare nell'angolo superiore destro dello schermo. Quando si preme il tasto POSITION –, il numero di posizione viene selezionato nell'ordine inverso.

2 Regolare la distorsione della linea orizzontale nella parte superiore con i tasti ↓ e ↑.
Si sposta solo la linea verde.



↑ : La linea orizzontale ruota intorno al centro in senso antiorario.

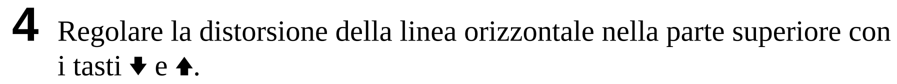


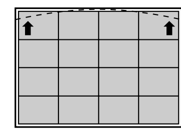
↓ :La linea orizzontale ruota intorno al centro in senso orario.

3 Premere il tasto PIN.
Il proiettore entra nel modo di regolazione della distorsione a cuscinetto superiore (POSITION No. 2).
Quando si preme il tasto POSITION + o il tasto KEY, la posizione di regolazione cambia in ordine numerico da **2** a **5** come illustrato qui a sinistra. Il numero di posizione selezionata appare nell'angolo superiore destro dello schermo. Quando si preme il tasto POSITION –, il numero di posizione viene selezionato nell'ordine inverso.

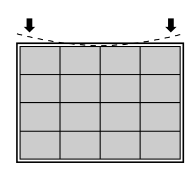
(continua)

4 Regolare la distorsione della linea orizzontale nella parte superiore con i tasti ↓ e ↑.
Si sposta solo la linea verde.





↑ : Le estremità sinistra e destra della linea orizzontale vengono curvate verso l'alto mentre il centro rimane invariato.



↓ : Le estremità sinistra e destra della linea orizzontale vengono curvate verso il basso mentre il centro rimane invariato.

5 Ripetere la regolazione con il tasto KEY o PIN e i tasti ↓ e ↑ finché la linea orizzontale nella parte superiore non è parallela al bordo dello schermo.

B Regolazione della linea orizzontale nella parte inferiore

1 Premere il tasto KEY, quindi premere una volta il tasto POSITION + o premere di nuovo il tasto KEY.
Il proiettore entra nel modo di regolazione della distorsione trapezoidale inferiore (POSITION No. 3).

2 Regolare la distorsione della linea orizzontale nella parte inferiore con i tasti ↓ e ↑.
↑: La linea orizzontale ruota intorno al centro in senso antiorario.
↓: La linea orizzontale ruota intorno al centro in senso orario.

3 Premere il tasto PIN.
Il proiettore entra nel modo di regolazione della distorsione a cuscinetto inferiore (POSITION No. 3).

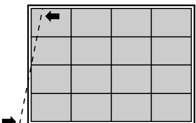
4 Regolare la distorsione della linea orizzontale nella parte inferiore con i tasti ↓ e ↑.
↑: Le estremità sinistra e destra della linea orizzontale vengono curvate verso l'alto mentre il centro rimane invariato.
↓: Le estremità sinistra e destra della linea orizzontale vengono curvate verso il basso mentre il centro rimane invariato.

5 Ripetere la regolazione con il tasto KEY o PIN e i tasti ↓ e ↑ finché la linea orizzontale nella parte inferiore non è parallela al bordo dello schermo.

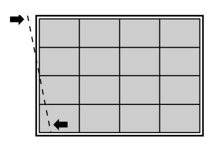
C Regolazione della linea verticale nella parte sinistra

1 Premere il tasto KEY, quindi premere una volta il tasto POSITION + o premere di nuovo il tasto KEY.
Il proiettore entra nel modo di regolazione della distorsione a cuscinetto sinistra (POSITION No. 4).

2 Regolare la distorsione della linea verticale nella parte sinistra con i tasti ◆ e ◆.



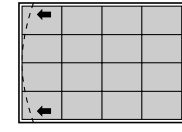
◆ : La linea orizzontale ruota intorno al centro in senso antiorario.



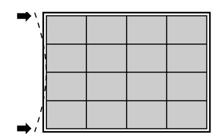
◆ : La linea orizzontale ruota intorno al centro in senso orario.

3 Premere il tasto PIN.
Il proiettore entra nel modo di regolazione della distorsione a cuscinetto sinistra (POSITION No. 4).

4 Regolare la distorsione della linea verticale nella parte sinistra con i tasti ◆ e ◆.



◆ : Le estremità superiore e inferiore della linea verticale vengono curvate verso sinistra mentre il centro rimane invariato.



◆ : Le estremità superiore e inferiore della linea verticale vengono curvate verso destra mentre il centro rimane invariato.

5 Ripetere la regolazione con il tasto KEY o PIN e i tasti ◆ e ◆ finché la linea verticale nella parte sinistra non è parallela al bordo dello schermo.

D Regolazione della linea verticale nella parte destra

1 Premere il tasto KEY, quindi premere una volta il tasto POSITION + o premere di nuovo il tasto KEY.
Il proiettore entra nel modo di regolazione della distorsione a cuscinetto destra (POSITION No. 5).

2 Regolare la distorsione della linea verticale nella parte destra con i tasti ← e →.
←: La linea orizzontale ruota intorno al centro in senso antiorario.
→: La linea orizzontale ruota intorno al centro in senso orario.

3 Premere il tasto PIN.
Il proiettore entra nel modo di regolazione della distorsione a cuscinetto destra (POSITION No. 5).

4 Regolare la distorsione della linea verticale nella parte destra con i tasti ← e →.
←: Le estremità superiore e inferiore della linea verticale vengono curvate verso sinistra mentre il centro rimane invariato.
→: Le estremità superiore e inferiore della linea verticale vengono curvate verso destra mentre il centro rimane invariato.

5 Ripetere la regolazione con il tasto KEY o PIN e i tasti ← e → finché la linea verticale nella parte destra non è parallela al bordo dello schermo.

6 Regolazione della zona di centratura (ZONA) del verde

Quando si effettua la regolazione della registrazione del verde, non modificare eccessivamente la regolazione della zona di centratura. Se la regolazione della zona di centratura del verde viene modificata in modo considerevole, la regolazione del rosso e del blu potrebbe risultare difficile.

Se occorre regolare la zona di centratura del verde, consultare la sezione "Regolazione della zona di centratura (ZONA) del rosso" a pagina 117 (IT).

La regolazione della registrazione del verde è completata. Passare alla regolazione del segnale rosso.

Regolazione della registrazione del rosso

Regolare il segnale rosso in modo che converga con il segnale verde e sia visualizzato come giallo.

Nota

Dopo avere regolato i dati di registrazione del rosso ed avere salvato i dati di regolazione, reimpostare la centratura del rosso sul livello preimpostato in fabbrica.
Per maggiori informazioni sulla reimpostazione, vedere a pagina 138 (IT).

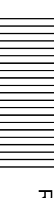
7 Regolazione della centratura (CENT) del rosso

Regolare in modo che il centro del motivo RETICOLO INCR. rosso sia allineato con quello del motivo RETICOLO INCR. verde.

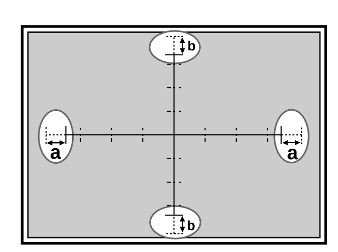
1. Premere il tasto CENT.
   Appaiono il motivo RETICOLO INCR. ed il cursore.
2. Premere il tasto ADJ R.
3. Premere il tasto CUT OFF B per visualizzare il verde e il rosso.
4. Reimpostare i dati della centratura FINE.
   Vedere la sezione "Reimpostazione dei dati" a pagina 138 (IT).
5. Premere i tasti freccia per allineare il centro del motivo RETICOLO INCR. rosso con quello del motivo verde.
6. Se i due centri non convergono, premere di nuovo il tasto CENT.
   Il proiettore entra nel modo di centratura FINE per la regolazione fine. Ogni volta che si preme il tasto CENT si alternano i modi APPROS e FINE ed è possibile utilizzarli nella maniera adeguata. I dati di regolazione vengono memorizzati separatamente per ogni modo.
   Quando si tiene premuto un tasto freccia nel modo FINE, viene visualizzato "f" intorno alla posizione di regolazione.
7. Premere i tasti freccia per allineare esattamente il centro.

Note

- Se la linea verticale rossa non è allineata con quella del motivo verde, regolare di nuovo l'angolo di conversione del tubo a raggi catodici rosso.
  Per maggiori informazioni, vedere la sezione " Regolazione dell'angolo di conversione del tubo a raggi catodici" a pagina 22 (IT).
- Se la parte superiore, inferiore, destra o sinistra dello schermo appare sfuocata, regolare di nuovo il battito dell'obiettivo rosso.
  Per maggiori informazioni, vedere la sezione "Regolazione del battito dell'obiettivo verde" a pagina 83 (IT).



8 Regolazioni della dimensione (DIMEN) e della linearità (LIN) del rosso



1 Premere il tasto LIN.
Appare il motivo RETICOLO INCR.
È anche possibile scegliere il motivo RETIC. 9 × 9 premendo il tasto PATTERN.

2 Premere il tasto ADJ R.
Prestare attenzione soltanto alle parti cerchiate nell'illustrazione qui a sinistra.

3 Reimpostare i dati della linearità FINE.
Vedere la sezione "Reimpostazione dei dati" a pagina 138 (IT).

4 Regolare tramite i tasti ← e → fino a quando le parti (ⓐ) (distanze tra le linee rosse e verdi) a sinistra e a destra raggiungono la stessa lunghezza.
←: Le linee verticali destra e sinistra si spostano a sinistra mentre la linea verticale centrale rimane immobile.
→: Le linee verticali destra e sinistra si spostano a destra mentre la linea verticale centrale rimane immobile.

5 Premere il tasto SIZE.

6 Reimpostare i dati della dimensione FINE.
Vedere la sezione "Reimpostazione dei dati" a pagina 138 (IT).

7 Regolare tramite i tasti ← e → in modo che convergano le linee rosse e verdi nelle parti cerchiate a destra e a sinistra.
←: Per ridurre la scala orizzontale.
→: Per aumentare la scala orizzontale.

8 Se le linee non convergono, premere il tasto LIN o SIZE e ripetere la regolazione premendo il tasto ← e →.
Ogni volta che viene premuto il tasto LINE o SIZE, si alternano i modi APPROS e FINE ed è possibile utilizzarli nella maniera adeguata. I dati di regolazione vengono memorizzati separatamente per ogni modo.
Quando si tiene premuto un tasto freccia nel modo FINE, intorno alla posizione di regolazione viene visualizzato "f".

9 Se sullo schermo il motivo RETICOLO INCR. appare decentrato, regolare di nuovo la centratura e ripetere i punti da **1** a **8** per la regolazione della scala orizzontale.
Per maggiori informazioni sulla regolazione della centratura, vedere la sezione "7 Regolazione della centratura (CENT) del rosso" a pagina 108 (IT).

10 Premere il tasto LIN.

(continua)

11 Regolare tramite i tasti ↑ e ↓ fino a quando le parti (ⓑ) (distanze tra le linee rosse e verdi) superiore e inferiore raggiungono la stessa lunghezza.
↑: Le linee orizzontali superiori ed inferiori si spostano verso l'alto mentre la linea orizzontale centrale rimane immobile.
↓: Le linee orizzontali superiori ed inferiori si spostano verso il basso mentre la linea orizzontale centrale rimane immobile.

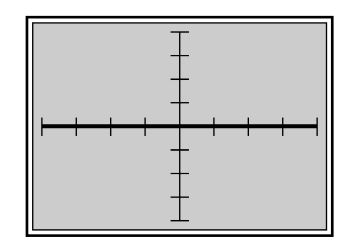
12 Premere il tasto SIZE.

13 Regolare tramite i tasti ↑ e ↓ in modo che convergano le linee rosse e verdi nelle parti cerchiate in alto e in basso.
↑: Per aumentare la scala verticale.
↓: Per ridurre la scala verticale.

14 Se le linee non convergono, ripetere i punti da **10** a **13**.

15 Se sullo schermo il motivo RETICOLO INCR. appare decentrato, regolare di nuovo la centratura e ripetere i punti da **10** a **14** per la regolazione della scala verticale.
Per maggiori informazioni sulla regolazione della centratura, vedere la sezione "7 Regolazione della centratura (CENT) del rosso" a pagina 108 (IT).

9 Regolazione SKEW e BOW del rosso



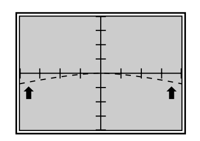
A Regolazione della linea orizzontale

Se la linea orizzontale dell'immagine appare come la linea tratteggiata nelle illustrazioni sottostanti, regolarla tramite il tasto freccia corrispondente in modo da renderla perpendicolare alla linea verticale (linea in neretto illustrata a sinistra).

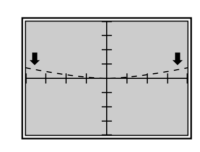
1 Premere il tasto BOW.
Appare il motivo RETICOLO INCR.
È anche possibile scegliere il motivo RETIC. 9 × 9 premendo il tasto PATTERN.

2 Reimpostare i dati di BOW FINE.
Vedere la sezione "Reimpostazione dei dati" a pagina 138 (IT).

3 Regolare la distorsione tramite i tasti ↑ e ↓ come illustrato sotto.



↑ : Le estremità destra e sinistra della linea orizzontale vengono curvate verso l'alto mentre il centro rimane invariato.

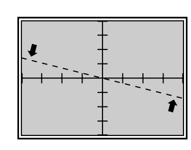


↓ : Le estremità destra e sinistra della linea orizzontale vengono curvate verso il basso mentre il centro rimane invariato.

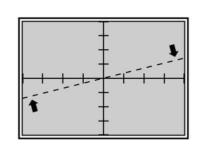
4 Premere il tasto SKEW.

5 Reimpostare i dati di SKEW FINE.
Vedere la sezione "Reimpostazione dei dati" a pagina 138 (IT).

6 Regolare la distorsione tramite i tasti ↑ e ↓ come illustrato sotto.

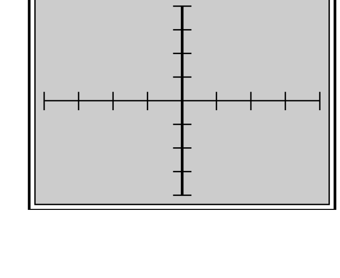


↑ : La linea orizzontale ruota intorno al centro in senso antiorario.



↓ : La linea orizzontale ruota intorno al centro in senso orario.

7 Ripetere i punti da **1** a **6** fino a quando la linea orizzontale rossa converge con la linea verde.
Ogni volta che si premono i tasti BOW o SKEW, si alternano i modi APPROS e FINE ed è possibile utilizzarli nella maniera adeguata. I dati di regolazione vengono memorizzati separatamente per ogni modo.
Quando si tiene premuto un tasto freccia nel modo FINE, viene visualizzato "f" intorno alla posizione di regolazione.

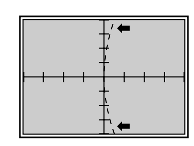


B Regolazione della linea verticale

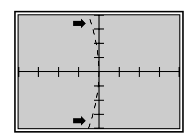
Se la linea verticale dell'immagine appare come la linea tratteggiata nelle illustrazioni sottostanti, regolarla tramite il tasto freccia corrispondente in modo da renderla perpendicolare alla linea orizzontale (linea in neretto illustrata a sinistra).

1 Premere il tasto BOW.
Appare il motivo RETICOLO INCR.
È anche possibile scegliere il motivo RETIC. 9 × 9 premendo il tasto PATTERN.

2 Regolare la distorsione tramite i tasti ← e → come illustrato sotto.



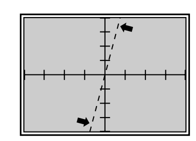
← : Le estremità superiore e inferiore della linea verticale vengono curvate verso sinistra mentre il centro rimane invariato.



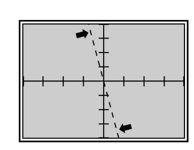
→ : Le estremità superiore e inferiore della linea verticale vengono curvate verso destra mentre il centro rimane invariato.

3 Premere il tasto SKEW.

4 Regolare la distorsione tramite i tasti ← e → come illustrato sotto.



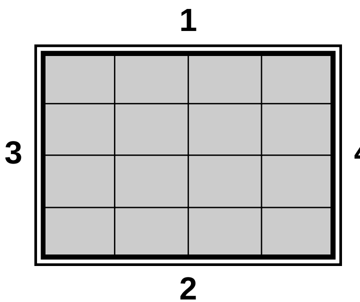
← : La linea verticale ruota intorno al centro in senso antiorario.



→ : La linea verticale ruota intorno al centro in senso orario.

5 Ripetere i punti da **1** a **4** fino a quando la linea verticale rossa converge con la linea verde.
Ogni volta che si premono i tasti BOW o SKEW, si alternano i modi APPROS e FINE ed è possibile utilizzarli nella maniera adeguata. I dati di regolazione vengono memorizzati separatamente per ogni modo.
Quando si tiene premuto un tasto freccia nel modo FINE, intorno alla posizione di regolazione viene visualizzato “f”.

10 Regolazione della distorsione trapezoidale (KEYSTONE) e della distorsione a cuscinetto (PIN) del rosso

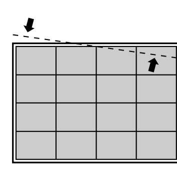


Regolare la distorsione trapezoidale e a cuscinetto nella parte superiore, inferiore, destra e sinistra dello schermo separatamente, in modo che le linee rosse convergano con le linee verdi.

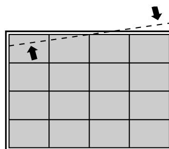
A Regolazione della linea orizzontale nella parte superiore

1 Premere il tasto KEY.
Appare il motivo RETIC.
Il proiettore entra nel modo di regolazione della distorsione trapezoidale superiore (POSITION No. 1) del segnale rosso.
Quando si premono i tasti POSITION + o KEY, la posizione di regolazione cambia in ordine numerico da **1** a **4** come illustrato a sinistra. Nell'angolo destro superiore dello schermo appare il numero della posizione selezionata. Quando si preme il tasto POSITION –, il numero della posizione viene selezionato nell'ordine inverso.

2 Regolare tramite i tasti ↓ e ↑ la distorsione della linea orizzontale superiore.
Si muove soltanto la linea rossa.



↑ :La linea orizzontale ruota introno al centro in senso antiorario.

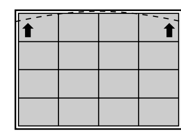


↓ : La linea orizzontale ruota intorno al centro in senso orario.

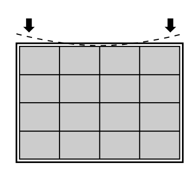
3 Premere il tasto PIN.
Il proiettore entra nel modo di regolazione della distorsione a cuscinetto superiore (POSITION No. 1) del segnale rosso.
Quando si premono i tasti POSITION + o PIN, la posizione di regolazione cambia in ordine numerico da **1** a **4** come illustrato a sinistra. Nell'angolo destro superiore dello schermo appare il numero della posizione selezionata. Quando si preme il tasto POSITION –, il numero della posizione viene selezionato nell'ordine inverso.

(continua)

4 Regolare tramite i tasti ↓ e ↑ la distorsione della linea orizzontale superiore.
Si muove soltanto la linea rossa.



↑ : Le estremità destra e sinistra della linea orizzontale vengono curvate verso l'alto mentre il centro rimane invariato.



↓ : Le estremità destra e sinistra della linea orizzontale vengono curvate verso il basso mentre il centro rimane invariato.

5 Ripetere la regolazione tramite i tasti KEY o PIN e i tasti ↓ e ↑ fino a quando la linea orizzontale rossa superiore converge con la linea verde.

B Regolazione della linea orizzontale nella parte inferiore

1 Premere il tasto KEY, quindi premere una volta il tasto POSITION + oppure premere di nuovo il tasto KEY.
Il proiettore entra nel modo di regolazione della distorsione trapezoidale inferiore (POSITION No. 2) del segnale rosso.

2 Regolare tramite i tasti ↓ e ↑ la distorsione della linea orizzontale inferiore.
↑: La linea orizzontale ruota intorno al centro in senso antiorario.
↓: La linea orizzontale ruota intorno al centro in senso orario.

3 Premere il tasto PIN.
Il proiettore entra nel modo di regolazione della distorsione a cuscinetto inferiore (POSITION No. 2) del segnale rosso.

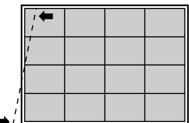
4 Regolare tramite i tasti ↓ e ↑ la distorsione della linea orizzontale inferiore.
↑: Le estremità destra e sinistra della linea orizzontale vengono curvate verso l'alto mentre il centro rimane invariato.
↓: Le estremità destra e sinistra della linea orizzontale vengono curvate verso il basso mentre il centro rimane invariato.

5 Ripetere la regolazione tramite i tasti KEY o PIN e i tasti ↓ e ↑ fino a quando la linea orizzontale rossa inferiore converge con la linea verde.

C Regolazione della linea verticale nella parte sinistra

1 Premere il tasto KEY, quindi premere una volta il tasto POSITION + oppure premere di nuovo il tasto KEY.
Il proiettore entra nel modo di regolazione della distorsione trapezoidale sinistra (POSITION No. 3) del segnale rosso.

2 Regolare tramite i tasti ← e → la distorsione della linea verticale a sinistra.

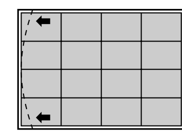


← :La linea verticale ruota intorno al centro in senso antiorario.

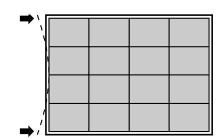
→ :La linea verticale ruota intorno al centro in senso orario.

3 Premere il tasto PIN.
Il proiettore entra nel modo di regolazione della distorsione a cuscinetto sinistra (POSITION No. 3) del segnale rosso.

4 Regolare tramite i tasti ← e → la distorsione della linea verticale a sinistra.



← :Le estremità superiore e inferiore della linea verticale vengono curvate verso sinistra mentre il centro rimane invariato.



→ :Le estremità superiore e inferiore della linea verticale vengono curvate verso destra mentre il centro rimane invariato.

5 Ripetere la regolazione tramite i tasti KEY o PIN e i tasti ← e → fino a quando la linea verticale a sinistra converge con la linea verde.

D Regolazione della linea verticale nella parte destra

1. Premere il tasto KEY, quindi premere una volta il tasto POSITION + oppure premere di nuovo il tasto KEY.
   Il proiettore entra nel modo di regolazione della distorsione trapezoidale destra (POSITION No. 4) del segnale rosso.

2. Regolare tramite i tasti ← e → la distorsione della linea verticale nella parte destra.
   ←: La linea verticale ruota intorno al centro in senso antiorario.
   →: La linea verticale ruota intorno al centro in senso orario.

3. Premere il tasto PIN.
   Il proiettore entra nel modo di regolazione della distorsione a cuscinetto destra (POSITION No. 4) del segnale rosso.

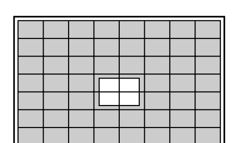
4. Regolare tramite i tasti ← e → la distorsione della linea verticale a destra.
   ←: Le estremità superiore e inferiore della linea verticale vengono curvate verso sinistra mentre il centro rimane invariato.
   →: Le estremità superiore e inferiore della linea verticale vengono curvate verso destra mentre il centro rimane invariato.

5. Ripetere la regolazione tramite i tasti KEY o PIN e i tasti ← e → fino a quando la linea verticale a destra converge con la linea verde.

11 Regolazione della zona di centratura (ZONA) del rosso

Regolare la ZONA del rosso dopo l'avvenuta conversione delle linee rosse e verdi eseguendo le regolazioni da 7 a 10.

1 Premere il tasto ZONE.
Appaiono il motivo RETIC. 9 x 9 ed il cursore e il proiettore entra nel modo di regolazione della zona centrale (POSITION No. 1).



2 Reimpostare i dati della zona FINE.
Vedere la sezione "Reimpostazione dei dati" a pagina 138 (IT).

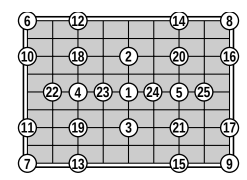
3 Regolare tramite i tasti freccia la distorsione della linea rossa nell'area di posizionamento del cursore.

Per la regolazione fine, premere una volta il tasto ZONE per impostare il proiettore nel modo FINE. Quando si tiene premuto un tasto freccia nel modo FINE, intorno alla posizione di regolazione viene visualizzato "f".

Quando si preme il tasto ZONE nella posizione N. 1, il modo di regolazione cambia come segue:
modo di regolazione APPROS → modo di regolazione FINE → modo di selezione della posizione → modo di regolazione APPROS...

4 Dopo avere completato la regolazione, premere il tasto ZONE per impostare il proiettore nel modo di selezione della posizione.

5 Premere i tasti POSITION +/– per selezionare la parte che si desidera regolare.
Quando si preme il tasto + il cursore si sposta in ordine numerico come illustrato.
Quando si preme il tasto – il cursore si sposta nell'ordine inverso.
Nell'angolo destro superiore appare il numero della posizione selezionata.



6 Dopo avere selezionato la posizione premere di nuovo il tasto ZONE.
Il proiettore entra nel modo di regolazione APPROS.

7 Regolare tramite i tasti freccia la distorsione della linea rossa nell'area di posizionamento del cursore.

(continua)

8 Premere il tasto ZONE e ripetere i punti da **5** a **7** per effettuare la regolazione dalla posizione No. 2 alla No. 25 inordine.

9 Dopo avere completato la regolazione premere il tasto MEMORY per salvare i dati di regolazione.

La regolazione della registrazione del rosso è terminata. Passare alla regolazione della registrazione del segnale blu.

Regolazione della registrazione del blu

Regolare il segnale blu in modo che converga con il segnale rosso che è stato regolato. Quando i motivi di prova rosso e blu convergono, il motivo visualizzato è in magenta.

Nota

Dopo avere regolato la registrazione del blu ed avere salvato i dati di regolazione, reimpostare la centratura del blu sul livello preimpostato in fabbrica.
Per maggiori informazioni sulla reimpostazione, vedere a pagina 138 (IT).

12 Regolazione della centratura (CENT) del blu

Regolare in modo che il centro del motivo RETICOLO INCR. blu sia allineato con quello del motivo rosso.

1. Premere il tasto CENT.
   Appaiono il motivo RETICOLO INCR. e il cursore.
2. Premere il tasto ADJ B.
3. Premere il tasto CUT OFF G per visualizzare il blu e il rosso.
4. Reimpostare i dati della centratura FINE.
   Vedere la sezione “Reimpostazione dei dati” a pagina 138 (IT).
5. Premere i tasti freccia per allineare il centro del motivo RETICOLO INCR. blu con quello del motivo rosso.
6. Se i centri non convergono, premere di nuovo il tasto CENT.
   Il proiettore entra nel modo di centratura FINE per la regolazione fine. Ogni volta che si preme il tasto CENT, si alternano i modi APPROS e FINE ed è possibile utilizzarli nella maniera adeguata. I dati di regolazione vengono memorizzati separatamente per ogni modo.
   Quando si tiene premuto un tasto freccia nel modo FINE, viene visualizzato “f” intorno alla posizione di regolazione.
7. Premere i tasti freccia per allineare esattamente il centro.

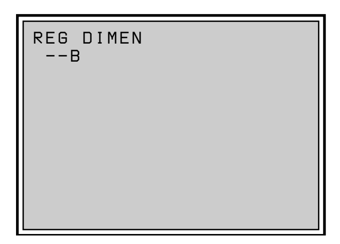
Note

- Se le linee blu verticali non sono allineate con quelle del motivo rosso, regolare di nuovo l’angolo di conversione del tubo a raggi catodici.
  Per maggiori informazioni, vedere la sezione “Regolazione dell’angolo di conversione del tubo a raggi catodici” a pagina 22 (IT).
- Se la parte superiore, inferiore, destra o sinistra dello schermo appare sfuocata, regolare di nuovo il battito dell’obiettivo.
  Per maggiori informazioni, vedere la sezione “3 Regolazione del battito dell’obiettivo verde” a pagina 83 (IT).

13 Regolazioni della dimensione (DIMEN), della linearità (LIN), del disallineamento (SKEW), della distorsione ad arco (BOW), trapezoidale (KEYSTONE), a cuscinetto (CUSCINO) e della ZONA del blu

Regolare in modo che il segnale blu converga con il segnale rosso in ognuna delle regolazioni. Le procedure sono le stesse della regolazione della registrazione del rosso.
Per maggiori informazioni, vedere da pagina 108 (IT) a pagina 118 (IT).

Assicurarsi che sullo schermo appaia "– – B" durante la regolazione del segnale blu.



La regolazione del blu è terminata. Salvare i dati di regolazione come dati standard.

Salvataggio dei dati di registrazione standard

Dopo avere regolato tutte le registrazioni per i segnali verde, rosso e blu, salvare i dati di regolazione come dati standard per il proiettore. Il proiettore modifica automaticamente i dati di registrazione di ogni memoria ingresso secondo i dati standard.

1 Tenere premuto il tasto MEMORY per più di 5 secondi.
Durante il salvataggio dei dati di registrazione viene visualizzato "Salvataggio dei DATI DI MEMORIA in corso!". Quando il salvataggio è terminato, viene visualizzato quanto segue.



2 Premere il tasto ↑ o ↓ per selezionare SI, quindi premere il tasto ENTER.
Se si seleziona SI, appare la schermata MODO SALVA DATI STANDARD.



Se si seleziona NO, viene ripristinato il modo di regolazione della registrazione.

3 Premere il tasto ↓ per selezionare DATI REGISTRAZIONE, quindi premere il tasto ENTER.
I dati di registrazione di tutta la memoria ingresso vengono modificati secondo i dati standard salvati al punto **1**.

Note

- Durante il salvataggio dei dati i tasti non funzionano.
- Se il salvataggio dei dati standard viene eseguito correttamente, i dati di registrazione presenti in ogni memoria ingresso vengono sostituiti con i dati standard. Se necessario, regolare di nuovo la registrazione di ogni segnale di ingresso.

Regolazione fine di ogni segnale di ingresso

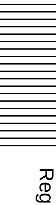
Dopo avere effettuato la regolazione della registrazione senza una sorgente di ingresso e salvato i dati come dati standard, immettere un segnale esterno e regolare in modo fine ogni segnale di ingresso.

Selezione del segnale di ingresso

1 Immettere un segnale esterno.
Immettere il segnale attraverso i connettori INPUT A del proiettore, i connettori VIDEO della scheda di interfaccia video IFB-G90E oppure la scheda di interfaccia video installata alla sezione INPUT B o INPUT C.

2 Selezionare la sorgente di ingresso video premendo i tasti INPUT SELECT sul telecomando.

Regolazione fine della messa a fuoco magnetica e dell'AQP/DQP



1 Premere il tasto PATTERN per visualizzare il motivo a PUNTI 9 × 9.

2 Se necessario, effettuare la regolazione fine della messa a fuoco magnetica dell'AQP e del DQP.
*Per maggiori informazioni, vedere la sezione "**1** Regolazione della messa a fuoco magnetica del verde, dell'AQP/DQP e dell'AHP/DHP" a pagina 87 (IT).*

3 Premere e rilasciare il tasto MEMORY per salvare i dati di regolazione.

Nota
Non tenere premuto il tasto MEMORY al punto **3**.

Regolazione fine della registrazione

1 Premere il tasto PATTERN per visualizzare il motivo RETICOLO INCR.

2 Se necessario, regolare in modo fine le registrazioni.
Per maggiori informazioni sulla procedura di regolazione, vedere la sezione "Regolazione della registrazione" da pagina 93 (IT) a pagina 120 (IT).

3 Se sono collegate due o più sorgenti di ingresso, regolare in modo fine la registrazione di ogni segnale di ingresso.

4 Premere e rilasciare il tasto MEMORY per salvare i dati di regolazione.

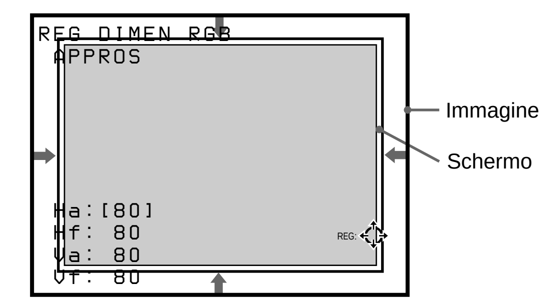
Nota
Non tenere premuto il tasto MEMORY al punto **4**.

Regolazione della dimensione (DIMEN)

Se l’immagine non si adatta allo schermo, regolarne la dimensione.

1 Premere il tasto RGB SIZE.
(Utilizzare il tasto RGB SIZE anche per un segnale diverso dall’RGB.)

2 Regolare la dimensione dell’immagine tramite i tasti freccia.
🡅 : Per aumentare la dimensione verticale.
🡇 : Per ridurre la dimensione verticale.
🡆 : Per aumentare la dimensione orizzontale.
🡄 : Per ridurre la dimensione orizzontale.



Per regolare con precisione, premere di nuovo il tasto RGB SIZE. Il proiettore entra nel modo di regolazione FINE ed è possibile regolare in modo fine la dimensione.
Premendo di nuovo il tasto RGB SIZE, viene ripristinato il modo di regolazione APPROS.

3 Premere il tasto MEMORY per salvare i dati di regolazione.

Regolazione dello spostamento (SPOST)

Se l’immagine deve essere spostata per adattarsi allo schermo, regolare la posizione dell’immagine.

1 Premere il tasto RGB SHIFT.
(Utilizzare il tasto RGB SHIFT anche per un segnale diverso dall’RGB.)

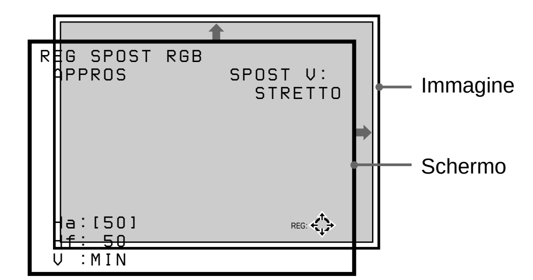
2 Premere i tasti POSITION +/– per selezionare la gamma di regolazione dello spostamento verticale (SPOST V).

Nota

Quando viene immesso il segnale video, S video, componente o SDI 4:2:2, SPOST V viene fissato automaticamente su STRETTO e la gamma di regolazione si restringe rispetto a quella del segnale RGB o HDTV.

(continua)

3 Regolare lo spostamento tramite i tasti freccia.
↑ : Per spostare l'immagine verso l'alto.
↓ : Per spostare l'immagine verso il basso.
→ : Per spostare l'immagine verso destra.
← : Per spostare l'immagine verso sinistra.



Per regolare con precisione, premere di nuovo il tasto RGB SHIFT. Il proiettore entra nel modo di regolazione FINE ed è possibile regolare in modo fine soltanto lo spostamento orizzontale.
Premendo di nuovo il tasto RGB SHIFT, viene ripristinato il modo di regolazione APPROS.

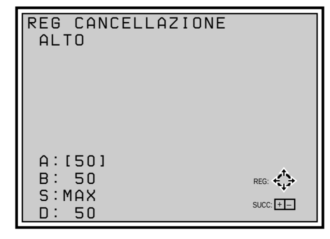
4 Premere il tasto MEMORY per salvare i dati di regolazione.

Regolazione dell'oscuramento

Se l'immagine visualizzata è più larga dello schermo, tagliare la parte in eccesso.

1 Premere il tasto BLKG.
Il segnale esterno ed il motivo RETIC. 17 × 17 si sovrappongono.
È anche possibile passare al segnale esterno premendo soltanto il tasto PATTERN.

2 Premere i tasti POSITION +/– oppure il tasto BLKG per selezionare la parte che si desidera regolare.
- Quando si preme il tasto + o il tasto BLKG, la posizione scorre nell'ordine seguente:
  ALTO → BASSO → SINISTRA → DESTRA → ALTO…
- Quando si preme il tasto –, la posizione scorre nell'ordine inverso.



3 Regolare tramite i tasti freccia.
- Premere i tasti ↑ e ↓ per regolare le posizioni ALTO e BASSO.
- Premere i tasti ← e → per regolare le posizioni SINISTRA e DESTRA.

4 Premere il tasto MEMORY per salvare i dati di regolazione.

Nota

Quando si collegano al proiettore sorgenti di ingresso multiple, come ad esempio quando si utilizza il commutatore, regolare la dimensione, lo spostamento dell’immagine e la cancellazione per ogni segnale di ingresso. Le informazioni relative al segnale di ingresso sono visualizzate nel menu INGRES INFO.

Regolazione del bilanciamento del bianco

Le temperature di colore sono preimpostate in fabbrica 9300 K, 6500 K, 5400 K e 3200 K per due tipi di schermo, rispettivamente. Tuttavia, se si modificano questi livelli o si imposta una temperatura di colore diversa dai livelli preimpostati in fabbrica, è possibile regolare il bilanciamento del bianco e salvarlo in memoria.

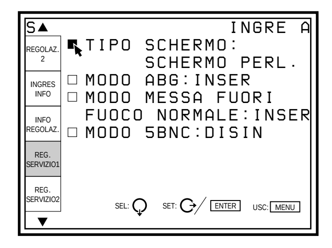
Selezione del tipo di schermo

Selezionare il tipo di schermo in uso: schermo perlinato o schermo opaco.

1 Visualizzare il menu REG. SERVIZIO1.
Premere il tasto MENU, selezionare REG. SERVIZIO1 premendo il tasto ↓ o ↑ e premere il tasto ENTER.

2 Premere il tasto ↓ o ↑ per selezionare TIPO SCHERMO, quindi premere il tasto ENTER.

3 Premere il tasto ↓ o ↑ per selezionare SCHERMO PERL. per lo schermo perlinato oppure SCHERMO OPACO per lo schermo opaco, quindi premere il tasto ENTER.



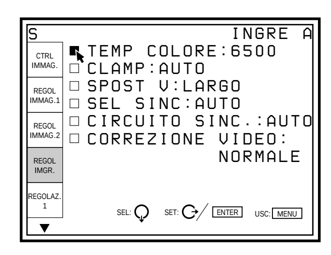
Impostazione della temperatura di colore

1 Visualizzare il menu REGOL INGR.
Premere il tasto MENU, selezionare REGOL INGR. tramite il tasto ↓ o ↑, quindi premere il tasto ENTER.

2 Premere il tasto ↓ o ↑ per selezionare TEMP COLORE, quindi premere il tasto ENTER.

(continua)

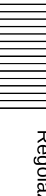
3 Premere il tasto ↓ o ↑ per selezionare la temperatura di colore desiderata, quindi premere il tasto ENTER.



Normalmente impostata su 6500.
Selezionare la temperatura di colore 9300, 6500, 5400 o 3200 secondo l'utilizzo e la sorgente di immagine.
Selezionare PERSONALIZZA per regolare il bilanciamento del bianco di un segnale di ingresso specifico e memorizzare i dati di regolazione nella memoria ingresso.

4 Premere il tasto MEMORY per salvare i dati di regolazione.

Regolazione del bilanciamento del bianco



È possibile regolare di nuovo la temperatura di colore oppure i dati PERSONALIZZA selezionati in TEMP COLORE del menu REGOL INGR. Ad esempio, regolare il bilanciamento del bianco quando si desidera rendere il colore uniforme a quello di un'altra schermata.

Regolazione del livello del nero (regolazione BIAS)

1 Reimpostare il livello di CONTRASTO a 80 e il livello di LUMINOS a 50.
Per maggiori informazioni, vedere la sezione "Regolazione della qualità dell'immagine" a pagina 129 (IT).

2 Premere il tasto W/B BIAS.
Appare il motivo PLUGE. Premere più volte il tasto PATTERN per visualizzare il segnale esterno.

3 Premere il tasto ADJ R, G o B per selezionare il colore che si desidera regolare.
Durante la selezione del colore, fare attenzione alla parte in nero dell'immagine visualizzata sullo schermo e rilevare quale colore emerge rispetto ad un'altra schermata.

4 Premere il tasto ← o → in modo che la parte in nero dell'immagine sullo schermo appaia uguale a quella della schermata.
Se la luminosità di tale parte non appare uguale a quella della schermata, regolare gli altri colori premendo il tasto ADJ R, G o B e il tasto ← o →.

5 Premere il tasto MEMORY per salvare i dati di regolazione.

Regolazione del livello del bianco (regolazione GUADAGNO)

1 Reimpostare il livello di CONTRASTO a 80 e il livello di LUMINOS a 50.
Per maggiori informazioni, vedere la sezione “Regolazione della qualità dell’immagine” a pagina 129 (IT).

2 Premere il tasto W/B GAIN.
Quando la regolazione GUADAGNO viene seguita dalla regolazione POLARIZZ, il segnale esterno appare automaticamente.
Quando si inizia la regolazione GUADAGNO, appare il motivo a scaletta. Premere più volte il tasto PATTERN per visualizzare il segnale esterno.

3 Premere il tasto ADJ R, G o B per selezionare il colore che si desidera regolare.
Durante la selezione del colore, fare attenzione alla parte in bianco dell’immagine visualizzata sullo schermo e rilevare quale colore emerge rispetto ad un’altra schermata.

4 Premere il tasto ← o → in modo che la parte in bianco dell’immagine sullo schermo appaia uguale a quella della schermata.
Se la luminosità non appare uguale a quella della schermata, regolare gli altri colori premendo il tasto ADJ R, G o B e il tasto ← o →.

5 Premere il tasto MEMORY per salvare i dati di regolazione.

Regolazione del livello del grigio (regolazione GAMMA)

La regolazione può essere effettuata solo quando TEMP COLORE è impostato su PERSONALIZZA.

1 Impostare il proiettore sul modo esperto.
Per maggiori informazioni su come entrare nel modo esperto, vedere la sezione “Modo esperto” a pagina 54 (IT).

2 Reimpostare il livello di CONTRASTO a 80 e il livello di LUMINOS a 50.
Per maggiori informazioni, vedere la sezione “Regolazione della qualità dell’immagine” a pagina 129 (IT).

3 Premere simultaneamente i tasti W/B BIAS e GAIN.
Appare il motivo a scaletta. Premere più volte il tasto PATTERN per visualizzare il segnale esterno.

4 Premere il tasto ADJ R, G o B per selezionare il colore che si desidera regolare.
Durante la selezione del colore, fare attenzione alla parte in grigio dell’immagine visualizzata sullo schermo e rilevare quale colore emerge rispetto ad un’altra schermata.

(continua)

5 Premere il tasto ← o → in modo che la parte in grigio sullo schermo appaia uguale a quella della schermata.
Se la luminosità non appare uguale a quella della schermata, regolare gli altri colori premendo il tasto ADJ R, G o B e il tasto ← o →.

6 Premere il tasto MEMORY per salvare i dati di regolazione.

Utilizzo di più proiettori

Immettere lo stesso segnale nel proiettore principale e nel proiettore che si desidera regolare.
Impostare TEMP COLORE nel menu REGOL INGR. nella stessa posizione su entrambi i proiettori, quindi seguire le procedure descritte sopra per uniformare i colori nero, bianco e grigio tra il proiettore principale e il proiettore che si desidera regolare.

Note

- Durante la regolazione del bilanciamento del bianco, usare il monitor a colori esterno per i riferimenti al colore.
- Per regolare con facilità il bilanciamento del bianco senza le indicazioni a schermo, premere il tasto STATUS OFF sul telecomando o impostare su DISIN l’opzione STATUS nel menu REGOLAZ. 1.
- È più facile regolare il bilanciamento del bianco se si imposta il livello colore su MIN per visualizzare l’immagine in bianco e nero.

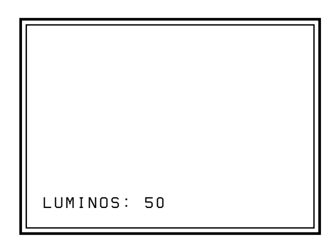
Regolazione della qualità dell’immagine

Regolare l’immagine nel modo desiderato. I dati di regolazione possono essere salvati in memoria.

1 Regolare tramite i tasti PICTURE CONTROL +/– .

BRIGHT	Luminosità
CONTR	Contrasto
COLOR	Intensità del colore
HUE	Tinta
SHARP	Nitidezza

I livelli di regolazione vengono visualizzati numericamente in una gamma da MIN, 1, 2, ... a 99, MAX.



2 Premere il tasto MEMORY per salvare i dati di regolazione.

Regolazione della qualità dell’immagine tramite il menu

Regolare CONTRASTO, LUMINOS, COLORE, TINTA e DETTAG. nel menu CTRL IMMAG.

Per maggiori informazioni, vedere la sezione “Menu CTRL IMMAG.” a pagina 55 (IT).

Ripristino dei dati iniziali

1 Premere il tasto PICTURE CONTROL della voce che si desidera riportare ai dati iniziali.

2 Premere il tasto RESET.
La voce selezionata viene reimpostata sui dati iniziali.

Note

- I tasti COLOR, SHARP e HUE non funzionano con i segnali di ingresso RGB.
- I tasti HUE e COLOR non funzionano se il segnale di ingresso è in bianco e nero.
- Il tasto HUE non funziona con una sorgente di ingresso di colore PAL o SECAM.

Salvataggio dei dati di regolazione

Blocchi memoria

La struttura della memoria di questo proiettore comprende i quattro blocchi memoria seguenti.

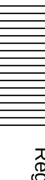
Vedere il grafico "Struttura dei blocchi memoria" alla pagina successiva.

Blocco utente

Questo è il blocco memoria normalmente in uso quando l'utente utilizza il proiettore. I dati di impostazione/regolazione vengono memorizzati in questo blocco automaticamente oppure premendo il tasto MEMORY.
I dati per l'installazione su pavimento utilizzando la proiezione frontale ed uno schermo da 120 pollici vengono regolati in fabbrica e memorizzati nei numeri di memoria ingresso da 00 a 12 (memoria ingresso originale).

Contenuto della memoria nel blocco utente

- Memoria di impostazione
- Memoria canale
- 150 memorie ingresso (memoria originale N. 00 – 12 e memoria personale N. 13 – 149)



Blocco di servizio

Questo è il blocco memoria che ricopia i dati di impostazione/regolazione nel blocco utente. Gli stessi dati del blocco utente vengono memorizzati in fabbrica nella memoria ingresso originale N. 00 – 12.

Contenuto della memoria nel blocco di servizio

- Memoria di impostazione
- Memoria canale
- 150 memorie ingresso (memoria originale N. 00 – 12 e memoria personale N. 13 – 149)

Blocco di fabbrica

Questo è il blocco memoria utilizzato in fabbrica. I dati per l'installazione su pavimento utilizzando la proiezione frontale ed uno schermo da 120 pollici vengono regolati in fabbrica e memorizzati ai numeri di memoria ingresso da 00 a 12 (memoria ingresso originale). I dati di registrazione e i dati di messa a fuoco magnetica presenti in questo blocco vengono utilizzati come valori di riferimento per il salvataggio dei dati standard (Standard Data Save).

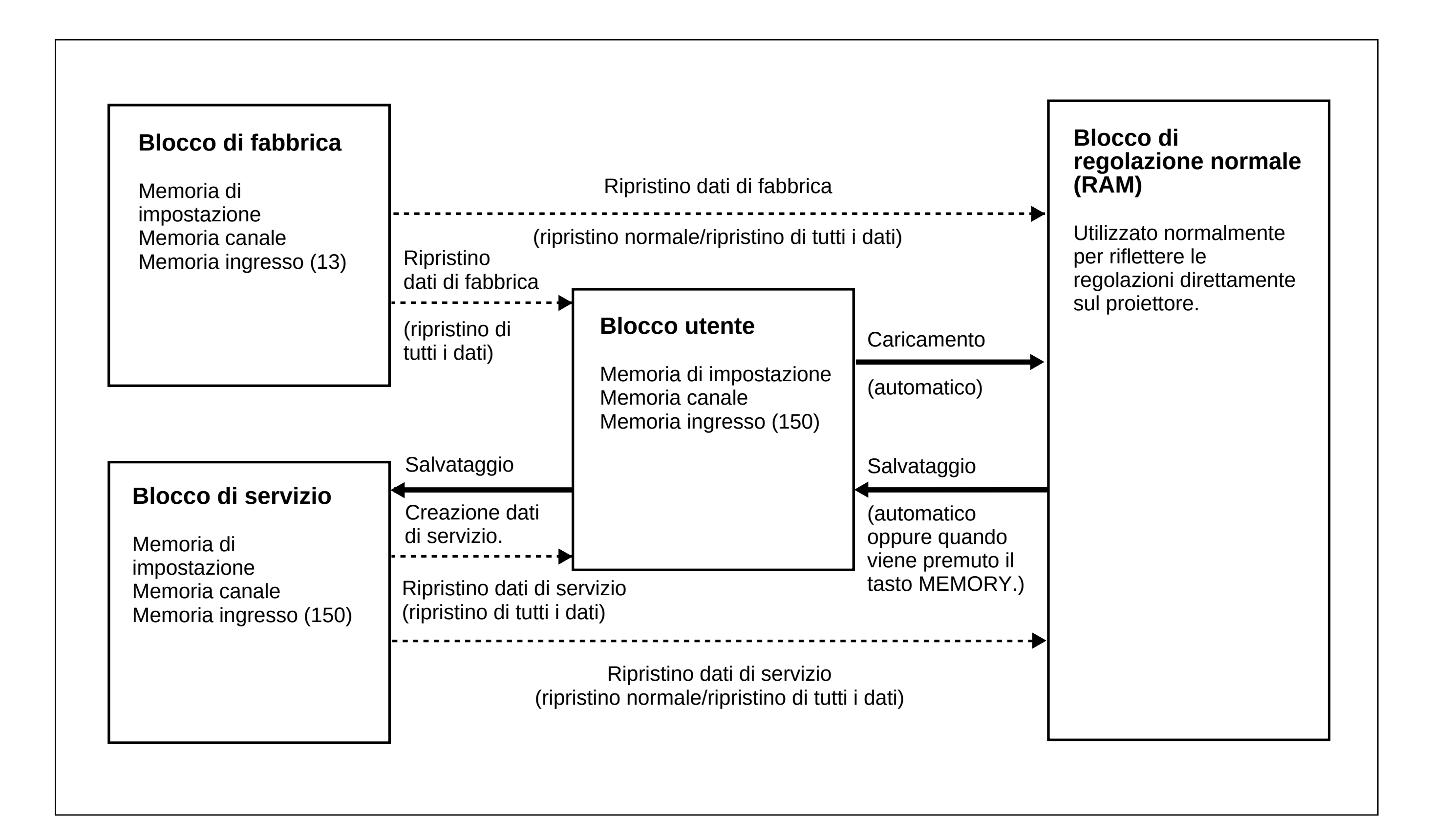
Contenuto della memoria del blocco di fabbrica

- Memoria di impostazione
- Memoria canale
- 13 memorie ingresso (memoria originale N. 00 – 12)

Blocco di regolazione normale

Questo è il blocco memoria che memorizza temporaneamente i dati regolati tramite il telecomando in modo che le regolazioni possano riflettersi direttamente sul proiettore.

Struttura dei blocchi memoria



Memoria di impostazione

La memoria di impostazione serve per memorizzare i dati impostati/ regolati delle voci che hanno soltanto un valore per il proiettore.

Memoria canale

La memoria canale serve per memorizzare i dati di impostazione/ regolazione per ogni canale di ingresso, quali il canale di ingresso, tipo di segnale di ingresso e impostazione DRC INSER/DISIN.

Memoria ingresso

La memoria ingresso serve per memorizzare i dati impostati/regolati per ogni tipo di segnale di ingresso. Questo proiettore è dotato di 150 memorie ingresso.

Per maggiori informazioni, vedere a pagina 133 (IT).

Regolazioni

Salvataggio dei dati nel blocco di servizio

Quando si preme il tasto MEMORY durante una regolazione, i dati di regolazione vengono memorizzati nel blocco utente. Dopo avere completato tutte le regolazioni, si raccomanda di memorizzare nel blocco utente come dati di servizio i dati di regolazione presenti nel blocco di servizio.

1 Impostare il proiettore nel modo esperto o di servizio.
Per maggiori informazioni, vedere la sezione “Modi di menu” a pagina 51 (IT).

2 Premere il tasto NORMAL.

3 Premere il tasto ENTER per 5 secondi.
Viene visualizzato quanto segue.



4 Premere il tasto ↓ o ↑ per selezionare “SI”, quindi premere il tasto ENTER.

I dati memorizzati nel blocco utente vengono salvati nel blocco di servizio come dati di servizio.

Richiamo dei dati di servizio

Richiamando i dati di servizio è possibile riportare con facilità il proiettore alle regolazioni precedenti.
Per ripristinare i dati di servizio, selezionare “MODO TUTT RIPRL”, “TUTTE LE MEM DI INGR.” e “Dati di servizio” seguendo la procedura di ripristino.
Per maggiori informazioni, vedere la sezione “Ripristino simultaneo di più voci” a pagina 139 (IT).

Memoria ingresso

Contenuto della memoria ingresso

Le 150 memorie ingresso di questo proiettore sono divise in due parti. Ognuna delle memorie ingresso è dotata della stessa capacità di contenuto.

- **Memoria ingresso originale** N. 00 – 12
- **Memoria ingresso personale** N. 13 – 149

Ogni memoria ingresso consiste dei dati seguenti.

- **Dati di identificazione del segnale di ingresso**
- **Dati di impostazione/regolazione** (registrazione, messa a fuoco magnetica, dati PERSONAL del bilanciamento del bianco)
- **Dati della memoria video DISIN**

Dati di identificazione del segnale di ingresso

Il segnale di ingresso viene valutato dal proiettore utilizzando i dati di identificazione seguenti e viene ricercata e selezionata la memoria ingresso appropriata per il segnale di ingresso.

Voce	Dati
Canale di ingresso (solo memoria personale)	Canale di ingresso selezionato quando viene registrato un numero nuovo di memoria ingresso VIDEO, INGRE A, INGRE B, INGRE C, COMMU da 1-1 a 8-8
Tipo di segnale di ingresso (memoria originale e personale)	Tipo di segnale di ingresso quando viene registrato un numero nuovo di memoria ingresso VIDEO, S VIDEO, COMPONENTE, RGB, 15 k RGB, HDTV-YPBPR, HDTV-GBR, SDI 4:2:2, DRC, IDTV, ecc.
Tipo di segnale sincronico (solo memoria personale)	Tipo di segnale sincronico utilizzato quando viene registrato un numero nuovo di memoria ingresso H/C: P/N/–, V: P/N/–, SonG: N/– P (positivo), N (negativo), – (no sinc)
Frequenza di ingresso (memoria originale e personale)	fH (frequenza orizzontale), fV (frequenza verticale), linee di scansione

Memoria ingresso originale (N. 00 – 12)

La memoria ingresso originale contiene i dati di impostazione/regolazione di fabbrica. Quando viene immesso un nuovo tipo di segnale, oppure non viene immesso alcun segnale o viene utilizzato il segnale generato internamente, vengono caricati i dati della memoria ingresso originale.

(continua)

Poiché nella memoria ingresso originale il tipo di segnale di ingresso e la frequenza di ingresso (solo RGB) sono inclusi come dati di identificazione, i dati più simili al segnale di ingresso vengono selezionati considerando i due tipi di informazione. I dati della memoria selezionata vengono caricati. I numeri della memoria ingresso originale non possono essere cancellati in alcun modo.

Memoria ingresso originale

N. Memoria	fH	fV	Linee di scansione	Tipo di segnale di ingresso
00	15,73 kHz	60,00 Hz	262	VIDEO (NTSC$_{3.58}$)
01	15,73 kHz	60,00 Hz	262	RGB
02	24,83 kHz	56,40 Hz	440	RGB
03	31,47 kHz	59,94 Hz	525	RGB
04	48,36 kHz	60,00 Hz	806	RGB
05	63,98 kHz	60,02 Hz	1066	RGB
06	75,00 kHz	60,00 Hz	1250	RGB
07	93,75 kHz	75,00 Hz	1250	RGB
08	106,25 kHz	85,00 Hz	1250	RGB
09	126,84 kHz	60,00 Hz	2114	RGB
10	145,00 kHz	60,00 Hz	2417	RGB
11	31,47 kHz	60,00 Hz	525	DRC a doppia scansione DRC (NTSC$_{3.58}$)
12	33,75 kHz	60,00 Hz	562	HDTV (YP$_B$P$_R$)

Memoria ingresso personale (N.13 – 149)

La memoria ingresso personale contiene i dati dei segnali di ingresso che vengono immessi dopo che il proiettore ha lasciato la fabbrica. Ogni volta che viene immesso un segnale nuovo, viene registrato un nuovo numero di memoria. Quando viene raggiunto il numero massimo di memorie ingresso disponibili, cioè 150 inclusa la memoria ingresso originale, la memoria ingresso personale con il numero più basso viene sostituita.

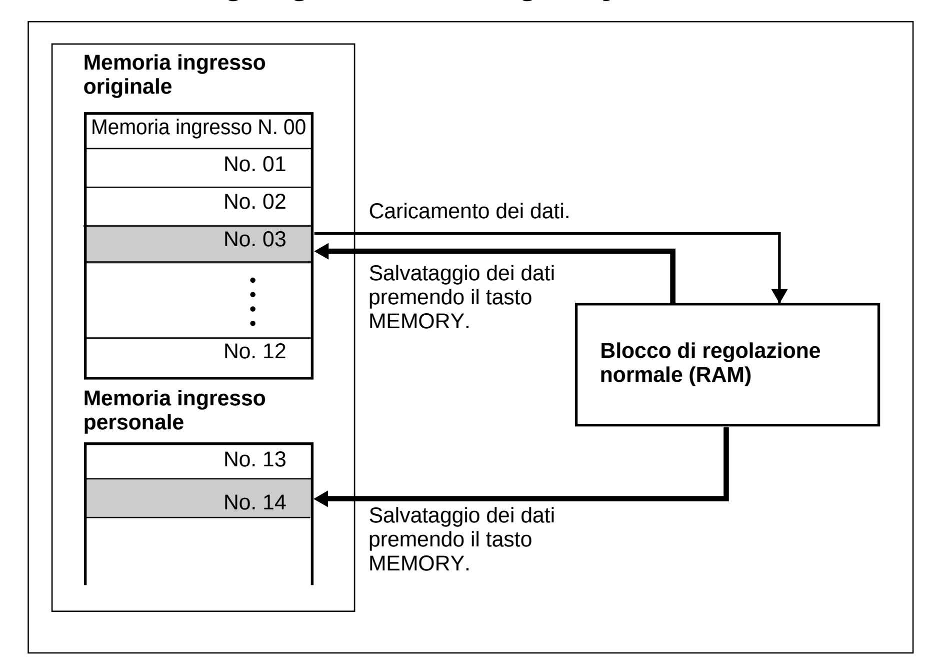
Caricamento/salvataggio automatico della memoria ingresso

Quando CARICA/SALVA MEM. nel menu OPZIONI MEMORIA INGR. *(pagina 66 (IT))* è impostato su AUTO, la memoria ingresso viene selezionata secondo il segnale di ingresso, i dati relativi vengono caricati e i dati di impostazione/regolazione vengono salvati automaticamente nella memoria ingresso. Il modo di selezione automatica cambia nel caso in cui il segnale di ingresso sia nuovo oppure esista già.

Immissione di un segnale nuovo

Quando viene immesso un segnale nuovo, viene effettuata una ricerca nella memoria ingresso originale e vengono caricati i dati più simili al segnale di ingresso. Dopo avere completato le impostazioni/regolazioni, premere il tasto MEMORY. Una nuova memoria ingresso personale viene registrata e simultaneamente i dati di regolazione vengono riscritti nella memoria ingresso originale. In questo modo la memoria ingresso originale viene aggiornata, rendendo più semplici in futuro le regolazioni del nuovo segnale.

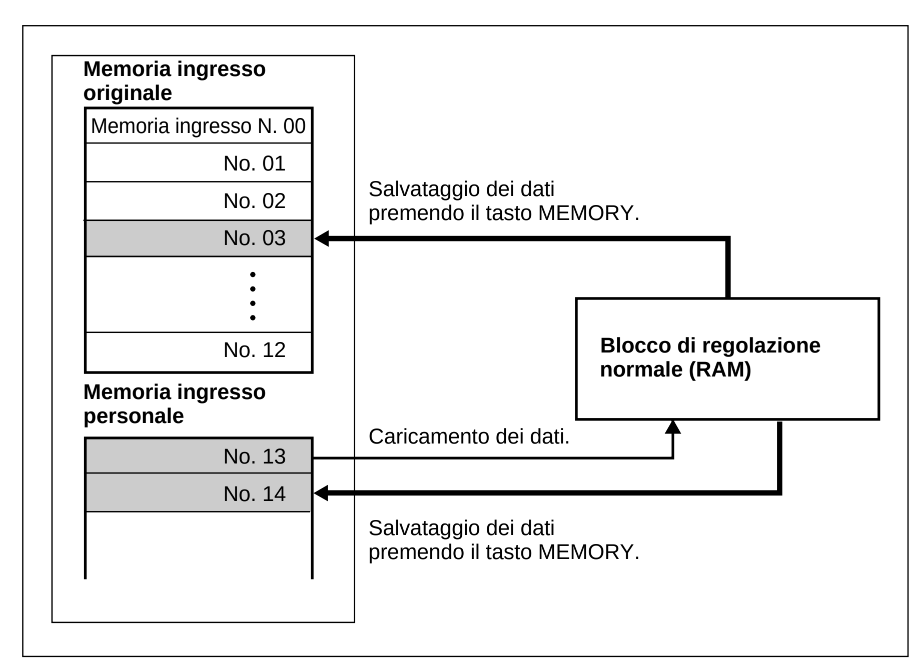
Esempio: Quando viene immesso un segnale nuovo (fH = 31,5 kHz) e sono già registrate memorie ingresso personali fino alla N. 13



Immissione dello stesso segnale in un altro canale di ingresso

Quando viene immesso un segnale, viene effettuata una ricerca nelle memorie ingresso originale e personale e vengono caricati i dati più simili al segnale di ingresso. Dopo avere completato le impostazioni/regolazioni, premere il tasto MEMORY. Una nuova memoria ingresso personale viene registrata e simultaneamente i dati di regolazione vengono riscritti nella memoria ingresso originale.

Esempio: Quando viene immesso lo stesso segnale (fH = 31,5 kHz) su un altro canale e sono già registrate memorie ingresso personali fino alla N. 13

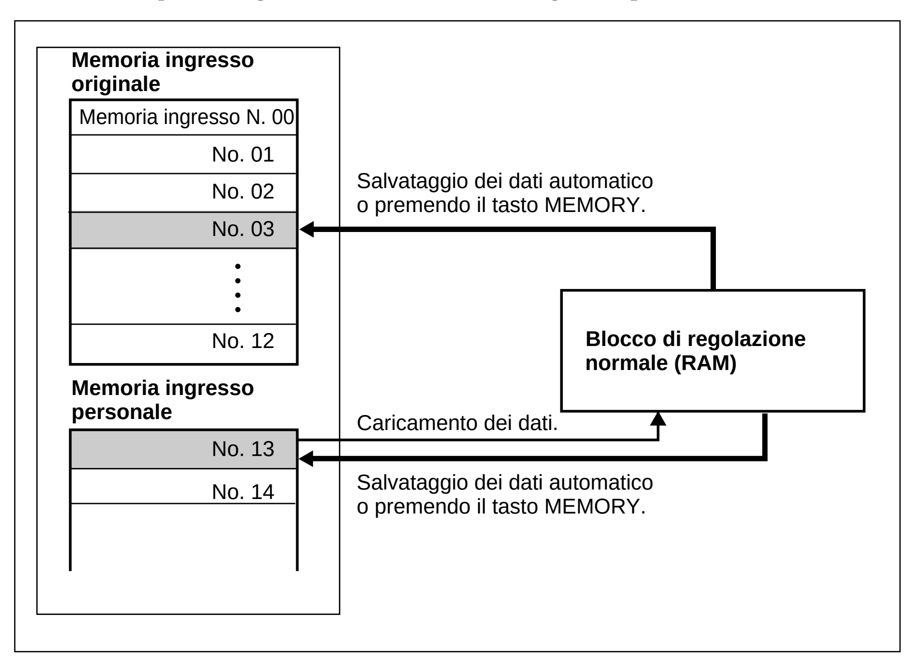


Regolazioni

Immissione di un segnale già immesso precedentemente

Quando è già stato immesso lo stesso segnale, viene effettuata una ricerca nelle memorie ingresso originale e personale e vengono caricati i dati della memoria ingresso esistente per tale segnale di ingresso. Dopo avere completato le impostazioni/regolazioni, premere il tasto MEMORY. I dati di regolazione vengono riscritti nella memoria ingresso personale caricata e simultaneamente nella memoria ingresso originale che in questo caso ha funzionato da base della memoria ingresso personale caricata.

Esempio: Quando viene immesso un segnale (fH = 31,5 kHz) uguale a quello registrato nella memoria ingresso personale al N. 13



Specificazione della memoria ingresso che si desidera caricare o salvare

Quando CARICA/SALVA MEM. nel menu OPZIONI MEMORIA INGR. è impostato su MANUALE, è possibile specificare il numero di memoria ingresso che si desidera caricare o salvare.

Per maggiori informazioni, vedere la sezione “Menu OPZIONI MEMORIA INGR.” a pagina 66 (IT).

Memoria video

La memoria video contiene il rapporto di formato e i dati di controllo dell'immagine. Questo proiettore è dotato di memorie video dalla N. 1 – 10 ed ogni memoria video è dotata della stessa capacità di contenuti.
Se si imposta la memoria video su DISIN, il rapporto di formato e i dati di controllo dell'immagine contenuti nella memoria ingresso vengono caricati.

Contenuto della memoria video

Voce	Dati
TEMP COLORE	9300/6500/5400/3200/PERSONALIZZA
Bilanciamento del bianco PERSONAL	GUADAGNO: R/G/B POLARIZZ APPROS: R/G/B POLARIZZ FINE: R/G/B GAMMA: R/G/B (Dati diversi per due tipi di schermo)
DIN. IMMAG	INSER/DISIN
SPOST V	LARGO/STRETTO
REGOLAZ NTSC	0/7.5
FORMATO COMPON.	SMPTE·EBU-N10/BETACAM7.5
FILTRO A PETTINE	3D/3L
LIVELLO DRC	ALTO/BASSO
CTRL IMMAG.	CONTRASTO/LUMINOS/COLORE/TINTA/DETTAG.
DIMEN RGB	Hc/Hf/Vc/Vf
SPOST RGB	Hc/Hf/Vc
CANCELLAZIONE	ALTO/BASSO/SINIST/DESTRA

Specificazione della memoria video

Impostare l'interruttore di selezione SWITCHER/VIDEO MEMORY/INDEX su VIDEO MEMORY e selezionare un numero di memoria video utilizzando i tasti SWITCHER/VIDEO MEMORY/INDEX sul telecomando o sul pannello di controllo.
Per maggiori informazioni, vedere a pagina 48 (IT).

Oppure, selezionare un numero di memoria video da 1 a 10 su MEMORIA VIDEO nel menu CTRL IMMAG.
Per maggiori informazioni, vedere la sezione "Menu CTRL IMMAG." a pagina 55 (IT).

Reimpostazione dei dati

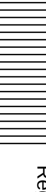
Questo proiettore è dotato dei modi di reimpostazione seguenti.

Modo di reimpostazione normale: per reimpostare i dati appena regolati.
Per la reimpostazione delle voci, vedere la sezione "Elenco delle voci di reimpostazione" a pagina 140 (IT).

Modo di ripristino di tutti i dati: per ripristinare insieme voci multiple.
Ad esempio, è possibile ripristinare i dati della memoria ingresso selezionata, oppure tutti i dati simultaneamente.

Selezionare il blocco memoria contenente i dati secondo la voce che si desidera ripristinare.
- **Dati nel blocco di servizio**
- **Dati nel blocco di fabbrica**
- **Dati FINE128** (solo per le voci con il modo FINE)
- **Dati 128** (solo ZONA)

Reimpostazione solo della voce in regolazione (reimpostazione normale)



1 Impostare nel modo regolazione la voce che si desidera reimpostare.

2 Premere una volta il tasto RESET
(secondo la voce selezionata, i dati vengono ripristinati a questo punto).

Se la voce può essere reimpostata con i dati contenuti in due o più blocchi memoria, viene visualizzato quanto segue.
(Esempio: per reimpostare i dati di centratura del verde)



3 Premere il tasto ⬇ o ⬆ per selezionare il modo di reimpostazione.
DATI SERVIZIO: per reimpostare con i dati contenuti nel blocco di servizio
DATI FABBRICA: per reimpostare con i dati contenuti nel blocco di fabbrica
FINE128: per reimpostare con i dati del modo di regolazione FINE

4 Premere il tasto ENTER.
I dati vengono reimpostati. Quando la reimpostazione è completata, appare il messaggio "Riprist completada!" per circa 3 secondi.

Nota

Se non si utilizzano i tasti per più di un minuto, la schermata viene annullata.

Reimpostazione di più voci simultaneamente (ripristino di tutti i dati)

1 Impostare il proiettore nel modo di servizio.
Per maggiori informazioni, vedere “Modi di menu” a pagina 51 (IT).

2 Premere il tasto RESET per cinque secondi.
Viene visualizzato quanto segue.



3 Premere il tasto ↓ o ↑ per selezionare SI, quindi premere il tasto ENTER.
Il proiettore entra nel modo MODO TUTT RIPRL e viene visualizzato quanto segue.



4 Premere il tasto ↓ o ↑ per selezionare il blocco memoria, quindi premere il tasto ENTER.
MEM INGR SELEZIONATI: per ripristinare i dati della memoria ingresso selezionata
TUTTE LE MEM DI INGR.: per ripristinare tutti i dati di regolazione



5 Premere il tasto ↓ o ↑ per selezionare il modo di reimpostazione.
DATI SERVIZIO: per reimpostare con i dati contenuti nel blocco di servizio
DATI FABBRICA: per reimpostare con i dati contenuti nel blocco di fabbrica

6 Premere il tasto ENTER.
I dati vengono reimpostati. Quando la reimpostazione è completata, appare il messaggio “Riprist completata!” per circa 3 secondi.

Nota

Se non si utilizzano i tasti per più di un minuto, la schermata viene annullata.

Reimpostazione dei dati

Elenco delle voci di reimpostazione

Modo di regolazione durante la reimpostazione	Colore da reimpostare	Dati da reimpostare simultaneamente	Modo di reimpostazione	Modo del proiettore
CENT APPROS	Colore selezionato	Hc/Hf/Vc/Vf [1]	Dati di servizio o dati di fabbrica	Servizio tecnico/ Esperto
CENT FINE	Colore selezionato	Hc/Hf/Vc/Vf [1] (modo avanzato: solo Hf/Vf)	Dati di servizio o dati di fabbrica	Avanzato/Servizio tecnico/Esperto
DIMEN APPROS DIMEN FINE LIN APPROS LIN FINE SKEW APPROS SKEW FINE BOW APPROS BOW FINE	Colore selezionato	CENT/DIMEN/LIN/SKEW/BOW (Hc/ Hf/Vc/Vf) KEYSTONE/CUSCINO (tutte le posizioni) ZONA (tutte le posizioni)	Dati di servizio o dati di fabbrica	Servizio tecnico/ Esperto
KEYSTONE CUSCINO	Colore selezionato	CENT/DIMEN/LIN/SKEW/BOW (Hc/ Hf/Vc/Vf) KEYSTONE/CUSCINO (tutte le posizioni) ZONA (tutte le posizioni)	Dati di servizio o dati di fabbrica	
ZONA	Colore selezionato	ZONA (eccetto la posizione 1) [1]	Dati di servizio o dati di fabbrica	
MG FOCUS	Tutti i colori (RGB)	MES AL PTO, 2/4/6-pole AQP/DQP/ AHP/DHP (tutti i dati di tutte le posizioni)	Dati di servizio o dati di fabbrica	
POLARIZZ APPROS POLARIZZ FINE GUADAGNO GAMMA	—	POLARIZZ APPROS, POLARIZZ FINE, GUADAGNO, GAMMA (solo modo esperto) [2]	Dati di servizio o dati di fabbrica	Servizio tecnico/ Esperto
DIMEN RGB	—	DIMEN RGB (Hc/Hf/Vc/Vf) [3] [4]	Dati di fabbrica	Avanzato/Servizio tecnico/Esperto
SPOST RGB	—	SPOST RGB [3] [4]	Dati di fabbrica	
CANCELLAZIONE	— — —	CANCELLAZIONE (ALTO/BASSO/ SINISTRA/DESTRA) [3] [4] RGB (incluso RGB 15 KHz)	Dati di fabbrica	
CONTRASTO	—	CONTRASTO [3]	80	Utente/Avanzato/ Servizio tecnico/ Esperto
LUMINOS	—	LUMINOS [3]	50	
COLORE	—	COLORE [3]	50	
DETTAG.	—	DETTAG [3]	50	
TINTA		TINTA [3]	50	
menu CTRL IMMAG.		CONTRASTO/LUMINOS/COLORE/ DETTAG/TINTA [3]	80, 50, 50, 50, 50	

1) Dati della memoria ingresso selezionata correntemente per il canale di ingresso corrente in RAM
2) Dati per il tipo di schermo e la temperatura di colore selezionati correntemente in RAM
3) Dati della memoria ingresso o della memoria video selezionata correntemente correntemente in RAM
4) Efficace solo con VIDEO, S-VIDEO, COMPONENTI, SDI 4:2:2, IDTV (INT DRC/via IFB-3000) e HDTV (YP_BP_R/GRB)

Altre informazioni

Impostazione dei numeri indice

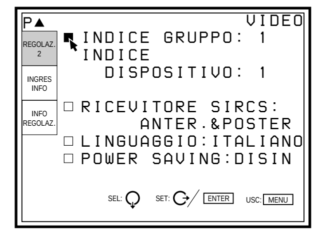
Quando si collegano più proiettori al sistema, è necessario impostare i numeri indice di gruppo e di dispositivo per ogni proiettore.

Impostazione del numero indice di gruppo

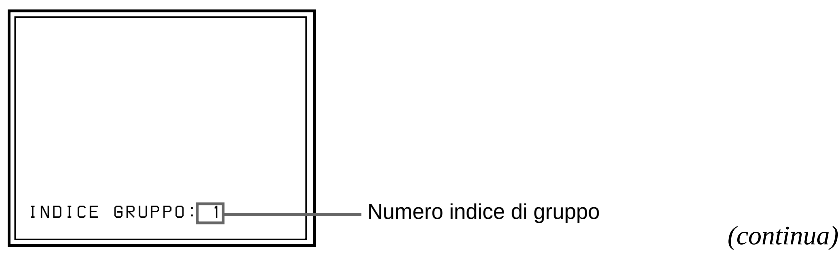
Se si imposta lo stesso numero indice di gruppo per più proiettori e commutatori, è possibile farli funzionare simultaneamente, ad esempio per selezionare l'ingresso, indicando il numero indice di gruppo.

1 Impostare il proiettore nel modo avanzato, di servizio o esperto.
Per maggiori informazioni, vedere la sezione "Modi di menu" a pagina 51 (IT).

2 Visualizzare il menu REGOLAZ. 2, selezionare INDICE GRUPPO premendo il tasto ↓ o ↑ e premere il tasto ENTER.



3 Impostare un numero indice di gruppo da 1 a 99 premendo il tasto ← o →, quindi premere il tasto ENTER.

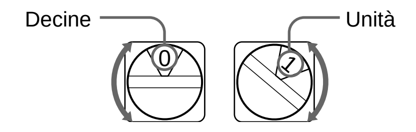


(continua)

4 Premere il tasto MENU per uscire dal modo menu.

Impostazione del numero indice dispositivo

Se si imposta il numero indice dispositivo, è possibile controllare individualmente ogni proiettore tramite il telecomando in dotazione. Impostare il numero indice dispositivo tramite gli interruttori DEVICE INDEX sul retro del proiettore. Il numero indice dispositivo “01” è preimpostato in fabbrica. Se viene utilizzato un solo proiettore, non cambiare il numero “01”.

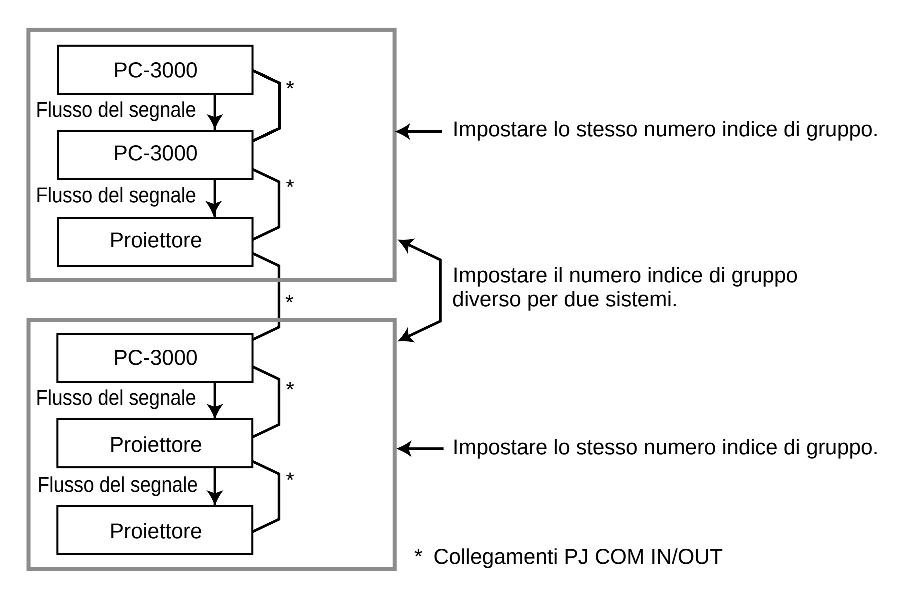


Note

- Non impostare lo stesso numero indice di dispositivo su più di un proiettore nello stesso sistema.
- **Non impostare il numero indice di dispositivo “00”,** altrimenti il proiettore funzionerà soltanto tramite i tasti del pannello di controllo e non potrà essere controllato tramite il telecomando con o senza fili o tramite un apparecchio esterno via connettore PJ COM.

Note sull’impostazione del numero indice

- **Impostare lo stesso numero indice di gruppo per tutti gli apparecchi dello stesso sistema (quelli che si trovano sul percorso del segnale tra la sorgente del segnale ed il proiettore).**

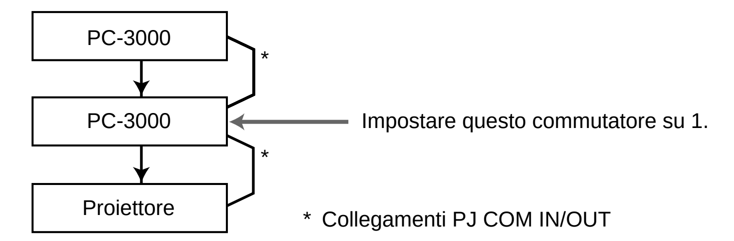


- **Impostare i numeri indice di gruppo e dispositivo corretti e il numero del commutatore.**
  Non impostare lo stesso numero indice dispositivo o lo stesso numero di commutatore in un gruppo.
  Ad esempio, se diversi componenti dell'apparecchiatura hanno il numero 1 di commutatore, quando viene premuto il tasto SYS SET appare il messaggio di errore.

Nota

- Non impostare lo stesso numero indice dispositivo su più proiettori nello stesso sistema.

- **Impostare il commutatore che emette il segnale sul proiettore numero 1.**

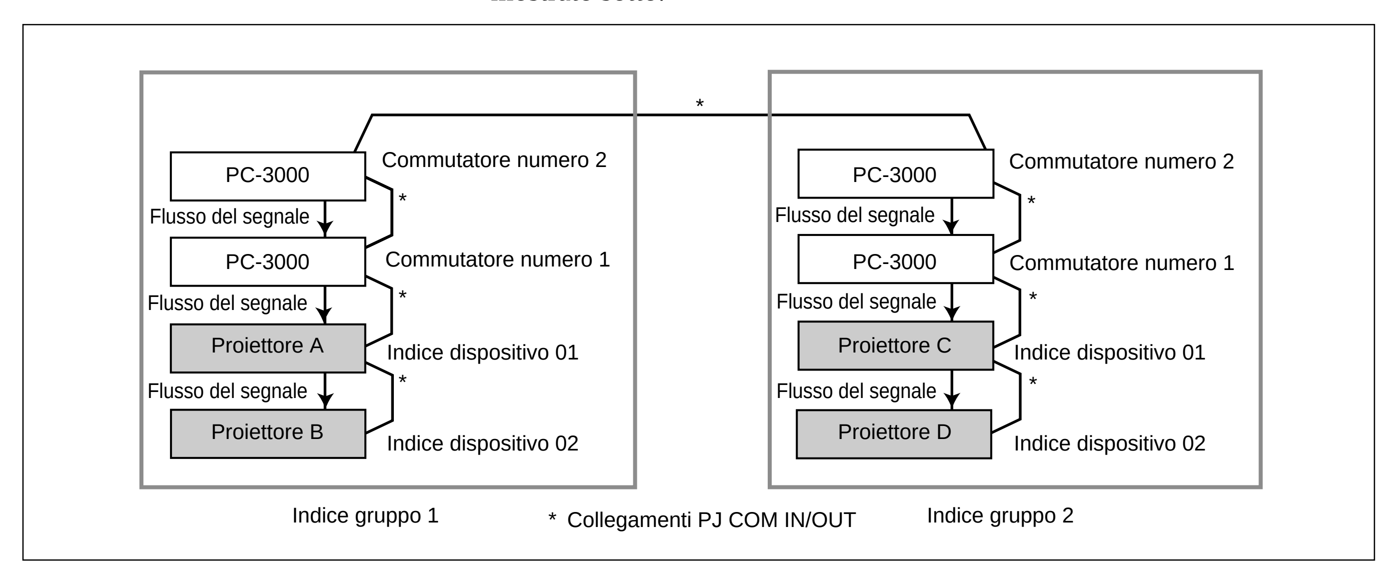


Note sui collegamenti in caso di utilizzo di due o più commutatori

- **Montare la scheda di interfaccia IFB-12/12A nello slot 1 del commutatore numero (n) e collegare il connettore di uscita del commutatore numero (n+1) all'IFB-12/12A.**
- **È possibile collegare la scheda di interfaccia segnale IFB-12/12A (quando l'interruttore IN/OUT è impostato su OUT) soltanto al commutatore numero 1.**

Selezione del proiettore indicando i numeri indice

Quando i commutatori e i proiettori sono collegati come illustrato, selezionare il proiettore desiderato premendo i tasti sul telecomando come mostrato sotto.



Esempio:

Per selezionare tutti i proiettori
GROUP → ALL → ENTER → ALL → ENTER
Vengono selezionati i proiettori A, B, C e D.

Per selezionare da tutti i gruppi i proiettori con indice dispositivo 01
GROUP → ALL → ENTER → 1 → ENTER
Vengono selezionati i proiettori A e C.

Per selezionare il proiettore con indice dispositivo 01 dall'indice di gruppo 2
GROUP → 2 → ENTER → 1 → ENTER
Viene selezionato il proiettore C.

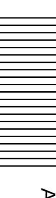
Per selezionare tutti i proiettori dall'indice gruppo 2
GROUP → 2 → ENTER → ALL → ENTER
Vengono selezionati i proiettori C e D.

Note

- Impostare i numeri indice di gruppo e indice dispositivo in modo corretto. Se più di due proiettori sono impostati con gli stessi numeri indice di gruppo e dispositivo, quando viene premuto il tasto SYS SET appare un messaggio di errore.
- Se il numero indice di gruppo è in decine, premere il tasto GROUP prima di premere un tasto numerico.

  Esempio:

  Per selezionare un proiettore con indice dispositivo 13 e indice di gruppo 12
  GROUP → 1 → GROUP → 2 → ENTER → 1 → 3 → ENTER

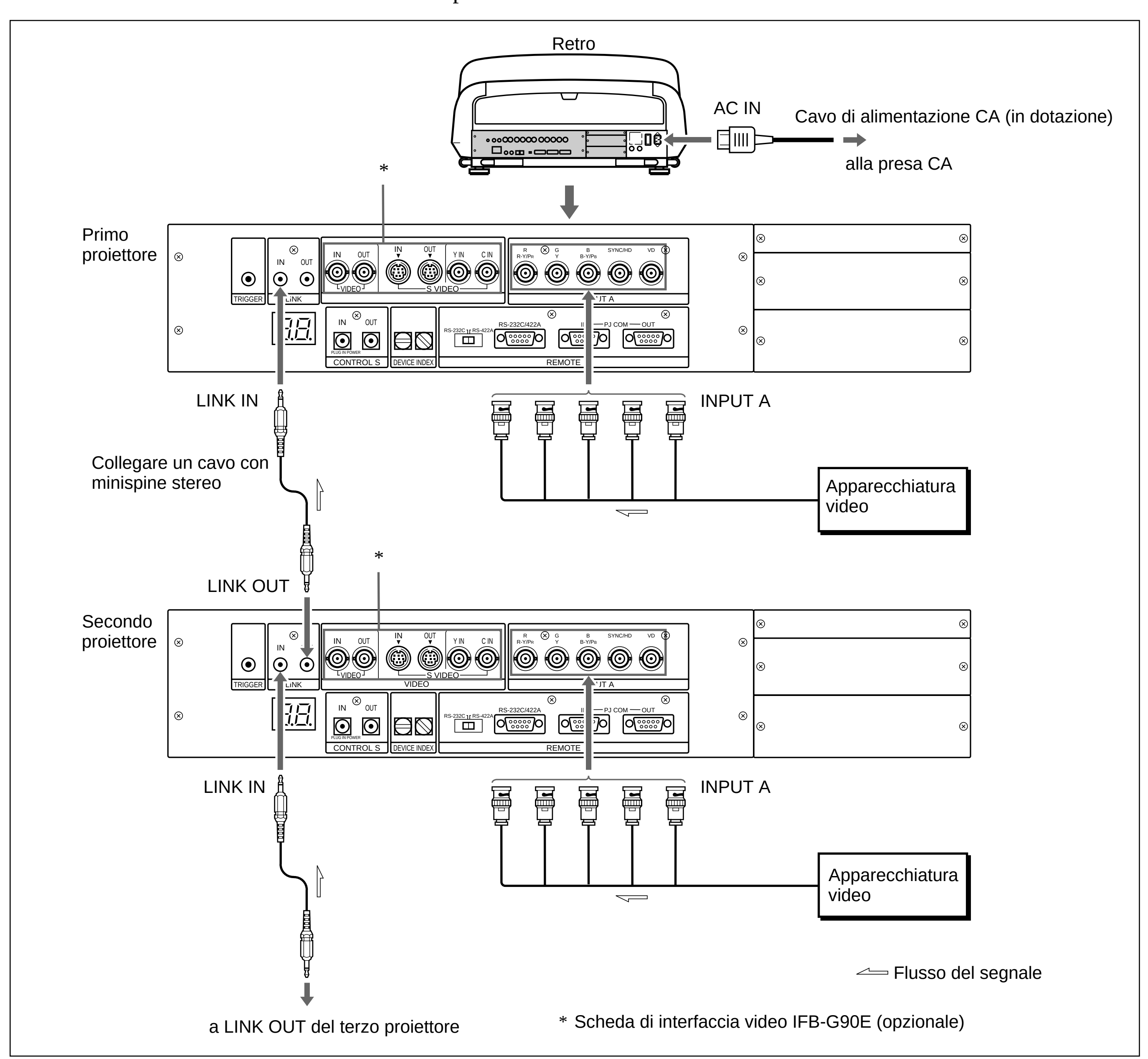


Funzioni di collegamento

Utilizzo della funzione ABL collegata

Cos'è la funzione ABL collegata?

La funzione ABL (Automatic Brightness Limiter - limitatore automatico di luminosità) è incorporata nel proiettore. Questa funzione serve ad evitare che il tubo a raggi catodici bruci, controllando che la luminosità dello schermo non raggiunga livelli troppo alti.
Quando si utilizzano più proiettori e si collegano le prese di collegamento LINK di ogni proiettore per visualizzare uno schermo multiplo, se l'ABL di un proiettore funziona, l'ABL funziona su tutti i proiettori. La funzione ABL collegata consente di uniformare la luminosità dello schermo multiplo.



Impostazione

Impostare COLLEGAMEN. ABL nel menu COLLEGAMEN. ABL su INSER.

Per maggiori informazioni, vedere la sezione "Menu COLLEGAMEN. ABL" a pagina 74 (IT).

Regolazione del COLLEGAMEN. ABL

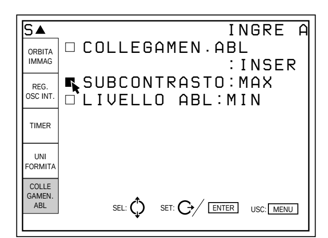
1 Impostare il proiettore nel modo di servizio tecnico.
Per maggiori informazioni, vedere la sezione “Modo di servizio tecnico” a pagina 53 (IT).

2 Impostare gli stessi livelli di CONTRASTO su tutti i proiettori.

3 Regolare la luminosità di ogni proiettore per uniformare il livello del nero.

4 Immettere un segnale esterno per visualizzare il motivo a finestra 1/16.

5 Visualizzare il menu COLLEGAMEN. ABL, selezionare SUBCONTRASTO tramite il tasto ↓ o ↑, quindi premere il tasto ENTER.



6 Premere il tasto ↓ o ↑ per regolare il proiettore in modo che la luminosità appaia uguale a quella del proiettore più scuro, quindi premere il tasto ENTER.

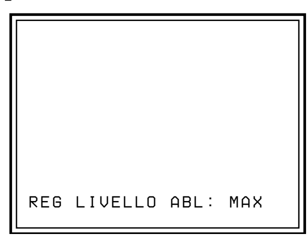


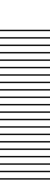
7 Ripetere i punti da **4** a **6** su ogni proiettore in modo che la luminosità di tutti i proiettori sia uguale.

8 Immettere un segnale esterno per visualizzare il motivo tutto bianco.

9 Selezionare LIVELLO ABL nel menu COLLEGAMEN. ABL, quindi premere il tasto ENTER.

10 Premere il tasto ↓ o ↑ per regolare il proiettore in modo che la luminosità appaia uguale a quella del proiettore più scuro, quindi premere il tasto ENTER.





Altre informazioni

11 Ripetere i punti da **8** a **10** su ogni proiettore in modo che la luminosità di tutti i proiettori sia uguale.

12 Impostare COLLEGAMEN. ABL nel menu COLLEGAMEN. ABL su INSER, quindi premere il tasto ENTER.
Se l'ABL funziona su uno dei proiettori, la luminosità di tutti i proiettori si uniforma.

Utilizzo della funzione di orbita immagine collegata

Cos'è la funzione di orbita immagine collegata?

La funzione di orbita immagine serve ad evitare che il tubo a raggi catodici bruci, spostando automaticamente l'immagine proiettata sullo schermo.
Quando si utilizzano più proiettori e si collegano le prese LINK e i connettori PJ COM di ogni proiettore, la funzione di orbita immagine collegata è in grado di fare spostare le immagini di tutti i proiettori in modo regolare.
Esistono due modi di orbita immagine: il modo ORBITA IMMAG per lo spostamento orizzontale e verticale dell'immagine a cicli attraverso lo schermo, e il modo SPOSTA CENTRO IMMAGINE per lo spostamento verticale delle linee di scansione.

Retro

AC IN

Cavo di alimentazione CA (in dotazione)

alla presa CA

Primo proiettore (principale)

LINK OUT

PJ COM OUT

INPUT A

Collegare un cavo con minispine stereo

Installare il morsetto in dotazione.

Apparecchiatura video

LINK IN

PJ COM IN

Secondo proiettore (secondario)

LINK OUT

PJ COM OUT

* Scheda di interfaccia video IFB-G90E (opzionale)

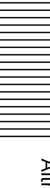
Flusso del segnale

a LINK IN del terzo proiettore

a PJ COM IN del terzo proiettore

Nota

- Assicurarsi di terminare il connettore PJ COM OUT sull'ultimo proiettore collegando il terminatore in dotazione.



Attivazione della funzione di orbita immagine collegata

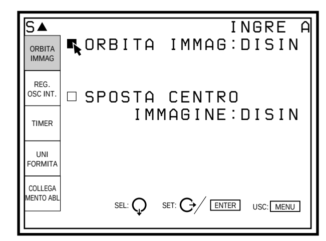
Prima di utilizzare la funzione di orbita immagine collegata

- Specificare il primo proiettore la cui presa LINK IN non è in uso come proiettore principale. L'impostazione on/off della funzione di orbita immagine sul proiettore principale è efficace per tutti i proiettori secondari indipendentemente dalla funzione di orbita immagine dei proiettori secondari.
- Impostare con lo stesso numero i numeri indice di gruppo di tutti i proiettori per i quali si desidera attivare la funzione di orbita immagine collegata.

Selezione della funzione di orbita immagine

1 Accendere il proiettore principale e impostarlo nel modo di servizio.
Per maggiori informazioni, vedere la sezione "Modo di servizio tecnico" a pagina 53 (IT).

2 Visualizzare il menu ORBITA IMMAG.



3 Selezionare ORBITA IMMAG o SPOSTA CENTRO IMMAGINE come desiderato premendo il tasto ↓ o ↑, quindi premere il tasto ENTER.

4 Premere il tasto ↓ o ↑ per selezionare INSER, quindi premere il tasto ENTER.

Attivazione della funzione di orbita immagine collegata

Accendere tutti i proiettori collegati.
La funzione di orbita immagine viene attivata dopo circa un minuto dall'accensione del proiettore principale.

Per disattivare la funzione di orbita immagine collegata

Impostare ORBITA IMMAG e SPOSTA CENTRO IMMAGINE nel menu ORBITA IMMAG del proiettore principale su DISIN.

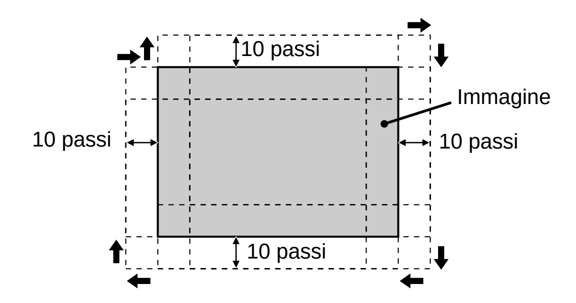
Note

- Quando il proiettore principale è nel modo tutto bianco, funziona soltanto SPOSTA CENTRO IMMAGINE.
- È necessario almeno un proiettore principale nel sistema.
- Accendere tutti i proiettori del sistema in modo che il segnale sincronico scorra nel sistema.

Funzionamento di ORBITA IMMAG e SPOSTA CENTRO IMMAGINE

ORBITA IMMAG

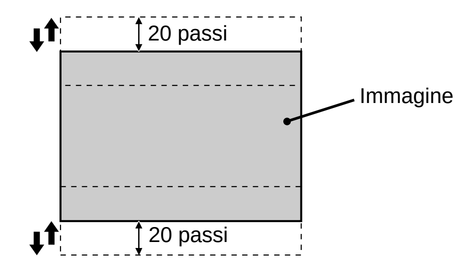
Sposta l'immagine orizzontalmente e verticalmente in 10 passi alla volta nelle direzioni delle frecce mostrate sotto.



L'immagine si sposta in un ciclo di 80 passi in 60 minuti.
(SPOST Ha: 20 passi × 2 = 40 passi, SPOST Va: 20 passi × 2 = 40 passi)

SPOSTA CENTRO IMMAGINE

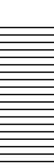
Sposta le linee di scansione verticalmente in 20 passi alla volta nelle direzioni delle frecce mostrate sotto.



Un ciclo di spostamento SPOSTA CENTRO IMMAGINE è di 80 passi in 10 minuti.
(CENT Va: ± 40 passi)

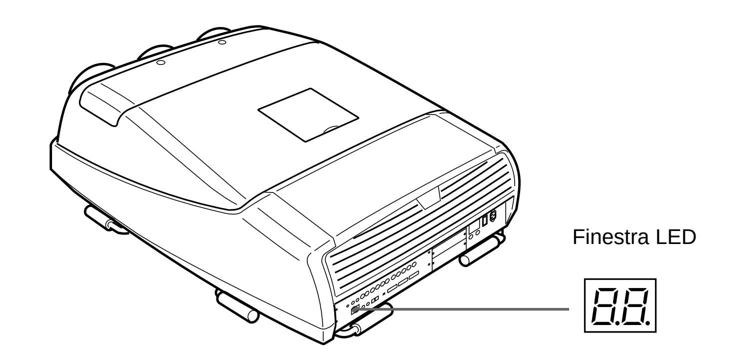
Nota

Nel modo ORBITA IMMAG l'immagine si sposta in alto, in basso, a destra e a sinistra in 10 passi alla volta, e nel modo SPOSTA CENTRO IMMAGINE si sposta in alto e in basso in 20 passi alla volta. Prima di utilizzare la funzione di orbita immagine collegata, regolare la dimensione e la posizione dell'immagine in modo che l'orbita immagine possa funzionare nella maniera adeguata.



Funzione di autodiagnostica

Nell'eventualità che si verifichi un problema di funzionamento, un codice a due numeri si illumina sulla finestra LED sulla parte posteriore del proiettore.
Per i significati dei principali codici di autodiagnostica, fare riferimento al grafico sottostante.



Codice (colore)	Tipo	Voce	Significato
3A (verde)	Avvertimento		Modifica della memoria ingresso in corso
3B (verde)	Avvertimento		In attesa dell'accensione tramite la funzione ON DELAY
40 (verde)	Avvertimento		Configurazione del sistema in corso
41 (verde)	Avvertimento		Stesso INDICE DISPOSITIVO per il proiettore rilevato
42 (verde)	Avvertimento		Stesso INDICE DISPOSITIVO per il commutatore rilevato
43 (verde)	Avvertimento		Il commutatore principale non esiste.
60 (arancione)	Protezione	Sconosciuto	Anomalie non provenienti dagli errori elencati sotto.
61 (arancione)	Protezione	POW1	Anomalia nella linea 200 V
62 (arancione)	Protezione	POW2	Anomalia nella linea 115 V
63 (arancione)	Protezione	POW3	Anomalia nella linea 50 V
64 (arancione)	Protezione	POW4	Anomalia nella linea 15 V
65 (arancione)	Protezione	POL	Il coperchio dei commutatori di polarità non è chiuso completamente.
66 (arancione)	Protezione	H.STOP	La deflessione orizzontale è ferma.
67 (arancione)	Protezione	V.STOP	La deflessione verticale è ferma.
68 (arancione)	Protezione	SUB	Anomalia della scheda DC
69 (arancione)	Protezione	HV	Anomalia nell'alto voltaggio
6A (arancione)	Protezione	LOT	Carico anomalo su un LOT della scheda PE
6B (arancione)	Protezione	Ik	La corrente dei tubi a raggi catodici R, G e B supera l'uscita nominale.
6C (arancione)	Protezione	∑ Ik	Anomalia nei tubi a raggi catodici.
6D (arancione)	Protezione	FAN 1	La ventola interna grande del proiettore non funziona.
6E (arancione)	Protezione	FAN 2	La ventola interna piccola del proiettore non funziona.
6F (arancione)	Protezione	LENS	È stata rimossa una lente.
70 (arancione)	Protezione	CRTR	La corrente nel tubo a raggi catodici rosso supera l'uscita nominale.
71 (arancione)	Protezione	CRTG	La corrente nel tubo a raggi catodici verde supera l'uscita nominale.
72 (arancione)	Protezione	CRTB	La corrente nel tubo a raggi catodici blu supera l'uscita nominale.
73 (arancione)	Protezione	IFB	Anomalia della scheda di interfaccia installata nella sezione INGRE B
74 (arancione)	Protezione	IFB	Anomalia della scheda di interfaccia installata nella sezione INGRE C
80 (arancione)	Protezione	BA	Anomalia nella linea di alimentazione della scheda BA
81 (arancione)	Protezione	DA	Anomalia nella linea di alimentazione della scheda DA
82 (arancione)	Protezione	DB	Anomalia nella linea di alimentazione della scheda DB
83 (arancione)	Protezione	DD	Anomalia nella linea di alimentazione della scheda DD
84 (arancione)	Protezione	DE	Anomalia nella linea di alimentazione della scheda DE

Codice (colore)	Tipo	Voce	Significato
85 (arancione)	Protezione	EBR	Anomalia della scheda EBR
86 (arancione)	Protezione	EBG	Anomalia della scheda EBG
87 (arancione)	Protezione	EBB	Anomalia della scheda EBB
88 (rosso)	Avvertimento		Inizializzazione
89 (arancione)	Protezione	EBH	Anomalia della scheda EBH
8A (arancione)	Protezione	EBQ	Anomalia della scheda EBQ

Tipi di codice

Esistono tre tipi di codici di autodiagnostica.

Avvertimento (verde): L'alimentazione resta attivata. Controllare il sistema e i collegamenti.

Protezione (arancione): L'alimentazione viene disattivata e il proiettore viene impostato nella condizione di attesa. Risolvere il problema e premere il tasto ON sul telecomando per riaccendere il proiettore.

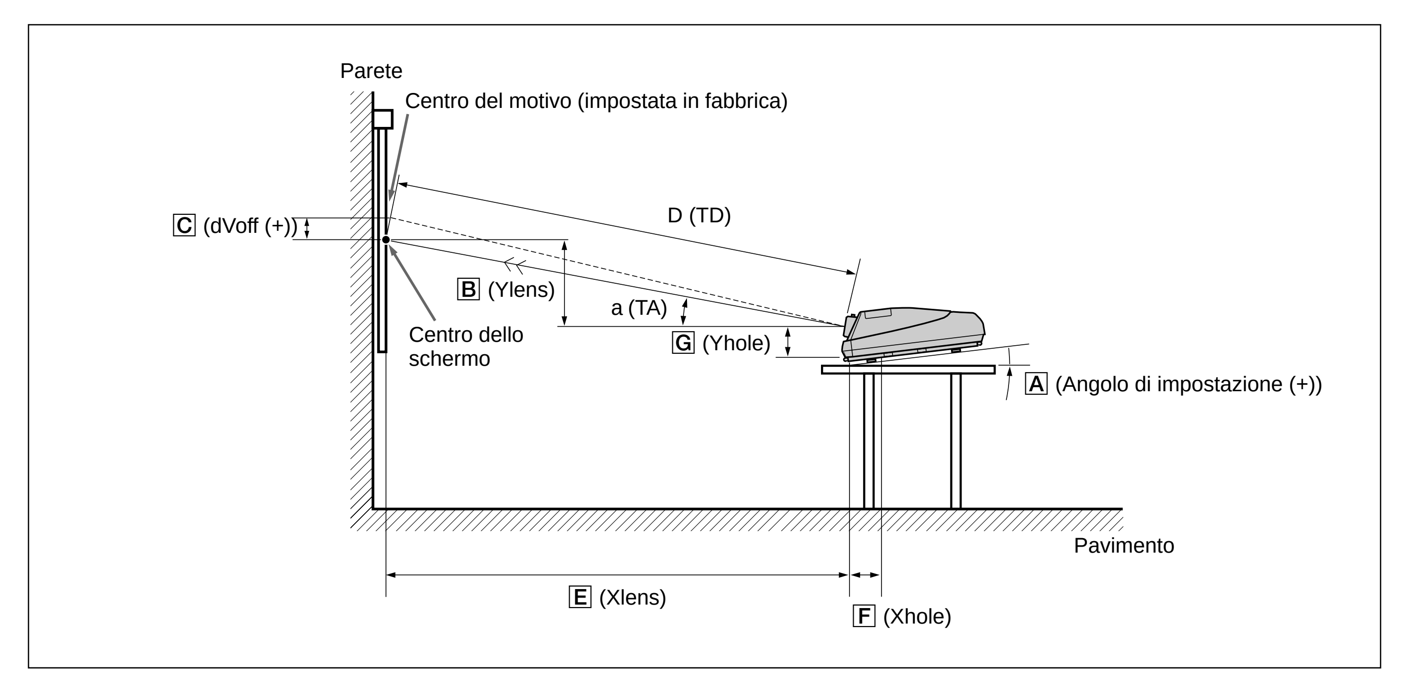
Errore (rosso): L'alimentazione viene disattivata e il proiettore non riceve alcun comando dal telecomando. Risolvere il problema e premere l'interruttore MAIN POWER sul proiettore per riaccenderlo.

Nota

- Quando si illumina un codice di errore, i dati di regolazione precedenti potrebbero venire cancellati.
- Il codice scompare quando viene spento l'interruttore MAIN POWER.
- Il codice si illumina ogni volta che il proiettore viene acceso fino a quando non viene risolto il problema di funzionamento.
- Subito dopo l'accensione dell'interruttore MAIN POWER, l'"88" viene visualizzato in rosso, quindi in arancione per circa due secondi. Questo non è un problema: durante questa frazione di tempo l'unità inizializza le CPU.



Elenco delle distanze di proiezione in base all'angolo dell'asse ottico



Unità: mm (solo per F Xhole e G Y hole)

a TA (deg)	13,6°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
B / E	0,2419	0,2126	0,1944	0,1763	0,1584	0,1405	0,1228	0,1051	0,0875	0,0699	0,0524	0,0349	0,0175	0,0000	–0,0175	–0,0349
A Angle	0,0°	1,6°	2,6°	3,6°	4,5°	5,4°	6,4°	7,3°	8,2°	9,1°	10,0°	10,9°	11,9°	12,8°	13,7°	14,6°
F Xhole	281,3	288,6	293	297,3	301,1	304,9	308,9	312,5	316	319,4	322,8	326,1	329,6	332,7	335,7	338,6
G Yhole	263,4	255,4	250,3	245,2	240,5	235,8	230,4	225,5	220,6	215,6	210,6	205,5	199,7	194,5	189,3	184

Quando si utilizza uno schermo a 90 pollici

Unità: mm

a TA (deg)	13,6°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	2515	2529	2536	2543	2549	2554	2558	2562	2565	2567	2569	2570	2570	2570	2569	2568
B Ylens	606	538	493	448	404	359	314	269	224	180	135	90	45	0	–45	–90
D TD	2587	2585	2584	2582	2581	2579	2577	2576	2575	2574	2573	2572	2571	2570	2570	2569
C dVoff	0	0	0	0	3	7	10	14	17	21	24	28	32	35	39	42

Quando si utilizza uno schermo a 100 pollici

Unità: mm

a TA (deg)	13,6°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	2768	2783	2791	2799	2805	2811	2816	2820	2823	2826	2827	2829	2829	2829	2828	2826
B Ylens	667	592	543	494	444	395	346	296	247	198	148	99	49	0	–49	–99
D TD	2847	2845	2844	2842	2840	2839	2837	2835	2834	2833	2831	2830	2829	2829	2828	2828
C dVoff	0	0	0	0	3	7	11	15	19	23	27	31	35	39	43	47

Quando si utilizza uno schermo a 110 pollici

Unità: mm

a TA (deg)	13,6°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	3025	3041	3050	3058	3065	3071	3077	3081	3085	3087	3089	3091	3091	3091	3090	3088
B Ylens	729	646	593	539	486	432	378	324	270	216	162	108	54	0	–54	–108
D TD	3111	3109	3107	3106	3104	3102	3100	3098	3096	3095	3094	3093	3092	3091	3090	3090
C dVoff	0	0	0	0	3	7	11	16	20	25	29	33	38	42	47	51

Elenco delle distanze di proiezione in base all'angolo dell'asse ottico

Quando si utilizza uno schermo a 120 pollici

Unità: mm

a TA (deg)	13,6°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	3279	3297	3307	3316	3324	3330	3336	3341	3344	3347	3350	3351	3351	3351	3350	3348
B Ylens	791	701	643	585	526	468	410	351	293	234	176	117	59	0	–59	–117
D TD	3373	3371	3369	3367	3365	3363	3361	3359	3357	3356	3354	3353	3352	3351	3350	3350
C dVoff	0	0	0	0	3	7	12	17	22	27	31	36	41	46	51	56

Quando si utilizza uno schermo a 130 pollici

Unità: mm

a TA (deg)	13,6°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	3570	3589	3600	3610	3618	3625	3632	3637	3641	3644	3647	3648	3649	3648	3647	3645
B Ylens	861	763	700	637	573	510	446	382	319	255	191	127	64	0	–64	–127
D TD	3673	3670	3668	3666	3664	3661	3659	3657	3655	3653	3652	3650	3649	3648	3647	3647
C dVoff	0	0	0	0	3	8	13	19	24	29	34	39	45	50	55	60

Quando si utilizza uno schermo a 140 pollici

Unità: mm

a TA (deg)	13,6°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	3861	3882	3894	3904	3913	3921	3927	3933	3938	3941	3944	3945	3946	3946	3944	3942
B Ylens	932	825	757	688	620	551	482	413	345	276	207	138	69	0	–69	–138
D TD	3972	3969	3967	3965	3962	3959	3957	3955	3953	3951	3949	3948	3947	3946	3945	3944
C dVoff	0	0	0	0	4	9	15	20	26	31	37	42	48	54	59	65

Quando si utilizza uno schermo a 150 pollici

Unità: mm

a TA (deg)	13,6°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	4166	4188	4201	4212	4222	4230	4237	4243	4248	4252	4255	4257	4257	4257	4255	4253
B Ylens	1005	890	817	743	669	595	520	446	372	297	223	149	74	0	–74	–149
D TD	4285	4282	4280	4277	4275	4272	4269	4267	4265	4263	4261	4259	4258	4257	4256	4255
C dVoff	0	0	0	0	5	11	16	22	28	34	40	46	52	58	64	70

Quando si utilizza uno schermo a 160 pollici

Unità: mm

a TA (deg)	13,6°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	4444	4467	4481	4493	4503	4512	4520	4526	4532	4536	4539	4540	4541	4541	4539	4536
B Ylens	1072	950	871	792	713	634	555	476	397	317	238	159	79	0	–79	–159
D TD	4571	4567	4565	4562	4559	4556	4554	4551	4549	4547	4545	4543	4542	4541	4540	4539
C dVoff	0	0	0	0	5	12	18	24	30	36	43	49	55	62	68	74

Quando si utilizza uno schermo a 170 pollici

Unità: mm

a TA (deg)	13,6°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	4717	4742	4756	4769	4780	4790	4798	4805	4810	4815	4818	4820	4820	4820	4818	4815
B Ylens	1139	1008	925	841	757	673	589	505	421	337	253	168	84	0	–84	–168
D TD	4852	4848	4845	4843	4840	4837	4834	4831	4829	4826	4824	4823	4821	4820	4819	4818
C dVoff	0	0	0	0	6	12	19	25	32	39	45	52	59	65	72	79

Quando si utilizza uno schermo a 180 pollici

Unità: mm

a TA (deg)	13,6°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	4993	5020	5035	5049	5060	5070	5079	5086	5092	5097	5100	5102	5103	5102	5100	5097
B Ylens	1205	1067	979	890	802	713	624	535	446	356	267	178	89	0	–89	–178
D TD	5137	5132	5130	5127	5123	5120	5117	5114	5112	5109	5107	5105	5104	5102	5101	5100
C dVoff	0	0	0	0	6	13	20	27	34	41	48	55	62	69	76	84

Quando si utilizza uno schermo a 190 pollici

Unità: mm

a TA (deg)	13,6°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	5268	5297	5313	5327	5339	5349	5359	5366	5372	5377	5381	5383	5384	5383	5381	5378
B Ylens	1272	1126	1033	939	846	752	658	564	470	376	282	188	94	0	–94	–188
D TD	5419	5415	5412	5409	5406	5402	5399	5396	5393	5390	5388	5386	5385	5383	5382	5381
C dVoff	0	0	0	0	6	14	21	28	36	43	51	58	65	73	81	88

Quando si utilizza uno schermo a 200 pollici

Unità: mm

a TA (deg)	13,6°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	5543	5573	5590	5605	5618	5629	5638	5646	5653	5658	5662	5664	5665	5664	5662	5658
B Ylens	1338	1185	1087	988	890	791	692	593	495	396	297	198	99	0	–99	–198
D TD	5702	5697	5694	5691	5688	5684	5680	5677	5674	5672	5669	5667	5665	5664	5663	5662
C dVoff	0	0	0	0	7	14	22	30	38	45	53	61	69	77	85	93

Quando si utilizza uno schermo a 210 pollici

Unità: mm

a TA (deg)	13,6°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	5816	5847	5865	5881	5894	5906	5916	5924	5931	5937	5941	5943	5944	5943	5941	5937
B Ylens	1404	1243	1140	1037	934	830	726	623	519	415	311	208	104	0	–104	–208
D TD	5983	5978	5975	5972	5968	5964	5960	5957	5954	5951	5949	5947	5945	5943	5942	5941
C dVoff	0	0	0	0	7	15	23	31	39	47	56	64	72	81	89	97

Quando si utilizza uno schermo a 220 pollici

Unità: mm

a TA (deg)	13,6°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	6093	6126	6144	6161	6175	6187	6197	6206	6213	6219	6223	6226	6226	6226	6223	6219
B Ylens	1471	1302	1194	1086	978	870	761	652	544	435	326	217	109	0	–109	–217
D TD	6268	6262	6259	6256	6252	6248	6244	6240	6237	6234	6232	6229	6227	6226	6224	6223
C dVoff	0	0	0	0	7	16	25	33	41	50	59	67	76	84	93	102

Quando si utilizza uno schermo a 230 pollici

Unità: mm

a TA (deg)	13,6°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	6345	6380	6399	6416	6431	6443	6454	6463	6471	6477	6481	6484	6485	6484	6481	6477
B Ylens	1533	1356	1244	1131	1019	906	793	679	566	453	340	226	113	0	–113	–226
D TD	6528	6522	6519	6515	6511	6507	6503	6499	6496	6493	6490	6488	6486	6484	6482	6481
C dVoff	0	0	0	0	7	16	25	34	43	52	61	70	79	88	97	106

Quando si utilizza uno schermo a 240 pollici

Unità: mm

a TA (deg)	13,6°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	6600	6635	6655	6673	6689	6702	6713	6723	6730	6737	6741	6744	6744	6744	6741	6737
B Ylens	1594	1410	1294	1177	1059	942	824	707	589	471	353	236	118	0	–118	–236
D TD	6789	6784	6780	6776	6772	6768	6763	6760	6756	6753	6750	6748	6746	6744	6742	6741
C dVoff	0	0	0	0	7	17	26	35	44	54	63	73	82	92	101	111

Quando si utilizza uno schermo a 250 pollici

Unità: mm

a TA (deg)	13,6°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	6868	6905	6926	6944	6960	6974	6986	6996	7004	7010	7015	7017	7018	7018	7015	7010
B Ylens	1659	1468	1346	1225	1102	980	858	735	613	490	368	245	123	0	–122	–245
D TD	7065	7059	7055	7052	7047	7042	7038	7034	7031	7027	7024	7022	7019	7018	7016	7015
C dVoff	0	0	0	0	7	17	27	37	46	56	66	76	86	96	106	116

Elenco delle distanze di proiezione in base all'angolo dell'asse ottico

Quando si utilizza uno schermo a 260 pollici

Unità: mm

a TA (deg)	13,6°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	7158	7197	7218	7238	7254	7268	7281	7291	7300	7306	7311	7314	7315	7314	7311	7307
B Ylens	1729	1530	1403	1276	1149	1022	894	766	639	511	383	255	128	0	–128	–255
D TD	7364	7357	7353	7350	7345	7340	7335	7331	7328	7324	7321	7318	7316	7314	7312	7311
C dVoff	0	0	0	0	8	18	29	39	48	59	69	79	90	99	110	120

Quando si utilizza uno schermo a 270 pollici

Unità: mm

a TA (deg)	13,6°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	7445	7485	7508	7528	7545	7560	7572	7583	7592	7599	7604	7607	7608	7607	7604	7599
B Ylens	1798	1591	1459	1327	1195	1062	930	797	664	531	399	266	133	0	–133	–266
D TD	7659	7652	7648	7644	7639	7634	7629	7625	7621	7618	7614	7612	7609	7607	7605	7604
C dVoff	0	0	0	0	9	19	30	40	51	61	72	82	93	104	114	125

Quando si utilizza uno schermo a 280 pollici

Unità: mm

a TA (deg)	13,6°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	7726	7768	7792	7813	7830	7846	7859	7870	7879	7887	7892	7895	7896	7895	7892	7887
B Ylens	1867	1651	1515	1378	1240	1103	965	827	689	552	414	276	138	0	–138	–276
D TD	7948	7942	7938	7933	7928	7923	7918	7914	7910	7906	7903	7900	7897	7895	7893	7892
C dVoff	0	0	0	0	9	20	31	42	53	64	75	86	97	108	119	130

Quando si utilizza uno schermo a 290 pollici

Unità: mm

a TA (deg)	13,6°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	8011	8055	8079	8101	8119	8135	8149	8161	8170	8178	8183	8186	8187	8186	8183	8178
B Ylens	1935	1712	1570	1428	1286	1143	1001	858	715	572	429	286	143	0	–143	–286
D TD	8242	8235	8230	8226	8220	8215	8210	8206	8201	8198	8194	8191	8188	8186	8184	8183
C dVoff	0	0	0	0	10	21	32	44	55	66	78	89	100	112	123	135

Quando si utilizza uno schermo a 300 pollici

Unità: mm

a TA (deg)	13,6°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	8295	8340	8365	8388	8406	8423	8437	8449	8459	8467	8472	8476	8477	8476	8473	8467
B Ylens	2004	1773	1626	1479	1331	1184	1036	888	740	592	444	296	148	0	–148	–296
D TD	8533	8526	8522	8517	8511	8506	8501	8496	8491	8488	8484	8481	8478	8476	8474	8472
C dVoff	0	0	0	0	11	22	34	45	57	69	80	92	104	116	128	139

Indice

A, B

C

D, E

F, G

I, J, K



L

M

Indice





P, Q

R









http://www.world.sony.com/

Printed on recycled paper

Sony Corporation Printed in Japan